

Die neuhebräische Dichterschule
der spanisch-arabischen Epoche

von H. Brody
und K. Albrecht

J. J. Hinrichsen'sche Buchhandlung in Leipzig



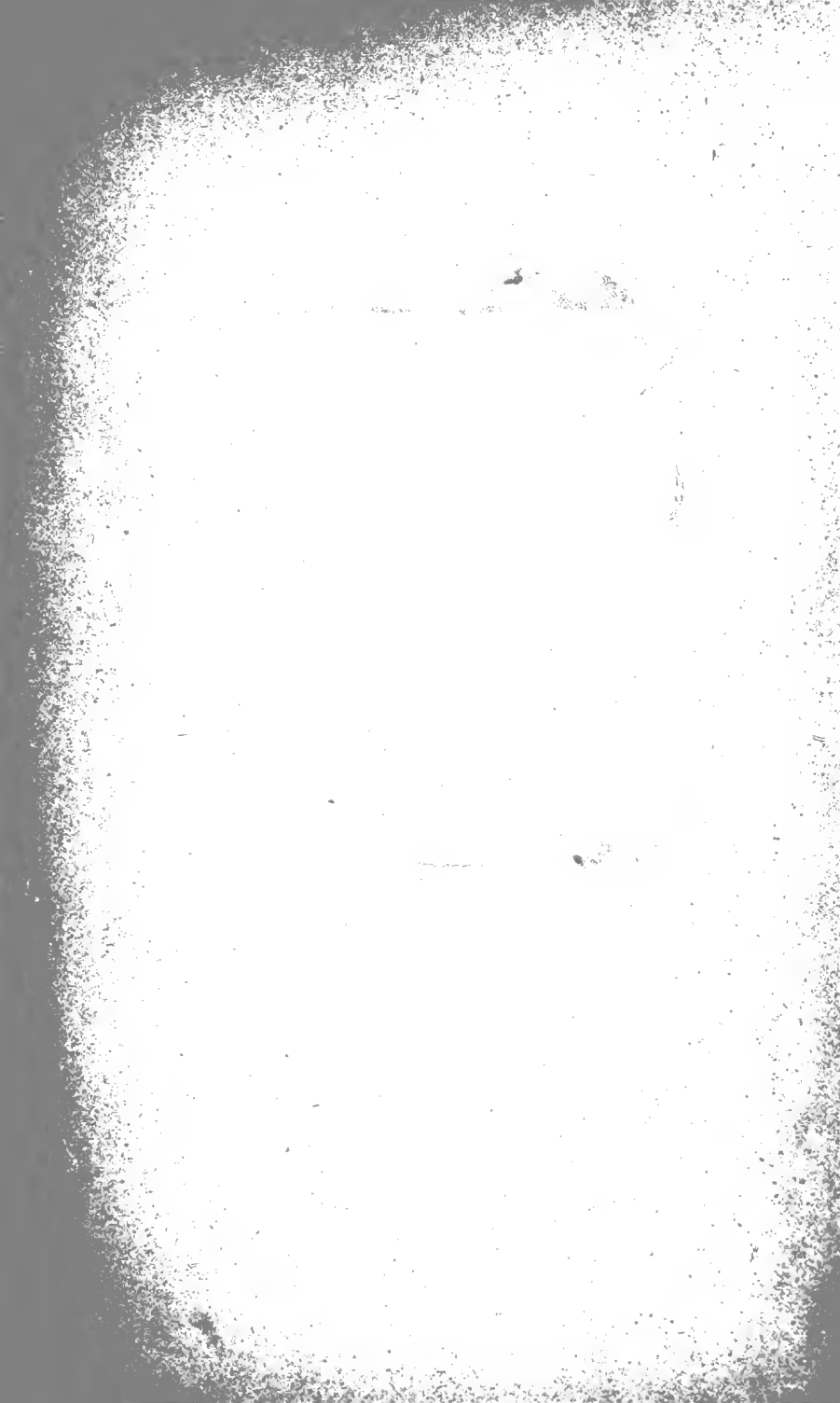
"the search for truth even unto its innermost parts"

In Honor of

DR. LAWRENCE H. FUCHS

given by
Greater Washington Chapter

Brandeis University National Women's Committee





שַׁעַר הַשִּׁיר

DIE

NEUHEBRÄISCHE DICHTERSCHULE

DER SPANISCH-ARABISCHEN EPOCHE

AUSGEWÄHLTE TEXTE

MIT EINLEITUNG, ANMERKUNGEN UND WÖRTERVERZEICHNIS

HERAUSGEGEBEN VON

DR. H. BRODY

UND

DR. K. ALBRECHT

RABBINER IN NACHOD (BÖHMEN)

PROFESSOR IN OLDENBURG (GROSSH.)



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

Vorwort.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß die neuhebräische Poesie nicht der Teilnahme begegnet, die sie nach Form und Inhalt beanspruchen darf. Die Liebhaber, die sie pflegen, sind sehr gering an Zahl. Sie entbehrt aber nicht bloß eines größeren Leserkreises, sondern auch der Anerkennung und Würdigung als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung¹. Selbst von Orientalisten, die alles, was in den altehrwürdigen Schriftzeichen des grauen Morgenlandes sich darbietet, mit Eifer und mit Eifersucht für sich in Anspruch nehmen, wird sie vollständig vernachlässigt, ja förmlich übersehen. Das hat verschiedene Ursachen, liegt aber sicherlich nicht zum geringen Teil daran, daß bisher kein zuverlässiger Führer vorhanden ist, der den Anfänger — die Meister müssen ja auch erst Anfänger sein — durch Berg und Tal führte, um ihm das ganze weite Gebiet zu zeigen, das er dann selbständig zu erforschen hätte, und ihn mit dessen Beschaffenheit und mit seinen Eigenschaften vertraut zu machen. Man hat wohl recht viel über die neuhebräische Poesie gesagt und geschrieben²; man hat ihren Geist zu fassen, ihre Formen

¹ In den letzten 10 Jahren sind kaum mehr als zwei oder drei Doktor-Dissertationen erschienen, die sich mit neuhebräischer Poesie beschäftigen. Die Kandidaten fürchten in der Regel, daß Arbeiten auf diesem Gebiete zurückgewiesen werden könnten. Diese Furcht hat ihre Quelle in den Tatsachen.

² Die Werke über jüdische Geschichte und Literatur berücksichtigen natürlich auch die Poesie. Von Spezialarbeiten seien hier genannt: Franz Delitzsch, *Zur Geschichte der jüdischen Poesie etc.*, Leipzig 1836; Leop. Dukes, *Ehrensäulen und Denksteine etc.*, Wien 1837, und *Zur Kenntniß der neuhebräischen religiösen Poesie*, Frankfurt a. M. 1842; Michael Sachs, *Die religiöse Poesie der Juden in Spanien*, Berlin 1845 (2. Aufl. Berlin 1901);

darzustellen, ihre Sprache zu ergründen gesucht; man hat die Dichter emporsteigen lassen aus ihren Gräbern und sie vor den Richterstuhl der Kritik geführt; man hat sie beurteilt und verurteilt, charakterisiert und geschildert, ihr Können und ihre Fähigkeiten, ihre Schöpfungen und Leistungen, bald mit Recht bald mit Unrecht, bald objektiv und bald beeinflusst von Liebe oder von Haß, in den Himmel gehoben oder in den Staub gezerrt. Aber die Schöpfungen der neuhebräischen Muse selbst haben nur einzelne ergötzt; die Dichtungen selbst, sie blieben in Handschriften und in alten Druckwerken zerstreut, begraben, und was der Fleiß selbstloser Forscher an das Tageslicht gefördert¹, blieb im allgemeinen unverstanden und unbeachtet, weil ein planmäßiges Studieren aus dem angegebenen Grunde eine Unmöglichkeit war. H. Grätz' Versuch, diesem Mangel durch die Herausgabe einer Anthologie² abzuhelpen, ist, aus Gründen, deren Erörterung hier nicht am Platze wäre, gescheitert, und seitdem ist ein neuer Versuch, nach wissenschaftlichen Grundsätzen eine Gedichtsammlung zur Einführung in die neuhebräische Poesie zusammenzustellen, nicht unternommen worden.

Unsere Absicht ist es, nunmehr diese Lücke auszufüllen, die sicherlich jeder, der die Liebe für die neuhebräische Literatur wecken, die Teilnahme an dieser Verkörperung der Gefühle und Empfindungen hervorragender Geisteshelden anregen wollte, tausendfältig empfunden. Bevor wir jedoch unsere Sammlung einer breiten Öffentlichkeit vorlegen, glauben wir einiges über Plan und Anlage derselben hier mitteilen zu sollen.

S. I. Kaempff, Nichtandalusische Poesie andalusischer Dichter etc., Prag 1858, 1. Bd. 2. Abt. (S. 147 ff.); Leop. Zunz, Die synagogale Poesie des Mittelalters, Berlin 1855, und die Literaturgeschichte der synagogalen Poesie, Berlin 1865; A. Sulzbach, Die poetische Literatur, in Winter und Wünsche, Die jüdische Literatur seit Abschluß des Kanons, Bd. III, Trier 1896 (S. 1—216).

¹ Es seien hier nur erwähnt H. Edelmann, L. Dukes, S. D. Luzzatto und Senior Sachs. Im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts waren auf diesem Gebiete besonders tätig A. Harkavy, D. Rosin und E. Egers. Von christlichen Gelehrten sind zu nennen: Thomas Chenery (Machberoth Ithiel by Jehudah ben Shelomoh Alcharizi . . . London & Edinburgh 1872) und Paul de Lagarde, der die Makamen Ḥarizîs ediert hat (Gottingae 1883).

² לקט שושנים, Blumenlese neuhebräischer Dichtungen etc., Breslau 1862.

Von dem Bestreben geleitet, einerseits die Dichter in ihrer Eigenart vorzuführen, andererseits die Poesie als Ganzes in allen ihren Gattungen und Arten zur Kenntnis zu bringen und zugleich von ihrer Entwicklung ein Bild zu geben, haben wir die Dichter, soweit uns in ihrem Namen poetische Kompositionen überliefert sind und uns ihre Arbeiten zugänglich waren¹, chronologisch geordnet, und von jedem eine Anzahl von Gedichten aufgenommen, entsprechend seiner Bedeutung und seiner Stellung in der Literatur. Wir beginnen mit den Dichtern, die „in den Tagen Hisdai's zu zwitschern begannen“², mit Menahem ben Seruq und Dunaš ben Labrât (10. Jahrhundert), die wohl keine Spanier von Geburt waren, aber ihre ganze literarische Tätigkeit in Spanien vollbracht haben, und von denen namentlich der letztere einen nachhaltigen Einfluß auf die Entfaltung und Gestaltung der neuhebräischen Poesie ausübte, indem er das arabische Metrum auf diese übertrug³. Dann verfolgen wir die Poesie in ihrer weiteren Entwicklung, wir sehen sie auf ihrer Höhe zur Zeit Šemû'el's des Nâgîd (st. 1055; Gabirol, c. 1020 bis c. 1070, ragt in dieser Zeit besonders hervor), wir bewundern sie in ihrer herrlichen Blüte⁴ bei Mōše ibn 'Ezrâ (c. 1070 bis c. 1140) und Jêhûda ha-Lêwî (st. um 1150), wir beobachten sie in ihrem allmählichen Niedergange bis zu ihrem letzten Aufflackern vor dem gänzlichen Verlöschen, bis Jêhûdâ Ḥarizî, dem geistreichen Makâmendichter, der der letzte bedeutende Vertreter der alten klassischen Schule, wenn auch

¹ Von den bei Ḥarizî in der „Makame der Sänger Andalusiens“ (Nr. 149) genannten Dichtern fehlen bei uns: 'Âbûn (der ältere), Mōše b. Toknâ, Mōše Chiquitilla ha-Kôhên, Jîṣḥâq b. Bârûk, 'Adônîm (nicht identisch mit Dunaš b. Labrât), Mōše (nach anderer La. Jôsêf) b. Šêšet, 'Abrâhâm al-Ḥarizî, Šêlômô b. Zikbêl (vgl. Nr. 149 Anm. 135), ben Barzêl, Jêhûdâ b. 'Abbâs (kein Spanier), Jîṣḥâq Krispin. Von Jequî'êl b. Hassân, dem Gönner Gabirols, soll sich in einer Handschrift ein religiöses Gedicht erhalten haben (vgl. Zunz, Literaturgesch. S. 567), doch blieben alle Versuche, es zu erlangen, ohne Erfolg.

² 'Abrâhâm b. Daûd, Séfer ha-Qabbâlâ, in A. Neubauers Mediaeval Jewish Chronicles I (Oxford 1887) S. 81: בְּיָמֵי ר' הַסְרַאי הַנְּשִׂיא הַתְּחִילוּ לַצִּפְנָן.

³ Vgl. Brody, Studien zu den Dichtungen Jehuda ha-Levi's, I: Über die Metra der Versgedichte (Berlin 1895) S. 10.

⁴ זֶמַן הַנִּצְנִינִים sagt Ḥarizî in der 18. seiner Makâmen, ed. Amsterdam 1729 p. ל"ד b, ed. Lagarde 18, 2, 63.

nicht der letzte Dichter auf spanischem Boden war (c. 1170 bis c. 1235). Daß wir uns auf die Poesie in Spanien beschränken, hat seinen Grund nicht allein in der Tatsache, daß in diesem Lande das Schönste entstanden ist, was die neuhebräische Literatur uns bietet. Es kam dazu der Wunsch, etwas Abgerundetes, Ganzes zu schaffen, und das hätten wir bei Berücksichtigung der Dichter aller Länder nicht tun können, ohne den Umfang der Sammlung über Gebühr zu vergrößern. Für Orientalisten werden die Berührungspunkte mit der arabischen Poesie, welche die neuhebräischen Dichtungen aus der spanisch-arabischen Epoche in reichem Maße aufweisen, von besonderem Interesse sein.

Die Auswahl erfolgte in der Weise, daß für jede der wichtigeren Dichtungsarten und für alle von den Dichtern in Anwendung gebrachten Kunstmittel, gleichviel ob sie die äußere Form oder den Stil betreffen, eine hinreichende Anzahl von Beispielen in der Sammlung zu finden sei. Es kommen zu ihrem Rechte sowohl die gebundene als die ungebundene Form (Reimprosa); die in genauem Metrum verfaßten Stücke¹, diejenigen, in denen bloß die Silben gezählt sind², und auch solche, in denen selbst auf die Silbenzahl nicht geachtet wird; die Versgedichte und der Strofenbau in seinen mannigfachen Formen und Gestaltungen, ebenso die Gürtelgedichte (Mûwaššahât). Wir zeigen den Reim in seinen verschiedenen Arten und Stellungen, das Ringwort, das Wortspiel (Tegnîs) und das Akrostichon³. Desgleichen ist dafür gesorgt, daß die Verschiedenheit der Verse hinsichtlich ihrer inneren Komposition, wie Synthese, Antithese und dergleichen⁴, an gegebenen Beispielen erklärt und näher betrachtet werden könne.

¹ Die Metra der Versgedichte sind in der S. III Anm. 3 genannten Schrift behandelt.

² In diesen Gedichten haben nur die Vokale metrischen Wert; Šewâ mobile und compos. nehmen eine unregelmäßige Stellung ein und bleiben unberücksichtigt.

³ Über die Verschiedenartigkeit des Akrostichon vgl. Zunz, *synag. Poesie* S. 104–112. Wir haben für die Akrosticha, um sie deutlicher hervorzuheben, eine größere Schrift gewählt.

⁴ Wir können hier alle die Kunstmittel, welche die Dichter anwenden, um ihren Schöpfungen das äußere Gepräge der poetischen Form zu geben oder eine Wirkung zu erzielen, kaum nennen. Eine Darstellung derselben gehört teils in die Poetik, teils in die Stilistik.

Ihrem Inhalte nach wird die Literatur, die uns beschäftigt, bekanntlich in zwei Gattungen unterschieden, in religiöse oder synagogale und in profane oder weltliche Poesie. Wir haben beide Gattungen in gleicher Weise berücksichtigt, und sie in ihren verschiedenen Arten vorgeführt. Die profanen Dichtungen, so mannigfaltig sie auch nach Charakter und Bestimmung sind, haben nur selten hebräische Bezeichnungen; hie und da ist in den Überschriften, mit denen die Gedichte in den Vorlagen versehen sind, ein arabischer Terminus angegeben. Anders verhält es sich mit der religiösen Poesie. Hier hat jedes Stück seinen Namen, der zum Teil auf die Form zurückzuführen ist¹, meistens aber dem Inhalt des Gedichtes und seiner Bestimmung entspricht und ihm seinen Platz in der Liturgie anweist. Wir haben in den Anmerkungen diese Namen erklärt, und zwar, soweit es anging, im Zusammenhange², und glauben, damit keineswegs überflüssige Arbeit geleistet zu haben.

Was die Bearbeitung der Gedichte betrifft, so sei erwähnt, daß es uns in erster Reihe darum zu tun war, möglichst korrekte Texte zu liefern. Wir haben keine Mittel und keine Mühe gescheut, um die seltensten Drucke und Handschriften bei unserer Arbeit zu Rate zu ziehen. Andererseits aber schien es uns nicht angezeigt, in einem Buche, wie das vorliegende, alle Varianten zu verzeichnen, die die Vorlagen bieten. Abweichende Lesarten haben wir — mit wenigen Ausnahmen — nur angegeben, wenn wir uns für die eine der vorhandenen La. nicht entscheiden konnten, d. h. wenn die verschiedenen La. gleich berechtigt oder gleich zweifelhaft sind; ebenso wenn eine La. geeignet schien, eine von der unsrigen abweichende Auffassung zu unterstützen. Ferner haben wir die La. der Vorlagen verzeichnet überall dort, wo wir eine Emendation vorzunehmen oder eine von anderer Seite vorgeschlagene Textänderung anzunehmen genötigt waren. Endlich sind sämtliche Varianten verzeichnet dort, wo uns nur Handschriften als Vorlage dienten³. In allen

¹ Vgl. die Vorbemerkungen zu den Nrr. 14 (פזמון), 15 (רהוטא und רהיט), 48 (מסתאניב).

² Vgl. die Vorbemerkungen zu den Nrr. 7, 18, 30, 104.

³ Das gilt von den Nrr. 12, 33, 40, 55, 57, 59, 60, 64, 73, 91, 93, 98, 99, 100, 102, 104, 140, 141, 142, 143, die alle hier zum ersten Male erscheinen; vgl. auch Vorbemerkung zu Nr. 111.

andern Fällen haben wir uns damit begnügt, die Diorthose des Textes auf Grund der uns zugänglichen Quellen vorzunehmen und diese Quellen in den Anmerkungen zu nennen. Dem Interessenten ist so die Möglichkeit geboten, selbst weiter zu forschen.

Für Vokalisation und Orthographie waren im allgemeinen die in der Einleitung zum Dîwân des Jêhûdâ ha-Lêwî¹ ausinandergesetzten Prinzipien geltend. Im großen und ganzen waren die Regeln der Grammatik und der überlieferte Bibeltext maßgebend; aber es mußten auch Reim und Metrum berücksichtigt werden, und sie haben zuweilen Grammatik und Mâsôrâ verdrängt. Das ist namentlich der Fall, wo dem Pronominal-Suff. der 2. Pers. sing. masc. ein Šewâ quiescens vorausgeht, so daß zwei Šewâ, von denen das zweite mobile ist, nebeneinander stehen (z. B. שָׁוָה); wenn nun diese Form gegen den Reim wäre oder das Metrum ein Šewâ mobile nicht duldet, so ist die aram. (resp. die Feminin-)Form angewendet worden (שָׁוְהָ N. 22 v. 47; שָׁוְהָ N. 29 v. 10; שָׁוְהָ N. 23 v. 12; andere Beispiele in N. 53 und sonst). Wo die Grammatik ein Šewâ compos. fordert, ein solches aber aus metrischen Gründen unmöglich ist, tritt an seine Stelle ein Šewâ simplex, zum Zeichen, daß es für das Metrum nur den Wert eines Šewâ quiescens hat. Hingegen ist Šewâ quiescens dort, wo das Versmaß eine Kürze, also ein Šewâ mobile erfordert, in der Regel mit einem Mèteg (—) versehen, um zu zeigen, daß dieses Šewa metrisch als mobile zu betrachten ist. Der Reim hat die Orthographie auch insofern beeinflußt, als zuweilen für Worte, die in der Bibel plene geschrieben sind, die defekte Schreibart gewählt wurde, und umgekehrt. Dies geschah in der Absicht, den Reim auch typographisch besser hervortreten zu lassen.

Es konnte unsere Aufgabe nicht sein, die einzelnen Stücke durchweg zu erklären. Ein Kommentar würde auch keineswegs passen zum Charakter des Buches, das nur als ein Textbuch betrachtet werden will, dessen einziger Zweck es ist, das geeignete Material zu liefern denjenigen, die den Wunsch haben, die neuhebräische Poesie selbständig erklären zu lernen oder die Schüler zu selbständiger Forschung anzuleiten. Ein unentbehrliches Hilfsmittel hierzu bieten wir, indem wir stets auf

¹ ed. Brody, I S. XII.

jene Stellen in Bibel, Talmûd, Midrâš und anderen Werken, die dem Dichterworte zugrunde liegen oder zum Verständnisse desselben beizutragen geeignet sind, in den Anmerkungen hinweisen. Erklärungen geben wir nur für besonders schwierige Stellen, ferner dort, wo wir der Annahme eines Textfehlers vorbeugen wollen, endlich in Fällen, wo es gilt, eine von anderer Seite gegebene Erklärung zu korrigieren, oder wo eine falsche Deutung nahe liegt.

Dem Wörterverzeichnis (S. 196 ff.) geht eine kurze Anmerkung voraus, in der über seinen Inhalt Näheres gesagt wird. Hier sei nur hervorgehoben, daß sehr oft die Bedeutung eines Wortes in der neuhebräischen Poesie nur scheinbar eine Erweiterung seines biblischen Sinnes aufweist. In vielen Fällen haben die alten Erklärer ein Bibelwort anders übersetzt, als das heute, nach vielhundertjährigem Forschen und Grübeln, geschieht. Auch darf man nicht übersehen, daß unsere Wörterbücher in ihrer Gewissenhaftigkeit zu weit gehen; sie lassen oft einem Worte nur jene Bedeutung, die es im Zusammenhange zweifellos hat, während man es früher von seiner Umgebung losgelöst und ihm eine absolute Bedeutung beigelegt hat, die ihm auch in anderem Zusammenhange gelassen wurde. Wir haben zuweilen solche Wörter mit nur scheinbar nichtbiblischer Bedeutung aufgenommen; konsequent konnten wir das jedoch nicht durchführen, ohne auf Kleinigkeiten mehr Wert zu legen, als ihnen zukommt. Es bleibt darum die Aufgabe der Leser, immer auf die Ansicht der älteren Kommentatoren Rücksicht zu nehmen und nicht aus den neueren Wörterbüchern allein Rat und Belehrung zu schöpfen. Ebenso muß bei neuen Wortbildungen, die nach unserer Auffassung grammatisch unmöglich sind, auf die Anschauung der Alten Bedacht genommen werden. Da für diese — in der ältesten Periode — die Biliteralität der sogenannten schwachen Verbalwurzeln ein Axiom war, so konnten sie ohne Bedenken z. B. von einer Wurzel, die wir als י"ע bezeichnen, Formen bilden, die nach unserer Erkenntnis nur von med. gem. (ע"ע) gebildet werden können. Für sie hat es eben diese Unterschiede nicht gegeben; שוב (שוב) und סב (סבב) gehörten in eine Kategorie und sie wurden grammatisch in gleicher Weise und nach denselben Regeln behandelt¹.

¹ Vgl. die Anm. zu Nr. 7 v. 20 u. 37, Nr. 10 v. 20 und Nr. 40 v. 14. Bei den Spaniern sind derartige Erscheinungen übrigens selten, da sie seit

Mit diesen Bemerkungen sei unser Vorwort abgeschlossen¹. Wir schicken nun dieses Buch hinaus in die Öffentlichkeit mit dem Wunsche, daß es in allen Kreisen wecken möge das Interesse an der neuhebräischen Poesie, die eine stattliche Literatur bildet; eine Literatur, die uns einen Einblick gewährt in das Seelenleben edler Männer, die inmitten ihrer ernsten wissenschaftlichen Tätigkeit Muße fanden, der Muse zu huldigen, das, was ihr Herz freudig oder schmerzlich bewegt, zu poetischen Meisterwerken zu gestalten; eine Literatur, die uns lehrt, das Fühlen und Empfinden eines Volkes verstehen, das, losgerissen von der heimatlichen Scholle und auf fremden Boden verpflanzt, dennoch sein eigenes Leben lebt und seine eigene Sprache spricht, und das in die Formen, die es mit Geschick anderen Völkern entlehnt, einen Inhalt zu gießen versteht, der seinem Wesen und seinem Charakter, seiner Seele entspricht!

Jehûdâ Hâjjûg (gegen d. J. 1000) die Triliteralität kennen und im allgemeinen auch anerkennen. Häufig finden wir solche, für unsere Begriffe ungrammatische Bildungen bei den Dichtern außerhalb Spaniens, und allen voran geht hierin 'El'âzâr Qâlîr, vgl. Delitzsch, l. c. S. 150 ff., und Zunz, synag. Poesie S. 117 ff.

¹ Herrn Prof. W. Bacher, der in bekannter Liebenswürdigkeit die Korrekturbogen gelesen, sei unser Dank ausgesprochen.

Im Juli 1905.

Die Verfasser.

Inhalt.

	Seite		Seite
Vorwort	III	Jiṣḥâq Maṣkarân	87
Abkürzungen	XII	Jehûdâ ha-Lêwi	89
Texte:		Lêwi al-Tabbân	120
Menahêm ben Serûq	1	Jehûdâ ibn Gajjât	123
Dûnâš ben Labrât	3	Šelômô ibn Gajjât	125
Scholars of Menahêm	5	Jôsêf ben Šaddîq	127
Isak ben Kapron	7	Jôsêf ibn Muhâgîr	127
Jehûdî ibn Séset	8	Jehûdâ ben 'Âbûn	129
Jôsêf ibn 'Abitûr	9	Šelômô ibn al-Mu'allîm	130
Jiṣḥâq ibn Gajjât	16	Hijjâ Dâwûdî	131
Jiṣḥâq ibn Kalfôn	26	Jeqûti'el	131
Jôsêf ben Hisdai	27	Dâwîd ibn Baqûdâ	133
Šemû'el ha-Nâgîd	29	'Abrâhâm ibn 'Ezrâ	135
Šelômô ibn Ġabîrôl	36	Jiṣḥâq ibn 'Ezrâ	159
Jiṣḥâq ben Šârûl	56	Ja'âqôb ben 'El'âzâr	162
Jiṣḥâq ben Re'ûbên	57	Jôsêf ibn Zebârâ	165
Jehûdâ ibn Balâm	60	Jehûdâ al-Ḥarîzî	170
Bahjâ ibn Peqûdâ	61	Wörterverzeichnis	196
'Âbûn	63	Alphabetisches Verzeich-	
Môse ibn 'Ezrâ	63	nis der Gedichte	216
Jôsêf ben Sâhâl	86	Zusätze u. Berichtigungen	219

Abkürzungen.

- Al. = Maḥzôr nach Rit. Algier: מחזור קטן, Livorno 1886, 8^o.
 Ar. = Maḥzôr nach Ritus Aragonien, Saloniki 1809, 4^o.
 Av., Avig. (Avign.) = Maḥzôr nach Ritus Avignon, u. zw. I: סדר האשמורות, Amsterdam 1763; II: ס' של ראש השנה, das. 1765; III: ס' של יום כפור, das. 1766, 4^o.
 BSt. = H. Brody, Studien zu den Dichtungen Jehuda ha-Levi's. I: Über die Metra der Versgedichte. Berlin 1895, 8^o.
 Cat. s. Kat.
 DB. = H. Brody, Dîwân des Abû-l-Hasan Jehuda ha-Levi. I: Berlin 1901; II: das. 1905.
 DL. = S. D. Luzzatto, Divan (דייואן) des Jêhûdâ ha-Lêwî, Lyck 1864, 8^o.
 Kat. = Maḥzôr nach Ritus Katalonien, Saloniki 1681 (?), 4^o.
 Karp. = Maḥzôr nach Ritus Karpentras, u. zw. I: ראש השנה ואשמורת ערב י"ב, und II: יום הכפורים, Amsterdam 1739; III: סדר לשלש רגלים, das. 1759, 8^o.
 Oxf., Oxford = Ms. Oxford, Bodleiana; die Nummern nach dem Katalog Neubauers.
 Qer. Arg. (Qer. Algier) = Maḥzôr für die Wallfahrtsfeste nach Ritus Argil (Algier): קריובץ ארגיל, 1774, 4^o.
 Sef. = Maḥzôr nach spanischem Ritus (Sefarad), Ven. 1544, kl. 8^o.
 Tlem. = Maḥzôr nach Ritus Tlemsan: מחזור קטן, Livorno 1861, 8^o.
 Trip. = Maḥzôr nach Ritus Tripolis: שפתי רגנות, Ven. 1711, 4^o.
 Für die bibl. Bücher sind folgende Abkürzungen gebraucht:
 Genes, Exod (Ex), Lev, Nu (Num), Deut, Jos, Ri, Sam, Kön, Jes, Jer, Ez, Hos, Jo, Am, Ob, Jon, Mi, Na, Hab, Zeph, Hag, Zach, Mal, Ps, Prov, Hi, Hohel, Ru, KlgI, Ko, Est, Dan, Ezr, Neh, Chron.
-

I. Menahêm ben Serûq.

1. An Hisdai ibn Šafrût.

אֲדֹנִי בֶן-אֲדֹנִי	מִנִּי אָדָם הַקְדְּמוֹנִי	תְּכַלִּית כָּל-אֲחֵרוֹן:
וְאִמָּנָם לֹא לִי לְבָד	כִּי אִם-לְכָל-נָדִיב וְנִכְבָּד	וּלְכָל-אֲנָשִׁי פִתְרוֹן:
עֵת מְלִיצוֹת מִבְּאֵר	וּמוֹשֵׁב נְגִידִים מִפָּאָר	כְּמוֹ עֲנָקִים לְגֵרוֹן:
5 גַּם בְּקֶרֶב אֲוִרְחִים	כְּאֲשֶׁר בְּתוֹךְ חוֹתִים	תְּבַצֵּלֶת הַשְּׂרוֹן:
סֶמֶדֶר לְעוֹלָם פֶּתַח	הַנִּרְאָה כְּצִיץ הַמִּפְתָּח	אֲשֶׁר עַל-מִצַּח אֲהֵרֹן:
נָדִיב וְאֲוִרָה	הָעֵת אֲשֶׁר וָרַח	פְּנוֹת עוֹלָם פָּצְחוּ רוֹן:
לִישְׁבֵי אֶרֶץ וְשִׁבְנֵי אִי	הַיּוֹקֵם לָמוֹ לָרֹא	יִהְיֶה לְזִפְרוֹן:
גַּם הִיָּה הִיָּה	לְכָל-שְׂאֵרִית הַשְּׁבִיָּה	חוֹמָה וּבְצֻרוֹן:
10 אֵיזָהוּ עֶקֶר	אֲשֶׁר לֹא יַעֲרְכֶהוּ כָל-יָקָר,	נָדִיב שֶׁכָּל בְּכִשְׂרוֹן:
אֵלָיו כָּל-מַחֲתָק	חֲקָקִי חִיקוֹ יַחֲקֵק	לֹא הַשִּׁיגוֹ מַעֲשֵׂר עֲשָׂרוֹן:
וְאִם יֵאֵיצוּ בְּכַתֵּם	הַיּוֹכְלוֹ בְּמִרְתָּבֵי צִחְצוּחֵם	לְחוֹת כַּח הַיִּתְרוֹן:
בְּשִׁבְחוֹ אֲנִי אֶחָל	וְטוֹבוֹ לֹא אֶחָל	כִּי אָפֶם שְׁבָרוֹן:
וְזֹאת יוֹרָה עָלִי	כִּי לֹא-שֶׁקֶר מְלִי	וְאִין בָּם עֲזָרוֹן:
15 רַב בְּמַעַט אֶפְרֹשׁ	וְלִי נָאֶה לְדָרֶשׁ	מְלִין בְּלִי עֲזָרוֹן:
מִכָּל-צָדָרִים	כָּלֹ מִחֲמָדִים	מְשֻׁלָּם בְּלִי חֶסְרוֹן:
וְיָהּ חֵן לְנִיבִים	שֶׁבֶן פְּרָבִים	אֲשֶׁר עַל-הָאָרוֹן:
וְחֶסֶד יִמְצְאוּ נָא	בּוֹאֵת הָעֵנָה	לְהַשְׁבִּית נָדִיב מִתְרוֹן:

1: S. G. Stern, Liber Responsionum (ספר תשובות), Wien 1870, S XXIII — 1: Seit der Erschaffung des ersten Menschen (vgl. Hi 20,4) als Endzweck gedacht. אדם הקדמוני = Adam, Midrâš rab. Num. Kap. 10 (ed. Wilna 1878 fol. 70a) — 3a: מִבְּאֵר ist hier im Sinne von „vortragen“ gebraucht. Subj. ist der Gelobte (Hisdai) — 4a: vgl. Menahêm in s. Wörterbuch (מחברת מנחם), London 1854) s. v. אורח (S 20) — 4bc: vgl. Hohel 2,1.2 — 5: vgl. Hohel 7,13; Exod 28,36.38 — 6: העת = zur Zeit, da . . .; zu רון vgl. Ps 32,7 — 10: Die Wurzel חקק gebraucht Menahêm im Sinne von „schreiben“; zu חקקי חיקו vgl. Ri 5,15 — 11: vgl. über den Gebrauch von צחצח (im talm. Sinne: glänzend) Zunz, Die synag. Poesie (Berlin 1855) S 432f. — 13b: vgl. Hi 36,4 — 14a: במעט, in Kürze, in wenig Worten — בלי עזרון, rückhaltslos — 15b: Hohel 5,16 — 16a: Die Wurzel נב (Menahêm, Wörterb. s. v. נב erklärt sie mit לשון נב und (nichtbibl.) plur. נִיבִים, Wort, Rede — 16b: vgl. 1 Sam 4,4 — 16c: Lev 16,2.

2. Aus dem Briefe an Hisdai ibn Šafrût.

שְׁמַעְנָא דְּבָרִי, אֲדִנִי הַגָּדוֹל¹: מִחֲמַר קִרְצַת כְּמוֹנִי², וְעִשְׂנִי עֶשֶׂה³,
 וְעַפְר יִסּוּדְתָּנוּ וְצֹל יָמִינוּ עַל־אֶרֶץ⁴, וְכַפִּירִים אֲשֶׁר יִשְׁנָבוּ — וְדָלִים אֲשֶׁר
 יִדְאָבוּ — יִמַּד עַל־עַפְר יִשְׁכְּבוּ⁵. — אֲנִי הַנֶּבֶר⁶ הַנֶּדְאָב — בְּלֹא־עֵת יוֹמִי
 עָרַב — וְעוֹד לֹא יוֹמִי⁷ מָלְאוּ יָמִי. — מָה אֲרָכוּ רַגְעֵי לֵילִי אֲשֶׁר לֹא נִבְקַע
 בָּם שֹׁחַר⁸, גַּם יִרְחִי הוּעָם בְּעַבִי מֵאֶפֶל, וְכוֹכְבֵי נִשְׁפִי אֶסְפוּ נִגְהָם⁹, עַל־אֵלֶּה
 לִפְעֻלִי אֶתּוֹן־צֶדֶק¹⁰. — אֲנִי הַנֶּבֶר הַנֶּדְוָה, אֲשֶׁר בְּלִי בֶסֶר קָהוּ שְׁנֵי¹¹, לִי
 עָרְכוּ¹² מַעֲמֵי מָוֶת וּלְרַגְלִי בְרוּ שְׁחַת, אֶסְרוּ רַגְלִי בְּכַבְלֵי חֲרוֹן, וְהִשְׁקוּ קִרְבִּי
 בְּמוֹקְדֵי עוֹלָם¹³, וּמִגְנֵי בָיִם אִידִי אֶמְרוּ הָאֵת. — וְאִם שְׂדֵי הַחֲחִיק יִשַׁע¹⁴ —
 אֵין נָקִי מִפֶּשַׁע — וְאִם בַּעַת צָרָה שָׁמָּה אֲדִנִי¹⁵. — הֲלֹא יוֹם וָלֵיל —
 מִמָּגִים אֲנִשִּׁי חֵיל. — כְּעָרְבִי מִשְׁאוֹת¹⁶. — וְאִם וְמִן יֵאָרִיכוּ — מִשְׁפָּט
 יַעֲרִיכוּ¹⁷ — וְנִגְלָה צֶדֶק עוֹלָמִים¹⁸. — לֹא יִמְשְׁכוּ יָמִי אֲנֹשׁ¹⁹ — עַד בֹּא־עֵת
 לְעָנוּשׁ²⁰ — וְיִצְדַּק פֶּעַל אֱלֹהִים. — וְלוֹ לֹא נִקְבֵּר — עַד רְאוּת אֵיךְ יִפֹּל
 דְּבַר²¹ — וְמָה מִפְּעַל הַנִּלְגָּל. — וְאִם אֵין מַחְנֶה — מַה־הוּא וּמַה־הִנֵּה —
 דִּין בְּשֹׁחַק נִצָּב מְלֶה²². — עַל־כָּל־כְּלֻמוֹתַי — אֵלֶּה תִּנְחוּמוֹתַי. — מַה־אֶעִיד
 15 וְמָה אֲדַמָּה²³ — לְלִבִּי אֲשֶׁר יִהְיֶה²⁴ — וְיִשְׁתַּק מִשְׁאֲנִיתוֹ. — חֲשַׁבְתִּי כָּל־
 פָּרִץ — מִנִּי שִׁים אָדָם עַל־אֶרֶץ²⁵ — וְכְמוֹנִי בְּכָל־בָּאִבִּים לֹא מִצָּאתִי²⁶. —
 לְאֵין כָּל־חֲדָשׁ²⁷ נִוצַרְתִּי מִכְחִישׁ — כִּי כְמוֹנִי לֹא הָיָה גַם לֹא־נֹ חִישׁ²⁸. —
 הֲלֹא עֵינֵי רְאוּת — כִּי לְהִיזֹת לְאוֹת — בָּאתִי לְעוֹלָם. — לָכֵן מִתּוֹךְ
 וּמִחֲמָם²⁹ — לְבָבִי יָמָם — וְכֵים יִהְיֶה³⁰. — וְאִם אֲחִי תַנִּינִים — וְרַעֲי
 20 יַעֲנִים³¹ — לֹא הִשְׁיָנוּ בְּנֵיהֶם, כִּי מִתְמַרְוֶם אֲנִדִּיל תְּמַרְוִרִים, וּמִכְּכִי יַעֲזֹר
 אֶמְרָר בְּכִי³². — גַּם־אֲנִי אֶצְרִית וְאֶרְחִיב קִרְחָתִי³³, עֲצָמִי יִכְבִּיֹן — אֵלֶּה עַל־
 אֵלֶּה, וְנִתְחִי יִהְיִיוֹן — קֶצֶתָם עַל־קֶצֶתָם, וְאֶף־אֲנִי בְּמוֹפִי אֶקוֹנֵן עַל־כָּלָם. —
 מִחִי מִלְחָמוֹמִי³⁴ אֲנִי אֶגְדֹּר וּמִגְנִי^{34a} אֲנִי אֶגְדַּע, אֲזַרְעֵם בְּרַגְלִי עַפְר וְאֶמְסִיר
 עֲלֵימוֹ מִימִי עַפְעָפִי, וְתִמִּיד אֲרוֹם בְּרַמְעָתִי, אוֹלִי חֲמָסִי וְצָמִית פָּרִי — וְיִשְׁבִּית
 25 מִרִי מִבֵּית הַמָּרִי — וּבַעַת תִּלְמִי צִיָּה בְּרַמְעָתִי וְרוֹיוֹן — עַל־חֲמָם לְשֹׁדִי

2: Stern, l. c. S XXV — 1: vgl. Zach 3,8; danach wäre רבִּי, das nur ein Ms. hat, zu streichen — 2: vgl. Hi 33,6 — 3: vgl. Hi 31,15 — 4: vgl. Hi 4,19; 8,9 (Ed. hat ואֶפֶר) — 5: Hi 21,26 — 6: vgl. Klgl 3,1 — 7: vgl. Hi 15,32 — 8: vgl. Jes 58,8 — 9: vgl. Hi 3,9 u. Jo 2,10; 4,15 — 10: Hi 36,3 — 11: vgl. Jer 31,29,30; Ez 18,2 — 12: vgl. Hi 6,4 — 13: Jes 33,14 — 14: vgl. Hi 5,4 — 15: vgl. Ez 48,35 — 16: vgl. Prov 22,26; zur Sache: Âbôt III,16 — 17: vgl. Hi 13,18 — 18: Dan 9,24 — 19: vgl. Jes 13,22 — 20: vgl. Jer 27,7 — 21: Ru 3,18 — 22: vgl. Ps 89,38 — 23: vgl. Klgl 2,13 — 24: vgl. Jer 48,36 — 25: Hi 20,4 — 26: vgl. Ko 7,28 — 27: vgl. Ko 1,9 — 28: Ps 90,10 — 29: Ps 72,14 — 30: Jer 6,23; 50,42 — 31: vgl. Hi 30,29. Menahem, Wörterb. s. v. תָּן, macht keinen Unterschied zwischen תָּנִים u. תָּנִין. — 32: vgl. Jes 16,9; 22,4 — 33: vgl. Mi 1,16 — 34: „Mein Fett von meinem Fleisch“; vgl. Menahem, Wörterb. s. v. לֶחֶם, u. Ibn Ganâh, der es schon mit dem Arab. (لحم) zusammenstellt — 34a: Unter מִנִּי (vgl. Hi 41,7) dürften hier die Knochen zu verstehen sein.

יבִּיּוֹן. — הֵן מִדֵּי בִתְעִינִי דְמַע תְּדַמַּע — הֲלֹא שְׁהִי בְּמִרְזָמִים שְׁמַע יִשְׁמַע³⁵. —
 אֲנִי אִישׁ דְּוַה־לֵּב, הִנֵּגַע תְּמִיד עַל־חֻמְסִי, וְלֹא אָשׁוּב — עַד יִכְלֶה שְׂאָרִי
 וְאָשׁוּב — לַעֲפָרוֹ³⁶, אֲשָׁא מוֹסֵר בְּלִמְתִּי³⁷, אֶסְבֵּל מִדְּוִחִי³⁸ — וְאֲנִי יִדְעֵתִי גֵּאֲלִי
 חֵי³⁹ — הוּא יָרִיב אֶת־רִיבִי⁴⁰ וְיַעֲשֶׂה מִשְׁפָּטִי. — וְאִם דִּינִי עֲתָה יִתְמַהֲמָה,
 30 אֶקְנֶה לְיוֹם תּוֹכַחָה, לְיוֹם קוֹמִי לְעַד⁴¹, יוֹם אֲשֶׁר נַעֲמְדָה יַחַד⁴², יוֹם אֲשֶׁר
 בַּעַל מִשְׁפָּטִי יִגֹּשׁ אֵלַי⁴², יוֹם אֲשֶׁר לֹא־יָנוּם גַּם וְלֹא־יִזְעִיל בּוֹ פֶּל־הוֹן⁴³, יוֹם
 אֲשֶׁר יִשְׁוּוּ בּוֹ שׁוֹעַ וְדָל⁴⁴ — וְרֹאשׁ לְזָנָב לֹא יֹאמֵר חָדַל — יוֹם אֲשֶׁר לֹא יִתְכַנְּנוּ
 בּוֹ תְּנוּאוֹת, וְלֹא יָרִיבוּ כְּבִירִים בְּכּוֹחַ הַזְּרוּעַ⁴⁵:

II. Dûnâš ben Labrât.

3. An Ḥisdai ibn Šafrût.

דְּעָה לְבִי חֻכְמָה וּבִינָה וּמִזְמָה נִצֹּר דְּרָבִי עֶרְמָה שְׁמַע הַמוֹסְרִים:
 וְהַצֹּדֵק בְּקֶשׁ וְאֵל תִּהְיֶה עֶקֶשׁ עֲבוּר לֹא תִקְנֶשׁ בְּלִבּוֹת הַמוֹרִים:
 הִנֵּה תְּמִיד לַעֲנוֹת תְּשׁוּבוֹת מוֹכֵנוֹת אֲרוּפּוֹת וּבְחוֹנוֹת פְּזֻהָב בְּפוּרִים:
 הִנֵּה חֵי תְּמִיד עַר וְהַתְּאוֹת גֵּעַר בִּיעֵן אֶת שְׁעַר לְרוּחוֹת וּבִשְׁרִים:
 5 וְאֵל תִּתְּאוּ חֹמֶר וּמֵן אֶרֶץ גִּשְׁמֵר וְרוּחוֹ לֹא נִמָּר בְּשִׁקֵּט בְּשִׁמְרִים:
 שְׁתוּתוֹ לְרֹהֵב בְּכִסּוֹת הַזָּהָב וְלִרְאוֹת לֹא לֵהָב בְּכִסּוֹת סְפִירִים:
 וּמִאֲכָל מִשְׁמָנִים וּמִינֵי מַעֲדָנִים בְּצֵל גִּטְעֵי גִנִּים מִסְּפִים בְּנִהְרִים:
 לְמִרְאֶה נְחֻמִּים בְּפָרִים וּמִגְדִּים בְּרִמּוֹן וּשְׁקָדִים וְיִיתִים וְתִמְרִים:
 וְלֹא בְּתֵי מִדּוֹת וְשָׂדֶה עִם שְׂדוֹת מִקְסְרוֹת קִדּוֹת וְקִנְיָה עִם מִרִים:
 10 וְגִלּוֹת נִגְעָלוֹת וּמְקוֹת וּתְעָלוֹת עֲלִיָּהוֹן אֵילוֹת בְּאֵילוֹת הַיַּעֲרִים:
 בְּכַל־עֲנוֹת עֲרֵנוֹת וְאִין לָהֶם פּוֹנוֹת לְרוֹת הַעֲרֵנוֹת בְּמִים מִגְרִים:

35: vgl. Hi 16, 19 — 36: vgl. Ps 73, 26; 18, 38; 104, 29 — 37: vgl. Hi 20, 3 —
 38: In nichtbibl. Bedeutung: Zurücksetzung, oder gleich מרחה, Prov 26, 28,
 Sturz — 39: Hi 19, 25 — 40: vgl. 1 Sam 25, 39 — 41: Zeph 3, 8 — 42: vgl. Jes
 50, 8 — 43: vgl. Am 9, 1 u. Prov 11, 4 — 44: vgl. Hi 34, 19 — 45: vgl. Dan 11, 6.

3: H. Filipowski, Criticae vocum recensiones etc. ספר תשובות רונש בן (לקט שושנים), Breslau
 1862, S 19 (= G) — 1a: vgl. Prov 24, 14 — 2c: בעבור = עבור; vgl. Zunz, syn.
 Poesie S 121 — 2d: Wenn מזרים „Lehrer“ heißt, vgl. 'Ā bôt II, 10; wahrschein-
 licher aber „die Flammen der Widerspenstigen“, die Strafe, die die Wider-
 spenstigen trifft — 3a: vgl. Prov 15, 28 — 4: vgl. 1 Chr 9, 24 (aber hier רוחות =
 Geister) — 5a: חמר, den Schäumenden (Wein), Ps 75, 9 — 5cd: vgl. Jer 48, 11;
 wegen des Metr.; vgl. übrigens Ibn Ġanâh, Wurzelwörterb. s. v. אלה —
 6: ואל תתאו (V. 5) bezieht sich auf שתותו, wie überhaupt auf die folgenden
 Verse; G hat שתותו, was Druckfehler ist und nicht in שתותו emend. werden
 darf. רהב im Sinne von Gier, Ungestüm — 7b: Ob der Plur. von מין bibl.
 ist (Gen 1, 21), ist zweifelhaft (Ges.-Kautzsch § 91, 1. Anm. 1a) — 8: vgl. Gen
 2, 9 — 9b: vgl. Ko 2, 8 — 10a: vgl. Hohel 4, 12. Dûnâš folgt hier seinem
 Gegner Menahêṃ, der, Wörterb. s. v. גל, dieses גל zusammenstellt mit גלות,
 Jos 15, 19 — Zu 10, 11 vgl. Ps 42, 2.

בְּרָאשִׁי הָאֲמִירִים:	וְצִצִּים בְּשָׁנִים	שְׁחָרִים וְלִבְנִים	לְהִצִּין נֶצְנִים
וּמִמֶּתְקֵי מָרִים:	וְשִׁמְחָתוֹ אֶבֶל	לְשִׁחַת וְחֶבֶל	הֵלֵא זֶה הֶהְבֵּל
וְשִׂאֵן וּשְׁבָרִים:	וְשִׁיחַ וְצֹנְחָה	וּסוּפֹ לְאִנְחָה	וְרָאשׁוֹ בִּהְנִיחָה
וּסוּפֹת לֹו פָרִים:	וְהָרוּחוֹת יוֹרֵעַ	אֲשֶׁר מוֹסֵר יַפְרֵעַ	וְלִכְנֹן אֶל־תִּתְּרֵעַ
מִקָּמַט בִּקְבָרִים:	בְּלִיל פֹּה וּבִמְחָר	וְדָרְפוֹ אֶל־תִּתְּבָחַר	בִּמְרֵעַ אֶל־תִּתְּחַר
וּמַעְגַּל מִיִּשְׂרָיִם:	הַעֲוִינָת הַבּוֹרָא	וְקָנָא בְּמוֹרָה	וְהִתְחַר בְּרָא
לְרוּחוֹת בְּבִירִים:	נִפְשׁוֹת, הַבָּצֵר	לְקִבּוֹת, הַנָּצֵר	וְהוֹרָה הַיָּצֵר
זְקוּקִים נִחְקָרִים:	בְּמִבְטָא נִגְבָּלִים	תְּדֻשִׁים נִסְגָּלִים	בְּשִׁירִים נִשְׁקָלִים
גְּדוּדֵי הַיָּרִים:	אֲשֶׁר בְּלִיל בָּלָה	לְהִשָּׁר רֹאשׁ בָּלָה	וְשִׁים שִׁיר לְתִהְלָה
עֲשָׂרָה מִבְּצָרִים:	וְלֹאֲרִים בָּבֶשׁ	וְיִשַׁע אֵל לִבֶּשׁ	פָּאָר וְהוֹד חִבֶּשׁ
וְשָׂרִים וּכְמָרִים:	וְהוֹבִיל בְּזֶרֶדְמִיר	בְּשִׁית וְשָׁמִיר	וְהִרְבָּה הַזָּמִיר
לָעַם הֵם לֹו צָרִים:	וּמִחֲזִיק בְּפִלָּךְ	הִבִּיאוּ כְהִלָּךְ	גְּבִיר גְּבוּר מָלָךְ
מְלוּכָה בְּגִבְרִים:	אֲשֶׁר הִיָּתָה עֲטָה	זְקִנְתּוֹ טוֹטָה	וּמִשָּׁד הַשּׁוֹטָה
בְּחֶלֶק מֵאֲמָרִים:	וְרַב פִּתְחוּלָתוֹ	וּמַעֲזוֹ עֲרֻמוֹתָיו	בְּכַח חֲקֻמוֹתָיו
בְּנִפְשָׁם גְּבוּרִים:	לְפִתְחוֹ יִרְזוֹן	וְעַמִּים יִרְזוֹן	לְאֲמִים יִחְפּוֹן
מְשִׁיבִים אֲשֶׁר־בָּרִים:	וְאֵלָיו לְסִפְרָד	וּמִכְסָּאוֹ יֵרֵד	וְכָל־מָלָךְ יִתְּרֵד
וְכֵן הָאֲדִירִים:	וּבִפְגִּיהֶם רָעַם	בְּעֶבְרָה וְזַעַם	מְשִׁיבֵי הַטַּעַם
בְּרִיקִים וּפְחִזִּים:	וְלִשְׂאוֹל הַשְּׁפִילָם	בְּטַעְמוֹ הַפִּילָם	בְּעֵז מְלִכּוֹ בָלָם
בְּחִסְדּוֹ גְּדָרִים:	וּבֵית עֲשׂוֹ וְעָרֵב	שָׁמוֹ גְּדוֹל וְרַב	בְּמִזְרָח וּבִמְעָרֵב
וְגִזֵּר מִתְּנָרִים:	וְשִׁבֵּר רַע חִרֶשׁ	וְקִמְיָהֶם גִּרֶשׁ	לְעַמּוֹ טוֹב דִּרֶשׁ

13a: *ההבל*, das einen guten Sinn gibt, darf nicht in *התבל* geändert werden, weil *תבל* auch im Neuhebr. niemals mit dem Art. versehen wird — 14ab: *אנחה* — *הנחה*, ein öfter vorkommendes Wortspiel; vgl. DB. I, Anm. S 127 — 15b: vgl. Prov 13,18 — 15cd: vgl. Hos 8,7 — 16a: vgl. Ps 37,1 — 18: vgl. Ps 33,15; Prov 24,12; Ps 76,13. Das *ל* in *לרוחות* bez. den Acc. und wird in diesem Sinne im Neuhebr. oft gebraucht, wie ja auch im Bibl.-Hebr. in gewissen Fällen (Gesen.-Kautzsch § 117, 1. Anm. 8) — 19c: „Im Ausdruck begrenzt“, durch das Versmaß — 20b: *ראש כלה*, Titel der Schulhäupter in Babylon; *Hisdai* nur aus Dichters Gnaden verliehen — 20d und die folg. Verse: Über die zugrunde liegenden politischen Ereignisse s. Grätz, Geschichte Bd. V³ S 314 u. 467f. — 21: vgl. Ez 24,17; Ps 132,16. *ולוירם*, von den Fremden, das *ל* wie in *ל בית* *ישראל*, Am 5,3 — 22c: *רדמיר*, Radmir (Ramiro) — 23c: vgl. 2Sam 3,29, hier entsprechend dem *הלך* in 23b; viell. aber eine geistreiche Umdeutung im Sinne von *הפלך* (oft in Neh 3), entsprechend dem *מלך* *נבור* in 23a — 24b: *טוטה*, Toda — 24d: *בנברים*, F: *בנברים*, über Männer — 26b: Exod 15,14 — 27b: vgl. Ez 26,16 — 27d: vgl. Ps 72,10; Ez 27,15 — 28: vgl. Prov 26,16; Ps 78,49; Ez 27,35 — 29a: *מלך*, Rat (wie *aram.* *מלכא*), entsprechend *בטעמו* in 29b; das Wort auch in Nr. 84 V. 2b. *בָּעֵז מְלִכּוֹ בָלָם*, wie allgem. gelesen wird, gibt keinen rechten Sinn; G hat *כלם כלם* (?) — 29c: vgl. Jes 57,9 — 29d: Ri 9,10 — 30c: Christen und Muhammedaner — 31a: vgl. Est 10,3.

בְּשִׁבְתוֹ בַּשְּׁעָרִים:	וּבִנְחַת דָּבָר	וְעַל־פֶּשַׁעַם עֶבֶר	לְרָבִים הוּא חֶבֶר
לְעֹרְכֵי הַשִּׁירִים:	וּכְפּוֹי בַּעֲנָנִים	כְּמוֹ אֵב לִפְנִים	וְהוּא לְאֲבִיזִים
וְקִיץ מִמִּטְרִים:	בְּחֶרֶף מִנְּשָׁמִים	וְשֹׁהֶם וּלְשָׁמִים	בְּזֶהֶב וּבְתָמִים
יִשְׁלַח בְּסַפְרִים:	וְהוֹנֹ אֶל־סוּרָא	יִשׁוּעָה גַם אוֹרָה	וְלִבְנֵי הַתּוֹרָה 35
בְּרוּרִים וְיִשְׁרִים:	וְדִינִים צְדִיקִים	בְּנֶפֶת נְמַתָּקִים	לְהוֹרֹתָם חֲקִים
צָעִיר כְּל־הַמּוֹרִים:	אֲנִי מוֹדָה חֲסֵדוֹ	בְּדַת אֵל וּבִפְחָדוֹ	וּבְרֹאוֹתָי חֲמֹדוֹ
בְּמַלִּים נְחֻכְרִים:	לְכָל־אֲמָרֵי שֹׁפָר	עַל־יִפְתָּר מִפָּר	הַשְּׁבִתִי סִפָּר
עַל־יִכְל־הַשְּׁרִים:	בְּחֲסֵדוֹ וּבְגִדְלוֹ	בְּמַקְצַת מִהֲלָלוֹ	בְּרֹאשׁוֹ שִׁירֵי לוֹ
עַל־יִכְל־הַשְּׁרִים:	וְהַמְרִים זְכָרִי	וְהַמְקִים פֶּשְׁרִי	וְהוּא בְּתֹר סִפְרִי 40
דְּרָכִים נִסְגְּרִים:	לְפַתַּח וְלִהְיִשׁוֹר	אֲשֶׁר עָתָה אֲשִׁיר	וְאֶחָרָיו זֶה הַשִּׁיר

III. Die Schüler Menahêms.

4. An Hisdai ibn Šafrūt.

שָׂאוּ שְׁלוֹם הָרִים:	לְאֵלָף בִּיהוּדָה	וְתוֹרָה הַחֲמוּדָה	לְגִבּוֹר בְּתַעֲוָדָה
וְעִבְרוּ בַּשְּׁעָרִים:	וּפְנֵי הָאֲרָחוֹת	בְּכָל־אַרְבַּע רוּחוֹת	וּמִהָרֹו בְּשִׁמְחוֹת
יִשְׁרוּן לְדוֹרִים:	בְּיָמָיו לֹא־אֶלְמָן	וְנִטַּע הַנֶּעֱמָן	וְיָבֵא שָׂר נְאֻמָּן
וּמִדְבָּר וְיַעֲרִים:	תִּרְגְּמָה צִיּוֹת	מִשְׁחָקוֹת כָּל־פִּיּוֹת	תִּמְהַרְנָה לְהַיּוֹת
בְּשִׁמְחָה וּבְשִׁירִים:	לְרֹאשׁ כְּלָה כִּי בָא	וְתִפְרַח בְּתַנוּכָה	וְתִגַּל הָעֶרְכָּה 5
וְהָיוּ נְקֻדָּרִים:	מֵאוֹרֹת נְחֻשָׁכִים	פֶּעֱמָיו בְּדִרְכִּים	אֲשֶׁר מִדֵּי הַלָּכִים
וְיִשְׁבְּיָה עֲכוּרִים:	לְאֶחָרָיו מִשְׁפָּלָה	בִּיפִי נִגְבְּלָה	וְעִיר תִּהְלָלָה
מֵאוֹרֹת כְּמֹאוֹרִים:	וְלֹא רָאוּ פָנָיו	בְּהִעָלִמוֹ עֵינָיו	וְשָׁמְמוּ אֲבִיזָיו
קְנוּיִם וּמְכוּרִים:	וְהָיוּ כַּעֲבָדִים	בְּלִכְתּוֹ, בְּשִׁרְיָדִים	וּמִשְׁלוֹ הָיָדִים,
וְרַבּוֹ הַקְּשָׁרִים:	וְנִבְרוּ הִיעֲצִים	וְהַנְּגָשִׁים אֲצִים	וְשִׁמְנוֹ עֲרִיצִים 10
וְנִהְיֹו כְּכַפְּרִים:	וְהִיאֲרִיכוּ לְשׁוֹנָם	וְחִילָם וְהַמּוֹנָם	לְבַלַּע הַזֶּנֶם
גְּדוּלִים וְצִיּוֹרִים:	וּמִקַּל אֶת־עֲלָם	לְמַעַן סֹר צֵלָם	וְהַשְׁתּוֹמָמוֹ כָּלָם
וְגַם מֵיָם קָרִים:	כְּפִלֵּג בְּצִיָּה	וְגַם הִיָּה הִיָּה	אֲשֶׁר נִפְשָׁם תִּיָּה
וְרַחֲמָיו נִכְמָרִים:	וּנִפְשׁוּ עֲנָמָה לוֹ	לְעַמּוֹ גַּם חִבְלוֹ	וְהִסִּיר אֶת־סִבְלוֹ

32b: vgl. Mi 7, 18 — 33c: vgl. DB. I, Anm. S 115 u. 332 — 36b: vgl. Ps 19, 11 — 37d: צעיר, Jünger, Schüler — 38d: נחברים, gebunden, metrisch; über מחבר u. מפרד = Poesie u. Prosa vgl. BSt. I, S 13 Anm. 1 — 41: Gemeint ist ein zweites Gedicht, das die kritischen Bemerkungen zum Wörterbuch Menahêms enthält.

4: H. Filipowski, Antiquissimum Ling. Hebr. et Chald. Lexicon etc. (מחברת מנחם), London 1854, p כ"ח (= F) und S. G. Stern l. c. S 3 (= St). Wie Dûnâš (Nr. 3) seine Kritik, haben die Schüler Menahêms ihre Verteidigungsschrift Hisdai gewidmet — 1c: vgl. Zach 9, 7 — 1d: vgl. Ps 72, 3 — 2cd: vgl. Exod 32, 8 — 7a: vgl. Ez 26, 17 — 7c: wie מאחריו, Ko 10, 14 — 8b: F (und St im Text) בְּהֶעָלָם — 10b: Exod 5, 13 — 11cd: vgl. Jes 57, 4; 5, 29 — 12b: Num 14, 9 — 12c: vgl. 1Kön 12, 9 — 13a: vgl. Ps 22, 30 — 13cd: vgl. Jes 32, 2 — 14a: vgl. Jes 14, 25 — 14c: vgl. Hi 30, 25 — 14d: vgl. Gen 43, 30.

עליהם אכזרים:	וגם מנע מבוא	שברו מקרבו	15 וְשָׁבַט נִגַּשׁ בּוֹ
למתיא ומזרים:	שלחו לשרידיו	ברחמיו וחסדיו	אֲשֶׁר אֵין בְּלַעְדּוֹ
בימיו נעזרים:	ודליו ועניו	ישועה לפדויו	וְהוּא הַשֵּׁם חַיּוֹ
עליכנפי נשרים:	וגם נשאו אתם	דרור מעבדתם	וְהַזְבִּירֶם צֹאתָם
עבדת תפוזרים:	והסיר מעליהם	בארץ לא להם	בַּעַת פְּנֵה אֱלֹהִים
אלהי העברים:	ועלימו נקרה	ישועה גם עזרה	20 וּמִמָּרוֹם הָעֶרְה
יססוף לגזרים:	ובימינו גזר	ועצמותם פזר	וְהַעֲמִים גִּזַּר
להבין נמהרים:	להודיע מוסר	הקימו להם שר	אֱלֹהִים כָּל-בֶּשֶׁר
במנחת פפרים:	וערב חין ערפו	שלחו בו מלפו	וְהַצִּלִית דָּרְכּוֹ
עלישריו הרים:	לקצין גם קרנו	בעין מלך מנו	וְנָתַן אֶת-חֲנּוֹ
בכליהגבורים:	בעזרת אל גבר	בכלמקום עבר	25 וְאֵין-דָּבָר דָּבָר
מדינות גם ערים:	כלא חץ וחרבות	ונעם מחשבות	וּפְתַח בְּנִיבּוֹת
וכלה הצרים:	ושלף את-חרבו	לאם האל קבו	וְגִרַשׁ מִחֲבּוֹ
ואכלי החזירים:	וגדע נתעבים	ודומים לכלבים	אֲשֶׁר הַיּוֹם שֹׁכְבִים
לפניו נבערים:	ותפשי הצנה	בתכמותיו ענה	וְצַר מִכָּל-פְּנֵה
כלי קרב נתגרים:	ומחזיקי שלחים	לפניו הם שחים	30 וְהַלְכִים בְּרַמְתִּים
נפוצים נפזרים:	נמוזים ונמסים	הלא גם הם נסים	וְרַכְבֵּי הַפּוֹסִים
בנקרות הצרים:	ומפניו באים	מפתחים ויראים	וְכָלֶם נִחְבָּאִים
כמו טל ומטרים:	נדיבים יתלו לו	למעלה מהללו	אֲשֶׁר עָלָה עָלָה
במלים כל-שרים:	ומפניו עצרו	ובדברו נחרו	לְמַלְקוֹשׁ פֶּה פָּעֲרוּ
ימששו בעזרים:	ומשכלו כלם	וגם פיהם נאלם	35 וּכְתָרוּ אֶת-שִׁכְלָם
ילחכו העפרים:	ותחת בן-רגליו	ואל-טוב מפעליו	וְגַם נָהָרוּ אֱלָיו
כשאל באורים:	וגם כל-מעצותיו	כקל במרצותיו	וְהוּא בְּמַלְצוֹתָיו
וגם חיי בשרים:	ומרפא העצמות	שפתיו בנעימות	וּמַתִּיָּה לְנִשְׁמּוֹת

15a: vgl. Jes 9,3 — 15c: vgl. 1 Sam 25,26 — 16cd: vgl. Gen 45,5. מזור
 heißt nach Menahêh, Wörterb. s. v. זר, Heilmittel — 18cd: vgl. Ex 19,4 —
 19b: Gen 15,13 — 20a: Jes 32,15 — 19cd: vgl. Ex 3,18; die Vorl. haben נקרא —
 21: vgl. Ps 68,31; 53,6; 136,13. In 21d fehlt die den Versfuß eröffnende Kürze
 (Šewâ), weil ein Bibelzitat unverändert angeführt ist und in diesem Falle auf
 Genauigkeit im Versmaß nicht geachtet wird — 22a: vgl. Num 16,22 — 22d: vgl.
 Jes 32,4 — 23a: Jes 48,15 — 23b: F hat מלכו כר שלחו, vgl. Jes 16,1 u. S. D.
 Luzzatto bei St Anm. 23. Der Vers bezieht sich aber auf das Vorhergehende,
 und מלכו ist Gott — 23c: Hi 41,4, aber hier: „das Gebet, das er verrichtet.“ —
 23d: כפרים = יום הכפרים; Luzzatto will בכורים lesen (St Anm. 23), s. Lev 2,14 —
 24ab: vgl. Gen 39,21. מנו = מנה אתו, der ihn bestellt — 24cd: vgl. 1 Sam 2,10
 u. Est 3,1 — 25a: vgl. Hi 2,13 — 25d: St hat ככל — 27b: vgl. Num 23,8 —
 28ab: vgl. Jes 56,10 — 30c: vgl. Neh 4,11 — 32: vgl. Jes 2,21 — 33—34: vgl.
 Hi 29,9.23 — 35: vgl. Deut 28,29 — 36: vgl. Jer 31,11; Jes 49,23 — 37: vgl.
 Num 27,21 — 38: vgl. Prov 16,24; 14,30.

לְנִכְחוֹ וּלְמַלּוֹ	לְמַשְׁכְּנָם אֲצִלּוֹ	לְמַעַן רַב שְׁכָלוֹ	עַל־כֵּל־הַמִּזְרִים:
וְיַדְעֵתִי כִּי לֹא	יְהִי עֹל בְּאַהֲלוֹ	וְהָאֵמֶת גּוֹרְלוֹ	וְלֹא שְׂוֹא וּשְׁקָרִים:
וְחֹן שְׁקָר פָּצָה	לִפְנָיו לֹא יִמָּצֵא	וְהַצֶּדֶק רָצָה	וְאֶהֱב מִיִּשְׂרָאֵל:
וּלְבִי יִתְעַרַּר	לְהָשִׁיב וּלְכַרֵּר	דְּבַר הַמִּשְׁתַּרֵּר	עַל־כֵּל־הַפִּתְרִים:
וְזֶה הוּא בֶן־לִבְרֵאט	אֲשֶׁר לִשְׂוֹא חֶרֶט	וְחָשַׁב כִּי פָרַט	וְכָלֵל בְּאִמְרִים:
לִשְׁוֹן קָדַשׁ הַכְּרִית	אֲשֶׁר הִיא לִשְׂאֵרִית	בְּשָׁקְלוֹ הָעֵבְרִית	בְּמִשְׁקָלִים וָרִים:
אֲשֶׁר בָּם נִתְּצִים	פְּתוּחִים וּקְמוּצִים	וַיְהִי נִפְרָצִים	גְּדֵרוֹת נִגְדָּרִים:
וּבִתְשׁוּבוֹת עֲזוּת	הַשְׁבָּתִי עַל־זוּת	וְהוּאֹל נָא לַחֲזוּת	חֶכֶם כֵּל־הַיְצוּרִים:
וְאַל־תִּבְנוּ מְלִי	וְגַם לִפְנוֹת אֵלֵי	וְהֵט חֶסֶד עָלַי	וְהוֹכַח בְּדִכְרִים:
וְהָאִינָה עָרִי	אֲדַנִּי רַב חֶסְדָּאֵי	וַיֵּאָזִן אֵל שְׁדִי	דְּבָרָךְ בְּמִצְרִים:
וְרִיב רִיבְךָ	וְשִׁמַּח אֶתְּחִיד	וְגַם כֵּל־אִיבְךָ	יְהִי כִיקָר בָּרִים:
וְיִמִּיד אֲרוּכִים	שְׁמֵרִים וְעִוּכִים	מְכַרְכִּיד בְּרוּכִים	וְאֲרִידִי אֲרוּרִים:

IV. Isak ben Kapron.

5. Selihâ.

יִגְרַמְתִּי מִפְּנֵי	שָׁמַיִם קִנְהָה	וְלֹא אִמָּצָא מַעֲנֶה	שִׁפְתֵי נִגְלִימִים:
צָעִיר אֲנִי וְנִכְבָּה	חֲסִדְךָ אִזּוֹ אֲרָאָה	כְּמוֹ וְזָקֵן נִאָּה	יִשְׂרָדֶרֶךְ תָּמִים:
חֲסִדְךָ אֲשַׁבֵּר	בְּלִבִּי מִתְנַבֵּר	וְלֹא עוֹד אֲדַבֵּר	צָעִיר אֲנִי לְיָמִים:
קִמַּמְתִּי אֲנִי וְאָעִיר	בְּרִשּׁוֹת רַב וְצָעִיר	יְהִי פִי בְּחִין אֶפְעִיר	וְתַעַל לִי רַחֲמִים:
בְּקִרְאִי אֵלֶיךָ	שָׁמַע כִּי עָלֶיךָ	יַעֲזֹב חֻלְךָ	יְהִי צוּר עֲזָלָיִם:
נָאֹר מִמְּעוֹנֶךָ	אֵל תַּעֲלֶם עֵינֶךָ	וְנִקֵּם בְּיָמֶיךָ	אֵל מִמֶּתְקִימָמִים:
קִדְשְׁךָ הִחְרִיבֵנוּ	וְאֵתִי הִסְחִיבֵנוּ	לְרַגְלֵי הַצִּיבוּ	מְצוּדִים וְחֲרָמִים:
פָּאֲרָנוּ נִתְעַב	וְלִבֵּנוּ נִכְאָב	כִּי אֵין לָנוּ אֵב	הֵינֵנוּ יְתוּמִים:
רָדְנוּ לַחֲרָפוֹת	וְנָהִי לַשְׁרָפוֹת	בְּכִשִּׁיל וְכִילָפוֹת	בֵּית קִדְשְׁךָ הוֹלָמִים:

39b: In לשכנם führt das ל das Subj. ein, wie 2 Chron 7,21 — 40: vgl. Hi 11,14 — 43cd: וכלל פרט, nach dem talm. term. כלל ופרט, Allgemeines und Besonderes, hier: das Allgem. und Besond. zusammenstellen und behandeln — 45: פתוחים וקמוצים, mit Patah u. Qâmêš versehen; zur Sache vgl. St S 25 ff. — 45c: Nif. in der Bedeut. des bibl. Pu. — 47a: vgl. Prov 23,9 — 48: vgl. Nu 23,18 — 49: vgl. Ps 37,20. יהו = יהי; s. Zunz, syn. Poesie S 124 — 50: vgl. 2 Sam 23,5; Gen 27,29; Num 24,9.

5: Séfer Selihôt ... Têmânîm (ספר סליחות ... תימנים), Jerusalem 1887 p 21a (= Sel.); A. Harkavy, Ḥadâšîm gam ješânîm (חדשים גם ישנים) Nr. 2 S 1 (= H). סליחה = Bußgebet; vgl. Zunz, syn. Poesie S 76 ff.; Dukes, Zur Kenntniß (Frankf. a. M. 1842) S 32 — 1b: vgl. Gen 14,19.22 — 2b: viell. ist אִידֶךָ zu lesen — 3a: Sel. אסדר, H אספר (אז) — 3d: Hi 32,6 — 5c: Ps 10,14 — 5d: vgl. Jes 26,4 — 6a: נאור, Bezeichnung für Gott, nach Ps 76,5 — 6b: עינך; Sel. אִינֶךָ (vgl. Kgl 3,56) paßt hier nicht — 6cd: vgl. Ps 17,7 — 7d: Ko 7,26 — 8cd: vgl. Kgl 5,3 — 9: vgl. Ps 74,6 ff. Zu רינו vgl. Ri 19,11, und Jer 2,31 nach Menahem, Wörterb. s. v. רר.

10 וְנָהִי בָּאֵיִם נְפֹצִים וּבְזוּיִים וּמָשַׁל בְּנוּיִם מְגֹד־רָאשׁ בְּלֵאמִים:
 לִזְעֲצֹ גַם רָגָשׁוֹ וְעַל-גִּבִּי תָרָשׁוֹ וְעָלִי יִתְלַחֲשׁוּ לִילֹת וְגַם יָמִים:
 שְׁשֹׁנָה לִי הָשֵׁב וְשִׁנְעֵתִי הִקְשֵׁב אֵל מִלָּה יִשָּׁב עַל-כִּסֵּא רַחֲמִים:

V. Jehûdî ibn Šêset.

6. Aus der Einleitung zu den Tešûbôt.

אֶחָל בְּמַלִּים צְרוּפִים בְּעִנְיָנִים — וְקוֹקִים לְמֶאֱד מִתְקַנִּים — וְאֶת-פִּשְׁרֵי אֲאֻמִּין
 כְּרָבִי יוֹנִים — וְאֶעֱדָה לִי עֲדִים נֶאֱמָנִים¹:
 וְאָרִיב בְּלָצִים שִׁיר הָרֵב גָּנְבוּ — וּבִקְנָאֲתָם בּוֹ עֲצֻמוֹתָם רָקְבוּ² — וְדָבַר
 תָּמִים יִתְעַבּוּ³ — וּמִכְתָּבִים עָמַל כְּתַבּוּ⁴:
 5 וְיִתְקַבְּצוּ הַמִּזְנִים — וְיִשְׁאֲזוּ בִּפְתָר הַתּוֹרָה פָּנִים⁵ — וְיִהְיוּ לְאֲחֹזֶר וְלֹא לְפָנִים⁶:
 וְיִרְאוּ לְהַנְלֹת רֵב הַנְּבִיִּים — הַדּוֹמִים לְכָלִּים הַהוּם⁷ — וְשִׁלְחוּ בָּאֵשׁ יְהוּדָה
 מִן הַלְעָזִים⁸ — וְיִשְׁלַח יְהוּדָה אֶת-גִּדֵּי הָעֵצִים⁹:
 וְעַתָּה אֲחֻזָּה הַחֲנֻפִּים רַעְדָה¹⁰ — וּבוֹשׁ כְּלַפְזֵב בְּשֶׁקֶר בָּדָא — וּבִקֵּשׁ שְׁלוֹם
 וּבָא קִפְדָּה¹¹ — וְיִחַדֵּד יִצְחָק תְּרַדָּה¹²:
 10 אֲשֶׁר הִכְהוּ תַלְמִיד הָאֲבִיר — בְּחִרְפָּה אֲשֶׁר לֹא יוּכַל לְהַעֲבִיר — וְעוֹד יוֹסִיף
 חֲטָאִים לְהַעֲבִיר — בְּכָל-יְדִיעַת מַלְיָן וּכְבִּיר¹³:
 וְגַם אָמַר לְרֵב הַתִּיַּצְבָּה¹⁴ — לֹא בְחִיל וְלֹא בְצָבָא — וּכְאֲשֶׁר נִפְשׁוּ יֵאָבֵה¹⁵ —
 הַתְּחַלְתּוּ נִכְוָּה¹⁶:
 גִּדֵּי לְהִלָּחֵם בְּאֵרִי נִכְסֵף — וְלַעְזֹר לוֹ שׁוֹעֲלִים אֶסֶף — וּכְמַעַט בְּשִׁנּוּי שֶׁסֶף —
 15 וְכֹר מִלְחָמָה אֶל-תּוֹסֵף¹⁷:
 הֲלֹא כָל-דָּל בְּרַעְתּוֹ יִמָּד — לְכַתֵּב הֶבֶל יִדָּד תִּמָּד — סָכַל עַל-כָּל-סִכְלִים
 בְּדָבָר נִסְמָד — אֲנִי אֲשִׁיבָה מַלְיָן וְאֶת-רֵעִי עִמָּה¹⁸:
 יִלְדָּה לְשָׁנִים עֶשֶׂר יִרְחִים — רוּחַ בְּשׁוּמָה בְּשִׁתְיִים הַתְּנֻחִים — וְגַם בְּסוּחִים
 פִּתְרוֹן בְּסוּחִים¹⁹ — עַל-כֵּן סְבִיבוֹתֶיךָ פָּחִים²⁰:
 20 וְאִם תֹּאמַר לְתַשְׁעָה חֲדָשִׁים — יִלְדוּת הַנָּשִׁים וְלֹא הָאֲנָשִׁים — יַעֲנוּ לָךְ
 צָעִירִים וְיִשְׁוּשִׁים — וְיִהְיֶיךָ הַפֶּךְ מִן-הַנָּשִׁים²¹:

10cd: Ps 44, 15 — 11bc: Ps 129, 3; 41, 8 — 12a: vgl. Ps 51, 14.

6: Stern, l.c. (part. II) S 17 (=St) — 1: Jes 8, 2 — 2: vgl. Prov 14, 30 — 3: Am 5, 10 — 4: Jes 10, 1 — 5: vgl. Ābôt III, 11 — 6: Jer 7, 24 — 7: vgl. Jes 56, 10 — 8: Jehûdâ b. Dâwûd, einer der Schüler Menahêms — 9: Ex 38, 20. *יִהְיוּ* ist eine Anspielung auf *Jiṣḥâq b. Capron* — 10: vgl. Jes 33, 14 — 11: vgl. Ez 7, 25 — 12: Gen 27, 33. *יִצְחָק* ist *Jiṣḥâq Gekatilia* (Ohiquitilla), der dritte von den für den Lehrer streitenden Schülern Menahêms — 13: Hi 35, 16 — 14: Es dürfte *אֶתִּיבָה* לְרִיב zu lesen sein — 15: Offenbar falsch; es soll viell. *אָבֵה* (Part. fem. sing.) heißen — 16: Hi 41, 1 — 17: Hi 40, 32 — 18: Hi 35, 4 — 19: vgl. St part. I S 73 u. 100, part. II S 21 u. 25 — 20: Hi 22, 10 — 21: Ez 16, 34; *הַפֶּךְ* fehlt bei St.

הלא גְדוּלְכֶם בְּנִצִּיקָטְלָה²² — הַפֶּה²³ מֵאֹר שֶׁמֶשׁ אֶפְלָה — וּמַדְבְּרוֹת צֶדֶק
 וּדְבָרָה בְּטֹלָה — שֶׁקָּר מַדְבֵּר צֶדֶק סָלָה²⁴ ;
 לְגַב־חֶמֶר אֲרוּדָד גִּבּוֹ²⁵ — וְחִצִּים שְׁנוּנִים²⁶ אָבִיא בְּקַרְבּוֹ — עַד יֹאמֶר הוּא
 וְרַבּוֹ — יֹאבֵד יוֹם אֶלֶף בּוֹ²⁷ ;
 וּמִרְבַּ צִּוְקָה וְצָרָה — יִקְלָלוּ יוֹם לְמַדּוֹ בּוֹ תוֹרָה — לֵאמֹר אֵל תְּהִי בּוֹ
 אוֹרָה — וְאֶל-תּוֹפֵעַ עָלָיו נִהְרָה²⁸ ;
 וּבֶן-דָּוִד²⁹ אֲתָן קָלָסָה בְּאֲרָצוֹת^{29a} — עַל-הַהֲבִלִים שֶׁשָּׁפְתִיו פְּצוֹת — לְהַכְנִיעוֹ
 פְּתִיחוֹת לְקַמּוּצוֹת³⁰ — וּלְשִׁמּוֹ מֶרְמֶס בְּחֶמֶר חוּצוֹת³¹ ;
 וְלֹא אוֹסִיף עוֹד אֲרַחֵם³² — תִּלְמִידֵי מִנְחָם וּמִנְחָם — אֲשֶׁר יֹאמְרוּ בְּשֹׁאוֹל
 יָד לֹא תִנָּחֵם³³ — מִשֶּׁם יְדֵי תִקְחֵם³⁴ ;
 וְאֶכְרִית שְׂמוֹתֵם וְאֶכְחִידֵם — וּמַעַל פָּנָי הֶאֱדַמָה אֲשֶׁמִּידֵם³⁵ — וְאֶמְחַצֵּם
 וְאֶכְלֵם וְאֶבִּידֵם — וְאֶם-יַעֲלוּ הַשָּׁמַיִם מִשֶּׁם אוֹרִידֵם³⁶ ;
 וְאֶקוֹם לְבָדִי וְאֶשְׁבֶּה שְׂבָיִם — וְאֶרִיק בְּלִי³⁷ וְאֶצְלָה גִּדִּים³⁸ — וּמֵאֶרֶץ אֲאֵבֵד
 וְרָעַם וּפְרִים — וְאֶם-יִסְתָּרוּ מִנְּגֵד עֵינֵי בְּקַרְקַע הַיָּם³⁹ ;

VI. Jôsêf ibn 'Abitûr.

7. Nišmât.

נְשִׁמָּה	יִשְׂרָאֵל כָּלֵם	יְהִלְלוּהוּ בְּמַהֲלָם
מִלְחָמָה	יְחִידָה נִשְׁלֵם	אֵל מְבִין בְּלִנְעָלֵם
		יְהִי שֵׁם אֱדֹנֵי מְבַרְךָ מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם:

22: S. Anm. 12 — 23: St hat האור, was keinen Sinn gibt — 24: Ps 52, 5 — 25: vgl. Hi 13, 12 — 26: Ms hat וצים; St will וצנים lesen — 27: Hi 3, 3 — 28: Hi 3, 4 — 29: S. Anm. 8 — 29a: vgl. Ez 22, 4 — 30: פחות, offen; קמוץ, zusammengezogen; „ich will ihn kleiner machen“, Anspielung auf den Vorwurf der Schüler Menahêms (Nr. 4 V. 45) — 31: Jes 10, 6; St hat כטיט — 32: Hos 1, 6 — 33: vgl. Ps 139, 10 — 34: Am 9, 2 — 35: vgl. 1 Kön 13, 34 — 36: Am 9, 2 — 37: St hat כלים — 38: vgl. Anm. 9 — 39: Am 9, 3.

7: Ar., für den Morgen des Versöhnungstages bestimmt. — נְשִׁמָּה heißt, nach seinem Anfange (יְהִי נְשִׁמָּה בְּלִי), ein hymnenartiges Gebet, das an Sabbaten und Festtagen vor dem Lobgesange יִשְׁתַּבַּח, mit dem die das Morgengebet eröffnenden Psalmen und sonstigen Bibeldverse (פְּסִימֵי יוֹמָרָה) abgeschlossen werden, eingeschaltet wird (s. darüber Zunz, Litg. S 4 u. 12f.). Um dieses נְשִׁמָּה gruppieren sich folgende poetische Stücke: 1) Vor נְשִׁמָּה: a) רְשׁוּת, Introduction (vgl. Vorbem. zu Nr. 30); b) מְחֻרָךְ (arab.), schließt sich dem Rešûr als eigentl. Eröffnung des Nišmât an; 2) Einschaltungen: c) נְשִׁמָּה, d) וְאֵלּוּ פִּינוּ; diese beiden Stücke werden vor dem Abschnitt בֵּים שִׁירָה מְלֹא שִׁירָה eingefügt, welche Worte auch oft, als Übergang, den Schluß dieser Dichtungen bilden; e) כָּל עֲצָמָי, f) מִי כְמוֹךָ; diese Stücke schließen sich dem Abschn. כָּל עֲצָמָי ein; g) vor תִּשְׁבַּח הַיּוֹשֵׁב und h) vor שׁוֹכֵן עַד; vgl. Zunz, syn. Poesie S 65; M. Sachs, rel. Poesie S 247 Anm. 2, und zu מְחֻרָךְ DL p 17 f.; die Stücke a—f in ihrer Reihenfolge Nr. 89 ff. — 3: Ps 113, 2.

שְׁמַת	וְרוּחַ צֶאֱן	שְׁבִי לְצֹון	5
מוֹעֵדָת	וְשִׁקְרָת קִיצֹון	פִּתְחֶיהָ כְּפָנִימִי כְּחִיצֹון	
שְׁמַת	סִגְלַת חִילִי	וְאֲנִי תַפְלִיתִי-לָךְ אֲדַנִּי עַת רְצֹון:	
מִסְלָסֶלֶת	סֶבֶל וְבִלִי	קִהְלַת דְּגָלִי	
	סִלְעִי וּמִצְדָּתִי וּמִפְלִטִי-לִי:	וְגַם חֲדָלִי	
שְׁמַת	פְּתָחִים מִיּוֹם	נוֹרָא וְאִיוֹם	10
מִפְאָרָת	פְּאָרָךְ יוֹם	תִּמְצִיא פְּדִיוֹם	
	פִּי יִסְפֹּר צִדְקָתְךָ כָּל-הַיּוֹם:		
שְׁמַת	הַמֶּזֶן תִּמְהִי	קִהְלַת כְּמַהִי	
מִהֲלָלָת	הַמִּטְפִּיחַ גְּבַהִי	וּמִזֹּרִיחַ גְּבַהִי	
	הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שְׁוַעִי מִלְּפִי וְאֵלָהִי:		15
שְׁמַת	קִרְאִי הַדְּרִיזוֹת	כָּבֵר כְּלִיזוֹת	
מִקְדָּשָׁת	קִבֵּעַ נְשִׁיזוֹת	וְרַקַּע עֲלִיזוֹת	
	קִרְאֵתִי שְׁמֶךָ אֲדַנִּי מִבּוֹר תַּחֲתִיזוֹת:		
שְׁמַת	טָפְסֵר לְהוֹקִיךָ	וּמִנּוֹר דְּבִקִּיךָ	
מִטְפַּפָּת	טוֹב חֲשָׁקְךָ	וְנָעַם צִדְקָךָ	20
	טוֹב אַתָּה וּמַטִּיב לְמַדְנִי חֲסִידְךָ:		
שְׁמַת	נוֹתַרְתָּ אֲמוּנִי	שְׁאֲרִית הַמִּזְנִי	
מִנְצָחָת	נֹטָה מַעֲוִי	וְיִסֵּד אֲדָנִי	
	נִדְבּוֹת פִּי רָצָה-נָא אֲדַנִּי:		
שְׁמַת	מִקְנִי חֲקִים	מוֹלֵךְ לְהוֹקִים	25
מִמְלָכָת	מִתַּח שְׁחָקִים	וְיִסֵּד אֲדָנִי	
	מִבְּטָח כָּל-קַצְוֵי-אָרֶץ וְיָם רַחֲקִים:		
שְׁמַת	אֵלֵי עַמְסִיד	חִילִי חֲסִיד	
מִמְלָכָת	אֶת-נַפְסִיד	כְּקַצְוֵי אֲפִסִּיד	
	אֵין-כְּמוֹד בְּאֵלֵהִים אֲדַנִּי וְאֵין כְּמַעֲשֵׂיךָ:		30

5: מועדת, es ist viell. מועֶדָת, versammelt sich, zu lesen — 6: Ps 69,14 — 8: Die Personalsuff. werden zuweilen nur des Reimes wegen oder als rhetorischer Schmuck angehängt (vgl. Luzzatto, Divan p 'ra) — 9: 2 Sam 22,2 — 12: Ps 71,15 — 13: כְּמָה (Ps 63,2) heißt nach ältern Erklärern: begehren, sehnsuchtsvoll nach j. schmachten — 14: vgl. Jes 48,13; Hif. in der Bed. des bibl. Pi. — 15: Ps 5,3 — 16: הוֹרִיית, sing. הוֹרִיָּה (auch הוֹרָאָה, pl. הוֹרָאוֹת) Bekenntnis (der Sünde); Ed.: הוֹרִיית — 17: נְשִׂיָּה, Erde, nach Ps 88,13; עֲלֶיהָ, Himmel, nach Ps 104,3,13 — 18: Klgl 3,55 — 20: מִטְפַּפָּת, reden; in diesem Sinne gebrauchen die Alten die Wurzel טַפ (נָטַף); s. Zunz, syn. Poesie S 428 — 21: Ps 119,68 — 23: אָרֶץ, pl. אֲרָצִים, bildl. für Erde, nach Hi 38,6 — 24: Ps 119,108 — 27: Ps 65,6 — 29: מִזְרִית, Pi. in der Bed. des bibl. Hif. — 30: Ps 86,8.

נשמת	רַבּוֹת סָגְלָה	וְאַלְפֵי עֲגָלָה
מְרוֹמָמָת	רוֹצָה תַּפְלָה	מִקְדָּמִי תִהְלָה
	רַגְנוּ צְדִיקִים בְּאֶדְנִי	לְיִשְׂרָאֵל נְאוּהָ תִהְלָה:
נשמת	הִגְלִי מֵאֲשֵׁרִים	חִלִּי מִיִּשְׂרָאֵל
מִדְּגָלָת	הִזְבֵּב יָקָרִים	וּמִזְהִיר יִשְׂרָאֵל
	דִּבֶּר צֶדֶק מִגִּיד מִיִּשְׂרָאֵל:	
נשמת	יָתֵר לְאוֹמִי	וְתוֹתֵרֶת עָמִי
מִלְקָרֶת	יֹדֵעַ טַעְמִי	וּמִבֵּין נֶאֱמִי
	יֹמָם יִצְוֶה אֶדְנִי חֶסֶדוֹ	וּבְלִילָה שִׁירָה עָמִי:
נשמת	בְּדוּדִים הַבְּדוּדִים	מִבֵּית מֵאוֹנִים
סִלְחָתָךְ	יְבַשְׁרוּ בָּזָה הַיּוֹם	אֵל חַי וְקַיִם
	אֲמָרִים וְאֵלּוּ פִינוּ	מִלֵּא שִׁירָה כֵּיִם:

8. Aus der 'Abôdâ.

אֱלֹהִים אֵל — בָּךְ יִצְדָּקוּ צֶדֶק	כָּל־יָרֵעַ יִשְׂרָאֵל
אִו בְּטָרָם חוּג וְדָק	וּמַעֲוֹלָם עַד־עוֹלָם אָתָּה — אֵל:
אֵל אֶחָד — גְּדוֹל וְרַב	אֲרַמְּנָהּ כְּלִי כְחַד
אֵף מִמּוֹרָח וּמִמַּעַרְב	אֶדְנִי אֶחָד וְשֵׁמוֹ — אֶחָד:
אֶחָד אֱלֹהִים — מִיּוֹתֵד בְּפִי כָל	בְּרָא אֲרָקִים וּגְבָהִים
אָפֶס וּלְתוֹ כָּל יָכַל	מִלֵּךְ בְּלִיָּה־אֲרָץ — אֱלֹהִים:
אֱלֹהִים אֹמֵר — יַחֲדוּ מִפִּי לֹא אֲכָרִית	אֵיחָדְנוּ כְּלִי מִמָּר
אֲרָץ וְעָרָץ עֲרַבִית וְשַׁחֲרִית	יּוֹם לְיוֹם וַיֵּבֶעַ — אֹמֵר:
אֹמֵר בְּרַעַת — אִו מִלָּל	בְּשׁוּמוֹ אֶדְנִי מִטְבַּעַת
בְּשִׁלְשָׁה עוֹלָם שִׁכְלָל	בְּחֻכְמָה וּבְתַבְּנוּנָה וְ — בְּרַעַת:

32: Ps 33, 1 — 36: Jes 45, 19 — 37: Toter, Rest, ein für 'Abitûr charakteristisches Wort (s. Zunz, syn. Poesie S 408, Ltg. S 181), abgeleitet von תר (יתר) wie טופט von טא nach den Alten, die die Biliteralität der Wurzeln annehmen — 39: Ps 42, 9 — 40: בְּדוּדִים, metaph. für Israel nach Num 23, 9 — 42: vgl. die Vorbemerkung.

8: J. Rosenberg, Qôbeš māsê jedê ge'ônîm qadmônîm (קובץ מעשי ירי גאונים) Berlin 1856, I, S 19 (= R), berichtet nach Ar. und Kat. — עֲבוֹדָה (פֶּרֶךְ הָעֲבוֹדָה) ist die Bezeichnung für Dichtungen, in denen der feierliche Tempeldienst der Priester am Versöhnungstage geschildert wird; näheres bei Zunz, Die Ritus, Berlin 1859, S 101 u. L. Dukes, Zur Kenntniß der neuhebr. relig. Poesie, Frankfurt a/M. 1842, S 47 ff. — 2b: Ps 90, 2 — 4b: Zach 14, 9 — 6b: Ps 47, 8 — 8b: Ps 20, 3. — 9b: vgl. Hi 38, 6 — 10a: שְׁכָלִל läßt der Reim nicht zu. Über den Gebrauch des Wortes s. Zunz, syn. Poesie S 125 u. 435 — 10b: Ex 31, 3; zum ganzen Vers Spr 3, 19. 20 u. Pirqê de Rabbi 'Elî'êzer Kap. III geg. Ende.

וּלְכָל-תְּכֵלִית הוּא חֹקֵר וַיְהִי-עָרֵב וַיְהִי — בֶּקֶר:	בְּרַעַת בֶּקֶר — קָץ שָׁם לֹאֶפֶל בְּאֲמָרוֹ יְהִי אֹזֶר סָר עָרַפֶּל
אֶל נוֹרָא וְאִיּוֹם אֶת-הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשֶׁלֶת — בִּיּוֹם:	בֶּקֶר בִּיּוֹם — הַהוּא קָרָא בְּמַבַּע בְּטָרָם בְּגִלְגָּל רוֹם קָבַע
וּנְשָׁלְמוֹ לְפִי דְבָרוֹ קָוֹל אֶל-שָׂדֵי — בְּדַבְּרוֹ:	15 בִּיּוֹם בְּדַבְּרוֹ — שְׁמָנָה נִבְרָאוּ בְּקוֹלוֹ חֹג וְדָק נִקְרָאוּ
חֲצוּבִים מְמַנִּים בְּמִשְׁמַרְתּוֹ לְהוֹדִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם — גְּבוּרָתוֹ:	בְּדַבְּרוֹ גְּבוּרָתוֹ — אֹז יֵצֵר לְחַל וּשְׁלֹג הַשָּׁלִים בְּמַפְצָר
וְשֵׁת מִיּוֹם מִמֵּינִים בְּדוּלִים עָשָׂה אֹרִים — גְּדֻלִים:	גְּבוּרָתוֹ גְּדֻלִים — שְׁתֵּימִ בְּהַפְקִיעַ 20 גַּם שֵׁת מְבָדִיל לְרַקִּיעַ
וְאֹז יַחֲדָם לְמַעַגְלִיו רָגַע הָיָם וַיִּהְיֶמוּ — גְּלִיו:	גְּדֻלִים גְּלִיו — שֵׁת לְמוֹ גְּדָרִים גְּדָרוֹ עַד יוֹם גְּזֹרֶת גְּזָרִים
יוֹם קְבוּץ פְּזוּרָה לֵךְ וְרוּעַ עִם- — גְּבוּרָה:	גְּלִיו גְּבוּרָה — כְּמוֹ תִרְאָה גְּזֹר עַת תִּגְזֹרֶם לְעַם נִבְאָה
וְעַל-כֵּכָה יִשָּׂא בְּרֹךְ הַנּוֹתֵן בָּיָם — דִּרְגָה:	25 גְּבוּרָה דִּרְגָה — הִלְכִיו דִּבֵּר וַיִּקְרָא-אֶרֶץ לְמַעַרְכֵּיו

11: vgl. Hi 28,3 — 12: vgl. Gen 1,3.5 — 14b: Ps 136,8 — 15a: vgl. Midr. r. Gen. Kap. III,2; Pirqê de R. 'Elî'êzer, Kap. III Anf., sind acht Dinge genannt, die am ersten Tage geschaffen wurden — 16b: Ez 10,5 — 17b: vgl. Ps 104,4. Nach Pirqê de R. 'Elî'êzer Kap. III sind die Engel am zweiten Tage geschaffen worden; über andere Quellen u. Ansichten s. S. Buber Anm. 8 zu Midr. Tanhûmâ Gen 1,1 — 18a: „Kohle und Schnee“, die Engel Mikâ'el und Gabrî'el; vgl. Midr. Tanh. Gen 1,13 und Buber zur St. Für במפצר hat R. במבצר; der Hinweis auf Hi 38,22 hat nach unserer Erklärung keinen Sinn — 18b: Ps 145,12. Vgl. Hagîgâ fol. 12a; für שתיים hat Ar. שתיים — 20b: Ps 136,7; Ar. hat לעשה, wie die Bibelstelle, was aber nicht gut paßt. Bei der Anführung von Bibelzitatens als Strophenschlüssen werden die praef. nicht immer beachtet — 21: vgl. Jer 5,22; Ps 77,20 — 22a: vgl. Midr. r. Gen V,5 — 22b: Jes 51,15 — 23: vgl. Jes 11,15 — 24b: Ps 89,14 — 25: vgl. Ps 68,25.27; 24,5 — 26: Ps 50,1; Jes 43,16.

9. Sillûq.

a.

אֲרֻשָּׁתִּי שְׁפָתִי פָצִיתִי וְאָפְעָר
 יִזְכְּשִׁי בְּהִתְנַדְתִּי בְּפִלֵּץ וְצִעַר
 וְהִתְרַצָּה לְמַעֲמַד יִישׁוּשׁ וְנָעַר
 פְּזוּרִימוֹ תִקְבֵּץ מַעֲיָלָם וּמִשְׁנָעַר
 5 רִצָּץ שְׁמָנִים הָאֲמָרִים עַר עַר
 יְהִירִים הַמְלֻשְׁשִׁים תוֹתַת וְתֵעַר,
 לְמִוְתִּי קָדְקַד מְרוֹטִי שָׁעַר
 קָמִימוֹ תִשְׁחִית בְּמַהוּמָה וְנָעַר.
 וְבִלְדָּה תִבְנֶה לְשֹׁאֲרִית הַמִּבְעָר
 10 קָרְאִי קָדְשֶׁתְּךָ בְּנֻעִילַת שָׁעַר
 קָדְשֶׁתְּךָ יִקְדִּישׁוּ בְּכָל־שָׁעַר וְשָׁעַר:

b.

שָׁעַר הָאֵיתוֹן	בְּאֶקְדַּח	תָּאָר	שָׁעַר הַכְּבוֹרוֹת	בְּבִדְלַח	תִּבְאָר
שָׁעַר הַנִּיָּא	בְּנִבְיִשׁ	תִּנְלָה	שָׁעַר הַדִּלָּק	בְּדָר	תִּנְלָה
שָׁעַר הַהִיכָל	בְּהָדָר	תְּהוּפִיעַ	שָׁעַר הַוָּעַר	בְּוָעַר	תְּהוּפִיעַ
שָׁעַר הַזֵּרְחִי	בְּזָהָב	תִּזְנָק	שָׁעַר הַחֲזִלְדָּה	בְּחֲרוּץ	תִּזְנָק
שָׁעַר הַטָּרִי	בְּטַבְעַת	תִּטִּיב	שָׁעַר הַיִּשְׁנָה	בְּיִשְׁפָה	תִּיטִיב
שָׁעַר הַהֶהָנִים	בְּבִדְכָד	תִּכּוּנָן	שָׁעַר הַלְוִיִּים	בְּלִשָּׁם	תִּלְוִינָן
שָׁעַר הַמוֹקֵד	בְּמִרְגְּלִית	תִּמְהָר	שָׁעַר הַיִּקְנוֹר	בְּנִפְקָד	תִּנְהָר
שָׁעַר הַסָּגוֹר	בְּסִחְרָת	תִּסְעִיד	שָׁעַר הָעֵלִין	בְּעִמְרָת	תִּעִיד
שָׁעַר הַפִּנָּה	בְּפִטְרָה	תִּפְצָח	שָׁעַר הַצֶּלָאן	בְּצִפָּת	תִּצְחָצַח
שָׁעַר הַקִּיפּוּנוֹם	בְּקִרְן	תִּקְוִימָם	שָׁעַר הַרְצִים	בְּרִאמָה	תִּרְוִימָם
שָׁעַר הַשִּׁיר	בְּשֶׁהָם	תִּשְׁכֵּן	שָׁעַר הַתִּיכּוֹן	בְּתִרְשִׁישׁ	תִּתְכֵּן

9: Kat., Tlem. u. Trip. für Ne'ilâ (נְעִילָה) — s. Vorbemerk. zu Nr. 104 — 2b: vgl. Ps 141, 8 — 4b: Ps 102, 18 — 5a: vgl. Ps 137, 7 — 6b: נָעַר, Israel, nach Hos 11, 1 — 9a: Kat. hat hier noch: יִשְׁלֹשׁ | וְנָעַר (וּזְנָן) וְנָעַר, vgl. hierzu Jer 33, 11 — 12—22: Von den hier aufgezählten Toren des Tempels und des Tempelplatzes (in weiterem Sinne) sind 8 biblisch (22b ist הַתִּיכּוֹן, Jer 39, 3), die übrigen (mit Ausnahme von הַהִיכָל u. הוּעַר, 14a u. b, die die Tempeltore im allgem. bezeichnen) sind im talmud. Schrifttum an versch. Stellen genannt; hier sei nur auf Mišnâ Tr. Middôt I, 1, 3, 4, 5 und II, 5 verwiesen — 14b: „In den Toren des Tempels mögest Du inmitten (großer) Versammlung erscheinen.“ — 15a: המורחי = הורחי — 16a: בטבעת, der Ring als Schmuck, wie עטרת (19b), צפת (20b) — 18a: המוקד, Trip.: המים, was auch richtig sein kann — 20a: הפנה, Tlem. und Trip. haben הפנימי; ebenfalls möglich. — Für תפצח hat Trip. תפאר. בּוֹךְ תִּפְצָח.

c.

תתכן ישראל ויהודה שוחחי פעלה

25 אוי יום יום ישעך אהלה אוי ועודך ועודך ומעודך אוהילה
 אוי שית סוד סלודך אסלסלה אוי פאר פציון פצחה אפעלה
 אוי בגרי בגד בחילתך אבהילה אוי רחש רגני רגניך ארגילה
 אוי יפי יקרת יהולך אהלה אוי צפצוף צהר צדקתך אצהילה
 אוי חסן תבורת תילים אהילה אוי קהלות קרא קרשתך אקהילה

פתמוני מעלה בהגיון בהמון בהמלה
 בקדושי מעלה בקריאה בקרשה בקבלה
 בטפסרי מעלה בטעם בטחרה בטבילה
 בנצצי מעלה בנעימה בנמיכות בנפילה
 במלאכי מעלה בשחרית במוסף בנעילה:

10. Rehûtâ.

אתמי ונתת נצח
 במי אנפת לעולם
 גלות למי תתה מבלי גאלה
 דור אחר דור שעבדת
 5 הגני מרב עוני לשנינה
 ומפל-פרוכים אני לפלא
 הלא לכל-נוקש תהיה ישע
 ומדוע ארבה גלותי
 זכר ברחמי כל-רחקוי
 10 חגן וחמל על-זרים
 מרודים הגנו מפה ומפה
 יום יום יעמד עלינו ציד
 כי כבודנו גלה, הלא תראה, פגיבו
 לחם מלחמתינו שור
 פי ונתתנו לנצחים
 כי תאנף בנו לעולמים
 תהיה-לנו גלות שניה
 אחשה מלבקש דרור
 ומפל-היזצאות אין לי חגיגה
 ומפל-מענים אני למופת
 ולכל-תכלה ראיתי קץ
 ורחבה ונסכה למעלה
 הימאן לרחם דבקוי
 הימנע לחן על-פרי בטנו
 ולדבר על-לבבנו אין פה
 ולהחזיק בגדנו אין פשט יד
 לקלון, ואלה נקלים ילבישונו קללה
 אויבינו לקחת נפשנו וממו

25b: פצחך, Trip. — 27b: אצהילה, Trip. — 29: Nur in Tlem., wo aber nicht anstatt כבוד; בהמון כבוד; hier ist um Sinn und Akr. herzustellen, das dem folgenden entsprechenden Wort gesetzt — 30: בקבלה, vgl. Targûm zu Jes 6,3 — 31: im Feuerstrome Rigjôn (רגיון); vgl. Pešiqta rabb. ed. Friedmann (Wien 1880) p 13b Anm. ff.

10: Avig. II p 11 בל' s. Vorbemerk. zu Nr. 15 — 6: פרוכים, das 'Abrâhâm ibn 'Ezrâ an 'Abîtûr tadelt, hat die Ed. כרוכים; vgl. Zunz, syn. Poesie S 431 — 7b: Ps 119,96 — 8b: Ez 41,7 — 9: רחוקי, Ed. רחוקי; 10: זרים, Ed.: זרים — 11: Es ist viell. zu vokalisieren מפה ומפה — 12: ציד, Ed. היר — 13a: vgl. 1 Sam 4,21.22. Der Vers scheint von Zusätzen nicht frei zu sein — 14b: וממו fehlt in Ed. und ist nach Ps 31,14 hinzugefügt.

15 מִי לָנוּ מִבְּלָעֲדִיד צִוַּר
 לְהַנּוּ עִמָּךְ וְצֵאן מִרְעִיתֶךָ
 סָלָה הַמָּמְנוּ תַעֲלִים עֵין
 עָרַב לָךְ לְהַעֲבִירָנוּ מִן־הָעוֹלָם
 פְּדִיתָנוּ אִזּוּ מִקְשָׁה פֶרֶךְ
 20 צָרָתָנוּ תִּמְכַּתָּנוּ בְּנִפְלְאוֹיֶךָ
 קוֹם וְרֹאֵה כִּי רַבּוּ אוֹיְבֵינוּ
 רֹאֵה בְּנֵינוּ נִהְרָגִים לְעֵינָיו
 שְׂרֵי אֲבֵינוּ אֶתָּה
 תּוֹכֵל לְרֹאשׁוֹתָנוּ בְּצַעַר
 25 הָרָף מֵאֵף וְעוֹב חֶמֶה
 בְּחֶמְלַת יוֹם נִתְנָצַב לְפָנֶיךָ

גִּלְכָּה אֵלָיו יִמְלֹטָנוּ מִצָּר
 מִה־תַּעֲזוֹבָנוּ בְּיַד מְרָעִים
 וְאַנְחָנוּ סָגֵלְתָךְ מִכָּל־עַם
 וְאִיֶּךָ תִשְׁעַבְדָּנוּ לְעוֹלָיִם
 לָמָּה תִּנְיָחָנוּ בְּעַל פֶּרֶא
 הִתְשׁוּב לַחֲבֵל פְּעָלֶיךָ
 וְאַנְחָנוּ לֹא נוֹכַל לְהַעֲלִים עֵינֵינוּ
 וּמִה־יִקְשִׁיחַ וּמִה־יִתְאַפֵּק
 וְאִיֶּךָ נִחְשָׁב בֵּיתוֹמִים
 וּבְיָדְךָ לְתַרוּיָם לָנוּ
 אֵל תַּחֲדֵל מִלְּפָקְדָנוּ
 יִתְנַצְבוּ לְפָנֶיךָ רַחֲמֶיךָ:

11. Hôšā'nâ.

בְּמֵאָה בְּרָכוֹת בְּכָל־יוֹם שְׁמֶךָ מְבֹרָכָת
 דְּרָכֶי מִסְּלוּלָךְ בְּכָשֶׁר דְּרָכָת
 וְיָמִין וּשְׂמָאל אֵינֶנָּה מְשֻׁרָכָת
 תִּרְשׁוּ עַל־גִּבְהָ בְּמַעֲנִית נֶאֱרָכָת
 5 יִרְאֶתְךָ סִמְכָת בְּהַעֲנַע לָכֵת
 לַהֲטִים סְבוּהָ עֲבָדֶי חֲמֹן וּמִסְכָּת
 נִגְדָךְ כִּרְעַת מִשְׁתַּחֲוִיָּה וּבִרְכָת
 עוֹרֹר וְרַעַד הַחֲשׂוּפָה לְמַמְלָכָת
 צִעֲקָת וְנִצְאָקָת תַּעֲתֵר בְּסִכָּת
 רַחֲשָׁה יִחְשַׁב בְּמִנְחַת מְרֻבָּת
 10 שְׁלֹשָׁה מִיָּנִים בְּאַגְדָּה בִּרְכָת
 תִּשְׁוַע שְׁבַעָה בְּסִפָּה מִסְכָּת
 אֲנִי הוֹשִׁיעָה נָא
 אֱלֹהִים אִמְץ אִם תַּחֲנוּת עֲרָכָת
 נִדְלָךְ מִצְפָּצָפָת וְיִחַדְךָ תִּמְכָּת
 הַיּוֹם בְּמֵה שְׁנִים עָלְךָ מִשְׁכָּת
 5 יָדִים הִלְיָצָה וּתְוֹתֵר מִחֶתְכָת
 טָרְחָה וְיִחַבָּה עָלֶיךָ מִשְׁלָכָת
 כְּהַתוֹךְ כֶּסֶף בְּתוֹךְ פֹּזֵר נִתְכָת
 מִמַּעַמְקִים צִעֲקָת וְשׁוֹעַ שִׁפְכָת
 סָקֵר תַּעֲלָמוֹת וּמְכוֹנָנִם בְּמַעֲרָכָת
 פְּצוּמָה לְהַתִּיר מֵאֲזָנֵי מִדְּפָכָת
 10 קוֹמָה לְהַדְרִיר אֵימָה נִפְרָכָת
 שְׁקָרָת דִּלְתִּיד וְאַסְרָת כָּל־מְלָאכָת
 תִּלְבָּשֶׁת נָקִיה בְּהַיּוֹם מִחֻנְכָת
 הוֹשַׁע נָא וְהוֹשִׁיעָה נָא

16: Ps 79, 13; נחנו = אנחנו — 17b: vgl. Exod 19, 5 — 18a: Ist als Frage aufzufassen — 19b: פרא = Ismael (Araber), nach Gen 16, 12 — 20: צרתנו = צרתנו; 'Abîtûr kennt, wie Menahêem, Wörterb. p 152, nur eine Wurzel צר (nicht תצר), somit konnte er das ו wegfallen lassen — 25: Ps 37, 8 — 26: נתיצב, Ed.

11: Séfer Hôšā'nôt (ספר הושענות) nach dem Ritus Sicilien (Saloniki 1746 od. 1766), für den 4. Tag des Hüttenfestes — הושענא, Dichtungen für das Hüttenfest und namentlich für den 7. Tag dieses Festes, der הושענא רבה heißt, s. Zunz, syn. Poesie S 73 und Dukes, Zur Kenntniß S 36 — 1b: vgl. Menâhôt fol. 43b und Maimonides Jâd ha-ḥazâqâ Bd. I Hil. Tefillâ Kap. VII, 14 — 4: vgl. Ps 119, 51; 129, 3 — 5: vgl. Ps 55, 23 — 6a: Ez 22, 22 — 9b: סכת, Erhöhung, von הסכת, Deut 27, 9 — 11b: שלשה מינים, die drei Pflanzengattungen des Feststrausses (Lev 23, 40), die „Frucht des Baumes Hâdâr“ (‘Etrôg) nicht mitgerechnet. מחנכת, Pi., Ed. מהנכת — 13: Der stereotype Schluß der „Hôšā'nâ“.

VII. Jishâq ibn Gajjât.

12. Hochzeitsgedicht.

וְתַפְאֶרֶת נְדִיבִי עִם וְרָאשִׁים
 וְנִכְבָּד מִהֵיזֶה שֶׁר הַשְּׁלֹשִׁים
 עֲשִׂירִי עִם וּמִקְהֵלוֹת קְדָשִׁים
 בִּירַח אֲשֶׁר הוּא אוֹת חֲדָשִׁים
 וְרָץ לִקְרֹאת שְׁלֹשֶׁת הָאֲנָשִׁים
 וְאֵב לָקַח בְּכֵרָה בְּעַדָּשִׁים
 לְשׁוֹבֵב לוֹ תְּפֻצַּת הָאֲנָשִׁים
 פָּנֵי שֶׁבֶן בְּקָדֵשׁ הַקִּדְשִׁים
 וְתִמְצָא חֵן בְּעֵינֵי אֵל וְאִישִׁים
 עֲלוֹת חֶסֶד לָךְ תַּחַת בְּאִשִּׁים
 תִּבְרָךְ מִיִּפְיּוֹת וְנָשִׁים
 בְּכֵן חֵיהַ שְׁתֵּים וְחֻמָּשִׁים
 בְּבֵית הָאֵל שְׁתוּלִים בְּבִרְוִשִׁים
 מִגְלֵי סוֹד יִשְׁנִים וְחֲדָשִׁים
 לְאֶלֶף הוֹר לְיֹצְאֵי נֶחַ חֻמָּשִׁים:

יְקַרְרוּחַ גְּבִיר רָעִים וְאִישִׁים
 צָבִי הַדּוֹר וְהוּא שֶׁר הַשְּׁלֹשָׁה
 חֲשׂוֹק שְׂדֵי אֲשֶׁר פָּנָיו יַחֲלוּ
 קָבְעוּ אוֹת בְּאֶחָיו אֵל וּמוֹפֶת
 הָיָה בְּרוּךְ כָּאֵב נֶסֶה עֲשָׂה 5
 וְכֵן נִכְחַן בְּשִׁבְעָה גַם שְׁלֹשִׁים
 וְתוֹכָה עַד יִכּוֹנֵן אֵל הַדְּמִיוֹ
 וְלִרְאוֹת בְּשִׁלְשֶׁת הָרְגָלִים
 וּמִחֶסֶד לָךְ יְהִי תָמִיד וְיָמֵנו
 וְתִרְבֵּה לְעֲשׂוֹת חֵיל וְקִנְיֵן 10
 וְיַעֲלֶתֶיחֵן חֲשׂוֹקַת הַנְּעָרִים
 וְתִפְקֹד בְּבִרְוֹךְ כְּתֻבָּה
 בְּצִאֲצָאִים תִּבְרָכֵנו נְעִימִים
 מִבִּינֵי דַת מִפִּיקֵי הַשְּׁלָמִים
 לְמוֹדֵי הַכְּבוֹדָה הַנִּתְּנָה 15

13. Ma'amâd.

פַּעֲלוֹתָיו יְהִינוּ

יְהִי כָל לְסִפְרֵי אֲדוֹת

12: Genizâ-Fragm. im Brit. Mus., Or. 5554b Misc. fragm. Es ist die einzige bisher bekannte nichtreligiöse Dichtung Isak Gajjâts — 2: vgl. 2 Sam 23, 19, 23 — 5: Über בְּרוּךְ steht im Ms. אֵלֶיךָ, woraus hervorgeht, daß der Schreiber בְּרוּךְ als N. pr. aufgefaßt hat, als den Namen des Bräutigams, wofür er, um das Gedicht einem 'El'âzâr zu widmen, אֵלֶיךָ gesetzt hat. Zu 5a: vgl. 'Abôt V, 3, zu 5b: Gen 18, 2; gemeint ist Abraham — 6a: Isak war, nach Sêder 'Olâm rabbâ Kap. 1, 37 Jahre alt, als er geopfert werden sollte — 6b: Jakob; vgl. Gen 25, 31 ff. — 8a: רגלים sind die Wallfahrtsfeste; vgl. Exod 23, 14 ff. — 9b: vgl. Prov 3, 4 — 10b: vgl. Hi 31, 40 — 11b: vgl. Ri 5, 24 — 12: Samuel, der im Alter von 42 Jahren starb; vgl. Sêder 'Olâm rabbâ Kap. 13 und B. Ratner (ed. Wilna 1897) z. St. — 13b: vgl. Ps 92, 14 — 15: כְּבוֹדָה, die Tora, „die Tochter des Königs“, nach Ps 45, 14; sie ist dem tausendsten Geschlechte (nach der Weltschöpfung) gegeben worden, vgl. Midrâš Tehillîm (Šôhêr tôb) zu Ps 105, 8 (ed. Buber, Wilna 1891, p רכ"ה u. die Anm. z. Stelle). ה לְמוֹדֵי fehlt im Ms.

13: Avign. II p א"ב; Trip. p 'עב. Für die Nacht des sechsten Bußtages bestimmt, worauf 4b anspielt — מַעְמָד (pl. מַעְמָדוֹת, von עָמַד, stehen) bezeichnet einen Cyklus poetischer Stücke, mit denen der Gottesdienst am Versöhnungstage ausgestattet wurde. Ibn Gajjât verfaßte aber auch für die nächtliche Andacht an den Bußtagen in den Monaten 'Elûl und Tîšrî 24 Se'îhôt (s. Vorbemerk. zu Nr. 5), die ebenfalls מַעְמָד genannt werden; in ihnen wird

חֲקֵי חֲמָאֵי פָּרְשׁוּ לֹאֲלֵי אֱלֹהֵי אָבִי אֱלֹהֵי אֲבֹרָהֶם וּפְחַד	רִשֶׁת לִיד־מַעְגְּלִי הָיָה שַׁחַת חֲבִלִי יִצְחָק הָיָה לִי:	
יּוֹם נָאֻוּ מִי צָרוֹת וְהִקִּיפוּנִי תַשָּׁאוֹת וַיּוֹם בּוֹ עֵינֵי רֵאוֹת וְכַמְעַט נִפְשׁוֹת דָּאוֹת מוֹשִׁיעֵי וְגֵאֲלִי	וְהִמּוּ גְלִי תִלְאוֹת מֵאֲרַבַּע הַפָּאוֹת מִצּוֹקוֹת חֲשׁוֹת וּבָאוֹת לֹאֲלֵי אֲדָנִי צָבָאוֹת מִשְׁגָּבִי וּמִצִּילִי:	5
יּוֹם יַעַץ לְהַדִּיחַ יּוֹם בּוֹ חֲשֵׁף מִסְתּוֹר יּוֹם בּוֹ אֵימּוֹת מָוֶת לֹאֲלֵי אֲדָנִי מָנַת בּוֹסִי וְחֲבִלִי	צַר חִילוֹ חֲלָנִי צַל סִתְרוֹ וְגִלְגּוֹ עָרִי שָׁכְנִי וְלָנִי שֶׁהָיָה לָנִי נָעִים חֲלָקִי וְגֹזְרִלִי:	10
יּוֹם אֲחֹו פְּעָמֵי מוֹט יּוֹם עָנָה כִּי כַחֲשִׁי יּוֹם בִּקְשָׁתִי עֹזֶר לֹאֲלֵי אֲדָנִי רָעִי וּמִנְהִילִי	וּמַעַד קִרְסָלִי וְנִשְׁבַּ מִמֶּלֶי וְאָפֶס עֹזְרִי וְחִילִי עֹזְרָתָה לִי מִגְּנִי וּמוֹעִילִי:	15
יּוֹם תִּלְאָבְתִּי יְשׁוּעָה וְחִשְׁבֹּתִי בּוֹ רְפוּאָה וְכַמְעַט כָּלְתָה נִפְשִׁי לֹאֲלֵי הָאֱמָנָתִי אֵל חַיִּים מִנְחִילִי	בּוֹ דַחְקוֹ פְּדִיוֹנִי וַיִּטְעֵנִי חֲשׁוֹבוֹנִי וְנִשְׁתַּנּוּ רָעִיוֹנִי לְרֵאוֹת בְּטוֹב־אֲדָנִי וְהוּא חִילִי בַיּוֹם חִילִי:	20
אוֹלָם חֲסָדִי אֲדָנִי תַּנְחִימֵנִי שְׁעֵשְׁעֵי בָּם עוֹלָם נוֹשָׁעֵנִי הִמָּה יִתְדוֹת אֲהִלִי	וְחֲסָדִי אֲבוֹת שְׁמֵנִי נִפְשׁ כִּי לֹא־תִמְנֵנִי וְהִתְעוֹדְדֵנִי וְקִמְנֵנִי וְהֵם מִיתָרִי וְחֲבִלִי:	25

dem Ritus der Gemeinden. Über Ursprung und Bedeutung des Wortes Pizmon vgl. Dukes, Zur Kenntniß S 37; Zunz, syn. Poesie S 134; weitere Quellen-nachweise bei M. Steinschneider, Jüd. Literatur in Ersch und Grubers Encyklopädie II, 27 S 425 — 1a: vgl. Prov 4, 12 — 2: vgl. Lev 18, 30; Ps 140, 6 — 3a u. 4: Gen 31, 42 — 8b: Jes 1, 9 — 13: Ps 124, 1, 2 — 15b: vgl. 2 Sam 22, 37 (Ps 18, 37) — 16: vgl. Hi 16, 8; Num 22, 5 — 18: Ps 94, 17 — 19a: vgl. Ps 23, 1. 2. Die Vorl. haben וּמִנְהִילִי — 20a: vgl. Ps 119, 174 — 22b: vgl. Dan 5, 10; 7, 28 — 23: Ps 27, 13 — 25—26: vgl. Klgl 3, 22; Ps 94, 19 — 27a: vgl. Jes 64, 4 — 27b: vgl. Ps 20, 9.

15. Hymne.

יבְּכֹן מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנְיָהּ:

קִנְיָהּ	אַרְבַּע יְסוּדוֹת	לְפָנִים פְּרוּרוֹת	בְּאֹנֶה
קִנְיָהּ	מִכָּל חֲמֻדוֹת	וּבְכָל צְמֻדוֹת	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	בְּנֵנוֹ שְׁחָקִים	כְּרָאֵי חֲזָקִים	בְּאֹנֶהּ
5	בְּתוֹכָם אֲרָקִים	וְיָם וְאַפְיקִים	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	גִּלְגַּל יְרוּצָן	וּבְרֶק יַנְצָן	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וְרוּחַ מִפְּצָן	סִלְעִים יִרְצָן	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	דְּבוּק רִנָּבִים	וְאָדִים וְעָבִים	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וְרִנָּשֵׁת פְּרוּבִים	רָצִים וְשָׂבִים	בְּגֹאֲנֶהּ:
10	הַמְּלֵת מְעוּפָה	וְאוֹפֵן מְטַפָּה	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וּבְרוּב יִנְפָה	כְּנָף לְעוּפָה	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	וּמִדְּתָהּ לְהָרִים וּלְהַשְׁפִּיל	לְנֶבֶר וּמַעְפִּיל	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וְהָאִיר וְהָאֵפִיל	וְהָקִים וְהָפִיל	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	זָקָה כְּפּוּפִים	וְחֹזֵק רָפִים	בְּאֹנֶהּ
15	וְאַמִּץ יַעֲפִים	וְאַבְּדַר חֲנֻפִים	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	חֶרֶם וְסֹהַר	וְאַפֵּל וְצֹהַר	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וְעִמָּק וְהָר	וּבְרוּשׁ תִּדְהָר	בְּגֹאֲנֶהּ:
קִנְיָהּ	סְהוּרֵי גִשְׁמוֹת	וְזִיו וּבְהֻמוֹת	בְּאֹנֶהּ
קִנְיָהּ	וְגִבִּישׁ וְרֵאמוֹת	וְסִפִּיר וְאַחֲלָמוֹת	בְּגֹאֲנֶהּ:

15: Trip. p 10a, für Mûsâf des Versöhnungstages. Nebst der Übersetzung von Zunz (syn. Poesie S 131) im Auszuge mitgeteilt von Berliner, Synagogal-Poesien (Berlin 1884) S 27 Nr. 18 — Die Dichtung gehört zu der Gattung des Râhîṭ (רְהִיט, pl. רְהִיטִים). Mit diesem Worte, das Riegel, Balken bedeutet, bezeichnete man ursprünglich Bibelworte und Versteile, die zur Einfassung poetischer Stücke dienten; bald übertrug man die Bezeichnung auf die Stücke selbst, dann auf Dichtungen, die, wie die vorliegende, in kurzen Sätzen ein Bibelwort variieren. Für רְהִיט findet man zuweilen die griechische Benennung δρομοσ, Läufer (vgl. aram. רִהַט), und so kam es, daß man Stücke, die rasch gesagt wurden, ebenfalls רְהִיט oder fem. רְהוּטָה nannte (so z. B. Nr. 10); vgl. Zunz, syn. Poesie S 79 und Literaturgeschichte der syn. Poesie (Berlin 1865) S 24 — 1: Ps 104, 24. וּבְכֹן „und so“ (ist, oder: möge denn), ist das Wort, mit dem der zu variierende Bibelvers oder das Thema eingeführt wird (vgl. Zunz, syn. Poesie S 79) — 4c: vgl. Hi 37, 18 — 6b: Das „rollende Rad“ ist der Donner — 8b: vgl. Hi 38, 38 — 10b: שֶׁרֶף מְעוּפָה, wie Ed. hat, kann schon deshalb nicht richtig sein, weil die Versteile aus je zwei Worten bestehen sollen — 12: = להרים לנבר ולהשפיל מעפיל; in a sind drei Worte, weil das Akrost. ein Wort mit ו erforderte — 14b: Ed. hat וּקָה — 16b: וְסֹהַר, Ed.: וְצֹהַר (Berliner richtig) — 18a: (Wenn der Text korrekt ist) „die Wesen reiner Seelen“, die Menschen — 18c: vgl. Ps 50, 10. 11.

בְּאִזְנֶךָ	בְּתֵבֶל תְּקוּעוֹת	יְתֵדֶת גְּבָעוֹת	20 קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	בְּאִזְנֵי קְבוּעוֹת	וְשָׁבַע רְקִיעוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	בְּסִילִים וּמְזֹרוֹת	בּוֹכְכֵי מְאֹרוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	לְחֵלְכֵי־יָם וּמִדְּבָרוֹת	נִתְּוִנִים לְהָרוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וּנְגִזֵי בְרָמִים	לְשָׁמִי בְתָמִים	25 קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וְרֶקֶת וּסְמִים	וְרֶקֶמֶת גְּלָמִים	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וְעַרְכֵי מַעֲרָכוֹת	מְלָכִים וּמַמְלָכוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	בְּעָפָר נְסוּכוֹת	וְשֹׁשֶׁה מִתְּכוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	יְאֹרִים וְאֶנְגִּים	נְהָרוֹת וַיָּמִים	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וְלִילוֹת וַיָּמִים	וְשָׁנִים תְּמִימִים	30 קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וְהָרִים בְּצָרִים	סְלָעִים וְצָרִים	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	מְדִינוֹת וּכְפָרִים	וּקְרִיּוֹת וְעָרִים	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וּפְרוֹד וְחֶבֶר	עֲזוֹ וְגִבּוֹר	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וְעָקֵר וְעִבּוֹר	וְיַחֲדִיד וְצִבּוֹר	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וּתְלָשִׁים וּשְׁחָלִים	פָּרִים וְאִילִים	35 קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וּבְגֵי יַעֲלִים	וּבְכָרֵי גְמָלִים	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וְעוֹפּוֹת וְדִיּוֹת	צִבְאוֹת וְחַיּוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	שְׁוֹרִים וְשִׁיּוֹת	וְגִירֵי אֶרֶצוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וּמַחְבֵּר נָכָרִים	קְהָלוֹת טְהוֹרִים	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וְרִנָּים וּקְרִים	סָנְגִּים וְשָׁרִים	40 קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וְשָׁחִים בְּנִהְרוֹת	רְאֵמֵי מִדְּבָרוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וּטְמָאוֹת וְאַסּוּרוֹת	וְעוֹפּוֹת מִתְּרוֹת	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וּכְסָף וְזָהָב	שְׁנָאָה וְאַהֲבָה	קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וּשְׁפָלוֹת וְרֶחֶב	וְזָרָם וְלֶחֶב	קִנְיָנְךָ
בְּאִזְנֶךָ	וְעִבְדָּת וְחֵרוֹת	תְּמִימוֹת וּכְשֻׁרוֹת	45 קִנְיָנְךָ
בְּנִזְנֶךָ :	וּנְבָהוֹת וּשְׁרָרוֹת	וְיִשׁוּב וְגִירוֹת	

16. Pizmôn.

וּפְנִיָּה	בְּבֵית קֹדֶשְׁךָ	לְבֵן מַעֲתִיר	יְדֵי תַּתִּיר
וּכְנִיָּה	שָׁמוֹ שְׁמָתָה	וּבְחִירֵי	בְּנֵי כְּכָרִי
וּמְנִיָּה	בְּדִין תִּפְקֹד	עָלֵי בְּנֶךָ	תִּנְהַ עֵינֶךָ
קְנִיָּה :	עִמּוֹ	יַעֲבֹר	אֲדֹנִי עַד-

21: vgl. Hagîgâ fol. 12b — 23b: Mehrere, durch Maqqâf verbundene Worte werden als ein Wort betrachtet — 32b: Ed. vokalisiert וְגִבּוֹר, nach Ps 24,8, was hier weder sachlich richtig ist, noch zum Reime paßt — 40c: „die in Strömen schwimmenden“, die Fische; Ed. hat וְנִהְרוֹת וְשָׁחִים.

16: Prins, l. c. S 143; Trip. p 1^{ab}. Für den Morgen des Versöhnungstages — פְּמוֹן s. Vorbemerk. zu Nr. 14 — 2a: Exod 4,22 — 4: Exod 15,16; ohne

מִדָּ אֲחֻזָּה	אֱלֹהֵי עֶז־	וּמִקְרָבִי	בְּעֵין לִבִּי	5
אֲנִי נִבְּוָה	נִדְלָךְ כִּי	מִמִּדַּע	וְכֹן אֲדַע	
בְּלִי מִחֻזָּה	יַעֲרִידֶךָ מ־	בְּאֵין מִבֵּין	וַיַּעַל בֵּין	
וְחִנִּיתִי:	בְּכֶם נִכּוֹן	בְּאֵין מִכּוֹן	כִּי תִשְׁכּוֹן	
וַיִּתְקַרֵּב	וַיִּתְרַבֶּה	לְמַלְךְ רֵב	וּמִה־יַּעֲרֵב	
וַיִּתְעַרֵּב	לְמוֹל אֲדוֹן	יְהִי עֶבֶד	וּמִה־וָבֵד	10
בְּלִי עָרֵב	כְּאֲזֹר יוֹם מ־	יִשׁוּ נִגְדּוֹ	וְהֵן תִּסְדּוֹ	
וְשִׁנִּיתִי:	לְךָ לִבִּי	בְּטוֹב יִשְׁנָה	וְלֹא יִפְגָּה	
הִלֵּל נַעֲלָה	הִלֵּא עַל־מ־	וְחֵן מִלָּה	הַבְּתִלָּה	
יָקָר נִפְלֵא	הֵן לֹא כָל־	בְּהוֹן תְּרוּץ	וְאִם אֲרוּץ	
וְטוֹב נִמְלֵא	יָד אִישׁ הוֹן	וְטוֹב יָדוֹ	וּמִהוֹדוֹ	15
וְעִנִּיתִי:	לְבַד תַּחֲפֹץ	בְּלִי סָרֵב	אֲדָךְ קָרֵב	
לְפָנֶיךָ	אֵל אֲשַׁפּוּךָ	וְטוֹב רַחֲשִׁי	לְךָ נִפְשִׁי	
בְּעֵינֶיךָ	לְמַצֵּא־חֵן	כְּדֹל יַעֲטֶף	וְחֵין אֲטֶף	
רְצוֹנֶךָ	וְהִפָּק לִי	וְחֵן עָלַי	כְּנָה אֲלִי	
כְּנִיתִי:	בְּנֵן אֲשֶׁר	וְאֵל תַּהֲרֵם	וְאֵל תִּפְרֹץ	20
מַעֲוֹנֶךָ	יַעֲלֶה אֶל־	וְאֲשַׁכְּרִי	רָצָה סִדְרִי	
וּבְנֶיךָ	יִלְדֶיךָ	וַיִּתְעַרְבוּ	וַיִּתְקַרְבוּ	
וְאוֹנֶךָ	מַעֲשִׂיךָ	בְּמִה־רֵבּוֹ	בְּחֵין קָרְבוֹ	
יָגֵד	מִלֵּאָה קִנ־	בְּחֵין אֲרֹץ	וּבֶם תִּרְץ	
וּמַעֲנֶךָ	רְצוֹנֶךָ	וְיִפְקוּ	וְיִדְבִּיקוּ	25
וְנִמְנִיתִי:	עָנָה בָּאתָ	וּבְרַצְוִי	בְּכַת קוֹיִי	

17. Tôkêhâ.

כְּעוֹף יִתְעוֹפֵף כְּבוֹדֶם
 וּפְתָאֵם יָבוֹא אֵידֶם:
 כִּי סוֹף כָּל לְרַקְבוֹן
 וְעֲדִיו עֲתָה שִׁבְנוּ:

מִה־יִּתְרוֹן לְאָדָם
 וְאֵידָךְ יִתְנָאֵם בְּעוֹדֶם
 יָבִין אִישׁ לֵב וְנִכּוֹן
 וּמַעֲפָר חֲצִבְנוּ

Rücksicht auf das Metr. (vgl. zu Nr. 4 V. 21) — 5: vgl. Hi 19,26 — 8c: vgl. Ps 93,3 — 18cd: Gen 32,6 — 19: vgl. Ps 25,16; Prov 12,2 — 23—24: Anspielung auf die (Nr. 15) mitgeteilte Hymne, wie auf eine Anzahl anderer (ebenfalls in Trip. enthaltener) gleichartiger Dichtungen Gajjât's, die sich sämtlich an Ps 104,24 anlehnen, jedes Wort des Verses einzeln variierend.

17: Ar. p "pa und Trip. p "zb, für Minhâ am Versöhnungstage; Šibhê 'Elôhîm (שְׁבַחֵי אֱלֹהִים), Oran 1884, p "כ, für Werktage; M. Sachs, Die rel. Poesie etc., Originale S 17; Übersetzung das. S 60 — תוֹכָהָה (Zurechtweisung), Ermahnung, Ermahnungsgedicht; Näheres bei Zunz, syn. Poesie S 135 — 1: Ko 1,3; Hos 9,11 — 2b: vgl. Prov 6,15 u. 24,22; die genaue Wiedergabe eines Bibelverses als Strofenschluß ist in diesem Stücke nicht beabsichtigt — 4b: vgl. Gen 43,10.

לפקדון גבינו	צפה רוח בקרבנו	5
ואת-ערכתו תקח:	וכמעט עון תפקח	
חבלי רעי הכל	חבלי אדם בתכל	
לא-מלאו הימים:	ואם נפלו בנעמים	
פי לא לך הזנך	קום וראה בעיניך	
למחר יבקש ואינו:	והאדם וקנינו	10
התרחב חדותך	ברבות טובתך	
היות ועמל בקרבה:	החדע פי לפי רפה	
בתי עולם יעצר	רוח גאונה יבצר	
חמשל בכל-אשר-לו:	בשומו מלכו שכלו	
בסמי מות מסוכה	יערה בתכל הלכה	15
מרה תדנה באחרונה:	ואם מתקה ראשונה	
בזהב וכסף צבר	הועל אין לגבר	
מכל-אשר-לו מאומה:	ולא ישא יום מהומה	
וסביבך פלך	ולאן אתה הלך	
ועל-שבכה יתהלך:	ופעם לאט תהלך	20
בבתים שכנים לנו	דיגי ימים בינו	
ישבו אחרים תחתם:	ובקר במקום שבתם	
וימאלהיכם בושו	התקוששו וקשו	
ומטנך הברו:	ורחצו והטהרו	
וישרו ואל תעפילו	גאון לבבכם השפילו	25
שכבו למחר קבר:	ואיככה יתגבר	
למות ואל תחילו	יום ויום הוחילו	
ומיתתכם חייכם:	פי חייכם מותכם	
בדעת ומצאנוה	אף את-זאת חקרנוה	
לאנוש פי במזב פעל:	פי אין בתכל הועל	30
ראשה וסופה הכל	תכלית שמחה אבל	
עלים אל-האלהים:	אחיו מעלות גבהים	

6b: vgl. 1Sam 17, 18 — 7—8: vgl. Ps 16, 6; 1Sam 18, 26 — 10b: vgl. Jer 50, 20 — 11a: vgl. Ko 5, 10 — 12b: vgl. Ps 55, 11, 12 — 13a: vgl. Ps 76, 13 — 14b: Gen 24, 2 — 15: יערה = דבש, יערת דבש, wegen הלכה, vgl. 1Sam 14, 26, 27 — 16b: 2Sam 2, 26; da es sich um einen Bibelvers handelt, sind Änderungen des Textes zu Gunsten des Versm. nicht nötig — 18a: Jes 22, 5 — 18b: 1Sam 25, 21 — 19a: 'Ābôt, III, 1 — 20b: Hi 18, 8; der Reim erfordert יתהלך — 22b: vgl. Hi 34, 24 — 23a: Zeph 2, 1 — 24b: wie Jes 52, 11 — 29a: vgl. Hi 5, 27 — 31a: vgl. Prov 14, 13 — 32b: 1Sam 10, 3.

18. Ôfan.

----- | (-) -----

יְהוָה מְהִלִּיד

יִקְרֹוּ לְהֵלֵל

18: Qer. Algier p 68^m, für den ersten Tag des Pesahfestes. Die Erklärung der Bezeichnung אִוְפָן sei hier im Zusammenhang gegeben. Auf die פְּסוּקֵי דְּמִקְרָא (s. Vorbemerk. zu Nr. 7) folgt ein aramäisches, Gott verherrlichendes Stück, קְרִישׁ, und eine Aufforderung zum Lobe Gottes, בְּרָכוּ; hieran schließt sich das Šema' (שְׁמַע), bestehend aus Deut 6, 4—9; 11, 13—21; Num 15, 37—41. Das Šema' wird von drei Benediktionen umgeben, und zwar gehen voraus: 1) יוֹצֵר, eine das Lob des Lichtschöpfers kündende Benediktion, die mit einem Segensspruch (יוֹצֵר אֹר) beginnt, die erste Qeḏuššâ* einschließt und mit einem Segensspruch (יוֹצֵר הַמַּאֲרוֹת) schließt; 2) אֶהְבֶּה, die Liebe Gottes zu Israel behandelnd, beginnt mit den Worten אֶהְבֶּה רַבָּה und schließt mit einem Segensspruch (הַבְּחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה). Dem Šema' folgt: 3) נִאֲלָה, ein Gebetstück, das u. A. Gott als den einzigen Helfer und Erlöser hinstellt (dieser Teil schließt mit den Worten אֵין אֱלֹהִים וְלֹתָהּ 2 Sam 7, 22; 1 Chron 17, 20), die Erlösung aus Ägypten behandelt (dieser Teil schließt mit der Anführung zweier Verse aus dem Sang am Meere, Exod 15, 11. 18) und endlich um Erlösung bittet (dieser Teil schließt mit dem Segensspruch יִשְׂרָאֵל נִאֲלָה, von dem das ganze Stück den Namen — נִאֲלָה — hat); vgl. Zunz, Gottesd. Vorträge 2. Aufl., Frankfurt a. M. 1892, S 382 f. Diese Partie des Morgengebetes ist nun in folgender Weise von den Meistern der syn. Poesie ausgestattet worden. Dem Qaddiš und dem Bârekû geht je eine Introduction voraus, 1) רְשׁוּת לְקְרִישׁ, auch kurz קְרִישׁ, 2) רְשׁוּת לְבְּרָכוּ, auch kurz בְּרָכוּ genannt. In das Jôšêr werden eingefügt: 3) יוֹצֵר, unmittelbar auf den eröffnenden Segensspruch folgend und nach dem ersten Worte dieses Segensspruches benannt (von span. Dichtern nur wenig gepflegt); 4) אִוְפָן, der Qeḏuššâ vorausgehend und אִוְפָן benannt mit Rücksicht auf den die eigentliche Qeḏuššâ (das Dreimalheilig des Jes 6, 3 und die Huldigung der Engel Ez 3, 12) einleitenden Satz, der mit den Worten וְחַיֵּית הַקֶּרֶשׁ (vgl. Ez 3, 13) beginnt; 5) מְאֻזֶּה, dem das Stück beschließenden Segensspruch vorausgehend und nach dem letzten Worte dieses Segensspruches benannt (מְאֻזֶּה heißt übrigens auch das in Behandlung stehende Stück überhaupt); 6) אֶהְבֶּה, in die gleichnamige Benediktion, und zwar kurz vor dem sie beschließenden Segensspruch (vor den Worten מְלַכְנִי) eingeschaltet; 7) Einschaltung in die Geullâ hinter die Worte אֵין אֱלֹהִים וְלֹתָהּ und wegen des letzten Wortes וְלֹתָהּ genannt; 8) מִי כְמוֹהַ, dem Zitat aus Exod 15, 11 vorausgehend und mit den Anfangsworten des Zitates, מִי כְמוֹהַ, beginnend (diese Dichtungen haben alle gleichen Bau und behandeln in der Regel die Geschichte von der Welterschöpfung bis zum Überschreiten des Meeres als den Zeitpunkt, da Israel den das Zitat enthaltenden Gesang angestimmt; nicht

* קְרִישָׁה רַעֲמִידָה oder קְרִישָׁה דִּישִׁיבָה, zu unterscheiden von der קְרִישָׁה רַעֲמִידָה oder קְרִישָׁה schlechweg, die in die dritte Nummer des sogen. „Achtzehn-Gebetes“ eingeschaltet wird, und von der קְרִישָׁה דְּסִרְרָא, die dem Gebete folgt; über diese drei „Qeḏuššôt“ s. ausführlich Joel Müller, Masechet Soferim, Leipzig 1878, S 226 ff.

עו מַפְעֲלִיד	וְאִין מִי יִמְלֹל	
מַפְלָאוֹת שְׁכָלְךָ	וַיְחַו יוֹם וְלֵיל	
כָּל בְּנֵיב מְלִיד	כִּי אֶת מַחְלָל	
בְּעֵצִים גְּדֹלָךְ	רַבּוֹת עֲשִׂיתָ	5
אִין עֲרֹךְ אֱלִיד:	אֲדֹנִי אֱלֹהֵי	
בְּעֵין אִין צָפָה	לָצֶפֶה לְכָל אֶד	
וּמִדְבַּר וְאִין פֶּה	וּפְעַל בְּלִי יָד	
אֲנוּשׁ לְמַחֵר נִסְפָה	וְחִי לֹא כַחֲוִי	
בְּשֵׁם מַחֲץ וְרַפָּא	וּמֵאֵז נֹדַע	10
אֶד שְׁנִיָּהִם יָפָה	וְעֲשֶׂה מִזֵּב וְרַע	
וְלֹא בְּעֵין צָפָה	וְנִצְפָה בְּשָׁכָל	
יַעֲדוֹן עֲלִיד:	כִּי מַפְעֲלִיד	
נִפְלָאוֹת נִפְלָאוֹת	חֲכָם בְּחֻכְמָה	
מְנִי נִפְלִית	וְדַעַת פְּלִיאָה	15
חֻכְמִים נִעְלִית	וּמִבּוֹא בְּמַחֲקָר	
אֲשֶׁר לֹא מִלְאוֹת	מִי זֶה יִמְלָא	
אֲשֶׁר לֹא כִלִּית	וַיַּחַל וַיִּכְלֶה	
בְּפִלְאוֹד נִגְלִית	נִכְסָה וְאוֹלָם	
וְעוֹלָם מְלֹאֹת	וְרָם בְּאִין מְקוֹם	20
וְהוּא לֹא יִסְבָּלְךָ:	אֶתָּה תִסְבָּלָהּ	
וּמִשְׁרָתִי קְדוּשִׁים	קְדוּשׁ מְקָרָא	
בְּעֵצִים תִּרְשִׁישִׁים	מְהוֹרֵי עֵצִים	
וְלֹא תִבְנִית אִישִׁים	פְּלִיאֵי צוּרָה	
יִסוֹד חֲמִשָּׁה רִגְשִׁים	לְבִלְתִּי שְׁלֹטָבָם	25
לְאַרְבַּעַת רֵאשִׁים	וּמַחֲנוֹת נִפְרָשִׁים	

zu verwechseln mit der gleichnamigen Einschaltung zu Nišmāt, von der in der Vorbemerk. zu Nr. 7 die Rede war); 9) וְאֶלֶה, wird vor dem das Stück schließenden Segensspruch eingeschaltet und hat (wie das Stück selbst) von diesem seinen Namen. Vgl. Zunz, syn. Poesie S 61 ff.; Dukes, Zur Kenntniß S 34 f.; zu 1 u. 2 s. Vorbemerk. zu Nr. 30; zu 6 (אֶהְבָּה) die Ausführungen bei D. Rosin, Reime und Gedichte II (Breslau (1894) S 33 f. Die Stücke 2, 4—9 in ihrer Reihenfolge (אֶהְבָּה doppelt) s. Nr. 96—103 — 2b: Ed. hat פְּעִלִּיךָ — 5—6: vgl. Ps 40, 6; 6 bildet den Refrain — 7a: mit לָכֵל mit l-accus. — 8b: Ed.: וְדוֹבֵר — 10a: Ed.: נִדְעָךְ — 12b: עֵין, masc. wie Zach 3, 9 — 14b: Ed.: נִפְלָאוֹת — 20: vgl. Jer 23, 24. Nach R. 'Ammī heißt Gott מְקוֹם, weil er der Ort der Welt, nicht aber die Welt sein Ort ist; vgl. Bacher, Die Agada der pal. Amoräer, II (Straßburg 1896) S 163; Ausführliches bei E. Landau, Die dem Raume entnommenen Synonyma für Gott, Zürich 1888, S 30 ff. — 21: zum Bilde vgl. Zunz, syn. Poesie S 483 ff. — 26: Die vier Engelscharen mit Mīkā'el, Gabri'el, Ūri'el und Refā'el an der Spitze; vgl. Pirqē de-Rabbī 'Elī'ezer Kap. 4.

לְקַדֵּשׁ הַקֹּדְשִׁים
בְּתוֹךְ הַיְכָלָךְ;

לְהַלֵּל גִּגְשִׁים
וַיְהִי מִקְדִּישִׁים

19. Meôrâ.

----- | - - - -

חֹדֶר אֵל הַצִּילָנוּ
רֶב-טוֹב שְׁמֹמְלָנוּ;
חֶרֶד לִזְמַן מָחָר
לֵב בִּי סוּף לֵיל שְׁחָר
בַּיּוֹם אָמַשׁ שְׁחָר
וְתֹצֵר צָרַת מָחָר
צֵל יְסֹד בְּלָנוּ
צָר בְּמַעַט בְּלָנוּ;
קִנְיָה יוֹנָת אֵלֶם
אֲנָשִׁי חֵיל צֵלֶם
זָרִים בְּשַׁעֲרֵי חֵלֶם
רוּמָם פָּתַע שְׁלֶם
רָעַב הָאֲכִילָנוּ
עָרִיץ שְׁאֲבָלָנוּ;
אֶת-דְּרוֹת יְאֹתָיו
צוּר לָנוּ גִשְׁיוֹ
בַּיּוֹם מֵתִים חַיִּים
בִּי נָעִים יִשְׁלִי
דוֹד מְבוֹר הָעֲלָנוּ
עַפְר־מִן הָלָנוּ;
סְגוּר לִימּוֹת עֶצֶב
מֵלֵב יוֹם תַּעֲצֹב
יוֹם רַע בִּי לְכָל קֶצֶב
יָד קוֹם נָא תִתְנַצֵּב
עִם תוֹךְ אִפְּלָ לָנוּ
אֵל וַיָּאֵר לָנוּ;

אֶת-מִחְוָה
שׁוֹר וְעִנְה
יוֹם יִחַלֶּה
יַעַל עָלַי
וְאוֹר יַעֲלֶה
מֵה-תַּאֲלָה
סֵב תִּחַנֶּה
יוֹם יִחַנֶּה
צִפִּי גִאֲוֹן
בִּי שֵׁת לִאֲוֹן
וְהַמּוֹן שִׁאֲוֹן
וְלַחֲיוֹן סִאֲוֹן
וּבְשׁוּמ מוֹי
אֶת-שֹׁד בְּנִי
חַו בְּלִי לֵאוֹת
אֶת-מִפְּלֵאוֹת
מִי יֵאוֹ רֵאוֹת
וַיְהִי לֵאוֹת
יַחַו בְּזוֹה
וּמִמִּשְׁבְּנִי
קִבֵּל בְּפֶה
וְכַעַס בְּפֶה
וּלְטוֹב צִפֶּה
מֵה-לֶךְ רִפֶּה
עָרֵב חֲזוֹה
בְּקָר פִּנְה

5

10

15

20

25

19: M. Sachs, l. c., Orig. S 15; Übers. das. S 56 — Für den 1. Tag des Pesahfestes — מאֲוֶרָה vgl. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 2b: vgl. Jes 63, 7 — 9b: יוֹנָת ist Israel, s. Targûm zu Ps 56, 1. Taube wird Israel in der talm. und midr. Literatur oft genannt, an verschiedenen Stellen das Bild auch weiter ausgeführt (vgl. z. B. Berâkôt fol. 53b, Midrâš rab. zu Hohel 1, 15; IV, 1). Die Dichter haben sich das schöne Bild natürlich nicht entgehen lassen; vgl. D. Kohn in dem hebr. Jahrb. Hâ'âsîf (האסיף) Bd. V (Warschau 1889) S 81 ff. — 15a: בְּלִי mit einer überflüssigen Kürze, ebenso 17a (יָאוּ). לֵאוֹת, inf. von לאה, müde sein — 18b: נָעִים pt. pl. m. von נוע — 26b: vgl. Ps 118, 27.

20. Geullâ.

----- | ----- }^(a)
 ----- | ----- }
 ----- | ----- }^(b)

אֲנִי־לָהּ בְּגִלוֹתַי	אֲסַבֵּלָהּ נְדָדִי	
אוֹתִילָה בְּמַחְלָתִי:	אֲעֵבֵד מַעֲבָדִי	
לֹא אֶקַּץ בְּמוֹסְרִי	יֵעָרֵב לִי שְׁבִי	
לֹא אֶמָּאֵס בְּמוֹסְרִי	אֲשָׁאָה אֶת־חֲלִי	
עַל צָרִי וּמוֹסְרִי	אֶתְנָה עַל־לִחְיִי	5
אֲשִׁישָׁה בְּדִלּוֹתַי	אֲעֵלֶז בְּאִידִי	
הִמָּה לִי תַחֲלָתִי:	מַחְלִי וּמְרוֹדִי	
שִׁנָּאת שְׁוֹא שִׁנְאוֹנִי	צֹרְרִי עַל־דִּתִּךְ	
וּבִלֹּא־אֵל קִנְאוֹנִי	שָׁקְרוּ בְּבְרִיתֶךְ	
בְּמַעַט הֶחְסִיאוֹנִי	לַעֲבֹד וּלְתַדֵּךְ	10
שִׁמְתִּיךְ אֵילּוֹתַי	וְאֲנִי בְּעֹדִי	
לֹא אֵם מִמְּסֻלָּתִי:	אֲעַמֵּד עַל־עַמְדִי	
לַחֲקֹר קֶץ מִצֹּקְתִי	תִּדְּלוּ רַעֲיוֹנִי	
אֵין גִּלָּה גְבוּאַתִּי	נִסְתָּמוּ חַיּוֹנִי	
עֲתוֹתַי יִשׁוּעָתִי	נֶעֱלְמוּ מַעֲיָנִי	15
בְּגִבּוּלִי וְנַחֲלָתִי	אֲזִיבִי לַגִּנְדִּי	
עַת שְׁבָרִי וְנַחֲלָתִי:	הֵם לְשָׁפִים צָדִי	
אֲשֻׁמִּיעַ וְאֲשִׁיעַ	קוֹל מְבַשֵּׁר פְּדִיּוֹן	
אֲשׁוּבָה וְאֲפִיעַ	אֶהְבִּי, וּלְצִיּוֹן	
עַל־כָּל־עַם וְיִרְנִיעַ	אֶתְנָהוּ עֲלִיּוֹן	20
וְיָקָר בֵּית תַּפְלָתִי	יַחֲזֶה בְּהוֹדִי	
אֲנָאֵל אֶת־נְאֻלָּתִי:	אֲזַכְּרָה לִזְ חֲסָדִי	

VIII. Jishâq ibn Kalfôn.

21. An Šemû'êl ha-Nâgîd.

וְצִדְקָתְךָ פְּהַר־רִי־אֵל חֲזָקָה נְדִיבִיתְךָ רַחֲבָה וְעֶמְקָה
 קְרוֹבָה לָךְ וְאֵל כָּל־אִישׁ רַחוּמָה וְדֶרֶךְ תָּם וְיֵשֶׁר לֵב וְחֶסֶד

20: Qer. Algier p 29 אֶקַּץ; für das Freudenfest (Šimhât Tôrâ) — אֲנָלָה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 3b u. 4b: vgl. Prov 3,11. מוֹסֵר in den beiden Bedeutungen: Zurechtweisung und Züchtigung — 8b: vgl. Ps 26,19 — 9: vgl. Ps 44,18; Deut 32,21 — 14: Bezieht sich wohl auf die „das Ende“ betreffenden Weissagungen des Daniel — 15: zu עֲתוֹתִי vgl. Gesenius-Kautzsch § 87,5 Anm. 1 (s) — 17a: vgl. Num 33,55 — 17b: וְנַחֲלָתִי, wie Jes 17,11 — 22b: vgl. Ru 4,6.

21: A. Harkavy, Studien und Mittheilungen etc. I, St. Petersburg 1879, S 97 und (Anm.) S 186 — 1b: vgl. Ps 36,7.

בְּשִׁלְחָנִךָ וּבְלִמְתֶּךָ לֹא דָפְקָה
וְלֹא תַחְדֵּל לְאֲבִיוֹן מַעֲנִיקָה
וּנְפִשְׁךָ אַחֲרֵי חֶסֶד דְּבָקָה
וְחֶרֶק שֶׁן מֵאֵד עָלֵי חֲרִיקָה
וְעֵדִי אֵל אֲשֶׁר יִשְׁמַע נֶאֱמָה
וְיַחֲדָתִי בְּצוּקָתְךָ בְּצוּקָה
וְכוֹהֵב מִצָּאֵךְ בְּבִדְיָה
לְהַשְׁפִּילְךָ וְלִהְיוֹת לְךָ צָדָה
וְתַתְּעָרֵב רִנְנָה עִם וְעָה
בְּדַעְתִּי אַחֲרִיתֶךָ כִּי חֲשׂוּקָה
וְלֹא יִפִּיק פְּצָעָיו לְךָ לְפֹקָה
וְשֵׁם חֶסֶת גְּדֻלָּתְךָ חֲקָה
שְׁנַת עֵינֶיךָ לְעוֹלָמִים מִתּוֹקָה:

וְהוֹדֶךָ רַב וְכָל-הֶלֶךְ מִדָּשֵׁן
וְלֹא תִמְנַע לְכָל-שֹׂאֵל שְׂאֵלָה
לִבִּי כָל-יֶשֶׁר וּנְפִשׁוֹ אַחֲרֵי שְׂוֹן
יְדֵי הָעֲצִיבִי וּמִנִּי
וְנֶאֱמָתִי לְךָ רַבָּה וְגִדְלָה
וְצָרְתִי לְךָ תֹּצֵר וְלִמְאֵד
בְּחֶנֶךָ אֵל בְּחֹן-צְדִיק וְבֶדֶק
וְיִסְרֹךְ כִּי־סָר אֲבִי יִחִידוֹ
לִבִּי אֲשַׁמַּח וְיִתְעַצֵּב לִבִּי
בְּשׂוֹרֵי עֲצָבָה אֲדָאג וְאֲגִיל
וְהֶאֱהָב פְּצָעָיו נֶאֱמָנִים
לִבִּי הִשִּׁיב כְּבוֹדֶךָ לְאַמְתּוֹ
שְׁכֵן הַשְׁקֵט וְהַשְׁמֵר וְתִהְיֶה

5

10

15

IX. Jôsêf ben Hisdai.

22. An Šemû'êl ha-Nâgîd.

לְהַתְּעַטֵּף רִידִד אֶפֶל בְּשִׁלְמָה
בְּעִי מִדְּבַר מְעוֹן פֶּחֶד וְאִימָה
יִמְהָמֵית נְבָלִים אֶל-מְהֻימָה
וְנִצְטִיד בְּפִחֵי הַתְּנוּמָה

הַלְצָבִי חֵן גְּבוּרַת אוֹן וְעֲצָמָה
וְלִרְעוֹת בּוֹכְבֵי גִשְׁף וְלִתְעוֹת
וְלִצָּאת מַחֲדָרִים אֶל-חֲרָדָה
עָדִי גִלְבֹּד בְּחִבְלֵי הַחֲלָמוֹת

6a: וְעֲצִיבִי, hat mir wehe getan; Ms. hat שעקני, wofür Harkavy (!) vorschlägt, diesen Vorschlag aber selbst als unbefriedigend bezeichnet — 7a: וְנֶאֱמָתִי, Harkavy: נֶאֱמָתִי, was aber die Grammatik nicht zuläßt — 7b: vgl. Hi 16, 19; Hark. וְעָדִי (?) — 8b: „... ist meine Seele — wenn du in Bedrängnis bist — in Bedrängnis“ — 11a: לִבִּי לִבִּי (ebenso V. 14a) ist lic. poet., vgl. Hark., Anm. z. St. — 13a: vgl. Prov 27, 6 — 15b: vgl. Ko 5, 11.

22: L. Dukes, Nahal qedûmîm (נחל קדומים), Hannover 1853, I, S 17 ff., berichtet nach Ms. Halberst. 318 (jetzt Jewish College, London) fol. 63 ff. Es ist die unter dem Namen יְתוּמָה שִׁירָה bekannte Dichtung; zur Bezeichnung (ש' יתומה) vgl. S. J. Kämpf, Zehn Makamen etc. (Prag 1858) S 184 und J. Derenbourg, Notice sur Aboulwalid (Paris 1896) S 206, der es als einen Arabism. (يتيمة) erklärt. Als „verwaist“, „vereinsamt“, bezeichnen die Dichtung der Dichter selbst (V. 43) u. Ḥarīzī, Tahkemônî Pf. 3, 6, 19 — 1—3: Die hier geschilderte gefährvolle Reise, auf die sich Šemû'êl ha-Nâgîd begeben habe, scheint nicht bloß dichterische Phantasie zu sein. Die Schlußworte des Dichters (V. 49b) lassen einen Zusammenhang vermuten mit einem Reise-Erlebnisse, das der Nâgîd in seinem Gedichte תְּנוּמָה תְּנוּמָה (bei Harkavy, Studien und Mittheilungen, I, S 23 ff.) besingt. Zu dem Bilde 2a vgl. DB. I Anm. S 205 — 4b: וְנִצְטִיד (Hitpa. von צור), ist gefangen worden.

אֲשֶׁר יִמְנַע וְהוּא מְקִיץ בְּחֶמֶה	וְאֶרֶתִי וְהוּא גִרְדָּם בְּרָצוֹן	5
עֲסִים פִּיהוּ בְּכִסִּי אֲחֻלְמָה	וְהִשְׁקֵנִי בִיד שְׁנֵה עֲרֵבָה	
מְרִיקוֹת מִרְעֵי רָקָה אֲדָמָה	וְשִׁכְבֹּתַי וּבֵין שְׂדֵי קִנְצוֹת	
וְהִשְׁפָּה מִנְשָׁקָתָהּ לְחֶמֶה	וְהִלְמִין מִחֶבְקָתָהּ לִבְנָה	
וְהָעֶרֶשׁ בְּכָל־בֶּשֶׂם פְּטוּמָה	וְהַמָּטָה מְקַטְרֶת לְבוֹנָה	
הִקְצִיתִי וְהִגָּה אֵין מְאוּמָה	וְנָעַמְתִּי בְּחֻזִּי עָדִי כִי	10
יִמּוֹר עֵבֶר יִתִּיה הַנִּשְׁמָה	אֲכָל רֵיחַ יִשׁוּבֵב הַנִּפְשׁוֹת	
אֲשֶׁר מֵלֵא פָנַי כָּל־הָאֲדָמָה	בְּשֶׁם נָגִיד וְיַחֲדִיד רַב שְׁמוּאֵל	
וְהָקָם עַל בְּתוּדָה עֲמוֹ לְחֻמָּה	וּמִי יָדַע הַנִּנְעֵלָה עוֹד בְּאִבּוֹת	
מִכּוֹן כְּבוֹד עָלַי רֹאשׁ עֵשׂ וְכִימָה	וּבֹ קִדָּשׁ לְשִׁבְטוֹ הַמְּקַדָּשׁ	
אֲשֶׁר נִקְרָא בְּהִיבֵל אֵל פְּגִימָה	וְאִמָּנָם כִּי שְׁמוּאֵל הוּא שְׁמוּאֵל	15
וְאִם עָמַד לִנְרָלוֹ בַּעֲצָמָה	וּמִי יָדַע הַנִּנְעֵלָה עוֹד בְּאִבּוֹת	
וְתַמְתּוֹ וְנִרְכּוֹ הַשְּׁלֵמָה	וְאִם אֵינוֹ הֵלֵא הֵנוּ בְּצִדְקוֹ	
תִּבְקֶשׁ דָּת אֱלֹהִים הַתְּמִימָה	שִׁפְתָיו יִשְׁמְרוּ דַעַת וּמִפִּי	
יִמְעַלְלוּ כְּמוֹ פֶלֶג בְּצָמָא	וּמִהֲלָלוּ כְּנֶרֶחַ בְּהֵלֹ	
וְתַמְשְׁרָה עָלַי שִׁכְמוֹ חֲתוּמָה	וְתַמְעַלְהָ עָלַי כְּתַפּוֹ צְרוּרָה	20
וְתַפִּינָה עָדִי יָדַע מְקוּמָה	וְתֵר חֶכְמָה עָדִי עָמַד בְּסוּדָה	
בַּעַת צָרָה לְצִלְמוֹת מִדְּמָה	אֲחִי עֲצָה כְּמוֹ שֹׁחַר מְאִירָה	
וְכָל־פָּנִים תִּכְסְּמוּ כְלָמָה	וְכָל־מֶלֶךְ לְאוֹר פָּנָיו יִהְלֶךְ	
וְכָל־יַעֲזִין בְּרַחֵל נֶאֱלָמָה	וְכָל־שָׂרִים לְפָנָיו בְּשׁוּרִים	
בְּאַהֲבָתוֹ וְאַל־יִזְכְּרוּ שְׁמָמָה	אֲדוֹן נִפְשִׁי אֲשֶׁר נִפְשִׁי שְׁכִינָה	25
וּמִנְעֵר עָלַי לִחוֹז רְשׁוּמָה	וְאַהֲבָתוֹ בְּתוּדָה לְבִי בְּתוּבָה	
לֶךְ דַּעַת לֶךְ בִּינָה וְעֶרְמָה	לֶךְ חֶכְמָה לֶךְ רוּחַ יִתְרָה	
וְרַחֵב לֵב כְּבִין מִזְרַח לְיִמָּה	וְרַחֵב יָד כְּמוֹ יוֹרָה וּמִלְקוֹשׁ	
וְהוּא נִבְּוָה תְּדַל תֵּאֵר וְקוּמָה	לֶךְ הָעֵט אֲשֶׁר נִבְּקַד וְנִחְמַד	
אֲחִי רְמָה וּמֵלֵא תוּדָה וּמִרְמָה	פְּרִי קִנְיָה וְקִנְיָה הוֹד וּמִשְׁרָה	30
וְלֹא יִשְׁוֶה וְהוּא רִגְלִי מְאוּמָה	נִשְׁוֹא פָּנִים וְאִישׁ חֵיל בְּרִכְבּוֹ	

9a: vgl. Hohel 3,6 (s. Prov 7,17) — 12a: יָחִיד הַדּוֹר, auch יָחִיד הַדּוֹר, ein Ehrentitel; vgl. DB. I Anm. S 5 — 13a: vgl. 1 Sam 28,11 ff. — 13b: vgl. 2 Sam 23,1 — 14a: Der Stamm Lêwî (Šemû'êl ha-Nâgîd war ein Lewite) — 15: vgl. 1 Sam 3,4 ff. — 16: ist hier der Text korrekt, dann muß man V. 13—15 als eine einzige (rhetorische) Frage auffassen, der nun, in gleicher Weise eingeleitet, eine zweite folgt. Wahrscheinlich aber haben wir hier eine abweichende La von V.13 vor uns, die an eine unrichtige Stelle geraten ist — Zu 16b vgl. Dan 12,13 — 18: vgl. Mal 2,7 — 20: vgl. Jes 8,16; 9,5 — 21: vgl. Jer 23,18; Hi 28,12.20 — 22b: die Vorl. haben צִיָּה — 25a: שכונה „bewohnt“, Gegensatz von שְׁמָמָה, verwüstet, in b — 26: vgl. Jer 17,1 — 30b: vgl. Ps 55,12, nur heißt hier תוֹךְ „Gehalt“ und מְרִמָּה in edlem Sinne gebraucht (Klugheit), wie bei Jēh. ha-Lêwî (DB. I, S 35 Z 32). — וְאִישׁ חֵיל, Vorl.: ואיש.

וְרָקַן אִם לַחֲסֵד אִז נִקְמָה	שְׁנֵי שְׁנָיו שְׁנֵי חַצִּים שְׁנוּנִים
מִשְׁבָּצִים בְּכָל־מִשִּׁי וְרָקַמָה	וּסְפִירִים וְפֹר אֶל־סְפָרִים
עָלִי כָל־אַהֲבָה גְדֹלָה וְעֲצָמָה	וְאַהֲבָתִי לְבֵן פֶּתַר יְהוֹסֵף
וְצִפְנָת פִּעְנָח כָּל־סְתוּמָה	לְגֹזֵר אֶרְיָה וְגֹלֵד שַׁעֲשׁוּעִים
עָלִי מַעַן פְּלִילִיָּה וְחֻכְמָה	וְצִיץ פָּרַח בְּמִטָּה הַתְּבוּנָה
וְעֹלָם רַךְ מִבְּאֵר תַּעֲלָמָה	צִעִיר שְׁנִים מִשַּׁעֲשַׁע בְּמִשְׁנָה
לֹאֵל שְׁנֵי וְהוּא מֵהֶם תְּרוּמָה	כָּאֵלוּ כָל־בְּנֵי הַדֹּר תְּבוּאוֹת
בְּנִפְשׁוֹ הַתְּמִימָה הַחֻכְמָה	פְּדִיתִיהוּ בְּנִפְשֵׁי הַקְּשׁוּרָה
לְמִלְתִּי שְׁתֵּי אֲוָנֵי מוֹמָה	שְׁמַעֲנִי נְגִיד עַמִּים וְהַטָּה
תְּשׁוּרַת אַהֲבָה וְכֹה קְדוּמָה	קָחָה שִׁירָה מִיִּשְׂרָאֵל יִשְׂרָה
מַעֲטָפַת בְּעֲדֶיהָ כַּעֲלָמָה	מַעֲלָפַת בְּכִלְיָה כְּכֹלָה
וְאִם לָה אֵב וְהִנֵּה יְתוּמָה	אַרוּסָה זֹאת וְהִיא לְעַד בְּתוּלָה
שְׁנֵי אֲחִים פְּלִיטַת הַנִּשְׁמָה	וּפְקֻדוֹנִי בִידֶךָ גְּאוּנִי
וְאַדְמָתָם בְּעִנְיָהֶם כְּאַדְמָה	אַשֶׁר הִמָּה בְּנִתְלָתָם כְּזָרִים
אֲנִי גְדוֹ אֲלִי קִצּוֹי אֲדָמָה	וְלֹלָא צִלָּה נָטוּי עֲלֵיהֶם
לְרָאשֵׁי הַיִּשִּׁיבָה הַנְּעִימָה	וְשֵׂא שְׁלוֹם בְּמַהֲלָלְךָ וְגִדְלָךָ
לְנִפְשֵׁי מַתְשׁוּקָתָם עֲגוּמָה	אַצִּילִי הַרְחוּקִים הַקְּרוֹבִים
אַלְהִינוּ לְנִפְלֹת תְּקוּמָה:	בְּמִידָּה וְחִיָּיהֶם יִמָּהַר

X. Šemû'el ha-Nâgîd.

23. An R. Jôsêf.

וְחִדַּשׁ אַחֲרֵי אֶרֶךְ בְּלָתוֹ	הַנִּרְפָּא הַזֶּמֶן מִמַּחֲלָתוֹ
וְסָר מֵעַל כְּנָף שֹׁמֵר כְּסוּתוֹ	וְאִם לְבַשׁ עָנָן בָּקָר בְּשִׁמְשׁ
וְאִם יִשׁוּר לְעוֹלָמִים כְּמוֹתוֹ	הַכְּמִנִי יְהִי טָרֵף בְּאִפּוֹ
כְּמִים שִׁפְכָה עָלֵי חֲמָתוֹ	וְאִם אוֹכַל לְהִתְאַפֵּק וְדוּדִי
וְאִיכָה אַחֲרֵי אֶהֱב נִשִּׁיתוֹ	וְאִם תֹּאמְרוּ עָלֵי מַה־זֶּה וְלָמָּה
כְּחוֹל יִכְבֹּד וְלֹא אוֹכַל שְׂאֵתוֹ	חֲמָסִי עַל־לִבִּי כִּי בְיוֹם בּוֹ

34a: vgl. Gen 49,22 — 35: vgl. Jer 31,19 (von 'Efrajim, dem Vertreter des Stammes Jôsêf) u. Gen 41,45 (von Jôsêf). פִּעְנָה, nach der alten Auffassung im Sinne von „enthüllen“ oft bei hebr. Dichtern; vgl. Zunz, syn. Poesie S 429 — 36: הַתְּבוּנָה, so dürfte das schwer zu entziffernde Wort zu lesen sein; הַאֲהָבָה, wie Dukes liest, ist jedenfalls falsch — 39: vgl. Gen 44,30; הַנִּפְשׁ הַחֻכְמָה, die intellektuelle Seele, s. M. Sachs, rel. Poesie S 240 Anm. u. D. Rosin in Monatsschrift Jahrg. XLII (1898) S 485 — 44a: נִאֲוִנִי, „mein Gaon“ (אֲוִן als Ehrentitel) — 49b: vgl. zu V. 1—3; Am 9,11.

23: A. Harkavy, Studien und Mittheilungen, I S 72 u. (Anm.) 178; bis V. 12 (incl.) auch in Ms. Oxford 1971 (fälschlich Jēhûdâ ha-Lêwî zugeschrieben), aber nur mit einer einzigen beachtenswerten Variante. Das Gedicht ist nach erfolgter Aussöhnung geschrieben. — 3a: הַכְּמִנִי, einer wie ich; s. Harkavy z. St. — 5b: נִשִּׁית אִתּוֹ = נִשִּׁיתָ אִתּוֹ, hast du ihn vergessen.

אֵלֵי רָגְלוֹ כְּעַבְדּוֹ בֶּן-אֲמָתוֹ
 לְמִי שֶׁחַק מְעוֹנָתוֹ וּבֵיתוֹ
 יָמֵי חַיָּו בְּיוֹם קָלוֹן כְּמוֹתוֹ
 מִמָּלְא מִשְׁפָּתוֹ אֶל-שְׁפָתוֹ
 וְאֵשׁ פָּלַד קָרַב וּבִרְק חֲנִיתוֹ
 כְּכֹס מִים בַּעַת צִמְאֻד שְׁתִּיתוֹ
 עָלֵי עָרֶשׁ דָּוִי טָרַם חֲיִיתוֹ
 וּבְנַעַל לִכְף רָגְלוֹ יִשִּׁיתוֹ
 שָׁאֵל צָדֵק לְמַעַן הוּא עֲמִיתוֹ
 לֶךְ תִּקְפוּ, שָׁאֵל שְׁמֵשׁ בְּצֹאתוֹ
 רַבִּי יוֹסֵף אֲשֶׁר חֲכָמָה אֲחֻזתוֹ
 צָרִי עֲצָב וְעֵץ חַיִּים שְׁפָתוֹ
 וְתַחַן הַתְּעוּדָה בְּחֻנּוֹתוֹ
 יְהִי בּוֹ רִי תְהִי נִפְשׁוֹ פְּדוּתוֹ
 כָּכֹר שָׂבָה כְּקֹדֶם אֲהַבְתּוֹ
 וּמִגְזֵרֹת אֲהַבִּים חֲלַבְתּוֹ
 כְּתָבוֹ אֲהַבִּי לִי יוֹם רָצוֹתוֹ
 תַּחֲלֹתוֹ וּמִתְקָה אַחֲרִיתוֹ
 בְּיוֹמוֹ כֵּן יְהִי מִמְּחֻרְתּוֹ
 וַיּוֹם הַמִּחְרָת אַחֵר שְׁנָתוֹ
 כִּנְגְעֵי אִישׁ אֲשֶׁר עָמְקָה שְׁאָתוֹ
 פְּרִים חִיּוֹת וְזֶה יוֹם טְהֻרָתוֹ
 עֲדֵי הַפֶּר בְּעַל כְּרָחוֹ בְּרִיתוֹ
 תִּשְׁנֶה-לוֹ לְעוֹלָם אֲחֻזתוֹ
 תַּהֲלֵת אֲהַבִּי נִפְשׁוֹ מִנְתּוֹ
 כְּמִשְׁה מְלַבֵּב הַיָּם מִשִּׁיתוֹ
 וְאוֹלָם אֶת כְּצֹאֵן מִשְׁה נַחֲתוֹ

וְלוֹ אוֹכַל לְהַכְנִיעַ הַבְּאֲתִיו
 וְאִידֵּי וְשָׁפִיל אֲשֶׁר בֵּיתוֹ בְּאֶרֶץ
 וְאִידֵּי אוֹכַל לְכוּפֹף לֵב בְּעֵינָיו
 10 וְלוֹ הוּבָא בְּמִלְחָמָת כְּמוֹ יָם
 וְאִין תּוֹכָה לְבַד מִגֵּן מְאָדִּם
 אֲנִי שְׁתָּה כְּכֹס מוֹת וְשִׁחַק
 וַיּוֹם קָטַב אֲשֶׁר יִפִּיל כְּפִירִים
 יִשְׁחַק-בּוֹ כְּמוֹ צִפּוֹר בְּבֹאוֹ
 15 שָׁאֵל כִּימָה אֲשֶׁר תִּדַּע שְׁבִילוֹ
 שָׁאֵל סֶהַר חֲצִי יָרַח וַיִּגִּיד
 שָׁאֵל חֲכָמָה וְאִם נִפְלְאוֹת שָׁאֵל אֶת-
 אֲשֶׁר חִבּוֹ כִּיּוֹן הַטּוֹב וּפִיּוֹ
 אֲשֶׁר תִּסַּע בְּנִסְעוֹ הַתְּבוּנָה
 20 יְהִי הוֹנֵן פְּדוּת הָרֵב וְאִם לֹא
 וַיִּפְדָּה כְּתָב בְּשֹׁר לְבָבִי
 כְּתָב מִמּוֹר יְדִידוֹת לֵב וַיִּסְדּוּ
 וַיִּסְפֹּר לֹא כְּכַל-סִפֹּר לְמַעַן
 קִרְאוֹתֵיהוּ וַיִּקְרָה לִי בְּעֵינֵי
 25 וּבְאֲשֶׁר הוּא בְּתוֹךְ לִבִּי מְכַבֵּד
 וַיִּוִּסֶּף עַל-כָּבוֹד הוֹדוֹ בְּיוֹמוֹ
 וְהָיוּ תוֹךְ לְבָבֵינוּ נִגְעִים
 וְשִׁמְנוֹ אֲגוֹרֵתֵינוּ שְׁתֵּי צִ-
 וְאַחֲנוּ בְּצִיצֵת רֹאשׁ זְמַן רַע
 30 וְכִמְהוּ יְהִי תִמְךָ בְּאֵחַ לֹא
 כְּרָאוֹ אֵל וְשֵׁם לוֹ פֶּה לְהוֹקִיר
 וְלֵב עֵמֶק כְּמוֹ יַם-סוּף וְאוֹלָם
 וְאִישׁ יִנְחָה בְּשִׁבְטוֹ הַכְּפִירִים

7b: vgl. Ps 116, 16 — 9a: כּוּפֹף, Po. von כָּפַף, beugen, demütigen — 11: vgl. Nah 2, 4 — 12: „würde er (der Dichter) lächelnd den Todesbecher trinken, wie du, wenn du durstest, einen Becher Wassers trinkst“, so Ms. Oxf.; Hark. hat מוֹת כְּכֹר, eine La., die, wenn sie richtig wäre (was kaum anzunehmen ist), nach Hi 18, 13 erklärt werden müßte — 13b: וְהָיוּ טָרַם חֲיִיתוֹ (ohne), vgl. Ibn Ġanāḥ, Wurzelwörterb. s. v.; חֲיִיתוֹ, inf. (m. suff.) von חָיָה, wiedergenesen; טָרַם חֲיִיתוֹ = unheilbar (auf קָטַב zu beziehen) — 14a: vgl. Hi 40, 29 — 14b: יִשִּׁיתוֹ אֲתוֹ = יִשִּׁית אֲתוֹ — 15b: לְמַעַן, dieses Wortes bedient sich unser Dichter im Sinne von „weil“ (s. V. 23a) — 16b: vgl. Ri 5, 31 — 17b: רַבִּי, Lehrer, so schreibt unser Dichter auch sonst; vgl. Hark. z. St. — 27—28: vgl. Lev 13, 2. 3; 14, 2. 4 — 29a: vgl. Ez 8, 3 — 31a: vgl. Exod 4, 11 — 33b: vgl. Ps 77, 21.

שָׁמַע שִׁירֹו רָאָה אֶרֶךְ לְשׁוֹנוֹ
 אָרְנוּ לָךְ בַּיּוֹם אֶחָד וַיָּקָר
 אֲנִי גִבּוֹר חֲזָה אֶת־בֵּית נִכְתּוֹ
 וְטוֹב מִשִּׁיר אָרְנוּ בֵּן־שָׁנָתוֹ
 וְהִנֵּי לְחַיֵּי מִחְצִיתוֹ
 וְקֶשֶׁר מִחְצִית לְבֹו בְּקֶרְבּוֹ

35

24. Siegesbotschaft an seinen Sohn Josef.

שָׁלַח יוֹנָה מִבְּשָׂרָת
 בְּאַגְרָת קִטְנָה אֶל־
 מְאֻדָּת בְּמִי כֶרֶם
 וְעַת תַּעֲוֶיךָ וְתִתְנַשֵּׂא
 לְמַעַן אִם פְּנִשָּׁה גַּץ
 וְתִתְאַחֵר וְלֹא תַחִישׁ
 וְעַת תִּגַּע לְבֵית יוֹסֵף
 וְעַת תִּרְדַּע עָלֶי יָדָיו
 וְיִתִּיר אֶת־בְּנִיָּהּ
 בְּנֵי דַע כִּי כָבֹד בְּרָחָה
 וְנִפְזָה עָלֶי הָרִים
 וּבְדִרְכִים כְּמוֹ צֹאן מ־
 וְלֹא חֲזָתָה בְּאִיבָתָהּ
 בְּלִכְתָּנָהּ לְהַשְׁמִידָם
 וְנִתְרַבּוּ וְהָרְגוּ אִישׁ
 וּבֹשׁוּ מֵאֲשֶׁר קִוּוּ
 וְהִזְבִּישׁוּ כְּמוֹ גִּנֵּב
 וְעָטוּ עַל־פְּנֵיהֶם אֶת־
 וְהַבִּשְׁתִּי דִבְקָה בָם
 וְשָׁתוּ בִּזּוֹ בְּקַבְעַת
 וְהָיָה חֵיל בְּתוֹךְ לְבִי
 וְשֵׁם הָאֵל צָרִי עָלָיו
 וְאִזּוֹ אֲזָרוּ שְׁתֵּי עֵינַי
 אֲנִי אֲשִׁיר בְּטוֹב לִבִּי
 וְקוֹל שְׁשׁוֹן בְּתוֹךְ בֵּיתִי

וְאִם הִיא לֹא מִסְפָּרָת
 בְּנִפְיָהּ מִחֲבָרָת
 וּבְלִבּוֹנָה מְקַטֶּרֶת
 שְׁנָה אֶתָּה בְּאַחֲרָת
 וְאִם תִּפֹּל בְּמִכְמָרָת
 תִּהְיֶי שְׁנִית מִמְּהֵרָת
 תִּצְפָּצֵף עַל־מְרוֹם קָרָת
 יִשְׁחַק־כֶּה בְּצִפּוֹרָת
 וְכֹה יִקְרָא בְּאַגְרָת
 עֲדַת קָמִים מְאֻדָּרָת
 כְּמִץ חֶלְקָה מִסְעֶרֶת
 בְּלִי רָעָה מִפְּזָרָת
 אֲשֶׁר הָיְתָה מִשְׁעֶרֶת
 אֲזִי בְּרָחוּ בְּאַשְׁמֶרֶת
 לְרָעָהּ בְּמַעֲבָרָת
 בְּעִיר חֲזָמָה מִסְגֵּרָת
 אֲשֶׁר נִמְצָא בְּמַחֲתָרָת
 כְּלָמָתָם בְּאַדָּרָת
 כְּמוֹ כֶּבֶד לְיוֹתֶרָת
 וּמִצּוֹ כּוֹס מִשְׁבָּרָת
 כְּחֵיל אִשָּׁה מִבְּכָרָת
 כְּמוֹ מָטָר בְּבִצְרָת
 וְאִיבָתִי שֶׁתִּתְחַלֶּת
 וְהִיא קִינִים מִדְּבָרָת
 וְהִיא בְּכִי מִמְּרָת

5

10

15

20

25

34b: vgl. Jes 39,2 (2 Kön 20,13) — 35: מוֹה wird, wie רקם und אֶרֶךְ, vom Verfassen der Gedichte gesagt; vgl. DB. I Anm. S 43.

24: Harkavy, l.c. S 105 und (Anm.) 189 — 3b: vgl. Hohel 3,6 — 8b: vgl. Hi 40,29 — 11a: vgl. 2 Chron 18,16 — 11b: „Spreu des Feldes“ — 12: vgl. Num 27,17 — 13b: „was sie angenommen, erwartet“; vgl. Prov 23,7. Hark. hat מסערת, und es ist darum möglich, daß es משערת heißen soll; vgl. Deut 32,17 — 17: vgl. Jer 2,26; Exod 22,1 — 20: vgl. Jes 51,17 — 21b: vgl. Jer 4,31; 6,24 — 24: vgl. Jes 65,14 — 25b: vgl. Jes 22,4.

לִכְן מִיָּדַעִים בְּרִית רָעִים שָׁמְרוּ וְהָאִיצוּ וְאֵל תִּמְרוּ
בָּאוּ לִנְגְתִּי וְשׁוֹשְׁנִים רִיחֵם בְּרִית מְרִדְרוֹר בְּצָרוּ
וְשָׁתוּ עָלַי צִיצִים וְקוֹל סִיסִים לְשִׁיר עָלַי טוֹב הַזְמָן חִבְרוּ
יִזְנוּ בְּדַמְעָתִי עָלַי פְּרוּד רָעִים וּכְבִּנִי אֶהְיֶה חֲפְרוּ:

5

27. „Das stammelnde Mädchen.“

אֵיזָה צָבִי עֲלָג וְאֵזָה פָּנָה עֶפֶר מִקָּטָר מְרִדְרוֹר וּלְבוֹנָה
בִּסְתָה לְבָנָה אֶת־מְאוֹר כּוֹכְבִים דוֹד יַעֲלָה פֶסֶח מְאוֹר הַלְבָּנָה
צִפְצָף בְּלִשׁוֹן רֶךְ וְהִשְׁעֵן עַל־ שָׁם פֶּה לְתוֹר וְלִסִּים בַּעַת בְּאֵזָה
בִּקֵּשׁ לְדַבֵּר רַע וְאָמַר לִי גַע גִּשְׁתִּי אֲנִי בְּאֶשֶׁר לְשׁוֹנוֹ עֵנָה
חֲפִץ אָמַר סוּרָה וְאָמַר סוּרָה חֲשִׁתִּי אֲלֵי סוּרָה בְּמֹז שׁוֹשְׁנָה:

5

28. Epigramme.

(Aus „Ben Mišlê“).

a.

אֲנָשִׁים יַעֲלוּ מְרוֹם בְּחֻכְמָה וּבִלְתָּה אֶל־תִּהְיוּ יָרְדוּ נְבָהִים
וְלֹא תוֹעִיל בְּקִנְיָן הַזֶּה תְּבוֹנָה אֲנֹשׁ אִם לֹא יִסְעֵד הָאֱלֹהִים:

b.

אֲחֵר אֲשֶׁר יִגְמַל חֲסָדִים פֶּסִיל יָשׁוּב מֵהָר וְתִגְמוּלִי חֲסָדִיו בְּרַע יוֹבִישׁ
כְּזֶמֶן אֲשֶׁר יִמְטִיר נְדָבוֹת עַל־דָּשָׁא וּבְתָם פִּרְהִיו בָּא בְּכֶרֶד וְאֶלְנָבִישׁ:

c.

אֶהְיֶה חֲסִידִים כְּכֶף וְהֵב אֲשֶׁר תִּקּוּם חֲרָבָה וְאִם נִשְׁבְּרָה תִּשׁוּב לְתִקּוּנָה
אֵךְ אֶהְיֶה בְּעָלִי רִשְׁעָה בְּחָרָם אִם נִשְׁבֵּר וְלֹא שָׁב לְעוֹלָמִים בְּרִאשׁוֹנָה:

d.

אֵיךְ לֹא אֶבְקֵשׁ מְזוֹנִי יַעַן שְׁעָרָיו נְעוּלִים
עָלַי לְהַחֲלִל וּלְדַרֵּשׁ וּבִיד אֱלֹהִים לְהִשְׁלִים:

3b: והאיצו, Hif. in der Bed. des Qal — 6a: „wie meine Tränen“, nämlich rotgefärbt (von Blut).

27: Egers in der Jubelschrift zum 70. Geburtst. ... Grätz, Breslau 1887, S 116ff., und de Lagarde, Mittheilungen III (1889) S 28ff., bei beiden auch Erklärung und Übersetzung — 1b: vgl. Hohel 3,6 — 2b: Da der „Freund“ (דוד) eigentlich eine „Freundin“ ist, kann der Dichter sehr wohl וַעֲלָה, in der Bed. „aufstrahlen“ gebraucht haben; die von Egers vorgeschlagene Emendation (הוֹד יַעֲלָה) ist demnach nicht genügend begründet — 3b: vgl. Jer 8,7 — 5b: vgl. Hohel 7,3.

28: Harkavy, l. c.: a = S 115,3; b = 118,11; c = 123,26; d = 127,42; e = 131,54; f = 131,56; g = 134,67; h = 141,88; i = 146,104; j = 147,106.

Brody-Albrecht.

e.

אֲשֶׁר לֹא בָּאֵרוֹ אַתֶּם חֲכָמִים
עֹבֹבִים לְאֲשֶׁר בָּאוּ קְדוּמִים:

בִּסְפָּרֵי אַחֲרוֹנִים יֵשׁ תְּבוּנוֹת
בָּאֵלוֹ לֹא יָדְעוּם אֹז כָּאֵלוֹ

f.

וְאִם עָנּוּ לָךְ עֲזוֹת וְקִשָּׁה
אֲשֶׁר חָלָה חֲלִי כְּבֹד וְאַשָּׁה:

בְּדָבָר רַךְ תִּדְבָּר אֶל-שְׁלֹשָׁה
אֱלֵי מֶלֶךְ בְּךָ יִשְׁלַט וְאֶל-אִישׁ

g.

וְהַעֲבֹר בְּרֹאשׁ כָּלֶם יִהְיֶלֶל
וּמִי מִלֵּל בְּאִישִׁים בּוֹ יִמְלֹל:

בְּבֵית מִישׁוֹר מְרוּצָה יֵשׁ לְסוֹסִים
וְהַבָּקָר לְכַל-רֹאֵה מִגִּלָּה

h.

יַעַר יִהְיֶה עֹשֶׂה לָךְ פְּרוֹת
הַנֶּעֱבָד יוֹצִיא לָךְ סוּרוֹת:

בְּהִיּוֹת אֱלֹהִים עִמָּךְ פֶּלַעֲיָן
וּבְאֵין אֱלֹהִים עִמָּךְ גִּפְנָךְ

i.

וְכַל-כּוֹכֵב אֲשֶׁר לָהֶם יִחַבֵּר
עֲלֵיהֶם מִגְבוּרָתָם יִגְבֹּר:

גְּבוּרָה יֵשׁ בְּתַהֲלֻכַת פְּלָכִים
וְהַשֶּׁכֶל אֲשֶׁר לְבוֹ מִהֲלָךְ

j.

וְאִם יִרְבּוּן יִמִּיתוּן מֶה יַחֲיוּ
וְאִם רַבִּים לְהַחֲיוֹת יִצְאֵתוּ:

נִשְׁמִים אֶת-פְּנֵי אֶרֶץ מַחֲיִים
וְנִשְׁמֵי פִי חֲכָמִים אִם מַעֲטִים

29. Auf dem Schlachtfelde.

שָׁמַע וּשְׁעָה עֲתִידָתִי
וְאֵל אֲבוֹשׁ בְּשַׁבְּרָתִי
וְאֵת יָדִי וְסִתְרָתִי
בְּיַד צִירִים בְּשַׁבְּרָתִי

רָאֵה הַיּוֹם בְּצַרְתִּי
וְכַרְדְּכָר לְעַבְדְּךָ
הַתְּגִיעַ לְרַע לִי יָד
יַעֲדֵתִנִּי וְהַטְבֵּתִי

e2: Subj. ist קְדוּמִים; in den Werken Späterer sind Weisheiten zu finden, welche die (früheren) Weisen nicht offenbart, als hätten diese (die alten Weisen) sie nicht gekannt oder absichtlich den (nach ihnen) Kommenden gelassen (daß diese sie künden) — f1b: vgl. Prov 18, 23; Gen 42, 30 — g1a: בית מישור, Rennbahn.

29: Harkavy, l. c., S 56 und (Anm.) 175. — An Stelle des Minhâ-Gebetes, das der Dichter in einem kritischen Augenblicke auf dem Schlachtfelde (1039) nicht in vorgeschriebener Weise verrichten konnte — 2: Ps 119, 49, 116.

דְּלַנִי מִמְּנוּרָתִי	אֲנִי עֶבֶר בְּתוֹךְ מִים	5
פָּצַנִי מִבְּעֵרְתִי	אֲנִי הֵלֵךְ בְּמוֹקֵד אֵשׁ	
אֲנִי אִו מִהַמְּרֵרְתִי	וְאִם יִשְׁלִי מֵרֹוֹת מָה	
לְהַרְבּוֹת אֶת־אֲמִירָתִי	אֲנִי בָצָר וְלֹא אוֹכֵל	
וְחוֹשָׁה נָא לַעֲזֹרָתִי	עֲשֵׂה נָא תַּאֲנוֹת לִבִּי	
עֲשֵׂה לִבִּנִי וְתוֹרָתִי:	וְאִם אֵינִי כִדְּאִי אֶעֱלֶךְ	10

30. Rešût zu Nišmât.

בְּזִמְרָתִי מְקוֹם קָרְבָן וְאֲשִׁים	שְׁחַרְתִּיהָ מִחֵלֶל כָּל־נִפְשִׁים	
וְלִבִּיתִי לִחְדוֹד בֵּין קֹדְשִׁים	מִגְּמָתִי לְהֵלֵךְ נְכוֹנָה	
מֵעוֹן חֶסֶד לְנִבְכָּדִים וְרָשִׁים	וּבִטְחָתִי עָלֵי שְׁמֶךָ אֲשֶׁר הוּא	
וּמִפְעֻלּוֹ לְחַפְצֵיהֶם דְּרוֹשִׁים	אֱלֹהֵי רֶם בְּפִי כָל־חֵי מְהֵלֶל	
וְיִשְׁיִרוּ לָךְ שִׁירִים תְּדָשִׁים	לָךְ כָּל־הַיָּצוֹר יַחַד וְיִהְיוּ	5
כִּיּוֹם שִׁבְתָּ וְעָנָן רֹאשׁ תְּדָשִׁים:	לָךְ בְּהֶם תִּתְחַדֵּה תִנְשָׁמָה	

31. Rešût zu Nišmât.

אֲכַנֶּן בּוֹ לֹאֵל חַיִּי רִנָּנִי	שְׁמִינִי חֹג עֲצֵרַת לְאֹדְנִי
לְרוֹמֶם חֶסֶדְךָ בְּקֹהֶל אֲמוּנִי	מְהֵלֶל אֶקְרָאָה שְׁמֶךָ אֱלֹהֵי

5—6: vgl. Jes 43,2; Hark. hat בְּמוֹקֵד (ein Wort). Des Wortes קָר, Glut, bedient sich unser Dichter auch sonst; vgl. bei Hark. S 22 Z. 4, S 51 Z. 19 u. Ibn 'Ezrâ zu Ps 102,4 — 10b: Ohne die Möglichkeit der gewöhnlichen Erklärung zu bestreiten, wonach in תוֹרָתִי auf das Verdienst, das er sich durch das Forschen in der Lehre erworben, verwiesen wird, wollen wir zu erwägen geben, ob nicht תוֹרָתִי „mein Täubchen“ heißt, und der Dichter um Erhörung und Rettung bittet seiner Frau und seines Kindes wegen.

30: Hâ-'Eškôl (הָאֶשְׁכּוֹל), Vierteljahrschrift, herausg. von S. Fuchs und J. Günzig, I, Krakau 1898, S 157. Für den Sabbat vor Beginn des Monats Nîsân, an dem Exod 12,1—20 gelesen wird, worauf V. 6b angespielt ist. — רְשׁוֹת (Erlaubnis pl. רְשׁוּת) sind Gedichte, mit denen das Gebet überhaupt oder einzelne Teile desselben eingeleitet werden, wie z. B. das Gebetstück Nišmât (רְשׁוֹת לְנִשְׁמָת), wie die vorliegende und die ihr folgende Dichtung), Qaddîš (רְשׁוֹת לְקַדִּישׁ), Bâreḳû (רְשׁוֹת לְבָרֵךְ), s. Vorbemerk. zu Nr. 18) u. dgl. Auch spätere Dichtungen sind, bald von den Verfassern selbst und bald von anderen Dichtern, mit Rešujjôt versehen worden, so z. B. das Magen, d. h. die erste Nummer der Qerôbâ (s. über diesen term. Vorbem. zu Nr. 104; רְשׁוֹת לְעִבְדָּה), die 'Azhârôt (s. Jew. Encyclop. II, 368 ff.; רְשׁוֹת לְאַזְהָרוֹת) u. s. w. — 2b: vgl. Ez 16,30 — 4b: vgl. Ps 111,2.

31: Hâ-'Eškôl a. a. O. Für das Šemîni-'ašeret-Fest. Vgl. Lev 23,36; Num 29,35 — 1a: Vorl. חֹג לְאֹדְנִי c. m.

וְאֶשְׁיָחָה בְּחֶק גִּתּוֹן בְּסִינִי וְאֶעֱרָכָה לְפָנָיו תְּהִלָּה
הִגִּינִי וּשְׁמִעַ קוֹל תַּחֲנוּנִי אֲמַרְי תִּאֲוִינָה אֵל וּבִינָה
נִשְׁמֹת הַפְּקֻדוֹת לִךְ אֲדֹנִי; לָעֵת תּוֹדָה לִךְ נִפְשִׁי כְּמוֹ כָּל-

5

XI. Šelômô ibn Ġabîrôl.

32. Die Verzweiflung des Sechzehnjährigen.

וּשְׁמִחָתִי בְּאַנְחָתִי דְחֻפָּה מְלִיצָתִי בְּדֹאנָתִי הִדּוּפָה
לְחִיָּתִי שְׁהִיא מִנִּי קְטוּפָה וְאִם אֶרְאֶה שְׁחֶק יִבְכֶּה לִּבִּי
סֶפֶד וּבְכוּת עֲלֵיהֶם הֵאָסֶפָה יְדִידִי הִלְבֵּן-עֶשֶׂר וְשֵׁשׁ
בְּלָחִי בַּחֲבֻצֹת שְׁוּפָה אֲשֶׁר הָיָה לְהַמְשִׁיךְ בִּידוֹת —
וְעַל-כֵּן הָיִיתָ נִפְשִׁי בְּפוּפָה שְׁפַמְנִי לִבִּי מְנַעוּרִי
וּנִפְשִׁי הִתְרוּצָה שָׁם קְצוּפָה וְשֵׁם הַבֵּין וְהַמוֹסֵר מְנָתוֹ
זְקוּנָה כִּי לְכָל-מִכָּה תְּרוּפָה וּמִה-בְּצַע לְהַתְקַצֵּף אֲכָל הַזֶּם
וּמִה-יִזְעִיל בְּכוֹת עַל-הַמְצוּקִים וּמִה-יִזְעִיל בְּכוֹת עַל-הַמְצוּקִים
וְהַיּוֹם עוֹד וְלֹא מְלָאָה תְּקוּפָה וּמִה-אֲזִחִיל וְעַד-בְּמָה אֲזִחִיל
אֲנֹשׁ נִכְאָב וְיִגְגָּף נְגִיפָה; וְטָרַם בֹּא צָרִי-נִלְעַד הַיָּמוֹת

5

10

33. An R. Nissîm b. Ja'âqôb.

וְכָרְבוֹת הַתְּלָאָה מִי סִמְכוֹ שְׁאֵלָתָם עַל-לִבִּי מִי תִמְכוֹ

3a: Die oben (zu 24 V. 29a) genannte Dichtung durch ein Ereignis, das am Vorabend des Hüttenfestes sich zugetragen, veranlaßt und die תהלה viell. acht Tage später anlässlich des Festes zum ersten Male vorgetragen wurde — 3b: vgl. Ps 119, 48 — 4: vgl. Ps 5, 2; 28, 2.

32: Sen. Sachs, Dibrê Šelômô etc. (ohne Titelbl.) S 8 ff. (=Ss) und Oxf. 1970 fol. 131 — 1: Das ב in בראנתי (a) und באנחתי (b) = durch — 2: שְׁהִיא für שְׁהִיא, wie Ko 2, 22 — 3: וְעַשֶׂר וְשֵׁשׁ עליהם bezieht sich auf וְעַשֶׂר וְשֵׁשׁ in a; zur Erklärung des Verses s. Ss. z. St. — 5a: לִבִּי, mein eigenes Gewissen; vgl. Berâkôt fol. 61b — 9b: „noch währt der Tag, noch ist der Kreislauf (der Zeit des Unheils) nicht vollendet“ — 10: הָיִיתָ in הימות ist nicht Fragepart., sondern dient vielmehr zur Bekräftigung: „wahrlich stirbt...“; in demselben Sinne („denn wahrlich“) ist וְהָיִיתָ oft zu finden; vgl. DB. I Anm. S 198 — Das Gedicht ist, wie Ss. richtig bemerkt, in der Form eines Dialogs gehalten; 1—2, 5—6, 9—10 spricht der Dichter, 3—4, 7—8 der Freund, dem er sein Leid klagt.

33: Dieses Stück, nach einem Genîzâ-Fragment im Besitze des Herrn Rabb. Israel Levi in Paris hier zum ersten Male veröffentlicht, beweist die Richtigkeit einer Tradition bei Sa'âdjâ b. Danân, nach welcher Gabirol ein Schüler des R. Nissîm b. Ja'âqôb in Kairuwan war. Das Fragm. ist an einigen Stellen ganz verwischt und unleserlich; die nach eigener Vermutung in [] gesetzten Worte und Buchstaben wollen nur den Gedanken ergänzen.

וְאִיךָ עָמַד וְיִגֹּן לֹא הִפְכוּ
לְרֹב נָסִים אֲשֶׁר שָׁכַן בְּתוֹכוֹ
וְלִב־אִישׁ בַּעֲבוֹת אֲהֵבָה מִשְׁכּוֹ
וְלֹא יָדַע אֲנוּשׁ קֶץ מִהֲלָכוֹ
וַיִּשְׁחַט־נָא בְּרָכָה מִחֲנִיכּוֹ
וְהִנֵּה הוּא לִפְנֵיךָ שֹׁכֵנו
בֵּינֵינוּ אִישׁ נֶאֱמָן יֵצֵא וְיָכוֹ
כְּמוֹ אֶחָד אֲנִי הַמֵּאֲרִיכוֹ
בְּרִיתֶךָ אֲנִי הֵלֶךְ וּבָכוֹ
בְּכָל־מְקוֹם דְּרָבְתָנוּ אוֹ דְּרָכוֹ
לְהַפְסִידוֹ אֲנוּשׁ אַחֵר מִסְכּוֹ
וַיִּשַׁע רַב אֲשֶׁר לֹא הִעֲרִיכוֹ
וְעַל־עֵקֶב מִידְעֵי נָסִיכּוֹ:

[סְמִכּוֹ] כִּי דִפְקוּהוּ יִגְוִינִים
וְאֶל־נָא תִתְמָהוּ עַל־זֹאת וְתִמָּהוּ
[וְהוּא] הֵימָּה אֲשֶׁר נִמְשָׁךְ נִחְלִים
כְּמוֹ [אָדָם] אֲשֶׁר יִקְרַב לְמִרְאָה
מִתִּי סוּרֵי שְׂאוֹ שְׁלוֹם לְדוּדֵי
וַיִּקְרַ מְלָבְבוֹ הוּא בְּעֵינָיו
פִּקְדָתֶיהָ לְעִרְבוֹן כִּפְקֹד
כֶּה אֶהְ[וֶה] אֲנִי תָמִיד וְאִם אֵת
וְחִלְיָה לְנַפְשִׁי מִשְׁכַּח
אֲנִי דוּדֵי וְדוּדֵי לִי כִנְפִשִׁי
וְרֹאשׁ בִּשְׁם וְשִׁמְן מֵרֵ חֵיבָל
וְשְׁלוֹם רַב וְחֵן יִקְרַב לָךְ רַב
[וְשְׁלוֹם גַּם] לְאֶלְחָנָן חֲנִיכּוֹ

5

10

34. An Jequâtî'êl.

וְשׁוּלֶיךָ מְלֵאִים פַּעֲמוֹנִים
אֲשֶׁר יִדְמוּ מַעֲיָלִי אֲהֵרָנִים
הַלִּכְתֶּךָ בְּשִׁמְשׁ בַּמַּעֲוִנִים
וְהַעֲרִי לְדוּדֶךָ הַשְׁשׁוֹנִים
בְּגִנוּגֶךָ עָלֶי עֲשׂוֹר וּמָנִים
יְקִוּתֵּי־אֵל גְּשִׁיֵּא שָׁרִים וְרוֹנִים
וְעַמּוּדֵי מְרוֹמִים בּוֹ נְכוֹנִים
וְלִדְבָרוֹ מְקוִיִּם כָּל־סִנְיָנִים
כְּאֵב יִדְרֵשׁ מִצָּא טָרֶף לְבָנִים
וְנִדְבָתוֹ יִקְרָה מִסְּנִינִים
וְשִׁפְתוֹתָיו כָּל־עֵת נֶאֱמָנִים
וְגַם כַּפָּיו לְהַמְטִיר פַּעֲנָנִים

וְאֵת יוֹנָה חֲבָצֶלֶת שְׂרוֹנִים
וְרִמּוֹנֵי מַעֲיָלֶךָ זְהוּבוֹת
וְעֵת צֵאתֶךָ לְעַמְתִּי אֲדַמָּה
שְׂבִי פֹה יַעֲלֶת הַחֵן לְגִנְדִּי
קָחִי הַתָּף וְהַנֶּגֶל וְיִשְׁרִי
וְקוּמִי הַלְלִי דוּדֶךָ בַּחֲבִירֶךָ
מֵאֹר עוֹלָם יִסּוֹד אֲדִנִּי מְכוֹנִי
אֲשֶׁר כָּל־רוֹנִים אֵלָיו מִיִּחְלִים
אֲשֶׁר יִדְרֵשׁ עָדִי יִינַע בְּחַפְצָם
אֲשֶׁר פִּיהוּ לְכָל־אָדָם בְּשׁוֹרָה
כְּרוּחוֹ חֵן וּבִלְבָבוֹ נִדְבָה
גְּבִיר דּוֹמָה כְּשַׁחַק עַל־אֲדָמָה

5

10

2b: vgl. Jer 46, 15 — 15: „[Und tief] wie ein Spiegel, dem der Mensch sich nähert, ohne seine Tiefe ermessen zu können“; das dürfte der Sinn des Verses sein — 6b: חניך = Zögling, Schüler — 7: „Kostbarer bist du ihm (dem Schüler) als sein eigenes Herz, das er vor dir ausschüttet“ — 9b: vgl. Berâkôt fol. 13b — 10b: „ich, der ich weinend (ob der Trennung) einhergehe“ — 11a: Hohel 6, 3; דודי für לרודי wegen des Metr. — 14: Die beiden hier genannten dürften 'Elhânân b. Šemarjâ und Ja'âqôb, der Sohn Nissîm's sein. נסיך ist hier wohl nur ein Ehrentitel (נסיכנו oft in Brief-Überschriften).

34: H. Brody, Weltliche Gedichte des ... Ibn Gabirol, Berlin 1897, S 10 und Anm. p' כ' — 1—2: vgl. Hohel 2, 1; Exod 28, 34. אהרונים = 'Aharôniden, Söhne des 'Aharôn — 8: vgl. Hi 29, 21—23 — 10a: vgl. 2 Sam 18, 25; פיהו = בפיהו — 11b: vgl. Hi 12, 20.

וּמִלֵּאוֹן בְּהַמְטִירָם רָגָנִים
וְהִיוּ מִשְׁאַלּוֹתַי לוֹ נִתְּנִים:

בְּהַעֲצָרָם יְמוֹתוֹן הַנִּגְשׁוֹת
יִמְלֵא אֶל מַהֲרָה מִשְׁאַלּוֹתַי

35. Nach dem Tode Jeqûti'el's. — — — — —

בְּאֵלֹו לְבִשָּׁה תּוֹלַע לְמִכְסָּה
וְרוּחַ יָם בְּאַרְגָּמָן תִּבְכֶּה
בְּצֹל תִּלְוֶלָה תִּלִּין וְתַחֲסָה
בְּשֶׁק עַל־מִוֹת יְקוּתִיָּאל מִכְסָּה:

רָאָה שָׁמֶשׁ לָעַת עָרֵב אֲדָמָה
תִּפְשֹׁט בְּאֵתִי צָפוֹן וְיָמִין
וְאַרְץ עֹבְדָה אֶתָּה עָרְמָה
וְהַשְׁחַק אֲנִי קָדֵר בְּאֵלֹו

36. An Šemû'el ha-Nâgîd. — — — — —

תִּאִיר בְּאוֹר חֲמָה בְּרַח מֵאֵד יָבֵה
רֵיחַ בְּרִיחַ מְקַטֵּר מֵר וּבִשְׂרָפָה
אַרְאָה בְּשָׁפִים בֵּה וְאִינָה מִבִּשְׂפָה
וּבְכִלְיָקָר אֲבֵן סִפִּיר מְעֻלָּפָה
שְׁהִיָּא מִשְׁחָמַת בְּלֵה מִיִּשְׂפָה
יִנָּה תִדְלַג עַל־שָׂדֶה וְהִיא עֶפֶה
עַת רִאֲתָה אֶתִּי אֲזוּ בְּסִתָּה אֲפָה
וְתִבֵּל רָאִי לֹאֵא אֲוֹרָה בְּמֹו עֵיפָה
בְּאֵלֹו מְרִיקָה צוּף בָּהֶם וּמִטִּיפָה
לְהִיּוֹת לְבִיתוֹ סוֹכְכָת וּמְקִיפָה
אֶתוֹ בְּחִימָה לֹא תִתִּי עֶפֶה
בְּלֵה בְּאַהֲבָתוֹ אֶתָּה וְגַם נִסְפָה
בְּעֻלּוֹת שְׁמוּאֵל בְּרָמָה וּבְמִצְפָה
גִּלְהָ, וְנִפְּוֹרֵת שְׁמָה מְאַסְפָה
וּבְטַח בְּמִחְמָדִי וְהִבָּה וְגַם בְּסִפָה
וּלְכִלְיָחִלִי אֶתָּה בְּתַעֲלָה וּבְתִרּוּפָה
הִנְנִי בְּחֻנְנִי וְלִבִּי בֹאֵת עָרְפָה

מִי זֹאת כְּמֹו שְׁחַר עֵלָה וְנִשְׁקָפָה
בְּבוֹדָה כְּבֵת־מֶלֶךְ עֲדִינָה מְעַנָּה
לְחֵיה בְּשׁוֹשְׁנָה בְּדָם מְאַדְמָת
תַּעֲדָה עֲדִי־וֹתָב וּמִינִי בְּדִלְחִים
בְּסִסְהַר בְּמוֹלָדוֹ בְּתִרְהָה עָלִי רֹאשָׁה
כִּי נִרְאָתָה לִי מִרְחוֹק תִּשְׁבַּתִּיהָ
רִצְתִּי לְקִרְבָּתָה עַת שְׂרָאִיתִיהָ
אֲנָה בְּנוֹתָךְ אֲדָה וְהִיוֹם מֵאֵד בְּנָה
תִּנְדִּיר שְׂפָתֶיהָ אֲזוּ לְחִשְׁיבִנִי
לְרֹאוֹת שְׁמוּאֵל הִרְאָה אֲנִי עֵלָה
וְאֲנִי עֲגִיתִיהָ אֶל תִּלְכִּי אֶל כִּי
כִּי מֵת וְגַם יָדֵר לְשֹׁאֵל בְּרֵב חֶשֶׁק
לְכִי אֶל־שְׁמוּאֵל שְׁעֵלָה בְּאַרְצָנוֹ
תִּקַּר תִּבּוֹנָת שְׂכָל, סוֹד סְתִירָה
שְׁלָל שְׁלָלִיהָ וְכַמֶּם בְּאַצְרוֹתַי
יְדוּדִי יְדִיד נִפְשִׁי אִוִּיתָה צָרִי מְכֹאֹב
לְמֵאֵד אֶתְּבַתִּךְ אֵין קָץ לְאַהֲבָתָךְ

35: H. Brody, l. c. S 21 — 2b: ירוח, Westseite, so mit Abr. Geiger, Salomo Gabirol und seine Dichtungen (Leipzig 1867) S 122; Oxf. 1970 hat כרויחים (L. Dukes, Širê Šelômô, Hannover 1858, S 29: כרויחים — 4b: vgl. 1 Chr 21, 16.

36: H. Brody, l. c. S 30 — Eine Kürze vor dem Versfuß *مُسْتَفْعِلٌ* ist eine häufige Erscheinung — 2a: vgl. Ps 45, 14 — 2b: vgl. Hohel 3, 6 — 3: S. DB. I, Anm. S 25 — 4b: vgl. Hohel 5, 14 — 5b: מִשְׁפָּה und מִשְׁחָמַת, denom. von שָׁפָה und שָׁפָה; vgl. M. Schreiner, Le Kitâb al-Mouhâdara etc., Paris 1892 (Extr. de la Revue des Et. juives) p 41 Anm. 2 und Josef Kimchi, Sêfer ha-gâlûj, ed. H. J. Mathews, Berlin 1887, p 57 — 6b: „als würde sie fliegen, u. zw. so, daß ihr gegenüber die (fliegende) Taube nur zu hüpfen schien“ — 10a: vgl. 1 Sam 9, 19 — 11a: vgl. 2 Kön 3, 13 — 17b: vgl. Ps 26, 2

וּמֵאַחֲרָיָהּ כִּי שִׁירִי וְהוֹדָה נִרְבָּה דְּבַר צְחוּת לֹא לַעֲנִי שָׂפָה
כָּל־בְּעָלֵי הַשִּׁיר תִּרְדּוּ לַעֲמֹתוֹ אִידָּה יַעֲמֹד בִּשְׂת קִלּוֹן וְגַם תִּרְפָּה:

37. Sonnenaufgang.

וַחֲשֹׁב לִבִּי בַּעֲלוֹת שָׁמֶשׁ כִּי מַעֲשֵׂהוּ מַעֲשֵׂה נְבוֹן
עַת הַאֲדָמָה שָׂאֵלָה אוֹרֹו יָקָה דְּבִי עֵישׁ לְעַרְבוֹן:

38. Sternenhimmel.

הֲלֹא תִרְאֶה מִיָּדַי שְׁחָקִים בַּעֲרוּגַת גֶּן
וְכוֹכָבִים כְּשׁוֹשָׁנִים וְהַסְתֵּר כְּמוֹ אָנָן:

39. Rätsel.

וּמַת־הוּא עֵין עֲנָפִי בַּאֲדָמָה וְשִׁרְשׁוֹ דְּרָאֵם אֵל דְּרוֹמוֹ
אֲשֶׁר יִתֵּן דְּרִי נָעִים בְּעֵתוֹ וְאֵם יִתֵּשׁ בְּכָל־עֵת מִמְּקוֹמוֹ:

40. Baqqâšâ.

לֵךְ נִפְשִׁי תִסְפֹּר כִּי וְעִרְתָּה וְתִגִּיד כִּי כִידָךְ אֵל בַּעֲלָתָהּ
לֵךְ דְּדַבֵּר וְהִי אֲוֹ נִמְצָאָה הִיא וּמֵאַיִן בְּאוֹר עֵין מִשְׁכָּתָהּ
לֵךְ תִּאֲמִין וְגַם תּוֹרָה בְּיָמִין וְתַעֲיִיד כִּי בְקִרְבִּי אַתָּה נִפְתָּחָהּ
לֵךְ תּוֹדָה עַל־עֲבֹדוֹת בְּעֹדוֹת אֲמַת כִּי לַעֲשׂוֹת תִּפְתָּחַךְ שְׁלֹחַתָּהּ
לֵךְ אֲמַת בְּעוֹדָה בַּאֲדָמָה וְיוֹם תִּשׁוּב לֵךְ בְּאֲשֶׁר נִתְּתָהּ
לֵךְ עֲצָמָה וְאַתָּה הוּא מְקוֹמָה וְאַתָּה עֲמָה בְּכָל־קוּמָהּ וְשִׁבְתָּהּ

5

19b: *Ps* fehlt in den Vorll.; Geiger, Gabirol S 136 schlägt die Wiederholung von בִּשְׂת vor.

37: Leop. Dukes, Širê Šelômô p 54.

38: L. Dukes, l. c. p 55 — 2b: vgl. Hohel 7,3.

39: A. Harkavy, Ḥadâšim gam ješânîm Nr. 4, in Hâ'asîf (הָאֲסִיף) Bd. VI, Warschau 1893, S 148 — Auflösung: Der Weise (nach Harkavy: Die Weisheit) — 2a: vgl. Ps 1,3 — 2b: וְאֵם, wenn auch.

40: Nach Oxf. 1970 Teil III, Nr. 14 (01) und 1162 fol. 47 (02) — בְּקָשָׁה, Wunschgebet; vgl. Zunz, syn. Poesie S 87 — 2a: וְהִי ist das Wort, mit dem das Licht, die Himmel und die Himmelsleuchten ins Dasein gerufen wurden (Gen 1, 3. 6. 14), die Seele aber ist auch ein himmlisches, lichtvolles Wesen. Viell. sind übrigens die Worte des Dichters allgemein gedacht: Du sprachst „sie werde!“ und sie ward, vgl. Ps 33,9. וְהִיא, 02 בִּי, hier nicht passend, weil zunächst von der Universalseele die Rede ist — 2b: Ebenso sagt unser Dichter in der „Königskrone“ (s. Nr. 49): בְּהַשְׁעָה הָאִיר הִי־צֵא מִן — לְמִשְׁעָה מִשְׁעָה הִישׁ מִן הָאֵן — בְּהַשְׁעָה הָאִיר הִי־צֵא מִן; zur Sache vgl. M. Sachs, Die relig. Poesie etc. S 227 und D. Kaufmann, Die Sinne S 105 — 3b: Nach dem Gebete נִשְׁמָה נִשְׁמָה — 4: תִּפְתָּח, 02: תִּפְתָּח — 5a: בַּאֲדָמָה, im Körper; 02: עַל־אֲדָמָה, eine unnötige Korrektur — 5b: vgl. Ko 12,7 — 6b: vgl. Ps 139,2.

וּמִפִּיָּהּ תִּבְּוֹנָתָהּ וְדַעְתָּהּ	לָהּ מַעַת הַיּוֹתָהּ וְשׁ חַיּוֹתָהּ	
לָהּ תּוֹדָה עַל־מִימָהּ וּפְתָהּ	לָהּ תִּדְרֹשׁ דְּבַר חֶקֶה וּשְׁפָקָהּ	
בְּרַב צָרָה כְּמִבְּקִירָה בְּלִדְתָּהּ	לָהּ תִּזְחִיל בְּיוֹם תִּזְעַק וְתִחִיל	
וְצִלְעוֹתָיו עֲצִי אֵשׁ מַעֲרֻכְתָּהּ	לָהּ תִּקְרִיב קָרֵב לָבָה כְּקָרְבָן	10
וְאַנְחָתָהּ מְקוֹם עֵשׂוֹן קִטְרָתָהּ	לָהּ תִּשְׁפֹּף דִּמְעֶיהָ כְּנֶסֶף	
בְּקוֹל שִׁיתָהּ עַל־פְּתִיחָהּ וְדִלְתָהּ	לָהּ תִּקְדַּב בְּלֵב עֶקֶד וְתִשְׁקֹד	
וּבִשְׁפָחָה תִּצְפָּה אֶל־גְּבֻרָתָהּ	לָהּ תִּקְרַב כְּמוֹ עֶבֶד לְמוֹל רַב	
וְתִתְהַפֵּף וְתִשְׁתַּפֵּף בְּגֻעָתָהּ	לָהּ תִּכַּף וְתִפְרֹשׁ כַּף לְמוֹל כַּף	
לְצִפּוֹר קִוְיָהּ לְגוֹד בְּרִשְׁתָּהּ	לָהּ תִּהְיֶה וְלֹא תִדְמָה וְתִדְמָה	15
לְסֹפֵר מִלְּאֲכֻזִּיתָהּ מִלֹּאכְתָּהּ	לָהּ תִּקְוֶה חֲצוֹת לַיְלָה וְתִשְׁמֹר	
בְּבֵר כֶּסֶף וְגִלְגִּין מִחֲשֻׁבְתָּהּ	לָהּ תִּכְלֶה וּפְגִיָּה תִּחַלֶּה	
קָרָא יִשְׁעָהּ מִחַה פִּשְׁעָהּ בְּגִשְׁתָּהּ	רָפָה שְׁבֵרָה תִּהְיֶה שְׁבֵרָה וְעוֹרָה	
בְּמִקוֹם בְּלָתָהּ אֵין שָׁם וּבְלָתָהּ	רָאָה עֲנִיָּה שֹׁמֵעַ בְּכִנּוּיָהּ לָהּ יֵה	
לְשׁוֹנָתָהּ וְדִמְעָתָהּ בְּרִדְתָּהּ	גְּמוּל תִּשְׁיֵב וְלֹא תוֹשִׁיב וְתִקְשִׁיב	20
נֶקֶם נִקְמָתָהּ בְּלִמְתָּהּ וּבִשְׁתָּהּ	לְעַג שְׂדֵי לְצָרִים לְעִנּוּ לָהּ	
וְאַל תִּסְגֹּר יְחִידָהּ שְׁגוֹדָתָהּ	הִיָּה מִצָּר לְצוֹר מִבְּצָר בְּמִצָּר	
וְלֹא אֶכּוֹר יְצוּרָהּ בְּלִבְתָּהּ	וְלֹא־אוֹיֵב יִחְרָפֶהּ וְתִשָּׂא	
וְדִמָּה וְחִמְסָהּ עַל־חֲכָרְתָּהּ	אֶבֶל אֲנִשִּׁי שְׁלוֹמָהּ בְּגִדּוּ בָהּ	
וְהִמָּה בִּקְשׁוֹ נִפְשִׁי לְקַחְתָּהּ	אֲנִי כֹל־עֵת אֲבַקֵּשׁ אֶת־שְׁלוֹמָהּ	25
וְהִמְשִׁל אֲמָתָהּ כְּאֵם בְּבִתָּהּ:	וְאֲמָנָם כִּי פָרִי הָעֵץ בְּשִׁרְשׁוֹ	

7a: Seitdem sie ein Seiendes ist; 01: עַר חַיּוֹתָהּ, was keinen Sinn gibt — 7b: vgl. Prov 2,6 — 9b: vgl. Jer 4,31 — 10b: Nach dem mischn. und talmud. Sprachgebrauch (s. Kohut 'Ārûk s. v. מַעֲרָה), vgl. indessen Richt 6,26 und (zur Sache) Lev 1,7 — 11b: Über die dem Dichterworte zugrunde liegende Anschauung vgl. DB. I, Anm. p. 93f. — 12: vgl. Spr 8,34 — 13b: vgl. Ps 123,2. לְמוֹל = אֶל־מוֹל — 14: בְּגֻעָתָהּ, גַּעַת, schreien, hier: beten) abgeleitet, wie דַּעַת von דַּע (יָדַע) — 15: תִּדְמָה zuerst von דָּמָה, schweigen, dann von דָּמָה, gleichen. „Sie gleicht dem Vogel, der, im Netz gefangen, auf Freiheit hofft“ — 16a: vgl. Ps 119,62 — 16b: Ps 73,28. 02: וְסֹפֵר — 18a: vgl. Ps 60,4; beide Mss. רָפָה. שְׁבֵרָה, 01: סָתָרָה; das Erstere ist wegen des Wortspiels vorzuziehen — 19: Im Himmel, wo nur Gott wohnt und die Seelen weilen — 20a: וְלֵה, accus. (= וְאֵתָהּ) — 21a: לְצָרִים, 02: לְיָרִים — 23a: vgl. Ps 55,13; 02: וְאֵל — 23b: vgl. 1 Sam 24,12; Prov 6,26, und Klgl 4,18. Sinn: Nicht (äußere) Feinde allein bedrängen die Seele, sondern auch Freunde, mit denen sie innig verbunden ist (Vers 24), nämlich der Körper und seine Organe — 24a: vgl. Jer 20,10; Ps 41,10; Klgl 1,2 — 24b: vgl. Hab 2,8.17 — 25: vgl. Ps 34,15; 1 Kön 19,10.14 (vgl. auch Ps 120,7) — 26: vgl. Ez 16,44; die Anwendung: Der Körper ist, aus Erde geschaffen, dem Irdischen ergeben. Zu 26a vgl. DB. I, Anm. p 10.

41. Rešût.

שְׁמִשׁ בְּחֶתֶן יַעֲמָה סוּת אֹזֶר
לְמֹד לְסוֹבֵב אֶל־פְּאֵת מַעְרָב
מִיּוֹם עֶבְרָה שָׁר, וְכֵן עֶבֶר
הוּא יוֹם בְּיוֹם מִשְׁתַּחֲוֶה לָךְ גַּם
מִהוֹרֶךְ נֶאֱצַל וְלֹא נֶעְדָּר
מִשְׁתַּחֲוֶה אֶל־כְּסֹאֵךְ נֶאֱדָר
יִחְרַד פְּנֵי רַבּוֹ יְהִי נִהְדָּר
אֵת מַעֲמָה עָלָיו מַעִיל הָדָר:

42. Rešût zu Nišmât.

שְׁחִי לְאֵל יִחִידָה תַּחֲכֶמָּה
לְעוֹלָמָךְ פְּנֵי לִילָךְ וְיוֹמָךְ
מִזְשׁוּלָה אֵת בְּחִיּוֹתָךְ לְאֵל חֵי
הָלֹא אִם יוֹצֵרָךְ מְהוֹר וְנָקִי
חֲסִין יִשָּׂא שְׁחָקִים עַל־זַרְעוֹ
זְמֹרוֹת קִדְמִי נִפְשִׁי לְצִוְרָךְ
קִרְבִּי בְּרַכּוֹ תְּמִיד לְצִוְרֶכָּם
וְרוּצִי לְעֶבֶד אֲתוֹ בְּאֵימָה
וְלִמָּה תִרְדְּפִי הֶבֶל וְלִמָּה
אֲשֶׁר נֶעְלַם בְּמֹו אֵת נֶעְלָמָה
דְּעִי כִּי בֶן מְחֹזֶרֶת אֵת וְתִמָּה
כְּמֹו תִשָּׂאִי גִוְיָה נֶאֱלָמָה
אֲשֶׁר לֹא שֵׁם דְּמוּתָךְ בְּאֶדְמָה
אֲשֶׁר לְשִׁמּוֹ תִהְיֶלֶל כָּל־נִשְׁמָה:

43. Rešût zu Nišmât.

אֱלֹהִים אֱלִי אֵתָה
אֲשַׁחֲרֶךְ בְּסוֹד סִגְלָתְךָ
אֲמוֹנָתְךָ אֹדִיעַ וְאֹנִיד נִרְלָתְךָ
בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם
אֲדֹנִי שִׁפְתֵי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תִּהְלָתְךָ:
אֱלֹהִים אֱלִי אֵתָה
נִגְדָךְ עֲלוּמִי נִחְשָׁפוּ
נִפְשִׁי וְעַצְמוֹתִי מִפְּחָדְךָ שִׁשְׁפוּ
בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם
נִבְכִּים לִישְׁעָךְ נִכְסָפוּ
נִדְיָבִי עַמִּים נֶאֱסָפוּ:

41: Sen. Sachs, Širê ha-šîrîm, Carmina sancta Sal. ibn Gabirol, Paris 1868, p 8 — רְשׁוֹת s. Vorbemerk. zu Nr. 30 — 1a: vgl. Ps 19,6 — 2: Das schöne Bild wird von Sachs vorzüglich beleuchtet — 3: „Seit dem Tage, da er (der Sonnenball) dir dient, ist er selbst Herrscher (vgl. Gen 1,16), so wird ja stets geachtet ein Diener, der seinen Herrn achtet;“ vgl. עֶבֶר מְלֶךְ, Šebû'ôt fol. 47b und die von Sachs (der den Vers anders erklärt) zitierte Stelle aus Gabirols „Königskrone.“

42: Sen. Sachs, l. c. p ק"א und H. Brody, Kuntras p 46 — רְשׁוֹת לְנִשְׁמָת s. Vorbemerk. zu Nr. 7 — 1a: נִפְשׁ הַחֲכָמָה = יִחִידָה הַחֲכָמָה, s. oben zu Nr. 22 V. 39 — 7b: vgl. Ps 150,6.

43: Sêder Rab 'Amrâm Gâôn (כדר רב עמרם גאון), Warschau 1865, II p מ"א u. Sef. p ו'yb, wo aber Z. 45—116 fehlen — Für den Versöhnungstag — רְשׁוֹת s. Vorbemerk. zu Nr. 7 u. 30 — 1: Ps 63,2 — 2: Ps 89,2 — 3: Ps 4,2 — 4: Ps 51,17 — 8: Ps 47,10.

	יַעַם צָדָקָה לְלִבָּשׁ	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
10	יִרְאִיךָ הַרְשׁוּנִי וְאֶרְוֶץ וְאֵין בֵּשׁ וְקָשִׁי תִכְבֵּשׁ וְעֶצְבִּי תִתְּכֵשׁ יְהִי־לִבִּי תָמִיד בְּחֻקֶּיךָ לְמַעַן לֹא אֲבוֹשׁ:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	שָׁמַר שְׂרָעִפִי לְבַל יִנְיָחוּנִי שִׁנְיָאוֹת שְׁפָתִי בֹל יִיחַוּנִי שִׁבְחֶיךָ עֲצָבִי יִשְׁכַּחוּנִי	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
15	שְׁלַח־אֶרְךָ וְאַמְתָּךְ הִמָּה וְנִחוּנִי:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	לָךְ אֲצַפֶּה צוּר מִשְׁגָּבִי לְמַדְנִי וְחֻקִּי כִּי אֵין כֶּחַ בִּי כְּבָרְךָ וְלִצְרָף חוּבִי	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
20	לֵב טָהוֹר בְּרָא־לִי אֱלֹהִים וְרוּחַ נָכוֹן תַּדְּשׁ בְּקִרְבִּי:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	מָרוֹם הַשָּׁכֵנִי גְבוּהִים מִמַּעַמְקִים אֶקְרָא נְגִידֶךָ וְאֱהִים מִלְּלָתִי בְסוֹד בְּמַהִים	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
	מִי־יִדְעַע יָשׁוּב וְנָחַם הָאֱלֹהִים:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
25	הִנְנִי לִפְנֶיךָ בְּאִשְׁמִי הַעֲזוֹנוֹת אִם תִּשְׁמַרְיָהּ אֲדַנִּי מִי יַעֲמֹד מִי הָיָה אֶל־תִּבְּאוֹ בְּמִשְׁפָּט עֲמִי	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
	הֵן בְּעֹזוֹן חוֹלְלָתִי וּבְחֻטָּא יִחַמְתָּנִי אָמִי:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	הַקְדַּמְתָּ מְזוֹר לִישְׁרָנִי הִכִּינוֹתָ יוֹם כְּפוֹר רְצוֹן בּוֹ לַעֲמָרְנִי	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
30	הִנָּתַק עֲבוֹת עוֹן וְאַסְרָנִי הִרְבַּ בְּכִסִּי מַעֲוִי וּמַחֲטָאתִי מִתְּהַרְנִי:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	הִרְבַּתְּךָ יַחֲפָצוֹן רַעֲיוֹנִי הִדְרִינִי שְׁחֹתִי מִכְּנִי וְדוּנִי	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
	הִרְאֵתָ לְנוֹעַ אֲמוּנִי	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	35
	הִחֹ עִמָּכֶם הַדְּרִים וְשׁוּבוּ אֶל־אֲדָנִי:	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
	הִתְרַוּ לְבָבְכֶם לְהוֹקִיד טַעַם וּמִשְׁקָה חֲשָׁבוּ חֲשׁוּקֶיךָ	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	
	טָכּוּם לַעֲזוֹת נָפֶשׁ דְּבַקֶּיךָ	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	
40	טוֹב־לִי כִי עֲגִיתִי לְמַעַן אֶלְמַד חֻקֶּיךָ:	בְּקִרְאִי עֲגִנִי יוֹם	

9: יַעַם, die Alten haben nach Jes 61, 10 eine Wurzel יַעַם angenommen — 12: Ps 119, 80 — 16: Ps 43, 3 — 20: Ps 51, 12 — 24: Jon 3, 9 — 25: vgl. Ezr 9, 15 — 26: vgl. Ps 130, 3 — 27: vgl. Ps 143, 2 — 28: Ps 51, 7 — 30: vgl. Ps 5, 13; 'Amrām: יוֹם כּוֹפֵר 32: Ps 51, 4 — 33: vgl. Jes 58, 2 — 36: Hos 14, 3 — 37: להוֹקִיד, denom. (part. pass.) von להִקֵּה, 1 Sam 19, 20; 'Amrām לחֻקֶּיךָ (Druckf. für להִקֵּיךָ Plur. von להִקֵּה) — 40: Ps 119, 71.

אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	נִשְׁאֲנוּ נִגְדָה עֲפֻפִים
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	לִבְחֶךָ נִצְבְּנוּ בְּשִׁחוֹת אִפִּים
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	נִשְׂא לִבְּנוּ אֶל-כַּפּוֹם אֶל-אֵל בְּשָׁמַיִם:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	בְּאַתִּי הַיּוֹם לַהֲנוֹת צִדְקָה
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	בְּאַתִּי חֲסִיד בְּקֶרֶב חֲלָקָה
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	בְּשִׁרְתִּי צֶדֶק דְּבִקְיָה
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	בְּרוּךְ אַתָּה אֱדֹנִי לְמַדְנֵי חֲסִיד:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	רַם לְכָל-שֹׂאֵל נִדְרָשׁ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	רַצְנִי בְּהַתְעַטְפִּי כְעֵנִי וְרֹשׁ
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	רִגְשׁ דְּמַעֵי נִגְרָשׁ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	רְאִיתָה אֱדֹנִי אֶל-תַּחְרֹשׁ:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	בְּצִדְקָתְךָ עֲוֵנִי יִדְחוּ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	בְּמִימֵי דְמַעֵי פֶשְׁעֵי יִמְחוּ
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	בּוֹ חֲסִידֶיךָ יִצְמָחוּ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	בְּאַדְנִי תִתְהַלֵּל נִפְשֵׁי יִשְׁמְעוּ עֲנִוִים וַיִּשְׁמְחוּ:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	יִגְרָתִי מִחֲמַת מַנְעֶרְתְּךָ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	יִדְעָתִי כִי חֲסִד וְאַמֶּת אֲדִירְתְּךָ
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	יִזְמָתִי לְשֹׁמֵר מִשְׁמֶרְתְּךָ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	יִמְלֵא פִי תִהְלֶלְתְּךָ כָּל-הַיּוֹם תִּפְאַרְתְּךָ:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	יְחִידִי יִצְוִרְיוּ יַעֲדוּהוּ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	יִבְרַכּוּהוּ קֶרְבִי וְעֲצָמֵי יְהוּדוּהוּ
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	יִדְעָתִי יְחִידִים יִיחַדוּהוּ
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	יִרְאֵי אֱדֹנִי תִלְלוּהוּ כָל-יֹרֵעַ יַעֲקֹב בְּבִדּוּהוּ:
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	תִּגְנוֹת צִדְקָה שְׁפָתֵי פִתְחָתִי
אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה	תִּגְהַ עַמִּי דְּבָרִים לִקְחָתִי
בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם	תִּלְלֶתִיךָ וְכַפִּי שִׁטְחָתִי
	תִּשְׁמִיעֵנִי בִּבְקֹר חֲסִידֶךָ כִּי-בָךָ בִּטְחָתִי:

44: Klg1 3,41 — 45: vgl. Ps 35,28 — 46: חלקך = Israel, Deut 32,9; Vorl. בקרב ist unerklärlich — 47: Ps 40,10 — 48: Ps 119,12 — 49: vgl. Jes 65,1 — 52: Ps 35,22 — 55: Vorl. יצמתי יצמתי; wahrscheinl. wollte der Schreiber irrthümlicherweise Zeile 59 schreiben, merkte aber den Irrtum und schrieb das letzte Wort von Z. 55 in der Absicht, den falschen Anfang zu korrigieren, was er dann nicht tat. Wir setzen בו חסדיך nur um das Akrost. und (beiläufig) den Sinn zu ergänzen — 56: Ps 34,3 — 59: vgl. Gen 11,6, wo die älteren (auch einige neuere) Erklärer eine Wurzel ים annehmen — 60: Ps 71,8 — 64: Ps 22,24 — 66: vgl. Hos 14,3 — 67: vgl. Ps 119,164; 88,10 — 68: Ps 143,8.

70	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה וְעִדִּיד וְצִדִּיקוֹ עִדִּיד וְיִגִּידוּ כִּי אִפְסָם צוּר בְּלִעִדִּיד בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם וְעִדְתּוֹ לְטַהֵר יְדִידִיד וְאַקְוֶה שְׁמֶךָ כִּי־טוֹב נִגְדַּת חֲסִידִיד:
75	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם דְּרִשְׁתִּי קִרְבְּתְךָ תִּקְרִיבִנִי דְּלִמִּיד בְּדַפְקֵי חֲסִידִיד וְסִבְבִּנִי דְּלִמִּיד יִשְׁעֶךָ וְשִׁנְבִּנִי דְּלוֹ עֵינֵי לְמִרוֹם אֲדִנִי עֲשֻׁקֶה־לִּי עֲרִבִנִי:
80	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם חֲנֻצַּר נַפְשִׁי וּפְעֻלָּה חֲיִידֵעַ וְעִד מַעֲלָלָה וּמַעֲגֻלָּה חֲתִידוֹת נַפְשִׁי מַעֲלָה חֵן אֲדִנִי וְדַעַת כָּלָה:
85	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם אֵלֵי וְצוּר יִשׁוּעָתִי אֵלִיד קִרְאֵתִי מְבוֹר כְּנַעֲתִי אֲשַׁפֵּךְ לִפְנֵיךָ לִבִּי וְדַמְעָתִי אֶל־תַּעֲלֵם אֲזִנְךָ לְרוּחִתִּי לִשְׁוֹעָתִי:
90	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם בַּחַן לִבִּי וְרַעֲיוֹנִי בְּנִתָּה לְרַעֲי מִמְרוֹם עֲלִיוֹנִי בְּרוּתִי חֲבוּתִי מִצָּפְנִי בְּיָדְךָ אִפְקִיד רוּחִי פְדִיתָה אוֹתִי אֲדִנִי:
95	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם נִסְמַכְתִּי עֲלֶיךָ עוֹדְדִנִי נִסְתַּרְתִּי בְּצִלְךָ חֵן בַּעֲדִנִי נִבְהַל וְכִרְתִּיד וְכִרְנִי וּפְקִדְנִי נִדְבּוֹת פִּי רָצַח־נָא אֲדִנִי וּמִשְׁפָּטֶיךָ לְמַדְנִי:
	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם נִדְוִידִיד בַּעֲצָרַת יִשְׁבוּ נִגְעִים בְּצֹאן חַיִּים וְקִשְׁבוּ נִאֻלִּיד נִקִּים וְחִשְׁבוּ נִלְמִי רְאוּ עֵינֶיךָ וְעַל־מִסְפָּרְךָ כָּלָם יִכְתְּבוּ:
	אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה בְּקִרְאֵי עֲגִנִי יוֹם בְּשֻׁפְכִי שִׁיתִּי עֲלֶיךָ יַעֲרֵב בְּעִרְכִּי רִנְתִּי לִפְנֵיךָ תִּקְרֵב

69: vgl. Jes 43, 9. 10; das erste עִדִּיד ist danach Israel — 72: Ps 52, 11 — 74: vgl. Ps 32, 10 — 75: vgl. Ps 116, 6; 69, 30 — 76: Jes 38, 14 — 77: vgl. Prov 24, 12; viell. ist וְעִלָּה zu vokalisieren — 78: vgl. Jer 29, 23 — 80: Ps 139, 4 — 81: Ps 89, 27 — 82: vgl. Klg 1 3, 55. כְּנַעֲנָה, Demütigung, Erniedrigung; Jer 10, 17, nach Auffassung der alten Erklärer — 84: Klg 1 3, 56 — 86: vgl. Ps 139, 2 — 88: Ps 31, 6 — 89: vgl. Ps 71, 6 — 91: Jer 15, 15 — 92: Ps 119, 108 — 96: Ps 139, 16 — 97: vgl. Ps 102, 1; 104, 34 — 98: vgl. Ps 119, 169.

- בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם בְּעֶרְמִי שְׁרֹוֹת לֵב סָרַב
 בְּשִׁרְתִּי צִדֵּק בְּקִהְל רֵב: 100
 אֱלֹהִים אֵלֵי אֵתָה יוֹדֵעַ מִסִּתְרֵי מְלִיצוֹת
 יְגוֹנִי הֶסֶר וְהִמָּר בְּעֲלִיצוֹת
 בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם יְגִרְתִּי פִקְדוֹת חֲלָצוֹת
 יִרְאָה וְרֹעַד יָבֹא בִי וְתִכְסֵּנִי פִלְצוֹת:
 אֱלֹהִים אֵלֵי אֵתָה רָפָא מְשׁוֹבֵת לֵב עֶקֶב 105
 רָאָה עֵצָם עָשָׂשׁ וְגַם נִרְקַב רָקַב
 בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם רַחֵם מְלִיצֵי תִקַּב
 רְצִיתִי אֲדֹנִי אֲרָצָה שְׁבֵת שְׁבוֹת יַעֲקֹב:
 אֱלֹהִים אֵלֵי אֵתָה וְעָלֶיךָ גִּלּוֹתִי אֲרָחִי 110
 וְאַעֲרֶךְ מִלְקוֹסִי תְמוֹנֶת מִרְקָחִי
 וְאֵבִיא שְׁבָחִי תַחַת וְבָחִי
 בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם וְאַל־תִּבּוֹא בְּמִשְׁפָּט אֶת־עֲבָדֶיךָ כִּי לֹא־יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָּל־חַי:
 אֱלֹהִים אֵלֵי אֵתָה לִבִּשׁ חַיִּים צִדֵּק מַעֲטָה
 לְרַעוֹת שְׂאֵרִית שְׁבָחֶיךָ בְּשִׁבְחֶיךָ
 בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם לְהַפְגִּיעַם צִדְקָה וְקִשְׁטָה 115
 לְמַעַן תִּצְדַּק בְּדִבְרֶךָ תִּזְכֶּה בְּשִׁפְטָה:
 אֱלֹהִים אֵלֵי אֵתָה חֲנּוּן הַנֶּעֱרָץ בְּסוֹד שְׂרָפִי מְעוֹנִי
 וְזִכְרִנִּי וּפְקֻדָּתִי לְמוֹזָה בְּהַתְחַנְנִי בְּהִנִּינִי
 בְּקִרְאִי עֲנֵנִי יוֹם קְרָא אֶקְרָא בְּמִקְהֵלוֹת אֱמוּנִי
 נִשְׁמַת כָּל־חַי תִּבְרַךְ אֶת־שִׁמְךָ אֲדֹנִי: 120

44. Rešût zu Bâreḳû.

---|---|--- (a)
 ---|---|--- (b)

שִׁתֵּק וְכִלְהֻמוֹן וְבוֹל
 תִּבְל וְיִשְׁבִּי בָּה לְמוֹל
 לְאֵל מְסֻלֹּתָם יִרְמוֹן
 יוֹצֵרָם פְּגִיחָם הֵם יְשִׁימוֹן

100: Ps 40,10 — 101: Die Dichter reimen zuweilen zuweilen mit — mit —, hier ist aber doch eine Neubildung, מְלִיצוֹת, möglich — 104: Ps 55,6 — 105: vgl. Hos 14,5; Jer 17,9 — 106: vgl. Ps 31,11; Hab 3,16 — 107: תִּקַּב, von נָקַב angeben, bestimmen; hier viell. in erweitertem Sinne: zur Wahrheit werden, in Erfüllung gehen lassen — 108: Ps 85,2 (Qerî שְׁבִית) — 109: vgl. Ps 37,5 — 112: Ps 143,2 — 113: לִבִּשׁ, Vorl. לְבוֹשׁ — 114: vgl. Mi 7,14 — 116: Ps 51,6 — 120: Anfang des Gebetstückes, dem die Dichtung als Introduction vorausgeht.

44: Qer. Arg. p 71b; für den zweiten Tag des Pesah-Festes bestimmt — וְשִׁוֹת לְבָרְכִי s. Vorbemerk. zu Nr. 18 u. 30 — 1a: Über מְסֻלֹּתָם für מְסֻלֹּתָם s. BSt. I, S 39 und 42 — 1b: vgl. Jes 49,11 — 2a: Ps 24,1.

שָׁדָה מְלֵא-קוֹמָה יְקוֹמוּן
 בְּרוּךְ אֲדֹנֵי הַמְּבָרָךְ:
 סוֹד זֶה וּמֵה-נִפְלֵא יִסּוֹדוֹ
 קְדוֹשׁ וּמִי יַעֲמֹד בְּסוֹדוֹ
 רַק חֵן מְלֵא אֶרֶץ בְּבוֹדוֹ
 נִזְרָא וּמִי בָלְתוּ מְבָרָךְ:
 אֲשִׁים וְלִקְבוֹת דְּמוֹתֵם
 כִּנָּה לְאַרְבַּע מַחֲנוֹתֵם
 כִּסְאוֹ בְּאִפְן מִרְקְבוֹתֵם
 נֶעֱרַץ בְּסוֹדֵם וּמְבָרָךְ:
 שְׁלוֹם וְרֹכֵב עַב וְעִנָּן
 בֵּין קוֹץ וְדֹרְדֹר יִתְלַוֵּן
 תִּפְאַסֵּי שְׁאֵרֵיתוֹ וַיִּחַנֵּן
 יָדַע אֲשֶׁר-תִּבְרַךְ מְבָרָךְ:

נַעַר וְעֵץ בּוֹ קָל-יָבוֹל
 וַיִּבְרְכוּ יַחַד בָּלֵם בִּפְהָ אֶחָד
 לֹא מִצְאוּ רַבִּים מְקוֹר
 אֲנָה מְקוֹם בָּם אֶל וְאוֹר
 נִשְׁתַּבַּח וְנִגְעַלֵם מִחֲקוֹר
 עָלִיוֹן מְעוֹנוֹ שֶׁם שֶׁם לְהִיּוֹת אֶחָד
 מַחֲנוֹת מִשְׁרָתוֹ גִּחְלִי
 דְּהִרּוֹת בְּרוּבּוֹ בַּעֲלִי
 חִיּוֹת קְבוּעוֹת מַעֲלִי
 יִתְקַבְּצוּ כָלֵם לְעִבְדוֹ שְׁכֵם אֶחָד
 הַשֵּׁם גְּבוּלוֹ מַעֲמַד
 הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם לְנֹד
 חוֹכְהָ לְיוֹם קוֹמָה לְעַד
 מֵאֹז בְּתִרְתּוֹ מִבְּל־עַם לְגוֹי אֶחָד

45. ³Aḥabâ.

תִּכְסֹּף יַחֲדָתִי
 רוּחִי וְנִשְׁמָתִי:
 שְׂכִנָּה בְּתוֹךְ לְבוֹת
 בָּנִים וְגַם אֲבוֹת
 לְרִתֵּם בְּמִרְקְבוֹת
 זֶהָר בְּלִבִּיתִי
 תִּאֲוִיר לְעֵמָתִי:

לֵךְ אֶל חֵי
 וְגַם תִּכְלֶה
 שְׂכִינָתְךָ
 סִגְלָתְךָ,
 וּמִחֲדָה
 וּמִלֵּאֲתִי
 מְנוֹרָתִי

3a: vgl. Jes 44, 23 — 5b: סוֹד זֶה, nämlich das in V. 6 zum Ausdruck gebrachte — 6a: מְקוֹם, Ed. hat מְקוֹר — 6b: vgl. Jer 23, 18 — 7b: vgl. Jes 6, 3. Zur ganzen Strophe vgl. die Qeḏuššâ und Pirqê de R. 'Eli'ezer Kap. 4 — 8a: vgl. Ps 91, 9. Ed. hat: אֶחָד וּמִי | לְהִיּוֹת נוֹרָא — 10b: vgl. zu Nr. 18 V. 26 — 11a: מַעֲלִי, über — 11b: vgl. Exod 14, 25; hier natürlich die Räder des Thronwagens; vgl. Ez 1, 15 ff. — 12a: Zeph 3, 9; über die Kürze vor מִסְתַּעֲלָתִי (wovon מִסְתַּעֲלָתִי abgeleitet ist) s. Vorbemerkung zu Nr. 36; hier noch weniger zu beanstanden, da es sich um die Anwendung eines unveränderten Bibelverses handelt. Dasselbe gilt von 16b — 13: vgl. Ps 147, 14 (Hi 25, 2); 104, 3 — 15a: vgl. Zeph 3, 8 — 16b: Nu 22, 6; vgl. zu 12a.

45: Edelmann-Dukes, Ginzê Oxford (אֶסְמֵר), London 1859, p. 29, berichtet nach einem handschriftl. Maḥzôr (Ritus Carpentras?) im Besitze Prof. M. Steinschneiders — אֶהְיֶה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 3: Für שְׂכִנָּה ist viell. שְׂכִנָּה zu lesen — 5: ומִלֵּאֲתִי, Vorll. c. m.

וְלֹאֵה לְהַבִּין סוֹד	לִבִּב מִשְׁכִּיל	
לְחַקֵּר תְּמוּנַת הַזֹּד	וְלֹא יָכִיל	
אֵת מִמְעוֹן כְּבוֹד	וְאִידֵּה אָכִיל	10
אֲשָׁאֵף לִיקְרָתִי	בְּאַוִּתִּי	
אֲשִׁים מִנְּמָתִי:	כְּבוֹדִתִּי	
עֲצָם כְּמוֹ סִפִּיר	כְּמֵעוֹן בִּינָה	
כְּתָם זָהָב אוֹפִיר	דְּמוּת לְבָנָה	
מִסְתָּר בְּנוֹף כְּכִפִּיר	וְהִיא שִׁבְנָה	15
גִּילִי בְּאַנְחָתִי	וְשִׁמְחָתִי	
וַיִּצְנִיף מִזְמָתִי:	וְשִׁיחָתִי	
הִתָּם לְמַהֲלָלָה	הַיּוֹכֵל אִישׁ	
יִפְיָהּ וּמִכְלָלָה	וּמִי יִכְחִישׁ	
בַּת אֶהְבֶּה חוֹלָה	עֲנָה אֶל חֵישׁ	20
מִמִּי יִשׁוּעָתִי	לְאֵט בְּתִי	
כִּי אֵת אֲיָמָתִי:	הִלָּל תִּשְׁתִּי	

46. Mî-kâmôkâ.

שָׁמַר נִפְשׁוֹת יְקוּמִים	שָׁכַן בְּנִבְהִי מְרוּמִים	מִי כְמוֹדֶה
נִצֵּר הָאָדָם:		
מְנַלָּה פְּלֹאֵי עֲמָקוֹת	לִבֵּשׁ בְּעָז צִדְקוֹת	מִי כְמוֹדֶה
יִדְעַ מִתְּשֻׁבוֹת אָדָם:		
מִתִּיָּה יִצְוִרִים פֶּלֶם	מִשַּׁל בְּנִבְוֶרְתּוֹ עוֹלָם	מִי כְמוֹדֶה
וַיִּצֵּר רוּחַ-אָדָם:		
וּמִשִּׁים אֶתוֹתָיו בְּאֶדְמָה	הַנִּתְּנָן לְכָל-חַי נִשְׁמָה	מִי כְמוֹדֶה
וּבִישְׂרָאֵל וּבְאָדָם:		

10b: „Das aus der Wohnung der Herrlichkeit“ (stammende)? אָכִיל, Vorll. אוֹכִיל; אֵה fehlt in Ginzê — 13: Die Seele; s. Nr. 49 Anm. 4 — 20b: vgl. Hohel 5, 8 — 22b: אֲמָה, Bezeichnung für Israel nach Hohel 6, 4. 10; vgl. Midraš rabbâ zu letzterer St.

46: Sen. Sachs, Šîrê ha-šîrîm p 171; S. D. Luzzatto, Tal Ôrôt, Przemyśl 1881, p 25 (wo V. 1—4 fehlen); Ġeñîzâ-Fragm. im Brit. Mus. (Fragm. of poems etc. Paper Or. 5545). — Für den 7. Tag des Pesah-Festes bestimmt — מִי כְמוֹדֶה vgl. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Zum Bau sei bemerkt, daß jeder Teil der vierteiligen Strofe aus drei Worten besteht (durch Maqqâf verbundene Worte werden als ein Wort gezählt); das gilt nicht vom Strofenschluß (dem vierten Teil der Strofe), den stets ein Bibelvers bildet, auch nicht dort, wo ein wörtliches Zitat aus der Bibel vorliegt — 1d: Hi 7, 20 — 2c: vgl. Hi 12, 22 — 2d: Ps 94, 19 — 3b: Ps 66, 7 — 3d: Zach 12, 1 — 4d: Jer 32, 20.

גְּדַלְת אֲדִיר וְנוֹרָא	5 אֲזַכִּיר בְּפֶתַח וּמוֹרָא
וְקוֹלִי אֶל-בְּנֵי אָדָם:	אֲלֵיכֶם אִישִׁים אֶקְרָא
שְׁלֹשִׁים וּשְׁתַּיִם נְתִיבוֹת	בְּרָא רֶכֶב עֲרֻבוֹת
לְהוֹרִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם:	אֲמֻרוֹת צְרוּפוֹת קְצוּבוֹת
אֲרַבַּע חַיּוֹת בְּמִישׁוֹר	גִּזְרֵי בְּבִקְאָו לְקִשׁוֹר
וּדְמוּת בְּמִרְאָה אָדָם:	10 נָשָׁר אֲרִיָּה וְשׁוֹר
גִּלְגֹּל עֵגֶל מַעֲשֵׂה-כֶן	דֶּק וּצְבָאָיו תִּכְנֶן
וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי-אָדָם:	וְצִבָּא בְּמָרוֹם שְׁכֵן
וְעוֹף בְּמָרוֹם הַמַּרְיָא	הָאֲרָמָה חֲצִיר הַפְּרִיָא
וְעֹשֶׁב לְעִבְרַת הָאָדָם:	וְעֵץ עֹשֶׂה פְרִי
וּתְמָלָא הָאָרֶץ קִנְיָן	15 וַיִּכְמוּ הַשָּׁלִים עֵנָן
וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת-הָאָדָם:	חֲתָם תְּכָנִית בְּנָן
וְהַשְׁלִיט בְּכָל יָדוֹ	וְרַח עָלָיו הוֹדוֹ
וַיֵּשֶׁם שֵׁם אֶת-הָאָדָם:	וַיִּטַּע גֶּנֶת וַיִּסְדּוֹ
וּבָשָׂר תַּחֲתָנָה מִלָּא	חֲנוּן צִלְעוֹ סֵלָה
וַיִּבְרָא אֶל-הָאָדָם:	20 וְהַפְּאִיר צוּרַת כְּלָה
הַרְחֵק מֵעֵץ פִּאֲוָה	מִהוֹר עָלָיו צִוָּה
כִּי-יֹוֹה בְּלִי-הָאָדָם:	הַשְׁמֵר וְשִׁמְרֵ מִצְוָה
וְעֵלָה תִּאֲנָה תִּפְרֹ	טוֹב טַעְמוֹ הַפֵּר
וַיִּנְרֹשׁ אֶת-הָאָדָם:	הַשִּׁיבוּ שְׂדֵי לְעֶפֶר
וַיִּקָּם אֶל-אֲחָיו וַיִּכּוּ	25 יְהִיר נִמְאָם עָרְבוּ
וַיֹּאמֶר אֲדָנִי אֲמַחֶה אֶת-הָאָדָם:	וְכָל-בָּשָׂר הַשְׁחִית יִרְבּוּ
תִּכְנֶן לְבוֹת וּבְחֵן	כְּלָה הוֹר צִחֵן
בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:	וְנַח מִצָּא חֵן
לְבָנוֹת חוֹמָה וּמִגְדָּל	לֵב עֲלִיזִים גְּדָל
אֲשֶׁר בָּנוּ בְנֵי הָאָדָם:	30 וַיִּרְדּוּ אֲדָנִי לְרֹאשׁ אֶת-הָעִיר וְאֶת-הַמִּגְדָּל

6: Prov 8,4 — 7a: vgl. Ps 68,5 — 7bc: vgl. das Ješîrâ-Buch (יְשִׁירָה), Anf. — Tal Ōrôt hat: אֲמֻרוֹת סְפִירוֹת קְצוּבוֹת, Sachs: אֲמֻרוֹת כְּתוּבוֹת, Genîzâ-Fr. verwischt; Ješîrâ-B. (Abschn. II u. IV): חֲקֵקוֹן חֲצֵקוֹן צִרְפֵּן — 7d: Ps 145,12 — 10: vgl. Ez 1,10, 26 — 11b: 1 Kön 7,31 — 12b: Ps 115,15 — 13b: vgl. Hi 39,18 — 14a: vgl. Gen 1,11 — 14b: Ps 104,14 — 15b: vgl. Ps 104,24 — 16a: vgl. Ez 28,12 — 16b: Gen 1,27 — 17a: חוֹד, so in allen Rezensionen (vgl. Ps 21,6); Sachs setzt dafür כְּבוֹדוֹ nach Jes 60,1 (vgl. Ps 8,6) — 17b: vgl. Ps 8,7 — 17d: Gen 2,8 — 19b: So Genîzâ-Fr., vgl. Gen 2,21 — 20a: Zu וְהַפְּאִיר vgl. Teššûbôt talmîdê Menahêl S 18 — 20b: Gen 2,22 — 21—22 fehlen bei Sachs; Tal Ōrôt: הִי עָלָיו צוּה, danach wäre der Buchst. ה im Akk. zweimal gezeichnet — 22b: Ko 12,13 — 23a: vgl. Ps 119,66, aber hier טַעַם = Auftrag, Gebot — 23b: vgl. Gen 3,7 — 24b: Gen 3,24 — 25b: vgl. Gen 4,8 — 26a: vgl. Gen 6,12 — 26b: Gen 6,7 — 28: Gen 6,8; Prov 3,4 — 30: Gen 11,5.

וּבְלֵל שְׁפַת־עַם הָעָפִיל
עֵינֵי נִבְחָתוֹת אָדָם:

וּבֹא מַעְבֵּר הַנֶּהָר
וְנִחְפָּם מִכָּל־הָאָדָם:
עַל־רֹאשׁ בְּנוֹ יִחִידוֹ

יִפְיִיט מִבְּנֵי אָדָם:
תָּם יֵשֵׁב אֲהֵלִים
נֶגֶד בְּנֵי אָדָם:

וּבְגִי־מֶה חֲרָצוֹ חֲרָץ
וְאֲבִיזִי־גִים מֵאָדָם:
לְאֵל הָעֵנָה בָּצָר

וְשֹׂא תִשׁוּעַת אָדָם:
וְהִדָּךְ רָשָׁעִים וְרָדָה
אֵת בָּכוֹר הָאָדָם:

וְשָׁלַח מִלֵּאדָּךְ פָּנָיו
מֵאֵד מִכָּל הָאָדָם:
וְאֵתוֹת רַבּוֹת הוֹדִיעוּ

לָמָּה תִשְׁמַע אֶת־דְּבָרֵי אָדָם:
אֲשֶׁר דִּבֶּשְׁתָּ מִיָּמֶיךָ
וְחֲרָשִׁים הֵמָּה מֵאָדָם:

וּבִדְרָךְ אֲמַת הַנֶּחֱמִי
נֹרָא עֲלִילָה עַל־בְּנֵי אָדָם:
וְרַקַּע אֲפִדְנוֹ מִמֶּדוֹ

אִף כִּי־לְבוֹת בְּנֵי־אָדָם:
הַהֲבָרִים קָדָךְ יִרְעוּךָ
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֹתָם הָאָדָם:

וְיִסְפְּתֵי אֶתְכֶם לִישְׁכָּה
מִה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם:

מִגְדֵּל עִזִּים הַפִּיל
וְהַפִּיץ אֹתָם וְהַשְׁפִּיל

לְגִי אֲזֻרַח וְנִהָר
וְהוּא בֶן־שָׁלֹשׁ נֹהָר
סָמַךְ אֵת יָדוֹ

35

קָרָאוּ צוֹר יִלְדוּ
עָבַר בְּמַקְלוֹ נִחְלִים
שָׁב וּבִידוֹ דְּגָלִים

פָּרָצוּ לְגוֹר בְּאֶרֶץ
לְאָכַל עֲנִיִּים מֵאֶרֶץ
צָעֲקוּ מִן הַמִּצָּר

40

הִכָּה־לָנוּ עוֹרַת מִצָּר
קָדוֹשׁ גָּאוֹן מַעֲדָה
אֵף פָּרָה תִפְדָּה

רָאָה אֶרֶת בְּנוֹ
וְהָאִישׁ מִשָּׂה עָנּוּ
שְׂבִי חֲזֹק וְרַעוּ

45

וּמִצָּרִים אָמְרוּ לְפָרְעָה
תִּנְיֵן אִיפָּה תִכְמִיךְ
וְאִיךָ יִצְדָּקוּ חֲרָסְמִיךְ

50

אֵל אֱלֹהִים לְקַחֲנִי
לְבָשָׁר עֲנִיִּים שְׁלַחֲנִי
נִטָּה שְׂמִים לְבִדּוֹ

שְׂאוּל וְאֲבִדּוֹן נִגְדּוּ
יַעֲמְדוּ־נָא וְיִזְשִׁיעוּךָ
הֲלֹא בְּלֹהֲטִיהֶם יִתְעוּךָ

55

שְׁנֵי רָשָׁעִים אֲשַׁבְּרָה
אֲדָנִי לִי לֹא אִירָא

31—32a: vgl. Gen 11, 7, 8 — 32b: Jes 2, 11 — 33a: אִזְרָא ist Abraham, vgl. Sachs z. St. — 34a: vgl. Neḏârîm fol. 32a, B. Beer, Leben Abraham's (Leipzig 1859) S 5 u. 103f. — 34b: 1 Kön 5, 11 — 36b: Ps 45, 3 — 37: vgl. Gen 32, 11; 25, 27 — 38: „Fähnlein (Engelscharen) gegen Menschen“, vgl. Midraš rabbâ zu Gen Kap. 78, 11; viell. ist aber Deut 32, 8 (vgl. die Komm. z. St. und Jalqût Šim'ônî zu Gen 9, 18) zur Erklärung heranzuziehen — 38b: Ps 31, 20 — 40: Prov 30, 14 — 42: Ps 60, 13; 108, 13 — 43: vgl. Hi 40, 10. 12 — 44: Nu 18, 15 — 45b: So Genîzâ-Fr.; vgl. Jes 63, 9 — 46: Nu 12, 3 — 48b: 1 Sam 24, 10 — 50b: Jes 44, 11 — 51b: vgl. Gen 24, 48 — 52: Jes 61, 1; Ps 66, 5 — 53: Hi 9, 8; vgl. Dan 11, 45; Pirqê de R. 'Elî'ezer Kap. 3: הַקָּדוֹשׁ שֶׁל לְבוֹשׁוֹ מֵאִדּוֹ נִבְרָאוּ מְקוֹם נִבְרָאוּ מֵאִיזָה מְקוֹם נִבְרָאוּ הוּא — 54: Prov 15, 11 — 55: Jes 47, 13; Jer 2, 16 — 56b: Lev 18, 5 — 57: vgl. Ps 3, 8; Lev 26, 18 — 58: Ps 118, 6.

לְבֹן שָׁמַע דְּבָרִי
שְׁלַח בְּנֵי בְכָרִי 60
מֵאֲנִי תַת פְּדִיּוֹם
שְׁפָטִים אֲשֶׁר-לֹא-נִבְרָאוּ לְמֹנְתֵיהֶם
הַפִּיל צוּר פְּתוּדוֹ
יִדּוּ לְאֹדְנִי חֲסָדוֹ
אֶל-תֵּאמַר לִי יֹאדְרִי
כִּי לְאֹדְנִי עֵין אָדָם:
עַד-כִּי שְׁפָטָם אֶל-אֲיוֹם
אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים אָדָם:
וְנָאֵל יִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ
וְנִפְלְאוֹתָיו לְבְנֵי אָדָם:

47. Geullâ. X

שְׁכִינָה בַת-צִיּוֹן
שְׁבוּעַת אֲבוֹתֶיךָ
שְׁוֹעַתְךָ נִשְׁמָעָה
שְׁמַעְתִּי כִּי-חֲנוּן אָנִי:
שְׁחוֹתִי לְמָאֵד
שְׁמֶךָ טוֹב וְסֶלָח
שׁוּבָה כִּי אֵין לִי
שׁוּבָה אֹדְנִי רַבּוֹת אֶלְפֵי יִשְׂרָאֵל:
לְמִי אֶפּוֹא מִכְרַתֶּיךָ
לְמִי סֶפֶר כְּרִיתוֹת
לְמַגְדֵּל אֵשׁ וְחֹמָה
לְמָה תִּבְכִּי וְלָמָּה יִרַע לְבָבְךָ:
לְמָה אֲצַעֲקָה
לְהִשְׁמִיד וּלְאַבֵּד
לְזָרוֹם נִמְכָּרֵנוּ
לְעֲבָדִים וּלְשִׁפְחוֹת וְאֵין קִנָּה:
מִי-אַתָּה וְתִירָאִי
מִלֵּאכִי אֲשַׁלַּח
מִזֹּרָה יִשְׂרָאֵל
מִחֵר יִהְיֶה הָאֵת הַזֶּה:
5
10
15
20

59b: vgl. Ez 29,3 — 60a: vgl. Ex 4,22 — 60b: Zach 9,1 — 62: Deut 4,32 — 64: Ps 107,8.

47: H. Brody, Kuntras ha-Pijutim, S 59 u. (Anm.) 84 — גְּאֻלָּה vgl. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Das Gedicht ist ein Dialog zwischen Gott und Israel, eine Form, die namentlich für 'Ahabâ und Geullâ oft gewählt wurde — 1a: Jes 52,2 — 1b: vgl. Jes 48,10 — 4: Exod 22,26 — 5: vgl. Ps 38,7; Deut 28,32 — 6b: vgl. Jes 65,1 — 7: vgl. Ru 4,4 — 8: Nu 10,36 — 9—10: vgl. Jes 50,1; Hi 31,35; Jes 49,25 — 11: vgl. Zach 29 — 12: 1 Sam 1,8 (ולמה לא תאכלי) — 13: vgl. Hi 19,7 — 15b: Mal 2,12 — 16: Deut 28,68 — 17: Jes 51,12 — 18a: Mal 3,1 — 19a: Jer 31,9 — 20: Exod 8,19.

מוֹעֵד שְׁמֹתַי לִי לְקַבֵּץ שְׁלִישִׁי
 מוֹפֶת לֹא אֶרְאֶה לְקוֹמָם מִקִּדְשִׁי
 מִשְׁמִיעַ שְׁלוֹם לֹא בָא לְקִדּוּשִׁי
 מִדּוּעַ לֹא-בָא בְּיֹשִׁישִׁי:
 הֵן כִּי גִשְׁבַּעְתִּי לְאַסֹּף נִבְכָּשִׁי
 הִלֵּא אֲזַי הַמַּלְכִּים לֵךְ יוֹבִילוּ שִׁי
 הִנֵּה עַד לְאוֹמִים שְׁמִתִּי לְקִדּוּשִׁי
 הִנֵּה רָאִיתִי בֶן לִישִׁי:

25

48. Mûsteğâb.

אֲלֵנִי מֵה-אָדָם (וְתִדְעֵהוּ בֶן-אֲנוּשׁ וְתִתְשַׁבְּהוּ):

אֲנוּשִׁים וְעוֹשִׂים בְּקִשָּׁים אֲמֵלִים וְעֹמֵלִים בְּמִרְיָם
 אֲףִי רִאִיָּהֶם יֹאמְרוּ אֵלֶם אֲלוֹלֵ-מִים מוֹנִיִּים
 אֵךְ הֶבֶל בְּגִי-אָדָם:

נִפְלִים שְׁפֵלִים נִטְמוּ נִדְרִים הֶבֶל יִהְמוּ
 נִצְחָם וְכֹחֶם יִתְמוּ נִמְשָׁל בְּבִהְמוֹת נִדְמוּ

5

נִבְעַר כָּל-אָדָם:

יוֹם יוֹם וְדָנוּ וְאִשְׁמְנוּ יִתְרוּ בִשְׁנוּ וְנִבְלְמוּ
 יַעֲצֵנוּ רַע וְתוֹךְ יוֹמְנוּ יִתְפָּשׂוּ עוֹלֹת תִּמְנוּ

יֵצֵר לֵב הָאָדָם:

10

שְׂקָד נְדִישׁ וְרָגַב חֶבֶשׁ שֹׁכֵן גּוֹשׁ וְרִמְה לִבֶּשׁ
 שְׁוֶה לַחֲצִיר גִּגּוֹת עֶבֶשׁ שְׂקָרְמַת שְׁלַף יִבֶּשׁ
 שְׁלֵא יִמְצָא הָאָדָם:

23a: Jes 52,7 — 24: 1 Sam 20,27 — 25a: Gen 22,16 — 26: vgl. Ps 68,30 — 27a: Jes 55,4 — 28: 1 Sam 16,18.

48: L. Ph. Prins, Jose b. Jose's Aboda etc. p 87; zum Text vgl. das. S 173 — Für den Versöhnungstag — מַסְתַּאנִּיב „d. i. Selichas, denen als Thema ein Bibelvers vorangestellt ist, mit dessen Schlusse sämtliche Strophenverse das gleiche Wort (oder den gleichen Reim) haben“ (Zunz, synag. Poesie S 98). Die Strophe besteht in der Regel aus drei Teilen und einem Bibelvers mit dem Reimwort, d. h. mit dem letzten Wort des Themas, als Strophenschluß. Die vorliegende Dichtung ist künstlicher gebaut, indem die Strophen einen Bibelvers (oder den Teil eines solchen) als vierten Teil (mit dem Sonderreim) aufweisen, worauf der eigentliche, ebenfalls biblische Strophenschluß folgt. Die Bezeichnung Mûsteğâb ist arabisch (مُسْتَعَاب, das wiederkehrende [Reimwort]). — 1: Ps 144,3 — 3a: vgl. Hi 20,7 — 3b: Hi 14,11 — 4: Ps 62,10 — 5a: vgl. Hi 18,3 — 5b: vgl. Ps 37,7 — 6a: vgl. Lev 26,20 — 6b: Ps 49,13. 21 — 7: Jer 10,14; 51,17 — 8b: vgl. Ezr 9,6 — 9b: Ps 64,7 — 10: Gen 8,21 — 11a: vgl. Hi 21,32 — 11b: vgl. Hi 7,5 — 12: vgl. Ps 129,6 — 13: Ko 7,14.

- לְקַחְתִּים לְדַבֵּר אִתָּם עֲזוֹת לָתֵת לָהֶם בְּתַפְת אֲחֻזּוֹת
 לְכֹנָדִים בְּצַפְרִים הָאֲחֻזּוֹת לוֹ חֲכָמוֹ יִשְׁכִּילוּ וְזֹאת
 15 לְבוֹת בְּגִי-אָדָם:
- מוֹעֵד וּמוֹכֵן לְקִיטוֹר גָּחַל מִתְקַן וְנִסְכֵּן לְתַנְת שְׁחַל
 מֵאֵס וּמֵאֵס חֲזִיו בְּבַחַל מִתְקַדֵּל רִגְבִי גָחַל
 20 מֵה־יִתְרוֹן לְאָדָם:
- הַמּוֹנֵם סָג וְיִשָּׁר אֵין בָּם הַזּוֹת בְּקָרְבָם וְעָמַל בְּאָרְבָם
 הַמְכִּין חֲכָם וְחָפֵשׁ קָרְבָם הַיֵּצֵר יַחַד לָבָם
 25 הַשְׁקִיף עַל-בְּגִי-אָדָם:
- בְּבֹא קֶצֶז תִּשְׁעֶרְהוּ בְּאֵמֶת בָּעֵז תִּנְעֶרְהוּ
 בְּחֶרְמוֹ מוֹת וְגֶרְהוּ בּוֹר בְּרָה וְיִחְפְּרְהוּ
 30 בְּאִשֶּׁר הוּא סוּף כָּל-הָאָדָם:
- רְעוּז וְרִצּוּז חֲלִיו וְעֵדִיו רְאוּי לְשִׁלָּם גִּשְׁיוֹ בְּקִשְׁיוֹ
 רְנָבִים וְכֹל שְׁרָשְׁיוֹ וּפְרִיו רְאוּי יֵאֱמְרוּ אֵין
 35 רְבָה רַעַת הָאָדָם:
- בְּמִלְאוֹת שִׁפְקוֹ יֵצֵר וְיִנְאֶנּוּ בְּלַע חֵיל וְיִקְאֶנּוּ
 בְּדָד יֵשֵׁב לֹא יִרְאֶנּוּ בְּשָׁלוֹם שׁוֹדֵד יִבּוֹאֶנּוּ
 40 בְּקוֹם רְשָׁעִים יִסְתֵּר אָדָם:
- יִקְרוּ גִשְׁחַת וְקֶרְנוֹ נִגְדָּע יִחִידָתוֹ מִשְׁחַת כָּל יִפְדָּע
 יוֹם אֲשֶׁר אֵלָיו יִתְנוּדָע יִשְׁלָם אֵלָיו וְיִדָּע
 45 יִדָּע מִחֲשָׁבוֹת אָדָם:
- יָדָד בְּחֻזּוֹן לִילָה בְּחֻמָּה וְסַעַר יִסְעַר כְּמִין בְּסוּפַת יַעַר
 יִגְעֵשׁ בְּגַעֵשׁ כְּיִשִּׁישׁ כְּנֶגַעַר יַחַד כְּסִיל וְכַעַר
 50 יוֹקָשִׁים בְּגִי הָאָדָם:
- הִנֵּה אִם נִחְפֵּשׁ וְנִבְדָּק הַיִּשָּׁת כְּלוֹ סָג וְנִחְדָּק
 הִיָּה יִהְיֶה כְּאִבְקַדֵּק הַאֲנוּשׁ מֵאִלּוּה יִצְדָּק
 55 הַמְלַמֵּד אָדָם:
- וְזָרִים בְּגִתּוֹ יֵאֱהִילוּן וְנִכְרִים בְּאֲצֻרְתּוֹ יִגִּילוּן
 וְהוּא לְקִבְרוֹת יִבְלוּן וְכֹאֲרַח נָסָה לָלוּן
 60 וְיִחְלֵשׁ וְיִנּוּעַ אָדָם:

15a: vgl. Ko 9,12 — 15b: Deut 32,29 — 16: Prov 15,11 — 18b: Hi 21,33 — 19: Ko 1,2 — 20a: כִּי wie Ps 53,4 — 21b: Ps 33,15 — 22: Ps 14,2; 53,3 — 23: vgl. Jer 51,13. Vorl. תַּסְעֶרְהוּ — 24a: vgl. Hab 1,15 — 24b: Ps 7,16 — 25: Ko 7,2 — 26b: רָאוּי, nach einer andern La.: רִוּוּהוּ — 27a: Subj. רִנְבִים, Obj. שְׁרָשְׁיוֹ וּפְרִיו — 27b: Hi 20,7 — 28: Gen 6,5 — 29: vgl. Hi 20,22. 15 — 30b: Hi 15,21 — 31: Prov 28,28 — 32b: Hi 33,24 — 33b: Hi 21,19 — 34: Ps 94,11 — 35a: Hi 20,8 — 35b: vgl. Hos 13,3 — 36b: Ps 49,11 — 37: Ko 9,12 — 39a: vgl. Jes 29,5 — 39b: Hi 4,17 — 40: Ps 94,10 — 42a: „Was aber ihn betrifft — sie führen ihn zum Grabe“; vgl. Hi 21,32 — 42b: Jer 14,8 — 43: Hi 14,10.

- 45 דל לא יתדל מעון ואשמה
דרכו עול נתיבו ערמה
דתו און עצתו תרמה
דבריי-כיו און ומרמה
דברת בני האדם:
- הבר אשמים בפרור נחתמים
המים ימים בנחלי רתמים
הרי פשעים עליו נכתמים
הנה בדותו תמים
הכל כל-אדם:
- 50 גזור מטיט ועל-מיט נסמך
גוש אפר עני ומך
גוז פתאם יתר וימך
גר אנכי עמך
גם-בני אדם:
- בתקף עליו בידור מלך
בשובו שם ערם בחלך
בכנ ישוב לארצו בהלך
בהכל בא ובחשך ילך
במות אדם:
- 55 יעזב לאחרים רכושו
יקר פדיון נפשו
יצועו רמה ועש לבושו
ישוב עמלו בראשו
יום ענות אדם:
- 60 רדף בתייו רוח נשוב
ראוי כאפס ואון חשוב
רדה במותו חמת עכשוב
רוח חולך ולא ישוב
רוח בני האדם:
- ומרב מצוקיו בתייו ירב
וקצו בקרבנו לנפשו ארב
ומותו ערב ויומו ערב
וללך חלוד וקרב
ורחק אלני את-האדם:
- 65 לריק ייגע וידל מאדו
לכן לא-ישא מאומה בידו
לשוא יעמל ויהבל בעודו
לא-יגר אחריו בבודו
לא-יפון אדם:
- 70 תרשיו תצץ שכן שמי ערץ
קמט נקמט לכלה ותרץ
ועד גלעד ונקרץ קרץ
וכרו-אבר מני-ארץ
זה חלק-אדם:

45b: Ps 36,4 — 46: Ko 3,18 — 47a: vgl. Hi 14,17. חבר dürfte, wenn die La. richtig ist, = חבר aufzufassen sein, wie einige der Alten auch Jes 47,13 erklären. ה und ח reimt Gabirol öfter, hier hat er dem Ak. zuliebe das eine für das andere gesetzt — 47b: vgl. Jer 2,22 — 48b: Ez 15,5 — 49: Ps 39,6. 12. Vorl.: בני אדם, entschieden falsch, da Ps 62,10 bereits Z. 4 als Strophenschluß verwendet ist — 51b: Ps 39,13 — 52: Ps 49,3 — 53a: vgl. Hi 15,24 — 54b: Ko 6,4 — 55: Prov 11,7 — 56a: vgl. Ps 49,11 — 56b: vgl. Jes 14,11 — 57a: vgl. Ps 49,9 — 57b: Ps 7,17 — 58: Jes 58,5 — 60b: Ps 78,39 — 61: Ko 3,21 — 63b: 2 Sam 18,25 — 64: Jes 6,12 — 66a: vgl. Ko 5,14 — 66b: Ps 49,18 — 67: Prov 12,3 — 68a: vgl. Hi 21,21 — 69b: Hi 18,17 — 70: Hi 20,29; 27,13.

49. Aus der „Königskrone“.

אֲדֹנִי מִי יַעֲמִיק לְמַחְשְׁבוֹתֶיךָ, בַּעֲשׂוֹתֶךָ מִזֵּי הַשְּׂכִינָה זֶהר הַנְּשָׁמוֹת —
וְהַנְּפָשׁוֹת הָרְמוֹת: הֵם מְלֹאכֵי רְצוֹנָךְ — מִשְׁרָתִי פָּנִיךָ¹: הֵם אֲדִירֵי כֶחַ
וְגִבּוֹרֵי מַמְלָכֶת — בְּיָדָם לָהֵט הַחֶרֶב הַמַּתְהַפֶּכֶת² — וְעוֹשֵׂי מְלָאכֶת — אֵל
אֲשֶׁר יִהְיֶה-שְׁמָהּ הַרוּחַ לְלֶכֶת³: כָּלָם נִזְרוֹת פְּנִינִיּוֹת⁴ — וְחַיּוֹת עֲלִיּוֹת —
חִיצוֹנִיּוֹת וּפְנִימִיּוֹת — הַלִּיכוֹתֶיךָ צִפְיוֹת⁵: מִמָּקוֹם קָדוֹשׁ יִהְיוּ⁶ — וּמִמָּקוֹר
הָאֵזר וּמִשְׁכְּנוֹ: נִחְלָקִים לְכַתּוֹת — וְעַל-דִּגְלָם אֲתוֹת⁷ — בַּעַט סוֹפֵר מִהִיר
חֲרוֹתוֹת⁸ — מִהֶם נְסִיכוֹת וּמִהֶם מִשְׁרָתוֹת: מִהֶם צְבָאוֹת — רְצוֹת וּכְאוֹת⁹ —
לֹא עֵיפּוֹת וְלֹא גִלְאוֹת — רְאוֹת וְלֹא גִרְאוֹת: מִהֶם חֲצוּבֵי לִהְבוֹת — וּמִהֶם
רוּחוֹת נִשְׁבוֹת — מִהֶם מֵאֵשׁ וּמִמַּיִם מִרְכָּבוֹת¹⁰: מִהֶם שָׂרָפִים — וּמִהֶם
רְשָׁפִים — מִהֶם בְּרָקִים — וּמִהֶם זָקִים¹¹: וְכַל-כֶּת מִהֶם מִשְׁתַּחֲוֶה לְרֹכֵב
עַרְבוֹת¹² — וּבְרוֹם עוֹלָם נִצָּבִים לְאֱלֹפִים וְלִרְכָבוֹת: נִחְלָקִים לְמִשְׁמְרוֹת —
בָּיִת וּבִלְיָלָה לְרֹאשׁ אֲשִׁמְרוֹת¹³ — לְעֶרְךָ תְּהַלּוֹת וְשִׁירוֹת — לְגִזְרוֹת בְּגִבּוֹרוֹת:
כָּלָם בַּחֲרָדָה וּרְעָדָה כָּרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים לָךְ — וְאִמְרִים מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ¹⁴ —
שְׂאֵתָה אֱלֹהֵינוּ¹⁵ — אֵתָה עֲשִׂיתָנוּ — וְלֹא אֲנַחְנוּ¹⁶ — וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כָּלָנוּ¹⁷ —
וְכִי אֵתָה אֲדִינֵנוּ — וְאֲנַחְנוּ עֲבָדֶיךָ — וְאֵתָה בּוֹרְאָנוּ — וְאֲנַחְנוּ עֲדֶיךָ:
אֲדֹנִי מִי יִבּוֹא עַד-תְּכוֹנֶתְךָ, בְּהַגְבִּיהֶךָ לְמַעַלָּה מִגִּלְגַּל הַשֶּׁקֶל כֶּסֶף
הַכְּבוֹד — אֲשֶׁר שָׁם נִוָּה הַחֲבִיזִין וְהַחֹד — וְשָׁם הַסּוֹד וְהַיְסוֹד¹⁸ — וְעַד־יו
וְיַעַל הַשֶּׁקֶל וְשָׁם יַעֲמֹד: וּמִלְמַעַלָּה נָאִיתָ — וְעַלִּיתָ — עַל-יָם תַּעֲצֹמֶךָ —
וְאִישׁ לֹא-יַעֲלֶה עִמָּךְ¹⁹:
מִי יַעֲשֶׂה כַּמַּעֲשִׂיךָ, בַּעֲשׂוֹתֶךָ תַּחַת כֶּסֶף כְּבוֹדֶךָ — מַעֲמֹד לְנַפְשׁוֹת
חֲסִידֶיךָ — וְשָׁם נִוָּה הַנְּשָׁמוֹת הַמְּהַרְרוֹת — אֲשֶׁר בְּצִרּוֹר הַחַיִּים צִירוֹת²⁰ —

49: Die „Königskrone“ (כְּתֹר מְלָכוּת), die herrlichste Schöpfung Gabirol'scher Muse, ist oft gedruckt und oft übersetzt. Wir geben den Text nach M. Sachs, Maḥzôr, Festgebete d. Israeliten, 23. Aufl. (Breslau 1898), 3. Teil (Jôm Kippûr. Abendgeb.) S XXXf., wo auch eine (bis jetzt die beste) Übersetzung zu finden ist. Ein Hinweis auf eine ausführliche Analyse bei M. Sachs, relig. Poesie S 223ff. ist viell. nicht überflüssig. — 1: vgl. Ps 103, 21 — 2: Gen 3, 24 — 3: Ez 1, 12 — 4: פְּנִינִי, denom. von פְּנִינִים, perlenrein, wie כֶּמוֹ סָפִיר Nr. 45 V. 13 (vgl. Klgl 4, 7); zuweilen ist פְּנִינִי = פְּנִימִי. Weiteres s. bei M. Sachs z. St. (auch Ehrlich das.); Dukes, Šîrê Šelômô p 16 Anm. 4 u. S 92; Sen. Sachs, Ha-Teḥijjâ I p 52 Anm. 30; Mos. ibn 'Ezrâ bei Schreiner, Kitâb al-Mouhâdara S 41 Anm. 2 — 5: vgl. Prov 31, 27 — 6: Ko 8, 10 — 7: vgl. Nu 2, 2 — 8: vgl. Ps 45, 2. Nach Jer 17, 1 wäre חֲרוֹשׁוֹת zu lesen — 9: vgl. Ez 1, 14 — 10: vgl. Sen. Sachs l. c. p 11ff. — 11: vgl. Ps 68, 5 — 12: vgl. Klgl 2, 19 — 13: Aus der vorletzten Benediktion des Achtzehngebetes — 14: vgl. Ps 100, 3 — 15: Jes 64, 7 — 16: vgl. Sen. Sachs l. c. p 59 Anm. Als Synon. ein oft gebrauchtes Wortspiel — 17: Exod 34, 3. Zur Sache vgl. D. Kaufmann, Die Spuren al-Baṭlajûsis (Budapest 1880) S 27 Anm. 4 — 18: vgl. 1 Sam 25, 29.

וְאִשֶּׁר יִיגְעוּ וַיִּעְפּוּ שָׁם יַחְלִיפוּ כַח — וְשָׁם יִנּוּחוּ יִגְיְעֵי כַח¹⁹ — וְאֵלֶּה
בְּגִי־נָח²⁰; וְבוֹ נָעַם בְּלִי תַכְלִית וְקֶצֶבָה — וְהוּא הָעוֹלָם הַבֹּא; וְשָׁם מַעֲמָדוֹת
וּמִרְאוֹת — לְנַפְשׁוֹת הָעֹמְדוֹת בְּמִרְאֵת הַצְּבָאוֹת²¹ — אֶת־פָּנֵי הָאָדָם לִרְאוֹת
וְלִהְרָאוֹת²²; שְׂכָנוֹת בְּהִיכְלֵי מַלְאָךְ²³ — וְעֹמְדוֹת עַל־שִׁלְחַן הַמַּלְאָךְ²⁴ — וּמִתְעַדְנּוֹת
בְּמִתְקֵי פְרֵי הַשֶּׂבֶל וְהוּא יִתֵּן מִעֲדֵי־מַלְאָךְ²⁵; וְזֹאת הַמְּנוּחָה וְהַנְּחִלָּה אֲשֶׁר
אֵין תַּכְלִית לְטוֹבָה וְיִפְיָה²⁶ — וְגַם זִבְתַּי חֶלֶב וְדָבָשׁ הִיא וְזֶה־פְרִיָהּ²⁷;
מִי יִגְלֶה צְפוֹנוֹתֶיהָ, בַּעֲשׂוֹתָהָ בְּמִרוֹם חֲדָרִים וְאוֹצְרוֹת — מֵהֶם גִּזְרֹת
סְפוּרוֹת — וְדָבָר גְּבוּרוֹת²⁸; מֵהֶם אוֹצְרוֹת חַיִּים — לְזֻפִּים וְנִקְיִים — וּמֵהֶם
אוֹצְרוֹת יֵשַׁע — לְשִׁבְי פֶשַׁע²⁹ — וּמֵהֶם אוֹצְרוֹת אֵשׁ וְנִחְלֵי גִפְרִית —
לְעִבְרֵי בְרִית — וְאוֹצְרוֹת שׂוּחֹת עֲמָקוֹת לֹא יִכְבֶּה אֵשָׁם³⁰ — וְעוֹם אֶלְנֵי
יִפְל־שָׁם³⁰ — וְאוֹצְרוֹת סוּפּוֹת וּסְעָרוֹת — וְקַפְאוֹן וִיקְרוֹת³¹ — וְאוֹצְרוֹת בָּרָד
וְקֶרַח וְצִיָּה³² וְשִׁלֵּג — גַּם־חֶם³² וְנִזְלֵי פֶלֶג — וְקִיטּוֹר וְכַפּוֹר וְעָנָן וְעֶרְפֶּל —
וְעִלְטָה וְאַפֵּל; הַכֹּל הַכִּינוֹתָ בְּעֵתוֹ — אִם־לְשִׁבְטֵי אִם־לְאַרְצוֹ אִם־לְחֹסֶד³³
חֲשִׁבְתָּ אֹתוֹ וְקִדְשָׁתוֹ;³⁵
מִי יִכִּיל עֲצָמָתָהּ, בְּבִרְאָד מִזֵּי כְּבוֹדָהּ יַפְעֵת טְהוֹרָה — מִצּוֹר הַצּוֹר
גִּנְזָהּ³⁴ — וּמִמְקַבֶּת בּוֹר נִקְרָה³⁴ — וְאַצִּלְתָּ עָלֶיהָ רוּחַ חֲכָמָה³⁵ — וְקִרְאתָ
אֹתָהּ גִּשְׁמָה; עֲשִׂיתָהּ מִלְּהוֹבוֹת אֵשׁ הַשֶּׂבֶל חֲצוּבָה — וְנִשְׁמָתוֹ כָּאֵשׁ בַּעֲרָה
בָּהּ³⁶; שְׁלַחְתָּהּ אֶל־הַגּוֹף לְעִבְדוֹ וּלְשִׁמְרָהּ³⁷ — וְהִיא כָּאֵשׁ בְּתוֹכוֹ וְלֹא
תִשְׂרָפָהּ — כִּי מֵאֵשׁ הַגִּשְׁמָה גִּבְרָא הַגּוֹף וַיֵּצֵא מֵאֵין לֵישׁ — מִפָּנֵי אֲשֶׁר
יָרַד עָלָיו אֶדְנִי בָּאֵשׁ³⁸;
מִי יִגְיַע לְחֲכָמָתָהּ, בְּתַתָּךְ לְנַפֶּשׁ כַּח הַדַּעַת אֲשֶׁר בָּהּ תִּקְוָעָה וַיְהִי
הַמִּדָּע וְסוּדָה — וְעַל־כֵּן לֹא יִשְׁלַט עָלֶיהָ כְּלִיּוֹן וְתַתְּקִים בְּפִי קִיּוֹם וְסוּדָה —
וְזֶה עֲנִינָה וְסוּדָה; וְהַנֶּפֶשׁ הַחֲכָמָה³⁹ לֹא תִרְאֶה־מָוֶת — אֵד תִּקְבֵּל עַל־
עֲוֹנָהּ עֲנֵשׁ מֵרַם מִמָּוֶת — וְאִם טְהוֹרָה תִּפְּקֵי רָצוֹן — וְתִשְׁחַק לְיוֹם אֲחִירוֹן⁴⁰ —
וְאִם גִּטְמָאָה תִּנּוּד בְּשִׁצְף קֶצֶף וְחִירוֹן — וְכָל־יָמֶי טְמֵאָתָה בָּרָד תִּשָּׁב
גִּלְתָּ וְסוּרָה⁴¹ — בְּכָל־קֹדֶשׁ לֹא־תִנָּע וְאֶל־הַמִּקְדָּשׁ לֹא תִבֹּא עַד־מְלֹאת יָמֶי
טְהוֹרָה⁴²;

19: Hi 3,17 — 20: Gen 9,19 (aber hier נַח appellat., Ruhe) — 21: Exod 38,8 — 22: vgl. Exod 34,23 — 23: Prov 30,28 — 24: 2 Sam 9,13 — 25: Gen 49,20 — 26: vgl. Zach 9,17 — 27: Nu 13,27 — 28: Hi 41,4 — 29: Jes 59,20 — 30: vgl. Jes 66,24; Prov 22,14 — 31: vgl. Zach 14,6 — 32: vgl. Hi 24,19 — 33: Hi 37,13 — 34: vgl. Jes 51,1 (aber hier בּוֹר [=בַּר] Reinheit, Lauterkeit) — 35: vgl. Nu 11,17. 25 — 36: vgl. Jes 30,33 — 37: vgl. Gen 2,15 — 38: Exod 19,18 — 39: נַפֶּשׁ הַחֲכָמָה s. Nr. 22 Z. 39 Anm. — 40: vgl. Prov 31,25 — 41: vgl. Lev 13,46; Jes 49,21 — 42: Lev 12,4.

XII. Jiṣḥâq b. Šâ'ûl.

59. Baqqašâ.

וְאֵל תְּמוּד אֵלִי חִיקִי כִפְעֵלִי
וְאֵל־נָא אֵל תְּשַׁלֵּם־לִי גְמִלִי
בְּמִכְאוּבִי לִבִּי לֹא מַעֲלִי
עָלִי פִשְׁעֵי וְרַב רִשְׁעֵי וְסִכְלִי
אֲשֶׁרִי מִנְתִּיבָה מִט וְרָגְלִי
בְּיוֹם מִשְׁפָּט לְמִי אֲנוּם וּמִי־לִי
כְּלִמְתִּי לְעִמְתִּי וְאֲצִלִי
אֲזִי בְּרַחוּ וְרַחֲקוּ מִגְּבוּלִי
לִבִּי בִי עָלִי כְּל־חֶטֶא פְּלִילִי
רְאִיתִים עַל־יְמִינִי גַם שְׁמֹאֲלִי
וְלֹא נִמְכַּע וְלֹא נִכְבַּע עֲמָלִי
בְּהֶאֱנַחִי שְׁמַע שִׁיחִי וְקוּלִי
וּמִבְטָחִי וְגַם פָּחִי וְחִילִי
לְפָנֶיךָ וְהִכֵּן אֶת־שִׁבְלִי
אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בְּמוֹ רַעְיָה אֲוִלִי
רְאֵה צוּרִי רְפָא צִירִי וְחִילִי
אֲוִלוֹתִי בְּגִלוֹתִי וְחֲשָׁלִי
וְשִׁמְחָתִי בְּאַנְחָתִי וְאֲבִלִי
בְּלִי כַח סְלִיחָתְךָ בְּשִׁאֲלִי
וּבְזִמְמִי בְּמוֹ יוֹמִי וְלִילִי
וְתִטֵּב לְךָ תְּשׁוּבַת מַהֲלָלִי
וְתִרְעַנִּי יְמֵי חֲלָדִי וְחֲדָלִי
וְשׁוּר שִׁירִי בְּשִׁיר מוֹשֵׁי וּמַחֲלִי
אֱלֹהִי אֵל תְּדִיגְנִי כְּמַעֲלִי:

אֱלֹהִי אֵל תְּדִיגְנִי כְּמַעֲלִי
בְּחִמְלָתְךָ גְּמַל עָלִי וְאֶחְתֶּה
בְּאֵזֶן נִפְשִׁי לְךָ אֲשַׁפִּיל וְאֶקְרַע
דָּוָה לִבִּי אֲנִי נִצָּב וְנִעָצַב
הַלּוּם יְמוֹן כְּלִי יוֹן כְּאֵין 5
וְמָה אֶעֱנֶה וְאֵן אֶפְגֶּה לַעֲזֹרָה
זְדוּנָתִי לְמוֹל פְּנֵי וְעִינִי
חֲטָאִי לוֹ יִרְחֹן בָּם שְׁכֵנִי
טָמֵא לִבִּי אֲשֶׁר שׁוֹבֵב וְסוֹבֵב
יִדְעָתִים בַּעֲלֹתָם עַל־לִבִּי 10
כִּקְשׁ נִדְף אֲנִי נִדְרָף וְנִדְרָף
לְךָ עֵינִי בְּתַחֲנוּנִי אֲדַנִּי
מִנֶּת חֲלָקִי וְצוּר חֲזָקִי וְחֲשָׁקִי
נִחְנִי נָא בְּאַרְחַת הַנִּכְוֶנֶה
סִלַּח חֻזְבִּי וְיִשָּׁר אֶת־לִבִּי 15
לְעֵנֶה נֶאֱקִי דְלִתֶּיךָ בְּדַפְקִי
פִּדְנִי מִעֲוֹנֵי צוּר גְּאוּנִי
צִירִי עֲצָבִי מִשׁוֹשׁ לִבִּי בְּקַרְבִּי
קְדַרְגִּית לְךָ אֵלֶיךָ שְׁחֹחַ
רְאֵה כִּי וְכִרְךָ יְהִ תוֹךְ לִבִּי 20
שְׁעֵנִי נָא רַצְנִי אֵל אֲמוּנָה
תִּנְהַלְנִי יְמֵי מִדַּת צָבָאִי
חֲמַל עָלִי וּכְפַר מַעֲלִילִי
וְעַתָּה תִּבְיֹא יְצוּרֶיךָ בְּמִשְׁפָּט

50: Avig. I p ר"א; II p ט"א — בקשה s. Vorbemerk. zu Nr. 40 — 1b: vgl. Jes 65,7 — 2a: vgl. Ps 119,17 — 2b: vgl. Prov 19,17 — 3: vgl. Jo 2,13 — 5: vgl. Jes 28,1; Ps 73,2 — 6: vgl. Jes 10,3 — 13a: Ps 16,5 — 15b: Zach 11,15 — 19a: vgl. Jes 60,14 — 22a: vgl. Jes 14,14 — 23b: מושי und מחלי, als Leviten Tempelsänger, 1 Chr 23,21.

XIII. Jishâq ben Reûbên.

51. Tôkêhâ.

פחדתי מיצרי	ומפני רע יצרי	אין-מתם בבשרי:
אודה פשעי לגורא ואיום	אולי אמצא פדיום	את-חטאי אני מן-כיר היום:
בגלות לקחני	הן מרדנו נחנו	אבל אשמים אנחנו:
גם אם נסתר ונבר	לו גלוי לתבר	אכן נודע הדבר:
דחה פן-אהיה צמות	דרש-לנו בתמימות	ונחיה ולא נמות:
הגות צדק יתגבר	וסלחתי יתחבר	טָרם בלה לדבר:
הלא עליכם יש מצר	יום גוש עפר נבצר	ניעמד במקום צר:
והשבים אם ישובון	יום אחד הן יטיבון	והמה טָרם ישכבון:
זכרו יום פי ובצע	ורגבי נחל ימצע	פי-קצר המצע:
זחלתי מאד אתכם	על-פי עפר בכם	בעזרני חי עמכם:
חי בעזרי באדמתי	בסתה בי רמתי	ואף פי-אחרי מותי:
טיט ורפש ביום נקם	ותולעים על-חיקם	הם יקחו חלקם:
טעם פי אמליצך	לכה עמי אחליצך	שמע בקלי איעצך:
ישר איש ומעללו	אם ירבה פלולו	וגשמע קולו:
כשרון צדק פעלו	תנון דלים מעלו	אם-אדליו יתן-לו:
כעת למשפט ישאל	אם יקנה להגאל	לא יתנה-לו גאל:
להנצל במפלטו	אם יתנה מבטו	לנום אל-עיר מקלטו:
מזמתי נמעות	ביום בואם לבית עלמות	אשר אין-דרך לנמות:

51: J. Blumenfeld, 'Ôsâr nehemâd (איצר נחמד) II, Wien 1857, p 188 (mitgeteilt von Leop. Dukes). Trotzdem die Richtigkeit des Textes an verschiedenen Stellen (besonders V. 4 u. 20) bezweifelt werden muß, haben wir uns aus verschiedenen Gründen entschlossen, diese Dichtung als Probe mitzuteilen — Über das Thema (Seele und Körper vor dem göttl. Richter) s. Sanhedrîn fol. 91a; die weiteren Quellen bei Steinschneider, Die hebr. Übersetzungen, Berlin 1893, S 852 Anm. 43 und P. Heinrich, Fragment eines Gebetbuches aus Jemen, Wien 1902, S 16 — וזכקה s. Vorbemerk. zu Nr. 17 — 1c: Ps 38,4, 8 — 2c: Gen 41,9 — 3a: vgl. Jer 48,46 — 3c: Gen 42,21 — 4b: חבר, Genosse, wie Hi 40,30 — 4c: Exod 2,14 — 5a: דחה ist von דוח, abwaschen (die Sünde), abzuleiten, wovon Qal in der Bibel nicht vorhanden; die Form analog den verb. ל"ה — 5b: vgl. Ps 142,5 (wenn nicht הדרש zu lesen ist) — 5c: Gen 42,2 — 6c: Gen 24,15 — 7b: נבצר, unzugänglich gemacht, d. h. eingeschlossen werden; Ed.: נצר — 7c: Nu 22,26 — 8c: Jos 2,8 — 9b: In die Mitte der Grabesschollen (Hi 21,33) bringen; ימצע als denom. von מצע (dessen Stamm יצע ist) dürfte nicht ausgeschlossen sein — 9c: Jes 28,20 — 10c: Deut 31,27 — 11c: Deut 31,27 — 12c: Gen 14,24 — 13c: Exod 18,19 — 14c: Exod 28,35 — 15c: Exod 21,4 — 16c: Lev 25,26 — 17c: Nu 35,32 — 18a: viell. ממותי (vgl. Ps 146,4) — 18b: viell. בואו — 18c: Nu 22,26.

בְּבָנִים וְלֹא יָחַם לוֹ:	יִכְסְהוּ בְּמַעֲלוֹ	מִיּוֹם יַעֲזֹב חֵילוֹ	20
כִּי הוּא כְּסוּתָהּ לְבִדְהָ:	בְּשׁוּבוֹ לְעֶפֶר חֲמֻדָּה	נִסְעוּ מִבֵּית חֲמֻדָּה	
הוּא שְׁמָלְתּוֹ לְעָרוֹ:	בְּיוֹם שׁוּבוֹ לְשָׂאֲרוֹ	סוּתָהּ הִיא לְשָׂאֲרוֹ	
וְגַם לְמַחֵר אֲנִי קְרוֹא־לָהּ עַם-הַמֶּלֶךְ:	גַּם עַת רֹחַ הַזֹּלֶלֶךְ	סוּף אָדָם לִילָךְ	
יֵשֶׁת יָדוֹ עַל-שְׁגִינּוֹ:	וַיֹּכִיחַ בִּינִינוּ	עַת יִדְרֹשׁ עֲנִינּוֹ	
סוּרָה שְׂבָה-פָּה פִּלְנִי אֶלְמִנִי:	בְּיוֹם יֹאמַר לִי קִנִּי	פְּחַדְתִּי לְיוֹם דִּינִי	
יִחְדּוּ לְמִשְׁפָּט נִקְרָבָה:	אֲשֶׁר עַל-לֹחַ פְּתוּבָה	פְּקַדְתִּי יוֹם הַחֻבָּה	25
וַעֲתָה מַה-לִּי-פָה:	הַרְפָּה מִמֶּנִּי רַפָּה	צִעַק מִפָּה וּמִפָּה	
לֹא אִישׁ דְּבָרִים אֲנִכִּי:	מַה אֲעֲנֶה וְאֹמַר כִּי	קְרֹא בְּחֻנּוֹן וּבְכִי	
וְלֹא יִקַּח שְׁמִדָּה:	בֵּין אֲמַת וְהוּא בְּאֶחָד	קְדוֹשׁ וְשִׁיבָם יַחַד	
הַיֵּכָל רָאִתָּה עֵינִי:	שְׁלַחְתָּם יָד בְּפִקְדוֹנִי	רְאוּ מִשְׁפָּטִי וְדִינִי	30
וְנִדְעָה בְּשִׁלְמִי הָרָעָה:	לְמִי הַחֹזֵב בְּפִרְיעָה	שְׁמִירָה זוֹ בְּפִשְׁעָה	
נִגַּשׁ וְהוּא נִעְנָה:	וְסִיחַ תִּפְּלֵ יִבְנֶה	שֵׁם הַחֲמֹר יַעֲנֶה	
כִּי-יִחְסִיד אֲנִי:	וְחָף אֲנִי מַעֲוִי	תָּם אֲנִי מִזְדוֹנִי	
עָלִי הָיוּ כְלָנָה:	וְצָרְפִי אָנָּה וְאָנָּה	יִנְעַתִּי כָּכָל-שָׁנָה	
אֲשֶׁר נִתְּתָה עִמָּדִי:	הַנֶּפֶשׁ בַּת-סוּרִי	צָרְתִּי מַעֲוִי	
הַנֶּפֶשׁ הַחַטָּאת:	בַּת־אֲוֹתָהּ לַעֲמַת	חֲמֻדָּת וְשִׁאֲטָת	35
מִיּוֹם עֲזָבָה אֶת-הָאָרֶץ:	רָאָה אִם יִשְׁ-בִּי פָרַץ	קְדוֹשׁ מְרוֹם עָרַץ	
מִדְּבָרָת עַל-לִבָּהּ:	לְהוֹצִיא עָלִי דָבָה	בְּעֶרְתַּת תּוֹךְ קִרְבָּהּ	
אִתִּי-הִיא תְּשִׁיב אֲמָרֶיהָ:	סִדְרַת דְּבָרֶיהָ	נִגְדּוּ בַּחֲבָרֶיהָ	
אִם-יִשְׁ-מִלִּין הִשְׁכִּנִּי:	הִלְשָׁקָר תַּחֲיִיבִנִי	רִיבָךְ כִּי תִרְיִבִּנִי	
שְׁמַנְתָּ עֵבֶית כְּשִׁית:	וְכוֹאֵת וְכוֹאֵת עֲשִׂית	אֶת-עֲוֹנְךָ כְּסִית	40
וְתִשְׁפַח אֲדָנִי עֶשֶׂךְ:	הָרַעוּת מַעֲשִׂיךְ	וְהָרַבִּית חֲמֻסִּיד	
כִּי כִשְׁלַת בְּעֻנְיָךְ:	רַמּוֹ עֵינֶיךָ	בְּגֹאוֹן קִנְיֶיךָ	
וְאִמְרָה לֹא-כָפַלְתִּי אֲנִי:	טְבוּעָה בְּטִיט הִנּוּן	נִתְּנָה בְּלֵב הָאֲנִי	
אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר לִקְחִנִי:	וּמִקְדָּשׁוֹ נִחֲנִי	הֵלֵא אֲבִי הַנִּחְנִי	
הַנֶּחֱשׁ הַשִּׁיאֲנִי:	אֲדַעֲתָה הֵלֵאֲנִי	קְדוֹשׁ, זֶה טַמְאֲנִי	45

19bc: vgl. 1 Kön 1,1 — 20ab: Wenn er fortzieht vom Hause der Lust (Ez 26, 12), ist ihm das Zurückkehren zum Staube wünschenswert; Ed.: לבית (für מבית) — 20c: Exod 22,26 — 21c: Exod 22,26 — 22a: אדם, das Irdische, im Gegensatz zu רוח (22b) — 22c: Est 5,12 — 23a: vgl. Hi 10,6 — 23bc: vgl. Hi 9,33; Ed.: בִּינִינוּ für בֵּין שְׁגִינּוֹ (23b), vgl. Gen 31,37 — 24c: Ru 4,1 — 25c: Jes 41,1 — 26c: Jes 52,5 — 27c: Exod 4,10 — 28b: Hi 23,13 — 28c: Deut 10,17 — 29b: Talm.-jurid. term. nach Exod 22,7 — 29c: Hi 13,1 — 30c: Jon 1,7 — 31b: vgl. Ez 13,10ff. — 31c: Jes 53,7 — 32ab: vgl. Hi 9,20,21; 33,9 — 32c: Ps 86,2 — 33c: Gen 42,36 — 34c: Gen 3,12 — 35c: Ez 18,4,20 — 36c: 2 Kön 8,6 — 37c: 1 Sam 1,13 — 38a: wie Jes 47,9 — 38c: Ri 5,29 — 39c: Hi 33,32 — 40b: vgl. Jos 7,20 — 40c: Deut 32,15 — 41c: Jes 51,13 — 42c: Hos 14,2 — 43a: „Inmitten der Nichtigkeit“; Ed.: בלב האבן — 43c: Prov 30,20 — 44c: Gen 24,7 — 45b: Hi 16,7 — 45c: Gen 3,13.

אוֹיְלִי כִי־נִדְמִיתִי:	בְּגוֹף טָמֵא נִחְבֵּאתִי	טְהוֹרָה עַת נִבְרָאתִי
וּבִתְוֹךְ עַם־טָמֵא שְׁפָתַי אֲנֹכִי:	בְּמַחְבְּאֵי מַחֲשָׁבִי	נִתְנַנִּי נְסִיכִי
וְאָכַל וְשָׁבַע וְדָשֵׁן:	עַת נִעַר וְעַת יָשֵׁן	אֵשׁ בַּעַר וּמִתְעַשֵּׂן
וַיִּטֵּשׁ אֱלֹהֶי עֲשָׂהוּ:	בְּפִתּוֹי שִׁסְהוּ	לֵב הוֹתֵל הִטְהוּ
וַיִּנְבֵּל צוּר יִשְׁעָתוֹ:	כָּל־הַיּוֹם בְּרַעַתוֹ	בְּמַחֲשַׁבֶּת טָמְאָתוֹ
וַיִּלְךָ שׁוֹכֵב בְּדֶרֶךְ לְבוֹ:	לַעֲשׂוֹת פִּימָה עָלֵי חֻלּוֹ	רִבֵּץ בְּמִסְכּוֹ
חִלְלָה לָךְ הַשֹּׁפֵט כָּל־הָאָרֶץ:	לִפְנֵי שֹׁכֵן שָׁמַי עָרֶץ	גִּוּף יַעֲנֶה בְּמָרָץ
לְהַמִּית צָדִיק עַם־רָשָׁע:	אֲשֶׁר אֵין בָּהֶם יִשֵּׁעַ	לְקַבֵּל דְּרָכֵי רָשָׁע
תֵּשָׂא אֶת־עֲוֹנָהּ:	תִּלְכֹּד בְּזוֹנוֹהָ	וְהַנֶּפֶשׁ הָעַדִּינָהּ
עַל־אֲמָרְךָ לֹא חֲטָאתִי:	תִּשׁוּבָתְךָ מִצָּאתִי	נִדְרֵי נָא נִשְׁמָתִי
אִי־מִנָּה בָאת וְאָנֹה תִלְכִּי:	לֹא וְכָרַת דִּין מִלְכִּי	יָמֵי הֶבֶל חַיִּיכִי
אֵיךְ תֹּאמְרִי לֹא נִטְמָאתִי:	הֲלֹא כָאֵבֶן נִדְמִיתִי	יוֹם הַגִּיעַ מוֹתִי
כִּלְעוֹד נִשְׁמָתִי בִּי:	יָמֵי הֶבֶל מִכְאוּבִי	וְכָרַתִּי יוֹם עֲצָבִי
אֶחַת הִנֵּה וְאֶחַת הִנֵּה:	מִפְּנֵה אֶל־פְּנֵה	כְּצֹפּוֹר נוֹדְדַת מִקְנֶהּ
וּמְנוּחָה לֹא מִצָּאתִי:	עוֹל כְּבֹד נִשְׁאָתִי	הֵן לַעֲמֹל יִצָּאתִי
הִנֵּנִי עָנֹו בִּי:	פִּיזִם אֶת־רִיבִי	לִפְנֵי מִלְכִּי וְאָבִי
וַיִּמְלֹנִי אֲדֹנִי בְּצַדִּיקִי:	וְהוּא יָמַד אֶל־חִיקִי	חָף אֲנִי וְגַם נָקִי
כְּבֹר יְדִי וְשִׁיב לִי:	אֱלֹהִים אֲדֹנִי חִילִי	יִדַּע מִפְּעֻלִּי
הִרְבַּ דְּבָרִים לֹא יַעֲנֶה:	אֲנִי תִשָּׁיב בְּמַעֲנֶה	יִשְׁכַּת פָּנֵי קִנְיָהּ
וְאִם־אִישׁ שְׁפָתַי יִצְדָּק:	וְאֵיךְ יִדְבַר עֹפֵר דֶּק	הֲלֹא נִחְקַר וְנִבְדָּק
כִּי־יִחַן קוֹלוֹ אֶל־תַּאֲמֹנָיו:	וְתוֹכּוּ יָשִׁים אָרְבוּ	עַל־קִלְקוֹלֹת בְּרִיבּוֹ
לֹאֲדֹנִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:	שִׁים כְּבוֹד וְהוֹאֵל	וְאִם תַּחֲפֹץ לְהִנָּאֵל
וְתוֹלֵו תוֹדֶה:	מִצְוָה מְלֻמָּדָה	לְהַגִּיד נָא בְּרַעֲדָהּ
גַּם־לִי גַם־לָךְ:	הוּא יִמְחַל מַעֲלָךְ	כְּשִׁלְמֹם גְּמֻלָךְ
וְאֵתָה בְּאִלְהֵיךְ תִּשׁוּב:	וְשִׁמְעַ מִמָּאֵר חֲשׁוּב	הֵט לְמִאֲמָר קִשׁוּב
אֵף לְאֲמָתְךָ תַּעֲשֶׂה־כֵּן:	אִם תֵּשָׂא עֵזֹן מִסְכָּן	בְּרַחֲמִים מְרוֹמִים שֹׁכֵן
כִּי־אֵתָה אֲבִינוֹ:	מִלִּיתְךָ אֲוִינוֹ	אִם אֲנִיחֵנו עֲוִינוֹ
גַּם אֶת־זֶה לַעֲמַת־זֶה:	יֹשֵׁב נִבְלָם וְנִבְזֶה	אֲנִי הַגּוֹף הַלֵּוֹה

46c u. 47c: Jes 6,5 — 48c: Deut 31,20 — 49a: Jes 44,20 — 49b: Ed. בפתו, was ohne Zwang nicht zu erklären ist — 49c: Deut 32,15 — 50c: Deut 32,15 — 51b: vgl. Hi 15,27 — 51c: Jes 57,17 — 52c u. 53c: Gen 18,25 — 54c: Nu 5,31 — 55c: Jer 2,35 — 56c: Gen 16,8 — 57c: Jer 2,23 — 58c: Hi 27,3 — 59a: Prov 27,8 (wo מִן־קִנְיָהּ) — 59c: 2 Kön 4,35 — 60c: Jer 45,3 — 61c: 1 Sam 12,3 — 62c: Ps 18 (2 Sam 22),21 — 63b: Hab 3,19; Ed. umge­stellt — 63c: Ps 18 (2 Sam 22),21 — 64c u. 65c: Hi 11,2 — 66b: vgl. Jer 9,7 — 66c: Prov 26,25 — 67bc: vgl. Jos 7,19 — 68b: vgl. Jes 29,13 — 68c: Jos 7,19 — 69c: 1 Kön 3,26 — 70c: Hos 12,7 — 71c: Deut 15,17 — 72c: Jes 63,16 — 73c: Ko 7,14.

מִחֲנֹן אֶת־פָּנָי מִלִּבִּי לִשְׁפָךְ שִׁיחַ חֲבוּ וַיֹּאמֶר זֶה כִּכְלָה וְזֶה אִמֶּר כִּכְלָה:
 75 גִּאֲמֹן שִׁכֹּן שִׁחַק הִכַּל לִפְנֵי הַחֶק יוֹשֵׁב בְּשָׁמַיִם יִשְׁחַק:
 וְאִזּוּ יֹשִׁיבוּן יַחַד מֵה־תִּבְקָשׁוּן הוֹאֵת מִנִּי תִדְרָשׁוּן מִי־יָתֶן הַחֶרֶשׁ תִּתְרִישׁוּן:
 כִּרְאִי עֹז לְנִקְהוּ הִנָּקֵל הוּא לִזְכָּהוּ כִּי־תֹאמַר אֵלֵי שְׂאֵהוּ:
 לְקַמֹּת עֲוִיָּתָם יָקָם כִּי אֲנִי נָקָם נָקָם כִּי תִלְכוּן לֹא תִלְכוּ רִיקָם:
 יִחִיד הוּא אֲשֶׁר מוֹיָחַד יִתְּבַר אַתֶּם יַחַד וְקָרַב אַתֶּם אֶחָד אֶל־אֶחָד:
 80 הוּא יִשְׁפֹּט בִּיְדֵיהֶם וְהוּא יִחַבֵּט אֲרוֹנֵיהֶם עַל־שִׁבְכֶם שְׁגִיחֶם:
 יַחַד עֲשִׂיר וְהֶלֶךְ בְּמוֹקֵד אַתֶּם יִשְׁלַךְ מָקוֹם אֲשֶׁר־אִסִּירִי הַמֶּלֶךְ:
 רָעִידִים מִפְּתִיחֶךְ וְאִזּוּ יוֹדוּ נִגְדֶךְ הָאֱלֹהִים מֵצֵא אֶת־עֹז עֲבָדֶיךָ:
 צָדִיק אֶתָּה אֲבִינוּ בְּאַמַּת כִּי הָעֲוִינוּ נִחַנּוּ פֶשַׁעֲנוּ וּמְרִינוּ:
 וְאֵל מְרוֹמָם וּמִתְנַשָּׂא לַעֲלֹה כְדִין עַל־כִּפּאָה הַטּוֹב בְּעֵינָיו יַעֲשֶׂה:
 85 חֶק פְּוִוְרָה כִּי תִפְקֹד כִּתְמִי מְלוּא וְעָקֹד הָסֵר מִשֶּׁם כָּל־שֶׂה נָקֹד:
 זְכַר צֶדֶק וְאֵל תִּאֲחֹר וְכָל־לֵבָן בּוֹ תִבְחַר וְעִנְתָּה־בִּי צִדְקָתִי בְּיוֹם מָחָר:
 קָרָא אֵלֵי בְדִינֶךָ זְכַר שְׁלֹשֶׁת אֲמוּנֶיךָ כִּי־תִבּוֹא עַל־שִׁבְרִי לִפְנֶיךָ:

XIV. Jehûdâ ibn Bal'âm.

52. Selîhâ.

בְּזִכְרִי עַל־מִשְׁכְּבִי וְדוֹן לְבִי וְאַשְׁמִיו
 וְאַקוּמָה וְאַבּוּזָה לְבֵית אֵלֵי וְחַדְמִיו
 וְאַמְרָה בְּנִשְׂאֵי עֵין בְּתַחֲנוּנִים אֵלֵי שְׁמִיו
 נִפְלֵה־נָא בְּיַד־אֲדָנִי כִּי־רַבִּים רַחֲמָיו:
 לָךְ אֵלֵי צוּר חִילִי מִנְּסִתִּי בְּצָרָתִי
 בָּךְ שִׁבְרִי וְתַקְנוֹתִי בְּגִלּוֹתִי וְדִלּוֹתִי
 לָךְ כָּל־מִשְׁאֲלוֹת לְבִי נִגְדֶךָ כָּל־תַּאֲוֹתִי
 פָּדֶה עָבֹד לָךְ צֹעֵק מִיַּד רִדְיוּ וְקִמְיוּ:
 עֲלִנִּי אֲדָנִי עֲגִנִּי בְּקִרְאִי מִן־הַמָּצוֹר
 וְאַל־תִּבְכֶּה עֲנוֹת עֲנִי צֹעֵק מִתְּגִרַת צָר

74c: 1 Kön 22,20; Ed.: זה אומר בכה וזה אומר בכה (vgl. 2 Chr 18,19), ein Irrtum, der viell. vom Verf. selbst herrührt, der nach dem Gedächtnisse zitiert hat — 75c: Ps 2,4 — 76c: Hi 13,5 — 77c: Nu 11,12 — 78c: Exod 3,21 — 79c: Ez 37,17 — 80c: Gen 9,23 — 81a: vgl. Ps 49,3; Ed. (והלך) (für) — 81c: Gen 39,20 — 82c: Gen 44,16 — 83c: Klgl 3,42 — 84c: 1 Chr 19,13 (1 Sam 3,18) — 85a: פְּוִוְרָה, metaph. für Israel, nach Jer 50,17 — 85bc: vgl. Gen 30,32. 35. 40 — 86c u. 87c: Gen 30,33.

52: Trip. p א"א; Ms. Berlin or. qu. 576 fol. 19b — סְלִיחָה s. Vorbem. zu Nr. 5 — 4: 2 Sam 24,14 — 7b: Ps 38,10 — 9a: 1 Kön 18,37 — 9b: vgl. Ps 118,5 — 10a: vgl. Ps 22,25.

כִּי יִדָּךְ לֹא־תִקְצֹר
וּמִתְנַדָּה עַל־עֲלָמָיו:

מִה־יִרְבֵּר וַיִּצְטַדֵּךְ
וַיִּזְתּוּ בְּאֶבֶק דָּךְ
אִם־יִרְשַׁע וְאִם־יִצְדִּיק
כְּתוּבִים וּמִסְפָּר יִמְיוֹ:

עֲבָדֶיךָ בְּמַהֲלָלם
וְאֵל תִּפֹּן לְמַעֲלָלם
וְאֵל תִּמּוֹד בְּמַפְעָלם
הַשְׁלֹם בְּמִרוֹמָיו:

וַיִּנְדַּע בְּעַמִּים
וַיִּשָּׂר הַעֲוֹה מוֹדָה

מִה־יִתְאוּגֵן וַיֹּאמֶר
יִצִּיר חֲמֹר אֲשֶׁר נִחְשָׁב
מִה־יִתֵּן לְךָ אָדָם
הֲלֹא מִלּוֹ וּמִפְעָלָיו

תִּצְוֹת לִילָה לְךָ קִמּוֹ
זְכוֹת אֲבוֹת זִכֵּר לָהֶם
קְדוֹשׁ יַעֲקֹב רֹאה עֲנָנִים
וְהַנִּשָּׂא אֵל עֲשֵׂה

15

20

XV. Bahjâ ibn Peqûdâ.

53. Glaubensartikel.

בְּנִדְךָ לֹאֵל אֶחָד וְצִדְךָ
וְשִׁים שָׂכַל וְדַת צִדְק אֲזוּרְךָ
שָׁמֹר לְעַד לְבַל תִּמְעַד אֲשֶׁרְךָ
וּבְטַח בְּצוּר יִהְיֶה בְּעִזְרְךָ
וְאֵל־תִּשָּׂא פָנָי אָדָם בְּדוֹרְךָ
וְשֵׁחַ כִּי חוֹל וְגוֹשׁ עֶפֶר מְגִרְךָ
וְשׁוּבָה מִדּוֹן לְבָךְ וַיִּצְרְךָ
חֶכֶם לְתוֹר בְּמַחֲשַׁבְךָ וּסְתִרְךָ
וְאֵל תִּתְּאוּ לְמַחֲמֵי נְעוּרְךָ
וְתִתִּיחַד יְחִידְתְּךָ לְצוּרְךָ:

בְּנִי נִחַד יְחִידְתְּךָ לְצוּרְךָ
תִּקְר וַיִּדְרֹשׁ וְהִתְבּוֹנֵן פְּלִאִיו
יִרָא הָאֵל וְעִדְתִּיו וְחֻקָּיו
יְהִי סִמּוֹךְ לְבִבְךָ וְתִמּוֹךְ
בְּלֵב סְהוֹר עֲשֵׂה חֻקָּיו לְמַעַנִּי 5
רֹאה כִּי סוּף יִצִּיר עֶפֶר לְעֶפֶר
וַיִּבְרָךְ לְשׁוֹן שְׂכָלְךָ לְסִכְלְךָ
וַיִּדְרִי אֵל בְּדִין צִדְק וּמִישׁוֹר
סִמְחָה יִלְדוּת וְשִׁחְרוּת מִלְּבָבְךָ
פָּנָי אֵל חִי אֲנִי תִרְאֶה כְּתִשְׁקְךָ 10

54. Baqqâšâ.

וְרָם עַל־כָּל־בְּרָכָה וְתַהֲלָה
וּמִמְשַׁלְתְּךָ לֹאִין חֲקֹר וְתִכְלָה

אֲדוֹן הַכָּל אֲשֶׁר־לוֹ הַגְּדָלָה
בְּיָדְךָ כָּל וּמִלְכוּתְךָ עָלַי כָּל

15: Ps 120,3; vgl. Hi 35,6. 7 — 17: vgl. Ps 119,62 — 19b: vgl. Jes 65, — 20: Hi 25,2, שְׁלֹם; השלום hat der span. Ritus in dem an die eigentliche Tefillâ (s. Vorbemerk. zu Nr. 104) sich anschließenden Gebet וְנָצוּר אֱלֹהֵי נַצּוּר (nach dem Gebete des Rahîna, Berâkôt fol. 17a), aus kabbalistischen Gründen.

53: Hôbôt ha-Lebâbôt, Ende (ed. Fürth 1765 p 171b, fälschl. ס' paginiert); Oxf. 1162 — 3b: vgl. Ps 37,31 — 4: vgl. Ps 112,7. 8 — 7a: למסכל, ob deiner Torheit.

54: I. Kobak, Jeschurun (hebr.) IV (Fürth 1864) S 183, als Selihâ, einer solchen entsprechen aber Form und Inhalt nicht — בְּקִשָּׁה s. Vorbemerk. zu Nr. 40 — 1b: vgl. Neh 9,5 — 2b: Ed. ממשלתך.

גְּדַלְתָּךְ וְחֻמְתָּךְ וְכַח
 דְּבַר פִּיךָ יְסוֹד כְּלִישׁ וְשִׁרְשׁ
 5 תְּמוֹן מַיִם וְשָׁמַיִם וְאַרְץ
 וְתַבְנִיתָם וְצִבְאוֹתָם וְחִילָם
 וְמִצְוֹת לֶךְ בְּמִשְׁמַרְתָּם יִתְּנוּ
 חֲסִדֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ יִחוּ
 טְהוֹר עֵינַי הֲלֹא הִכֵּל כְּאֵין
 10 יְחִידָתִי תִּיחַדְךָ וְנִפְשִׁי
 כְּבוֹד שֵׁם קִדְשְׁךָ מִה־טוֹב לְזִמֹּר
 לְשׁוֹנִי רֹב חֲסִדֶיךָ תִּמְהַר
 מִצְּקִי רוֹם וְתַחַת לֹא יִכִּילוּם
 גְּפוֹנָתִי בְּזִכְרִי עַל־לִבִּי
 15 סִמְכַתִּנִי בְּרַחֲמֶיךָ אֱלֹהֵי
 אֲנִיתִנִי בְּכוֹר בְּרוֹל וְעֶבְטִיט
 צִרְפַּתִּנִי בְּאֵשׁ דָּתְךָ לְהַשְׁפִּיל
 קִרְאָתִנִי לֶךְ חֶבֶל בְּתַבֵּל
 רְבִדְתִּנִי כְּבַת־מֶלֶךְ כְּבוֹדָה
 20 שִׁקְלַתִּנִי בְּפֶלֶס יוֹם פִּקְדָה
 תִּמְכַּתִּנִי יִסְרַתִּנִי בְּמִשְׁפָּט
 בְּרִית אֲהַבֵּת כְּלוּלָתִי לְמַתִּי
 תִּהְיֶה דְלוּת אֵימָתְךָ בְּגִלּוֹת
 יְדִירוּתָהּ וְחֶסֶד לְעִדּוּתָהּ
 25 יְהִי חֲסִדְךָ לְנַחֲמָה וְקִרְבָּה
 תַּצּוֹת לִילָה אֲבַקֶּשְׁךָ אֱלֹהֵי
 וְכִרְתִּיךָ בְּעָרֵב יוֹם וָאוֹר לִי
 קָצַת פִּלְאִי שְׁכַחְתִּיךָ בְּזִכְרִי
 וְשִׁירִי זֶה לֶךְ תִּרְצָה וְתִשַּׁע

גְּבוּרַתְךָ תַּחְתִּיהָ כָּל־פְּעֻלָּה
 לְכָל־שִׁרְשׁ וְרֵאשִׁית כָּל־תַּחֲלָה
 יָקָר יָרֵם וָאוֹר עֲמֹד וְזִבְלָה
 בְּאַמְרַתְךָ אָמַת עֲמֹד בְּגִילָה
 וְיִשְׁרֵי תַהֲלוֹת בְּהִמְלָה
 בְּקוֹל תּוֹדָה וְקוֹל זְמִירָה וְצִהָה
 לְפָנֶיךָ וְאַתָּה רֵם וְנִעְלָה
 לֶךְ הוֹמָה וְנִכְסַפָּת וְכָלָה
 וּמִה־נְעִים לְסַפֵּר יוֹם וְלִילָה
 כְּעַט סוֹפֵר בְּכַתְבִּי עַל־מִגְלָה
 וְאִפִּי כִי־בִן־אָנוּשׁ נִסְעָה וְנִגְלָה
 וְנִפְשִׁי נִגְדָּךְ הוֹמָה וְחָלָה
 בְּחִנְתִּנִי לֶךְ לְהַיּוֹת סִגְלָה
 מִשְׁכַּתִּנִי בְּרֹב חֶסֶד וְחִמְלָה
 וְלִדְעַת לְקִרְבָּתְךָ מִסְלָה
 קִרְאָתִיךָ מִנֵּת חֶלֶק וְנַחֲלָה
 בְּאַפְרִיזִין בְּעֵת דּוּדִים כְּלוּלָה
 מִצְּאָתִנִי בְּאַרְחָה לֹא סְלוּלָה
 נְחִיתִנִי מִנְּדַחַת בְּגוּלָה
 מִסְתַּרֵּת וְתוֹכַחַת מִגְלָה
 וְיִזְנַתְךָ בְּכָל־פְּיוֹת אֲכוּלָה
 זְכֹר הַיּוֹם וְשֵׁם חֲדָשׁ קִרְאָה לָהּ
 נֶאֱלָה כִּי לֶךְ מִשְׁפָּט גִּאֲלָה
 בְּמוֹרְשִׁי לִבִּי בְּאַפְלָה
 כְּבוֹד שְׁמֶךָ בְּאוֹר שְׁמֶשׁ בְּהִלָּה
 רָצָה אֵלֵי כְמוֹ זֶבֶח וְעִלָּה
 אֲדוֹן הַכֹּל אֲשֶׁר־לוֹ הַגְּדִלָה:

5b: vgl. Hi 31,26; Hab 3,11. Pataḥ furt. ist kein voller Vokal und bleibt darum zuweilen im Metr. unbeachtet, wie etwa Wāw copul. vor ב, ב, פ (י) — 8b: vgl. Jes 51,3 — 10: vgl. Ps 84,3 — 11: vgl. Ps 92,2 (3) — 12: vgl. Ps 45,2. חסדיך, Ed.: חסדך — 13b: vgl. Hi 25,6; Jes 38,12 — 15a: Ed.: ברחמך — 15b: vgl. Exod 19,5 — 17a: Ed. להשכל — 19a: vgl. Ps 45,14 — 21a: vgl. Jer 10,24 — 21b: Ed. נחתני — 22: vgl. Jer 2,2; Prov 27,5 — 23b: vgl. Jes 9,11 — 24a: Für לעדותה ist wohl נעירותה (= נעוריה) zu lesen, vgl. Jer 2,2 — 24b: vgl. Jes 62,2 — 25: vgl. Ps 119,76; 69,19; Jer 32,7 — 28a: Ed. שבחך.

XVI. 'Ābûn.

55. Muḥarrak.

הַפֶּל בְּאִמָּה	עוֹ אֶל מַעֲדִים	
אַלֹּהֶ נִשְׁמָה:	תָּמִיד, וּמוֹדִים	
אָמְנָם לַעֲבֹדוֹ	אִישִׁים קֹדְשִׁים	
כְּצִבָּא גְדוּדוֹ	רָצִים וְחָשִׁים	
לְרֹאוֹת כְּבוֹדוֹ	פָּנָיו מִבְּקָשִׁים	5
מִחֲמָא וְאַשְׁמָה	וּבְרַב פְּחָדִים	
עַל־דֶּת תִּמְיָמָה:	יֹשְׁבִים וְשֹׁקְדִים	
הָרָאָה פְּלִאִיו	בְּשִׁמִּי עֲרֻבוֹת	
מִסְפֵּר צָבָאֵיו	רַבִּי רִבְבוֹת	
קְרוֹב לְקִרְאִיו	בַּחֲן לְכֻבוֹת	10
מִיּוֹם מִהוּמָה	אֶךְ הַחֲרָדִים	
נִעַת וְחִכְמָה:	הִמָּה לְמִדִּים	
אָרְאָה בְּגִדְלוֹ	וּבְלִי תִמוּנָה	
בִּלְתִּי וְכִילוֹ	כִּי בְּאַמוּנָה	
יִלְדֵי אָנוּשׁ לוֹ	מָקוֹם, וְאַמָּה	15
כִּי מֵאֲדָמָה	הִמָּה עֲבָדִים	
בָּלָם לְדוּמָה:	נוֹצְרוֹ וְיִרְדִּים	
בְּאַנוּשׁ לְהִרְאוֹת	גֵּר אֶל נִתְנוֹ	
לְכָל הַיּוֹת אוֹת	עֵצִים גָּאוֹנוֹ	
הָרָאָה פְּלִאוֹת	וּבָעוֹ יִמִּינוֹ	20
לַעֲד בְּעֵצָמָה	נִרְאִים וְעֹמְדִים	
סִהַר וְחִמָּה:	הַקִּים לְעֵדִים	

XVII. Mōše ibn 'Ezrâ.

56. An Jôséf ibn Kamniâl.

תִּזְדֶּ מִזְרְקֵי בְּרַד וְהִתְלַקְחוּ	אִשׁ קִדְחוֹ אֲזִרְיוֹ וְלֹא נִפְתּוּ
אִיךְ חִלְפוּ חֲקָם עַדִּי נִסְפְּחוּ	אִיךְ עָבְרוּ דָתָם עַדִּי הִתְנַזְּרוּ

55: Oxf. 1190 — Über מוחרך s. Vorbemerkung zu Nr. 7; nach den Schlußversen wäre die Dichtung als Meôrâ (s. Vorbemerk. zu Nr. 18) zu betrachten — 1b: הכל, Ms.: האל — 14—15: s. zu Nr. 96 Z. 3 — 15b: לו, Ms.: לא.

56: Monatsschrift für Gesch. u. Wissensch. d. Judent. Jahrg. 40 (IV), Breslau 1896, S 164 (= MGW.), wo auch ein hinreichender Kommentar [Die Inhaltsangabe, S 164 Anm. 1 (ebenso S 167 Anm. 5), ist dahin zu berichtigen, daß in V. 25 (30)—39 von Vogelgesang und Musik, aber nicht von

אדם ומחלב גביעיו צהו
 שהם וכמעט תחזום ימחו
 וברך לשון מים לאט יסחו
 ובתהפכותיו אנוש ישמחו
 ילד אחי עגר ולא רצחו
 ידעו ועת קום בעדו יצחו
 אוהב ופשעי שנגנים יסלחו
 להם ורישם אכדים ישכחו
 אין הוּן דמי אנשי עני יודחו
 עד ימאסו נזרם ויתגלחו
 פיהם באבקת רכלים רקחו
 ראשם להתענדן בנר משחו
 עזו ובדיה עדי יצלתו
 מדי ששוגיהם ולא סרחו
 באשר גבוהה העליצות שחו
 אזני קרא בשמו ויתפתחו
 מתק ואפי מרדור הורחו
 כבים בכפי סבאים זרחו
 ידם ולחיהם בזהב מחו
 קלו ואל־פיהם כעוף פרחו
 קלים ובלתם ארצה צנחו
 בוסו לרגליו הכלי ישתחו
 נהר ואל־אחי שתות על־אחו
 בשם וצאי ההרס פרחו
 שושן ידי רוח בגן שטחו
 רוחות נשפים בם עדי נפחו
 ומיר לעמת נגנים פצחו
 עציב ותונתי בצל יברחו

חמר אשר חמר ולא נמר, בעין
 על־גרות הכוס ענק מנגרי
 5 תבער חמתו בו ואפו יחרה
 ישק וישף יחליא גם יחלים
 נפלו נפליהם הרוגים מידי
 יכם ולא יחלו ויהלמם ולא
 פי נאמנים הם פצעים מידי
 10 נמר וכל־מרי נפשים יערב
 יעשיר מתי חסר בלי מתן ומ־
 ירהיב במראהו אשר יגורו
 נשמת סבואיו קנמן־בשם וכ־
 שתו והיותר פשמן טוב עלי
 15 ישקה אלהים הזמרה ממטר
 כי האריכה גיל אנשים קצרו
 ואלמו שפתי ינונות מענות
 משקה למש עיני בגנחו ועלי
 באשר בתמכו נעמו ידי ופי
 20 מסב ברקיע ומזרקו ככו־
 אכן לפיהם עת פגותם לערב
 פברו והם רקים והעת מלאו
 בן הפגרים בגפשים נמצאו
 ירום ויתנשא לבבי בחזות
 25 אקרא למרעי להריע עלי
 כי הסתו עבר והנצו עצי
 חושו להסתופף בצל אמיר ועל־
 ויתנו ריח ערוגות נשפו
 כל־עלגי העוף למינו החלף
 30 בי המנגן הממנן מחשבות

der „Musik der Natur“ die Rede ist.] Durch Heranziehung von Ms. Halberstam Nr. 318 fol. 41a (jetzt Jewish College in London; hier = MH.) konnten falsche La. berichtigt und ungelöste Schwierigkeiten beseitigt werden — 1a: vgl. Hi 20,26 — 1b: vgl. Exod 9,24 und DB I, Anm. S 241 — 2: vgl. Jes 24,5 — 4b: vgl. Klgl 4,7 — 5a: vgl. Est 1,12 — 6—8: vgl. Prov 23,32—35 — 9: vgl. Prov 27,6 — 10: vgl. Prov 31,6—7; אברים hat MH — 12: vgl. Nu 6,18. 19 — 14: vgl. Ps 133,2 — 15: vgl. Hi 37,6; Ez 17,9—10 — 17a: vgl. Ps 31,19 — 17b: vgl. 1 Sam 2,3 — 20: בכאים, so ist wohl für סובבים zu lesen — 26a: vgl. Hohel 2,11 — 29a: Selbst die „stammelnden“ Vögel wechseln ihre Art (indem sie Sänger werden) — 29b: vgl. Ps 68,26 — 30: „Auf, bitte, o Sänger, der Du besiegest meine trüben Gedanken und meinen Kummer, daß sie wie Schatten weichen!“ — מנגן, bibl. den (besiegten) Feind überliefern.

שׁוֹק דְּבָקוֹ יַחַד וְלֹא נִתְּחוּ
 נָעוּ וְלִקְרָאתָם אַחֲרֵיהֶם נָחוּ
 קוֹ קָפְצוֹ בְּסִפְרוֹ וְגַם שָׁלְחוּ
 אִישׁ אֶת אֶתְנֵי מִנְגָּף פִּסְחוּ
 מִסְפָּר בְּמוֹפֵת הָאֵמֶת הִנְחוּ
 עֲלִיּוֹן לְעִינֵי יָדָעִים נִפְתְּחוּ
 מַעְלֹת וְנִחְלֵי הִיָּקָר יִצְלְחוּ
 רוּחוֹת מִשְׁרָתִי אֵל עֲלֵיהֶם נָחוּ
 אוֹגִים וְלֵהֶם מִבְּכֵי יְרוּחוּ
 סָפוּ וּמוֹדַעֵי אֲשֶׁר הִדְּחוּ
 מְעֵי בְּרָבִי גִזְלוּ יִרְתְּחוּ
 לְדָמִי יְמוּתִי עִם תְּמוּל אֲרָחוּ
 אֲתָם דָּמִי עֵין וְלֵב דָּלְחוּ
 אָבוּ וְיִסְרָתִים וְלֹא נִזְכְּחוּ
 אוֹן עַל־סַעֲפֵי הַדָּמִי בָּטְחוּ
 וּשְׁמִי נִעְרַתִי אֲשֶׁר נִמְלְחוּ
 אֶהֱבֵ וְאֲתִי מֵאֲנוּשׁ וְנָחוּ
 עַל־מִי דָּמִי פְּעֻרָּבִים קָחוּ
 נִגְדִי יִצְרִיהֶם וְלֹא יִדְּחוּ
 בַּחֲלוּם עָלִי פָּצְעֵי נִדְּד מָרְחוּ
 תוֹדֵ אֶהְלִי אֶהֱבֵ אֲשֶׁר מָתְחוּ
 עַל־מַעְנוֹת אִישִׁיו אֲשֶׁר נִסְרְחוּ

כְּנוֹר דְּמוֹת פָּעַם לִיד פֶּחַד בְּלִי
 יִתֵּר לְבָבִי אֶל־יִתְרָיו עֵת אֲשֶׁר
 אֲתַמָּה לְהוֹד יְדִיו אֲשֶׁר תָּרוּ וְעַל־
 גִּיל הַנְּשֻׁמוֹת הַנְּשֻׁמוֹת וְעַל־
 הַקּוֹל וְהַפֶּעַל כְּמוֹ מִשְׁקָל וְעַל־
 יִסְגָּרוֹ דְּלִתִּי אֶפֶל אֶדְ מִשְׁכָּנִי
 יִעָלּוּ לְעוֹלָם הַנְּפֻשִׁים מִבְּלִי
 זָכוּ שְׁעִיפֵיהֶם וְכִמְעַט יֵאָמְרוּ
 עִם תִּפְשִׁי כְּנוֹר וְעוֹגֵב יִצְהָלוּ
 בְּלִתִּי כְּאָבִי עַל־בְּנֵי אָבִי אֲשֶׁר
 דָּמִי לְבַד חָקִי וְהוּא נִשְׁקִי וְאֵם
 עֵינִי בְּדָמִי נָגְרוּ מֵאִין דָּמִי
 יָכְלוּ וְלִמְאֹד יִתְמָרוּ מִיָּמָם הָכִי
 כְּמָה שְׁאֵלְתִּימוֹ לְהַעֲצֹר וְלֹא
 וּבִשׁוּב שְׁעִיפֵי מִבְּלִי תִקְוָה וְלֹא
 אָנוּד עָלִי שְׁמֵשׁ נְעוּרִים עָרְבָה
 בְּגִדּוֹ כְּנַחַל בִּי וְהִפְרוּ בְּרִית
 עֵין הַנִּדָּד לֹא נִבְּלוּ עָלָיו הָכִי
 רָחֲקוּ מִתִּי סוּדִי וְאֵד יִשְׁתַּעֲשְׁעוּ
 בְּשָׁמִי שְׁמִינֵיהֶם אֲשֶׁר בָּם נִרְקְחוּ
 אֵם צָעֲנוּ עִם אֶהְלִיהֶם אֲשַׁכְנָה
 עַל־הוֹמֶן אֶלּוֹן וְאִין לֹא חֲטָא אֶבֶל

31: Ein Spielinstrument in Form eines mit dem Oberschenkel (Hi 40, 17) ohne Mittelglied (שׁוֹק, Unterschenkel) verbundenen Fußes; in MGW. ist auf eine Parallele bei Ḥarīzī hingewiesen. Die zweite Vershälfte nach MH. richtiggestellt. — 34b: vgl. Exod 12, 13 — 35: Die Musik ist jene Kunst, in welcher Wort und Tat gleich sind, indem die Töne den Bewegungen in Zahl und Gewicht genau entsprechen (Mûserê ha-Philosôphîm I Kap. 19 Ende, Ed. Loewenthal, Frankfurt a. M. 1896, S 16: ואשר ישמנה בו הפעל עם הדבור הוא מלאכת הנגן . . . והוא שיהיה דבורו ומעשהו דבר אחד כמו תופש הכנור אשר (נגנונו כפי תנועותיו במופת האמת. nach strikten (mathematischen) Regeln (eigentlich: Beweisen) — 36a: אֶפֶל für אֶפֶלָה wegen des Metr.; V. 35—36 fehlen in MH. und so bleibt die Richtigkeit unserer La. unkontrollierbar — 37b: vgl. 2 Sam 19, 18 — 41a: vgl. Ps 42, 4; 80, 6 — 42a: vgl. Klgl 3, 49 — 42b: vgl. Jes 38, 10 — 43a: vgl. Klgl 2, 11; Ps 46, 4. MH. hat יִלְכוּ (für 'יכלו'), was man auf מִיָּמָם beziehen müßte — 43b: אֲתָם = אֲתָם; zur Sache vgl. MGW. S 195 Anm. 2 — 45: בְּלִי, kraftlos; so MH. — 46b: vgl. Jes 51, 6 — 47a: vgl. Hi 6, 15 — 47b: מֵאִין, mehr als sonst einen Menschen — 48a: הָכִי, denn wahrlich; vgl. zu Nr. 32 Z. 10 — 48b: vgl. Ez 17, 5 — 50a: vgl. Am 6, 6 — 50b: vgl. Jes 38, 21 — 52b: vgl. Jer 49, 7.

וְאִיךָ יַעֲזוּ וְהוּא נִכְנַע לַעֲפָר
וְעַמּוֹ הָיְתָה תָּבַל כְּגִן־אֶל
אֲהֵה הָרַעַל בְּרוּשׁ גָּאָה וְאִדִּיר
וְנָכַר בֵּין מַתִּי אֶרֶץ וְאֶבֶן
אֲבִי יִשְׂרָאֵל וְשִׁרְעֵפִיו אֲמוּנִים
נְגִידִים יַעֲנֶה יוֹם כָּל־מַדְבָּר
דְּבָרָיו תִּזְקוּ לַבּוֹת תִּרְדִּים
וּפְרִי יַעֲשׂוּ גִמְעֵי חֲסָדָיו
יִמְיָנו עַל־פְּנֵי סֶפֶר תַּחֲקֶק
גְּבִירִים קִבְּצוּ פֶּאֶרֶוֹר פְּגִיחָם
וְיַחַד קָשְׁרוּ תָּבַל כְּבוֹדוֹת
וְרַעְיוֹ כָּל־פְּנֵי רַעְיוֹ וּפְעוֹ
אֲבָקֶשְׁנוּ וְהוּא בִּינוֹת צִלְעֵי
וְהוּא קְרוֹב וְלֹא יִשְׁמַע צִעָקָה
וְלִילִי כִי שִׁנְתִּי בְּחֹלָה כִּי
תִלְחַט אִשׁ תְּבוּסָתוֹ צִלְעֵי
אֲשֶׁר הָיְתָה כְּעֵין שֶׁהֵם וְהִנֵּה
עָלִי בָּנָיו מְאֹד צָר לִי הֲכִי הֵם
וְהוֹחַלְתִּי רְאוֹת אֲתֵם לִפְנֵיו
אֲנִי מִפֶּר בְּרִיתִי יוֹם חַיִּיתִי
וְאִיךָ יִבְגֵּד בְּאַחִיהוּ אֲחִי תָם
וְאֲתַנְחֵם הֲכִי בִינִי לְבִינוּ
לְמִי צוּה שְׁנֵי בְדִיו וְאִם יִי
וּמִי עֵינֵנו לְמוֹב יִשִּׁים עֲלֵיהֶם
לַפֶּת מוֹסֵר וּמִי שֶׁכָּל עֲטוּפִים
בְּנִיחָם גִּשְׁאוֹ קִינָה, וְשִׁמְשׁ
הַמָּאֵם מֵאֶסֶה גִפְשׁוֹ יְהוּדָה
אֲהֵה נִקְרַע סִגּוֹר לְבִי לְבָנָיו
אֲנִי אוֹדָה לְצוֹר וְאֲחַשְׁדָּה פִּי
אֲשֶׁר גָּזַר עָלַי כָּל־חֵי תַּמוּתָּה

20

25

30

35

40

45

17: והוא, nämlich יוסף (16a) — 18: vgl. Jo 2,3 — 19a: vgl. Nah 2,4; O.: השפל, L. יִשְׂרָאֵל — 21a: L. וְנָכַר מַתִּי — 20a: L. תואר, L. מראה, 19b: אהה על הברוש — 23b: vgl. Hi 4,4 — 24a: חסדיו, O. חסדים — 24b: צנמה, O. וקמה — 25a: vgl. Jo 2,6; Nah 2,11; L. גברים — 27a: כבודות, O. כבודות — 35b: vgl. Hi 26,7 — 36a: אני, O. עֵינֵנו — 37b: vgl. Jer 51,51; Ps 69,8 — 38: vgl. 1 Sam 20,3 — 40a: L. (für קינה) כימה — 41a: עטופים, O. ערומים — 42a: vgl. Ez 27,32; O. כימה — 43a: vgl. Jer 14,19; יהודה hieß der Sohn des Verstorbenen (s. V. 54) — 44b: שברי, so O., L. unleserlich — 45a: לצור, O. לאל — 46: אשר גזר bezieht sich auf לצור (45a).

בְּקֶץ יָמָיו בְּטַבַּעַת חַתּוּמָּה
 וּמִקְרִיָּהֶם בְּמִקְרָה הַבְּהִמָּה
 וּנְפֹשׁוֹ מַעֲמַל תִּבְּל עֲרָמָה
 וְלֹא־יֵשֵׁא בְיוֹם לָכֶתוֹ מְאוּמָּה
 לְהַרְגִּיעוֹ וּנְדָבּוֹ הַתְּמִימָה
 לְכָלוֹת הָאָנוּשׁ מֵאִזְּ רִתּוּמָּה
 כְּמוֹ קָצִיר אֲשֶׁר בָּשָׁל וְקָמָה
 לְהַתְנַחֵם וְאִם תִּקְרָא לְחֻכְמָה
 יִגַּע לְאוֹר לְהוֹצִיא תַעֲלָמָה
 וְהִסְכֵּל כְּמוֹ צֶלֶם בְּבִמָּה
 יִגְהַלְנוּ נִשְׂא עֵוֹן וְאִשְׁמָה
 וְנִשְׁמָתוֹ בְּהִיכַל אֵל פְּנִימָה
 וּמִשְׁפָּרְתָּם תִּהְיֶה מֵאֵל שְׁלָמָה:

וְאִנָּרַת בְּיַד כָּל־אִישׁ כְּתוּבָה
 בְּכֹס אֶחָד וְשִׁקְהָ חָף וְחִגָּף
 וְיִזְלַד אָנוּשׁ עִרָם וְיִלָּךְ
 וְיַעֲזֹב כָּל־פִּקְדָּתוֹ לְאַחֵר
 וּמִפְּעָלָיו יִלְוֶהוּ לְקַבְּרוֹ
 וּמִרְפָּכָתוֹ אֲשֶׁר רָכַב לְשַׁחַת
 הָכִי מָוֶת כְּמוֹ מִגָּל וּנְהַנוּ
 יְהוּדָה, אָב תִּנָּה שְׂכָל מִקְמוֹ
 וְאַל־תִּיגַע יְמוֹתָיִךְ לְהַעֲשִׂיר
 הָכִי מִשְׁפִּיל כְּרוֹב מִמֶּשֶׁחַ בְּהִיכַל
 וְהַנְּאֻסָּף עָלָי מִיָּמִי עֲדָנָיו
 וְאַתָּה־קַבְּרוֹ יְרוּהַ מַעֲדָנָיו
 וּמִחֻסָּה יִהְיֶה תָמִיד לְבָנָיו

50

55

58. Liebesschmerz und Liebeswonne.

וְלִילֹת חֲלָפּוֹ עֲמוֹ כְּפָנָיו
 וְרוּשׁ עֲמוֹ כִּיֵּן חֲכוֹ וְשִׁנָּיו
 וְדִלּוֹתַי עָדִי שְׁבַתִּי כְּמִתְנָיו:

יְמוֹתַי בְּלַעְדֵּי עִפְרִי כְּשַׁעְרוֹ
 וְכָל־צוּף אֶחָדָיו בָּלָתוֹ כְּקַצְפוֹ
 וְנִהְיִיתִי וְנִחַלִּיתִי לְגֹדֹ

59. Zur Hochzeit des Šelômô b. Mâtir (מאטר).

וְאִם רוּחַ תִּנְגַּף הַחֲדָסִים
 וּבָרַק אִזְּ בָּרַק כְּסוֹת עֲסִיסִים
 וּמִרְאֲשֵׁי הַדָּסִים הָרְסִיסִים
 וְאִם תִּרְיִם עָלָי בְּדִים וְסִיסִים

הָרִיחַ מֵר מֵאֲחוֹ הָאָפְסִים
 וְעֵנָן אִזְּ עֵתֶר קִנְהָ וְקִדְהָ
 וְהָעֵבִים יִרְקוֹן הַבְּשָׂמִים
 וְהָרִים יִפְצְחוּ רִנָּה בְּלִי פֶה

48b: vgl. Ko 3,19 — 49: vgl. Hi 1,21; Ko 5,14 — 50a: vgl. Ps 109,8 — 50b: vgl. Ko 5,14 — 52b: לכלות, viell. besser לבלות (Ps 49,15) — 53: vgl. Jo 4,13. Der Gedanke kehrt bei Mos. ibn 'Ezrà öfter wieder. הָכִי s. zu Nr. 32, Z. 10 — 54b: vgl. Prov 7,4 — 55a: vgl. Prov 23,4 — 55b: vgl. Hi 28,11 — 56a: בהיכל, L. בתבל — 56b: והסכל, L. והשכל — 58a: ירוה, O. ירוו — 59b: vgl. Ru 2,12. Viell. ist ומשקרתו zu lesen.

58: DB. I, Anm. S 220 — 1a: כְּשַׁעְרוֹ, schwarz wie sein Haar — 1b: כְּפָנָיו, leuchtend wie sein Antlitz — 2a: כְּקַצְפוֹ bitter wie sein Zorn — 2b: כִּיֵּן חֲכוֹ (vgl. Hohel 7,10) süß wie sein Kuß — 3a: Dan 8,27. — Über die Art, das mascul. zu gebrauchen, wenn von der Geliebten die Rede ist, s. J. Egers in der Graetz-Jubelschrift S 118ff.; vgl. zu Nr. 27.

59: Nach dem handschriftl. Diwân des Mos. ibn 'Ezrà, Oxford 1972 Nr. 144 — 1: vgl. Jēhûdâ ha-Lēwî an Mos. ibn 'Ezrà in DB. I S 58 Nr. 43 und Anm. S 100 — 4a: vgl. Jes 55,12. Über Oxymora bei unserem Dichter (wie hier פֶּה בְּלִי פֶה ...) vgl. M. Sachs, relig. Poesie S 283 Anm. 1; ähnliches findet man übrigens auch bei anderen Dichtern oft genug.

וּמָשִׁי בְּתַנּוּתֶיהָ וּפְסִים	וְאָרְץ מִשְׁבָּצוֹת זָהָב לְבוּשָׁה	5
וְשָׁבוּ בְּבִקְעוֹת הָרָקָסִים	וַיֵּשְׁרוּ כָל־נְתִיבֶיהָ לְצֹעַד	
צָרוּר וְעַן וּמַעֲצִים כְּפִיסִים	וְהַבָּתִּים יִרְגְּנוּ וּמִקִּיר	
וְעֵלְיוֹנִים מְתִי יִגּוֹן וְשָׁשִׁים	וּפְנִים זַעֲפִים לָבָשׁוּ עֲלִיצוֹת	
לְקֻמָּם בְּגִינֵי גִיל הַהֲרוּסִים	וְשִׁפְתֵי עֲלָגִים צִחוֹת יִנּוּבוֹן	
אֲשֶׁר הָיוּ בָּלֵב יָמִים כְּמָסִים	הָכִי נִרְאוּ פְּלָאִים הַצִּפּוֹנִים	10
תַּהֲלוֹת הַנִּבְּאֹו בָּהֶם קָרְסִים	וְאַהֲלֵ הַיָּקָר חֲבֵר וְלֵלְאוֹת	
וְדָבְקוּ בְּשָׂרִים הַפְּרוּשִׁים	וַיָּמִים קָרְבוּ עָצָם לַעֲצָמוֹ	
וְעַל־גִּבְעוֹת לְבוֹנָה הֵם כְּנוֹסִים	שְׁמֻחוֹת נָעְלוּ עַל־הַרְרֵי מוֹר	
בְּתַבֵּל, לֹא עָלִי כָרִים וְסוֹסִים	וְעַל־כְּנָפֵי שְׁחָרִים קוֹל מְבֹשֵׁר	
וְאִם סֶהַר וְחִמָּה הָאֲרוּשִׁים	שְׁלֵמָה אֲרָשׁוּ דָדָיו כְּבוֹדָהּ	15
וְרַגְלָיו דָּרְכִים מוֹסֵר וּבּוֹסִים	אֲשֶׁר אֲשָׁרוּ נְתִיב שֶׁכֵּל פֶּעֻמָּיו	
וְרַעֲיוֹנָיו עָלִי עֵישׁ עֲמָסִים	וּמִנְעַר שְׁעִיפָיו עַל־שְׁחָקִים	
כְּגִי אִישׁ מִבְּהֻמוֹת אוֹ רְמָשִׁים	וְגִבָּה מִכְּנֵי גִילוֹ כְּגִבָּה	
כְּמוֹ יָקָרוּ פְּנִינִים מִחֲרָשִׁים	וַיִּקְרוּ מַעֲלָלָיו מַעֲלִיָּהֶם	
וְאִיךָ צִפּוֹר יְהִי רִדְף פָּרָסִים	וַיִּרְצִצוּ אֲבָק רַגְלָיו לְהַשִּׁיג	20
עָלִי אָרְץ בְּלִי דָרֵשׁ וּמָשִׁים	עָנוּ אִיכָּה כְּסוּל נִפְגֵּשׁ בְּכִימָה	
עָלִי אֲפִי תַהֲלֹתָם פָּרָשִׁים	וְאִם אִינָם הֵלֹא בְּנִפּוֹת הָדָרָם	
אֲנָשִׁים בְּזוּזִים אוֹרִים וְשָׁסִים	וְאִיךָ נִזְלוּ מְאֹרֵיהֶם הַנִּרְאוּ	
שְׁתוֹת הַיּוֹם בְּמִזְרֵק הַמְּשׁוּשִׁים	וַיִּדְרִיּוּ מִהֲרֹו אֶל־יִיִן וַיִּדְרוֹת	
וּפְתָחוּ הַהֲנָחוֹת מֵאֲבָסִים	וְעוֹד הַתַּעֲתָדוֹ לְכַפֵּל שְׁמֻחוֹת	25
וְנִחָלִים בְּתוֹכָמוֹ נְמָסִים	כְּמִים קָפְאוּ הֵם הַנִּבְעִיעִים	
שְׁתוֹת כֶּדֶת לְבַל תַּהֲיוּ אֲנוֹסִים	שְׁתוּ גַּא כְּאֲשֶׁר יִסֹּד בְּבִיתוֹ	
וְהַרְגִּינוּ שְׁגִיכָם נַעֲלָסִים	וְגִיל בְּחֹר בְּאֵילֵת אֲהָבִים	
אֲבָל תִּנֵּעַ כְּכַדִּי הַהֲדָסִים	וְהַתַּעֲדוֹן בְּקוֹמַת חֹן בְּתִמְרָ	
לַעֲת נִשְׁף וְרַגְשֵׁת הַשְּׁבִיטִים	וְאַל־תִּפְחֹד לְקוֹל חֲלִיהַ בְּצוֹאָר	30
אֲשֶׁר שָׁכְרוּ אֲבָל מִיִּין חֲמָסִים	וְאַל־תִּרְהָה לַעֲיוֹנִים כְּיוֹנִים	
בְּאֲצָעֹדוֹת וְתַפְאָרֶת עֲכָסִים	וַיַּעֲמֵד לְבָד בַּחֲבוּק וְרַעוֹת	

5a: vgl. Ps 45, 14 — 6a: נתיביה, im Ms. unleserlich — 6b: vgl. Jes 40, 4 — 7: vgl. Hab 2, 11 — 9a: vgl. Jes 32, 4 — 11: vgl. Exod 26, 11 — 12a: vgl. Ez 37, 7 — 12b: הַפְּרוּשִׁים, die zerstreuten, d. h. getrennten — 13: vgl. Hohel 4, 6 — 17: vgl. DB. I, Anm. S 17f. — 18b: רמשים, Ms. רחשים — 19a: מעליהם (vgl. מעלי = über, Nr. 44 Z. 11a), als sie, d. h. als ihre Taten (wenn der Text richtig ist) — 20: vgl. DB. I, Anm. S 49f — 25b: vgl. Jer 50, 26; ההנחות מאבסים; ein umgestellter Genitiv (= מֵאֲבָסֵי הַהֲנָחוֹת); vgl. über derartige Inversionen Monatsschrift f. Gesch. u. Wissensch. d. Jud. 41. (5.) Jahrg. (1897) S 615 u. 700 Anm. 2 — 26: vgl. das. 40. (4.) Jahrg. (1896) S 164 Anm. 2 und Nr. 62, II¹⁰³ — 27: vgl. Est 1, 8 — 28b: vgl. Hi 39, 13 — 29: vgl. DB. I, Anm. S 172, 190, 334 — 31a: vgl. Hohel 4, 1 — 31b: vgl. Prov 4, 17 — 32b: vgl. Jes 3, 18.

עלי פנים במי בשת כבוסים
ואם סתרים תדר פנים וכסים
בראשי משמרות בשם תפושם
לאטם מעבים אתם ועשים
ובניו לעשות חפצך כנוסים
ואת-כל-תאלת לבך מניסים
ומורשיו לך פרחים ומשים
עדי יהיו יסודותיו נתוסים
מאד ובו ברנל לא רפושם
בגנות העד יהיו חפושם
ולרקים בריאי הפכשים
והפתים לברברים אבוסים
בצל שדי שלוים בו וחסים:

ואל-תברח לצפעני קוצות
הכי לקראתך יצאו לשלום
ורמונים בגן שושן ואבן
וידך בעברם על-פניהם
ודע פי הזמן עבר רצונך
להקריב משאלותיך וחיסון
והא שיר דוד בך ישמח לבבו
מעיל כבוד לכל יבלה לעולם
הכי מימי ידירותו כשלג
ואם יסתרו ממך בלבי
למען למבינים הפנינים
ותאות הנברים לאמרים
יליר טובים תיה עם בת-נדיבים

35

40

45

60. Beschauliche Betrachtung.

לישן תאות גפשי ועיני
להשמיע עתידותי לאוני
ויציב מפלאות צורי לקני
עדי אחשב בגי-עליון שכני
ואבין כי בקרפי יש אדני
במפעליו לעיני רעיוני
ישיתני שבילי תחפמני
ימי גער ויוסיף עת וקני
אוי יסוף ספות בתי ושני
כלי סלם אלי גנת עדני
בדרך כל אשר הלכו לפני
ואחן באשר חנו וקני
ומעשי יהיו עדי ודני

הקיצותי תנומת רעיוני
וחלפות הזמן תרתי בלבי
ופי דעי יחוגי גדלות
ויגדלי צפוני תעלמות
ואחז מחזה שדי בשכלי
אשר נסתר וקר עדיו ונגלה
בפני העלה נר וכבודי
והוא האור אשר ילך ויאור
ואלו לא יהי מסוד מאורו
אחפש-בו תדר חכמה ואעל
הכי חלדי כאן שם ואלך
ואסע באשר נסעו אבותי
ועל-כל אל וביאני כמשפט

5

10

33: vgl. DB. I, Anm. S 172 und Egers a. a. O. S 122 Anm. 3 — 35: רמונים, gemeint sind die Brüste — 36b: vgl. Ez 23,3 (Qal das. V. 21) — 37: vgl. DB. I, Anm. S 29f. — 40a: לכל יבלה, Ms. לבל תיבל; eine Korrektur am Rande ist unleserlich — 41: vgl. Kgl 4,7; Ez 32,2; 34,18 — 43: Der Dichter sendet dem Freund ein Gedicht (als Hochzeitsgeschenk), weil dem Verständigen die Perlen gebühren. Ms.: שמבינים הפנינים.

60: Nach dem handschr. Dîwân (s. Vorbem. zu Nr. 59) Nr. 134 — 4a: vgl. Hi 11,6 — 5a: vgl. Nu 24,4. 16 — 5b: vgl. Exod 17,7 — 6: Viell. ist עיני zu lesen. Der Gedanke liegt dem Hymnus zu אל מי אל (Nr. 70) zugrunde — 11a: vgl. Ps 39,6 — 12: Für כאשר ist viell., nach Ru 1,16. 17, באשר zu lesen — 13a: vgl. Ko 12,14.

תִּסִּיתֵנִי וְתִשָּׂא בִי זִדּוֹנִי	לֹאֵת אֲמָאם שָׁכֵן תָּבֵל לְבַלְתִּי	
וְתַחֲלִץ נַעֲלִי לָרֶק בִּפְנֵי	נִטְשֵׁתִיהָ בְּטָרָם תִּמְשָׁנִי	15
וְסַהֵר יְהִיָּה מִשְׁהַרְנִי	וְלוֹ שִׁמְשׁ תִּשּׁוּ גִזֹּר לְרֹאשִׁי	
וּבְנִיָּה רַב־יָדִי צִוְּרִנִי	וְאַצְעֲדָה תְּהִי עֵשׂ עַל-זִרְעִי	
תִּשְׁנֶה מַעֲלֹת גִּלְגָּל עֲטִינִי	אֲזִי לֹא אֲחַמֵּד עֲזָה וְאֵלֹו	
מָתִי מוֹסֵר וּבִינִימוֹ מְלוֹנִי	אֲכַל חֶפְצִי נִתְּן-סִפִּי לְסִפִּי	
וּרְגָלִי יִמְשְׁכוּ חֲבָלִי עֹנִי	וּבְמָה אֲשַׁאֲפָה לְסוֹר אֲלֵיהֶם	20
אֲנִי מֵהֶם וְהֶם לֹא מֵהֶמְנִי	בְּתוֹךְ עַם לֹא-יִדְעוּנִי וְכֵן לֹא	
יִשְׁחִחוּן כִּי נִשְׁכַּתִּימוּ בִּשְׁנִי	בַּעַת אֲמַר נִשְׁקַתִּימוּ לְשָׁלוֹם	
וּסְפָרֵהֶם צָרִי צִירִי יְגוֹנִי	תַּעֲוֹדַת חֲלָפִים שְׁמַתִּי מִנִּתִּי	
בִּיעֵן הֵם סָנַלְת נֶאֱמָנִי	וְעַמָּהֶם אֲנִי מִמַּתִּיק לְסוּדִי	
לְהַעֲדוֹת גִּרְגֵרָתִי אֶת-פְּגִינִי	וְאִם אֲשַׁחֲזָה בָּיִם שְׁכֻלָּם אֲלַקֵּם	25
וְלָהֶם יַעֲנֵנו שְׁפָתִי רַגְנִי	וּבָם יִשְׁתַּעֲשְׁעוּ עֵינִי וְלִפִּי	
וְאַל-אִפִּי כְּרִית קִנְמוֹנִי	מֵאוֹר עֵינִי וְשִׁיר אֲזוּנִי וְצוּף פִּי	
יְמִי חֲנִי וּבָם כָּל-מַעֲשֵׂינִי	וּבָם אֲתַעַל וְאֲתַהַלֵּל וְאֲהַגִּה	

61. Epigramm.

כִּי לְמִוֶּת הוּא לִקְוֶה	יִזְכֹּר גִּבּוֹר בְּיָמֵי חַיָּו
אֲבֵן יִחְשָׁב כִּי יָנוּחַ	וְלֹאֵם יִסַּע כְּלִיזִים מִסַּע
אֵךְ יִדָּא עַל-פְּנֵי-רוּחַ:	דְּמָה אֶל-אִישׁ שֶׁקָּמַע עַל-צִי

62. Aus dem Taršiš.

רוֹם וְשָׁבוּ כְּצֹהֲרִים עֲרָבִים	הַגִּבּוֹר נִכְפָּלוּ בְּאוֹרֶךְ מְאוּרִי	257 I
עֵץ הַדְּסִים מְקוֹם צִמַּח עֲרָבִים	וְהָרוּ כָל-פְּגִי אֲדָמָה וְעֵלָה	258
כָּאֲשֶׁר חֲבָרוּ שְׁתֵּי עִם עֲרָבִים	חֲבָרוּ בֶדֶךְ נָעִים חֲסָדִים וְהַשְׁבֵּל	259
הַשְּׁחָקִים וְאֵף בְּצַחוֹת עֲרָבִים:	נִגְדָדָה יִכְרְעוּ יוֹנִים בְּחֻכְמוֹת	260

15b: vgl. Deut 25,9; Ms. לפני — 16a u. 17a: vgl. 2 Sam 1,10 — 18b: Nach Hi 21,24 kaum zu erklären; viell. אטוני (vgl. Prov 7,16) — 19a: vgl. Ez 43,8 — 19b: מתי מוסר, Männer der Bildung (أدب), ist ein von unserem Dichter oft gebrauchter Ausdruck. Ms. hat מתי עפר; einfacher, aber unwahrscheinlich, wäre מתי zu lesen — 21: vgl. Ez 7,11 — 22: vgl. Mi 3,5 — 24a: vgl. Ps 55,15 — 25b: Ms. להעדות גרירות פניני, gegen Sinn und Metr. — 28a: ואהיה, Ms. ואהיה — 28b: vgl. Ps 87,7.

61: DB. I, Anm. S 161f. und S 333 — 3b: vgl. Ps 18,11 (die Parallelstelle 2 Sam 22,11 hat יורא für איר).

62: Tarschisch des Mose ibn Ezra zum ersten Male herausgegeben von David Günzburg. (ספר הענק הוא תרשיש) I, Berlin 1886 (= G); berichtet nach den Handschriften in Hamburg (= H) und München (= M). Vgl. Albrecht in ZAW XIX (1899) S 135.

I 257: רוֹם mit M הגביר ist Anrede — 258: אדמה, הארצות, M ארצות, צמח, צמחי, G בעצמתי, H בעצמתי — 259b: vgl. Lev 13,58 — 260: נגד mit כרע nicht bibl.

בְּאֵי עֶפְרַת מִירוֹת אֵלַי	10 II
הָעֵת זָרַח תּוֹכּוֹ מִזֶּרֶק	11
בָּאוּ שְׁתֵּי עָמִי בְּצֹל קוֹרָה	12
כִּי פָשְׁטָהּ תִּבְּל לְבוּשׁ דָּשָׁא	13
רָעִי שְׁתֵּי עָמִי עַל־אֶרֶץ	16
יִין בָּמוֹ אָדָם בְּכּוֹס שֶׁהֶם	17
נִפְשֵׁי פְדוּת מִזֶּרֶק בְּלִיל אֶפֶל	20
יִקְרִיב שְׁשׂוּנֵיהֶם וְאַחֵר כָּל־	21
וּפָשְׁטוּ יְמוֹתַי וְזֶמֶן סוֹת אֲבָלִים	22
וְעַל־כֵּן בְּיָנִי אֲגַדֵּעַ בְּרִיחִי	23
מִרְאָה לְתַפּוּחַ כְּמוֹ מִרְאָה	24
אֲבָבָה פְּרִידַת זֶה עָלִי הוֹד זֶה	25
דָּעָה כִּי כָל־אֲנוּשׁ נִמְצָא בְּעוֹלָם	26
אֲשֶׁר לָקַחוּ מֵעַט כֶּסֶף וְזָוִי	27
עֶפֶר אֲשֶׁר הִצִּיץ לְפָנָיו כְּמוֹ	28
וְנִחְזָה סֹהַר חֲצוֹת לַיִל וְאֵת־	29
נִטָּה לְשִׁתּוֹת בְּתוֹךְ גֶּן עַל־	102
בְּכּוֹס מִמֵּי פֶרֶת קָפָא	103
מִשְׁקָה הַחַיִּשׁ מִזֶּרֶק כֶּסֶף	104
חֶלֶשׁ יִגְבֵּר בּוֹ רַק גִּבּוֹר	105
כִּי כָל־נַעַם בְּמִינֵהּ בָּא	
הַחַיִּר עוֹלָם עֵת שְׁמֶשׁ בָּא:	
עַל־קוֹל מִטֵּר שֶׁחַק בְּנִרְח בּוֹל	
גַּם נִחְשָׁפוּ שִׁיתִּים וְכָלָה בּוֹל:	
נִשְׁמָה וְעַל־יֵעַר אֲשֶׁר בָּרָד	
אוֹ אֵשׁ מִלְקָחָהּ בְּתוֹךְ בָּרָד:	
לִפְנֵי מִדְּעִי כְּנֵר דֹּלֶק	
עֲצָבָם לְקַצּוֹי אֶרְצָה דֹּלֶק:	
וְהָנָם בְּמִדֵּי חֲתָנִים הָדוּרִים	
יִגְוִי וּבִלְבֵּב אֲיֵשׁ הָדוּרִים:	
לְבִנְתּוֹ פָּנֵי עֶפֶר בְּעֵת הַזִּבִּישׁ	
עַד כִּי יִקּוֹד נוֹדוֹ בְּכִי הַזִּבִּישׁ:	
לְבַד מִסְבָּאִים הֵם הַנִּבְלִים	
בְּמִי וְהֵב לְמִלֵּאת הַנִּבְלִים:	
שָׁחַר וְנִבְעֵי בִירוֹ הָעֵלָה	
כּוֹסוֹ כְּאֵלּוֹ נֵר בִּירוֹ הָעֵלָה:	
שָׁפַת נִהַר עַל־יִרְצָפָה	
וְיִין בּוֹ כְּמוֹ רִצָּפָה:	
מִלֵּא מִמֵּי זָהָב שְׁחוּט	
יָשׁוּב מֵאֵין שְׁלַח שְׁחוּט:	

II 10—11: Zum Text vgl. Albrecht a. a. O. S 147 — 12—13: Zum Text vgl. a. a. O. S 317 — 12a: vgl. Gen 19,8 — 16b: Jes 32,19; zu נִשְׁמָה vgl. Baer, Liber Ezechielis S 89 zu Ez 22,24 — 17: vgl. Nr. 56,1 und zum Text a. a. O. S 314 — 22: G u. M פָּשְׁטוּ; zur Form יְמוֹתַי vgl. Ges.-Kautzsch § 87, 5 Anm. 1 — 22b: vgl. Jes 63,1 — 23: vgl. Jes 45,2 — 26b: כָּבֵא in der (nicht-bibl.) Bedeutung Weinschenk; alle Leute auf Erden sind Nichtswürdige, mit Ausnahme der Weinschenker, die für wenig Silber (Geld) die Krüge mit goldrotem Wein füllen. מי זָהָב, Gen 36,39, hier appellat. gebraucht — 29: הָעֵלָה hat angezündet, vgl. Exod 25,37 u. T. Lewenstein, Prolegomena zu Moses ibn Esra's Buch der *تكميل* (Halle 1893) S 62f. — 102b: vgl. Est 1,6 — 103b: vgl. Jes 6,6. Zur Sache vgl. Nr. 59,26 — 104b: 2 Chr 9,15.

וְעַל־לִבָּהּ כְּרַמְגִּי שְׁלָחִים	תִּרְקַד הַצְבִּיָּה בַּמִּסְכָּה	106
תַּהַלֵּךְ בָּם עָלֵי צוּרֵי שְׁלָחִים:	וְתִקַּל אֶת־פַּעֲמֶיהָ כְּאֵלוֹ	107
בְּלֵב כְּמַעֲשֵׂה הַחֲנִית תַּעַשׂ	הָעֵת לִפְנֵי תַעֲמֹד עֲפָרָה	108
תַּחַת פְּתִינִיל שָׂדֶה לֹא־מַעַשׂ:	תוֹשִׁיט בִּגְדָה כּוֹס וְיָדֵי מִ-	109
תִּרְקַד וּפָרַע שַׁעְרָה תִּפְרָע	כְּסַעֲיָךְ יָדָם תִּטָּח צְבִיָּה עַת	110
אַתֶּם מִשְׁבָּרֹת וְלֹא תִפְרָע:	תָּמִית בְּחֻצֶיהָ וּמִדְּמִי	111
מִים וְקוֹל עֲגוּר וְתוֹר אֲשׁוּר	אֵיךְ אֶהְיֶה דֹאֵג וְאַשְׁמַע קוֹל	1 III
גֵּן לִי כְנָצִיעַ וְכֹר אֲשׁוּר:	וּבְצֵל יָדָם אֲשַׁב וְנִצְנִי	2
וְאַעֲמֶה גִיל יוֹם לִגֵּן אוֹבֵל	אוֹבֵא לִגֵּן בַּשָּׁם וְאַשְׁבַּח שָׂדֶה	4
בֵּין צִלְלֵי אֶלֶה עַל־אוֹבֵל:	לְשִׁתּוֹת וְיֹלִיד כְּרָם מְזַקֵּק רֶק	5
שִׁיחָיו רָסִים תִּלְוֶלֶה בָּלָל	הַשָּׁבִם לִגֵּן בַּשָּׁם אֲשֶׁר צָצִי	6
הָאֵל שִׁפְתָיו כְּאֵנוֹשׁ בָּלָל:	נִשְׁתָּה עַל־קוֹל עוֹף לְמִינוֹ כִּי	7
חֶסֶד גָּמַל אַתֶּם נָשָׂם	יֹדְדוֹ אוֹרוֹת מֵאִין לְשׁוֹן	10
וְלֹא־מִגְדֵּל לָהֶם נָשָׂם:	כִּי הוֹצִיאָם מֵעֲפְרוֹתָם	11
וְהִנֵּה בְּצִלֵי הַהֲדָסִים דָּר	עַל־הַעֲרוֹגוֹת תִּנְּלֶךְ מוֹשֵׁב	12
נִטְפִי בְּדִלְחִים וְנִרְגַר דָּר:	וְרֹאֵה רָסִים לִלְוֶה עַל־עֲלִיוֹ	13
וְאַל־נֹא תִשְׁיָמֶם בְּצִנּוֹת וְצִלְצֵל	עֲרוֹגוֹת וְנָרִים תִּנְּה לֶךְ לְמַצֵּעַ	14
לֶךְ מִנְעִים קוֹל נְבָלִים וְצִלְצֵל:	וְקוֹל סִים וְעֲגוּר וְיִזְנָה וְתוֹר מוֹב	15
יִלְכַּת הָעֵב עַל־חוֹלָה	קִמְתִּי בְּגֵן נִשְׁף הָעֵת	16
רֵיחַ מִחֲלִים נִפְשׁ חוֹלָה	וְיִשָּׂא אֶל־אִפִּי רוּחַ	17
רַעְמוֹ יִדְמָה אֶל־קוֹל חוֹלָה:	וּבִרְק שְׁחַק כָּאֵשׁ וְשִׁאֹן	18

106b: vgl. Hohel 4,13 u. zu Nr. 59,35 — 108: G u. H תַּעֲמִיד; G u. H שָׂדֶה für Egers in Grätz-Jubelschrift S 120 — 109: mit H u. M für G וְיִזְנָה u. יִמְיָנָה — 109b: vgl. Ez 23,3. 8. 21 — 111: אַתֶּם sc. die Pfeile, vgl. Deut 32,42; H: תַּמּוּנָה בְּחִיצִים מִרְמֵי אוֹתָם הִנֵּה מִשְׁכַּרְתָּ: H: תַּמּוּנָה בְּחִיצִים מִרְמֵי אוֹתָם הִנֵּה מִשְׁכַּרְתָּ.

III 4: HM אֲבָא; vgl. Ps 45,15. 16 — 5: מוֹקֵק רק für G und H בכּוֹס שָׁהם — 5b: Dan 8,2 — 7: vgl. Gen 1,21; 11,7. 9 — 11b: vgl. Jes 44,14 — 14b: „und nicht vertausche sie um Schilde und Harpune“ oder „und nicht hefte sie (zum Schmucke) an Schilde und Harpune“. Lewenstein a. a. O. S 68 will lesen: „Setze dich nicht hin in Laube und Zelt“, „Sperre dich nicht ein“. — 16b: vgl. Jer 23,19 — 18a: כָּאֵשׁ, M בָּרַד (etwa בָּרַק?), GH בָּאֵשׁ — 18b: vgl. Jer 4,31.

בָּעֵת מִבְּחֵן כָּמוֹ חֲמִין	נְמוּשׁ רַע לְשָׁנִים	21
וְיִשָּׁר הַחֲמֵת חֲמִין:	מַעֲוֹל אֶת־נִתִּיב אֶהֱב	22
מֵאֲהֲבָתוֹ לִנְצַח סוּר	אִם תִּרְאֶה אִישׁ יוֹלְדוֹ חֲנָף	36
מִבְּנֶיָה יַעֲלֶה לָּהּ סוּר:	כִּי אֵיךְ נָפֶן נִכְרִית לָעַד	37
תִּבְל בְּבֵית מֶרְחֵב וְתוֹף אוֹרִים	כִּבְד אֱלֹהֶיךָ בָּעֵת תִּשְׁכֵּן	1 VIII
בָּיָם וְכִי תִלָּךְ בְּמוֹ-אוֹרִים:	כִּי עִמָּךְ יִהְיֶה בְּיוֹם תַּעֲבֹר	2
רָגַע וְאֵל יְרוּם בְּדוּשׁוֹ אֶת־	אֶל־נֶא יִהְיֶה גֵּאָה אָחִי רָמָה	3
קִבְּרוּ לִזְאֵת יָכִין לְחֻצְבוֹ אֶת־	אֶרֶץ, לְמַעַן תִּתְּנָה מִחֶר	4
וְנָבִיא מִבְּלֵי צִיִּים וְאִיִּים	פָּאֵת עוֹלָם יֵאָחֻז שִׁיר נְבוּנִים	15 X
וְרָנָה וּפְצָחוּ צִיִּים וְאִיִּים:	יִתְּנוּ שִׁכְנֵי עֵיפָה וְזָמִיר	16
אֲשֶׁר חָלָה בְּאוֹלָתוֹ וְיָחִי	קָרָא נָא אֶת־נְעִים שִׁירֵי עַל־אִישׁ	17
בְּסִלּוֹתָיו וְחִישׁ יִיקֶץ וְיָחִי:	וְשִׁים אוֹתוֹ עַל־נִקְבֹּר בְּאִשְׁמֹן	18
מִשְׁכָּבִיל יִפְחַד וְיִחַת	מִחֶץ לְשׁוֹן הַנְּבוּנִים	19
גֵּאָה בְּלִי בֵּין וְיִחַת:	כִּי בֹ יִבְתֵּת גֵּאוֹן כָּל־	20
תוֹרָה וּנְגַח חֲכָמָה וְרָה	קַח נָא מִפִּי מוֹרָה צֶדֶק	21
אֶךְ זֹאת בְּפִמֶּץ רוּחַ וְרָה:	כִּי יֵשׁ פָּרִי נֶצֶב לִזְאֵת	22
נְעִים לְהַתְּבוֹנֵן יִקָּר תִּנָּם	לְבוֹת בְּנֵי בֵּין עוֹפְפוֹ אֶל־שִׁיר	23
יַעֲבֹדוּם שְׁרֵי וְזֶן תִּנָּם:	יִמְכְּרוּ בָהֶם בְּנֵי חוֹרִים	24
לִזְמָן עָלָיו רָעָה חֲרָשׁ	עַל־מָה יִדְאָג נִבְר מִשְׁכָּבִיל	25
וּבִיד לְשׁוֹן אֹתוֹ חֲרָשׁ	מִלֵּב יִמְשָׁה שֶׁהֶם אִמָּר	26
יּוֹם תֵּת מִתְּקֵם אִישִׁים חֲרָשׁ:	וּבָצַל מִטַּע מִדַּע יִתְּקָה	27

21: vgl. Prov 10,26 — 22: Zum Text vgl. Albrecht ZAT XIX S 142; vgl. Ps 71,4, wo aber מעוול und חומץ intrans. — 37: M כי איך הנה für — 37b: vgl. Jer 2,21.

VIII 2: וכי, HM ועת; vgl. Jes 43,2 — 4b: „Darum halte er den Spaten bereit, um es (das Grab) zu graben.“

X 16: H ציִים gegen MG עיִי בם HM ציִים für זמרים, biblisch nur 16b: vgl. Jer 50,39 — 17—18: Zum Texte vgl. Albrecht a. a. O. S 152 — 17b: vgl. Jes 38,9 — 20: G בלא für HM בלי — 21: H לך für נא — 23: בהם בני חורין לעבוד בשרי הזמן MG ihre (der Lieder) Anmut — 24: H זמן בשרי הזמן MG, unsere Lesart nach Porges, Monatsschrift a. a. O. S 418 — 25b: vgl. Spr 3,29 — 26b: vgl. 1 Kö 7,14.

וְלֹאֲמַ יְגִלָּה אֲזִנִּי תִרְשׁ	הַשִּׁיר יִפְקַח עֵינֵי עֹזֵר	28
וּבְסוּד שָׁרִים בְּלִבֵּד חֶרֶשׁ:	תוֹדֵ מוֹד שָׁרִים הוּא שְׁעֵשׂוּעִים	29
אֲשֶׁר לֹא יַעֲשֶׂה גְבוּר בְּתִרְב	בָּעֵמ סִפֵּר יְהִי עֲשֶׂה אֲתִי בִין	30
בְּיוֹם כָּסֵל יְהִי תִרְחֵר וְתִרְב:	וּמִפִּיהוּ יְהִי מוֹזֵל מִטֵּר בִין	31

63. Meôrà.

לְהָשִׁיב לְשֹׁאֲלִי	אֵין בְּפִי מִלָּה	
חֲטָאִי לְרִגְלִי:	כִּי טָמֵן פֶּחַ	
בְּגִלוֹת וְאָרְכוּ	גִּמְשִׁכּוּ יָמִי	
סָפוּ וְנִחְשְׁכוּ	וְאֲנֹשִׁי שְׁלוֹמִי	
עָלִי גִהְפְּכוּ	וְנִבְהִי שָׁמִי	5
אֲכֹן בַּעֲלִי	וְאֲנִי שְׂכוּלָה	
מַעַל אֶהְיֶה:	בְּצִבִּי בָרַח	
כִּי קָם לִלְבַּשׁ	יַחֲלִי אֵימָה	
בַּצִּנִּיף יַחֲבֹשׁ	נִקְם, וְחָמָה	
יַחֲיָה וַיַּחֲבֹשׁ	וְלַחֵל וְחֹמָה	10
וּלְכֶם תַּעֲלִי	סוּרָה וְגִלָּה	
לְעוֹלָם אֵלֵי:	כִּי לֹא יוֹנַח	
לְחֻצוֹת בְּפִרְדָּה	מַלְכֵי אֵיִם	
לְרֹאוֹת הַדְּרָה	יַתְּנוּ שֵׁיִם	
יַחֲד לְאוֹרָה	וְהִלְכוּ גוֹיִם	15
יִבְנֶה אֵלֵי	יוֹם עִיר תִּלְוִלָה	
וַיִּסַּד גְּבוּלִי:	בְּאֲבָנֵי אֶקֶדֶת	
תִּזְרַח וּמִרְפָּא	שְׁמִשׁ צִדְקָה	
יִכְלָה וַיִּסְפָּה	וּבְאֵב מִצִּוְקָה	
יִשְׁפֹּר וַיִּרְפָּה	וְעַל מוֹעֶקָה	20
יִקְרָא גִזְלִי	וּשְׁנַת גִּזְלָה	
יִהְיֶה נִחְלִי:	אֶרְצִי גִצָּח	
אֲנִקֶּת צִנְעִים	הָאֵל יִרְצָה	
כִּי בּוֹ חֲשָׁקִים	וְאַתֶּם יִפְצָה	
בְּמַחֲזוֹל מִשְׁחָקִים	בְּתוֹלָה תִּצָּא	25

28: vgl. Exod 4, 11 — 29: H מלבר חֶרֶשׁ nach Jos 2, 1 — 31: Für ומפיהו liest H ומשניו, M ומחינו — 31b: Deut 28, 22.

63: H. Brody, Kuntras ha-Pijutim p 28 und (Anm.) S 74 — מאורה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 5: Zum Bilde vgl. DB. I, Anm. S 120f. — 11a: vgl. Jes 49, 21 — 12: vgl. Klgl 3, 31 — 13—14: vgl. Ps 68, 30. 13b ist ein Relat.-Nebensatz (= אֲשֶׁר לְחֻצוֹת) — 15: vgl. Jes 60, 3 — 17: vgl. Jes 54, 12 — 18: vgl. Mal 3, 20. — 25: vgl. Jer 31, 3. 12.

בָּא קִץ אֲבָלִי
אֲדָנִי אֹר לִי:

וְתִשִּׁיר תְּהִלָּה
וְקִבֹּד יִזְרַח

27

64. Selihâ.

וּלְבַתָּה אֲמָלָה
תַּעֲלֶה וּתַעֲלֶה
בְּקוֹל רִנָּה וְצִהֲלָה
וְאַל־הִנַּחֲלָה:
לֹא נִבְקַע שָׁמַר
לֹא הָיָה מָחָר
עָדִי אֶרֶץ סָחָר
כִּי יָרַד שְׂאוּלָה:
וְטַעַו כָּל־סִפְרָיו
וְנִדְעָכוּ מְאוּרָיו
וְאֵין שֹׁכֵר שְׂבָרָיו
לְהָשִׁיב הַגּוֹלָה:
לְחֹק צִירֶיהָ
לְעֶצֶם שְׂבָרֶיהָ
תִּשׁוּבָב לְעִירָהּ
הִהָר וְהַשְּׂפָלָה:

----- | -----
דֹּת נֶפֶשׁ נִבְאָה
לְמִבְתָּה רְפוּאָה
וְנִהַל נִהֲלָאָה
אֶל־הַמִּנוּחָה
מִפְּאֵת אֲפִלְתָּה
וְלִיּוֹם גְּלוּתָהּ
וְכֹכַב אֹר פְּדוּתָהּ
וּמֵאֵז לֹא עָלָה
שִׁקְרוּ כָל־וְמִמִּי
וְנִדְעָכוּ וְמִי
וְנִסְתָּם סוֹד חֲלָמָיו
וְאֵין גֹּאֵל לְגוֹלָה
הַפֶּק צָרִי וּמִרְפָּא
וְהַנְּשֵׂא וְצַפָּה
וְאִתָּה בְּאִמְרֵי פֶה
וְתִרְשׁ הַשְּׂפָלָה

5

10

15

65. Selihâ.

לְהַתְּנוּחוֹת עֲוֹנוֹתָם
וְכָל־הַמַּצָּאוֹת אוֹתָם
יִקְרָה לְקִרְאוֹתָם
נֶפֶשָׁם וְלַחַיּוֹתָם:

----- | -----
תִּרְדִּים לְבֵית תַּפְלָתָם
וְלִסְפָּר קִרְתָּם
אוֹלֵי צוֹר יִשׁוּעָתָם
לְהַצִּיל מִמּוֹת

27: vgl. Jes 60, 1. 2.

64: Ms. London (Brit. Mus.), Harl. 5530 (= L.); Oxf. 1162 (= O.) — Für Minhâ des Versöhnungstages — כְּלִיחָה s. Vorbemerk. zu Nr. 5 — 1b: vgl. Ez 16, 30 — 2a: O. למכאובה — 4: Deut 12, 9 — 7a: פְּדוּתָהּ, O. גאלתה (gegen Silbenmaß) — 7b: O. אל ארץ — 9b: L. ותעו — 10b: ונדעכו, Randglosse in L.; Text und O. ונעמתי — 11b: vgl. Ri 7, 15; O. ואין הובש — 12a: O. גלה לגולה „keiner offenbart (das Ende, die Erlösungszeit) der Verbannten“, viell. besser, aber mit 12b nur schwer in Zusammenhang zu bringen — 12b: vgl. Lev 5, 23; Randglosse in L. הגולה — 13b: O. לעצם — 14: O. וחלת שבריה — 16b: vgl. Jer 17, 26.

65: L. Ph. Prins, Jose b. Jose's Aboda etc. (תשלום אבוררה) S 25 und (Anm.) 165; Avig. I p a — 2: vgl. Jos 2, 23 — 3: vgl. Nu 23, 3 — 4: Ps 33, 19.

אֲנַחְנוּ מִמַּעֲשֵׂינוּ	מֵה־נֹאמַר וְנִגְפִים	5
מִהֶבִּיט לַעֲשֵׂנוּ	וְעַל־פְּגִינוּ צְעִיפִים	
וְהַעֲלֵם אֲבוֹסֵנוּ	כִּי אֲנַחְנוּ כְּאֻלָּפִים	
אֶל־רוּחַ מְשׁוֹשֵׁנוּ	וּכְמוֹ תַנִּים שֹׁאֲפִים	
אֶל־בֵּית אֵל מְנוֹסֵנוּ	וְחֲשָׁנוּ הַיּוֹם כְּפּוֹפִים	
אֵלָיו בָּעֵת צָרָתָם:	וְנִגְלִינוּ מְרוֹצָתָם	10
וְהֵבֵם וְחָלִי עֲדֵיהֶם	שִׁכְחִי אֱלֹהִים אִיָּה	
וּבְעַפְּרֵ יְסוּדֵיהֶם	הַיֵּשׁ בָּהֶם אֲשֶׁר יִתְּנָה	
הַיּוֹעִילוּ חֲמוּדֵיהֶם	וְיִדְמֹת יוֹם הַזֶּה	
דִּבֶּשׁ יָרְדוּ עַל־יְדֵיהֶם	סָכְלוּ מִגּוֹ אֲרִיָּה	
לְזֹאת נִשְׁאֹו כְּלֻמָּתָם:	וְלֹא זָכְרוּ אַחֲרֵיתָם	15
הַתַּעֲשֵׂת וְהוֹפִיעַ	הַתַּעֲשֵׂת הָאֱלֹהִים	
מִיּוֹם דִּין וְתִרְגִּיעַ	וְתִרְגַּף מֵאֵף לְרֵחִים	
וְאִין בָּהֶם מִפְּגִיעַ	כִּי אַחֲרִיד נִגְהִים	
וְאִם נִגְדָּד הַרְשִׁיעַ	וְהַצְדִּק יֶלֶד יְהוֹם	
וְנִשְׁאֵת חֲטָאתָם:	וּבִשְׂרִינָא כִּי רָצִיתָם	20

66. Pizmôn.

כְּשִׁי שִׁיחָה	יֵה אֲשֶׁר אֲשַׁפּוּד לְפָנָיו	
בְּמִנְחָה:	אוֹלִי אֲכַכְרָה פָּנָיו	
לְהַמוֹנִי	מַעֲנָה אֱלֹהֵי קָדֶם	
בְּקִרְבָּנִי	יּוֹם שִׁיר שִׁפְתֵי אֶקְדֶּם	
סִלְחָה:	אֲדַנִּי שְׁמָעָה אֲדַנִּי	5
נִכְתָּה	שְׁכַרְתַּ יְגוֹנֵי חַטָּאִים	
הַיִּשְׁתָּה	וּמֵאֹו בְּבִתִּי כְּלָאִים	
הַרְחָה:	חֵישׁ בִּשְׂרָה כִּי הִתָּה	

8: vgl. Jer 14,6 — 12b: vgl. Hi 4,19 — 13a: vgl. Exod 9,3; hier bezieht sich מוֹת הוּיָה auf מוֹת — 13b: vgl. Jes 44,9 — 14: vgl. Ri 14,9 — 15a: vgl. Klgl 1,9 — 15b: vgl. Ez 44,13 — 16a: vgl. Jon 1,6 — 17a: vgl. Ps 37,8 — 18a: vgl. 1 Sam 7,2, wo zahlreiche jüd. Erklärer nach dem Vorgange des Targum נָהָה durch aram. נָהָה, (sich sammeln, sich anschließen) erklären.

66: Prins, a. a. O. S 127 und (Anm.) 181 (= P). Außer Al., das dort genannt ist, wurde zur Richtigestellung des Textes auch Cat. herangezogen — פְּזִמּוֹן s. Vorbemerk. zu Nr. 14 — 1: vgl. Ps 102,1 — 2: Gen 32,21 — 3a: Deut 33,27 und Midraš rabbâ Gen Kap 68,9; über מָעוֹן als Metonymie für Gott s. Landau, Synonyma für Gott, S 45ff. — 5: Dan 9,19.

בְּבוֹר שְׁאוֹן וּמַעְוֹן וְאַנְחָה:	הִתֵּר מִטּוֹת אֲסוּרִים וְהוֹצִיא מִחֹטָא סוּרִים מִהֵר וְנָסוּ יָגוֹן	10
לְרֹאשׁ פְּנֵה חֵישׁ בְּנֵה בְּסוּחָה:	קוֹזִים אָבֵן מְאוּסָה וּפְרִי תִהְיֶה עֵשָׂה שְׂרָפָה בְּלֶהֱב מְנִנָה	
נָא הָעִיר צוּר, מְעִיר מִשְׁפָּחָה:	טוֹבוֹת לְחִבֵּר אֲמוּנִים וְקִבֵּץ חֲמוּזִים חֲמוּזִים, אֶחָד וּשְׁנַיִם מִ־	15
תַּעֲנִיגִם תִּינִיגִם בְּצֹאן לְטַבְּחָה:	נְבָכִים לְפִשְׁעָם סְלִיחָה וְשׁוֹר גִּיל וְיִשַׁע וְשִׁמְחָה וְכָל־שָׂנְאִים הִתְקַם	20
לְבַבְכֶּם בְּעַדְכֶּם מְנוּחָה:	תִּזְקוּ תִבְשׂוּר וְיֶאֱמֹן מְלִיץ בְּעַד חֹטָא וְשִׁמֵּן וְלִיץ לְתוֹר לָכֶם	
בְּמֹז תִּבֵּן לֵב אָבֵן צִלְחָה:	וְרֵה לְכָל־רוּחַ וְדוּגִי וְהִסֵּר מִלֵּב אֲמוּנִי וְעָלְיוּ רוּחַ אֲדָנִי	25
וְהִשְׁקִיעָה מִרְעָה וְנִדְחָה:	קָשֶׁר וְדוּגִים הִתֵּר בָּיִם, וּבְנִים הִסְתֵּר מִהֵר אֲסַף צִלְעָה	

9a: vgl. Jes 58, 6 — 10: vgl. Jes 49, 21 (Jer 17, 13 Ket.); Al. והוציא מחטא סורים, P.: ונקה מחטא מהורים — 11: Jes 35, 10 — 12: vgl. Ps 118, 22 — 13—14: vgl. Ps 80, 16—17; מְנִנָה wie Klgl 3, 65, hier im Sinne von Kummer, Schmerz; מְנִנָה ist schon wegen des Silbenmaßes unzulässig — 15b: P. und Al. תעיר — 16—17: vgl. Jo 4, 14; Jer 3, 14. In der ersten Vershälfte des Gürtels (17) hat der Wortlaut des Bibelverses den Reim verdrängt — 19: vgl. Jes 66, 11 — 20: Jer 12, 3 — 21: vgl. Ps 31, 25 — 23: vgl. Nu 10, 33 — 25: vgl. Ez 11, 19; 36, 26. „Entferne jedes steinerne Herz unter den Herzen der Treuen“; Cat. מתוך (für מלב), danach müßte man ועליו (26) auf אמוני („jedes einzelnen der Treuen“) beziehen, was sich nicht empfiehlt — 26: vgl. 1 Sam 10, 6. In der ersten Vershälfte ist der Reim der ersten Hälfte der Strophenverse (יִי) verwendet, weil es außer בָּבֶן und אָבֵן kein Reimwort mit בָּן־ gibt — 29: vgl. Mi 4, 6.

67. Mûsteğâb.

נַפְשִׁי אֵינִי בְּלִילָה: נַפְשִׁי אֶל-מָקוֹם נַפְשָׁה
 וְכָל־תָּה אֶל-מָקוֹר שְׂרָשָׁה וְנִכְסְפָה לְנוֹה קִדְשָׁה
 לְלֶכֶת יוֹמָם וְלִילָה: נַעַם הַכְּבוֹד בְּעֵין הַדַּעַת תִּרְאָה
 וּמִבְּלִי אֲכָר אֵלָיו תִּדְרָה וְתִשָּׂא עָדָיו וְתִשְׁתַּאֲה 5
 בְּנֶשֶׁף בְּעָרֵב יוֹם בְּאִישׁוֹן לִילָה: יִקְרוּ תִשׁוּר עַל-יָדֵי פְעָלִיו
 וְתִתָּא לְנִשְׁת אֵלָיו יוֹם לַיּוֹם תִּבְיַע אֲמַר מִהֲלָיו
 וְלִילָה לְלִילָה: מַעֲוִדִי עָלַי דָּגַל תִּסְרֹךְ נוֹדַע
 וְאֶהֱל יִרְאָתְךָ מִלְּבִי גִגְדַע אֲדֹנִי תִקְרַתֵּנִי וְתִדַע
 בְּחִנְתָּ לְבִי פִקְדֹתָ לִילָה: שְׁבַעֲתִי גִדְדִים עַל-עַרְשׁוֹת אֲנוּשִׁים 10
 הִרְצִנִי פַעְמִי לְמַעֲוֹנוֹת קִדְשִׁים בְּנִפְל תִּרְדָּמָה עַל-אֲנָשִׁים
 בְּשַׁעֲפִים מַחֲוִיוֹנוֹת לִילָה: הִסְכַּלְתִּי וְאִשְׁנָה כְּלִימִי שִׁחְרוֹתִי
 וְנִכְלַמְתִּי כִי הִכַּלְתִּי זְמַן וְלִדּוֹתִי לְוֹאת הַיְהוּדִה לִי דְמַעֲתִי
 לְחֵם יוֹמָם וְלִילָה: כָּרָה בְּכֹלֹא הַגּוֹף גַּעְצָרָת
 הִתְבּוֹנְנִי כִי הַעוֹלָם מַעֲבָרָת עוֹרִי עוֹרִי לְרֹאשׁ אֲשַׁמְרָת 15
 קוּמִי רֵנִי בְּלִילָה: רֹצִי וְכָה יִצָּר תִּאֲוָה לְשִׁפְר
 וְדָרְךָ יִשְׁרָה כְּלִימוֹתֶיךָ לְבָר הִכִּי חֲלִדְךָ כִּיּוֹם אֶתְמוּל כִּי יַעֲבֹר
 וְאֲשַׁמְרָה בְּלִילָה: בַּעַל כָּרָחוֹ אֲנוּשׁ יוֹלֵד לְעַמָּל
 וְכָל-יִצָּר מִחֲשָׁבוֹתָיו אֲנֹן וְעַמָּל וְהוּא כְצִיץ יִצָּא וַיִּמָּל
 וַיִּדַּד כְּחִיּוֹן לִילָה: זִמִּים עָלֵיהֶם יִשְׂאוּ קוֹלָם 20
 מוֹת יָרַעַם וַיִּסּוֹר צִלָּם וַעֲזָבוּ לְאַחֲרֵים חִילָם
 רָנַע יָמָתוֹ וַחֲצוֹת לִילָה: יִכְבֹּד עָלַי עַל יוֹגִנִי בְחִטָּאתִי
 כִּי לֹא שִׁבַּתִּי עַד-כֹּה מִמְּשׁוֹבָתִי יִנַּעֲתִי בְּאִנְחָתִי וּמִטָּתִי בְּדַמַּעֲתִי
 אֲשַׁחֲהָ כְּכָל-לִילָה: עֲלִנִי בְּחֵם לְבִי גִנְרָה וְלֹא תִדְמָה
 לְקֶאֱת מִדְּבָר אֲנִי דוֹמָה

67: Av. II p. nb; Karp. III p. כד a; L. Dukes, Moses ben Ezra (Altona 1839) S 90 — Für die Nacht des Versöhnungstages — Übers. bei M. Sachs, rel. Poesie S 74 — מסתגב s. Vorbemerk. zu Nr. 48 — 1: Jes 26,9 — 3b: Exod 13,21 — 5b: Prov 7,9 — 7: vgl. Ps 19,3 — 9a: Ps 131,1 — 9b: Ps 17,3 — 10a: Hi 7,4 — 11: vgl. Hi 4,13 — 13: Ps 42,4 — 14b: מעברת, Nebenform mit der Endung ת — zu dem bibl. מַעְבָּרָה; die Vorll. haben מעבורת — 15: vgl. Klgl 2,19 — 16b: Dukes: לְבוֹר, wegen des Reimes unzulässig (Ko 9,1 ist inf. cstr.) — 17: Ps 90,4; הִכִּי, denn wahrlich; vgl. zu 32,10 — 18a: vgl. 'Âbôt IV, 22; Hi 5,7 — 18b: vgl. Gen 6,5; Jes 59,7 — 19a: Hi 14,2 — 19b: Hi 20,8 — 20a: vgl. Ps 93,3, 4; die Vorll. vokalisieren: זִמִּים. Sachs („Des Lebens Flut umrauscht sie mit Gebrülle“) trägt beiden Möglichkeiten Rechnung — 20b: Ps 49,15; vgl. Nu 14,9 — 21a: Ps 49,11 — 21b: Hi 34,20 — 23: vgl. Ps 6,7 — 24a: vgl. Klgl 3,49. Av. בהם ist Druckfehler für Dukes בהם, wozu DB. I, Anm. S 93f. zu vergl. ist; Karp. בָּרָם — 24b: Ps 102,7.

וְתָקַם בְּעוֹד לַיְלָה:	יּוֹמָם בְּמִסְתָּרִים נִפְשִׁי תִּהְיֶה	25
הוֹרִידָה לְאֶרֶץ עֲדִיָּה	קִדְרָת בְּגִלּוֹת יָמִי שְׁבִיָּה	
בָּכוּ תִבְכֶּה בְּלֵילָה:	תִּגְוֹד וְדַמְעָתָה עַל לַחֲיָהּ	
אֲשַׁפְּכָה דָם לִבִּי וְאֶגִּיתָה	בְּנִשְׁפָּה קִדְמָתִי דְמַעְתִּי וְאֶגִּיתָה	
אֲזַכֶּרָה נְגִינָתִי בְּלֵילָה:	נִפְשִׁי עֲלֵיתָ שְׁתוּחַח וְעַם-לִבִּי אֲשִׁיחָה	
וְקָלוּ מְנַשְּׂרִים שְׁנוֹתַי	תִּלְכּוּ בְּצֹל יָמִי עֲלוֹמֹתַי	30
לֹא-יָיוֹם וְלֹא-לַיְלָה:	וְלֹא אֲזַכֶּר מְזֶמֶן שְׁמִחוֹתַי	
דְּבָרִים שְׁלוֹם וְנִשְׁכָּיִם בְּשִׁנְיָהֶם	זָרִים הִצִּיקוּנִי וְהִגְדִּילוּ עָלַי בְּפִיָּהֶם	
לִפְנֵיךָ הַיּוֹם יּוֹמָם וְלַיְלָה:	נָא יִזְכֶּר רַע מַעַלְלֵיהֶם	
הִבְרֹו סִיג לִבְבוֹת וְהִתְאַשְּׁשׁוּ	קִדְשׁוֹ עֲצָרָה וְרִחְצֹו וְהִתְקַדְּשׁוּ	
בְּלַחֲיָיוֹם וּבְלַחֲלֵילָה:	הַמְזֻכָּרִים אֶת-אֲדָנִי אֵל תִּתְחַשׁוּ	35
וְלֹא-ט אֶנְחֹד וְאֶנְחִיחֹד בְּמַעוֹנִי	וְהַתְבַּשְּׂרִי בְּתִי כִי עוֹד אֶנְחִילֶךָ חֲנִי	
לִינִי הַלַּיְלָה:	כִּי אֵין גָּאֵל קְרוֹב מִמֶּנִּי	

68. Tôkéhâ.

קַח-נָא אֶת-בְּרַכְתִּי:	הִבְאֵאתִי מִנְּחָתִי	מִזְמַרְת שִׁירָתִי	----- -----
אֲמַרְתִּי: פֶּסַל	וְתַעֲרַךְ בְּתַחֲנָתִי	אֲוִיל מִי דְבַרְתִּי	
בָּאתִי: הִנֵּה-	וּבְמַגֵּלַת תַּטְאֵתִי	אֲמַרְתִּי הִרִימָתִי	
גִּלִּיתִי: אֶלֶיךָ	בְּפִי בְּכִי וְאֶנְחָתִי	בָּאתִי וְסוֹד בְּפִיתִי	
דַּמְעָתִי: הִתְחַלֵּלִי	וְכִי לַחֲמִי יָמִי חִיּוֹתִי	גִּלִּיתִי צָרָתִי	5
הִרְעַתִּי: וְאֲשֶׁר	עַל-כֶּבֶד מַעֲוֹתִי	דַּמְעָתִי עֲזָרָתִי	
וְנִחֲלִיתִי: נִהְיִיתִי	וּמִפְשָׁעֵי שְׁחָרוּתִי	הִרְעַתִּי בִּילְדוּתִי	
זְפִיתִי: אֶדְ-רִיק	לֵאמֹר בָּעַת לִכְתִּי	וְנִחֲלִיתִי וְנִזְהַרְתִּי	
תִּרְפָּתִי: אֱלֹהִים אֶת-תִּרְפָּתִי:	כִּי יֵאָסֶף בְּעוֹד חִיּוֹתִי	זְפִיתִי וְחִפִּיתִי	
טִבְחָתִי: וְאֵת	הַיּוֹם מְקוֹם עָלְתִי	תִּרְפָּתִי הַעֲלִיתִי	10
יִצְאָתִי: עַל-כֵּן	הַיּוֹם בְּהִתְנוּדוֹתִי	טִבְחָתִי הַכִּינּוֹתִי	

25a: vgl. Jer 13,17; die Vorll. haben ויליה ויומם, wodurch die Korrespondenz zwischen a und b aufgehoben wird — 25b: Prov 31,15 — 26b: vgl. Exod 33,5 — 27: vgl. Klgl 1,2 — 28a: Ps 119,147 — 29: vgl. Ps 42,7; 77,7 — 31a: Dukes: אֶזְכֶּר; Karp.: אֶכֶּר — 31b: Zach 14,7 — 32a: vgl. Ez 35,13. Für הִלִּצְנִי dürfte הִלִּצְנִי (vgl. Ps 119,51) zu lesen sein, das auch in den Zusammenhang besser paßt — 32b: vgl. Mi 3,5 — 33b: Neh 1,6; הַיּוֹם fehlt in den Vorll. — 34a: 2 Kön 10,20 (vgl. Jo 1,14; 2,15) — 35: vgl. Jes 62,6 — 37: vgl. Ru 3,12, 13.

68: Prins, a. a. O. S 129; Av. p. ע"ר — Für Minhâ des Versöhnungstages — תִּזְכָּה s. Vorbemerk. zu Nr. 17 — 1c: Gen 33,11 — 2c: Deut 32,2 — 3bc: vgl. Ps 40,8 — 4c: Jer 11,20; 20,12 — 5bc: vgl. Ps 42,4 — 6c: Mi 4,6 — 7c: Dan 8,27 — 8b: קֶצֶת erfordert das Silbenmaß — 8c: Ps 73,13 — 9bc: vgl. Gen 30,24 — 10c: 1 Sam 25,11 — 11c: Prov 7,15.

יִצְאָתִי מִגְּוֹתַי	לִבֶּשׂ אֶת־מַעֲוִיל בְּסוּתִי	מוֹסֵר	כְּלָמָתִי:
כְּלָמָתִי הִקְרָאתִי	אוֹלִי לְקוֹל צַעֲקָתִי	יִקְרָה אֲדָנִי	לְקִרְאָתִי:
לְקִרְאָתִי קוֹל פְּדוּתִי	כִּי לְרִגְלִי בְּגָלוּתִי	מְנוּחָה לֹא	מִצָּאָתִי:
מִצָּאָתִי מְנַגְּנִי	וּמִדְּבַרִי תוֹרָתִי	אֲחֹזֵר לֹא	גְּסוּגָתִי:
גְּסוּגָתִי בְּתַאֲוֹתִי	לֹא בְּחָקִי בְּנִצָּמָתִי	וְאֶת־עֵשׂוֹ	שִׁנְאַתִּי:
שִׁנְאַתִּי וְשַׁחֲוֹתִי	בִּידֵיהֶם וְעַל־דָּתִי	טוֹב־לִי כִי־	עֲנִיתִי:
עֲנִיתִי בְּגָלוּתִי	וְאֶל־אֱלֹהֵי תַהֲלֹתִי	הֵלֵא	פִּתְחֹתִי:
פִּתְחֹתִי וִירְאָתִי	הֵם שְׁלוּחֵי לְיוֹם מוֹתִי	וְעִנְיָתָה־כִּי	צִדְקָתִי:
צִדְקָתִי תִקְוֹתִי	לְקֹרֵא לִי בְּנ־בֵּיתִי	בֹּא בְּצֹל	קִרְתִּי:
קִרְתִּי וְהוֹתִי	תִּשְׁעָה וְתַעֲנָה אֹתִי	רָאָה	רְאִיתִי:
רְאִיתִי וְחִנְתִּי	לְבֹן־כְּבוֹד שִׁשְׁנֵיתִי	כִּי אֲנִי אֲדָנִי לֹא	שִׁנְיָתִי:
שִׁנְיָתִי וְשִׁלְשָׁתִי	וּבְתַפְלַת מִנְחָתִי	מִפִּיל־אֲנִי	תַחֲנִיתִי:
תַחֲנִיתִי הַקִּימוֹתִי	וּלְכוּנֹן קִרְאָתִי	קִטְרַת	תַּפְלָתִי:
תַּפְלָתִי נִשְׁאָתִי	לְכַפֵּר עַל־כָּל־עֲדוּתִי	מֵאִישׁ שֹׁנֵה	וּמִפְּתִי:

69. Mâgên.

אֲזַרְחָה רַעְנָן פָּרַח בְּשׁוֹשְׁנָה	בְּמִשְׁכַּת חֶדֶק מַעֲקָשִׁי נִבְוָה
גָּבֵר בְּהַשְׁכֵּל וַיְהִי לְרֹאשׁ פְּנֵה	בְּתַכְמָּה וּבְתַבּוּנָה — וּבְרַחֲב לֵב:
דוֹר כָּלוּ סָג עֲלִילָה הִתְעִיבוּ	הִרְעוּ בְּמַפְעֵל וּמִשְׁחִית הִצִּיבוּ
וַיִּזְכּוּ אֹתָם וּבִדְבָרָיו הִלְעִיבוּ	הִשִּׁיבוּ — פּוֹשְׁעִים עַל־לֵב:
וַיִּזְוֹן לָכֶם הַשִּׁיֵּאִם וַיִּכַּל	תַּחֲנָם, וַאֲיֵתָן מִסְּלוּלֵי תָם שָׁקַל
טַעֲמוּ וְרָאוּ כִּי אֵל בָּל וַיִּכַּל	עַם־סָכַל — וַאֲיֵן לֵב:
יְהִירִים פִּתְחוּ וְרָחוּ מִגְּדֹלוֹ	כְּבוֹדוֹ הַשְׁכִּילוּ מִפְּלִאֵי פִעְלוֹ
לְמַחֵר יִבּוֹשׂ כָּל־אִישׁ מִפְּסָלוֹ	אִם־לֹא — תִּשְׁיִמוּ עַל־לֵב:
מֵאֹר בְּשָׂדִים בְּדוֹר מִבְּאִישׁ וַיִּחַן	נִצֵּל, וְשָׁקַל טוֹב מִצָּא וַיִּחַן

12b: s. fehlt in den Vorll. — 12c: Hi 20, 3 — 13a: Prins: תוקתי, unrichtig, weil das Wort 20a verwendet ist. Der (nichtbibl., aber talm.) Hif. hat hier die Bedeutung des Qal — 13c: Nu 23, 3 — 14c: Jer 45, 3 — 15c: Jes 50, 5 — 16c: Mal 1, 3 — 17c: Ps 119, 71 — 18c: vgl. Jer 2, 19 — 19c: Gen 30, 33 — 20b: לי fehlt in den Vorll. — 20c: vgl. Gen 19, 8 — 21a: הקרות sing. zu הקרות, Gen 42, 29 — 21c: Ex 3, 7 — 22c: Mal 3, 6 — 23c: Jer 38, 26 — 24bc: vgl. Ps 141, 2 — 25c: Ez 45, 20.

69: Avig. III p. מבב, für den Morgen (Saharît) des Versöhnungstages — מִגֵּן s. Vorbemerk. zu Nr. 104 — Wie oft im Mâgên, wird auch hier die Geschichte Abrahams behandelt, der (1a) אורח und (5b) איתן genannt wird; s. über diese Bezeichnungen die zu Nr. 46 v. 33a angegeb. Stelle bei Sen. Sachs — 1a: vgl. Ps 37, 35; Hos 14, 6 — 1b: vgl. Prov 15, 19; Mi 3, 9. Vorl. מעשקי — 2a: vgl. Ps 118, 22 — 2b: vgl. 1 Kön 5, 9 — 3a: vgl. Ps 53, 4; 14, 1 — 3b: vgl. Jer 5, 26 — 4b: Jes 46, 8 — 5a: vgl. Ob 3 — 5b: שָׁקַל, Qal in der Bed. des Hif.; vgl. Ps 101, 2 — 6a: Ps 34, 9; vgl. Hi 42, 2 — 6b: Jer 5, 21 — 7a: vgl. Jes 44, 8 — 7b: מפלאי, Ed. מפעלי — 8a: vgl. Jer 10, 14; 51, 17 — 8b: Mal 2, 2 — 9b: vgl. Prov 3, 4.

- בחן — פליות ולב:
 פה אל-תגור עם פן-תספה
 הרופא — לשבורי לב:
 רצון אנכי הולך עירי
 מאור-ענים ישמח-לב:
 מרת צבאך בטוב אכלה
 ואמלא — אתם חכמת-לב:
 היות גר נרעו בארץ לא להם
 הם — חוקי-מצח וקשי-לב:
 קרבן עוף ובהמה הקרב לפני
 אדני — מושיע ישרי-לב:
 רחום השיבני למענו סלחתי
 נשפחתי — כמת מלב:
 יפחד מעון כפצפעי יפריש
 ואין איש — שם על-לב:
 בעונו נתפש ופשעו מכשלו
 תמחה ולא — תעלינה על-לב:
 זמן, ואל משטין לדמנו יאורב
 קרוב — אדני לנשכרי-לב:
 אחרי מות שני סגני סגלתך
 צדקתך — לישרי-לב:
- 10 שרעפיו הכין ופניו לא טוחן
 עליו צנה עתלת צפה
 צא אל-ארץ שכרך בו ירפא
 קדם תפלה מי יחבש שכרי
 שם לא אשאר ונה בו אורי
 15 תם אונך היום אנלה
 שתילי חלציה מצבא שתק אפלא
 תציקוהו מפות ולא-וע מפניהם
 קשמו יהידן כי עבדים בהם
 טהור התהלך תמים לעיני
 20 נסיוני מלכיות הראה לאב המוני
 בירי צדקתו היום לקחתי
 בבור גלותי הלעד גונחתי
 ירא מחמאו מתפיר ומביש
 ענהו כי אבד צדיק תם וניש
 25 קצר יד ורומ ואין-עזר לו
 חטאתיו בדרעו, העת יילו,
 תסדיו, נודעו וידעו לרב,
 קרב בניה ובה יתערבו ערב
 בפתחם היום באמרי תורתך
 30 בקרבתם לפני הדרת שכינתך

70. Hymnus.

מי אל נסתר מפני
 נראה לרעיוני
 מי אלוה מפלעדי אדני:

10a: vgl. Jes 3, 15 — 10b: Jer 11, 20 — 12a: vgl. Gen 12, 1. 2 und Roš ha-Šânâ fol. 16b — 12b: Ps 147, 3 — 13b: vgl. Gen 15, 2 — 14b: Prov 15, 30. Das Reimwort zu אורי hat der Bibelvers verdrängt — 15b: vgl. Hi 14, 14; 21, 13. Ed. צבאך — 16a: vgl. Gen 15, 5. אפלא, Pi. in der Bedeut. des Hif. — 16b: vgl. Exod 35, 35 — 17a: vgl. Est 5, 9 — 17b: vgl. Gen 15, 13. Ed. היותו — 18a: vgl. Gen 15, 14 (Wortspiel nach 49, 17) — 18b: vgl. Ez 3, 7. הם fehlt in Ed. — 19a: vgl. Gen 17, 1 — 19b—20a: vgl. Gen 15, 9 und Midraš Genes. rabba 44, 15. אב המוני ist Abraham, nach Gen 17, 4. 5 — 20b: Ps 7, 11; אדני fehlt in Ed. — 22b: Ps 31, 13 — 23a: vgl. Prov 19, 26 — 23b: Prov 23, 32 — 24: vgl. Jes 57, 1 — 25a: Ps 72, 12 — 25b: vgl. Ez 21, 28 — 26b: Jes 65, 16 — 27a: vgl. Gen 48, 16; viell. תסדיו — 28b: Ps 34, 19 — 29—30a: vgl. Lev 16, 1, die für den Versöhnungstag bestimmte Perikope — 30b: Ps 36, 11.

70: Av. III p. מ"ב; Karp. III p. ב"צ (L. Dukes a. a. O. S 94; M. Sachs, rel. Poesie, Originale S 20, deutsch S 69) als „Pizmôn“ für den Morgen des Versöhnungstages, dem Baue nach aber ein רהיט (s. Vorbem. zu Nr. 15) — Maqqâph hinter מי ist weggelassen, weil so der Bau besser zu übersehen ist — 2: Ps 18, 32.

מִי גַעְלָם בְּסִתְרֵי אֱמוּנָה	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי נֶאֱזָר בְּרוּחַ גְּבוּלָה	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי נָתַן לִשְׂכוֹי בִּינָה	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי יִסְדַּ תְּבַל עַל־בְּלִימָה	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי יִשְׁאַנָּה בְּרוּחַ מִזְמָה	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי יִסְפֹּר שְׁחָקִים בְּחֻכְמָה	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי מְרַד רַחֲבֵי יָדַיִם	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי מִמֶּסֶד בְּעַד יָם דִּלְתַּיִם	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי מְרַד בְּשִׁעְלוֹ מִיָּם	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי שֵׁת הַגּוֹף וְנִפְחַ בְּאַפִּיו נִשְׁמָה	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי שֵׁשֶׁן בּוֹ הִנֵּפֶשׁ הַחֻכְמָה	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי שֵׁת בְּטָחוֹת חֻכְמָה	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי הַטְרִיף חֶק וְצוּרִים וְנִהְלָם	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי הֶעֱנִיק לָהֶם כְּלָיִם עוֹלָם	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי הִקְשָׁה אֱלֹוֵי וַיִּשְׁלָם	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי אָמַר וַיְהִי בְּלִי לְהַמְלֶךְ	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי אֲזַן הַטָּה לְקוֹל עֲנִי וְהִלָּךְ	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי אֵתָה קְרֹאת אֶל־הַמְּלֶךְ	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי בָקַע מְאוּרִים בְּשֵׁמִי מְעוֹנִי	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי בָהֶם הָאִיר קִצּוֹ אִפְדָּנִי	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי בִשְׁחַק יַעֲרֹךְ לֵאדָנִי	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי נָטָה בִּירוּעָה שְׁחָקוֹ	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי נָטַע עַל־פְּנֵי אֶרֶץ יִצְקִיו	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי נָטָה עָלֶיהָ קוֹ	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:
מִי עָלַם לְמַד אֶרֶץ וְחָרַד	גִּסְתָּר מִפְּנֵי
מִי עָתַד אֲצוּת שֶׁלֹּג וּבָרַד	נִרְאָה לְרַעְיוֹנֵי
מִי עָלָה־שָׁמַיִם וַיִּרַד	מִי אֱלוֹהַּ מִבְּלָעָדֵי אֲדָנִי:

5: Hi 38,36 — 6: vgl. Hi 26,7 — 7: vgl. Prov 18,14 — 8: Hi 38,37 — 9: רחבי ידים, die Flüsse und Ströme, nach Jes 33,21; liest man (wie M. Sachs) mit Karp. רחבת ידים, die Erde (nach Gen 34,21 u. ö.), dann wäre viell. in Hinblick auf Hab 3,6 מְרַד (Pô'êl) zu vokalisieren — 10: vgl. Hi 38,8. מִסְכָּה, part. Hif. (bibl. מְסִיךְ, Ri 3,24); die Edd. vokalisieren מִסְכָּה, was von סִכַּךְ nicht gebildet werden kann — 11: Jes 40,12 — 12: vgl. Gen 2,7 — 13: vgl. zu Nr. 22 v. 39b — 14: Hi 38,36 — 15 vgl. Prov 30,8; Gen 47,17 — 16: vgl. Jes 63,9 — 17: Hi 9,4 — 18: vgl. Ps 33,9; Karp. וְתָהִי (vgl. Klgl 3,37) — 20: 1 Sam 26,14 — 23: Ps 89,7 — 24: vgl. Ps 104,2 — 25: יִצְקִיו, nach M. Sachs: Berge; viell. Himmel, nach Hi 37,18. Jedenfalls ist נָטַע (Karp.) besser als נִשָּׂא (Av.) — 26: Hi 38,5 — 27: vgl. Hab 3,6 — 28: vgl. Hi 38,22 — 29: Prov 30,4.

30	מי וּמִן חֶק מִרְפִּי לְבָנִי	נִסְתַּר מִפְּנֵי
	מי זָכַר לְמוֹזַב וְלִידֵי אֲמוּנִי	נִרְאָה לְרַעְיוֹנִי
	מי זֶה הָאִישׁ יִרְאֵה אֲדָנִי	מי אֱלֹהִים מִבְּלַעְדִּי אֲדָנִי:
	מי לְדֹר עַמִּים תַּחֲתִי לְהַבֹּזֹת	נִסְתַּר מִפְּנֵי
	מי לְחַם אָסִיר יוֹם רַגְזֹת	נִרְאָה לְרַעְיוֹנִי
35	מי לְרָאֵה בְּזֹאת	מי אֱלֹהִים מִבְּלַעְדִּי אֲדָנִי:
	מי הַבֵּין גִּפְלֹאוֹת הַבּוֹרָא	נִסְתַּר מִפְּנֵי
	מי הַשְׁפִּיל כִּי הוּא בְּעֹלָם מִקְרָה	נִרְאָה לְרַעְיוֹנִי
	מי הָאִישׁ הַזֶּה	מי אֱלֹהִים מִבְּלַעְדִּי אֲדָנִי:

71. Jona's Gebet.

	אֲנִי אֲדוֹן עוֹלָם אֶבְרַח מִמֶּךָ	וְאִם-אֶפֶס שַׁחַק שָׁם אֲמַצְאָךָ
	וְאֶצִּיעָה שְׂאוֹל הַנֶּדֶךְ:	
	אֲמַצְאָךָ בְּדַעִי בְּכֶסֶף מְכוּנָךְ	וְאֶרְאֶךָ בְּלִבִּי בְּכַנְפוֹת מְעוֹנָךְ
	וּבְשְׂאוֹל תִּנְחַנֵּי וְתִאחַזְנִי וּמִיָּנָךְ:	
5	לַעֲלֹמָת וְאַתָּה נִמְצָא בְּרַעְיוֹנִי	וְנִסְתַּרְתָּ וְחִסְדְּךָ הֵן לִנְגֵד עֵינֵי
	מִמַּעַמְמָקִים קָרֵאתִיךָ אֲדָנִי:	
	יִרְדְּתִי לְמַצְוֵי אֶרֶץ נִגְזֶרֶת	מִבְּלִי כֹא וְיִוצֵא וּמֵאִין מַעֲבָרֶת
	וְהָאֶרֶץ בַּעֲדִי סִגְרָת וּמִסְגֶּרֶת:	
	מְצִילָה הִבְאֵתָנִי פֶתָאִם אֵלֶיהָ	וְשִׁבַּלְתָּ מִיָּם נוֹסֶפֶה עָלֶיהָ
10	וְתִאֶמֶר עָלַי בְּאֵר פִּיהָ:	
	שְׂאֵפְנִי תַנִּים בְּרַב אוֹנִים וְעֶצְמָה	וְאֶת-דִּלְתִּי פָנִיו בְּקֶצֶף וּבַחֲמָה
	פֶּתַח, סְבִיבוֹת שְׁנֵי אוֹמָה:	
	הִבְיֵאתִי חֲדָרֵי-בֶטֶן בָּעַל פֶּרְחִי	וּמִצְפוּנֵי מַעְיו גִּתֵּן בֵּית מְנוּחִי
	לֹא-יִתְגַּנֵּי הַשֵּׁב רוּחִי:	
15	קִבְּרִי בְּכֶטֶן חֵי הַכִּינוּ פֶשְׁעִי	וְעַם לֹא רָאוּ אֹזֶר צִדּוֹ יְדֵי צַעֲדִי
	וּבַחֲשֹׁךְ רַפְדְּתִי יְצוּעִי:	
	מְהֵרָה שְׁמַעַת תִּפְלְתִי בְּיוֹקָשִׁי	וּמִתְהוֹם צוּיֶת לְהָרִים אֶת-רֹאשִׁי

30: bei Dukes ist eine unnötige Emendation; „wer beschafft die Nahrung und reicht sie den Kindern?“ — 32: Ps 25, 12 — 33: vgl. Ps 144, 2 — 35: vgl. Jes 66, 8 — 37: הוא, er selbst (der begreifende Mensch) — 38: Deut 20, 8.

71: Av. III p. 108; Karp. III p. 108 — Für Mūsâf des Versöhnungstages — 1—2: vgl. Ps 139, 8. Vorll. ואציע — 3b: Vorll. בלבי — 4: vgl. Ps 139, 10 — 5b: vgl. Ps 26, 3 — 6: Ps 130, 1 — 7a: vgl. Jon 2, 7; Lev 16, 22 — 7b—8: vgl. Jos 6, 1. Vorll. מעבורת; s. zu Nr. 67 v. 14b — 9—10: vgl. Ps 69, 16. הִבְיֵאתִי für הִבְיֵאתִי, wie הִבְיֵאתִי (Ps 66, 11) für הִבְיֵאתִי (Nu 16, 14). Karp. הִבְיֵאתִי — 11a: vgl. Jer 14, 6; Karp. תגין — 11b—12: vgl. Hi 41, 6 — 13a: vgl. Hohel 1, 4; Prov 18, 8 — 14: Hi 9, 18 — 15b: vgl. Hi 37, 21; Klgl 4, 18; Karp. צרו, vgl. Hi 18, 7. Av. צעדי; beide La sind schwierig — 16: Hi 17, 13 — 17a: Vorll. ינקשי.

אֲדֹנִי הָעֲלִיתָ מִן־שָׂאוֹל נַפְשִׁי:
 נֶאֱדָר זֶה אֵלֵי בַּעֲדֵי וְאֶנְהוּ וְאוֹסִיף לְהַבִּיט אֶל־הִיכַל מְעוֹנָהוּ
 וְהִרְאֵנִי אֹתוֹ וְאֶת־נְהוּ: 20
 חָם עָלַי עֲנָה בְּצָר לְכָל־שָׂאֵל וְצָנָה דָּג לְהִקְיָא גִּיפִי וְאֵין גֵּאֵל
 וּמִבְּטָנוּ יִרְשָׁנוּ אֵל:
 וְזָבִים תַּעֲצֻמָּה נְהוּוּ כָּפִי עֲנִנִים וְהַחֲמִיָּה וְהַעוֹף וְהָאֲרָצוֹת וּפְרִיָם
 וַיִּסְפְּרוּ לָךְ דִּגְי הַיָּם:
 25 קְדוֹשׁ כָּל־נִדְרֵי אֱשֶׁלָם בְּמֵאֹנִי וְאֶזְמַר כִּי־חֲסִדְךָ גָּדוֹל עָלַי
 אֲשִׁירָה לְאֲדֹנִי בְּחַיִּי:

XVIII. Jôsêf ben Sâhâl.

72. An Moses ibn Esra.

הַטּוֹב יִשְׁנָא	אוֹ אֵיךְ כָּתָם	זָקֵב סָגוֹר	אֵיכָה יוֹעַם	
מֵאֵין קָנָה	תַּשְׁתַּכְּכָנָה	יָקְרוּ מָפוּ	כִּי אֲבִנִי שִׁיר	
עֲצָם עֵינִי	אוֹ מִהַבִּיט	לְבוֹת מִבִּין	הָאֵל הַשְּׁמִינ	
לְבוֹ כָּנָה	תַּבֵּל לְצַבֵּר	אַחֵר עַפְרוֹת	כָּל־אִישׁ עֶשֶׂר	
לִקְנוֹת שָׂנָא	מִהוּן עֲתֵק	נָעִים יָקָר	וּבְדֹלַח שִׁיר	5
חֲסִדּוֹ יַעֲנָה	וְלִדְוֹר אַחֲרוֹן	אַחֵר מוֹתוֹ	יָגִיד עָלָיו	
נַפְשׁוֹ יוֹנָה	יָדוֹ וּבּוֹאֵת	פָּתִי תַשְׁיֵג	מִה־נוֹאֵל אִישׁ	
כָּבוֹד קָנָה	יָרַד אַחֲרָיו	חִילוֹ כִּי לֹא	וְלֹדֵר יַעֲזֹב	
עֲדָרִי צָנָה	שְׁכַנְתִּי עִם־	בְּהִמּוֹת שְׂדֵי	אוֹי כִּי־נִרְתִּי	
אֵין לִי מִפְּנָה	אוֹ אֲשַׁמִּילָה	אֵין לִי מִכִּיר	אִם אִימָנָה	10
לֹא אַעֲנָה	עַל־צַעֲקָתִי	חָמָם נִגְדָם	אוֹ אִם אֲצַעֵק	
יָגוֹד קָנָה	אָגוֹד בְּאִשָּׁר	בְּמִכּוֹנִי כִי	אֵין לִי הַשְׁקָט	
וּבְצוּף מַעֲנָה	בְּשִׁפְתַּת נִפְתַּת	מִנִּים עֲצָבִי	לֹאֵל מֹשֶׁה	
נַפְשִׁי יַעֲנָה	לְבִי וּשְׁלוֹם	יָדוֹ חֲרָדַת	יִשְׁלָה מִכְתָּב	
עַל־לֵב נַעֲנָה	וּצְרִי מִרְפָּא	נֶשֶׁם עַל־נֹו	יָרַד כְּמִטָּר	15

18: Ps 30,4 — 19a: vgl. Exod 15,2. נֶאֱדָר s. zu Nr. 5 Z. 6a — 19b: vgl. Jon 2,5 — 20: 2 Sam 15,25 — 21b: vgl. Jon 2,11 — 22: Hi 20,15 — 24: Hi 12,8 — 25a: vgl. Jon 2,10 — 25b—26: vgl. Ps 86,13; 104,33. Vorll. וְאֶזְמַר בַּעֲדֵי ist gegen das Silbenmaß.

72: L. Dukes, Moses ben Esra S. 101 nach einer Abschrift Luzzatto's — 1—2 vgl. Klgl 4,1 — 3a: הָאֵל mit ה interrog. (Hi 8,3) — 3b: בִּין infinit — 3d: vgl. Jes 29,10 (33,15 Qal) — 8: vgl. Ps 49,11. 18 — 9: vgl. Ps 8,8; 120,5 — 11: vgl. Hi 19,7 — 12: vgl. Jes 18,4; 1 Kön 14,15 — 13b: מִנִּים liest Luzzatto, im Ms. selbst (Oxf. 1972) ist das Wort verwischt, nach den Spuren scheint aber יָנִיעִים dort gestanden zu haben — 14cd: vgl. Gen 41,16 — 15ab: vgl. Ps 72,6.

מִמְעִיגִי	מִשָּׁה תּוֹרוֹת	מִשָּׁה כִּי הוּא	אָמְנָם נִקְרָא	
מִגִּיד מִשְׁנָה	וּבְכָל־עֲנִין	רוּחַ חֲכָמָה	לִבָּב מְלֵא	
קָנָא קָנָא	שִׁיר בּוֹ כָל־שָׁר	לֶךְ מְלֵאוֹ	דּוֹרֵי בָאוּ	
אִישׁ מִתְאַנֶּה	וַיִּלְאֶה כָל־	כָּל־לֵץ נִרְנָן	וַיְבִישׁוּ	
לִפְנֵי לִבָּנָה	בַּחֲצִיר גִּנּוֹת	הַשִּׁיר נִגְדָם	וַיְהִי מִחֲמַד	20
כִּימָה מִבָּנָה	וּלְשִׁירָךְ עַל־	עָפָר שָׁכְבוּ	כִּי אִם כָּל־שִׁיר	
לֹא יִשְׁתַּנֶּה	אֶךְ לְעֶרֶב	כַּמְאוֹר נִגַּה	הוֹלֶךְ וְאוֹר	
מִטּוֹב קָנָה	מִמְרַחֲקִים	רֵיחַ וְכָרוּ	הָעֵת יוֹשֵׁר	
לֹא יִשְׁנָה	חֶסֶד חֲדָשׁ	לִקְרֹא אֹתוֹ	כָּל־עֵת נִשְׁנָה	
אַתֶּם עֲנֶה	בְּעֻזּוֹ נִפְשׁ	אַתָּה עֲנוּ	אִם יִלְדֵי יוֹם	25
לָהֶם מִנָּה	לִבָּב כָּבֹד	לִילּוֹת עָמַל	אוֹ לֶךְ מִנּוּ	
כַּחוֹל פִּנָּה	לֹא לֵב רָחֵב	לֶךְ יִשְׁתַּעֵר	אוֹ יִם וְעָפָם	
לֹא יִמְנָה	כַּכּוֹכָבִים	לֵאל חֶסֶד	וּבִמַּת כִּי יֵשׁ	
מֵאִין מִשְׁנָה	כִּי הוּא נִזְעַץ	לֹא נַעֲלָמוּ	כַּמָּה סוֹדוֹת	
לֶךְ בִּקְנָה	גַּם לֹא יִשְׁקַל	לֹא בַמֶּדָּה	הָעֵת יִתֵּן	30
אַשְׁפָּה תִרְנָה	מִחֲנָה אוֹ אִם	לֹא אִם תִּחְנָה	קוֹיָה קָנָה	
עַל־יַד מוֹנָה:	עַד תַּעֲבֹרְנָה	קָדָם הַצֵּאן	תִּלְךָ כִּימִי	

XIX. Jishâq Maškarân (משכראן).

73. Mustegâb.

וְכֹר עֲדָתְךָ קִנִּיתִי קָדָם:

מְעֻנָּה וְדַמְעָה מִפִּכָּה	אֲסוּרָה בְּנִלּוֹת מְדָכָה
לָרֵכֵב בְּשָׂמִי שְׂמִי־קָדָם:	תָּמִיד מִצָּפָה וּמִחֲפָה
לְמִשְׁפָּה, וְהַנִּגְשִׁים אֲצִים	נִתְּנָה בְּיַד עֲרִיצִים
חֲשַׁכְתִּי יָמִים מִקָּדָם:	בַּחוּנָה בְּכוֹר לְחֻצִים
וְאֲרִים חֲנָם מַעֲבָדִיהָ	יְהִירִים בְּפֶרֶךְ רִדְיָה
אֲשֶׁר הָיוּ מִימֵי קָדָם:	בְּעֻנָּיה וְכָרָה מִחֲמָדִיהָ
עַל־רֵב עֲנוּתָה וְדִלּוּתָה	יְגַר כְּנַחַל דִּמְעָתָה

5

19c: Für וילאה (deutlich im Ms.) wäre wohl וילאי passender — 22ab: vgl. Prov 4,18 — 24c: חסר, Liebreiz (Jes 40,6) — 25a: ילדי יום vgl. DB. I Anm. S 12 — 26ab: vgl. Hi 7,3 — 26cd: vgl. Mûserê ha-Philosophîm II, 11: כל הרוצה לחיות יכין לתלאות לב חוק — 29cd: vgl. Jes 40,14 — 30cd: vgl. Jes 46,6 — 31: vgl. Ps 27,3; Hi 39,23 — 32: vgl. Jer 33,13.

73: Oxf. 1164, fol. 19 — Aus drei Worten bestehende Versteile; die Bibelverse (Strofenschlüsse) sind an diese Wortzahl nicht gebunden (vgl. Vorbem. zu Nr. 46). — מכתאניב s. Vorbem. zu Nr. 48 — 1: Ps 74,2 — 3b: Ps 68,34 — 4b: Exod 5,13 — 5b: Ps 77,6 — 6a: י'הירים Ms. יחירים — 7: vgl. Klg 1,7.

עליוֹת מי־יָקֶדֶם:	אַחֲרֵי אֲשֶׁר הָיְתָה	
לְיִשְׁעָךְ, וְלִכֵּן תִּדְבֹּר	צִפָּה תִצְפֶּה וּתִשְׁבֹּר	10
וְאֱלֹהִים מִלְּפִי מִקֶּדֶם:	לְחִרְפָּה אֵיכָה תִתְנַבֵּר	
לְנִדְכָה וְנִכְאָה וְנִלְאָה	חֲסִדְךָ גִּלָּה וְהִרְאָה	
עַל־הֶהָר אֲשֶׁר מִקֶּדֶם:	כְּמֵאָז נִגְלִיתָ בְּמִרְאָה	
וּתְחִישׁ לְבִיאת הַגָּאֵל	קֹזֶמֶס דְּבִיר וְאַרְיָאֵל	
וּמוֹצֵאתִיו מִקֶּדֶם:	לְהַיּוֹת מוֹשֵׁל בְּיִשְׂרָאֵל	15
בְּרִית שְׁלֶשֶׁת אֵיתָנִי	מְרוֹם זִכְרָה לְאַמּוֹנִי	
מִגִּיד מִרְאשִׁית אַחֲרִית וּמִקֶּדֶם:	הֶקֶם נְבוֹאָת חַיּוֹנִי	
וְדָלָה מִבּוֹר נִכְאִיד	שָׁלֵם תִּגְמּוֹל לְשִׁנְאִיד	
כִּי־אֶזְכְּרָה מִקֶּדֶם:	וְהָעִיר כְּמֵאָז פְּלִאִיד	
וְסִלָּה זָרִים סְלוֹנוֹ	כֶּלֶה זָרִים כְּלוֹנוֹ	20
מַעֲנָה אֱלֹהֵי קֶדֶם:	וּבִלָּה צָרִים כְּלוֹנוֹ	
וְרַחֵם עֲדַת מִי־מִנָּה	רֹזֵמֶם קָרְיָה נְאֻמָּנָה	
וּמִרְאֵשׁ הַרְרֵי־קֶדֶם:	לְקַחְתָּהּ מֵאֹז לְמָנָה	
וְאַל־נָא מִשְׁוֵעוֹ תִתְעַלֵּם	אַל־יִשְׁבַּח דֶּךָ גְּכָלֶם	
אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתִּינוֹ מִיְמֵי קֶדֶם:	זְכֹר רַחֲמֶיךָ אֲשֶׁר־מַעֲוֹלֶם	25
בָּאָה לְפָנֶיךָ בְּתוֹרָה	נִחַץ יְשׁוּעוֹת עֲדָה	
וְהָיוּ בְּנָיו כְּקֶדֶם:	וּמִבֶּן נִפְצוֹת יְהוּדָה	
וּמִנֶּפֶךְ אֹתוֹ הוֹשַׁעְתָּ	חֹן עַל־עַם חֲשִׁקָתָהּ	
בִּימֵיהֶם בִּימֵי קֶדֶם:	וַעֲשֵׂה כַפֶּעַל פְּעֻלָּתָהּ	
בְּאֻזֹּב, וּבְרַחֲמִים תִּנְהַלְגִי	זָרָה עֹנִי וְחֲסָאֲנִי	30
מִי־יִתְּנִי כְּרַחֲמֵי־קֶדֶם:	וְתִנְצֹר עָלַי וְתִשְׁמְרֵנִי	
לְעַם נִכְאָה וְאַבְיוֹן	קָרֵב תִּקְרַב פְּדִיוֹן	
וְאַחֲרֵי־כֵן תִּשְׁכֹּן בִּימֵי־קֶדֶם:	וְתִשׁוּב בְּרַחֲמִים לְצִיּוֹן	
נִפְרָשָׁה מִחֲמֵשׁ לְדָאָבָה	קָבֵל שׁוּעַת עֲצוּבָה	
חֲדָשׁ יְמֵינוֹ בְּקֶדֶם:	הַשִּׁיבֵנוּ אֲדֹנָי אֱלֹהֵי וְנִשׁוּבָה	35

9b: Jes 23, 7 — 10: vgl. Ps 119, 166 — 11a: Ms. לחורפיה — 11b: Ps 74, 12 — 13a: Ms. נגלתה — 13b: Ez 11, 23 — 15: Mi 5, 1 — 16b: איתנים (die Starken), die Erzväter, nach Rôš ha-Šânâ fol. 11a — 17b: Jes 46, 10; Ms. מקדם — 19b: Ps 77, 12 — 21b: Deut 33, 27 — 22b: ערת מי מנה = Israel, nach Nu 23, 10 — 23a: Ms. לקחה כמאז למנה — 23b: Deut 33, 15 — 24a: Ps 74, 21 — 25a: vgl. Ps 25, 6 — 25b: Mi 7, 20 — 27a: vgl. Jes 11, 12 — 27b: Jer 80, 20; Ms. ימיו — 28b: Ms. אותה — 29: vgl. Ps 44, 2; Ms. ימי (für בימי) — 30: vgl. Ps 51, 9; Ms. זרה ביום זה — 31a: vgl. Prov 2, 11; Ms. ותעזור — 31b: Hi 29, 2 — 33a: Nach dem Wortlaut in der ersten der drei Schlußbenediktionen des Achtzehngebetes (vgl. Zach 1, 16) — 33b: Jer 46, 26; Ms. ותשכון (nicht ואתרי כן) — 34: Im Ms. מחמש, fünf Genüsse, die am Versöhnungstage (als dem Tage der Kasteiung) verboten sind. (מחמש viell. = בחמשה, die fünf Bücher Moses) — 35: Kgl 5, 21.

XX. Jēhūdā ha-Lēwī.

74. An Šelômô ben Gajjât.

עֵין נְדִיבָה אֲשֶׁר תִּשׁוּט כְּסִתְרָת תִּקַּח נְדָדִים וְתַתֵּן דָּר וְסִתְרָת
 נִטְפִי בְּדֹלֶחַ אֲשֶׁר לוֹלִי יְקוֹד הָאָדִיר כִּם חֲבָרוּ גִרְגָּרִיו בַּעֲנָק לְגִנְיָתָהּ
 הֶלֶךְ וּבִכְהָ עָלִי חֲרַבְתָּ גֹוֹה אֲהָבִים לֹא מֵאֲנֹנֶת לְקוֹל אֶפֶר לֹא מְדַבְּרָתָהּ
 אֵין דִּי לֵד הַגִּדֹר הַחֲרֹב גֹּוֹהִם עָדִי קִירוֹת לִבִּי לְקִרוֹתָיו מִקְרָקֶרֶת
 וְתִנְבְּרוּ לִי בָאֵלוּ לֹא יִדְעָתִים אָכֵל יִבְרִי לִבִּי אֲשֶׁר עֵינִי מִנְבֶּרֶת
 נִכַח אֲדִנִי נִתִּיב הַגִּדִּים עִם שְׁנֵת עֵין נְדִיבָה הַמֹּן הַזֶּה מִפְּנֵת
 אֲתִנְחָמָה מִגִּדֹר צָבָאוֹת צָבָאִים מַעַט לוֹלִי צָבָאוֹת בְּמָרוֹם לִי לְמִנְבֶּרֶת
 בִּקְשֵׁר לְבִנְיָה עָלִי מִלְכָּה וְהִיא תִחְשַׁב כִּי גַע וְצִלָּל בְּיָם מַעֲרֹב כַּעֲפֹרֶת
 תִּשְׁלַף אֲזִי לְהִטִּי חֲרֻבוֹת בְּרָקִים וְעַל- גֹּו הָאֲדָמָה בְּשִׁבְטִי אֵשׁ מִיִּסְרָת
 בְּבָרֵק בְּרָקִים מִרְקָדָת רְקוֹד יַעֲלֶה בִּכְנֶף רִידִד פֹּו מִפְּנֵת מִכְרַבְּרָתָהּ
 תִּתְחַל אֲדָמָה בְּסִרְיוֹת אֶפְלָה וְכו'- כָּבִים וְיִטְלוֹן חֲנִית וִיקוֹת מֵאֲנֹת
 תִּרְוִץ וְתִבְהֶה וְיִשְׁעֵת תַּעֲמֹד עַל-פְּנֵי שִׁחַק בְּדִמְיוֹן לְשׁוֹן וְהֵב בְּאֲדָרָתָהּ
 וּפְנֵי אֲדָמָה מִשְׁנִים בְּאֵבֶק הַקָּרֹב בְּפָנֵי נִבְרָת חִילָהּ מִנְבֶּרֶת
 עָדִר רְעִיתָיו וּבִכְבֶּדָת נְחִיתָיו כָּא- לוֹ אֵין בְּעָדִירִי לְבַד חוֹלָה וְנִשְׁפָּרֶת
 15 אֲבִיבָה לְפָרוֹד בְּנוֹת עֵשׂ וְאֶקְנָא בְּכִי- מָה עַל-הַיּוֹתָהּ יָמִי עוֹלָם מִחֲבֶרֶת
 תִּסְעֹד מְרוֹמָה בְּתִכְנִית יָד לְבָל יֵט וְאֵם לְמִידֹר וְיִרְעוֹת רְקִיעִים פֶּרֶשָׁה וְזֹרֶת
 אֵם נַעֲצָרוּ מִרְקָבוֹת שְׁמֵשׁ וְאֵם פִּאֲתִי קָדִים סִנְרוֹת וְאֵם הִרְבָּה מִסְנֶרֶת
 מְתִי לְדָר יִתְפַּךְ נִפְךְ וּמֵאֲחֵרִי צָמָה שִׁחֲזָרָה לְחִי שִׁחַר מִשְׁחֶרֶת
 אֲמָאם בְּלִילִי עָדִי סִהַר בְּעֵינֵי דָמוֹת נָגַע וּפִשְׁשָׁה בְּעוֹר כּוֹשִׁי בְּבִתְרָתָהּ
 20 וּבַעֲת רֵאֲתִי לְשׁוֹן אֵשׁ תִּתְחַלֵּף אֲשַׁמָּחָה אוֹלִי תִהְיִי בַּעֲלוֹת שִׁחַר מִבְּשֻׁרָתָהּ
 לִיל כְּבוֹשִׁי הַיִּתְפַּךְ עוֹר לְעוֹלָם וְכ'- קִיעַ בְּנִמְר וְאִידִי יִחַסֵּר חֲבִרְבָּרָתָהּ
 עַד נוֹאֲשָׁה עֵין מִיחַל לְחֻזּוֹת וְהֵרִי חֲמָה אֲשֶׁר פָּעַמִּי רִכְבָּה מֵאֲחֵרָתָהּ
 רוּחַ לֹאֵט רִגְלָה בֵּין הַעֲרָנוֹת וּמִ- לֵב הַהֲדָם גִּלְתָּה אֲהֶבֶת מִסִּתְרָתָהּ

74: DB. I S 137 Nr. 94 und Anmerkungen S 224 — 1—2: דָּר, סחרת, בדלה, sowie die Namen anderer krystallischer Edelsteine, ferner פְּנִינִים (wegen der roten Farbe zur bildl. Bezeichnung für „blutige Tränen“ geeignet) werden als Bezeichnungen für die Tränen oft gebraucht. הָאָדִיר, die Wurzel דאב = דאב u. דוב (arab. دَاب) im Sinne von zerfließen, Hif.: machen, daß etwas zerfließt; vgl. DB. I Anm. S 16f. — 4a: נָדָד, vgl. DB. I Anm. S 52 — 4b: vgl. Jes 22,5; Jer 4,19 — 5: vgl. Gen 42,7 — 6a: vgl. Ri 18,6 — 8b: vgl. Exod 15,10 — 9a: vgl. Gen 3,24 — 10b: vgl. 2 Sam 6,16 — 11a: vgl. Jer 51,3 — 11b: vgl. 1 Sam 18,11; 20,33; Jes 50,11 — 12a: vgl. Jes 42,4 — 12b: vgl. Jos 7,21. 24 — 13b: vgl. Ko 10,10 — 14a: vgl. Exod 14,25 — 14b: vgl. Ez 34,4. 16 — 16b: vgl. Jes 40,12 — 19b: vgl. Lev K. 13 — 20a: vgl. Exod 9,23; Ps 73,9 — 21: vgl. Jer 13,23 — 22b: vgl. Ri 5,28 — 23b: vgl. Prov 27,5.

ויצפצפו בעלי כנף ויונת רח"ו — קים לענת פה ולי צחות מדברת
 25 תפיון רכיב חן ותשביב טל אהבים כמן עת מרסים ליל כנפיה מגערת
 תקטיר לבנה ואם תתיר צרור מר ואם שירת שלמה באברתה מקשרת
 עד נבקעו משחור טוריו שחרים וכן חברו כהתברות אפל באשמרת
 טוריו כליל וענגיו כשחר כמו עלמה בעד שערה לתיה מסתרת
 שירה אשר נשבעה כי היא לבד חצבה מהררי מר ולא במר מקשרת
 30 טורים כמו אהלי קדר וגליון כמי ריעות שלמה והיא נאנה שחרחרת
 לא ראתה עין אנוש טורים ערכים באב גראש עדי ראתה שירו באגרת
 ניצוץ דבריו ויכלוהו ספריו תיח"ו תו אש בחיקם ואש לא תרד בנערת
 פהם כספרו כמסים תוד לבכי חק"ו קים אות באות נתנו תוכו למשמרת
 היא הערונה ארונה ידי רעיו חנו סביבה והושמה לכתרת
 35 זמרת מנדים וזמרת שיר לתוד קראה עלהזמורה לשוני פה מזמרת
 האלה לללקיה מבכרת האלה לללקיה מבכרת
 הא לך פרי שיר ובכר לחדשו אכל אתר עבר טוב ומן נמצא במזרת
 מאת ידידך אשר שמו ומן אתרון אין בוז תיותו לשיויו כמסרת
 הוא מקרואיו ואם לא בין כתבים שמו יהיו ככבר יהי להם פיתרת
 40 רדף נדיביו להדבק בסודם ויום נפשו בהקיץ ולב שחר מערת
 נמו אנשים עדי שחר ועירם אכל לו אהבתו פתיצונה פתרת
 לשקר עלי אהבת דודו ולצרף מאד שומה עלי משפצות השיר פשרשרת
 קח מכבד פה שפת צחות וצוקה כפו למחר בנות אהבתך לי ממהרת
 היא בת ידידות ומחר אהבה חצבה ושלום שלמה תני תמיד מספרת:
 ונת שחרים פני כל-אהבים שחרי

75. An einen Freund.

~~~~~ | ~~~~~ (a)  
 ~~~~~ (b)

לבכי לבכו:

פני אדם וצח

תמסי על-צבי

נתגני שבי

בפרך ירד בי

קרביו נצרביו:

ולא נעמר לאח

5

24b: vgl. Jes 32,4 (28,11; 33,19) — 25a: vgl. Hi 38,37 — 25b: ליל, cstr. für absol. — 27a: vgl. Jes 58,8 — 29b—30: vgl. Hohel 4,6; 3,6; 1,5 — 31: vgl. Ez 28,14 — 32: vgl. Jes 1,31 (Ri 16,9); Prov 6,27 — 33a: בתוך = תוך, in-mitten — 36a: vgl. Ez 47,12 — 38a: vgl. Nu 11,26 — 39a: vgl. Hi 30,15 — 39b: vgl. Exod 29,13 — 40: Nach einer talm. Auslegung des Psalmverses 57,9 (Berâkôt fol. 3b—4a; jerus. Talmud Berâkôt fol. 2b) — 42—43: vgl. Exod 4,10; 28,14; 22,15.

75: A. a. O. S 169 Nr. 112 und Anm. S 274 — 1: vgl. Hohel 5,10; 4,9 — 2—5: vgl. Gen 16,5; Ps 78,61; Lev 25,43. 46. 53 (Ez 34,4); Jes 19,22; Ez 21,3.

| | | |
|---|---|----|
| בָּמָה אֶת־נִחְמָה
וְהוּא יִתְנַחֲמָה
לְהַרְגֵנִי וּמָה | אֵיחָל כִּי כַפַּח | 10 |
| פַּעֲמֵי עֲזָבוֹ: | הַיָּסוּר מִחֲלִי
וְגוּלִי גֵּאֲלִי
לִבִּי שֵׁם צָלִי | |
| בְּקָרְבִי קָרְבוֹ: | וְעַפְעָפִיו בָּאֵת | |
| אָכַל בִּשְׁתּוֹת עֲסִים
בָּפִיו וּבְתוֹר וְסִים
וְנִמְפִי מִי רָסִים | בְּדֹלַח לֶחַ וְאַחַד | 15 |
| לָמָּה יִחָשְׁבוּ: | סָתוּ עֶבֶר וּבָא
זְמַן הָאֶהְבָּה
יְדִידֵי קוֹם שָׁבָה | 20 |
| בְּכַסּוֹת עָרְבוּ: | וְהִיגִזּוּן רָצַח | |
| כָּבַד נִהַפֵּךְ זְמַן
לָרַע גֵּאֲמָן
וְטַל עָבְיוּ בָּמָן | לְחֶשֶׁק נֶאֱנַח | 25 |
| בְּבָכִים נָדְבוּ: | לִגְגֵר מִחֲנָה
יְדִידִים אֶעֱנֶה
בְּלִבִּי נַעֲנֶה | |
| פָּקוּמוּ נִשְׁרְבוּ: | נָסִים אֶלְרוּץ פֹּאחַ | |

76. Dank für ein erhaltenes Geschenk.

| | | |
|---|--|---|
| וּמִשְׁאָבֵי נִחְלִיךְ
וְרוּוֹנֵי טִלְלִיךְ
כַּפְּעֵמָנִים לְשׁוּלִיךְ | סִבְבַּתְנִי נְדִיבָתְךָ
וְכַסּוֹנִי צִלְלִיךְ
לֶךְ הַתָּם וְהַיֶּשֶׁר | 5 |
| וְהִיא מִמֶּךָ וְאַלִיךְ
שָׁבְחִי בָּךְ וְעֲלִיךְ
יַעֲדוֹן לִי פַעֲלִיךְ: | וְנִדְבָתְךָ יְדוּעָה בָּךְ
וּמִי יוֹכַל לְהַכְזִיב אֶת־
וְהֵן עַל־כֹּל אֲשֶׁר אָמַר | |

7—8: vgl. Gen 27, 42 — 13: Nach Ehrlich, der den Vers nach Jer 36, 22—23 erklärt, ist קָרְבוֹ (Hos 7, 6) zu lesen — 14: עֲסִים cstr. für absol. wegen des Metr., ebenso וְסִים v. 16 — 18: vgl. Hohel 2, 11 — 29: In arab. Transkription:

نسيم الريح فاح | افقومو نشربو (= نشرب).

76: A. a. O. S 52, Nr. 39 und Anm. S 92 — 2a: vgl. Jes 51, 16; Hi 40, 22 — 3b: vgl. Exod 28, 33. 34; 39, 25. 26 — 5a: vgl. Hi 24, 25.

77. An die Geliebte.

מדוד צלעיו מלאו ציריך
 בלתי שמע קול שלמותיך
 עמדי מעט עד אחזה פניך
 לבי ואם ילך למסעך
 אזכר אני לילות תשוקותיך
 בן אעברה נא בחלמותיך
 גליו ולא אוכל עבר אליך
 אז נבקעו מימיו לבך רגליך
 קול פעמן זהב עלי שוליך
 אשאל בודיך ובשלמך
 עדים לחיך ושפתותיך
 דמי ועל-כי שפכו ידך
 שנים לחוסך על-שני חייך
 אתן שנת עיני לעפעפך
 אבני לבבות שחקו מימך
 לבי בדמעותי וגחלך
 רוש הנוד ודבש גשיקותיך
 אתו פתלם קצצו ידך
 אראה שפתך עלי שניך
 על-זוהר עיני קוצותיך
 חנן וחיפי פסות עיניך
 ההוד ותחמדה שבחותיך
 להיות כאחך ואחיותיך
 להיות עבדיך ושפותיך
 מחוט שפתך תגור מתניך
 נרדי ומרי בין שני שדיך
 אהיה כחותם על-זרועותיך

מה-לך צביה תמנעי ציריך
 לא תדעי כי אין לדודך מזון
 אם הפרידה על-שנינו גזורה
 לא אדעה אם בין צלעי נעצר
 5 חי אהבה זכרי ומי חשקה כמו
 באשר דמותך בחלומי יעבר
 ביני ובינך ים דמעות יהמו
 אך לו פעמך לעברו קרבו
 לו אחרי מותי באוני יעלה
 10 אז תשאלי לשלום ידיך משאול
 אכן עלי שפכה דמי לבי שני
 איך תאמרי לא בן והם עדי עלי
 מה-תחפצי מותי והן אחפץ אני
 אם תגזלי נומי בליל חשקי הלא
 15 מימי דמעות לחכה אשך וגם
 באתי באש חשקה ומי בכני אהיה
 בין מר ומתוק יעמד לבי והם
 אחרי דבריך בפחים רקעו
 מראה דמות אדם עלי ספיר בעת
 20 שמש בפניך וליל תפרשי
 משי ורקמה הם פסות גופך אכל
 משפית עלמות מעשה יד איש ואף
 חרם וסחר עש וכימה קנאו
 בנים ובנות חשבו אם חפשו
 25 לא אשאלה מהון זמן חלקי לבר
 יערי ודבשי בין שפתך כמו
 שמתך כחותם על-ימיני לו אני

77: A. a. O. II, S 7 Nr. 4 — Die Anmerkungen zu DB. II, dem Nr. 77 — 87 entnommen sind, befinden sich unter der Presse, weshalb der Hinweis auf die Seitenzahl zu diesen Nrr. wegfallen muß — 3b: vgl. Ps 17,15 — 4b: vgl. Gen 13,3 — 7: vgl. Jes 51,15; Jer 31,34 — 8b: vgl. Exod 14,21 — 9b: vgl. Exod 28,33. 34; 39,25. 26 — 10b: Bibl. nur Acc. oder die Verbindung mit ל — 12b: vgl. Deut 21,7 — 14a: vgl. Prov 4,16 — 14b: Ps 132,4 — 15a: vgl. 1 Kön 18,38 — 15b: vgl. Hi 14,19 — 16a: vgl. Ps 66,12 — 18: vgl. Exod 39,3 — 19a: vgl. Ez 1,26. 28 — 21a: vgl. Ez 16,13 — 21b: vgl. Prov 31,30; Gen 20,16 — 22b: vgl. Jes 2,16 — 25: vgl. Gen 14,23; Hohel 4,3 — 26: vgl. Hohel 5,1; 4,5. (11.) 14 — 27: vgl. Jer 22,24; Hohel 5,6.

אֶשְׁכַּח וְיָמִינִי מִשְׁמָאלִי יַעֲלֶה
 חֹמֶר נֹדֵד לְבִי בְּזָכְרִי יַעֲרֵת
 30 רִיחֵי בְרִיחַ מֶרְדְּרוֹרֶךְ אֶמְהַרֶּה
 הִנֵּה כְבוֹד נָשִׁים תִּהְלָתֶנּוּ וְאַתָּה
 בְּשֹׁרֶה בְּנוֹת חֶשֶׁק אֶלְמוֹת אֶהְבֶּה
 מִי־תִתְּנִי אֶחָיָה עַד אֶאֱרֶה
 לֹא אֶשְׁמָעָה קוֹלֶךָ אֲבָל אֶשְׁמַע עָלַי
 35 פִּקְדֵי, כִּי־זֶם פִּקְדוֹךָ לַחַיִּית חֲלָלִי
 נִפְשִׁי לְהָשִׁיב אֶל־גּוֹיֹתַי כִּי־זֶם
 בְּשָׁלוֹם יִדְרֹךְ יַעֲלֶה חֵן שְׁאֲלִי
 שׁוֹבִי וְצוּרִנִּי יִשְׁיבֶךָ אֶל־מַחֲזֹו

78. „Der Schelm“.

וַיֵּרָא תְּמוּנָתוֹ בְּאִישׁוֹנִי יוֹם שֶׁעָשִׂיתִיהוּ עָלַי בְּרַפִּי
 אֶת־תִּפְאָרוֹ נָשַׁק וְלֹא עֵינִי נָשַׁק שְׁתִּי עֵינִי מִתַּעֲתַע

79. Gruß an die Geliebte.

וְאִם אִשׁ חֶשְׁקָה כִּי בַעֲרָה: שָׁלוֹם לְצַבִּיָּה נַעֲרָה (a)
 יַעֲלֶה בְּשִׁמְשׁ עֲלֶתָה | ————— (b)
 דוֹדָה בְּנִדְוָה עֲנָתָה
 אִם הִרְעָה לִּי כָלָתָה
 5 מֵאֵתָה, אִזּוֹ אִם נִדְוָה וְלִהְיֵנִי אֶסֶר אֶסְרָה:
 חַיִּים בְּרִצּוֹנָה יִשְׁכְּנוּ
 וּרְפָאִים עִמָּה גִתְּכֶנּוּ
 מִדְּבָרֶיהָ חֵן יִתְּנִי
 10 בְּדֹלֶחַ מִפִּיהָ פִּזְרָה מִנֵּהוּ שְׁנֵי טוֹרִים תִּכְרֶה:
 צְהוּבַת שְׁעָר תְּמִימַת יָפִי
 צְבִיָּה וְאִיךָ בְּאָרִי תִמְרָפִי
 הַטּוֹב כִּי אִישׁ נָקִי תִגְפִּי
 בְּעֵינֶיךָ נִפְשִׁי לֹא יִקְרָה בְּעֵינִי דְמָעָה לֹא נִגְרָה:

28: vgl. Ps 137,5; (Jon 4,11); Jer 2,2 — 32: vgl. Gen 37,7 — 34: vgl. 2 Sam 5,24; 1 Chr 14,15 — 35a: vgl. Exod 32,34 — 35b: vgl. Jes 26,19 — 38: vgl. Ps 107,30; Ez 21,35; (29,14).

78: A. a. O. S 16 Nr. 13 — Das Stück bildet die Übersetzung zweier arabischer Verse. Der „Schem“ ist die Geliebte, die hier im masc. angesprochen wird (vgl. zu Nr. 58 v. 3a) — 1a: vgl. Jes 66,12.

79: A. a. O. S 17 Nr. 14 — 1b: vgl. Nu 11,3 — 4—5: vgl. Est 7,7; Nu Anf. Kap. 13 — 6: vgl. Ps 30,6 — 8: vgl. Ko 10,12 — 13a: vgl. 1 Sam 26,21 — 13b: vgl. Klgl 3,49.

| | | | |
|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----|
| וְתִקְצַר נַפְשׁ הָעָם: | וְהָמָן עָלֵיהֶם לֹא יִרָד | עָנָן מֵעָלֵיהֶם נִפְרָד | 10 |
| הַמִּתְנַדְּבִים בָּעָם: | מִזֶּרַע הָאֲצִילִים | נָחַל וּמִנְחִיל דָּת פְּלִילִים | |
| מַלְכֵת בְּדֶרֶךְ הָעָם: | וְדִרְכָּיו מְאֹד גָּבְהוּ | מָלְיוֹ כְּאֹזֶר גָּבְהוּ | 15 |
| לִשְׁפֹט אֶת־הָעָם: | וַיֵּשֶׁב עַל־כִּסֵּא צִדֵּק | עָמַד לְחֹזֶק הַבְּרָק | |
| לֹא־יִוָּכַל הָעָם: | וְעַל־כֵּן לִשְׁאֵת פְּרִידָתוֹ | חַיִּים הָיָה פָּרִי דָתוֹ | 20 |
| לֹא־אִירָא מִרְבָּבוֹת עָם: | לְהַלָּחֵם בַּעֲדֵי עֲרוֹד | בַּעֲדֹר הָיָה הָרַב בְּרוֹד | |
| תִּפְלָטְנִי מִרִּיבֵי עָם: | חֲכָמַת לִשְׁוֹנוֹ הִרְפָּה | עָנָו שְׁפִלְרוּת וְדָפָה | 25 |
| אֵת קֶרְבֵּן הָעָם: | וַיִּזְוֶם תִּפְלָה הוּא וְקָרִיב | יֹזֵם קָרִיב הוּא בַּעֲדֵי יָרִיב | |
| וַיִּנְשָׁכּוּ אֶת־הָעָם: | וְרַבּוֹ צִפְעָנִי נָחַשׁ | אָבֵד הַצָּרִי וְהַלָּחֵשׁ | 30 |
| אֲכֹן חֲצִיר הָעָם: | וַיִּגְפַּל סַעֲפֵיו הַגְּבֹהִים | הָיְתָה אֶרְצוֹ כִּגְן אֱלֹהִים | |
| וַיֵּאֱמָן הָעָם: | וַיִּנְאָמָן כִּי כֹאֲחַת וְדָבָר | מֵעֵנוֹ חֲכָמָה מִתְגַּבֵּר | 35 |
| בְּאֲזִנֵּי הָעָם: | בִּקְרָא בְרוֹד בַּסֶּפֶר | מִהַ־צַּעֲמוֹ אִמְרֵי־שֹׁפָר | |
| לְבַלְתִּי שַׁלַּח אֶת־הָעָם: | מִבְּקָשׁ נִדַּח וְתַעֲהָ | נִהַג בְּאֲמוּנָה וְרַעֲהָ | 40 |
| מְבִינִים אֶת־הָעָם: | וַיִּמְלִיץ יִשְׂרָאֵל וּלְשׁוֹנוֹ | מֵעֵנוֹ תְּדִין וְאֵדָנוֹ | |
| בַּעֲדֹ וּבַעֲדֹ הָעָם: | וַיִּבְצֹדְקֵתוֹ יִכְפָּר | מִלִּיץ מִזֵּב וְיִשְׁרוֹ יִסְפָּר | 45 |
| שָׁרֵי צָבָאוֹת בְּרָאשׁ הָעָם: | וַיִּפְקֹד אַחֲרָיו שְׁנֵי בָנָיו | בְּשָׁלוֹם יָקֻדֶם אֶת־פָּנָיו | |
| גַּם־הוּא יִהְיֶה־לָּעָם: | וּבֵן שַׁעֲשׁוּעִים מִשְׁנֵהוּ | בֶּן יָקִיר אֵל וַיִּבְנֶהוּ | 50 |
| שָׁלוֹם לָעָם: | בִּימֵיהֶם יִשְׁאוּ הָרִים | וּכְל־בֵּית יִשְׂרָאֵל חֲבֵרִים | |

82. Sehnsucht nach Zion.

| | | |
|---|--|----|
| יָפָה נוֹף מְשׁוֹשׁ תַּבְּלָה קָרְיָה לְמִלְכָּךְ רַב | לֶךְ נִכְסֶפָה נִפְשִׁי מִפְּאֵתִי מֵעֶרֶב | 5 |
| בְּבוֹדֶךָ אֲשֶׁר גָּלָה וְנִגְדָה אֲשֶׁר חָרַב | וּמִי־תִגְנִי עַל־ | |
| בְּנָפִי נִשְׁרִים עַד | אֶרְוֶה בְּדַמְעָתִי עֲפָרְךָ וַיִּתְעַרֵּב | 10 |
| אֵין בְּךָ וְאִם בְּמִקְוִים | צָרִי גִלְעָדֶךָ נָחַשׁ שָׂרָף וְגַם עֲקָרָב | |
| אֲחִנּוּ וְאֲשַׁקֶּם | וְטַעַם רִגְבִּיךָ לִפִּי מִדְּבַשׁ יַעֲרֹב | 15 |
| | | |

9b: vgl. Nu 11,9 — 9c: Nu 21,4 — 10c: Ri 5,9 — 11b: vgl. Jes 55,9 — 11c: Jes 8,11 — 12a: vgl. 2 Kön 12,13 — 12b: vgl. Prov 20,8 — 12c: Exod 18,13 — 13c: Exod 19,23 — 14b: vgl. Jer 6,23; 50,42 — 14c: Ps 3,7 — 15a: Jes 57,15 — 15c: Ps 18,44 — 16c: Lev 9,15 — 17: vgl. Jer 8,17; Nu 21,6 — 18a: vgl. Ez 36,35; Jo 2,3 — 18c: Jes 40,7 — 19a: vgl. 'Abôth II,8; Pèreq Qinjân Tôrâ 1 — 19b: vgl. Hi 33,14 — 19c: Exod 4,31 — 20bc: Jer 36,13 — 21a: vgl. Ps 80,2 — 21c: Exod 8,25 — 22c: vgl. Neh 8,7 — 23c: Lev 16,24 — 24a: vgl. Ps 17,13 — 24c: Deut 20,9 — 25c: Gen 48,19 — 26a: vgl. Ez 37,16 — 26c: Ps 72,3.

82: A. a. O. S 167 Nr. 8 — 1ab: vgl. Ps 48,3 — 1c: vgl. Ps 84,3 — 2a: vgl. Gen 43,30; Jes 63,15 — 2b: vgl. Ps 77,12 — 2c: vgl. 1 Sam 4,21. 22 — 3ab: vgl. Ps 55,7; Exod 19,4 — 3c: vgl. Jes 16,9 — 4ab: vgl. Jer 8,19 — 4cd: vgl. Deut 8,15 — 5ab: vgl. Ps 102,15 — 5d: vgl. Ps 119,103.

83. Auf dem Wege nach Palästina.

---0---0|---0---0

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| הִיכְלוּ פָנִים | לְלִבּוֹת קָשִׁים | הָיוּתָם חֲדָרִים | הִיכְלוּ פָנִים |
| לְאִישׁ קֶץ בְּתֵיבוֹ | לְגִלָּל לְחַיֵּי | וְכָל-מֵאֻזֵּי | לְאִישׁ קֶץ בְּתֵיבוֹ |
| וּפְתַח וְחֶרֶד | לְהַשְׁלִיךְ סֶפֶד | וְדַמְעוּ בְּמוֹרֵד | וּפְתַח וְחֶרֶד |
| וְלִרְכַב אֲנִיּוֹת | מַעֲנוֹת אֲרִיּוֹת | וְלִדְרוֹךְ בְּצִיּוֹת | וְלִרְכַב אֲנִיּוֹת |
| וְנָעַר בְּדָדִים | וְנָטַשׁ חֲדָרִים | וּבְחֶר גְּדָדִים | וְנָעַר בְּדָדִים |
| וּמִצָּאוֹ בְּעֵינָיו | בְּחֹן הַבְּתוּלוֹת | זָאֲבֵי יַעֲרִים | וּמִצָּאוֹ בְּעֵינָיו |
| וְחָשַׁב יַעֲנִים | וּשְׁאֵנָת כַּפִּירִים | לְשָׁרִים וְנִגְנִים | וְחָשַׁב יַעֲנִים |
| וּשְׁם שֶׁעָשׂוּעֵי | וּפְלָגֵי דָמָיו | בְּמוֹקְדֵי צֻלְעָיו | וּשְׁם שֶׁעָשׂוּעֵי |
| וְנָעַל גְּבֻעוֹת | לְהִקִּים שְׁבָעוֹת | וַיִּרַד בְּקַעֲוֹת | וְנָעַל גְּבֻעוֹת |
| וַיִּסַּע וַיִּצְעַן | לְאַרְץ כְּנָעַן | וַיַּעֲבֹר בְּצֻעַן | וַיִּסַּע וַיִּצְעַן |
| וְתוֹכְחוֹת מְרִיבָיו | וַיִּשְׁמַע וַיַּחְרִישׁ | חֲלִיפּוֹת סְבִיבָיו | וְתוֹכְחוֹת מְרִיבָיו |
| וְכַמָּה יָרִיבָם | וּמַה-יַּעֲצִיבָם | וְכַמָּה יִשְׁיבָם | וְכַמָּה יָרִיבָם |
| וְאִידֹ אֲשֶׁרוֹהוּ | אֲשֶׁר הָיָא בְּעֵינָיו | בְּעֶבְרַת מְלָכִים | וְאִידֹ אֲשֶׁרוֹהוּ |
| הַטּוֹב כִּי יֵאָשֶׁר | כְּצִפּוֹר מִקְשָׁר | אֲנוּשׁ תָּם וַיִּשָּׁר | הַטּוֹב כִּי יֵאָשֶׁר |
| בְּעֶבְרַת פְּלִשְׁתִּים | וְלִבּוֹ מִפְתִּים | וְהַגִּרִּים וְחִתִּים | בְּעֶבְרַת פְּלִשְׁתִּים |
| לְבַקֵּשׁ רְצוֹנָם | וְלִבְנֹד בִּיצֹר | וְלַעֲזֹב רְצוֹן אֵל | לְבַקֵּשׁ רְצוֹנָם |
| פָּנֵי הַשְּׁחָרִים | וְכֹס מִמַּתְקִים | בְּעֵינָיו שְׁחֹרִים | פָּנֵי הַשְּׁחָרִים |
| מִיָּגַע וְעָמַל | וְנִכְסָף לְכַרְמֶל | וְלַחֲוִץ וְאָמַל | מִיָּגַע וְעָמַל |
| לְבַקֵּשׁ סְלִיחוֹת | לְאַרֹן וְלַחֹת | בְּקִבְרֵי מְנוּחוֹת | לְבַקֵּשׁ סְלִיחוֹת |
| אֲצִפָּה לְעִבְרָם | וְעֵינֵי לְשִׁבְרָם | וְאֶעֱטֵם בְּקִבְרָם | אֲצִפָּה לְעִבְרָם |
| וְכָל-רַעְיוֹנֵי | וְלִבִּי וְעֵינֵי | חֲדָרִים לְסִינִי | וְכָל-רַעְיוֹנֵי |
| וְאִידֹ לֹא אֲבַכָּה | וּמִשֵּׁם אֲחַכָּה | וְדַמְעָה אֲפַכָּה | וְאִידֹ לֹא אֲבַכָּה |
| וְשֵׁם הַדְּרוֹבִים | בְּעַד הַדְּרוֹבִים | וְלַחַת כְּתָבִים | וְשֵׁם הַדְּרוֹבִים |
| מְקוֹם הַפְּלָאוֹת | וּבִכְבוֹד צְבָאוֹת | וְעֵין הַגְּבוּאוֹת | מְקוֹם הַפְּלָאוֹת |
| עָפְרוּ אַחֲנִי | וְעָלְיוֹ אֶקְנֵן | וְאֶצְלֹ אֶקְנֵן | עָפְרוּ אַחֲנִי |
| וּסוּף מַחֲשָׁבוֹתַי | בְּקִבְרוֹת אֲבֹתַי | הָיוֹת מִשְׁכְּנוֹתַי | וּסוּף מַחֲשָׁבוֹתַי |
| עָלִי, הַסְפִּינָה, | אֲשֶׁר לְשִׁכְנָהּ | וְדִרְשֵׁי מְדִינָהּ | עָלִי, הַסְפִּינָה, |
| וְחוֹשֵׁי בַּעֲפֹף | וְקִשְׁרֵי כְּנָפֶךָ | וַיֵּד אֵל הַנִּיפֹף | וְחוֹשֵׁי בַּעֲפֹף |
| לְגָדִים וְנָעִים | וְלִבּוֹת קָרְעִים | בְּרוּחַ קָלְעִים | לְגָדִים וְנָעִים |
| וַיֵּרָא אֲנִי מִדֹ | אֲשֶׁר הֵם בְּסִפְרִי | עוֹנוֹת נְעוּרִים | וַיֵּרָא אֲנִי מִדֹ |

83: A. a. O. S 184 Nr. 23 — 2a: vgl. Gen 27,46 — 3a: vgl. Jes 19,16 — 4cd: vgl. Hohel 4,8 — 5d: Jer 17,6 — 7b: vgl. Ps 68,26 — 7c: Zach 11,3 — 7d: Ri 5,16 — 9ab: vgl. Ps 104,8 — 10a: vgl. Jes 33,20 — 11d: vgl. Exod 4,10 — 14b: vgl. Hi 1,1. 8; 2,3 — 14cd: vgl. Hi 40,29 — 21c: vgl. 1 Kön 9,3 — 23b: Exod 32,15 — 24b: „Die Quelle der Prophetie“ — 25a: vgl. Ps 102,15 — 29a: vgl. Gen 4,12. 14 — 29c: vgl. Jo 2,13.

| | | | |
|-------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|
| וְאִי כִּי עֲנֹתָ | יְמֵי הַקִּנּוּת | חֲלִיפוֹת וּמִתָּחֶ־ | דְּשׁוֹת לְבָקָרִים |
| וְאִין לִי תִשׁוּבָה | בְּעֵד הַמְּשׁוּבָה | וְאַנְה אֲנִי־כֹא | בְּבִין הַמְּצָרִים |
| אֲסַבֵּן בְּעֲצָמִי | וְאֲשַׁבַּח אֲשָׁמִי | וְנִפְשִׁי וְדָמִי | בְּיַד חֲמָא מְסוּרִים |
| אֶכֶּל יֵשׁ בְּטַח | בְּמִרְבֵּה כֶּלֶח | וְחִיל וְכַח | לְמוֹצֵיא אֲסִירִים |
| 35 וְאִם דִּן וְנִפְרַע | וְיִזְסִיף וְיִנְרַע | עַל־יִמּוֹב וְעַל־רַע | שְׁפָמִיו יִשְׁרִים: |

84. Seesturm.

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|
| יַעֲזֵן וּמִקִּים | בְּמִרוֹם שְׁחָקִים | וְעַל־יָם רַחֲקִים | צִדְקוֹ סָרַח |
| לֹא לְאִישׁ דִּרְבּוֹ | וְאִם אִין בְּמַלְכוֹ | שֶׁקֶר נִסְכּוֹ | וְלִרְיֹק וּמִרְחַ |
| עֲלֶה מִבּוֹר | יּוֹם רֵץ לַעֲבוֹר | יָם, וְשֵׁשׁ כְּנָבוֹר | לְרוּץ אֶרֶח |
| חֲמָא עֲקָשׁ | דִּרְבּוֹ בְּמוֹקָשׁ | וּמַעֲרַב בְּקָשׁ | וְהִגָּה מוֹרַח |
| 5 יָדַע כִּי לֹא | בִּכְחוֹ וְשִׁכְלוֹ | יַעֲמִיד דִּנְלוֹ | וְיִסַּע וַיֵּאָרַח |
| אִזְ שָׁב וְהוֹדָה | בְּנִפְשׁ חֲרָדָה | וּמִרַב עֲבָדָה | קוֹל מִר יִצְרַח |
| אָנְה אֵלֶּךְ | מְרוֹיַחַד | וְאַנְה מִפֶּ־ | נִיָּה אֲבָרַח: |

| | | | |
|---------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|
| הָמוּ גִלִּים | בְּרוּץ גִּלְגָּלִים | וְעָבִים וְקָלִים | עַל־פָּנֵי הַיָּם |
| קָדְרוּ שְׁמִיו | וְהִחְמְרוּ מִיָּמִיו | וְעָלוּ תְהוֹמוֹיו | וְנִשְׁאָו דְּכָבִים |
| 10 וְסִיר יִרְתִּית | וְקוֹל יִצְרִית | וְאִין מִשְׁפִּית | לְחִמּוֹן קִשְׁיָם |
| וְרַפּוֹ תַּזְקִים | וְנַחֲלָקוּ אֲפִיקִים | חֲצִים עֲמִיקִים | וְהָרִים חֲצִיִּם |
| וְהִאֲנִי חוּלָה | יִרְדָּה וְעֵלָה | וְעִין תֵּלָה | לְחַבְלִים אֵיִם |
| וְלִבִּי מִחֲשָׁה | אֲקִנָּה לְמַמְשָׁה | בְּעַל־יַד מֹשֶׁה | אֲהַרֵּן וּמִרְיָם |
| אֲקַרָּא אֲדָנִי | וְאִירָא עוֹנִי | פְּרִימִתְחַנּוּנִי | יִהְיוּ טַרְחָ: |

| | | | |
|---------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|
| 15 וְיָם מִתְרַצֵּץ | וְקָדִים יִפְצֵץ | אֲרִוּיִם, וְיִפְצֵץ | רוּחַ קִצְפִּיו |
| שָׁחָה קִרְנָם | וְנִבְהַל סוֹרְנָם | וְנִלְאָה תִרְנָם | לְפָרֶשׁ כְּנָפִיו |
| יִרְמַח בְּלִי אֵשׁ | וְלֵב מִתְנַאֵשׁ | בַּעֲת הַתְּבַאֵשׁ | בְּמַשׁוֹט מִנִּיפִיו |

31cd: vgl. Klgl 3,23 — 32c: Gen 37,30 — 32d: vgl. Klgl 1,3 — 34b: vgl. Jes 55,7 — 34d: vgl. Ps 68,7 — 35b: vgl. Deut 4,2. Zum ganzen Vers s. Berâkôt fol. 54a (Mišnâ).

84: A. a. O. S 176 Nr. 17 — 1a: vgl. Jes 14,24 — 1c: vgl. Ps 65,6 — 2a: vgl. Jer 10,23 — 2b: Zu מַלְכוֹ s. Nr. 3 v. 29a — 2c: Jer 10,14; 51,17 — 3a: vgl. Ps 40,3 — 3cd: vgl. Ps 19,6 — 5: vgl. Dan 8,22 — 6a: vgl. 1 Kön 8,33; 2 Chron 6,26 — 6c: Klgl 1,3 — 6d: vgl. Zeph 1,14 — 7: Ps 139,7 — 8a: vgl. Jer 5,22; 51,55 — (8cd: vgl. Hi 24,18) — 9a: vgl. Jer 4,28 — 9b: Ps 46,4 — 9c: vgl. Ez 26,19 — 9d: vgl. Ps 93,3 — 10a: vgl. Hi 41,33 — 12a: חוּלָה part. von חל, sich drehen (vgl. Gesen.-Kautzsch § 72p); viell. aber von חלה, schwach sein, hier: ohnmächtig wanken — 14cd: vgl. Jes 1,14 — 15: vgl. Hi 38,24; Ps 29,5; Hos 10,7, wo schon die Alten קָצַף mit „Schaum“ übersetzen — 16d: vgl. Deut 32,11 — 17cd: vgl. Jes 10,15.

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|
| וְעֹרִים צִפְּיוּ | וּבְעָרִים חִבְּלוּ | וְנִרְפִּים סִבְּלוּ | דְּלִים מִשְׁלִיו |
| שִׁכְנֵי כְתָפָיו | בְּלִי הֶזֶן יִמְכֹּר | יִתְעַתֵּעַ וַיִּהְיֶה | וְהָאֲנִי כְשֶׁנֹּר |
| לְמִשְׁתָּה אֶסְפִּיו | יִקְדִּישׁ בְּחֶתֶן | בְּעַד יָם אֵיתָן | 20 וְזֶה לְוִיתָן |
| וְאַפָּם מִבְּרַח: | וְאַבְדּוּ מָנוֹם | תִּתְּאֶהֱב לִכְנוֹם | וְיָד אֶקְנוֹם |

| | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| שִׂי אֲשִׁיבָה | וְאֶת־תַּחֲנוּנֵי | נִגְדָה אֲדָנִי | דְּלוֹ עֵינִי |
| לָךְ אֶקְרִיבָה | וְקוֹל בְּנוֹ־אִמִּי | וְאָרְגוּ תַּתִּיתִי | אֶחָרָד לְעֵתִי |
| שִׁיר אִימִיבָה | עָרַב וְכֹסֶף | אֲשֶׁר לֹא יִסּוֹף | בְּזִכְרֵי יִסּוּסִי |
| לֵב אֶרְחִיבָה | וְכֹמוֹ בְּעֶדֶן | בָּם אֶתְעַדֵּן | 25 וְנוֹרָאוֹת יִרְדֵּן |
| וַיּוֹם מִי מְרִיבָה | יוֹם אֵף וְעִבְרָה | וְהַפֹּד לְעוֹרָה | לְמַמְתִּיק מְרָה |
| עוֹיִם נְתִיבָה | נוֹתָן בְּמִים | לֹאֵל שָׁמַיִם | וְהַעֲיִנִּים |
| יִתֵּן־קֶרֶחַ: | וּמִנְשָׁמָתוֹ | מִחֲמָתוֹ | חֵם אֶדְמָתוֹ |

| | | | |
|-----------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|
| מִשְׁאוֹל פָּדָה | וְאֶת־נִשְׁמָתוֹ | מִבְּנוֹ־אִמִּתּוֹ | הַשִּׁיב חֲמָתוֹ |
| וְאֵין קוֹל תִּרְדָּה | בֵּין הַתְּהוֹמוֹת | לְעִשׂוֹת שְׁלֹמוֹת | 30 וְרָצוּ מְרֹמוֹת |
| וְנִסָּה קִפְדָּה | וְסָרָה יִרְאָה | הַפֹּד לְחִמָּאָה | וּמִימֵי קִנְיָה |
| קוֹל הַצִּעֲדָה | מִן הַמְּרוֹמִים | לְמַלְאָךְ רַחֲמִים | וְשָׁמְעוּ עֲגוּמִים |
| עָלְיוֹ בְּבָדָה | וַיִּדְּצֶר וּמוֹסֵר | עִם קֶץ בְּמֶאֱסָר | כָּכָה יִבְשֶׁר |
| מְזוֹמָר לְתוֹרָה | תִּשְׁמַע שְׁנִיָּה | דְּמָתָה אֲנִיָּה | וְסַעֲרָה עֲנִיָּה |
| עֲלִידָה וְרָחַ: | כִּי כְבוֹד אֲדָנִי | מֵאֶפֶל עֲנָנִי | 35 צָאִי בִת־אֲמוּנִי |

85. Heiliges Sehnen.

— ~ ~ ~ ~ ~
 ~ ~ ~ ~ ~

| | |
|--|---|
| גַּם בְּחִלּוֹמוֹת לַחַיּוֹתָיו עָלְתָה | נַפְשִׁי לְבֵית אֵל נִכְסְפָה גַּם בְּלָתָה |
| לֹא יִחְלִים נֶפֶשׁ בְּהִקִּיץ תִּלְתָּה | עָלְתָה וְלֹא מִצָּאָה אֲרוּכָה כִּי חִלּוֹם |
| לִילִי יִקְרַם וַיִּהְיֶה רָם בְּלָתָה | חִלְתָּה בַּיּוֹם לֹא חִלְתָּה פָּנִים אֲשֶׁר |
| כִּי לֹא לָתֵהוּ גִלְתָּה יוֹם גִּלְתָּה | בְּלָתָה לְהַתְחַדֵּשׁ וַיִּנְעָה לְעֵלוֹת |
| עֵינָה אֱלִי־מִים עֲמֻקִּים תִּלְתָּה | 5 גִּלְתָּה וְדִלְתִּי מֵעֵן פֶּתַחָה וְעוֹד |
| בִּלְת־תַּעֲזוֹב חֲכָמָה וְאֵלָה אֵלְתָּה: | תִּלְתָּה עָלֵי יָתֵד וְאֶסֶר אֶסְרָה |

18b: vgl. Ps 107,23 — 18d: vgl. Jes 56,10 — 19c: vgl. Ps 44,13 — 19d: vgl. Deut 33,12 — 20cd: vgl. Zeph 1,7 — 21c: Am 2,14 — 22a: Jes 38,14 — 23a: vgl. Ez 26,16; 32,10 — 23b: vgl. Hab 3,16 — 23c: Jona — 24d: vgl. Jes 23,16 — 25d: vgl. Ps 119,32 — 26a: vgl. Exod 15,23. 25 — 26c: vgl. Jes 13,9 — 27cd: vgl. Jes 43,16 — 28cd: vgl. Hi 37,10 — 29a: vgl. Ps 106,23 — 29cd: vgl. Ps 49,16 — 30ab: vgl. Hi 25,2 — 32: vgl. 2 Sam 5,24; 1 Chron 14,15 — 34a: vgl. Jes 54,11 — 34d: Ps 100,1 — 35cd: Jes 60,1.

85: A. a. O. S 306 Nr. 89 — 1a: vgl. Ps 84,3 — 5b: vgl. Prov 18,4; 20,5; „sie (die Seele) heftet ihr Auge an die tiefen Wasser“ (der Weisheit), d. h. sie blickt schmachkend nach ihnen.

86. Weinlied.

בְּךָ אֶעֱרֹךְ וּמִדֹּת כְּלִימוֹתַי וּבְעֵסִיכָהּ אֲשֶׁר מָצוּ שְׁפָתַי
וְאֶחֱדִי אֶקְרָאָה אֶל־כֹּד שְׁלַחַתּוֹ וּמִפִּי אֶמְעָמָה טוֹב מִגְדֹּנֹתַי
עַד־י רְעִי חֲשׁוֹנִי לִסְבָּא וְעַקֵּב זֹאת שְׁאֵלוֹנִי לְמָתִי
עֲנִיתִים אֵיךְ צָרִי גִלְעָד לְגִנְדִּי וְלֹא אֶשְׁתָּה לְרִפָּא מִחֲלוּתִי
וְאִיכָה אֶמְאָסָה בְּכֹד עֲדָנָה וְעוֹד לֹא נִגְעוּ עַד כִּד שְׁנוֹתִי;

87. Brief an 'Abû Sa'îd (Josua) b. Dôsa.

לְכָבוֹד גְּדֻלַּת קִדְשָׁת צִפְרִית הַתְּפָאָרָה¹ — וּמִיֶּרֶת הַשְּׁרָרָה — וְדִירַת
גֵּר הַמַּעֲרָבָה^{1a} — וְנִיר הַמַּמְלָכָה — מִרְנָא וּרְבִנָּא יְהוֹשֻׁעַ, יַעֲלֶצוּ אַהֲבִיּוֹ² —
וְיַעֲרֶצוּ אוֹיְבֵי — בֶּן כְּבוֹד גְּדֻלַּת הַחֶכֶם הַמְּפָלֵא — הַחֶבֶר הַמַּעֲלָה — מִרְנָא
וּרְבִנָּא דּוֹסָא תַנְצִיבָה³, מֵאת עֲבָדוֹ — וּמִקְנֵת חֲסִדוֹ — הַמִּתְהַלֵּל בְּשִׁמוֹ⁴ —
הַמִּתְפַּלֵּל בְּשִׁלּוּמוֹ⁵ — יְהוּדָה הַלֵּוִי בִּר⁶ שְׁמוּאֵל נ"ע⁷;

מִי זֶה אֲשֶׁר יַפְתֵּחַ צָרוֹר צָרוֹר בְּתוֹכּוֹ מִרְדְּרוֹר⁸
מִי־תִגְנִי לַעֲלוֹת אֵלָיו עַל־כִּנְפֵי דְרוֹר⁹
כִּי אֵין דְרוֹר לִי עַד אֲשֶׁר יִקְרָא אֱלֹהִים לוֹ דְרוֹר¹⁰;
אֶל־חֲצַר הַמַּפְרָה¹¹ — אֶל־מְקוֹם הַשְּׁרָרָה — אֶל־מִוֶּסֶר הַמְּלָכִים¹² —
וּמַעֲצֵר הַגְּסִיכִים — אֶל־הַשֶּׁר אֲשֶׁר שְׁמַעְנוּ שְׁמַעוֹ¹³ — וַיֵּצֵא בְּכָל־הָעוֹלָם
טַבְּעוֹ¹⁴ — וְאוֹיְנֵי לְפָנָיו — גֵּאוֹן הַיָּרֵד בְּכָל־חֻקָּה¹⁵ — גֵּאוֹת הַיָּם
בְּכָל־מוֹמָה¹⁶ — מַשְׁבִּיחַ אֶקְנוֹם — וּמַשְׁבִּיחַ בִּן־הַדְּרוֹרָנוֹם — מִרְדְּרוֹנוֹ
וּמִאֲזוֹר הַדְּרוֹנוֹ — רַבְּנוֹ וּמִרְנוֹ — בְּשִׁמְנוֹ וּמִרְנוֹ — וְשִׁנְיוֹן מִזְמוֹרָנוֹ
יְהוֹשֻׁעַ וְיֹשֻׁעַ מַמְצוּדָה — וּבִימֵי תוֹשֻׁעַ יְהוּדָה¹⁷ — אָמֵן.
מֵאת צָעִיר תִּלְמִידֵי — וְקָטָן עֲבָדֵי — יְהוּדָה הַלֵּוִי הַשָּׂאֵל לְשִׁלּוּמוֹ¹⁵ —
הַשּׂוֹאֵף אֶל־מְקוֹמוֹ¹⁸ — קָצֵר אֲנִירָתוֹ — מֵאֲרֵךְ תְּפָאָרָתוֹ — וּמַעֲט דְבָרָו
מִרְב יִקְרוֹ. — בְּמִתְחֵתִי בְּחֶסֶד אֲדִנִּי¹⁹ שִׁינְפִּיעֵנִי — בְּחֶסֶד אֲדִנִּי — וְהִגָּה
סְגוּרָה הַדִּלַּת — וְהִתְאַחֲרָה הַמַּשְׁאֲלָתִי. — חֲשַׁבְתִּי לָנֶעַת — בְּעֵץ חַיִּים

86: A. a. O. S 308 Nr. 92 — 3b: למתי = ער מתי, 1 Sam 1, 14 — 5b: כ"ד
ist dem Zahlenwert nach = 24 (כ = 20, ד = 4); der Dichter war noch nicht
24 Jahre alt.

87: A. a. O. S 328 Nr. 117 — 1: vgl. Jes 28, 5 — 1a: vgl. Exod 39, 37 —
2: vgl. Ps 5, 12 — 3: Die Anfangsbuchstaben der Eulogie תהי נשמתו צורור תהי
ב'צורור (vgl. 1 Sam 25, 29) — 4: vgl. Ps 105, 3 — 5: vgl. 'Ābôt, III, 2 —
6: = בן רבי — 7: נווה עדן, ebenfalls Eulogie für Verstorbene — 8: Exod
30, 23 — 9: Wie Ps 84, 4 — 10: vgl. Lev 25, 10 — 11: Jer 32, 8 — 12: vgl. Hi
12, 18 — 13: Jos 9, 9 — 14: vgl. Šebûôt fol. 6b; die Redensart oft in Talmûd
und Midraš — 15: vgl. Zach 11, 3 — 16: vgl. Ps 89, 10 — 17: Jer 23, 6 —
18: Ko 1, 6 — 19: vgl. Ps 52, 10.

וְדַעַת — וְהִצַּר צַעְדֵי מְלָכָה²⁰ — לֵהֵט הַחֶרֶב הַמִּתְהַפֶּכֶת²¹ — בְּהִיּוֹת
 20 יְהוֹשֻׁעַ בִּירְחוֹ וִירְחוֹ סִנְיָה וּמִסְנִיָּה²² — גָּדְרוּ אֶרְחוֹ²³ — וְהַכְבִּידוּ
 בְּרִיחוֹ²⁴ — וְלֹא־יָכְלוּ הַצִּפִּינוּ²⁵ — מִנְּגָה פָּנִינוּ — וְלֹא הִסְתִּירוּ יְרִחוֹ —
 וְלֹא הֶעֱלִימוּ רִיחוֹ — כִּי אֵצֶל עַל־הָרֹחַ רִיחוֹ²⁶ — וַיִּשְׁלַח לְמוֹרַח גִּנְהָ
 וְרָחוֹ²⁷ — וּלְמַעַרְב תִּימְרוֹת שְׁבָחוֹ. — אֲשֶׁר בָּחֲנוּ — יִסְוִבְהוּ בַּעֲנָנוּ —
 וְאֲשֶׁר צָרְפוּ — יִסְכְּבְהוּ בְּכִנְפוֹ — הַמוֹצִיא חֶמֶה — מִמְּקוֹמָהּ — וּלְבָנָהּ
 25 מִמְּכוֹן שְׁבָתָהּ. וּמֵאִיר לְעוֹלָם כָּלוּ²⁸ — וַיִּצְאָהוּ מִכְּלָאוֹ — וַיִּשְׁיבְהוּ עַל־כֶּסֶּאוֹ
 — עַל־כִּפֵּי מַלְאָכָיו יִשְׁאַהֲוּ²⁹ — וְאַל־עֲמוּ יִבְיָאֲהוּ³⁰ — וּבִאֲזָרוֹ יֵאָזְרוּ³¹ —
 וּבְמִשְׁתָּרוֹ יִשְׂרוּ — וַיִּצְאֵהוּ יָקָר מֵאוֹל³² — וְהַקֹּדֶשׁ מִן הַחֹל — וְהַכְתָּם
 מִן הַחֹל — וְהִנָּהּ יִבְדִּיל — מֵאֶפֶן הַבְּדִיל³³ — וַיִּתֵּן הַר־הַנִּדְוָל לְפָנָיו
 לְמִישׁוֹר וְהוֹצִיא אֶת־הָאֶפֶן הָרֹאשָׁה תִּשְׁאוֹת חֹן חֹן לָהּ³⁴ — וַיִּשְׁלֹם צַעֲדָיו
 30 וַיִּשְׁלֹם כָּל־יְדֵיָיו — וַיַּעַן עָדָיו — אֶל־מְקוֹם אֲשֶׁר יוֹסֵף אֲסוּר שָׁם³⁵ —
 וַצֹּדֵק לְפָנָיו יִהְיֶה³⁶ — וּמִבֵּית הַסּוּרִים יֵצֵא לְמֶלֶךְ³⁷ — אָמֵן.

88. Rešût. *

כִּי זְהִירֵהֶם מִמֶּךָ יִזְהִירוּ
 לֵיל יוֹם שֶׁם גָּאֲדָר יֵאָדִירוּ
 שֶׁחַר לְשַׁחַר בִּיתְךָ יַעֲדִירוּ
 וּבְנֵי אֱלֹהִים עֲמִידִים עַל־מִשְׁמְרוֹת
 וּקְהֵל קֹדְשִׁים קָבְלוּ מֵהֶם וְכָל־

89. Rešût zu Nišmât. * *

יִשְׁנָה בְּחִיק יְלֹדוֹת לְמַתִּי תִשְׁכְּבִי
 הִלְעֵד יְמֵי הַשְּׁחָרוֹת קוּמִי צְאִי
 וְהַתְּנַעֲרִי מִן־הַזֶּמֶן בַּצִּפִּינִים
 דָּאִי כְּדָרוֹר לְמִצָּא דְרוֹר מִמַּעַלְךָ
 5 הֵי אַחֲרֵי מִלְכָּה מְרַדֶּפֶת בְּסוֹד
 דְּעִי כִּי נְעוּרִים בְּנִעֲרַת גִּנְעָרוּ
 רְאִי מִלְאָכִי שִׁיבָה בְּמוֹסַר שְׁחָרוּ
 אֲשֶׁר מִרְסִיסִי לְיֹלָה יִתְנַעֲרוּ
 וּמִתְלַדוֹת יָמִים כְּיָמִים סָעֲרוּ
 נִשְׁמָוֹת אֲשֶׁר אֶל־טוֹב אֲדֹלֵי גִהְיוּ

20: vgl. Prov 4,12 (Klgl 4,18, wo aber צרו) — 21: Gen 3,24 — 22: Jos 5,13; 6,1 — 23: vgl. Hi 19,8 — 24: vgl. Klgl 3,7 — 25: vgl. Exod 2,3 — 26: vgl. Num 11,17. 25 — 27: vgl. Jes 60,3 — 28: Aus dem Frühgebet für Sabbat (Jôšêr, Abschn. יִזְדִּיר) — 29: vgl. Ps 91,12 — 30: vgl. Deut 33,7 — 31: vgl. Hi 33,30 — 32: vgl. Jer 15,19 — 33: vgl. Zach 4,7. 10 — 34: Gen 40,3 — 35: vgl. Ps 85,14 — 36: vgl. Ko 4,14.

88: DL. p. i' a Nr. מ"ה — רְשׁוֹת s. Vorbemerk. zu Nr. 30 — 1—2: vgl. Hi 38,7; Dan 12,3; 2 Chron 7,6 — 3: vgl. Ps 57,9; 108,3; s. Nr. 97 Z. 13.

89: DL. p. i' a Nr. מ"ב — רְשׁוֹת לְנִשְׁמָת s. Vorbemerk. zu Nr. 30; das vorliegende Stück ist für den Morgen des Neujahrstages bestimmt — 1a: לְמַתִּי = עֲרִמְתִּי, Prov 6,9 — 1b: vgl. Ibn Ganâh, Wurzelwörterbuch s. v. נער — 2b: vgl. Prov 13,24 — 3b: Hohel 5,2 — 4b: תְּלִדוֹת יָמִים (vgl. Prov 27,1), Schicksal — 5b: vgl. Jer 31,11. נִשְׁמָוֹת (wofür DL. נִשְׁמָוֹת hat) liest Oxf. 1970 Tl. I Nr. 302; hier richtiger, weil der Vers den Übergang zu נִשְׁמָת bildet.

90. Rešût zu Nišmât. ✕

וּכְקַטְרַת תְּנִי שִׁירָה בְּאֶפֶי
וְתֹאמְרִי כִּי אָמַת הֵם כָּל-בְּשָׁפָיו
וְתִעָרֵב לָהּ תְּנוּמָה מִגִּשְׁפָיו
אֲכַל עֵץ וַיִּבְשּׁוּ מִחֵר עֲנָפָיו
אֲשֶׁר-בָּאת לַחֲסוֹת תַּחַת-כְּנָפָיו
אֲשֶׁר נִשְׁמַת אֱלֹהִים חַי בְּאֶפֶי:

יְחִידָה שְׁחָרִי בֵּית-אֵל וְסָפִיו
הֲלֹא אִם-תִּרְדְּפִי הִבְלִי וְמִנֶּה
וְתִזְלִי אַחֲרָיו לִילָה וַיִּזְמַד
דָּעִי כִּי אֵין בְּיָדֶךָ מְאוּמָה
הִנֵּי לִפְנֵי אֱלֹהֶיךָ וּמִלִּפְנֵי
שְׁמוֹ יִגְדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ בְּפִי כָל

5

91. Mûhararak.

וּמַהֲלָלִים:

הָאֵלֶּךָ אֲנַחֲנוּ אֵל מוֹדִים

דִּלְתָהּ מִנְּבֹמֹת פְּגִינֹנוּ

וְכָרְךָ דָּבַשׁ לְלִשְׁנוֹנֵנוּ

בְּאֲשֶׁר תִּלְוִיזוֹת עֵינֵינוּ

לָהּ מִיַּחֲלָלִים:

נִגְדָהּ, כְּעֵינִי הָעֶבְרִים

5

וְאֲשֶׁר בְּרִיתְךָ בְּלִשְׁנוֹנֵנוּ

רוֹמְמָתְךָ יְהִי בְּגִרוֹנֵנוּ

כִּי בְיָדְךָ הִי חֲסִרוֹנֵנוּ

וּמַבְהִלִים:

חָרְדוּ לָהּ בֵּין מַחְרִידִים

10

הִלְלוּ גִשְׁמוֹת עֲשִׂית

כְּרַעֲו גִזְיוֹת קִנִּית

שִׁירֵךְ בְּנוֹת שִׁיר בְּנִית

וּמַחֲלָלִים:

לָהּ בְּתֶךָ וּבְגֹר מוֹרִידִים

15

יְהִי רָצָה עֲבֹרַת נַחֲשָׁלִים

בְּעֶמֶל וּמִנִּים נִבְשָׁלִים

אֵךְ כְּפִי יִכְלָתֵם נִמְשָׁלִים

וּמַפְלָלִים:

לְאֲשֶׁר בְּרוֹם עוֹלָם עֹמְדִים

90: DL. [†]p i'wa Nr. 17 — Für Šimhât Tôrâ (23. Tišrî) — 1a: Luzzatto zieht die La. שְׁחָרִי vor und verweist auf Ps 63,2 — 1b: vgl. Deut 33,10; Ps 141,2 — 3a: vgl. wie Jer 2,36 — 4b: אֲכַל, es sei denn — 5b: Ru 2,12 — 6a: vgl. Ez 38,23 — 6b: vgl. Gen 7,22; Hi 4,9.

91: Oxf. 1971 Tl. III Nr. 170 — מַחֲרֵךְ s. Vorbemerk. zu Nr. 7 — Man beachte das Akrostichon (יהוה = הוהי in umgekehrter Reihenfolge der Buchstaben). — 1: vgl. 1 Chron 29,13 — 2: vgl. Hab 1,9; דִּלְתָהּ, die richtige Form, s. hingegen Jes 26,20 — 4—5: vgl. Ps 123,2 — 7: vgl. Ps 149,6 — 8: vgl. Deut 15,8 — 9: וּמַבְהִלִים (vgl. Ezr 4,4 Q.), Ms. וּמַבְהִילִים — 10: עֲשִׂית, Ms. אֲשֶׁר עֲשִׂית — 12—13: vgl. Ko 12,4; מוֹרִידִים ist, wenn die richtige La. vorliegt, innerlich transitiv (Ges.-Kautzsch § 53 d) und entspricht dem וַיִּשְׁחֻ des Bibelverses. Für וּמַחֲלָלִים (1 Kön 1,40) hat Ms. וּמַהֲלִילִים — 16: Zu יִכְלָתֵם כפי

92. Nišmât.

| | | | |
|--|------------------------------|-------------|----|
| שְׁכֵנֵי צִיּוֹן | יְיָ יְדִי עָלֶיךָ | נִשְׁמַת | |
| וּמִקְשֵׁיב אֲבִיּוֹן | יֵשֶׁב חֲבִיּוֹן | תְּלַחֲדֶךָ | |
| יִמְלֹךְ אֲדָנִי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: | | | |
| מִיַּחֲלַת רַחֲמָיו | הַלּוֹמַת אֵימִיו | נִשְׁמַת | |
| יוֹם דִּין יְקוֹמִיו | הַמְרַגֵּז מְרוֹמָיו | תְּלַחֲדֶךָ | 5 |
| הַמְשַׁל וּפֹחֵד עָמּוֹ עֲשֵׂה שְׁלֹום בְּמְרוֹמָיו: | | | |
| מְתַדְשׁוֹת רַגְנוֹת | וְלִבּוֹת וּלְשׁוֹנוֹת | נִשְׁמַת | |
| אֲשֶׁר אֲתָךְ צְפוֹנוֹת | וְרֹאשׁוֹנוֹת וְאַחֲרֹנוֹת | תְּלַחֲדֶךָ | |
| וַיֹּאמֶר לְהַבִּיא אֶת־סֵפֶר הַזְּכָרֹנוֹת: | | | |
| יוֹם תִּצְדִּיק וְתִרְשִׁיעַ | דָּל בָּךְ מִפְּנֵיעַ | נִשְׁמַת | 10 |
| אֱלֹהֵי לִי לְמוֹשִׁיעַ | דִּבֵּר בְּהַרְיַע | תְּלַחֲדֶךָ | |
| | דַּלְתִּי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: | | |
| אֲסָפִי כְמֹתִי | הַמּוֹנִי תְמֹתִי | נִשְׁמַת | |
| יוֹם קָרָא רֹהִי | הַמְאֲמִין לֹהִי | תְּלַחֲדֶךָ | |
| הַשֹּׁבֵנִי וְאֲשׁוּבָה כִּי אֲתָה אֲדָנִי אֱלֹהֵי: | | | 15 |
| בְּכָל־מֵאֲוִים | פָּעַלִי רְצוֹנֶךָ | נִשְׁמַת | |
| אֵל חַי וְקַיִם | פָּעַל יְשׁוּעוֹת | תְּפַאֲרֶךָ | |
| אֲמָרִים וְאֵלֹו פִּינוּ מְלֵא שִׁירָה בָּנִים: | | | |

93. We'llû fînû.

| | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|-----|-----|
| לִילּוֹת וְיָמִים: | מוֹדִים לָךְ לִבּוֹת תְּמִימִים | --- | (a) |
| | | --- | (b) |
| יְיָ מִחְשְׁבוֹת הַאֲנוּשׁ קִצְרָה | | | |
| וּלְשׁוֹן תְּהִלּוֹת מְאֹד עֲצָרָה | | | |
| עוֹד מְלַחֲשִׁיג מְקוֹם גְּבוּרָה | | | |
| וְהַמּוֹן לְאֲמִים: | כִּי רַם עָלִי גָאִים וְרָמִים | | 5 |

vgl. Zunz, syn. Poesie S 479 (Beilage 23) — 17: Wortlaut nach dem Jôsêr (יֹזֶר, s. Vorbem. zu Nr. 18); gemeint sind die Engel im Himmel (ברום עולם) — 17b: ויפלל, Ps 106,30, heißt schon nach Targum (וּצָלִי): beten.

92: Tlem. p ב' n' b — Für den Morgen des (ersten) Neujahrstages. — נִשְׁמַת vgl. Vorbemerk. zu Nr. 7 — 3: Ps 146,10 — 6: Hi 25,2 — 9: Est 6,1 — 11: Subj. zu דִּבֵּר ist דָּל (Z. 10) — 12: Ps 116,6 — 14: לֹהִי, לֹהִי, part. act. plur. von לֹהֵה resp. רֹהֵה — 15: Jer 31,17 — 16–18 dürften einer fremden Komposition (etwa einem Nišmât von 'Abitûr) entlehnt sein. Zu Z. 18 vgl. die Bemerk. zu Nr. 7 Z. 42.

93: Oxf. 1971 Tl. IIb Nr. 8. — וְאֵלֹו פִּינוּ s. Vorbemerk. zu Nr. 7 — 1: תְּמִימִים, im Ms. verwischt — 4: גְּבוּרָה, Allmacht, Bezeichnung für Gott, Sabbât fol. 87a

- הִישָׁבִי עַל־תְּלִי שְׁחָקִים
הִרְכָּבִי עַל־פָּנֶיךָ בְּרָקִים
הִיָּדְעִי גִפְּלֹאוֹת עֲמָקִים
נִמְצָא בְּתוֹךְ מַחֲשָׁב יְקוֹמִים
וְשָׁמַי מְרֹמִים הִי־סִבְלוֹךְ 10
אוּ הָאֲרָצוֹת יִכְלָלְנוֹךְ
אוּ כָל־צוּרִים יִהְלָלוֹךְ
בָּלֵם הֲלֹא יָדְמוּ צִלְמִים
דִּרְשָׁה נִשְׁמָה דְּבֵק בְּכִסְאֶךָ
כִּי־דַמְתָּה אֶל־כְּרוֹב וּמִלֵּאךְ 15
וְאֶעֱנֶה־נָּא בְּפִחֲדִי אֵךְ
הַטְּהִרִי בְּדָכִי וְאִימִים
הָאֵל בְּעוֹד וְתַעֲצָמֶךָ
הַקָּשָׁב לְנֶפֶשׁ תִּקּוּ לְשִׁמְךָ
כִּי חֵן וְחֶסֶד סָבִיב מִקוֹמֶךָ 20
נִפְשִׁי לְךָ תִּקְרִיב נְאֻמִּים
בְּמָקוֹם שְׁלָמִים

94. Kôl 'Ašmôtâj. *

- | ----- | ----- (a)
----- | ----- (b)
כָּל עֲצַמָּתִי תֵּאֱמָרְנָה אֲדָנִי מִי כְמוֹדֶךָ
יִצְרִי וְיִצְרֵי מִמֶּךָ הָיוּ
יִדְּוֵי אֲבָרֵי כִּי בָךְ חָיו
וּבְמִנְחַת שִׁירִי לְךָ יֵאָתִיו
וְתִרְוַמְתִּי תִזְדוֹת הִגִּיוֹנִי הַקְדִּימוֹדֶךָ 5

u. ö.; vgl. Sinhedrîn fol. 98b: שֶׁל שְׁכֵל גְּבוּרָה שֶׁלֹּ — 5a: vgl. Jes 2, 12 — 5b: Ps 65, 8 — 6: Zu תְּלִי (Drache) vgl. DB I Anm. S 13f. — 8: vgl. Hi 11, 8 — 10—11; vgl. 1 Kön 8, 27; 2 Chron 6, 18 — 17: vgl. 2 Kön 5, 10 — 18: vgl. Ps 68, 36 und die Wendung הָאֵל בְּתַעֲצוּמֹת עוֹדֶךָ im Nismât-Gebet.

94: DL. p 87 ע"א נר. כ"א — Zur Bezeichnung עֲצַמָּתִי s. Vorbemerk. zu Nr. 7 (wir transkribieren כָּל mit „Kôl“, weil nach der Masora hier כָּל ein langes ô, קמץ רחב, hat) — In dem Abdruck bei M. Sachs, relig. Poesie, Originale S 37, geht dem Leitvers (Z. 1) eine dreizeilige Strophe (כל יצר) voraus, die aber unecht ist — Das Stück ist für das Neujahrsfest bestimmt — 1: Ps 35, 10 — 2a: vgl. Ps 103, 14; Hi 17, 7 — 5: vgl. Mi 6, 6 und Hi 41, 3; hier hat Hif. die Bed. des Pi., Subj. ist אֲבָרֵי (Z. 3a): „meine Glieder kommen dir entgegen mit meinen Dankesworten als meiner Hebe“, bringen dir meine Dankesworte als Hebe dar.

| | | |
|------------------|------------------------|-------------------|
| מִיָּדָךְ | הֵן נִשְׁמַת אִפִּי | |
| מִהוֹדָךְ | וּמֵאוֹר עֲפָעִפִּי | |
| מִסוּדָךְ | וְעֵצַת שְׂרָעִפִּי | |
| אֹת שְׁמוֹךְ: | תִּמְדִּי מוֹל פָּנַי | וּמִזְמוֹתַי |
| יִקְרְאוּךְ | וְיַעַת שְׂאֵהֲבִי | 10 |
| יִמְצְאוּךְ | לְבִי וְקֶרְבִּי | |
| יִשְׁאוּךְ | אֵךְ לֹא מִחֲשָׁבִי | |
| לֹא דְמוּךְ: | וְשְׁעֶיךָ רַעֲיוֹנִי | וְהִלְמֹתִי |
| לְקוֹדְשֶׁיךְ | דָּגֹל הַקִּמְתָּ | |
| לְמִבְקֶשֶׁיךְ | גַּם הִרְמִיתָ | 15 |
| מִדְרָשֶׁיךְ | כִּי לֹא נִעְלַמְתָּ | |
| הָעֲלִימוּךְ: | מִנְגֵּד עֵינִי | אֵךְ אֲשַׁמּוֹתִי |
| מִשְׁכִּיּוֹתַי | הִגֵּה רְאִיתִי | |
| אֶת־אֲשִׁיּוֹתַי | מִיּוֹם בְּגִיתִי | |
| אֶת־כְּלִיּוֹתַי | כִּי־אֵת קִנִּיתִי | 20 |
| לֹא עֲמַמוּךְ: | וְסִתּוֹם תְּבִיּוֹנִי | תַּעֲלֹמוֹתִי |

95. Mî kâmoûkâ.

| | |
|------------------------------------|----|
| מִי כְמוּךְ עֲמָקוֹת גִּלָּה | |
| נוֹרָא תִהְיֶה עֲשֵׂה־פֶלֶא: | |
| יֹצֵר הַמִּצִּיא כָל מֵאֵין | |
| נִגְלָה לְלִבִּי לֹא לְעֵין | |
| בֶּן אֶל־תִּשְׁאֵל אֵיךְ וְאֵין | 5 |
| כִּי שָׁמַיִם וָאָרֶץ מֵלֵא: | |
| הָסֵר תַּאֲוָה מִקֶּרְבֶּךָ | |
| תִּמְצָא צוּרֶךָ תוֹךְ תִּבְרָךְ | |
| מִתְהַלֵּךְ לֵאמֹר בְּלִבְךָ | |
| הוּא הַמּוֹרִיד וְהוּא הַמַּעֲלֶה: | 10 |
| וְרָאָה דְרָךְ סוֹד הַנֶּפֶשׁ | |
| וַחֲקֹר אֶתְּהָ וּבָהּ תִּנְפֹשׁ | |
| הוּא יִשְׁכִּילֶךָ וְתִמְצָא חֶפֶז | |

9: Im Sinne von Ps 16,8 — 11a: „in meinem Herzen und in meinem Innern“, ohne אַ wie מִצְאֵנִי בֵּית־אֵל Hos 12,5; ebenso שָׁרָה 2 Kön 4,39, nach Targûm und Septuaginta — 20: vgl. Ps 139,13 — 21: vgl. Ez 28,3.

95: Oxf. 1791, Teil IIb Nr. 6 — מִי כְמוּךְ (Einschaltung zu Nišmât) s. Vorbem. zu Nr. 7 — 1: vgl. Hi 12,22 — 2: Exod 15,11 — 4: für לְלִבִּי liest man viell. besser לֵלֵב — 6: vgl. Jer 23,24 — 10: vgl. 1 Sam 2,6 — 13: הוּא bezieht sich auf סוֹד (Z. 11).

כִּי אֶת אָסִיר וְעוֹלָם כָּלָא:

דַּעַת שִׁים צִיר בִּינָךְ וּבִינוּ

15

וּבְטָל רְצוֹנְךָ וְעֲשֵׂה רְצוֹנוּ

וְדַע כִּי בְּאֲשֶׁר תִּסְתִּיר עֵינוּ

וְדַבֵּר מִנוּ לֹא־יִפְלֹא:

הוּא הָחַי בְּאֵין עֲפֻרוֹת תִּכַּל

20

וְהוּא הָעֹשֶׂה וְהוּא הַסֹּכֵל

וְאָדָם נִחְשָׁב בְּצִיצַת נֶכֶל

מִהֵר יָבוּל בְּנִבֵּל עֲלֶה:

96. Rešût zu Bârekû.

מִשְׁנִיב בְּכַחוּ מִי בָלְתוּ וְכִמְהוּ כִּי הוּא מְקוֹר הַכֹּל יִצְרוּ וְעֲשֵׂהוּ

כֵּן לֹא דְמוּת עֵין לֹא־רָאָתָה בָּלְתִּי נֶפֶשׁ בְּלֵב תִּפְיֹר אֹתוֹ וְתִצְפֶּהוּ

עֲצָם כְּבוֹדוֹ הַכִּיל כֹּל וְכֵן נִקְרָא מְקוֹם לְכֹל כִּי לֹא מְקוֹם יְכִילָהוּ

רָאָה וְלֹא נִרְאִית לְרָאָה וְלֹא נִרְאָה בָּאִי וְהוֹדִי אֶת־אֱלֹהֵי וּבִרְכָהוּ:

97. ʾÔfân.

שְׁלֹשׁ קָדוֹשׁ וְכִשְׁרָפִים שְׁמוּ קָדְשׁוֹ:

יַעֲנֶה אֶת־מַהֲלֵל יִצְרוּ יִצִּיר נַעֲנֶה

מַחֲנֶה עֶרֶךְ סָבִיב כְּסֹאז לְמוֹל מַחֲנֶה

אֶת־פָּנֵי הוֹדוּ וְשִׁרְתוֹן מְלֹאכֵי אֵשׁ סָנֶה

15: Ms. צִיר — 16: vgl. Ezr 10,11; ʾĀbôt II,4 — 17: וְדַעַת, Ms. וְדַעַת; „wo du auch (dich selbst) verbirgst“, ohne Obj. wie Jes 57,17 — 18: vgl. Jer 32,17; מִנוּ = מִמֶּנּוּ, wie מִנֵּי von מִמֵּי gebildet — 19: vgl. Prov 8,24. 26 — 20: הָעֹשֶׂה, Ms. הָעוֹלָם, für sich wohl erklärlich, (aber unwahrscheinlich), ist mit voller Sicherheit als falsch anzusehen, wenn Jes 46,4 beachtet wird — 21: vgl. Ps 103,15; Hi 14,2; Jes 28,4 — 22: vgl. Jes 34,4.

96: L. Dukes in der Zeitschrift כּוֹכְבֵי יִצְחָק Heft 24 S 24 und Oxf. 1970, Tl. I Nr. 333 — רְשׁוֹת לְכִרְכּוֹ s. Vorbemerk. zu Nr. 18 u. 30 — 1a: vgl. Hi 36,22 — 1b: vgl. Jes 45,18; Jer 10,16; 51,19 — 2a: vgl. Jes 64,3, wo aber die Masora רָאָתָה liest — 3: vgl. die Bemerkung zu Nr. 18 Z. 20 — 4a: Seele und Gott; vgl. Berākôt fol. 10a: וְהוּא נִרְאָה אֶף נִשְׁמָה רוּאָה וְאִינָה — 4b: Eine Kürze vor dem Versfuß مُسْتَفْعِلٌ ist, wie zu Nr. 36 bemerkt, eine häufige Erscheinung; die Vorll. haben vor וּבִרְכָהוּ noch לשְׁמוּ, was nicht allein gegen das Metrum verstößt, sondern auch keinen Sinn gibt.

97: DL, p כ"ו Nr. ס"ח — אֹפָן s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Die vorliegende Dichtung ist für das Pèsahfest bestimmt — 3: מַחֲנֶה sind die Engelscharen; Subj. zu עֶרֶךְ ist יִצְרוּ (Z. 2) — 4: vgl. Ps 104,4; Exod 3,2.

| | | |
|---|--------------|----|
| מִלְכָם וְהִסְדֵּר־וְאַמֶּת נִפְּשׁוּ | בָקֶשׁוּ | 5 |
| מִיָּם בְּרִשְׁפֵי אֵשׁ וְלֹא נִחְלָשׁוּ: | נִגְּשׁוּ | |
| עֵת שְׁלַחְךָ רוּחוֹת לְךָ יַעֲנֶנּוּ | הִנֵּנּוּ | |
| כִּי הִעֲלֹזֹת רַק לְךָ נִתְּכֶנּוּ | שָׁנֶנּוּ | |
| מִהֲלֹל קִדְשֶׁתְּךָ אֲשֶׁר בּוֹנֵנּוּ | וַתִּנֵּנּוּ | |
| אִימָה וְכֹתֵר הוֹד לְךָ חִבְּשׁוּ | לִבְּשׁוּ | 10 |
| כִּי מַעֲשִׂיךָ הֵם וְלֹא כִחְשׁוּ: | פָּרְשׁוּ | |
| מִבּוֹר שְׁבוּתֵי סַעֲרָה כְּאֵנִי | וְאֵנִי | |
| אֶקְדִּישׁ כְּסוֹד מִחֲנֶם בְּתוֹךְ מִחֲנִי | הִנֵּנִי | |
| לֹא אֲחִירִישׁ בְּקִהֹל יְדוּעֵי עֵנִי | מַעֲנִי | |
| לִפְנֵי בְנֵי אָמָה וְלֹא חִפְּשׁוּ | נִכְבְּשׁוּ | 15 |
| עִם וְאֵת תִּשׁוּעֶתְךָ וְלֹא נִוָּאֲשׁוּ: | יִדְרָשׁוּ | |
| מֵאֵז וּמֵאַרְצוֹת צָבִי נִבְּאוּ | דִּבְּאוּ | |
| בְּגִלְלִי יְמֵי קֶצֶם אֲשֶׁר נִפְּלָאוּ | יִקְרָאוּ | |
| בְּךָ מַעֲנִי יֵשַׁע לִבִּי וְצִמָּאוּ | וְצִמָּאוּ | |
| סוֹד יְדַעְתָּךְ כָּלֵם וַיִּתְּלַחֲשׁוּ | יִרְשׁוּ | 20 |
| לֵאמֹר יִדְעִיתִי גַם־אֲנִי הִחְשׁוּ: | יִרְחֲשׁוּ | |
| לֹא נִעְלַם כִּי סִפְּרוּ חִסְדְּךָ | הִנֵּדְךָ | |
| בְּרוּר עָלֵי כָל־מַפְעָלוֹת יָדְךָ | עֲדָךְ | |
| עַל־כֵּן יֵצֵא לֵאמֹר לְעַם סוֹדְךָ | עֲבָדְךָ | |
| שִׁירָה וְזִכְרוֹ־זֹאת וְהִתְאֲשִׁשׁוּ | חֲדָשׁוּ | 25 |
| קְדוֹשׁ וּכְשָׁרִפִּים שְׁמוֹ קִדְּשׁוּ: | שִׁלְּשׁוּ | |

98. Meôrâ.

תָּרָא וְתִגְלָ

לְרִמּוֹם רִגְלָ

| | | | |
|-------|--|-------|------|
| ----- | | ----- | (a-b |
| ----- | | ----- | (c |

יִפְעַת מַלְכִּי

וְיִרִים דְּגִלָ

5: vgl. Hos 3,5; Ps 85,11; ferner Luzzatto z. St. — 6: vgl. die Bemerk. zu Nr. 8 Z 18a — 7 vgl. Ps 104,4 und Luzzatto z. St. — 8: vgl. 1 Sam 2,3 — 13: vgl. Nr. 88 Z. 3 — 16: עִם וְאֵת, wir wählen mit Luzzatto diese La., obwohl auch die La. עִם יָדֵינוּ gut zu erklären ist (s. zu Nr. 106 Z. 7) — 17: vgl. Hi 30,8. אֶרְצוֹת צָבִי = אֶרֶץ הַצִּבִּי (Dan 11,6. 41) = Palästina — 21: vgl. 2 Kön 2,3 — 23: Nach Luzzatto ist עֲדָךְ Israel (nach Jes 43,10). Vielleicht ist עָלֵי כָל zu vokalisieren und danach zu übersetzen: „Dein Zeuge — klarer (deutlicher) als alles — ist das Werk deiner Hand“ — 24b: עִם סוֹדְךָ, Israel; vgl. die Verbindung מִתִּי מוֹדִי, Hi 19,19; viell. aber, weil ihm die Geheimnisse Gottes (die Lehre) offenbart wurden, vgl. Nr. 106 Z. 19c — 25: Jes 46,8.

98: Oxf. 1971, Tl. IIb Nr. 105 — מֵאֵזָה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 2a: Ms. וִירִים, aber 3—4 lehren, daß מַלְכִּי (1a) als Subj. zu betrachten ist.

| | | |
|--------------------------|--------------------|----|
| וְגִלָּה יִגַּל | חֲרָפָה יִגַּל | |
| פָּנָיו לֹאֵל מַעֲגָל: | וְאִזְנוֹ יִגַּל | |
| מַעֲרִיר לָגֵל | הִנֵּה יָשִׁים | 5 |
| לִבְצֹר בְּצִיר | פֶּתָאֵם בָּא צִיר | |
| יָבֵשׁ חֲצִיר | בְּמִצּוֹק מִצִּיר | |
| שִׁלְחוּ בּוֹ מִגֵּל: | בָּשָׁל קִצִּיר | |
| נִדְחָף בְּגִלְגָּל | וּמִבְשָׁר מִזֵּב | |
| עוֹרֵי עוֹרֵי | אָמַר לְעִירֵי | 10 |
| מְשִׁיחָהּ שׁוֹרֵי | שִׁירָה שִׁירֵי | |
| מִלְכָּה רְאִי נִדְגָּל: | קוֹמִי אֲזִירִי | |
| לִכְנוֹ רָגֵל | דֶּרֶךְ הָאֹזֶר | |
| וַיִּגַּל עֵינָיו | גִּלְגָּל עֵוִי | |
| וְשָׁב לֹאדָּנָיו | מָחָה וְדָנָיו | 15 |
| מִלְכּוֹ בְּגִלְגָּל: | וְעָבַר לְפָנָיו | |
| וְחוּג הַתְּגִלְגָּל | הִרְיִץ דְּבָרוֹ | |
| עַל-נִיָּא וְעַל-הָרִי | עָשָׂה צִהָר | |
| עֲצָם מִהָרִי | כּוֹכְבֵי זֹהַר | |
| חֲזָרִים עַל-גִּלְגָּל: | וְשִׁמְשׁ וְסִהָר | 20 |

99. 'Ahabā.

| | |
|---|--|
| אֶהְבָּה כַּעֲם וְלִמָּה צִחְקָה | יַעֲלֶת-חֵן מִמְּעוֹנָה רִחְקָה |
| הַמְּבַקְשׁוֹת לַחֲשֶׁק דּוֹד הַשָּׂקָה | צִחְקָה עַל-בֵּת-אֲדוֹם וּבְנוֹת עָרֵב |
| יַעֲלָה עַל-הַצִּבִּי הַתְּרַפָּקָה | הֵן פְּרָאִים הֵם וְאִידָּהּ יְדָמוּ אֵלַי |

3a: vgl. Jos 5,9 — 3b: Wie 2 Kön 17,6 — 4a: vgl. Hi 36,17 — 4b: vgl. Jes 40,3 — 5: vgl. Jes 25,2 — 7a: מַעֲרִיר, part. Hif. von צִיר, anfeinden — 7b: Jes 40,7. 8 — 8: vgl. Jo 4,13 — 9a: Jes 52,7 — 10b—11a: vgl. Ri 5,12 — 12a: Jes 60,1 — 13b: רָגֵל, Qal in der Bedeut. des bibl. Pi.; viell. ist רָגֵל (= רִגֵּל) zu lesen — 14a: Ms. עֵינָיו — 14b: vgl. Num 22,31 — 16: vgl. 2 Sam 19,41 — 17a: vgl. Ps 147,15 — 17b: Ms. וְהַתְּגִלְגָּל — 19b: vgl. Exod 24,10 — 20: vgl. Pesâhîm fol. 94b.

99: Oxf. 1970 Tl. I Nr. 314 (= O¹), 1971 Tl. I Nr. 298 (= O²); nach O² gedruckt in BSt. S 35 — אֶהְבָּה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 1b: צִחְקָה, O¹ שִׂחְקָה (ebenso 2a) — 2a: וּבְנוֹת, O² וְנוֹת — 3b: vgl. Hohel 8,5.

אִי נְבוּאָה אִי מְנוּרָה אִי אֲרוֹן תְּבִרִית אִי הַשְׂכִּינָה דְּבָקָה
 אֶל־מִשְׁנָאִי אֶל־תִּכְבּוּ אַחֲבָה כִּי תִכְבּוּהָ וְהִיא אֵשׁ נִשְׁקָה:

5

100. ³Ahabâ.

----- | ----- (a)
 ----- | ----- (b)
 ----- | ----- (c)

הָרֶם יָד רְצוּנָה וְלִי אָנִי יָהּ לְמִיחִלִּים
 בְּנֵי הָאֱמָנִים בְּחִיק עָנִי יוֹם בָּךְ שְׁאֵלִים
 קִצְרָה מִפְּדוּתִי וְהִנֵּנִי כִּי יָד גְּאֻלִּים
 לִפְנֵי־אֵל וְאוּלִי אָמַר אַחֲלִי
 יָד כָּל־גְּאֻלִּי: יִרְאֶה בְּקֶצֶר

5

הִבֵּן שְׁנֵתָתוֹ תְּמוּל גְּבִיר הִנֵּה הָעֵבֶר
 כָּל־צָרָר וְתִיתָה לָּךְ דְּבִיר וְנִתְּנוּ בִּיד
 פֶּה אֲשַׁמֵּעַ בְּשֶׁרֶה בְּהַעֲבִיר מִתִּי מִכְבֵּר־
 מִתִּי אֵל וּמִתִּי קוֹל לְשֹׁאֵר מִתִּי
 קוֹל לְמִשְׁרָתִי: אֲשַׁמֵּעַ בְּחֶצֶר

10

קֶרֶת יִרְדְּפוּנִי וּמִקְצֹאוֹת וְאֶלְאָה רְאוֹת
 עוֹד בְּשֹׁאֵר פְּלִיטִי מִקְנָאוֹת כִּי הַשְׁנָאוֹת
 יִדְּךָ בְּעַדִּי שִׁים לְצַבָּאוֹת בְּתִמוּל מִפְּלָאוֹת
 אֲנַקֶּם בְּעָרִי תִּשְׁאִיר אַחֲרִי
 וּשְׁאֵר צִרְרִי: דִּשּׁוֹן וְאַצֵּר

15

לָךְ יוֹדִי וְעַד־אֵן אֲקוּ וְמִן דְּרִי נִצְפָּנוּ
 הֵם לָךְ תִּהְיֶה־לִּי לְרַחֲמִין יוֹם יִגְתָּנוּ
 צַפִּי לָךְ בִּישׁוּר וְנִאֲמִין יוֹם קוֹל יִתְּנוּ
 כִּי לְנֶצֶר שְׂרִידִי אֲלִי אֲבָדִי
 יִשִּׁי מוֹעֲדִי: בָּאוּ בְּנֶצֶר

20

5: vgl. Hohel 8,7; Ps 78,21.

100: Oxford, 1971 Teil IIb Nr. 13 — 1b: הָרֶם, so hat Zunz, Literaturgesch. S 204, Ms. hat הַפָּךְ (vgl. Prov 8,35; 12,2; 18,22), was zu יָד nicht paßt — 3: vgl. Jes 50,2 — 4ab: vgl. Ps 119,5 — 6: הִבֵּן, Jakob = Israel; vgl. Gen 27,29. 37 — 8: פֶּה war Moses, der erste Erlöser Israels (Exod 4,10); der zukünftige Erlöser ist es insofern, als er immer noch mit dem Worte (der Freudenbotschaft) zurückhält — 9a: מִתִּי, meine Männer; מִתִּי plur. mit dem Suff. der ersten Person sing. — 9b: vgl. Jes 26,19 — 10: בְּחֶצֶר, im Tempelhof — 13b: Ms. בְּעַדִּי שִׁים יִדְּךָ — 14c: vgl. Jes 1,24 — 15a: Gen 36,21 — 16—17: vgl. Hohel 7,13. 14; הֵם (17b), Ms. יוֹם — 18: vgl. Jes 52,8 — 19b: Ps 59,5 — 20: vgl. Jes 11,1.

| | | |
|-------------------------------------|-----------------|----|
| פַּעַמִּי מִרְכַּבֹּתַי וְנִעְצְרוּ | הֵן אִם אֲחֵרֵי | |
| נְחֹמִי עֲלֵיכֶם וְנִבְרוּ | יַחַד נִכְמְרוּ | |
| כִּי־הִנֵּה גַמְלוֹת יַעֲזְרוּ | אֶהְיֶה עֹזְרוֹ | |
| כִּי נֹטֵר לְאִיבִי | חֵן לְמֵאֲהָבִי | |
| חֶסֶד לְאֶהְיֶי: | אֲנִי וְנִצֵּר | 25 |

101. Zûlât.^x

-----|----- (a)
 -----|----- (b)

| | | |
|-------------------------------------|------------------------|----|
| יִסְפוּ בָּאֵשׁ לְבִי בִידֹד: | יִדְעִי וְיִגְוִי | |
| מִה־נִּחְמָד דֹּדְךָ מִדֹּד: | כִּי שְׂאֵלוֹנִי | |
| נִלְאוּ לְהִגִּדּוּ | תְּדוֹת וְחִידוֹת | |
| לֹא נִחְקֵר הֹדֹד | כִּלּוֹ תַּמּוּדוֹת | |
| אֶלְבֵּשׁ עָלַי נֹדֹד | עַל־כֵּן חֲרָדוֹת | 5 |
| וְדַבְּרוּ עַל־לֵב יְדֹד | נָא רַחֲמוּנִי | |
| אֵיךְ אֵינְכֶלָּה אֶהְיֶה וְנִדֹּד: | אֲנִי נִחְמוּנִי | |
| כָּאֵשׁ בְּכַלְיוֹתַי | וְשִׁמּוֹ בְּקִרְבִּי | |
| עֲצֹר בְּעֲצֻמוֹתַי | קֶשׁוֹר בְּלִבִּי | |
| בְּזִיזִים לְחֻקֹּתַי | וְיִנְעֲרוּ בִי | 10 |
| יּוֹם אֲדַרְשֶׁה אֹתוֹ לְעִבּוֹד | וְיִחַרְפוּנִי | |
| כִּי אֶתְּנֶה לְשִׁמּוֹ כְּבוֹד: | וְיִגְדְּפוּנִי | |
| אֵל מַעֲבֵר־תֶּדֶךְ | דָּמּוֹ לְרַחֲמֵי | |
| מוֹצֵב מִפְּרִידֶתְךָ | לְחֵצֵי וְדַחֲמֵי | |
| נָעַם פְּרִי דָתְךָ | חֶלְקִי וְחֶשְׁקִי | 15 |
| אִם לֹא לְפָנֶיךָ אֶעֱמֹד | תִּשָּׁבַח וְיִמִּינִי | |
| אִם בְּלִעְדֵי דָתְךָ אֶחְמוֹד: | תִּדְבֹק לְשׁוֹנִי | |
| שִׁמְעֵה תְהִלָּתְךָ | תִּהְיֶה בְּאֲזִנִּי | |
| עֲדִי גְדִלְתְּךָ | וּבִסֹּסֹף וְסִינִי | |
| יִהְיֶה בְּזוֹלָתְךָ | אֵיךְ רַעֲיוֹנִי | 20 |

21: vgl. Ri 5,28 — 22: Hos 11,8; für ינברו hat Ms. ינברו — 23a: vgl. Hohel 2,7; 3,5; 8,4; Subj. ist Israel (Z. 19). — 23b: גַּמְלוֹת (Subj.), die Taten, wie 2 Sam 19,37 u. Jes 59,18, oder das Prinzip der Vergeltung (vgl. Jer 51,56) — 24c: vgl. Na 1,2 — 25: vgl. Exod 34,7; לְאֶהְיֶי mit einer überflüssigen Kürze, weil der Dichter auf den Wortlaut Exod 20,6 u. Deut 5,10 Rücksicht nimmt; Ms. hat למאהבי.

101: DL. p מ"ט a Nr. פ"ד — וּלְתָ s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 2b: vgl. Hohel 5,9 — 4a: vgl. Dan 9,23 — 5: vgl. Ez 26,16 — 6b: וְדַבְּרוּ, der Dichter ändert den Versfuß מִסְתַּעֲלִין in מִגְעָעִלִין, vgl. zu Nr. 44 v. 1a — יְדֹד: (Nah 3,7), wie מִקְוִיָּה, Hi 37,1; Sinn: „redet mir zu Herzen“ — 7b: vgl. Jes 1,13 — 8—9: vgl. Exod 23,21; Jer 20,9 — 16a u. 17a: Ps 137,5. 6.

לא יתנו רגלי למעור
אחד וזולתו אין עוד:

לבי ועיני
בינה אלני

22

102. Mî kâmôkâ.

ובמעשי אל ארגו
אלים כל-עברי דרך;
וקנו מלא ארצו
להאיר להם את-הדרך;
למשול יצורים וקנניו
סלום-סלום פנו-דרך;
ורעה הושיב לעמנו
אשרי תמימי-דרך;
ועון אשמה השיאה
להטתה הדרך;
ויועם עליו בעונו
נחש על-דרך;
קבלתם ברחמיך וחסדיך
והורעת להם את-הדרך;
והזה מי חטאת מן-השמים
כל-עברי דרך;
ובלל שפתם ולשונם
ויתעם בתהו לא-דרך;
ובשם אלני קרא
חטאים בדרך;

את-נתיבי רעיון אכונן
את-נפלאותיו לדעת ולהתבונן
בששה השלים חפצו
בקע והרי ניצוצו
5 גלם יציר חמר בנניו
ויקרא אברך לפניו
דמותו הכין ותבניתו
לביתו סור מן-המצוה אשר צוה אתו
האשה ערום השיאה
10 בחלק שפתי הדיחה וקראה
וישקף עליהם צור ממונו
ויתן ערום הלך על-גחניו
ועומים כשבו עדיך
הורית הטוב עבדיך
15 חטא עולמו בפנים
ספקו על-רשעים בפנים
טירה השם ויפרץ בנניו
הפיצם והמכו ואינם
ידיר עליון בשושן פרה
20 עשה הטוב והורה

22: vgl. Jes 45,5.

102: Oxf. 1971, Teil III Nr. 102 — Über מי כמוך vgl. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Die Strofonteile haben meistens drei Worte — 1b: vgl. Ps 92,5 — 2a: vgl. Hi 37, 14 — 2b: Kgl 1, 12 — 3a: vgl. Jes 44, 28 — 3b: vgl. Ps 104, 24 — 4b: Neh 9, 12 — 5a: גלם, unvollkommen gestalten, hier wohl unbeseelt; vgl. Sinhedrin fol. 38b: נשמה רביעית נזקה בו נשמה בשני נעשה גולם שלישי נמתחו אבריו רביעית נזקה בו נשמה בששי עשאו גולם בשבעי נפח — 6a: vgl. Gen 41, 43 u. Pirqê de R. 'Elî'êzer Kap. 11 — 6b: Jes 57, 14 — 8a: Deut 17, 20; Gen 6, 22 — 8b: Ps 119, 1 — 9a: Gen 3, 1. 13 — 9b: vgl. Lev 22, 16 — 10a: vgl. Prov 7, 21 — 10b: Num 22, 23 — 11a: vgl. Deut 26, 15 — 12a: vgl. Gen 3, 14 — 12b: Gen 49, 17 — 13a: vgl. Jo 2, 12; über 'ל' vor dem verb. fin. s. Zunz, syn. Poesie S 380 ff. — 14b: Exod 18, 20; Ms. והורעתם — 15a: vgl. Sinhedrin fol. 108 — 15b: vgl. Num 8, 7 — 16: vgl. Kgl 2, 15 — 17a: vgl. Ps 69, 26 — 17b—18a: vgl. Gen 11, 7. 8 — 18b: Ps 107, 40 — 19a: 'Abrahâm, der Freund Gottes nach Menâhôt fol. 53b — 19b: vgl. Gen 12, 8; auch sonst oft von 'Abrahâm — 20: vgl. Ps 25, 8.

- וְנִסִּיתוּ בְּיָחִיד אֱלֹהִים תִּיִּם
 לְטָבוֹת וְשִׁרֵי־דָרֶךְ:
 וְלָקַח הַמַּאֲכָלֶת לְחֵמִיתוֹ
 מִלֶּאֱדָא אֲדָנִי בְּדָרֶךְ:
 וְיִרְשׁ אִישׁ תָּם אֶת־כְּבוֹדוֹ
 אֶל־תִּרְגְּזוּ בְּדָרֶךְ:
 כִּי רַבּוּ וּפְרוּ מִכָּל־אָדָם
 וְאֹרֶה פֶּל־עֲבְרֵי דָרֶךְ:
 לְפָדוֹת עִם פִּרְעֵיתוֹ וְצֹאן יָדָיו
 וְלַתֵּת לָהֶם צֹדָה לְדָרֶךְ:
 וּמִצָּרִים נִפְלְאוּתָיו כִּפְחָשׁוֹ
 הֲלֹא שְׁאֵלְתֶּם עוֹבְרֵי דָרֶךְ:
 עֲתָה תִדְעוּ אֶת־גְּבוּרָתוֹ
 כִּן־יֵאָנֶה וְתֹאכְדוּ דָרֶךְ:
 לִזְבַּח וּבָחִים לֹאֲדָנִי
 כִּן־אֲכַלֶּךְ בְּדָרֶךְ:
 וְשִׁלַּח מִלֶּאֱדָא לְשִׁמְרוֹ
 וּקְרֹאֲהוּ אֲסוֹן בְּדָרֶךְ:
 וְעַל־הֵם הִשְׁגִּינוּ אֶתְּהֶם
 מִעֲמַקֵּי־דָרֶךְ:
 וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ שְׂבִיל פְּתוּחַ
 תַּעֲזוּ בַּמִּדְבָּר בִּישִׁימוֹן דָּרֶךְ:
 וְתִרְאֶה אוֹרֶךְ לְעֵינִי
 נֹצֵב לְקִרְאָתִי בְּדָרֶךְ:
 וּמִפֶּרֶךְ עֲבָדַת שְׁלֹחַם
 בְּעִמּוּד עֵנָן לִנְחֹתָם תִּדְרֹךְ:
 קְדוּשָׁה, וְעֵדָה קְדוּשָׁה
 הַנּוֹתֵן בָּיִם דָּרֶךְ:
 כְּנִיתוֹ אֲבִי־הַמּוֹן גּוֹיִם
 לְשִׁפְךָ דָּמִים נִקְמָם
 לִפְנֵי אֱלֹהֵיו עֲקַד אֹתוֹ
 נִכְמְרוּ רַחֲמָיו וְנֹצֵב לְקִרְאָתוֹ
 25 מִמָּרוֹם נִגְדָה יָחִידוֹ
 לְמִצָּרִים שִׁקְטָה הוֹרִידוֹ
 נִשְׁאֹא רֹאשׁ יוֹדִים לְהַכְחִידֵם
 לְקַצֵּץ הָעֵץ שְׁלַחוּ יָדָם
 סוּדוֹ הוֹדִיעַ לִירִידָיו
 30 וְלַחֲצִי־אֵימָה מִכָּבֶל עֲבָדָיו
 עָמְדוּ לִפְנֵי פִרְעָה וּבִשְׁם אֵל רַחֲשׁוּ
 מִתְּהַר לְעֲנֻתוֹ וְחִשּׁוּ
 כָּצוּ פִּיהֶם וַיַּעֲנוּ אֹתוֹ
 שְׁלַחוּ עֲבָדֵי אֵל וּבְרַכּוּ נַחֲלָתוֹ
 35 לְצִיר שְׁלַח הַמּוֹנִי
 כִּן־תִּפְרַת עֲתָה מִלִּפְנֵי
 קְדוֹשׁ כְּקֹדֶשׁ עֲדָרוֹ
 כִּן־יִשְׁחִיתוּ זָרִים וְקָרוֹ
 לְדַפּוֹ מִצָּרִים אֲחֵרֵיהֶם
 40 הַשְׁקִיף צוּר נִישֵׁם לִפְנֵיהֶם
 שְׁכֵם רָשַׁע עַל־צִדִּיקִים לֹא יִגְוֶה
 וּמִצָּרִים לְדָף רוּחַ
 תִּנְחָה כְּבוֹדֶךָ לִפְנֵי
 מַעֲבֹדַת יִצְאָתִי וּמִלֶּאֱדָא אֲדָנִי
 45 שְׁמִיחָה גְדוּלָה שְׁמִיחָם
 בַּמִּדְבָּר לֵאמֹר הִנֵּהם
 שׁוֹרְרוּ שִׁירָה תִּדְרֹשָׁה
 אֵל נַעֲרָץ בְּקִדְשָׁה

21a: vgl. Gen 17, 4. 5 — 21b: יָחִיד, Jishâq; vgl. Gen 22, 1. 2 — 22b: Ps 37, 14 — 23—24: vgl. Gen 22, 9—11; 43, 30; Num 22, 22 (24); Ms. עקר für עקר (23a) — 25b: אִישׁ תָּם, Ja'aqôb, nach Gen 25, 27 — 26a: vgl. Sabbât fol. 89b — 26b: Gen 45, 24 — 27: vgl. Exod 1, 7 ff — 28b: Ps 80, 13; erwarten würde man masc.-suff. — 29a: יָרִידִי, Moses und Ahron — 29b: vgl. Ps 95, 7 — 30b: Gen 42, 25 — 32b: Hi 21, 29 — 34a: vgl. 2 Sam 21, 3 — 34b: Ps 2, 12 — 36b: Exod 33, 3 — 37b: vgl. Exod 23, 20 — 38b: Gen 42, 38; Ms. וקרהו — 39—40: vgl. Exod 14, 9. 24; Jes 51, 10 — 41a: vgl. Ps 125, 3 — 42b: Ps 107, 4 — 44b: Num 22, 34 — 46b: Exod 13, 21; Ms. להנחתם (wie Neh 9, 19) — 47b: Ms. קרושה für קדשה — 48: Jes 43, 16.

103. Geullâ.^x

| | | |
|------------------------------|---------------------------|----|
| על־כנפי נְשָׁרִים | וְיֹנֶה נְשֹׂאתָהּ | |
| בְּחֲדָרֵי תְּדָרִים | וְקִנְנָהּ בְּחִיקָהּ | |
| נוֹדְדָה בְּיַעֲרִים | לְמָהּ נִשְׁשָׂתָהּ | |
| פָּרָשִׁי מִכְמָרִים | וּמִכָּל עֲבָרִים | |
| בְּאַלְהִים אֲחֵרִים | יִסִּיתֶיהָ זָרִים | 5 |
| תִּבְכֶּה לְבַעַל גִּעוּרִים | וְהִיא לְמִסְתָּרִים | |
| יִחְלִיק לָהּ לְשׁוֹן | וּבְדִישׁוֹן וְדִישׁוֹן | |
| לְאִישׁוּהָ הָרֹאשׁוֹן | וְתִשָּׂא אִישׁוֹן | |
| נִפְשִׁי לְשֹׂאֹל | לְמָה חָעוֹב | |
| וּוֹלֵתֶךָ לְנֹאזֹל: | וְאִדְעָה כִּי אֵין | 10 |
| תִּהְיֶה גְלוּת צָמָה | הַלְנֶצַח תִּמָּה | |
| לְמָה וְשִׁמָּה | בְּזָה וְשִׁמָּה | |
| הָעֵטִי אֵימָה | וּבְנִי־הָאֵמָה | |
| קָשֶׁת רָמָה | כִּי בִיד רָמָה | |
| לְאַהֲלִיבָמָה | וְאַהֲלִי בָמָה | 15 |
| תִּיחַל עוֹד וּבָמָה | וְאַהֲלִיבָה מָה־ | |
| וְאִין־חֹזֶן וּמַרְאֹת | וְאִין־מוֹפֶת וְאִין־אוֹת | |
| מִתִּי קֵץ הַפְּלֹאזֹת | וְאִם־אֲשֹׁאֵל לְרֹאוֹת | |
| הַקָּשִׁית לְשֹׂאֹל: | יַעֲנֵנִי נְבוֹאוֹת | |
| הִגְלוּ מִמְּדִינֹת | וּבְנֹת עַדִּינֹת | 20 |
| וּמְנוּחֹת שְׂאֲנִנֹת | מִמִּשּׁוֹת רַעֲנֹנֹת | |
| עַם לֹא־בִינֹת | וְנִפְרֹו בִינֹת | |
| וּבְלִשְׁנוֹת שְׁנוֹת | בְּלַעֲגֵי שָׂפָה | |
| בָּם הָיוּ אֲמוֹנוֹת | אֵךְ שְׁמֵרוֹ אֲמוֹנוֹת | |
| מֵאֲנִי לַעֲנוֹת | וְלֹאֲלִילִי תִמוֹנוֹת | 25 |
| עָמַד דָּר שָׁחַק | וְלִמָּה בְּמִרְחָק | |

103: DL. p 11b Nr. ע"ד. — Über נֹאזֶה s. Vorbemerk. zu Nr. 18. — Mit wenigen Ausnahmen bestehen die Versteile aus je zwei Worten — 1: vgl. Exod 19,4 — 4b: vgl. Jes 19,8 — 5: vgl. Deut 13,7 — 6: vgl. Jer 13,17; Jo 1,8 — 7a: vgl. Gen 36,21 — 8: vgl. Hos 2,9 — 9: vgl. Ps 16,10 — 10: Ru 4,4 — 11a: תִּמָּה, die Fromme, Bezeichnung für Israel nach Hohel 5,2; 6,9 — 11b: vgl. Jes 47,2 — 12b: vgl. Gen 36,13 — 13a: Ismael, vgl. Gen 21,10 — 14b: vgl. Ps 78,9 — 15: vgl. D. Kaufmann, Jehuda Halewi (Breslau 1877) S. 38 Anm. 3 (gegen Luzzatto z. St.). — 16: אַהֲלִיבָה = Jerusalem, Ez 23,4 — 18b: Dan 12,6 — 19b: 2 Kön 2,10 — 21b: Jes 32,18 — 22b: vgl. Jes 27,11 — 23: vgl. Jes 28,11 — 25b: vgl. Exod 10,3 — 26: vgl. Ps 10,1.

| | | |
|----------------------------|---------------------------|----|
| וְדוּדֵי רַחֵק | וְדוּדֵי רַחֵק | |
| נִשְׁאָל נִשְׁאֹל: | וְלִמָּן יָמִים | |
| מִעַל הַיָּם | וְלִמָּן אֶתְנָה | |
| עָלֵי עַל וּמִזְכָּר | וְלִמָּן נֶאֱמָה | 30 |
| בְּאִזְכָּרֵי מִזְכָּר | וְאֵנִי מִיָּסֵר | |
| וְעַתָּה וְסָר | גְּלָה וְנֶאֱמָר | |
| וְאִין-מִלָּךְ וְאִין-שָׂר | בְּאִין-מִנּוֹר וְסִפְסָר | |
| וְצִיר מִנִּי סָר | וְצִיר אֵלֵי סָר | |
| מִקֹּם מִדְּרֹךְ כָּפֹו | וְהִתְרִיב בְּקֶצֶפוֹ | 35 |
| מִזִּזְיוֹתָו וְסִפֹּו | וְהִצִּית בְּזַעְפוֹ | |
| וְהִתְקַדַּד עַד-שְׂאוֹל: | וְאֵשׁ קִדְחָה בְּאִפֹּו | |
| יִנְחֵה אֶלְנִי | הִלְעֹלָמִים | |
| לְמוֹעֲדֵי חַיִּי | וְהֵאִין קֶצֶה | |
| וְיִפְצֹו שְׂמִנִּי | קִימָה אֶלְנִי | 40 |
| אֶל-הַיָּבֵל לִפְנֵי | וְשׁוּב אֶל-מַעֲוִי | |
| כְּבוֹדְךָ כְּמִסְכֵּי | וְנִלָּה לְעֵינֵי | |
| נִמּוֹל עַל-יָגוֹנִי | וְהִשָּׁב לְשִׁכְנֵי | |
| עַל-יָרֵא וְחִרָד | וּבִמְלִי-יֵשַׁע רָד | |
| בְּנִי-הָאֵמָה מִיָּד | וּמִכְסָּאוֹ הִוָּרָד | 45 |
| בִּיגוֹן אֶל-שְׂאוֹל: | מִהֲרָה בְּנִי-אֶרְדָּה | |

104. Qerôbâ.

a) Mâgên (מָגֵן).

אִיכָה כְּלִילַת יָפִי מִתְנַבְרָה לְעֵין כָּל-בָּשָׂר בְּאֵשׁ שְׂמִינִי עַד יוֹמָם וּמָחָד עֵינֶיהָ הַיָּסֵר
נָעַר בָּהּ בַּעֲלָה וְהִתְנַה בְּמִאֲסָר אֵין מִלָּךְ וְאֵין שָׂר:

27: Unsere La., entnommen dem kleinen Ritus Šana'â (früher Ms. Berliner, jetzt wohl Stadtbibl. in Frankfurt a. M.), schließt sich besser an v. 28 an und stützt die Auffassung Luzzattos — 28: vgl. Neh 13, 6; 1 Sam 20, 6. 28 — 31b: vgl. Jer 30, 14 — 33a: vgl. Na 3, 17 — 33b: Hos 3, 4 — 35b: vgl. Deut 2, 5 — 37: vgl. Deut 32, 22 — 38: Ps 77, 8 — 40: vgl. Num 10, 35 — 41b: לִפְנֵי, im innersten, nach der talm. Wendung וְלִפְנֵי וְלִפְנֵי — 42: vgl. Jes 40, 5 — 43: vgl. Ps 79, 12; 94, 2 — 46: vgl. Gen 42, 38; 44, 31.

104: Oxf. 1094, für Sabbat Ḥazôn (der Sabbat vor dem 9. Ab) — An die Geullâ (s. Vorbemerk. zu Nr. 18) schließt sich die Tefillâ (תְּפִלָּה, auch שְׁמִינִי, „Achtzehngebet“ genannt), die an Wochentagen aus 19 (ursprüngl. 18), an Sabbaten und Festtagen aus 7 Nummern besteht (eine Ausnahme bildet die Mûsâf-Tefillâ des Neujahrstages, die 9 Nummern umfaßt). קְרֹבָה heißt nun eine Dichtung, die an die Tefillâ des Morgengebetes, und zwar, soweit es sich um Sabbat und Festtage handelt, an die drei ersten

דְּלִקוּתָא אוֹיְבִים וַיַּעֲזְרוּ עָלֶיהָ אִיבָהּ הִטְבְּעוּ בְּכֶץ רִגְלֶיהָ וַתִּשְׁכַּב לְמַעַצְבָּהּ
 וְהָעִיר הִתְלַלָּה נֹתְרָה בְּמִדְבָּר חֲרָבָה אֵין זָבַח וְאֵין מִצְבָּה:
 5 וְיִמְרֵי עֲרִיצִים לְסִפּוּתָהּ נֶאֱסָפִים חָלְפוּ וּמְנִיָּה וַיּוֹנִיָּה לֹא נִחְלָפִים
 מְרֻפּוּתָהּ לְבָאִים וּמִבְּאִיָּה נִחְשָׁפִים אֵין אִפּוֹד וַתִּרְפִּים:

b) Churûg (כּוּרוּג).

יְחִיד הִנָּחֵם לְהוֹתִיר לָהּ פָּלִיט כִּי-בָאוּ בָנִים עַד-מִשְׁבֵּר וְכַח אֵין לְהַפְלִיט
 לְגוּגִן עָלֶיהֶם בְּרַחֲמֶיהָ שְׂדֵי הַשְּׁלִיט נָנוּן וְהָצִיל פְּסוּחַ וְהִמְלִיט:

c) Mehajjê (מְחַיָּה).

מִי-נָתַן לְמִשְׁפָּה יַעֲקֹב בְּקִצּוֹ תִּבְלַל גִּעְזוֹ בְּאֵינִי בְּלָבִיִּם מִבְּלִי חִבַּל
 10 סִפְדָּנוּ בְּנִלּוּתָנוּ חֲפוּי רֹאשׁ וְאָבַל עַל-נִהְרֹת בָּבֶל:
 עַל-נִהְרֹת בָּבֶל עֵינֵינוּ בְּדַמְעוֹת פָּלִינוּ פִּקְדָּנוֹךְ אֶהְלִיבָה וְאֶהְלָה עַל-לֵב הָעֵלְיִנוּ
 צִלְצִל־שְׁמַע הִחֲרָשְׁנוּ וּבְכֹרֹתֵינוּ תִּלְיִנוּ שֵׁם יִשְׁכְּנוּ גַם-בְּכִינוּ:
 קְרָאנוּ לְנָהִי עַד אֵין לָנוּ בְּכָנוֹת יַעֲנֶה דְּמִזִּין רַבּוֹ אֶנְחַתִּינוּ עַל-שְׂרַפַּת מִקְדָּשׁ עָלְיוֹן
 שְׁבָרְנוּ גָדֹל וּבְמַעַט הָיִינוּ לְכִלְיוֹן בְּזָכְרָנוּ אֶת-צִיּוֹן:

d) Churûg.

15 תִּשְׁכַּב מִיַּנְגֵּן אִם-נִשְׁכַּחַךְ יְרוּשָׁלַיִם יְמֵי הוֹדָה וְקֶץ דְּרוֹדָה הוֹחֲלָנוּ מִשְׁמָיִם
 הִתְנַפְּלָנוּ לְפָנֶי אֵל וְעַפְּעִינוּ יְלֹד־מִיָּם יַחֲיֵנוּ מִיָּמִים:

Nummern derselben anknüpft. Die Qerôbâ besteht in den spanischen Kompositionen in der Regel aus folgenden Stücken: a) Mâgên (מָגֵן) für die erste Tefillâ-Nr.; b) Churûg (כּוּרוּג = خُرُوج) Schlußstrophe zu Mâgên; c) Mehajjê (מְחַיָּה) für die zweite Tefillâ-Nr.; d) Churûg, Schlußstrophe zu Mehajjê; e) Mešallêš (מְשַׁלֵּשׁ) für die dritte Tefillâ-Nr., woran sich reiht f) Sillûq (סִלּוּק), eine Dichtung, die den Übergang zur Qedûššâ (קִדְּשָׁה דְּעִמְיָה), s. Vorbemerk. zu Nr. 18, Fußnote) bildet; zuweilen kommt noch hinzu g) poetische Qedûššâ, im Anschluß an den Sillûq. Dem Ganzen voraus geht eine Introduktion (רְשׁוּת oder רְשׁוּת לְמָגֵן). Zwischen den einzelnen Stücken und den ihnen folgenden Churûg werden Pizmôn, resp. Qînâ eingeschoben. Weiteres s. bei Zunz, gottesd. Vorträge (Frankfurt a. M. 1892) S 393 u. 395; syn. Poesie S 65 ff.; Dukes, Zur Kenntniß, S 32 u. 35 — In der vorliegenden Qerôbâ fehlt das Mešallêš — Strophenschlüsse zu a (2b, 4b, 6b): Hos 3, 4 — 1a: vgl. Klg 2, 15 — 1b: vgl. Jer 15, 9; Ms. בַּעַת יוֹמָם — 3b: vgl. Jer 38, 22; Jes 50, 11 — 4a: Ez 26, 17 — 5a: vgl. Jes 25, 4 — 6: „Ihre Schmerzen sind entblößt“ (aller Welt sichtbar)? — 7a: Ms. הִנָּחֵם; viell. הִנִּיחָהּ und (8a) עָלֶיהָ für עליהם — 7b: vgl. 2 Kön 19, 3 (Jes 37, 3); Hif. in der Bedeutung des bibl. Pi., gebären — 8a: Ms. תְּנוּגָן — 8b: Jes 31, 5, — Strophenschlüsse zu c (10b, 12b, 14b): Ps 137, 1 — 9a: Jes 42, 24 — 9b: vgl. Prov 30, 19 — 10a: vgl. Est 6, 12; Ms. מְחַבֵּל (für ואבל) — 11a: vgl. Klg 2, 11 (Lev 26, 16) — 11b: אֶהְלִיבָה וְאֶהְלָה = Jerusalem und Samaria, Ez 23, 4 — 12a: vgl. Ps 137, 2 und (zu הִחֲרָשְׁנוּ) Hi 11, 3 — 15a: vgl. Ps 137, 5 — 16a: Jer 9, 17 — 16b: Hos 6, 2.

f) Sillûq (סִלּוּק).

וּבְכֹן לֶךְ תַּעֲלֶה קִרְשָׁה, כִּי אַתָּה אֵל מֶלֶךְ מִחַץ וְרֶפֶא:

- אֵתָה אֲדֹנֵי אֱלֹהִים¹ הִלְעַד וְנִתְחַנְנוּ — פִּרְצַתְנוּ² — וְרַחֲמֶיךָ — לַעֲמֶיךָ —
 מִרְחֹק עָמְדוּ³:
 20 גִּאֲצָתָּ — בֶּן לְפָנִים אֲמִצָּתָּ⁴ — אֵין קָרֹן — וְאֵין סָרֹן — אֵין שָׁר —
 וְאֵין טָפְסָר — כִּי מִפְּנֵי אֵשׁ קִצְפְּךָ — וְרוּחַ אַפְּךָ — יִתְפָּרְדּוּ:
 יָחַד מִבְּלָעֵי — וּמִגְדָּעֵי — רֶבּוּ — וְגִרְוֹתֵי כְבוֹ — וְכִדְבָרִים סְבוּ⁵ —
 עַל־שְׂאֵרִית — בְּנֵי הַבְּרִית — לְהַכְרִית — וּמִגֹּוֹי לְהַכְחִיר שְׁקָדוּ⁶:
 יִפְרוּנִי בְּעַקְרָבִים⁷ — תְּבוּרֵי עֲצָבִים⁸ — וְנִפְשֵׁי — בְּמוֹקְשֵׁי — רְצוּצָה —
 25 לְחוּצָה — קְצוּצָה — רְעוּצָה — וּפַח וּפְחַד — חַד בְּחַד — יִתְלַפְדּוּ:
 הַזְרוּנִי — בְּחֻצֵי מוֹת — וְנִגְהַגְנוּ — לְצַלְמוֹת — רַחֲשֹׁתַי — וְנִפְשֹׁתַי —
 מִרְוּיָה — אֶל־אֶרֶץ צִיָּה — וְרִגְלִי — וְקִרְסְלִי מְעֻדוּ⁹:
 וְאַצְפָּה — וְאוֹחִיל — לְמִרְפֵּא — וְהִנֵּה חִיל — וְלִישׁוּעָתָה — וְהִנֵּה
 בְּעֵתָה¹⁰ — וְאֵתִי כְעוֹף־נֹדֶד¹¹ — עַל־גַּג בּוֹדֶד¹² — וְקוֹל גְּהִי אָרִים —
 30 לְאֵדִירִים — אֲשֶׁר שָׁדְדוּ¹³:
 דִּגְלִי גַּפֹּל — וְאוֹרֵי אֶפֶל — וְנִבְהִי שָׁפֵל — וְלִפִּי — בְּקִרְבִּי — נִחַשֵׁל —
 וּבְרִפִּי נִכְשֵׁל — וְנִחַשְׁתִּי סִפִּי — וְכִבְּהִי חֲשָׁפִי — גִּרְוֹת עֲרִפִּי — אִף
 רִשְׁפִּי יִגְוִנִי נֹקְדוּ:
 וְיִדְמוּנִי — וּפְרָפְרוּנִי — וּפִצְפֻצוּנִי — מְרַדְפִּי — וּמִגְדָּפִי — וּמִגְנָפִי —
 35 בּוֹזִי — יִקְרִי — וְגֹזִי — גִּזְרִי^{13a} — וְהוֹיִם — וְעִלְיוּיִם — לְשִׁבְרִי — הִבֵּת
 עֵבֶר¹⁴ — וּבְנֵי נִפְקָדוּ:
 בְּרַחֲוִי — וְאַרְחִוִי — וְשִׁכְחִוִי — רַבְצָם¹⁵, וְכֹלָם בְּמַעַט קָט אֲבָדוּ

כִּי־מִפְּנֵי חֲרָבוֹת נִדְדוּ¹⁶:

- נִדְדוּ וְאֵינָם — וְהִסְכּוּ בַּעֲוֹנָם¹⁷ — וְנִגְלָם בְּפַח וְדוֹנָם¹⁸ — יְקִישָׁה:
 40 שְׁלוּמִים רַחֵק — וְהִצֵּר דָּחֵק — וְעֲצָמָם שָׁחַק — וְשִׁמָּה בְּתוֹשָׁה:
 מִשְׁרָה לִקְחָה — וְעִרְבָה כָּל־שִׁמְחָה¹⁹ — וְתִהְיִי בְּשִׁפְחָה — כְּבוֹשָׁה:
 וְנִזְרִי חֲלָל^{19a} — וְעַמִּי שָׁלַל — וְחִלְקִי קָלָל²⁰ — גִּיהִי לֹרִי יִרְשָׁה:

f) Zu der einleitenden Überschrift (die hier, dem Charakter des Tages als eines Trauertages entsprechend, geändert ist) vgl. Zunz, syn. Poesie S 67 — 1: Jos 7,7 u. ö. — 2: vgl. Ps 60,3 — 3: vgl. Ps 38,12 — 4: vgl. Ps 80,16, 18 — 5: vgl. Ps 118,12 — 6: vgl. Ps 83,5 — 7: vgl. 1 Kön 12,11, 14 — 8: vgl. Hos 4,17 — 9: vgl. 2 Sam 22 (Ps 18), 37; Ms. עמדו, Schreibfehler trotz Ez 29,7 — 10: vgl. Jer 8,15; 14,9 — 11: vgl. Jes 16,2 — 12: vgl. Ps 102,8 — 13: vgl. Zach 11,2 — 13a: vgl. Jer 7,29 — 14: vgl. Klgl 2,13 — 15: Jer 50,6 — 16: Jes 21,15 — 17: vgl. Ps 106,43 — 18: Ms. ודונים — 19: Jes 24,11 — 19a: vgl. Ps 89,40 — 20: vgl. Hi 24,18.

אֲשַׁכְּבָהּ לַהֲטִים²¹ — דְּרָכֵי מַטִּים — מִיִּסְרִים בְּשׁוּמִים²² — וּמִפְתֵּי אֲנוּשָׁה²³ ;
 לִי קוֹי רְשָׁעִים לְאֲבֹדְנִי²⁴ — וְכָל־יּוֹם יָדָם תִּגְדְּנִי²⁵ — וְאֲנִי בְּכָל־יּוֹם תְּלוּשָׁה
 מִפְּנֵי הָרֹב נְמוּשָׁה²⁶ :

45

הַנְּמוּשָׁה וְהַצִּלָּה — מֵאֵין מְרַגְעָה — וְהַנְּהֻלָּה — מִכְּבֹד מִשָּׂאָה²⁷ —
 בַּחוּנַת עֲגִיזָה — וְאֶלְמָנוּת חַיִּית²⁸ — בָּאִשָּׁה — מֵאִשָּׁה גְרוּשָׁה²⁹ ;
 לְכוּדָה בְּמוֹקֶשׁ — פֶּתֶלֶת לְעֶקֶשׁ³⁰ — נִשְׁאֵת סָבֵל — מַעֲנַת כָּבֵל —
 אֲחֻזַּת חֶבֶל^{30a} — סִפְרָד וּבָבֶל — וּבְגָדֵי־אָבֵל — לְבָשָׁה³¹ ;
 50 וּבְכָל־זֹאת אֱלֹהֶיהָ לֹא שָׁכְחָה³² — רַק בְּשִׁמּוֹ בְּמַחָה³³ — וְטוֹבוֹ לֹא וְנָחָה³⁴ —
 וְתוֹחִיל פְּדִיּוֹם — בְּכָל־יּוֹם וַיּוֹם³⁵ — אוֹלִי יִמְהַר יַחֲיִשָּׁה³⁶ ;
 יְדוּעַת חֲלָאִים³⁷ — מִשּׁוֹלַת פְּרָאִים³⁸ — חֲלוּצַת עֲדִיִּים — לְבִשֵׁת בְּלוּיִים —
 אֲזוּרָה גִּתָּק — וּמַחְגֶּרֶת שֶׁק — חֲבוּשָׁה ;
 הִנֵּה פִלְאֵי אֵל — קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל — וְעַל־יְחִיד שְׁמוֹ תִּשָּׂא — אֲבֹן מַעֲמָסָה —
 55 וּבִאֲרוֹת וְדָבִים — וְצַפְעָנִים וְעַקְרָבִים — פְּגוּשָׁה ;
 קִדְשָׁה מְשֻׁלָּשֶׁת — וְאִם בְּאֶפֶר וּבִשְׁק מִתְּפַלְשֶׁת³⁹ — חֲרָדָה לְזֶכֶר צוּר —
 וַיִּצְרָה מִתְּרַמִּית נִצּוּר — וּבְכָל־יּוֹם לְמִקְדָּשׁ מַעַט רְגוּשָׁה⁴⁰ ;
 טוֹב טַעַם תִּגְדֹּב⁴¹ — וְלִקְרֹאת אֱלֹהֶיהָ תִּגְבֹּב — וְתַמְוִירַת קֶרְבְּנוֹתֶיהָ —
 פָּרִי שְׁפֹתֶיהָ — הַגִּישָׁה⁴² ;

60 נִאֲמַת בְּאִימָה בְּפֶתַח בּוֹחַל בְּרַעַד, מְשֻׁלָּשֶׁת קִדְשָׁה
 לֹאֵל גַּעֲרָן בְּסוּד־קִדְשִׁים רַבָּה וְגוֹרָא עַל־כָּל־סִבִּיבֵי⁴³ :

105. Selihâ.

הַשְׁקִי אֶת־כּוֹס מְרִיּוֹךְ
 וְשֵׁב הַצִּבִּי אֶל־חֲדָרֶיךָ
 שְׁלוֹם מִכָּל־עֲבָרֶיךָ
 שְׁלָמִי גְדִרְיֶךָ :

יְרוּשָׁלַיִם לְמוֹנֶיךָ
 בָּאָה עֵת תַּעֲנִינֶיךָ
 שְׁמִיעִי מִהֲמוֹן חוֹגְגֶיךָ
 חֲגִי יְהוּדָה חֲגִיךָ

21: Ps 57,5 — 22: vgl. 1 Kön 12,11. 14 — 23: Jer 15,18 — 24: Ps 119,95 —
 25: vgl. Ps 36,12 — 26: Jes 21,15 — 27: vgl. Jes 30,27 — 28: 2 Sam 20,3 —
 29: vgl. Lev 21,7 — 30: vgl. Deut 32,5 — 30a: So Ms., aber durch Zeichen
 angedeutet die Umstellung: חבל מענת כבל — 31: vgl. 2 Sam 14,2 —
 32: vgl. Ps 44,18 (Prov 2,17) — 33: vgl. Ps 33,21 — 34: vgl. Hos 8,3 — 35: Est
 2,11 — 36: Jes 5,19 — 37: vgl. Jes 53,3; חֲלָאִים = חֲלָיִים — 38: מְשׁוֹלַת, beherrscht,
 pt. pass. (fem. sing. cstr.) von מְשַׁלַּח herrschen — 39: vgl. Jer 6,26 — 40: vgl.
 Ps 55,15; מִקְדָּשׁ מַעַט (Ez 11,16) = Tempel, im Gegensatz zu מִקְדָּשׁ, das das
 Heiligtum in Jerusalem bezeichnet — 41: vgl. Ps 119,66, aber hier טַעַם =
 Rede (Gebet) — 42: vgl. Hos 14,3 — 43: Ps 89,8. Darauf folgt die Über-
 gangsformel: וְכֵן וְכֵן כָּתוּב עַל יַד נְבִיאָךְ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה etc. (Jes 6,3).

105: Nach Oxf. 1970 (= O¹) und 1971 (= O²) — סִלְיָהּ s. Vorbemerk. zu
 Nr. 5 — Ursprünglich viell. Geullâ für eines der Wallfahrtsfeste — 3a: vgl.
 Ps 42,5 — 3b: vgl. 1 Kön 5,4 — 4: Nah 2,1.

| | | |
|----------------------------------|-------------------------------|----|
| וְאִמְצִי בְרָכִי נִכְשָׁלִים | הִבְטִיחִי לֵב נִבְהָלִים | 5 |
| יִבְאֹנֶה בְּשִׁלֵּשׁ רִגְלִים | כִּי עוֹד אֲרַבְּעָה רִגְלִים | |
| אֲשֶׁר מֵאֲהַבְתָּךְ חוֹלִים | הִיחַיִּים הָאֲמֻלָּיִם | |
| הַחֲנָנִים אֶת־עַפְרוֹיָה: | מִתְאַבְּלִיךְ וְנוֹגִיךְ | |
| כִּי סָר מִעָלַי צָלִי | וְאִמְרוּ מִכְבִּידִי עָלַי | |
| חֲזֹק וְהוּא לַעֲשׂוֹת יִפְלִיא | וְאֲנִי יִדְעֵתִי גִּזְלִי | 10 |
| כְּשֵׁשׁ־מֵאוֹת אֶלֶף רִגְלִי | בְּקֶדֶם יוֹם הַרִים דְּגָלִי | |
| יִחֲזֹק בְּרִיחִי שְׁעָרוֹךְ: | כֵּן יֵאָסֹף נִפְלְגִיךְ | |
| תַּחַת יָד לַחֵץ וְדַחַק | דֵּל בֶּן־הַמֶּלֶךְ לָמָּה | |
| וּבֶת־אָדָם שֶׁכֶּבֶת חֵיק | נָע וְנָד עַל־פְּנֵי אֲדָמָה | |
| הַמִּצָּרִית נִגְדּוּ מִצַּחֲקָה | הוּא יִבְכֶּה וּבֶן־הָאִמָּה | 15 |
| וְלֹהֲשִׁיבֶךָ אֶל־נְעוּרֶיךָ: | כָּל־יָדָה לְצָרָךְ סָבִיךְ | |
| נִאֲדָנִי בְּעִמּוֹ רוּצָה | הִגִּידָה הָעֵינָן נִרְצָה | |
| צָרִי וְרַפּוּאָה יִפְצֵא | וְלִנְפֶשׁ קִצְרָה וְקִצָּה | |
| אֶל־כָּל־עַמֶּךָ מִקְצָה | וְרוּחַ מִמְּרוֹם יִצָּא | |
| וְלִשְׁלַח אֶסְרִיךָ: | לַפַּחַת בְּהִרְיוֹנֶךָ | 20 |

106. Pizmôn.

| | | |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| סִפְתָּה בְּעֵינָן | לְשׁוּמָם תַּחַת צִלָּלִים | יּוֹם נְחִיזָה גִּזְלִים |
| בְּצֵל שְׁנֵי יִתְלוּנָן | עִם נְעִמּוֹ בְּאֲהָלִים | הַזֹּשְׁבֶת בְּאֲהָלִים |
| וּבִמְנוּחַת שְׁאֲנֻנוֹת: | | אֶל־מִטּוֹת רַעֲנָנוֹת |

| | | |
|----------------------------|--------------------------|---------------------------|
| יֵשֵׁב בְּסִתְרָה עָלְיוֹן | לְחִי יִהְיֶה בְּצִיּוֹן | כֵּן הִשְׁכֵּן בְּצִיּוֹן |
| בְּצֵל שְׁנֵי יִתְלוּנָן: | | סִפְתָּה בְּעֵינָן |

5b: vgl. Jes 35, 3 — 6b: Zu erwarten war יבואנך; O¹ יבואון — 7a: Neh 3, 3 — 7b: vgl. Hohel 2, 5 — 8b: vgl. Ps 102, 15 — 9a: עָלִי, O² כבלי — 9b: vgl. Num 14, 9; O¹ מעלי für ממני — 10a: Hi 19, 25 — 10b: vgl. Ri 13, 19; O¹ לעשות לי — 11b: Exod 12, 37; O² בשש — 12b: vgl. Ps 147, 13 — 13a: vgl. 2 Sam 13, 4 — 13b: O¹ תוך und am Rande ביד בגלות ביד — 14a: Gen 4, 12. 14 — 14b: vgl. Mi 7, 5; O¹ חיק, O² בחיק — 15: vgl. Gen 21, 8 — 16a: vgl. Jes 1, 25 — 17a: vgl. Jes 40, 2 — 17b: vgl. Ps 149, 4 — 18a: קצרה, O² am Rande: נענה (Jes 58, 10) — 19a: vgl. Jes 32, 15 — 19b: vgl. Gen 19, 4 — 20a: vgl. Ez 37, 9 — 20b: vgl. Zach 9, 11.

106: Mahzôr nach dem Ritus von Aleppo (vgl. A. Berliner, Aus meiner Bibliothek, Frankfurt a. M. 1898, S 6 und Brody, das. S I—XVI) p תבש"ט, unter Berücksichtigung von Oxf., 1971 Teil III Nr. 77, wo aber der Refrain (Z. 4—5) u. Z. 6, 18—23 fehlen — Das Stück als Pizmôn (s. Vorbemerk. zu Nr. 14) für das Hüttenfest (Sukkôt) verwendet, dürfte ursprünglich ein Zûlât gewesen sein — 1a: vgl. Exod 15, 13 — 1c: Klgl 3, 44; zur Sache vgl. Jalqût Sim'ônî Exod § 227 gegen Ende — 2a: vgl. Lev 23, 43 (Hos 12, 10) — 2b: vgl. Num 24, 6 — 2c: Ps 91, 1 — 3a: vgl. Hohel 1, 16 — 3b: Jes 32, 18 — 4b: vgl. 1 Sam 25, 6 — 4c: Ps 91, 1.

וּבַעֲדָם מָחָם יָמִים סִפְתָּהּ בָּעָנָן
תַּת עַל-עַמּוֹ בְּרַחֲמִים בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
וּתְנַחֵם בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
דְּגָלֵי חַן מִמְרָמִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

הָעָם קָרָאתוּ בָנִים לְהַסְתִּירוֹ מִמּוֹנִים סִפְתָּהּ בָּעָנָן
וְהִבְאִתוֹ לְתוֹף בְּנֵעִימִים תַּחַת שְׂבָעָה עֲנָנִים בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

לֹאם בְּמִדְבָּר נָחִיתוּ בָּצַל חֲסִדָּה כְּסִיתוֹ סִפְתָּהּ בָּעָנָן
וּמִלִּיל וְקָרָתוּ וּמִשְׁמָשׁ וְחִמְתוֹ בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

יְדִידִים בְּדֵי נִשְׁעִים לָהֶם בְּאֶשֶׁר נִסְעִים סִפְתָּהּ בָּעָנָן
בְּתַתָּה בְּתַר נָעִים עַל-לֵד שְׂעִשְׁוֹעִים בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

מְרוֹם רָמָה וּמִינָה מַעַל עֲנָנִי מַעֲנָה סִפְתָּהּ בָּעָנָן
וְתַתָּה מַהֲרָה עַל-עַם בָּאֵן בְּסוֹדָה בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

אֵל מִאֵז הָיִיתָ עֲזָרְתָּ עִם קָנִיתָ סִפְתָּהּ בָּעָנָן
וְעִמָּךְ אֶשֶׁר-פָּדִיתָ נָחָה בְּאֶשֶׁר נָחִיתָ בָּצַל שְׂדֵי יִתְלוֹנָן
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים
בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים בְּנֵעִימִים

107. Habdâlâ. *abgeschlossen von Heller*
--- | --- *Hebr. Melodien*
S. 187

תְּנִיחָה
וּמִשְׁמָשׁ
זֶאן אֲבָדוֹת בְּגִלּוֹת לְהוֹ
וּתְנִיחָלֶם בְּאֶלְיָהוּ

6: vgl. Pesiqtâ ed. S. Buber (Lyck 1868) p 7b: ... מהמחמיו ... של יום — 7b: = עמ' 7 — Israel, nach Exod 15,13; Jes 43,21 — 8a: vgl. Hi 3,23 — 8b: Lev 16,6 — 9a: vgl. Deut 14,1 — 9bc: vgl. Pesiqtâ a. a. O. (s. v. יום הנה) — 10b: vgl. Mekiltâ zu Exod 13,21 (ed. J. H. Weiß, Wien 1865, p 1) — und Sifrê zu Num 10,34: נמצאת שבעה עננים הם; Mah. Aleppo hat שכינת עננים — 11b: Exod 25,20; 37,9 — 12b: vgl. Jes 51,16 — 14a: vgl. 1 Sam 2,10 — 14b: Ps 76,3 — 16: Die großen Anfangsbuchstaben in נעים u. שעשועים sollen das Akrost. (יהודה הלוי בן שמואל) herstellen; wahrscheinlich fehlt aber hier eine Strophe, von welcher ein Rest geblieben ist in dem Verse | יקים לעזרה — 17b: Ps 18,12 — 19a: vgl. Num 27,20 — 20b: Ps 80,16 (18); Vorl. עמ' (für ען) — 21b: vgl. Exod 15,16 — 22a: 1 Chron 17,21 — 23b: Deut 32,38.

107: DL. p ע"י la Nr. 107: (Absonderung, des Heiligen von dem Profanen) heißt eine Benediktion am Sabbatausgang; die Bezeichnung wurde

| | | |
|-----------------|-----------------------------------|----|
| עם גִּלָּה | יִשְׁמַח לֵב מִבְּקָשֵׁי יֵשַׁע | |
| יִגְלָה | יּוֹם גּוֹאֵל לְשָׁבִי פֶשַׁע | |
| בֶּן נִקְלָה | עַל־בְּרָכִי זָמֵן יִשְׁתַּעֲשַׁע | 5 |
| תְּדִיחַ | וּצְפוּנִי בְּאֵף כִּלְהִי | |
| תְּדִיחַ: | וְדָמִי חֲטָא בְּבוֹר שְׁמָהוּ | |
| צָר נוֹטֵר | הֵן לַעֲקוֹר שְׂאָר שְׂרָשֵׁי | |
| יִתְעַטֵּר | וּבְכַתְּמֵי יָקָר תִּרְשָׁשֵׁי | |
| אֵין חֲטֵר | אִמֵּר פִּי לִגְזַע יִשִּׁי | 10 |
| תִּפְרִיחַ | גַּם תִּפְלִיא וְאֶת־מִטְהוֹ | |
| תִּצְלִיחַ: | בּוֹ תִרְצֶה וְכָל־מַעֲשָׂהוּ | |
| אֶל־צִיּוֹן | וְשִׁבּוֹת שׁוֹבָבָה מִצִּיּוֹן | |
| בְּלִי רַפְיוֹן | וּתְנוּגָנָן עָלַי אֶפְרָיוֹן | |
| עִם אֶבְיוֹן | אֲזִי יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן | 15 |
| תִּבְרִיחַ | מִי זָדוֹן בְּיוֹם גָּבְהִי | |
| תִּשְׁבִּיחַ: | וּשְׂאוֹן יָם אֲשֶׁר פִּסְהִי | |
| לְמַעֲוֹנוּ | דְּמַעַת הַעֲשָׂקִים תַּעֲלֶה | |
| בְּיָמֵינוּ | יִצִּיל מֵאֲרִיּוֹת מָלָה | |
| עַל־צֹאנוּ | רָעָה רַחֲמִים יִמְלֵא | 20 |
| תִּבְטִיחַ | עֲדָר אַחֲרָיו יִגְהִי | |
| תִּזְרִיחַ: | וּמֵאֲזִירֵי יִשׁוּעוֹת כֶּהוּ | |
| תִּבְקִיעַ | הַחֲשֹׁךְ בִּיפְעַת גִּרְךָ | |
| תִּזְשִׁיעַ | בְּנִמְצוֹת יִרְךָ וּבְכִרְךָ | |
| וְיִגִּיעַ | אֲשֶׁרִי הִמְחַכֶּה אוֹרְךָ | 25 |
| תִּצְמִיחַ | עַת תִּמְלֹךְ וּבִיּוֹם הַהוּא | |
| תִּשְׁבִּיחַ: | יִשְׁעוֹ, וְכָל־אֲשֶׁר קָרְהוּ | |

auf Dichtungen übertragen, die für den Ausgang des Sabbat bestimmt sind und in der Regel die Bitte um die Ankunft des Propheten Elia enthalten (daher auch „Eliaslieder“ genannt) und die Sehnsucht nach Erlösung zum Ausdruck bringen (vgl. Maḥzôr Vitry, ed. Hurwitz, Berlin 1893, S 184 Anm. 'א u. D. Rosin, Reime u. Gedichte II S 39) — Das Metrum weist zuweilen eine überflüssige Kürze auf (2b, 14b, 25b nach dem Wortlaut der Bibel, 27a) — 2a: Die La. ותבשרם (für ותנהלם) ist nicht von der Hand zu weisen — 3a: vgl. Ps 105,3 (1 Chron 16,10) — 4a: vgl. Jes 59,20 — 5a: vgl. Jes 66,12 — 6: vgl. Jo 2,20 und Sukkâ fol. 52a: ואת הצפוני זה יצר הרע — 7: vgl. Jes 4,4; Subj. zu שמהו ist חטא — 9a: כתם, bibl. nur Sing., heißt „Perle“ nach Jônâ ibn Ganâḥ, Wurzelwörterb. s. v. — 10: vgl. Jes 11,1 — 11: vgl. Num 17,16 ff. — 13a: שובבה, Pi'l. imper. von שוב — 15a: vgl. Ps 91,1 — 16a: vgl. Ps 124,5 — 17: vgl. Ps 65,8 — 18a: Ko 4,1 — 21a: vgl. 1 Sam 7,2 — 24a: בכור = Israel, nach Exod 4,22 — 25: vgl. Dan 12,12 — 27a: vgl. Est 4,7; 6,13.

XXI. Lêwî al-Tabbân.

108. Me'ôrâ.

| | | |
|-----------------------|---------------------------|----|
| שְׁנֵי מֵאֲרוֹת | הַשֶּׁקֶל וְהַתָּת | |
| עֵינָיו מֵאִירוֹת: | נָפֵשׁ אִישׁ מְשִׁיבוֹת | |
| מִתִּי מִזְמָה | לְמִדּוֹ הַנְּבִנִים | |
| עַל-הַנִּשְׁמָה | כִּי שֶׁקֶל מֵאֲרוֹ | |
| אוֹר הַעֲלָמָה | יוֹצִיא לָהּ בְּכָל-עֵת | 5 |
| אֶתֶּה לְהַרּוֹת | וַיִּשְׁמַט סְבִיבָהּ | |
| אֵל הַיִּשְׁרוֹת: | לְלֶכֶת בְּדַרְכֵי | |
| וְדַת וְתוֹרָה | לְכֹן שְׁמֵרֵי תַעֲוִדָה | |
| אֶמֶת יִקְרָה | מִכָּל-הַחֲפָצִים | |
| תּוֹצִיא לְאוֹרָה | כָּל-הַלְכֵי חֲשָׁכִים | 10 |
| הִיא נִעְטָרוֹת | לְנִיתִיחַן לְרֹאשָׁךְ | |
| אֶמְרוֹת מְהֻרָּת: | כִּי אֶמְרוֹת אֲדֹנִי | |
| אֵל רֵם וְנִשְׂא | יּוֹם נִגְלָה בְּסִינִי | |
| שָׁח לַעֲמוּסָה | אֲנִכִּי אֲדֹנִי | |
| אַחֵר לְמִשְׁא | לֹא-יִתְּנָה לָךְ אֵל | 15 |
| וּזְכֹר לְדוֹרוֹת | לֹא תִשָּׂא שְׁמִי שָׁוָא | |
| בּוֹ יֵה בְּשִׁירוֹת: | יּוֹם שִׁבַּת לְהַלֵּל | |
| וְחִקֵּר כְּבֹדָם | אֲב וְאִם תִּכְבֹּד | |
| לָךְ מִשְׁפָּה-דָּם | הַשְּׁמֵר וְהַחֲחֵק | |
| שְׁמֹחַ בְּאֶבְדָּם | וּלְנֶאֱפֹךְ וּגְבֹ | 20 |
| עֲבֹר עֲבֹרוֹת | יֵאבֵד עַד שְׁקָרִים | |
| לְיוֹם עֲבֹרוֹת: | גַּם חֲמִיד, וַיִּבֵּל | |
| מִימֵי גְעוּרִים | יַעֲלֶת-חֵן אֲהוּבָה | |
| בְּמַעוֹן בְּפִירִים | דִּי שְׂכָנָה עֲצוּבָה | |
| לְבֹא חֲדָרִים | תִּנְשַׁע בְּשׁוּבָה | 25 |

108: Qer. Arg. p 108b, für das Wochenfest, als Tag der Gesetzgebung auf Sinai, daher die Verarbeitung der zehn Gebote (Z. 14—22) — מֵאֲרוֹת s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Für مُسْتَعْلَاكُنْ setzt der Dichter zuweilen مُعَالَاكُنْ; s. Brody, Kuntras ha-Pijutim p 78 — 1a: Denken u. Glauben; zur Sache vgl. Kaufmann, Studien über Salomon ibn Gabirol (Budapest 1899) S 87f. — 1b: vgl. Gen 1,16 — 2: vgl. Ps 19,8,9 — 3a: Ed. לְמִדּוֹ — 5: vgl. Hi 28,11; Subj. ist שֶׁקֶל (Z. 4a) — 9: vgl. Prov 3,15; 8,11 — 11: vgl. Prov 4,9; zu עֲטָרוֹת Zach 6,11. 14 — 12: Ps 12,7 — 16a: לְשָׁוָא = שָׁוָא — 17b: Der Plur. שִׁירוֹת nach Am 8,3 — 18b: vgl. Prov 25,27 — 22: vgl. Hi 21,30 — 25a: vgl. Jes 30,15.

עֲתוֹת אֲחֵרוֹת
וְהָיוּ לְמֵאֲרוֹת:

יְמִיָּה תַּחֲדָשׁ
יִתְּנוּ אֹזֶר

27

109. 'Ahabâ. [✕]

גְּלוֹת מִשְׁכָּלֶת
מִרְאָה וְנִגְאָלֶת
אֲשִׁיבֶךָ לְמִמְשָׁלֶת
וְאֲשִׁים לְמִחֲצָדָה
וְאַהֲבֶךָ נִדְבָחָה:
אֶתְּנֶה מִחֲבָה
מִצֵּל וְסִבָּה
בְּרַחֵל מִכֶּבֶד
וְכָלָה בְּצִירִי
וְצִירִי לֹא-בָא:
בְּגִדֵי תַפְאָרֶת
לְכָבוֹד וְעִמָּרֶת
בִּשְׁתִּי, וּמִשְׁכָּרֶת
וְרַח וְנִחָתִי,
הָיוּתְךָ עֲזוּבָה:
בְּיָגוֹן וּמַהוּמָה
כְּסוּ בְּקִלְמָה
נֹתַרְתִּי עֲרֻמָּה
אִם-לֹא תִגְמַל
וְאַנָּה אֲנִי-בָא:

----- | ----- (a)
----- | ----- (b)
לְחֻצָּה בְּאֶרֶץ
מִעֲנָה בְּפֶרֶץ
לְהִיכַל דְּבִירֶךָ
וְאַגְדֵּר פֶּרֶצֶךָ
אֲרוּכָה, וְאַרְצֶךָ
וְעַד-אֵן יִשׁוּעָה
וְאֲנִי פְרוּעָה
בְּשֵׁה תַעָה
עֶבֶר קִצִּירִי
וְנוֹסֵף צִירִי
יְחִידָה לְבָשִׁי
וְגֹזֵר חֲבָשִׁי
כִּי עוֹד תִּנָּשִׁי
תַּקְחִי, וְיִחָת
תִּשְׁמָחִי תַחַת
תִּלְפּוּ וְיִמְנִי
וּפְנִי עֲוִנִי
וּמְכַל-בְּנִי
לְרִיק אֶעְמַל
בְּמַחְסְדֶּךָ, וְתִתְחַמַּל

5

10

15

20

27a: ein Wort fehlt — 27b: eine überflüssige Kürze, weil der Wortlaut der Bibel, Gen 1,15, zitiert ist.

109: S. D. Luzzatto, *Tal 'Ōrôt* (טל אוריות), Przemyśl 1881, p 59 Nr. ע"ו; Brody, Kuntras p 58 Nr. ק' und Anm. p 84. — אהבה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Zwiegespräch zwischen Gott und Israel; s. Vorbemerk. zu Nr. 47 — Das Silbenmaß ist insofern nicht genau durchgeführt, als die zweite Strophe (Z. 6—8) auch in der zweiten Hälfte der Verse nur je vier Silben zählt — 2b: Zeph 3,1 — 4a: vgl. Am 9,11 — 5b: vgl. Hos 14,5 — 8a: vgl. Ps 119,176; Luzzatto hat פֶּרֶץ גִּזְעָה — 8b: vgl. Jer 31,15, aber hier רַחֵל appellativisch gebraucht: Schaf — 9: vgl. Jer 8,20; Jes 24,13; 32,10 — 10a: צִירִי, mein Weh — 10b: צִירִי, mein Bote (der Erlöser) — 11: vgl. Jes 52,1 — 13: vgl. Jes 54,4 — 14b: vgl. Gen 36,13 — 15: Jes 60,15 — 17: vgl. Jer 51,51; Ps 69,8 — 20b: Gen 37,30.

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| דְּבִירָךְ הַנִּחָרֵב | קוֹמָם אֶקוֹמָם |
| בְּקִרְיָת מֶלֶךְ רֵב | וְקִרְנָךְ אֶרֹמָם |
| יְשׁוּעָתִי תִקְרַב | וְלִדְל מְשׁוֹמָם |
| וְרַע מְרָעִים | וְאֲשָׁמִיד רְשָׁעִים |
| תִּכְפֹּסָה אֶהֱבָה: | וְעַל-כָּל-פְּשָׁעִים |

25

110. Mustegâb.

מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי אֲדֹנִי תִטְהָרוּ:

אֲלֵיכֶם אִישִׁים אֶקְרָא יִשְׂרָו מַעְגְּלֵיכֶם רַחֲצוּ הַיּוֹבֵ הַסִּירוּ רַע מֵעַלְלֵיכֶם
 וּבִבֶן פְּשָׁעֵיכֶם הִטְבְּעוּ רִגְלֵיכֶם
 גַּעְלָמִים אֶת-לִבָּם וְיִשְׁבִּינָן
 כְּזֹבְחִים וְעֹלֹת וּמִחֲטָאתֶם יִשׁוּבוּן 5
 יִשְׂאוּ לִבָּב וּכְפָיִם
 יִתְּנוּ אֶת-עֹנָם וְיִקְדּוּ לֹא אָפִים
 לָכֵן כָּל־מֶלֶךְ בְּרָאשׁ גָּלִים גָּלוּ
 וְעֲנוּם כָּמֹם וְשָׁרִים בְּיָדָם גָּתְלוּ
 יִזְכְּרוּ וְיִשְׁבּוּ אֶל-אֲדֹנִי מִמִּחְשָׁבוֹת אוֹנָם 10
 וְיִקְחוּ עִמָּהֶם דְּבָרִים כִּי צָלְלוּ בְּמִי עֹנָם
 וּבִידֵי מַלְכֻיּוֹת גִּשְׁכוֹת בְּנִחָשִׁים
 וַיָּבֹאוּ אֲנָשִׁים וְיִקְחוּ לָהֶם נָשִׁים
 יִדְיָהֶם לֹא-מָצְאוּ אֲנָשִׁי-כַח 15
 וְלִבְקֵר-רִגְלֵיהֶם לֹא-מָצְאוּ מְנוּחַ
 כְּמֹ-אֵשׁ נָכוּו וְנִהְיוּ שְׂטָפוֹם
 וּמִכָּל-צָרֵיהֶם הִקְפִּיּוֹם

22b: vgl. Ps 48, 3 — 23b: vgl. Jes 56, 1; Vorl. ישועה — 24a: vgl. Ps 145, 20 —
 24b: Jes 1, 4 — 25: Prov 10, 12.

110: Trip. p 1^a "ba; für den Versöhnungstag. Vgl. M. Sachs, relig. Poesie S 290 Anm. 1 — 1: Lev 16, 30 — 2a: Prov 8, 4; Ed. ומעגליכם — 2b: Jes 1, 16 — 3a: vgl. Jer 38, 22; Ed. הוֹטְבָעוּ — 3b: Jes 52, 11 — 5a: 1 Kön 8, 35; 2 Chron 6, 26; Ed. כֹּזְבִים (für כֹּזְבִים), וּמִחֲטָאתֶם (für יִשְׁאוּ) — 5b: Num 8, 7; Ed. בְּגִרִים — 6: vgl. Klgl 3, 41; Ed. שָׂאוּ (für יִשְׁאוּ) — 7a: vgl. Lev 26, 40; Neh 8, 6 — 7b: Ps 34, 6 — 8a: vgl. Am 6, 7 — 8b: vgl. Klgl 1, 5 — 9: Klgl 5, 12 — 10a: Ps 22, 28; vgl. Jer 4, 14 — 10b: vgl. Ps 78, 36 — 11a: vgl. Hos 14, 13 — 11b: Jes 8, 15 — 12a: Ed. נוֹשְׁכוֹת (für גִּשְׁכוֹת) — 13: Gen 6, 2 — 14a: vgl. Ps 76, 6 — 14b: vgl. Num 31, 12, 26; nach letzterer Stelle wäre als Inversion aufzufassen = מִלְּקוֹת הַשָּׁבִי — 15a: vgl. Gen 8, 9 — 15b: Jes 22, 3 — 16a: vgl. Jes 43, 2 — 16b: Nach Deut 31, 17, 21 und Ps 40, 13 wäre צָרוֹת רְבוֹת (oder רְעוֹת רְבוֹת וְצָרוֹת) zu lesen; צָרוֹת רְבוֹת Ps 71, 20 — 17b: 1 Sam 2, 5.

נָמִם בְּעַל צָר, נִקְלָה וְנִבְּהָה
 כָּל-מִשְׁבְּרִיךְ וְנִלְיָה עָלֵי עֲבָרֵי;
 וְכִלְיוֹם נִפְלִים וְאִין מִסְעָד סְעֹד
 וְהִמָּה מִדָּךְ נִנְוֵרֵי;
 לָכֵן הָיָה לַעֲנִי וְבוֹי לִנְאִיזֵי
 וְחָקִיו לֹא שָׁמְרוּ;
 וְהֵנָּם לְמִשְׁלַל וְלִשְׁנִינָה בְּפִיהֶם
 שְׁמֵשׁ וְיִרְחַ קָדְרוּ;
 וְהִכְנוּ לְבָבָם הַיּוֹם בְּהִנְעָדָם
 אֶת-הַדִּילָת סִנּוּ;
 אֶל-תִּרְחֹק מִמֶּנּוּ כִּי-צָרָה קְרוּבָה
 וְהַעֲצֻמוֹת יָחִירוּ;
 וְאֶל-תִּפְּן אֶל-לֵב עֲקֹב יַעֲקֹב
 וְלֹא עָתָה פָּנָיו יַחֲוִירוּ;
 יִרְחֹם עִם מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יִדְּיוֹ
 הָאֲמָרִים עָרוּ עָרוּ;
 אֲכַפֵּר עֲוֹנֵכֶם וְאֶסְלַח חַטֹּאתֵיכֶם
 וְאֶת-הָאָרֶץ תִּסְתָּרוּ;
 וְכִימִי עוֹלָם הִרְאֵנוּ נִפְלְאוֹת
 וְלִקְצֵן שָׁנִים יִתְחַבְּרוּ;
 רְאֵה אֲדֹנִי בְּעֵינֵי הָעָם הָזֶה
 יַצְעַק וּמִשְׁמָן בְּשָׂרוֹ יִרְוֶה
 יִצֹר צִעְדָם וְיִנְלָם תִּמְעַד מְעֹד
 בְּמַתִּים אֲשֶׁר לֹא זָכַרְתָּם עוֹד
 עֲבַר בְּרִיתְךָ שָׁכֵן מְעוֹנִי
 וּמֵאֲסָתָהּ בָּם עַל-מֵאֲסָם אֶת-תּוֹרַת אֲדֹנִי
 קָלוֹן שָׁבְעוּ מִכְבוֹד בֵּיר אִיבִיהֶם
 וּפְתָאוֹם אֶסְפוּ נִנְהֶם כּוֹכְבֵיהֶם
 בְּצָר לָהֶם יִשְׁחַרְגֵךְ לִסְעָדָם
 בָּאוּ בְּחִדְרֵיהֶם לְחַפֵּשׁ מִצָּפָנָם וּבְעָדָם
 חָלוּ הַיּוֹם פָּנִיךָ בְּתִשׁוּבָה
 כְּסִלֵּינוּ מִלְּאוֹ נִקְלָה וְשִׁכְבְּנוּ לְמַעֲצָה
 זֶה-הַיּוֹם תִּישָׁר כְּלִיעַקֵב
 לֵאמֹר לֹא-עָתָה יָבוֹשׁ יַעֲקֹב
 קְדוֹשׁ הַפֶּדָה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו
 צִעַק בְּמִרְמְכָה מִמַּעֲבָדָיו
 בְּשִׁיר, דָּלִים, אֲשִׁיב אֶת-שִׁבּוֹתֵיכֶם
 וְהִשְׁבַּלְתִּי אֶתְכֶם לְאֲדָמְתְּכֶם
 קָרֵב לָנוּ קֵץ הַנִּפְלְאוֹת
 וְקִים לַעֲמֹד נְבוֹאוֹת הַנִּרְאוֹת

XXII. Jehûdâ ibn Gajjât.

111. An Jehûdâ ha-Lêwî.

מִיָּהּ זֶה מְרִי שִׁיחֲכֶם הָאֵם לְאִנְחָתִי
 מִיָּהּ זֶה מְרִי שִׁיחֲכֶם הָאֵם לְאִנְחָתִי
 תִּנִּים וּבֵת יַעֲנָה בָּאוּ לַעֲזָרָתִי
 אֵם הַבְּכִי מִכָּאֵב רוּחַ וְלֵב יַעֲזֹר

18a: vgl. 1 Sam 1, 11 — 19a: Jes 17, 4 — 19b: Jon 2, 4; Ps 42, 8 — 20a: vgl. Prov 4, 12; Ed. יִצֹר — 20b: סְעֹד = לְסְעֹד — 21: Ps 88, 6 — 22b: vgl. Ps 123, 4; Ed. לִנְיָנִי — 23: Am 2, 4; Ed. וְאֵת חֲקוֹתָיו (für וחָקִיו) — 24a: vgl. Hab 2, 16 — 24b: vgl. Deut 28, 37 — 25: vgl. Jo 2, 10; 4, 15; Ed. נִהֵם וּכּוֹכְבֵיהֶם — 26a: Hos 5, 15 — 26b: 2 Chron 20, 33 — 27: vgl. Jes 26, 20 u. Ob 6; Gen 19, 10 — 28a: Für חָלוּ ist viell. חָלִינוּ zu lesen — 28b: vgl. Ps 22, 12 — 29a: vgl. Ps 38, 8; Jes 50, 11 — 29b: Ez 24, 10 — 30a: vgl. Jes 40, 4 — 30b: vgl. Jer 9, 3 — 31: Jes 29, 22 — 32a: vgl. Ps 34, 23 — 32b: vgl. Ps 95, 7 — 33a: Ed. מִמַּעֲבָדָיו — 33b: Ps 137, 7; Ed. הָאֲמָרִים — 34a: vgl. Zeph 3, 20; אֵם fehlt in Ed. — 35a: vgl. Jer 42, 12 — 35b: Gen 42, 34 — 36a: Dan 12, 6 — 36b: vgl. Mi 7, 14. 15 — 37b: Dan 11, 6.

111: Nach Oxf. 1970 Tl. III. Der Abdruck in יצחק כוכבי Heft 26 S. 16 ff. ist durchaus mißglückt — 1a: vgl. Ps 104, 12 — 1b: Ms. מִי זֶה; die La. מִיָּהּ זֶה hat dass. Ms. Tl. I Nr. 40, wo der erste Vers des Gedichtes sich findet.

הנה דמעי בטרם אקראה יענו
בדמות פנינים ואם בדמי נקים עלי
5 ויגדלי אש רתמים חם יקוד להטם
מופת באש להטה לפי כמופת סנה
ישלט יקודה בצלעותי עדי שותה
אבקה עלומי אשר הפכו ואגוד זמן
חלפו נעורי ומתק יערי מררי
10 מהנה אחל ומה אחר אשר נגפו
אסלח לימים ואם רע יזמו בחלום
היה שערי כמו טורי דיו מעון
יבדד שחרחר בצוארי ישו מחנק
ובליל פרידה אשר ארד ולב החלי
15 ויבם לחי ענן שער כליל וחץ
כפר אני אהבי לימי וקנים כמו
ויטהרו לב בדם נער מגאל והו-
נער אשר מראות עיני יעצם ומ-
מירחגני שתם עין בנער ולא
20 השנו נעורים בארח לא סללה חלי-
חרשו בלבי אליל ויזרעו מענה
כלה כענן זמן חלב שנותי ואח-
יצנף צנפה לבבי מבלי מעמד
קצרה שאתי מענתי ואתי בלי
25 אמדד ברגלי עמקים לא קניתיים ואת-
סוסי כנשר וגלגלי כמופה ויבם
אחשב כאלו עלי כנפי נשרים אני
טרם נטות אהלי יצען לנודי ועד-
נגזר לנפשי נדר קון ואם אין דמי
30 נשאי כלי מחנה מעיר לעיר שאלו
רכב מרוצץ בעב התנהלה כי לאט
ארצה אבניו ועפרותיו אחגן וחר-

אתי וידרשו עד-לא שאלתי
לחיי הכי מבבדי הם בבכיתי
כי רתחו מיקוד צלעי וגופתי
לא תאכלני ולא תכבה בדמיתי
כשחזר לבבי ובשלג קוצתי
גול בגללי בחזרותי תנומתי
ויתנו לענה וראש בברותי
חילי וקנים צבא חרפי וילדותי
ליל מחלפותי לאור יומם ושעתי
נער כתובים וכן נמחו בשיבתי
עד-צאת פלהב תגית שיבה לנקמתי
עלו שחריו והעלו את-ארבתי
שיבה בברק יבקע את-אפתי
שלג שגיר לבנו פתמי משובתי
ציאו לאור תעלמות חטא שגיאתי
הקשיב אמת יאטם אזני תבונתי
נטה לבבי ואחזר לא נסוגתי
כזתי ועל-מעגל תעה מרוצתי
אקצר פרי-כחשם ראשית תבואתי
ריתם עלי הנדד יפקד לחטאתי
בדור, יקלע בכף קלע יחידתי
כסף מחיר מכרה ארץ מכורתי
נחל ארצות אשר לא מירשתי
ארץ אמא וסוף ארץ מגמתי
נשא ורית עצרה בי לרכבתי
לא אחנה ירתמו רכבי נסיעתי
אחי בקול צעקים עלי באדמתי
איינה מכוני ואי מקום מגונתי
ולבית מעון אהבי ישר מסלתי
בזמיו ארונה במי דמעות תשוקתי

3: vgl. Jes 65, 1. 24 — 4—5: vgl. DB. I Anm. S 234 — 6: vgl. Exod 3, 2. 3 —
7a: יושלט, Ms. ישלוט — 9b: vgl. Ps 69, 22 — 12b: נמחו, Ms. נמסו — 13a: für
am Rande des Ms. die Variante ויבם — 17: vgl. Hi 28, 11 — 18: vgl. Jes
29, 10; 33, 15 — 19b: Jes 50, 5 — 21b: vgl. Hos 10, 13; Jer 2, 3 — 22b: הנדד
, durch das Umherirren, indem sie (die Zeit, das Schicksal) mich umherirren
läßt — 23: vgl. Jes 22, 18; 1 Sam 25, 29 — 24b: vgl. Ez 29, 14 — 26: vgl. Jes
5, 28; Hi 39, 24 — 27: vgl. Exod 19, 4 — 29: vgl. Gen 4, 10; zu נגזר Est 2, 1 —
30b: vgl. Jes 66, 1 — 31a: מרוצץ, Pfl. part. von רוצץ (Nah 2, 5) — 32: vgl. Ps
102, 15.

אוֹלִי אֲבָקָשָׁה לְנַפְשִׁי אֶת אֲשֶׁר אֶהְבָּה שֵׁם אֶתְנֶה-לּוֹ צִפּוֹן דּוּדִי וְלִבִּתִּי
 אוֹלִי אֲבָקָשָׁה מְקוֹם מִשְׁכַּן יְהוּדָה וְשֵׁם אֲשֶׁבֶר כָּלִי מִתְנֶה מִסְעִי וְגוּלִתִּי
 35 אֲעֻז בְּדוּדָיו וְאֶנְעֵם מִמְּגִדּוֹ וְטַל פִּיהוּ יִכְבֶּה יְקוֹד חֲשָׁקִי וְצִמְאֹתִי
 מִיְּדָה אֲשֶׁר מֵאֲדוֹם בָּא עִם שְׁעָפִי חֲלוֹם גּוֹל שְׁנָתִי וְלָקַח אֶת-עֲרֻבָתִי
 הוּא נִחְמַד מִצְרוֹר כֶּסֶף וּמִמְרִדְרוֹר הוּא מִתְמַדִּי וְהוּא עֲגֹן תְּהַלָּתִי
 הַפִּיץ מֵאֲזָרוֹ דְּהִילָל מִכְנֶה שִׁתְרוֹ וַיִּגַּל צְעִיפִי עֲגֹן אֶפְלִי וְחֲשָׁבָתִי
 הוֹסִיף שְׁמוֹ עַל-שְׁמֵעֲתוֹ בְּשִׁכְלוֹ אֲשֶׁר הִפְלִיא חֲכָמִי וְנִפְלְא מְמוֹנָתִי
 40 מִיּוֹם אֲשֶׁר נִשְׁבּוּ רוּחֹת בְּשִׁמּוֹ בְּתוֹךְ לְבִי מְגוּרִיו וְעַל-חֲתִיו מְגוּרָתִי
 לוֹ עֲנָתָה-בִּי שִׁפְתַּי מִצִּפּוֹן לִבִּי אֲזִי בָּא עַד-תְּכִינֹת אֶהְבִּיו בּוֹ וְאֲנִתִּי
 רָקַם כְּתָבוֹ וְכָא רְצוֹנִי צִפּוֹן אֶהְבָּה תִּקְמֵן הָיִית בְּעָדוֹ נַפְשִׁי גְמוּלָתִי
 פָּנָיו כְּלָחִיו וּפְנֵי טוֹרִיו כָּלֵב חֲמָדִיו מְלִיו צְרוּפִים כְּפֹו זָפִים בְּאֶהְבָּתִי
 נִפְךְ רָשָׁמּוֹ וּמִנֶּפֶת טַעֲמִיו וְרוֹ- חוֹת מְרִדְרוֹר נִפְפּוֹ טוֹרִיו לְנִשְׁמָתִי
 45 יַעֲזוּ וַיַּעֲלֻ לִבִּי בָם בְּהִשְׁתַּמְּמִי הֵם שְׁעָשְׁעִי וּבָהֶם כָּל-נִיגִינָתִי
 שִׁיר הִחִיו מִזִּפְתּוֹ מִתִּי שְׁשׁוֹנִי וְנֶפֶס- שִׁי הֶעֱלֹו מֵעֶפֶר רִנְגִּי קִבְּרָתִי
 אֶמְצֶה גְבִיעַ עֲסִים רָקַח לְקוֹל תּוֹר וְסִים מִיָּין רָקַחְיוּ וְלֹא מִיָּין וְמִרְתִּי
 צָרִיו יִרְפָּא כָּאֵב נַפְשִׁי לְגוֹדוֹ חֲמֵ- אֲתוֹ מוֹרִי וּמֵאֲתוֹ תְּרוּפָתִי
 צִיר הַמְבֹּשֵׁר כָּבֵא רָקַמְת וְיָמִין כְּתָבוֹ הֵא-לָךְ בִּשְׂרָה לִבִּי לֹא חֲלִיפָתִי
 50 נָטַע בְּלִבִּי נָעִים וְכֶרֶךְ עֲצִי אֶהְבָּה קַח מִפְּרִיהֶם תְּרוּמָתִי תְּנוּבָתִי
 טָרַם רְאוּתָךְ בְּצַל קִירוֹת לִבִּי מְקוֹם מִשְׁכְּנֶךָ לֹא בְּצַל סִפִּי וְקִרְתִּי
 נִשְׁבַּע לְבַלְתִּי שֹׁכֵן אַחֵר מְקוֹמְךָ אֲבָל אִם לֹא עֲנִיתוּ וְנִקְהָ מִשְׁבַּעְתִּי

XXIII. Šelômô ibn Gajjât.

112. Šelîhâ.

שְׁחֹתִי וְנִדְבִיתִי וְלִבִּי זָחַל כִּי-נִכְבְּרוּ רַחֲמֵי אֱלִי-מִקְדָּשִׁי כִּי-נִחָל
 יוֹם נִשְׁמַע בְּחֵלֶק עָמִי אֲשֶׁר הִנְחָל שְׁאֵגַת אֲרִיָּה וְקוֹל שֹׁחַל

33: vgl. Hohel 3,2; 7,13 — 35b: יִכְבֶּה, so am Rande; im Text: יִרְנֶה —
 36a: vgl. Jes 63,1 — 36b: vgl. 1 Sam 17,18 — 40b: מְגוּרָתִי, sing. von מְגוּרֹת
 Jes 66,4; Ps 34,5; nicht מְגוּרָתִי (Prov 10,24), weil ein Wortspiel mit dem vor-
 hergehenden מְגוּרִי beabsichtigt ist — 41b: vgl. Hi 23,3 u. Ibn Ġanâh s. v. כּוֹן —
 42a: רָקַם vgl. zu Nr. 23 v. 35 — 43—44: vgl. DB. I, Anm. S 228 u. 247. פְּנֵי
 schwarze Schminke; חָמַד = beneiden (also חֲמָדִיו = חֲמִידִיו) s. zu Nr. 56 v. 57a —
 48: הִמָּאָתוֹ, wahrlich, von ihm; הֵךְ zur Bekräftigung, s. zu Nr. 32 v. 10. מְוִרִי,
 am Rande כְּאֵבִי — 49b: בְּשִׂרָה, Botenlohn, wie 2 Sam 4,10 — 52: נִשְׁבַּע, Subj.
 ist לִבִּי (Z. 51a).

112: Sêder le'arba' Šômôt (סדר לארבע צומות), Ritus Carpentras, Amster-
 dam 1762; für 10. Têbêt (Fasttag) — כְּלִיָּהָה s. Vorbemerk. zu Nr. 5 — 1b: vgl.
 Gen 43,30; 1 Kön 3,26; Ez 25,3. Ed. על für אל — 2b: Hi 4,10.

- למלאת ארבע מאות ושמנה שנה לבנו דבירי בשנה התשיעית בעשור לחדש העשירי
עלה ארנה מסבכו לקחת מעלי הדרי ניהי לאבל פנרי:
5 מדוע נשמע צרה במבפירה וכל נבר ידיו על חלציו באשה מצרה
הלא צנה לבן-בניו על רע מעליהם מדוע הכעסוני בפסליהם
בראש שני הדרכים עמד ביום צרה
10 לבוא אל-רבת בני-עמון בעברה יען עברו ברית ועשו נבלה
גוי עז פנים על-צביר-קדש עליה הצר גור לשום פרים יחפים
ונתייעץ בחרטמים ובאשפים
15 ואלאם הדרך עמד בין המשפתיים המהו אשר בידו פלג-ימים
דמני צורי כי לא סרתי אל-משמעתו אדני למשפט שמתו
הבט לברית וקבץ שה נדחה
20 ויום זה אשר נפשונו בצום שחה גאל יפדה אסיר התקנה מנהעמים
להנלות דברים סתמים ותתמים

3a: Die Belagerung begann ca. zwei Jahre vor der Zerstörung — 3b: vgl. 2 Kön 25,1 (Jer 52,4); Ez 24,1 — 4a: Jer 4,7 (Nebûkadnessâr); zur Sache vgl. Midraš rabbâ zu Hohel 5,3 — 4b: Hi 30,31 — 5a: vgl. Jer 4,31; viell. ist קול בחולה zu ergänzen — 5b: Jes 28,6 — 6a: Jer 30,6; 48,41 (49,22). ידיו fehlt in Ed. — 6b: Am 3,8 — 7a: Hos 9,15. בן בוי = Ezechiel, Ez 1,3 — 7b u. 8b: Ez 21,24. Ed. hat בחרב — 8a: Jer 8,19 — 9—10: vgl. Ez 21,25. 26. וכחש בקסמיו = נחש בקסם; Ed. hat בקסמיו — 10a muß nicht nach dem Wortlaut der Bibel korrigiert werden (... רבת את רבת . . .). Für בירושלם hat Ed. בירושלים — 11a: vgl. Hos 8,1; Jer 29,23 — 11b: vgl. Jer 6,10 — 12a: Deut 28,50; vgl. Dan 11,45 — 12b: Ez 21,27 — 13a: vgl. Ez 21,27; Ed. הצור. יחפים scheint inkorrekt zu sein — 14a: נתייעץ, Nitp. nach talm. Sprachgebrauch — 14b: Ez 21,26 — 15a: vgl. Ez 21,26; Gen 49,14 — 15b: vgl. Mi 7,3 — 16a: vgl. Prov 21,1 — 16b: Ez 21,27; Ed. בירושלים — 17a: vgl. 1 Sam 22,14. דמני wie 2 Sam 21,5 — 17b: vgl. Klgl 3,12 — 18: Hab 1,12 — 19a: Ps 74,20 — 19b: vgl. Jes 35,10 (51,11) — 20a: vgl. Ps 35,13; 44,26 — 20b: Zach 8,19 — 22a: vgl. Dan 12,9 — 22b: Die ersten Worte der Introduction zu den „Eigenschaften Gottes“ (שלש עשרה מדות), die auf jede Selîhâ folgen, weshalb die Selîhâ oft diesen Schluß (als Übergang) hat; so oben Nr. 5 Z. 12.

XXIV. Jôsêf ibn Šaddîq.

113. An Jehûdâ ha-Lêwî.

ועל־כֵּן תֵּאָנֹת נֶפֶשׁ בְּצוּרָה
בִּידֵנוּ לְהוֹצִיא לוֹ בִּשְׂרָה
יְדֵי אֲנֹר וְאִמְנָתוֹ רְבוּרָה
כְּלִי יָקוֹשׁ וְלֹא רֶשֶׁת מְוֹרָה
וְחֵד כִּמּוֹן וְטַל מֶלֶךְ בְּרוּרָה
חֲלוּשָׁה נִמְצָאָה בּוֹ עִם גְּבוּרָה
וְאוֹר מְוֹהֲרֵוֹ כִּקְנִי מְנוּרָה
אֲבִי מוֹסֵר יְלִיד חֲכָמָה וְתוֹרָה
וּמוֹדַעַת בְּשִׁמְשׁ הַמְּאִירָה
וְדִי אֶחָבָה לָךְ בִּלְבַב נְצוּרָה
לְשִׁחְרָד בֵּיר לְמֵאֹד קֶצֶרָה
וְלֹא־מִצָּאוֹ לְהִבְיֹא לָךְ תְּשׁוּרָה
בְּעֵינֶיךָ וְאִם אֵינָה יִקְרָה
חֲצִי שְׁקַל בְּעֵד נֶפֶשׁ תְּמוּרָה:

יְמִינֵנוּ בְּחִיק קֶצֶר עֲצָרָה
וּמַה־יֵּשׁ לְמַבְשֵׁר זֶה, יְהוּדָה,
אֲבִי הַשִּׁיר בָּאֱלוֹ מִפְּחוּהוּ
יִצְוֹדֵר הַנֶּפֶשׁוֹת רַק לְרִצּוֹן
לְבַד בְּשִׁפְתַּי דְּבַשׁ וּדְבַר נְגִידִים
הַנּוֹר אֲרִיָּה יְהוּדָה אוֹ צִבִּי כִּי
לְזֹכֵר פִּעְלֹ רֹחַ קָנָה מֵר
כְּלִיל יָפִי אֲחִי שְׂכָל צִבִּי חֵן
חֲכִי מַעֲלָה לָךְ יִפְתָּה בְּעֵין כָּל
וּמִי־זֶה נִדְלָךְ יוֹכַל לְהַשִּׁיג
וְדוֹדֶיךָ מִתִּי מִסֶּפֶר וּבִקְשׁוֹ
וְהֵם בְּיָדֶיךָ וְאַתָּה אִישׁ אֱלֹהִים
לְבַד בְּרֶפֶת אֲנוֹשׁ הוֹאֵל וְתִיקֵר
וְתִרְצָנָה רְצוֹת הָאֵל תְּרוֹמַת

5

10

XXV. Jôsêf ibn Muhâgîr.

114. Mustegâb.

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ:

וּבְטָרָם עָשׂוֹת מְאוּרֵי נִגְהִים
אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ:
מַעֲרִידִים עַל־מַעֲשֵׂה יְדֵיו
אֲדֹנִי בְּחֲכָמָה יִסֵּד אָרֶץ:
וּמֵלֵא אָרְצוֹ צִדְקוֹת
שָׁמַיִם וְאָרֶץ:
כִּי הוּא יִחִיד בְּמַפְעֻלּוֹתָיו

אֲדוֹן כָּל־מַעֲשָׂיו גְּבִהִים
בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים
לְגַדִּי כְּלִיּוֹם עֲדִיו
עַל־כֵּן יַעֲרִיחוּ עֲבָדָיו
יְיָ גִּלְיָה עֲמֻקּוֹת
שֵׁם עֲלֵיהֶם חֲקוֹת
יִצְוִיּוּ הוֹדִיעוּ גְּבוּרָתָיו

5

113: S. D. Luzzatto, Virgo Filia Jehudae (בתולה בת יהודה), Prag 1840, S 58 Nr. 1 — 4—5: vgl. DB. I Anm. S 75f.; zu 4a Ez 13, 18. 20, zu 4b Prov 1, 17 — 6a: vgl. Gen 49, 9 — 6b: vgl. Exod 32, 18 — 9a: הָקִי, vgl. zu Nr. 32 Z. 10 — 12: vgl. 1 Sam 9, 7 — 14: vgl. Exod 30, 11 ff.

114: Trip. p. 77a, für den ersten Bußsabbat (im Monate 'Elûl) — מסתגב s. Vorbemerk. zu Nr. 48 — 1: Gen 2, 1 — 3: Gen 1, 1 — 5b: Prov 3, 19 — 6a: vgl. Hi 12, 22; Ed. גִּלְיָה — 7: Jer 33, 25.

| | | |
|---|--------------------------------------|----|
| וּבְאֵתָהּ עַל-אֶרֶץ: | הַבּוֹנֶה בַּשָּׁמַיִם מַעֲלֹתָיו | |
| כִּי הוּא יֵצֵר וְיִרְדֶּה | וְכָל-יָצוֹר לְשִׁמּוֹ יִהְיֶה | 10 |
| סָרָם יִהְיֶה בְּאֶרֶץ: | לְכָל חַי וְלְכָל שֵׁיחַ הַשָּׂדֶה | |
| בּוֹכִיִּים וּמְזוֹרֹת | שָׁלֵם בְּשִׁחְקָיו גְּבוּרֹת | |
| בְּרַקִּיעַ הַשָּׁמַיִם לְהַאִיר עַל-הָאֶרֶץ: | הַקּוֹבֵעִים בְּגִגְדֵי הַמַּאֲרוֹת | |
| יְרוֹץ עָלָיו וְיִתְחַלֵּף | כָּל־פֶּלֶךְ מַעֲגָל כָּל-פֶּלֶךְ | |
| עַד כָּל-יְמֵי הָאֶרֶץ: | סוֹכֵב סֹכֵב הוֹלֵךְ | 15 |
| וְהוּא מְסֻלֹּת לְעוֹלָמוֹ וּמִסְעֵד | בַּשָּׁמַיִם צָעֵדוֹ לְכָל מַעַד | |
| מִנִּי שֵׁם אָדָם עַל-אֶרֶץ: | וְהוּא יִדְעֶהוּ מִנִּי-עַד | |
| הַמַּצִּיא מָאוֹ וְעָלָיו מַעֲדוֹת | רִאשִׁית אֲרָבַע יְסוֹדוֹת | |
| הַשָּׁמַיִם וְהָאֶרֶץ: | כִּי אֱלֹהֵי תוֹלְדוֹת | |
| וְלִבִּי רָחַם גִּדְּלָתָהּ הַעֲמָקָה | מָרוֹם נִפְשִׁי בָּהּ חֲשָׁקָה | 20 |
| אֲשֶׁר מִי-אֵל בַּשָּׁמַיִם וּבְאֶרֶץ: | וְאֶת-יְדָהּ הַחֲזָקָה | |
| נָלְאוֹ וְאָף כִּי רָעִיוֹנִי | אֶת-גִּדְּלָהּ מִשְׁאֲתוֹ מַעֲוִי | |
| כָּל־סֶם בְּחֻכְמָה עֲשִׂיתָ מְלָאָה הָאֶרֶץ: | מִהֲרִבּוֹ מַעֲשֵׂיָהּ אֲדָנִי | |
| וְיִוְדָה בְּגִי הַדְּמִים | יְהַלְלוּהָ אֵלֵי מְרוֹמִים | |
| שָׁרִים וְכָל-שִׁפְטֵי אֶרֶץ: | מְלִכֵי-אֶרֶץ וְכָל-לְאֻמִּים | 25 |
| וְמִי זֶה יִגְדִּיל וְיִאֲדִיר | רִיזָה מִי יוֹכַל לְהַסְדִּיר | |
| שִׁמְךָ בְּכָל-הָאֶרֶץ: | אֲדָנִי אֲלִיגִינוֹ מִהֲאֲדִיר | |
| וְהָאֶרֶץ הַאִירָה מִכְבְּדוֹ | אֱלֹהֵי עוֹלָם וּסְעֵדוֹ | |
| וְיִתְחַלְתּוּ מְלָאָה הָאֶרֶץ: | כֶּסֶף שָׁמַיִם הוֹדוֹ | |
| הָאֵל הַקְדוֹשׁ בְּקִדְשָׁהּ נִקְדָּשׁ | בְּרוּךְ שְׁמוֹ בְּעַם מִקְדָּשׁ | 30 |
| תִּתְחַלְתּוּ מִקְצֵה הָאֶרֶץ: | שִׁירוֹ לְאֲדָנִי שִׁיר חֲדָשׁ | |
| וְתָרִים שְׂפָלִים וְרָחִים | נִחֵץ לְהוֹרִיד גְּבוּהִים | |
| עַל כָּל-הָאֶרֶץ: | רוֹמָה עַל-שָׁמַיִם אֱלֹהִים | |
| יָרִידִים נָלִים וְעָלִים שָׁסִים | מִיּוֹם אֱלִיּוֹם זָרַע עֲמָסִים | |
| וְשָׁרִים הִלְכִים כַּעֲבָדִים עַל-הָאֶרֶץ: | רִאשִׁית עֲבָדִים עַל-סוֹסִים | 35 |
| וְתִשְׁמִיעָה מִשְׁמִי שִׁחְקִים | הוֹשַׁע בְּחֻסְדָּהּ יוֹנֵת רַחֲקִים | |
| לְעוֹלָם יִרְשׁוּ אֶרֶץ: | וְעַמָּה כָּל־סֶם צַדִּיקִים | |
| וּבְכִיד צָרִים עֲנִיתָנִי | אֲדוֹן אֵיךְ שְׁנֵאתָנִי | |

9: Am 9,6 — 11: vgl. Gen 2,5 — 13b: Gen 1,15. 17 — 14a: פֶּלֶךְ = فلك, Himmelskreis, Sphäre; vgl. DB. I, Anm. S 253 — 14b: עָלָיו, Ed. אֵלֶיהָ (?) — 15a: Ko 1,6 — 15b: Gen 8,22 — 17b: Hi 20,4 — 18b: וְעָלָיו, Ed. וְעָלֶיהָ — 19: Gen 2,4 — 21: Deut 3,24 — 23: Ps 104,24 — 24b: הָרֶם = Erde, nach Jes 66,1 — 25: Ps 148,11 — 26a: רִיזָה, Ed. רִיזָה — 26b: vgl. Jes 42,21 — 27: Ps 8,2 — 28b: Ez 43,2 — 29: Hab 3,3 — 31: Jes 42,10; Ed. מְלָאָה für 32a: נָחַץ Imper. von נָחַץ, eilen; Ed. נָחַץ — 33: Ps 57,12 (6; 108,6) — 35: Ko 10,7 — 36a: vgl. Ps 56,1 und zu Nr. 19 Z. 9b — 37: Jes 60,21.

וְהֵם אֲמָרִים אֵין אֲדָנִי רָאָה אֶתְנִי
 גָּאֹל עֲמָד וְצִבְאוֹתָיו וְנָרַשׁ גִּזִּי וְרַ מְנֹאוֹתָיו 40
 וְיֵשׁוּב הַיִּירֵשׁ עַל-אֲדָמַת אֲבֹתָיו לְאֲשֶׁר-לוֹ אֲחֻזַּת הָאָרֶץ;
 רָשַׁע מִכְתִּיר אֶת-הַצִּדִּיק בְּלֹעַ, וְחֹשֶׁשׁ בְּרִית קֹדֶשׁ לְהַצִּדִּיק
 וַיֹּאמֶר אָדָם אֶד-פָּרִי לַצִּדִּיק אֵד יֵשׁ אֱלֹהִים שְׁפָטִים בְּאָרֶץ;

XXVI. Jēhūdā ben 'Ābūn.

115. An Jēhūdā ha-Lēwī.

שִׁיבָה פָּנַי הַשְׁחָרוֹת חֲמֹדַת עַל-מַה-תְּרִיבוֹתָ בָּאֵלֹו כַּחֲשָׁה
 לָבֹו תְהִי לוֹ בּוֹץ תְהִי רִבְרֵת בָּאֵל וְאַחֵר גְּמָצָאָה עֲבָדַת
 וְתִהְיֶה גַם-הִיא לְמַתְיָהִים עַת רָאֵתָה כֹל יַעֲקֹב מַתְיָהִים
 וַיִּמְלְחוּ אֹתָם בְּיוֹם הַיִּלְדָּת בָּבוֹת בָּאֵלֹו מֵאֲשׁוֹנָם לָקְחוּ 5
 יִלְחָמוּ וּלְשׁוֹנֶךָ לִכְרֹת צָרִים בְּלֹב אֶל-מִבְּצָרֵי עֵגֶן וְהֵן
 הָרִי אֲמָרִיךָ בָּאֵשׁ יִקְדָּת תִּמְהוּ בַּעַת רָאוּ כְבוֹד בִּינֶךָ בְּרֹאשׁ
 לֹו נִפְשָׁךָ לָהּ בֵּן תְהִי מִדְּדָת נִפְשִׁי לָךְ תִּמְד וְתַעֲדִיף אֶהְבָּה
 סָרַח אֲשֶׁר עָרַף בְּשִׁמְךָ תִּתְחַשֵּׁב סָרַח אֲשֶׁר עָרַף בְּשִׁמְךָ תִּתְחַשֵּׁב
 וְאֵת בָּהּ לַעֲזוֹלָם לֹא תְהִי בִגְדָת תַּרְגִּיזוּ וְתַרְעִישׁ כָּל-אֲשֶׁר תִּרְץ עֲשׂוֹת
 אֶתוֹ בְּאַהֲבָתָה תְהִי אֲנִידָת כִּי אִם רְצוֹנָה אוֹ תְרוֹנָה אִם יְהִי 10
 אֶל-פִּסְלֶךָ לֹוי תְהִי סִנְדָּת וּבִתוֹךָ גְּבִיאִים לוֹ אֲלָפִים תִּיתָה

39: Ez 8, 12 — 40a: גָּאֹל, Ed. גָּאֹל — 41: vgl. Lev 25, 41; 27, 24 — 42a: Hab 1, 4 — 42b: vgl. Dan 8, 14; וְחֹשֶׁשׁ, Ed. וְחֹשֶׁשׁ — 43: Ps 58, 12.

115: Zeitschrift für hebr. Bibliographie, III (1898) S 178f.; vgl. auch A. Geiger, Divan des ... Juda ha-Levi, Breslau 1851, S 41 u. 143. Oxf. 1970 bietet keine beachtenswerten Varianten — 1—2: „Was hadert ihr mit dem Greisenalter — das die Jugend sich herbeiwünscht, das verachtet würde, selbst wenn es in Byssus sich kleiden wollte — als hätte es Gott gezeugnet und fremden Göttern gedient?“ שִׁיבָה, das Emblem für die Sache; gemeint ist natürlich der Greis, der Dichter selbst — 3: מַתְיָהִים, Est 8, 17, aber hier: sie bekennen sich zu Jēhūdā (ha-Lēwī) — 4a: Der Dichter nennt den Augapfel בְּבָה und die Pupille אֲשׁוֹן (Prov 20, 20 Q. = אִישׁוֹן), s. Targūm zu Ps 17, 8: בְּבָה ist auch nach Ibn Ganāḥ = בְּבָת); vgl. Kaufmann, Die Sinne, S 90 Anm. 19 und S 121f. — 4b: vgl. Ez 16, 4 — 5: Zu עֵגֶן, vgl. J. Goldenthal, Grundzüge und Beiträge, Wien 1849, S 30. Hier ist das Wort etwa im Sinne von „Objekt der Spekulation“ aufzufassen; „die Festen der Spekulation haben Belagerer im Herzen (die Gedanken), und siehe, diese kämpfen und deine Zunge macht Gefangene (sie bringt die eroberten Lehren der Weisheit zum Ausdruck) — 8: vgl. Exod 26, 12 und talmudisch סָרַח, sündigen; „Den Überschuss in deinem Namen hält sie (meine Seele) für Schuld, und darum harret sie einsam auf dich“. Zu תִּתְחַשֵּׁב vgl. Jer 3, 2; Hos 3, 3 — 10: daru bezieht sich auf רְצוֹנָה u. תְרוֹנָה — 11: לֹוי ist Jēhūdā ha-Lēwī.

XXVII. Šelômô ibn al-Mu'allîm.

116. An Jêhûdâ ha-Lêwî.

עב תִּעְרַף אוֹ יָלוּ עֵינַיִם וּבָרַק שְׁחָקִים אוֹ יָקוֹד מַעֲיִם
 וּפְגִי יְהוּדָה אוֹ מֵאֹזֶר סָהָר וְזֶה אֹר וְהָרָו אוֹ זֶהְרִי צִהְרִים
 אִישׁ בֵּין אֲשֶׁר בְּקֶרֶב תְּבוּנוֹת יַחֲשָׁף בָּהֶן יָמִין עָזוּ בְּאִישׁ בְּנִים
 הִתְנַבְּרוּ אֵלַי פָּגִי גִיל אַחֲרָיו אַחֵר הָיוּתָם בּוֹ לְשִׁבְעָתִים
 וַיִּדְעֻכוּ אוֹרִי וְמִנִּי בַעֲדוֹ עַד אֶחָשֵׁב בְּקֶרֶב בְּבִין עֲרָבִים
 הָיוּ לְבִינִי כָלֵב אֶחָד וְהֵן אַחֲרָיו לְבָבִי נִחְלַק לִשְׁנָיִם
 וַיִּחַבֵּל נִפְשִׁי וְהָאֵל בַּעֲדָה צִוָּה לְבַלְתִּי יִחַבֵּל רַחִים
 צָרוּ בְנִפְשִׁי מִעֲגָלִי שְׁלֹוה אָבֵל תּוֹנֵת לְבָבִי רַחֲבַת יָדִים
 כִּשְׁמָה שְׁשׁוֹנִיָּה בְלוּיִם אַחֲרָיו אֵד לְכֶשֶׁה יְגוֹן כְּסוּת עֵינַיִם
 הִנֵּה כְתָבִי שְׁחָדִי כִּי בִלְתָּד דְּמָעֵי דְמָעוֹת יִשְׁחֹו אַפִּים
 לִוְלִי דְמִי לְבִי בְּתוֹכָם וְלוֹ לֹא אֶצְרוּ בִלְתָּם עֲנָנִים מִים
 אִם לֹא כְתַבְתִּיהוּ וְעֵינִי תִעְרַף וְיָמִן מִקְנָא יִחַרַק שְׁנָיִם
 שְׁלוֹם לָךְ רַע אֲשֶׁר תִּמְיֵד עָלִי גִּידוֹ הָכִי אֲבָבָה בְּכִי אֲנָלִים
 לֹא-הִיאֲמַנְתִּי עַד אֲשֶׁר רָאוּ בְךָ עֵינֵי אֲשֶׁר לֹא שְׁמָעוּ אֲזָנַיִם
 וַיִּפְגְּעוּ-בִּי מִלֵּאכִי שְׁבִלְךָ כְּמוֹ פָּנָעוּ בִּיעָקֵב מִלֵּאכִי שְׁמַיִם
 וְאִמְרָה מִחֲנָה אֱלֹהִים זֶה וְכֵן אֶקְרָא בְךָ שֵׁם אֶרְצֶה מִחֲנָיִם
 אֲבָבָה בְּמֵד שִׁיחִי בְּכִי יַעֲקֹב וְאֵת יִסְפָּה וְרַמֵּן לָךְ כְּמוֹ מִצְרַיִם:

116: H. Edelmann und L. Dukes, Ginzé Oxford (גנזי אקספר) S 18, be-
 richtet nach Oxf. 1970 Tl. III, das dem Abdruck in Ginzé zugrunde lag
 (= O¹) und 1971 Tl. I Nr. 143 (= O²) — 3b: בָּהֶן, bezieht sich auf תְּבוּנוֹת (3a);
 O² בהם. 1 Sam 17, 4. 23 — 4: אַחֲרָיו, nach ihm, d. h. nachdem er weg ist =
 ohne ihn (vgl. zu Nr. 4 Z. 7c); בּוֹ, mit ihm, d. h. so lange er hier war. גִּיל
 hat O², בוֹ beide Mss. — 5a: אוֹרִי, st. estr. von אוֹרִים, Ps 136, 7; O² hat אוֹרִי וְמִנִּי
 בַעֲדוֹ יחשבו — 7: vgl. Deut 24, 6 — 8a: O¹ am Rande יִשֶׁר für שְׁלֹוה — 8b: לְבָבִי
 hat O² — 9a: בְּלוּיִם אַחֲרָיו, die nun, da er fort ist, zu Lumpen geworden —
 9b: vgl. Gen 20, 16 — 10b: דְּמָעֵי דְמָעוֹת, eine Steigerung, wie שִׁיר הַשִּׁירִים; O²
 רומי דמעות (?) — 11b: Außer ihnen (den Tränen) würden die Wolken kein Wasser
 sammeln, d. h. die Wolken würden sich nur mit den Tränen füllen, wären sie
 nicht mit Blut gemischt; vgl. DB. I, Anmerk. S 234 (zu Nr. 96 Z. 1) — 12a: כְּתַבְתִּיהוּ
 Obj. ist כְּתָבִי (v. 10) — 12b: vgl. Klgl 2, 16 — 13b: vgl. Jes 15, 8 — 14: vgl.
 1 Kön 10, 7 (2 Chron 9, 6) — 15—16: vgl. Gen 32, 2. 3; מִחֲנָיִם ist Castilien,
 das von den Castellen, die von den Christen zum Schutze gegen die Mauren
 errichtet worden, seinen Namen hat; vgl. Egers in Hebr. Bibliographie Jahrg.
 XII (1872) S 19 — 17b: רַמֵּן = Granada (Granata).

XXVIII. Hījjā Dâwûdî.

117. Qeḏuššâ.

| | | |
|--------------------------|------------------------|----|
| לֶךְ כְּסֵא כְבוֹד | נִבְהִי שָׁמַיִם | |
| הָרֹם מַלְכוּת וְכְבוֹד | וְנִבְלוֹת אֶרֶץ | |
| אֶת כָּל־הַכְּבוֹד | אֱלֹה יַעֲדוּ | |
| לָמִי זֶה הַכְּבוֹד | וְאֱלֹה יִגִּדוּ | |
| מִלֶּךְ הַכְּבוֹד: | אֲדֹנִי צָבָאוֹת הוּא | 5 |
| חֲצוּבֵי אֵשׁ וְרוּחַ | נִבְהִי שָׁמַיִם | |
| וְהָאֵשׁ בְּרוּחַ | הָרוּחַ בָּאֵשׁ | |
| וְלַעוֹף הָרוּחַ | חֲלָהּ לְבָרֵךְ | |
| נִכּוֹן לְכָל־רוּחַ | הַכְּרוֹב לְמַרְכָּב | |
| שָׁכֵם אֶחָד לַעֲבֹד: | וְכֵדִים טוֹב וְכֹדֶם | 10 |
| יִפְשֵׁת וּמַיִם | וְנִבְלוֹת אֶרֶץ | |
| וְרַחֲבַת יָדַיִם | עֲבָדָה לֶךְ רַבָּה | |
| מִכָּל אֲנָפִים | כִּי יֵד הַמַּלְכוּת | |
| וּמְרוֹם שָׁמַיִם | מִעֲמָקֵי אֶרֶץ | |
| וְהֵם יֵאָבְדוּ אֶבֶד: | כֵּן אִתָּה תַעֲמֹד | 15 |
| אֲיָמִים וְלֵהָבֹ | נִבְהִי שָׁמַיִם | |
| לְנֶצַח נֶצְצוּ | לִפְנֵי הַכְּבוֹד | |
| וְהַתְּפִלָּצוּ וְשָׁבוּ | וְהַתְּנַצְצוּ וְרָצוּ | |
| לְהַקְדִּישׁוּ וְנָבוּ | וְקִרְאוּ זֶה אֱלֹהֵי | |
| לְאֲדֹנֵי כְבוֹד: | בְּנֵי אֱלֹהִים הָבוּ | 20 |

XXIX. Jeqûti'êl.

118. Klagelied um Jôsêf ibn Megâš.

| | |
|--|---|
| תִּזְעַק בְּמֶר שֹׁנְעָר וְגַם מַצְרַיִם | קוֹל יִלְלַת רַעִים לְבָבֵל נִנְעָה |
| הַתְּחַבְּרוּ לִבְבוֹת בְּכִי אֲנָלִים | עַת שִׁמְעוּ כִּי תִישִׁיבָה אֲמִלְלָהּ |

117: Edelmann und Dukes, l. c. S 36; M. Sachs, rel. Poesie, Originale S 48 (Übersetzung das. S 128) — 1—2: Hi 11,8; Ps 74,17; vgl. Jes 66,1 — 3b: Gen 31,1 — 5: Ps 24,10; dieser Vers bildet den Refrain — 10a: vgl. Gen 30,20 — 10b: vgl. Zeph 3,9 — 15: vgl. Ps 102,27 — 19: vgl. Jes 6,3 — 20: Ps 29,1.

118: L. Dukes, Nāḥal qeḏûmîm (נַחַל קְדוּמִים), Hannover 1853, p 11, berichtigt nach dem (auch von Dukes benutzten) Ms. Oxf. 1970 Tl. III — 1a: vgl. Zach 11,3 — 2a: יְשִׁיבָה, Lehrhaus (consessus discipulorum), zunächst die großen Lehrhäuser in Palästina und Babylon — 2b: vgl. Jes 15,8.

איפה אַרֹן קָדֵשׁ רָחֵב יָדַיִם
 לַחֲזוֹת בְּרִית נִשְׁתַּבְּרוּ פַעֲמַיִם
 הַתַּפְשֻׁטָּה תוֹרָה פְּסוּת עֵינַיִם
 צִמְאוּ נְאוֹנִים חֲסְרוּ הַמַּיִם
 הָעֵלֹי מְאֹד אֶרֶץ אֱלֵי שָׁמַיִם
 קָמוּ לְהַשְׁתַּחֲוֹת עַלֵי אַפַּיִם
 עָמוּ וּמִלְאָכִים בְּרוּם מַחְנֵי
 יְאוֹת לְאוֹר הָיָה בְּשִׁבְעָתִים
 חֲרוֹת שָׁמוּ תוֹכָה בְּלַחֲוִתִּים
 אוֹי נָא לְאוֹר חֲשַׁךְ בַּעַת צְהָרִים
 הוֹצִיא דָּבָשׁ מִמֶּר וְאֵשׁ מִמֵּי
 עַל־זֹאת בְּמֶר תִּבְרָךְ וְיוֹשְׁלִים
 הַיּוֹם אֲשֶׁר אָפֵל מְאֹד עֵינַיִם
 עָרְבוּ שְׁמֵחוֹת צָלְלוּ אֲנִיִּים
 נִפְשׁוּ וְעַל־רוּם סִחֲבָה שׁוֹלִים
 לְשֹׂאת בְּחִיק רוּחוֹ וּבְכַתְּפִים:

וַיֹּאמְרוּ אֵיךְ שְׂכִינָה עָבְרָה
 הָאֵם אָמַת נִגְנוּ אַרֹן עֲדוֹת וְהֵן
 הַתְּנַצְלוּ חֲקִים חֲלֵי עֲדִים וְגַם
 יוֹם נֶאֱסַף גָּאוֹן כְּרוֹב צֶדֶק אָמַת
 וַיִּקְנְאוּבוּ כָל־צָבָא שַׁחַק עַדִי
 כָּל־מִלְאָכֵי רוּם עַת לְבָאוּ שָׁמְעוּ
 וַיִּתְּמָהוּ מֶלֶךְ שְׂכִינָה עָלְתָה
 וַיִּתְּנוּ מִסֹּה עַלֵי פָנָיו וְכֵן
 וַיִּשְׁשׁוּ גִוְיָה בְּאֶרֶץ לַחֲוִית
 עַת־בָּא אָנוּשׁ לְדָרֵשׁ חֲסִדָיו לֵאמֹר
 הֲרֵב אֲשֶׁר מֵתִים בְּרוּחוֹ הִחְיָה
 גִּוְעַ וְהַחֲקִמָה בְּמוֹתָ גִּוְעָה
 רֵאשׁוֹן בְּסוּף אֵיךְ שֶׁנֶּת תַּת־קָא וְהוּא
 נִלְקַח אַרֹן קָדֵשׁ וְנִחְרַב הַדְּבִיר
 הִנֵּה לְנֶכֶת הָאֱלֹהִים הִלָּכָה
 גַּם כָּל־צָבָא שַׁחַק נִכְחוּ יֵצְאוּ

3: אֵיךְ in der (nichtbibl.) Bedeutung: wohin; über שְׂכִינָה und seine Bedeutungen s. Landau, Synonyma für Gott, S 47 ff. — 4b: פַּעֲמַיִם, zum zweiten Mal; vgl. Exod 32,19 — 5a: vgl. Exod 33,6 — 5b: vgl. Exod 20,16 — 6: אָמַת zur nachdrücklichen Betonung „wahrlich, da dursteten etc.“; vgl. Ps 132,11 — 8a: לְבָאוּ mit ל-accus. — 9b: „...da doch die Engel oben in Scharen weilen“ (demnach auch die Šekînâ dort ihren Platz hat und sie nicht ein Erdensohn dahin bringen sollte); so ist wohl der schwierige Vers zu erklären — 10: vgl. Exod 34,33—35; Jes 30,26 — 11—12: Sie (die Engel, die die Seele emporgetragen) ließen den Körper auf der Erde zurück, damit sein Name auch hier, auf Erden, eingegraben werde auf Tafeln, (d. i. auf den Grabstein), damit man jedem, der kommt, um seine Wohltätigkeit in Anspruch zu nehmen, (auf das Grab zeigend) sagen könne: Wehe, das Licht ist verdunkelt worden zur Mittagszeit. גִּוְיָה = גִּוְיָה; vgl. DL. p nb Nr. 14 Z. 1, wo allerdings die Vokalisation der Handschrift, גִּוְיָה beibehalten ist — 15: Sonntag, Ende Ijjâr 901, das wäre genauer: 25 Ijjâr = 4. April 1141; Ms. (u. danach Dukes) hat bekanntlich als Jahreszahl fälschlich ה'ת"א (= 1041) — 16a: Unter דְּבִיר ist das Lehrhaus zu verstehen — 16b: vgl. Jes 24,11 — 17b: Zu dem Bilde vgl. Monatsschrift f. Gesch. u. Wissensch. des Judent. Jahrg. 40 (1896) S 34; die dort ausgesprochene Ansicht, unser Gedicht habe Gabirol zum Verfasser, sei hiermit zurückgenommen — 17a: vgl. Ri 18,6 — 18b: Ms. לִישָׁא, doch ist kein Grund vorhanden, vom bibl. Sprachgebrauch abzugehen.

XXX. Dâwîd ibn Baqûdâ.

119. Qeduššâ.

| | | |
|--|---|---|
| וְחַיִּית וְאוֹפָנִים מְמֹשָׁמֶר | דִּמְמו שְׁרָפִים מְזֹמֶר | |
| מִלֵּאכֵי שְׁלוֹם יִכְבְּיוֹן מֶר: | יֹם בּו גֹזֵר דִּין נְחָתָם וְנִגְמֶר | |
| וְצָבָא הַשָּׁמַיִם שֶׁק הוֹשֵׁת בְּסוּתָם | וְהַמְאֻרוֹת חֲשֹׁכו בְּצִאתָם | |
| וְהַאוֹפָנִים לְעֻמָּתָם: | וְהַחַיִּית נְהִים בְּכִכְיָתָם | |
| וְהַצִּית אֵשׁ בְּהִיכָל וּבְדָבִיר | יֹם יָד צָר בְּמִקְדָּשׁ הַנָּבִיר | 5 |
| בְּמִסְתָּרִים קִינוֹת אֶחָבִיר: | שְׁתֵּי כְנָפִים מִחַיִּית הַעֲבִיר | |
| וְתָשִׁיב לִב־אֲבוֹת עַל־בָּנִים | דְּוִדִּי מְתִי תָשׁוּב לְבֵית מְעֻנִים | |
| וְיִקְדִּישׁוּךָ חַיִּית וְאוֹפָנִים: | יִרְגְּנוּ וְיַעֲרִיצוּ גֹזַע אֲמוּנִים | |

120. Tehinnâ.

| | | |
|--|--|----|
| וְתָם לְרִיק כְּחִי | אֲדָנִי דְּאֶבְהָ רוּחִי | |
| כִּי־שֹׁאֲפֵנִי אֲנֹשׁ כָּל־חַיִּים: | כִּי־שֹׁאֲפֵנִי אֲנֹשׁ כָּל־חַיִּים: | |
| וְצָרִי עַל־נַפְשִׁי יִחְרַשׁ | וּמִשְׁנָאִי נִשְׁאֹר רֹאשׁ | |
| | וְאֶהְיֶה נְגוּעַ כָּל־חַיִּים: | |
| וְנִחַלְתִּי אֲבִלָה | יִפְעָתִי חֲלָלָה | 5 |
| שֹׁאֲפֵנִי שׁוֹרְרִי כָּל־חַיִּים: | שֹׁאֲפֵנִי שׁוֹרְרִי כָּל־חַיִּים: | |
| וְלֹא־אֲשָׂא רֹאשִׁי | דְּבִקָה לְעַפְרֵי נֶפֶשִׁי | |
| נַעֲוִיתִי שְׁחוֹתִי עַד־מָאֵד כָּל־חַיִּים: | נַעֲוִיתִי שְׁחוֹתִי עַד־מָאֵד כָּל־חַיִּים: | |
| כָּלוּ עֵינֵי וּבָלוּ עֲצָמֵי | בְּהַמְשֹׁךְ יָמִי | |
| | בְּשֹׁאֲנָתִי כָּל־חַיִּים: | 10 |
| אֲדָנִי חֲנֻנִי | רַחֲמוֹם רָפָא יִגְוִנִי | |
| כִּי־אֵלֶיךָ אֶקְרָא כָּל־חַיִּים: | כִּי־אֵלֶיךָ אֶקְרָא כָּל־חַיִּים: | |

119: Sef. p ברל"ה für den 9. 'Âb. — קדושה s. Vorbemerk. zu Nr. 104. — Zu 1—4 ist Midraš Êkâ rabbâtî Petihtâ 24, zu 5—6 viell. das. Pet. 9 zu vergleichen — 1a: דממו, die Form ist gramm. richtig, aber nicht biblisch. זמר = זמר, infin. estr. Qal von זמר (bibl. nur Pi.), wegen des Reimes jedoch mit einer Vokaländerung, wie vor Maqqâf; vielleicht aber Nomen und dem Aram. entlehnt: Gesang — 2b: vgl. Jes 33,7 — 3a: vgl. Jes 13,10 — 3b: vgl. Jes 50,3; הושת, Hof. von שית nach Exod 21,30 — 4b: Ez 10,19; 11,22 — 6b: vgl. Jer 13,17; Ed. ובמסתרים. אחביר, Hi 16,4 mit ב verbunden — 7b: Mal 3,24 — 8: vgl. Jes 29,23 — Am Schlusse hat Ed. noch eine Strophe (ושרפים במאמר), die aber unecht ist.

120: Sêder R. 'Amrâm p י"י, für die zwölfte Nacht (der Bußetage) — תחנה, Fürbitte; vgl. Zunz, syn. Poesie S 135 u. 137f. — 1b: vgl. Lev 26,20 — 2: Ps 56,2 — 3: vgl. Ps 83,3; 129,3 — 4: Ps 73,14 — 5a: vgl. Ez 28,7 — 6: Ps 56,3; Ed. שאנו צוררי — 7a: Ps 119,25 — 7b: Hi 10,15 — 8: Ps 38,7; עד fehlt in Ed. — 9—10: vgl. Jes 13,22; Ps 69,4; 32,3 — 11b: Ps 41,11 — 12: Ps 86,3.

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|----|
| אֲבִלְוֵי הַמְּמוֹנִי | אֲוִיבִים הַלְּמוֹנִי | |
| סְבוּנֵי כְּמִים כְּל־הַיּוֹם: | לָעֲנֵנוּ לִי צִרְרִי | 15 |
| בְּחֶרֶף הָכֹו לְחַיִּי | בְּאֶמְרָם אֵלֵי כְּל־הַיּוֹם: | |
| אֵל נוֹרָא וְאִיּוֹם | עַד־אֵן אֶקְוֶה פְּדִיּוֹם | |
| כִּי־עָלִיד הִרְגֵנוּ כְּל־הַיּוֹם: | וְעַמְּךָ נִשְׁאֲתִי | |
| וּבְכֹל־זֹאת יִחְלָתִי | חֶסֶד אֵל כְּל־הַיּוֹם: | 20 |
| וְרִיבָה רִיב תִּרְפָּתִי | רָאָה בְּשָׁתִי וּכְלָמָתִי | |
| מִנִּי־נָבֵל כְּל־הַיּוֹם: | | |

121. Introduction zu den 'Azhârôt Gabirol's.

| | | | | |
|-----------------------|------------------------|---------------------|------------------------|----|
| אִישׁ הָאֱלֹהִים: | עַל־יַד הַזֶּה | נָחֲלוּ עִם־זֶה | אָמֹון יוֹם זֶה | |
| תִּהְלֶה אֱלֹהִים: | לֶךְ דְּמִיָּה | וַיִּסַּד נִשְׁיָה | נִשְׁיָה עָלֶיהָ | |
| עַל־כָּל־אֱלֹהִים: | מְאֹד נִעְלִית | וְדַת הַזֹּרִית | יוֹם נִגְלִית | |
| מִפְּנֵי אֱלֹהִים: | וַחֲלוּ וְזָעוּ | עִם נוֹשָׁעוּ | דְּבַר־אֵל שְׁמָעוּ | |
| בְּעֵינֵי אֱלֹהִים: | לָעַם חֹן מִצָּא | גָּדַל הַעֲצָה | וְהַפְּלֵא עֲצָה | 5 |
| בָּא הָאֱלֹהִים: | לְהִנְחִיל אֵימָה | תּוֹרָה תְּמִימָה | יִקְרָה נְעִימָה | |
| קוֹל אֱלֹהִים: | רָאוּ הַשְּׁמַע עִם | וְקוֹל הַשְּׁמִיעִם | דַּת הַדּוֹיָעִם | |
| וְאִין־עוֹד אֱלֹהִים: | הַלּוֹא אֲנִי אֲדַנִּי | הַדָּר בְּסִינִי | בְּאֲזֵנֵי הַמּוֹנִי | |
| אָדָם אֱלֹהִים: | הִיעֲשֶׂה־לּוֹ | וַיֵּצֵא תֹאמַר לוֹ | נִמְוֹשׁ זָר וּפְסָלוֹ | |
| גָּדוֹל אֱלֹהִים: | כִּי עַל־כָּל־אֵל | לִשְׁוֹא אֶל־תֹּאֵל | אֶת־שֵׁם הָאֵל | 10 |
| וַיְכַל אֱלֹהִים: | כִּי בּוֹ שָׁבַת | רוּץ נָא בְּחֶפֶז | לְכַבֵּד שַׁבָּת | |
| לִפְנֵי אֱלֹהִים: | וְתֹאדִיק שְׁנִים | בְּטוֹב מַעֲדָנִים | עֲגָג אֲמֹנִים | |

13b: vgl. Jer 51,34 — 14: Ps 88,18 — 15a: Ed. בִּי (für לִי) — 15b: Hi 16,10 — 16: Ps 42,11 — 17a: אִקוּהָ, Ed. תִּקוּהָ — 17b: vgl. Hab 1,7 — 18: Ps 44,23 — 20: Ps 52,3 — 21—22: vgl. Ps 69,20; 1 Sam 25,39; Ps 74,22.

121: Sef. p אֶפְסָה und 'Azhârôt (אֶזְחָרוֹת), Livorno 1885, p כ"ח. — רִשּׁוֹת — לְאֶזְחָרוֹת s. Vorbemerk. zu Nr. 30. — Zu Z. 8—16 vgl. das Zehngebot — 1a: אֶפְסָה heißt die Tora nach Prov 8,30; vgl. Midraš Mišlê z. St. — 1b: עַם־יִשְׂרָאֵל Bezeichnung für Israel; vgl. zu Nr. 106 v. 7b — 1d: Deut 33,1 — 2ab: vgl. Jes 51,13; Zach 12,1. עָלֶיהָ — Himmels, נִשְׁיָה — Erde, vgl. zu Nr. 7 Z. 17 — 2cd: Ps 65,2 — 3cd: Ps 97,9 — 4b: vgl. Deut 33,29 — 4d: Ps 68,9 — 5a: Jes 28,29 — 5b: Jer 32,19 — 5cd: vgl. Jer 31,1; Prov 3,4 — 6a: vgl. Prov 3,15; 24,4 — 6b: vgl. Ps 19,8 — 6d: Exod 20,20 — 7cd: Deut 4,33 — 8cd: Jes 45,21 — 9b: Jes 30,22 — 9cd: Jer 16,20 — 10b: אֵלֵהּ von אֵל, wie 1 Sam 14,24 — 10cd: vgl. Exod 18,11; Ps 95,3; Ähnliches auch sonst, aber nirgends אֱלֹהִים — 11b: חֶפֶז, cstr. wegen des Reimes — 11cd: Gen 2,2. 3 — 12a: אֲמֹנִים, Erzieher, Eltern, so im Siddûr Jemen (תְּכֵלֵל) ed. Jerusalem 1894, II p 47a. Vorill. אֲמֹנִים — 12d: Ps 56,14.

| | | | |
|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| זֶרַח שִׁפְכִי רֵם | וְאֶל־תְּהִי בִסְדָם | כִּי הָאָדָם | בְּצֶלֶם אֱלֹהִים: |
| רַחֵק וְמָה | וּמֵאֲזֵנֵי מֶרְמָה | פֶּן בָּאֵף וְחִמָּה | יִפְקֹד אֱלֹהִים: |
| 15 בָּרַע לֹא־תַעֲנֶה | שׁוּא כְּמִתְאַנֶּה | כִּי שֵׁשׁ שָׁנָא | אֲדֹנֵי אֱלֹהִים: |
| קִנְיֹן אֵחַ לֹא | תַחֲמֹד גַּם לֹא | תִתְּאוּ אֲשֶׁר לוֹ | נָתַן אֱלֹהִים: |
| וְהָעַם תָּרְדוּ | וְתִמְהוּ וּפְחָדוּ | וַיִּגִּידוּ | פָּעַל אֱלֹהִים: |
| דִּבְרוּ בִכְשֹׁר | נְדִיבֵי יִשְׂרָאֵל | נַעֲשֶׂה כָל־אֲשֶׁר | צִוָּה אֱלֹהִים: |
| הַמִּזְגִּי עִמּוֹ | בְּדַת אֵל עֲלֵיו | וְאָמְרוּ לְבֹנֵיהֶם | מִפְּעֻלֹת אֱלֹהִים: |
| 20 חֵי נַאֲלָנוּ | זִקְנָה וְיָדֵינוּ | חֵישׁ הִרְאָנוּ | בִּישָׁע אֱלֹהִים: |

XXXI. 'Abrahâm ibn 'Ezrâ. *)

122. Lob des Richters Šemû'êl b. Jaaqôb b. Ġâmi'u.

| | |
|---|---|
| אֲרִי קָם בְּתוֹךְ צֹאן וְהָיָה לְגֹאֹל | וְשִׁבַּח סְמִיכַת אֲרִי אֶל־אֲרִיָּאל |
| בְּדָתוֹ יִבְאָר תְּשׁוּבוֹת לְשֹׁאֵל | וְדָמָה בְּפָנָיו לְמוֹ־אֵל לְמוֹ־אֵל |
| רְאוּת נִר לָבָבו בְּסוֹד כָּל־מִנְאֵל | וּמוֹפְתָיו לְפָנָיו פָּנָו אֶל־פְּנוּאֵל |
| הֵלֵא הוּא כְּנִבְיָא וְאֶת־מַחְזֵה אֵל | לְגִלוֹת יִמְהָר וְיוֹאֵל בְּיוֹאֵל |
| 5 מְקַרָּא בְּאֶרֶץ בְּאֶרֶץ וְהִרְאֵל | וְקִרָּא בְּשִׁחַק שְׁמוֹ אֵל שְׁמוּאֵל: |

13cd: vgl. Gen 9,6 — 14a: Vorll. זמה וחמה — 14d: Gen 50,25; Exod 13,19, aber hier ahnden, strafen — 15a: בָּרַע, Patah furt. bleibt, wie zu Nr. 54 Z. 5b bemerkt, zuweilen im Metrum unbeachtet; Vorll.: בָּרַעַ, was als Anschluß an den Wortlaut Exod 20,16 u. Deut 5,17 möglich wäre, da in solchen Fällen die Silbenzahl nicht berücksichtigt wird (s. zu Nr. 4 Z. 21), hier ist jedoch der Wortlaut des Zitates geändert und eine genaue Anführung nicht beabsichtigt, auch sonst kein Zwang zu metr. Ungenauigkeit vorhanden — 15cd: vgl. Prov 6,16; Gen 2,4 — 16cd: vgl. Ko 5,17. 18; 8,15; Ri 8,3 — 17a: vgl. 1 Sam 13,7 — 17cd: Ps 64,10 — 18b: Nach Prov 17,26 — 18cd: vgl. Exod 19,8; 24,3; Gen 7,9; Vorll. צָוָה — 19a: vgl. zu Z. 1 — 18b: Vorll. שְׁמָחוּ עֲלָיו — 18cd: vgl. Ps 46,9; 66,5 — 20cd: vgl. Ps 50,23; Vorll. וְחֵישׁ.

122: E 51; R I 80 — 1b: סְמִיכָה st. cstr. zu סְמִיכָה, hier in Beziehung auf סֶמֶךְ, Ez 24,2 („stürzen auf“), wo von Nebûkadnessâr die Rede ist, der auch hier (1b) unter אֲרִי gemeint ist, vgl. Jer 4, 7. אֲרִי in 1a ist Šemû'êl — 2b: לְמוֹ־אֵל, ehrender Beiname Šemû'êls, nach Prov 31,4 (= לְמוֹ־אֵל das. v. 1) — 3a: Zu schauen seinen Verstand in den Fragen über alles levitisch Verunreinigende. Nach ibn 'Ezrâ zu Hi 3,5 und der weiteren Ausführung bei ibn Ġanâh Wurzelwörterb. s. v. נָאֵל könnte man viell. מִנְאֵל als „Dunkel“ erklären — 3b: פְּנוּאֵל, Gen 32,32 u. oft., hier Bezeichnung des Hauses Šemû'êls — 5a: Bekannt auf der Erde als Bundeslade und Gottes Altar.

*) Angeführt wird nach dem Abdrucke der einzigen Handschrift bei Egers, Diwân des Abraham ibn Esra mit seiner Allegorie Hai ben Mekiz, Berlin 1886 (= E) und nach Rosin, Reime und Gedichte des Abraham ibn Esra, Breslau, I 1885—1891; II 1894 (= R).

124. Einem Bräutigam zum Hochzeitsfeste. — — — — —

| | |
|---------------------------|----------------------|
| הנה פני-יבל מחדשה | שמלת שמחות היא מלבשה |
| יום שש יליר משרה בבת דודו | כי מאדני לאנוש אשה |
| הביא אשר שאל והיא-גם-היא | מצאה אשר דרשה ובקשה |
| אך לו לבדו יאתה כזאת | לו מנעוריו היא מקדשה |
| 5 לו בקשה בלתו היותה לו | התנעשה ארץ ורעשה: |

125. Klage um den Tod seines Sohnes Jishâq.

| | |
|----------------------|---------------------|
| אבי הכן קרב לספר | כי אל ממך רחק |
| את-בנך את-יחידך | אשר-אהבת את-יחֶחֶק: |
| אני הנבר ראה | שכר ומשושו נלה |
| הה פקדתי פרי במני | ועל-לבי לא עלה |
| 5 כי חשבתי לעת וקנה | היותו לרוח והצלה |
| אך לריק יגעתי | ולדתי לבקלה |
| כי איך ישמח לבי | ויגע ונקת יחֶחֶק: |
| בכה אבכה בכל-רגע | ואשא נהי נהיה |
| בזכרי זה שלש שנים | מותו בארץ נבריה |
| וצאתו ממקום למקום | ונפשי עליו המיה |
| 10 עד-שקבאתי אל-ביתי | לילה ויומם בזכיה |
| במה תלאות מצאוני | ואלה תולדת יחֶחֶק: |
| רעי הרפה ממני | אם תנחמני תניעני |
| מחלת נפשי אל-תזכר | ושמו אל-תשמיעני |

diert hier ככלה — 21 (vgl. Gen 37,35; 44,31) ist wohl eine Interpolation; in ER folgt ein fremdsprachiger Vers, der bis jetzt nicht erklärt werden konnte.

124: E 12; R I 72. — Über ein vielleicht beabsichtigtes Akrostichon und die Namenszeichnung (אברהם) in v. 4 vgl. Albrecht, ZDMG. LVII (1903) S 447 (SA. S 27) — 2b: vgl. Prov 19,14 — 3a: Gen 20,5 — 5a: „wollte sie einen andern (einen außer ihm) suchen, um diesem anzugehören . . .“; die La. בלתי, die R vorzieht, ist zu verwerfen, weil das Objekt zu בקש (etwas zu erlangen suchen) etwas Positives sein muß — 5b: vgl. Ps 18 (2 Sam 22), 8.

125: E 205; R I 55. — Die Silbenzahl ist schwankend — Über die Unrichtigkeit der Ansicht, daß Jishâq zum Islâm übergetreten sei, vgl. Vorbemerk. zu Nr. 140 — 2: Gen 22,2; in ER fehlt את vor יחידך — 3a: Klgl 3,1 — 3b: vgl. Jes 24,11 — 4a: vgl. Jes 38,10 — 4b: vgl. Jer 7,31; 19,5 — 5b: vgl. Est 4,14 — 6: vgl. Jes 65,23 — 7b: vgl. Gen 35,29 — 8b: vgl. Jer 9,9; Mi 2,4 — 9b: Exod 2,22 — 10b: vgl. Ps 42,6. 12; 43,5 — 11a: vgl. Hohel 3,4 — 12a: vgl. Exod 18,8 — 12b: Gen 25,19 — 13a: Ri 11,37 — 14a: Für מחלת dürfte מחמל zu lesen sein, vgl. Ez 24,21; für תזכר bei E emend. R תזכר.

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|----|
| כָּבֶה וְזֶמֶן וְאֵם יְרוּעָנִי | נִחַלְתִּי אֲשֶׁר נִשְׁאַרָה לִּי | 15 |
| וַיִּקַּח מִחֲמַד עֵינִי | שְׂמָמוֹת עוֹלָם הַשְּׁמָנִי | |
| בְּאֲשֶׁר כָּלָה יִצְחָק: | כָּלָה שְׂאֵרִי וּלְבָבִי | |
| וְחִפְצוֹ עָשָׂה בְּכָל-יְצוּרָיו | מָעוֹן אֲשֶׁר הִכַּל בְּיָדוֹ | |
| יִרְאֵה שְׂמֵךְ מִנְעָרָיו | דָּבָר עַל-יֵלֶב אֵב נִכְאָב | |
| עָלָיו וַיַּעֲבֹר בֵּין בְּתָרָיו | רוּחַ תַּנְחוּמִּים עוֹזֵר | 20 |
| לִלְכֹת בְּדֶרֶךְ הוֹרָיו | הוֹרָה חֲמוּדוֹ יִרְאֵתָהּ | |
| הִכְתֵּם לַעֲבֹדָה לִי־חֶק: | עוֹדְנִי נָעַר אוֹתָהּ | |

126. Klage um den Untergang spanischer und nordafrikanischer Gemeinden.

| | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|------------------|----|
| רַע מִן-הַשָּׁמַיִם | עַל-סִפְרָךְ | אֵתָהּ יִרְדַּ | |
| | עֵינִי עֵינִי יִרְדָּה מֵיָם: | | |
| עַל-עִיר אֱלִיסָאנָה | בִּיעָנִי | בְּכּוֹת עֵינִי | |
| הַגּוֹלָה שְׂכֻנָּה | בְּדָד שֵׁם | בְּאֵין אֲשֶׁם | |
| שָׁנִים וְשָׁבָעִים שָׁנָה | עַד-אֶלֶף | בְּאֵין חֶלֶף | 5 |
| וְגַם-הֵיטָה בְּאֶלְמָנָה | וְנָד עֲמָה | וּבֵא יוֹמָהּ | |
| וְהַמְשִׁנָּה נִמְטָמָה | וְאֵין מִקְרָא | בְּאֵין תּוֹרָה | |
| כִּי כָל-הוֹדוֹ פָּנָה | כְּמוֹ-נִלְמוּד | וְהַתְלַמוּד | |
| מִקּוֹם אָנָּה וְאָנָּה | וְגַם עֲרָנִים | וְיֵשׁ הָרָנִים | |
| לְבֵית תַּפְלָה נִתְכַּנָּה | וְתַהֲלָה | מִקּוֹם תַּפְלָה | 10 |

15: vgl. 2 Sam 14, 7. „wollte die Zeit weiter mich zertrümmern“, so Kaufmann bei E p 167; R. will וְגַם יִרִי lesen — 16a: Ez 35, 9 — 16b: vgl. Ez 24, 16. 25 — 17a: Ps 73, 26 — 17b: Gen 27, 30, nur ist hier יִצְחָק nicht Nomin. sondern Accusativ — 18a: מעון = Gott, vgl. zu Nr. 66 Z. 3a — 18b: vgl. Jes 48, 14 — 19b: vgl. 1 Kön 18, 12 — 20a: Für תַּנְחוּמִּים ist, trotzdem es hier (auf den Vater bezogen) erklärlich ist, viell. doch תַּחְנוּנִים zu lesen; vgl. Zach 12, 10 — 20b: vgl. Jer 34, 18 — 21a: Über חֲמוּד = Sohn vgl. Zunz, syn. Poesie S 427 u. Kaufmann in Berliner-Hoffmanns Magazin, IX S 38; gemeint ist der Sohn des Jishâq — 22: Ri 8, 20; Gen 24, 14.

126: R II 19 (E 169); vgl. im allgemeinen zu den hier geschilderten Verhältnissen Grätz, Geschichte VI² S 171 ff. und Albrecht a. a. O. S 425 f. (SA. S 5 f.) — 1: vgl. Mi 1, 12; Deut 28, 24 — 2: Klgl 1, 16; Refrain — 3b: vgl. Klgl 4, 3 u. ibn 'Ezrâ z. St.; Mi 1, 8 u. Hi 30, 29. Die Vorll. haben כִּי עֵינִי u. כִּי עֵינִי wofür R כִּינֹנִי liest — 4bc: vgl. Jer 49, 31 — 5c: שָׁנִים (für das gramm. unzulässige שָׁנִים) mit Halberstam und Ehrlich; vgl. R in Monatschrift 1894 S 424, wo auch die Ansicht Ehrlichs erwähnt ist, wonach עַר (5b) hier im Sinne von „gegen“ gebraucht ist, weil es dem Dichter auf die Genauigkeit der Einer nicht ankommt; Albrecht a. a. O. schlägt שְׁמָנָה vor — 6a: vgl. 1 Sam 26, 10 — 6b: Var. וְנוֹעָמָה — 6c: Klgl 1, 1 — 9c: 1 Kön 2, 36. 42.

| | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| וּבְכִי תִמִּיד קִינָה | וְכִי אָבָה | לְוֹאת אָבָהָה |
| יִתֵּן רֹאשִׁי מִיָּם: | לֵאמֹר מִי־ | וְאִין לִי דְמִי |
| עַל־גִּזְלוֹת אֲשֶׁבִּילָהָ | וּמִר אֲצַנְח | רֹאשׁ אֲקַנְח |
| וּבְנִיָּהֶם בִּשְׁבָתָה | הֵם תְּלָלִים | עַל־אֲצִילִים |
| נִמְסְרוּ לְדַת נְכָרִיָּה | מַעֲדָנוֹת | וְעַל־בְּנוֹת |
| וַתְּהִי בָיִם שְׂאִיָּה | עִיר קוֹרְטָבָה | אִידָּ עֲזָבָה |
| מָתוּ בְרָעֵב וְצִיָּה | וְעֲצוּמִים | וְשֵׁם חֲקָמִים |
| בְּגִיָּאֵן גַּם אֶלְמָרִיָּה | גַּם יְחִידִי | וְאִין יְהוּדִי |
| לֹא נִשְׁאָר שֵׁם מִתְּהִיָּה | וְעִיר מֵאֶלְקָה | וּמִיִּרְקָה |
| הָכּוּ מִכָּה טָרִיָּה | הַשְּׂרִידִים | וְתִהְיִידִים |
| וְאִנְהָה עוֹד נְהִי נְהִיָּה | וּמִר אֶלְמָדָה | לְוֹאת אֶסְפָּדָה |
| וְיִמְאָסוּ כְמוֹ־מִיָּם: | בְּתוֹגוֹתִי | לְשִׁאָנוֹתִי |
| עַל־קַהֲלוֹת סִגְלָמָסָה | כְּמַצָּה | הָזִי אֶקְרָא |
| מֵאִירִם חֲשֹׁךְ כָּסָה | וּנְבוֹנִים | עִיר גְּאוֹנִים |
| וְהַבְּנִיָּה נִהְרָסָה | הַתִּלְמוּד | וְשֵׁחַ עֲמוּד |
| בְּרַגְלִים נִרְמָסָה | לְשִׁנִּיָּה | וְהַמְשָׁנָה |
| עֵין אוֹיֵב לֹא חָסָה | מִדְּקָרִים | וְעַל־יִקְרִים |
| יוֹם נָתַנּוּ לְמִשְׁפָּה | כָּל־קַהֲל פֹּאֵם | אָהָה אָפֵם |
| וְהִדְרָתָה נִמְסָה | קַהֲל תִּלְמָסֵן | אִי חֶסֶן |
| עָלִי סִבְתָּה וּמִכְנָאָסָה | בְּתִמְרוּרִים | וְקוֹל אָרִים |
| אֲשֶׁר לְפָנִים נִתְפָּשָׁה | עַל־דִּרְעָה | וְסוֹת אֶקְרָעָה |
| שָׁפְכוּ דָמָם בְּמִיָּם: | בֶּן עַם־בֵּת | בְּיוֹם שִׁבְתָּ |
| חֲטָאתִי וְזֹאת הִיָּתָה | כִּי לְמַעַן | כָּמָה אֶעַן |
| רָעָה אֵלַי כָּלְתָה | צוּר חִילִי | וּמֵאֵלִי |
| וְהַכֵּל יָדַי עָשָׂתָה | וּמָה־אֲדַבֵּר | לְמִי אֲשַׁבֵּר |
| עַל־נִפְשִׁי אֲשֶׁר עָוִתָה | בְּתוֹךְ קִרְבִּי | חֶסֶל־לִבִּי |
| לְאֶרֶץ טִמְאָה גָּלְתָה | מִחוּץ חֲפָצָה | וּמֵאֲרָצָה |
| לְסִפּוֹר תִּלְאוֹת לְאִתָּה | וְנִגְלָמָה | וְנִבְלָמָה |
| לְחֶסְדִּי צוּרָה קוֹתָה | בְּלִבָּבָה | וְעַם־בְּאָבָה |
| כִּי בָצַל בְּנִפְיוֹ חֶסֶתָה | מֵעַבְדוֹת | לְצִוֹת מְדוֹת |

11b: vgl. 2 Kön 11,12; Ez 21,19 — 12a: vgl. Ps 83,2 — 12bc: Jer 8,23 — 13a: vgl. Ez 29,18 — 13b: vgl. Zeph 1,14 — 15c: דת נכריה = Islam — 17c: vgl. Jer 11,22 — 19c: vgl. Richt 6,4 — 20c: vgl. Jes 1,6 — 21a: vgl. Mi 1,8 — 21b: vgl. Jer 9,19 — 21c: vgl. Mi 2,4 — 22c: Ps 58,8 — 23b: vgl. Jer 48,41; 49,22 — 24c: vgl. Jes 60,2 — 25c: vgl. Jes 28,3 — 28c: vgl. Jes 42,24 — 32c: Ps 79,3 — 33a: vgl. Jes 14,32 — 34c: vgl. Est 7,7 — 35b: Jes 38,15 — 35c: vgl. Jes 66,2 — 36ab: vgl. Ps 39,4 — 37b: vgl. Ps 107,30 — 38c: לִאֲתָה (für רִאֲתָה) mit Halberstam; vgl. R in Monatsschrift a. a. O. — 40c: vgl. Ps 36,8.

| | | |
|--------------------------------|-----------------|-------------------|
| וְכָרָה שָׁמוֹ אֹז תִּיתָה | בְּכָל־עֵת אִם־ | בְּבֵית כְּלָאִים |
| בֶּיֶד אִמָּה אֲשֶׁר קָשְׁתָהּ | עַל־לִתְיָהּ | רַק בְּכִנְיָהּ |
| אֲדָנִי מִשְׁמַיִם: | עָדִי יִרְא | מֵאֵד תּוֹרָה |

43

127. Streit zwischen Sommer und Winter.

| | | |
|---------------------------------------|---------------|-----|
| | (a) | |
| | ----- | |
| | ----- ----- | (b) |
| אֵל אֶחָד מֵה־רַבּוֹ עָרִיד | | |
| יַעֲרִידוּ כִּי אֵין בְּלַעֲרִיד | | |
| בְּרֹאֶת אָדָם לִכְבוֹדָךְ | | |
| אֶבֶן לֹא הוֹדַעְתָּנוּ סוֹדָךְ | | |
| אִךְ לִמָּד מִפְּעֻשָׁה יָדִיד | | 5 |
| כִּי תִלְדוֹת אֶרֶץ מַעֲבָדִיד | | |
| גַּם תִּתֶּנָּה בְּשִׁחַק הוֹדַךְ | | |
| יּוֹם תַּעֲשֶׂה פֶלֶא | | |
| גַּם אֶת־זֶה לַעֲמִת־זֶה: | | |
| הוֹדַךְ הַכֹּל מֶלֶא | | |
| פֶּלֶא בְּכָל נַחֲוָה | | 10 |
| בַּצֹּדֵק דִּרְכֵי־אֵל נִצְּבוּ | | |
| וְלִהְבֵּל דִּרְכֵי־אִישׁ נִחְשְׁבוּ; | | |
| דִּרְכֵי־אֵל עַל־מַעְגָּל סָבּוּ | | |
| וְכִרְאֻשִׁית בְּאַחֲרִית יָשׁוּבוּ | | |
| כָּל־יָמִים בְּזִמְנָם מֵה־טָבוּ | | |
| שְׁמַעְנוּ שְׁבִיגֵיהֶם רַבּוֹ | | 15 |
| קָר נָחֵם, לִקְרֹב דִּין וְקִרְבּוֹ | | |
| יִקְרְבוּ לַדִּין | | |
| עֲנִנוּ מִשְׁפָּט יָקִים | | |
| וְיִשְׁגִּיהֶם צְדִיקִים: | | |
| רָחֵב כִּי תַקְוֶץ וַיִּקְרָא | | |
| מִחֲרָפָה שֵׁם תַּחֲרֹץ נִקְרָא | | 20 |
| יִקְרָח רֹאשׁ בְּקִרְחַת תַּנּוּרָא | | |
| וַיִּקְרָח קִירוֹת בֵּית קָרָה | | |
| יָד עָמַל לִמְזוֹנָו נִסְתַּרָה | | |
| גַּם רָגַל לֹא־תִדְרֹךְ בְּשִׁנְיָהּ | | |
| גַּם עוֹף הַשָּׁמַיִם לֹא יִרְא | | 25 |
| יִרְא אֹז לְאִישִׁים | | |
| לִיחֵנוּ סָבִיבוֹת אֲשִׁים | | |
| לְוִלִי זֶה נִדְמוּ: | | |
| אֲשִׁים בָּם יַחֲמוּ | | |

42ab: vgl. Klg1 1,2 — 42c: Die Magd ist Hâgâr, die Mutter Ismaels, beide bezeichnen die Araber; zu קָשְׁתָהּ vgl. Gen 21,20 — 43bc: Klg1 3,50.

127: E. 122; R I 64 — 7: vgl. Ps 8,2 — 9b: Ko 7,14 — 11: אִישׁ, ER אֵל — 22: קִירוֹת für ER קִימַת, nach Jes 22,5.

- הַחֶרֶף שָׁמַע זֹאת פֶּה פָּצָה
נֶפֶשׁ כָּל־חַי בְּקוֹץ קָצָה
אֵךְ בָּךְ חָם יִרְאֵת צֵאת הַחוּצָה 30
אוֹלָם תוֹךְ הַקָּרֵב קָר נִמְצָא
לֵב יוֹדְעִים יְמִידָה לֹא רָצָה
לֹא יֹאכְלוּ מִתּוֹקִים הַמִּחְצָה
יַעֲרֻצוּ אִם הַשֶּׁמֶשׁ יֵצֵא
יָצָא אוֹר יַעֲרֻצוּ 35
יִרְצוּ גְבוּרִים אֶל־מִימֵי הַקָּרִים:
מִה־תִּכְבִּיר חֲנֹף עָלֶי מָלִים
אֲנֹכִי מִכֵּן הַמַּאֲכָלִים
לֶךְ וּשְׂאֵל לְנַמְלִים וְרַחֲלִים
לִי צִצִּים לִי פָרִי לִי עֲלִים 40
לִי שׁוֹשֵׁן לִי כֹפֶר וְאֶהֱלִים
כִּכְלָה עַת שֶׁתַּעֲדָה כָלִים
וּלְאַבֵּל יְמִידָה גַּמְשָׁלִים
נִמְשָׁלִים הָאֲרָצוֹת 45
נִחְרָצוֹת בְּזָקָה אֶלְמָנָה אֲבִיוָנָה:
מִה־תֹּאמַר קוֹץ לִפְנֵי אִישִׁים
תֹּאכִלִם פְּרוֹת הַשָּׂרָשִׁים
תּוֹלִיד כֶּם כָּל־תַּחֲלָאִים קָשִׁים
יִאָנְקוּ כֶם גַּעְרִים וַיִּשְׁיִשִׁים
מַאֲכָלִים נִחְמָדִים נִכְחָשִׁים 50
וּזְבוּבֵי מָוֶת גַּם פָּרַעֲשִׁים
גַּם אֲבוֹת מִבְּנִים נִפְרָשִׁים
נִפְרָשִׁים לְמַקְמוֹת 55
מִלְחָמוֹת בָּךְ יִהְיוּ מִהֶם לְמִלְחָמוֹת
וּבְיָמֵי יִשְׁרָאֵל:
אֲתָן עוֹ סוֹף דָּבָר לְרוֹפֵא
לְשִׁבּוּרֵי לֵב, הַשֵּׁם לִיעָפִי
כֶּחַ רַב סָבֵל, פֶּן תִּסָּפֶה
נֶפֶשׁ אִישׁ וּכְרָגַע יִסָּפֶה

31: קר Kälte, nämlich der Krankheit, Schüttelfrost, Fieberfrost —
33: „Nicht die Hälfte der Menschen ißt Süßigkeiten, wie sie der Sommer
bietet“ — 37: vgl. Hi 35, 16 — 42: vgl. Jes 61, 10 — 43—44: גַּמְשָׁלִים, gleichend,
mit ל nicht bibl. — 44: vgl. Dan 9, 26 — 47: פְּרוֹת, nhbr. Plur. zu פָּרִי, vgl.
Strack-Siegfried § 70 g' — 55—56: vgl. Ps 68, 35; Ko 12, 13; Ps 147, 3. Das
folgende ist das Urteil des Dichters — 57—58: vgl. Ps 40, 15; Gen 19, 15.

טוב ורע עתיד לבא צפה

ובעתו עשה הכל יפה

ולדבר כל-אלה שם לי פה

כי החסד עמו

פה יתהלל בשמו

אשמת כל-הימים:

עמו אהיה תמים

60

128. Rätsel.

a.

כל-ירגל לכל-עבר

ויעוף מבלי אבר

והוא מליץ לכל-נבר

ומרים קול ואין דבר

ומושבו בתוך קבר:

ראה דבר אשר ירוץ

אשר אין-לו כנפים

יגלה סוד והוא אלם

כלי לשון ודבר צח

ומחיתו בתוך אשמן

5

b.

הוסף בתוכו אות כמספרו

בו שם שמו הרם להאמירו:

השם אשר-נכתב ולא-נקרא

האחרון יודי והראשון

c.

לכל-רוח עדי נקרא הפכפך

והוא סבב לדמי עד-ישפך:

אמיר בשם אשר רוח תניפו

בעת ארים שמו נהפך לאויב

129. Aus dem Brief an Šemû'el b. Ġâmi'u.

¹ מי עלה-שמים ויורד וינקה מאבני המקום — ² מקום בגי אלהים
דרכה — בתוך אבני-אש התהלכה — ³ והורדה ממלמות — אבנים

59—60: Er schaut das Gute und Böse, das zu kommen bereit ist (das eintreffen kann), und darum schuf er alles gut für seine Zeit; vgl. Ko 3,11 — 61: vgl. Exod 4,11 — 63a: vgl. Ps 18,24.

128: a: R I 122. Die Lösung ist: die Feder im Tintenfasse — 5: אשמן, bibl. nur אשמינים (Jes 59,10), nach Targûm, Hieronymus u. zahlreichen jüd. Erklärern: finstere Orte.

b: E 35; R I 103. Die Lösung ist יהודה (Kaufmann bei E p 151: viell. Jehûdâ ha-Lêwî) — 2a: ראשון = Gott, vgl. Jes 41,4; 44,6; 48,12. להאמירו um ihn zu erhöhen.

c: E 40; R I 96. Die Lösung ist wohl, wie R erklärt, חמר, etwas Wohlriechendes, also auch ein wohlriechender Zweig, vgl. קמין חמר, Qidd. fol. 22b, das RašJ (R. Šelômô b. Jišhâq) und andere als wohlriechendes Gewürz erklären; s. auch Kohut, Aruch Compl. s. v. חמר 9 (III p 435). חמר gibt in allen Variationen einen Sinn: חמר, חמר, רחם, רחם, רחם, חמר, sogar in seiner Umkehrung רחם Speer, der erhoben ein Feind wird.

129: E Seite 144; R I 82 — Zur Erklärung ist nach Brody, Z. f. hebr. Bibl. I (1896/97) S 76 folgendes zu bemerken: Šemû'el sandte an unsern

שְׁלֹמֹת — ⁴ אֲבִי־קֹדֶשׁ בְּיָדִים תְּפֹשׁוֹת — אֲבִי־נֹר מִתְנוֹסְסוֹת — ⁵ וַיִּתְּמֶהוּ
 כָּל־הָרְאִים — אֲבִי־שֶׁהֶם וְאֲבִי־מְלָאִים — ⁶ וַיֹּאמְרוּ דָּבָר גָּדוֹל עָשָׂה
 יְלֹד אִשָּׁה — וְהוֹצִיא אֶת־הָאָבֶן הָרִאשׁוֹנָה — ⁷ מִיָּד אֲבִיר יַעֲקֹב מִשָּׁם רָעָה
 אָבֶן יִשְׂרָאֵל — וַיְהִי דְבַר־שְׁמוּאֵל — ⁸ וַיִּשְׁמְעוּ בְּפִתּוֹחַ קֹדֶשׁ חֶרֶת — עַל־אָבֶן
 בְּחֹן פְּנֵת יִקְרָת — ⁹ וַיִּמְלֵא טוֹרִים חֲשׂוּבִים — לַחַת אָבֶן בְּתָבִים —
¹⁰ בְּאִגְרֹת לְבָנָה תַּחֲפִיר — בְּמֵרָאָה אָבֶן־סִפִּיר — ¹¹ בָּהּ חֲקוֹת שְׁמִים —
 עַל־אָבֶן אַחַת שְׁבַעֵה עֵינַיִם — ¹² שֶׁהָיָה כְּאָבֶן הַשְּׁתִּיָּה — בְּהַר הַמּוֹרִיָּה —
¹³ וְהָיָה עַל־רֹאשׁ בֶּן־עֲזָרָה — אָבֶן יִקְרָה — ¹⁴ וַיִּרְגְּזוּ לְפִי וּבִשְׁרִי — כִּי־אֱלֹהֵי
 אֱבִי בְּעֻרִי — ¹⁵ וּבְעֵבֹר הַצִּיָּה קָרָאתִיהָ הַמִּצֵּפָה — לִזְכֹּר כִּי שְׁמוּאֵל
 בְּמִצֵּפָה — ¹⁶ וּבִשְׁנֵי פִתּוּחֶיהָ אֲשֶׁר בְּפִתּוּחֵי הַחֹשֶׁן — קָרָאתִים בְּתֵי הַשֵּׁן —
¹⁷ וַיֹּאמֶר צִוְּאִירִי עֲנֵק — בְּגָרוֹן עֲנֵק — ¹⁸ כִּי־עֲנֵק וְהַמִּצֵּפָה בְּמִנְיָהֶן —
 דָּרָךְ אֶחָד לְשִׁתִּיהֶן. — ¹⁹ וְאִרְאָה חֲרוּזֵי הָאָבֶן בְּחִבְרָתָם — סִפִּיר גִּזְרָתָם —
²⁰ כִּי־מִסְפַּר שָׁן עַם־סִפִּיר יִתְאַחַד — מִדָּה אַחַת וְקָצֵב אֶחָד — ²¹ לֹא תִסְלַח
 בְּכַתְּם אוֹפִיר — בְּשֶׁהֶם יִקְר וְסִפִּיר — ²² וְלִשְׁמֹר בִּינוּתֵינוּ כְּדַת בְּרִית
 הַתְּעוּדָה — הָאָבֶן הַזֶּה הָיָה בְּנוֹ לְעֵדָה — ²³ וְרָמּוּ לְאָבֶן שְׁמוּאֵל
 הַמֵּאִירָה כְּנִהְיָם — בְּסִפֵּר שְׁמוּאֵל אִישׁ הָאֱלֹהִים — ²⁴ וַיִּקַּח שְׁמוּאֵל אָבֶן
 אַחַת וַיִּשֶׁם בֵּין־הַמִּצֵּפָה וּבֵין הַשֵּׁן וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמָהּ אָבֶן הָעֶזֶר וַיֹּאמֶר
 עַד־הֵנָּה עֲזָרְנוּ אֲדָנִי. — ²⁵ וְזֹאת הַמְּנִחָה הַשְּׁלוּחָה אֵלַי בִּי — וְזֹאת נִחְמָתִי
 בְּעֵינַי. — ²⁶ וְעוֹד לֹא גָלִיתִי מִמְּקוֹמִי — וְאִרְאָה בְּחִלְמִי — ²⁷ וְהִנֵּה יָד
 הַיְּתָה עָלַי — וְאִשְׁמַע אֶת מַדְבַּר אֵלַי — ²⁸ בֶּיַד הַנָּדָד נִפְשָׁךְ מִסּוּרָה —

Dichter ein Gedicht mit dem Titel אָבֶן בְּחֹן (Vers 8). Es enthielt 175 Verse, gleich ²²ה, weshalb ibn 'Ezrâ Vers 15 וּבְעֵבֹר הַצִּיָּה (so ist für ER אַצֵּה zu lesen) „wegen der 175“ schreibt und es ibid. ²²ה „das aus 175 Versen bestehende“ nennt. ²²ה hat im Zahlenwert 220 = עֲנֵק (Vers 16). Ein Gedicht von 175 Versen ergibt, wenn man es in דָּלֶת und כָּנֶר geteilt niederschreibt, zwei Zeilenreihen mit zusammen 350 Halbversen, im Zahlenwert = שִׁין = סִפִּיר (Vers 10. 16. 19. 20) — 1: Spr 30,4; Gen 28,11 — 2b: Ez 28,14 — 3b: Deut 27,6 — 4a: Klgl 4,1 — 4b: Zach 9,16 — 5b: Exod 25,7 — 6b: Zach 4,7 — 7a: Gen 49,24 — 7b: 1 Sam 4,1 — 8a: vgl. Exod 28,36 — 8b: Jes 28,16. Das Gedicht hatte also wohl ein Akrostichon — 9a: vgl. Exod 28,17; 39,10 — 9b: Exod 31,18 — 10a: vgl. Jes 24,23 — 10b: Ez 1,26; Vorll. haben במֵרָאָה — 11a: Jer 33,25; Hi 38,33 — 11b: Zach 3,9 — 12a: vgl. Mišnâ Jômâ V,2 und Stracks Anmerkung z. St. in seiner Ausgabe 1888 S 21 — 12b: 2 Chron 3,1 — 14a: vgl. Ps 84,3 — 14b: Exod 18,4 — 15a: vgl. Gen 31,49 — 15b: vgl. 1 Sam 7,6 — 16a: vgl. Exod 28,21 — 16b: vgl. Am 3,15. וּבִשְׁנֵי פִתּוּחֶיהָ bezieht sich nicht, wie R will, auf eine doppelte Namenszeichnung, sondern auf die Doppelschrift, auf die beiden Zeilenreihen des Gedichtes, vgl. die Vorbemerk. — 17: עֲנֵק zur Bedeutung vgl. a: Hohel 4,9, b: Num 13,22 — 18b: Ez 23,13; Vorll. אֶחָד — 19b: Klgl 4,7 — 20b: 1 Kö 6,25 — 21: Hi 28,16 — 22b: Jos 24,27 — 24: 1 Sam 7,12; אָבֶן הָעֶזֶר Anspielung auf ibn 'Ezrâ — 25b: Ps 119,50 — 26b: Gen 41,22 — 27a: vgl. Ez 37,1 — 27b: Ez 2,2 — 28b: Jes 35,4.

לְכֹן חֹק אֶל־תִּירָא — כִּי שָׁם תָּבֹא לָךְ תְּשׁוּבָה — סֵפֶר תּוֹרָה — ²⁹יְהִי
 עֹמֶרֶת פֹּה לְרֹאשֶׁךָ — וְיָתֵן מַעֲרָנִים לְנַפְשֶׁךָ. — ³⁰וְכֹאשֶׁר לְכִבִּי שָׁר —
 25 סֵפֶר הַיֶּשֶׁר — ³¹בְּקוֹל גְּדוֹל קָרָאתִי — סֵפֶר הַתּוֹרָה מִצָּאתִי — ³²כִּי
 חֲפָשִׁיתִי נִמְטָרוֹן וְהִנֵּה הוּא שְׁמוּאֵל בֶּן־יַעֲקֹב — ³³הוּא גֵּאוֹן־יִשְׂרָאֵל —
 רִבְנוֹ שְׁמוּאֵל — ³⁴פֶּסֶת בֶּר גֵּאוֹן יַעֲקֹב אֲשֶׁר אָהָב סֵלָה — ³⁵הָאֵל יִשְׁמַר
 תּוֹרָתוֹ. — ³⁶וּפְתָרוֹן שְׁמוּאֵל — שְׁמוֹ־אֵל — ³⁷כִּי בְּכָל־מְקוֹם שֶׁהִרְאָה
 גַּם בְּעוֹלָמוֹ — יִקְרָא עַל־שְׁמוֹ — ³⁸בְּגוֹן וַיִּצְב־שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא־לּוֹ אֵל
 30 אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל — ³⁹וַיֵּצֵא בּוֹ וַיִּבֶן מִשָּׁה מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ אֶדְנִי נָסִי. —
⁴⁰וְעוֹד פְּתָרוֹן שְׁמוּאֵל שְׁמוֹ אֵל — כְּלוֹמַר יִלְדוֹ אֵל — ⁴¹כְּעֵנֶן אֲנִי הַיּוֹם
 יִלְחָתִיד — ⁴²כִּי חֲפָשִׁיתִי בְּסֵפֶר עֲזָרָא וְאֶמְצָא כְּתוּב בּוֹ וַיִּשְׁמֹו בָּנָיִם. —
⁴³וְעוֹד פְּתָרוֹן אֵל סִימֹן לְהַיּוֹת — כִּי הָאֶלֶף רֹאשׁ לְכָל־הָאוֹתִיּוֹת — ⁴⁴וְכֹן
 רִבְנוֹ שְׁמוּאֵל — רֹאשׁ שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל — ⁴⁵וְכֹאשֶׁר הִלְמַד נָתַן מַמְעַל —
 35 בֶּן רִבְנוֹ שְׁמוּאֵל הַנִּבֵּר הֵקֵם עַל. — ⁴⁶וְעוֹד חֲפָשִׁיתִי אוֹתִיּוֹת מִלֵּת אֵל
 וְהִבֵּאתִי אֹתָם בְּמִסְרֵת הַנִּזְכָּרֶת — ⁴⁷כִּי הָאֶלֶף סִימֹן וְעַל־הָאֶחָד מְשֻׁלּוֹ —
 וְרִבְנוֹ שְׁמוּאֵל אֶחָד וְאֵין שְׁנִיָּלוֹ — ⁴⁸וְהִלְמַד לִית בְּנֻתִיהָ גֵּדֶר פֶּרֶץ —
 כִּי אֵין כְּמֹהוּ בְּכָל־הָאָרֶץ.

40 ⁴⁹אֲמִיץ לֵב חֵרֶד יוֹם הַשֶּׁמֶשׁ יָרֵד וַיִּשְׁאֵל וַיֹּאמֶר אִיפֹה שְׁמוּאֵל:
⁵⁰בְּקִנְאָתוֹ בְּגֵאוֹן הָרֵב עָרַף אֶת־כְּלֵי הַקֶּרֶב וַיֵּצֵאוּ שְׁנֵיהֶם הוּא וְשְׁמוּאֵל:
⁵¹רָץ הַשֶּׁמֶשׁ וְלֹא מַעֲרֵב אֶרֶח וְהִנֵּה הָאוֹר אֲשֶׁר וָרַח וְלֹא־בָא שְׁמוּאֵל:
⁵²מֵאוֹר פָּנָיו הִכְלִימוֹ וְחִשָּׁד כְּהִפְתָּנוּ שְׁכֵמוֹ לִלְכֹּת מֵעַם שְׁמוּאֵל:

29a: vgl. Ps 21,4 — 29b: Spr 29,17 — 30b: Jos 10,13 u. öfter; vgl. Blau, Zur Einleitung in die Heil. Schrift (Budapest 1894) S 46 — 31a: vgl. Gen 39,14 — 31b: 2 Kön 22,8 — 32: Der Zahlenwert des Wortes תּוֹרָה ist gleich dem Zahlenwerte von בֶּן־יַעֲקֹב שְׁמוּאֵל, nämlich gleich 611 — 33a: vgl. Hos 5,5, aber hier Gaon zugleich der bekannte Ehrentitel — 34: „Der Reichtum des Sohnes des Stolzes Jakobs, den er liebt“; nach Ps 72,16, wo aber בֶּר פֶּסֶת „Überfluß an Korn“ bedeutet, und Ps 47,5, wo aber mit „Jakob“ das Volk gemeint ist, vgl. Albrecht ZDMG LVII (1903) S 453ff. — 37: „Denn jeder Ort, an welchem Gott ein Zeichen sehen ließ, wurde nach seinem Namen genannt,“ vgl. Exod 15,3; Am 5,8; 9,6 u. öfter. D. h. Šemû'el ist ein Wunderzeichen, also heißt er: שְׁמוֹ־אֵל — 38: Gen 33,20 — 39: Exod 17,15, desgleichen; vgl. Bacher, die exeg. Terminologie etc. I (Leipzig 1899) S 75 — 40: כְּלוֹמַר „wie man spricht, das heißt“; vgl. Dietrich, Abhandlungen zur hebr. Gr. (1846) S 180ff., König, Das1-Jaqtul im Semitischen, ZDMG LI (1897) S 330ff. — 41: Ps 2,7; כְּעֵנֶן = zum Beispiel; vgl. Bacher, l. c. S 140 — 42: Ezr 10,44 — 44b: 1 Sam 15,17 — 45a: „Wie das ל über die Zeile hinwegragt“ — 45b: 2 Sam 23,1 — 46: vgl. Ez 20,37 — 47b: Ko 4,8 — 48a: Jes 58,12, לִית בְּנֻתִיהָ aram., „(Das ל bedeutet,) es lebt keiner wie er“, eigentlich: „Nicht ist einer vorhanden wie er“ — 48b: Hi 1,8; 2,3 בְּאָרֶץ an beiden Stellen; vgl. Exod 9,14 — 49c: 1 Sam 19,22. ER אִיפֹה für אִיפֹה — 50c: 1 Sam 9,26 — 51a: „aber nicht wandert sie am Abend“ — 51c: 1 Sam 13,8 — 52bc: 1 Sam 10,9.

130. Mûḥarrak.

שחר, וקסות צדק לבוש אל מתנשא על-כל לראש
אכן רוח-היא באנוש: נשמת שדי יום יום דרוש

חיה בשגל נצבה בך רוח בשם נקבה
מצור חמייס חצבה ממקבת אור נקבה
מגלגל שכל שאבה מדיעה מנה שגבה
ויהי בגוית איש לראש: חכמתו כים רחבה

5

יום על-כף משפט תעלי רוחי במה תנצלי
חקי שכלך שתפעלי ובנידך שם אל כלי
ובתורת פיו לא תמעלי ובמו-כחך לא תהבלי
השתוחח עד-עפר ובוש: מצחי מכבד מעלי

10

נבר יום יראה פני מה-יתאונן מה-יענה
דתו נישט בגני יצרו על-מאסו עניני
אליו ובמחנה תם חנה חק נתן-לו לאמר פנה
ופצעיך בשכלך חבוש: וברגע תי-עד קנה

130: E 67; R II 16 — Über מחרך s. Vorbemerk. zu Nr. 7 — 1a: vgl. 1 Chr 29,11; אל u. s. w. ist Accusativ — 1b: לבוש, imper. für bibl. לבש, wegen des Reimes — 2: vgl. Hi 32,8 — 3a: vgl. Nu 1,17 — 3b: vgl. Ps 45,10 — 2—3: Der Hauch Gottes (נשמת שדי) ward im Menschen zum Geiste (רוח); mit diesem Namen רוח ist nämlich die Lebenskraft (חיה) benannt, die wie eine Gattin mit dem Körper verbunden ist. In חיה ist gleichzeitig ein Wortspiel mit dem Namen von Adams Frau beabsichtigt, den unser Dichter im Pentat.-Kommentar ed. Friedländer S. 40 zu Gen 3,21 folgendermaßen allegorisiert: וחיה כמשמעה הרוח החיה „und Eva ist, dem Wortlaute entsprechend, der Lebensgeist“. Weiteres s. bei R zur St. u. Monatsschrift XLII (1898) S 486 — 4: vgl. Jes 51,1. Die Vermutung liegt nahe, daß der Dichter, im Anschluß an das Prophetenwort בור מוקבת geschrieben hat (בור im Sinne von Lauterkeit), wie Gabirol oben Nr. 49 Z. 34 — 5a: vgl. Deut 2,36. Der ganze Vers ist noch abhängig von חצבה „aus dem Wissen, das höher als er ist“. מנה = מנחה; Porges, Monatsschrift XXXVI (1887) S 279, will nach Ps 139,6 מני נשנה lesen, was aber den Zusammenhang stören würde — 6a: vgl. Hi 11,9 — 10a: מנחי ist Anrede — 11: vgl. Klgl 3,39; Jes 14,32; Exod 34,23 u. öft. — 12a: vgl. Am 2,4 — 13a: vgl. Ps 99,7 — 14a: vgl. 'Abôdâ zârâ fol. 10b: יש קונה עולמו בשעה אחת — 14b: Eine Kürze vor مُسْتَفْعِلٌ, wie oben, Vorbemerk. zu Nr. 123.

132. 'Ôfân.

----- | ---v--- (a)
 ---v--- | ---v--- (b)
 ----- | ---v--- (c)

שָׁמַיִם מִסְפָּרִים כְּבוֹד-אֵל

אֶרֶץ תַּעֲנֶה אֵין כָּאֵל:

אֵתוֹת כָּל-בְּרִיאִים פָּנְעוּ פָּנַי

עַד כֹּה וְכֹה פְּלִאִים רָאוּ עֵינַי

גַּם מַחְזוֹת נְבִיאִים שָׁמְעוּ אָזְנִי

מִשְׁרָצָא אֲדֹנִי מִיכָאֵל שְׁמוֹ וְשֵׁר עֲנָאֵל

וְרַפָּאֵל וְאִישׁ גְּבִרְיָאֵל:

בְּחֵר בָּאֵב הַמֶּנּוּ בָּחַן לְבֹו

וַיַּחֲזֶה בְּעֵינָו הָרַב בְּחֵר-בּוֹ

בָּא בְּחֵלֹם לְגִינוֹ בָּא אַחֵר בָּא

שָׁמַשׁ, וְשֵׁב בְּשׁוּבוֹ שְׁנֵית אַחֲרֵי עֶבֶר פְּנוּאֵל

קָרָא אֶת-שְׁמוֹ אֵל בֵּית-אֵל:

רְצוֹת עָלַי שְׁחָקִים חִיּוֹת רְצוּא

וְשׁוּב דְּמוֹת בְּרָקִים לַעֲשׂוֹת חֲפָצוֹ

יַעִיר שָׁכֵן שְׁחָקִים עַד יַעֲרִיצוֹ

כֵּן הָעֶמִיד בְּאַרְצוֹ הַכְּבוֹד מְקוֹם מִקְדָּשׁ אֲרִיאֵל

שָׁם יָשׁוּב בָּבֶל הַגָּאֵל:

מָה רַב גְּדוֹד הַדְּמוֹ עֲדֵי גְדֻלּוֹ

הַמָּה, וּמִמְקוֹמוֹ יִשְׁתַּחֲוֶה לוֹ

עֲמוֹ, וּמִמְרוֹמוֹ יִתֵּן קוֹלּוֹ

שֹׁרֵף בָּכֶם וְלֹו קוֹל קְרוֹשׁ בְּקוֹל הַמּוֹן בְּשֵׁם אֵל

כֵּן עָשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

132: E 99 — Über אֵין s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 1: Ps 19,2 — 2: Hos 2,24; Deut 33,26. In diesen beiden Versen ist das Leitmotiv des Stückes angegeben; es preisen Gott die Himmel und die Erde, d. h. im Himmel die Erzengel (Strophe 1), auf Erden die Erzväter (Strophe 2); im Himmel die Hajjôt, denen auf Erden אֲרִיאֵל („Gotteslöwe“, der Tempel) entspricht (Strophe 3); im Himmel die Scharen der Engel, auf Erden die Scharen Israels (Strophe 4) — 4a: עַד = so daß — 5: מַחְזוֹת, Offenbarungen; viell. sind 4b und 5b umzustellen — 6a: vgl. Jos 5,15; Vorl. מִמָּה שֶׁר gegen das Versmaß — 7: vgl. Dan 9,21. Zu den beiden nichtbibl. Engelnamen עֲנָאֵל (v. 6) und רַפָּאֵל (v. 7) vgl. Zunz, syn. Poesie S 478 u. 479; M. Schwab, Vocabulaire de l'Angelologie, Paris 1897, S 212 u. 249 — 8a: אֲבִי-הַמּוֹן ist Abraham; s. zu Nr. 69 Z. 20a — 9: vgl. (zur Sache) Gen 22,4; es handelt sich dort um die Opferung Isaks — 10a: נִינוֹ, Jakob — 11: vgl. Gen 32,32 — 12: vgl. Gen 35,7. Bei E fehlt אֵל vor בֵּית-אֵל — 13—14: vgl. Ez 1,14; danach wäre בְּרָקִים (für בְּרָקִים) besser — 15: Er erweckt die im Himmel wohnenden (die Engel), daß sie ihn verherrlichen — 16a: כֵּן, so dürfte für E כִּי zu lesen sein.

133. 'Ahabâ.

---|---

| | | |
|-------------------------------------|-----------------------|----|
| יִפְתָּד וַיִּגְהַר עִם קָרְבוֹ: | אֶל-אֵל וְטוֹבוֹ | |
| כִּי אֵין צָרִי עוֹד לַגְּנוּעִים | בְּגֵד יִדְמָה | |
| גוֹיִם יִשְׁיחֹן תַּעֲתָעִים | לְעַד, וְחִכְמִי | |
| הָיָה לְיֶלֶד שֶׁעָשׂוּעִים | מִה-תִּשְׁאָלוּ מִה- | |
| וַיֵּצֵא שְׁלוּחָיו לְהָשִׁיבוֹ: | אָבִיו עֲצָבוֹ | 5 |
| יֹחִיל לְגֵאֵל חֵי מִכְרוֹ | רְעוּץ בְּמוֹקְשׁוֹ | |
| שְׂגִית וַיִּשְׁיב שָׁם הָדְרוֹ | יָשׁוּב לְקִדְשׁוֹ | |
| עַל-זֹאת וְלֹא יִחַל דְּכָרוֹ | נִשְׁבַּע בְּנַפְשׁוֹ | |
| כַּמָּה גְּבִיּאִים חָתְמוּ בוֹ: | הֵנָּה בְּתָבוֹ | |
| גִּמְן בְּיַד כָּל-צָר לְהַבְעִיר | הַיִּכַּל יִקְרוֹ | 10 |
| נָלָה אֵלֵי מֶקֶדָּר וְשַׁעִיר | וּבְנוֹ כְּבוֹדוֹ | |
| מִקְדָּשׁ מַעַט יִבְנֶה בְּכָל-עִיר | וְלִמּוֹל דְּבִירוֹ | |
| שָׁמָּה וַיִּגִּיד כָּל-לִבָּבוֹ: | יַעֲלֶה וַיִּבֹא | |
| אֶחָד לְנֶאֱמָנִים וְשׁוֹנִים | מַעֲוֵן הַמִּקְרָה | |
| תִּשְׁמַר אֲשֶׁר שָׁמְרוּ אֲמָנִים | תִּאֲנֶנּוּ בְּמִרְהַ | 15 |
| כִּי חָק נָתַתּוּ לוֹ לְפָנִים | תִּשְׁקִיף וְתִרְאֶה | |
| כִּי-אֶהְבֵּת נַפְשׁוֹ אֶהְבוּ: | הוּא לֹא עֲוָבוֹ | |

134. 'Ahabâ.

---|---

| | | |
|--------------------------|------------------------|------------|
| אֲנִי אֲנִי בְּמוֹ-אֲנִי | וּמִחֲנִי בְּמוֹ-אֲנִי | |
| בָּיִם עֲנִי וְהִנֵּנִי | בְּחִנֵּי לְמַעַנִי | כְּאֲבוֹת: |

16b: die Herrlichkeit Gottes, dann Gott selbst, wie in den Zusammenstellungen עולם כבודו, כבודו (Gottesthron) etc. — 19: vgl. Zeph 2, 11 — 20: vgl. Jer 25, 30 — 21b: vgl. Dan 10, 6 — 22: Exod 39, 42 u. öft.

133: E 144 — אֶהְבָּה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 1: vgl. Hos 3, 5; Jer 31, 11; Ps 148, 14 — 3: vgl. Jer 10, 7. תַּעֲתָעִים, so muß wohl wegen des Metrums vokalisiert werden — 4b: vgl. Jer 31, 20 — 5a: vgl. 1 Kön 1, 6 — 6b: vgl. Hi 19, 25 — 8a: vgl. Jer 51, 14; Am 6, 8 — 8b: Nu 30, 3. עַל-זֹאת (E nur זאת) hat Ms. Berlin Or. 4^o Nr. 576 fol. 133b; das. auch מַעֲוֵן (v. 14) für E מעֵין — 11: בְּנוֹ כְּבוֹדוֹ, Israel, s. zu Nr. 107 Z. 24a — 12b: מִקְדָּשׁ מַעַט s. zu Nr. 104 Anmerk. 40 — 13a: vgl. 2 Kön 18, 17 — 13b: vgl. Ri 16, 17 — 14: Die Handschrift מעֵין, E מעֵין (Konjektur); s. zu v. 8b. מעֵין als Bezeichnung für Gott s. zu Nr. 66 Z. 3a. — Für המקרה will Brüll, Jahrbücher f. jüd. Gesch. u. Litt. VIII, 1887 S 96 Anm. 1 ומקרה lesen, aber: „o Gott, soll denn ein Geschick den Treuen und Wankenden sein?“ gibt einen guten Sinn; vgl. Ko 2, 14; 9, 3 — 15b: vgl. Jes 26, 2 — 16a: vgl. Klgl 3, 50 — 16b: vgl. Ps 99, 7 — 17: 1 Sam 20, 17.

134: E 116; R II 28 — 1a: Deut 32, 39. בְּמוֹ-אֲנִי, in Trauer; אֲנִי Masculin-Form zu אֲנִיָּה, Jes 29, 2; Klgl 2, 5. Anders R, der dreimal אֲנִי in einer und derselben Bedeutung auffaßt — 2b: כְּאֲבוֹת, Gespenstern gleich, vgl. Jes 29, 4; R übersetzt „wie in Schläuchen“, zu erklären nach Hi 32, 19. 20.

| | | | |
|------------|-----------------------------|------------------------------|----|
| | בְּמַעְלֵי בְּפַעְלֵי | בְּחֻבְלֵי בְּאֵהְלֵי | |
| נְתִיבוֹת: | בְּסַפְלֵי בְּעַקְלֵי | מַחְלֵלֵי וְנֶאֱלֵי | |
| | דְּחוּי חֲרֵי בְּשׁוֹרְרֵי | רְעוּץ אֲרֵי בְּלִי-צָרֵי | 5 |
| מִשְׁבוֹת: | דְּבַר מְרֵי בְּבִקְרֵי | מְצוֹרְרֵי וְזֶה-פְּרֵי | |
| | וְאֶהְרֵי דְמוֹת צָבֵי | מְכוֹן צָבֵי בְּתַעֲבֵי | |
| קְרֻבוֹת: | בְּבֵית שְׁבִי בְּאֵף לְבִי | וְסִחְבֵי וְיָרֵךְ בִּי | |
| | וְחֻבְלָה פָּדָה לָךְ | חֲסִין לָכֶה וְאֶשְׁלָךְ | |
| לְאִיבוֹת: | וְסִבְלָךְ וְאֶפְלָךְ | בְּגִדְלָךְ וְעֵלְךְ | 10 |
| | וְלוֹ הָכַר וּפְיוֹ סָכַר | חֲדַר מָכַר וְחַת עָכַר | |
| אֶהְבוֹת: | וְאֵךְ זָכַר לְכֵן-בָּכַר | בְּבוֹז נָכַר עָדֵי שָׁכַר | |
| | פְּיוֹם סָנָה וְעַם קָנָה | וְטוֹב שָׁנָה וְחִישׁ פָּנָה | |
| לְבָבוֹת: | וְתַעֲנָה לְנַעֲנָה | וְעִיר בָּנָה וְתַחֲנָה | |
| | וְאֶקְרַב אֶשְׁבָּבֶם | אֶקְרַבֶּם אֶשְׁבָּבֶם | 15 |
| נִדְבוֹת: | אֶחָבְבֶם וְאֶהֱבֶם | אִישְׁבֶּם אֶסְבָּבֶם | |

135. Mî kâmôkâ.

| | | | |
|-------------|---------------------------------|------------------------------|---|
| מִי-קָמוֹךְ | אֵל בְּפִלְאוֹ אֲשׁוּרָנוּ | בְּלִפִּי זָכַר אֲזִיכְרָנוּ | |
| | בְּמִזְ-פִּי אֶתְחַנְּנוּ-לוֹ: | | |
| מִי-קָמוֹךְ | בּוֹרֵא הַכֹּל לְשִׁמוֹ | וְחָנֹם יִיטִיב עִמּוֹ | |
| | וְהוּא-עֹשֶׂה מִי יִשְׁלֹם-לוֹ: | | |
| מִי-קָמוֹךְ | רָם עַל-כָּל-מַהֲלֵל מַעֲבָדוֹ | כִּי לֹא-מִצָּאָה יָדוֹ | 5 |
| | דֵּי הָשִׁיב לוֹ: | | |

5—6: „von Seiten meines Feindes, der mich bedrängt“ — 7—8: „Da ich den Sitz der Zierde (Dan 11, 45) verabscheute und ein Abbild des Freundes (Gottes, ein Götzenbild; viell. aber חִיָּה = צִבִּי, ein Tierbild) liebte, da zerrte er mich zu Boden und ließ über mich herrschen in Zorn (Jes 14, 6) im Hause der Gefangenschaft den Löwen der Kriege“ (den siegreichen Eroberer). לְבִי mit Kaufmann als sing. (estr.) zu לָבָא, Ps 57, 5, vgl. R Berichtigungen etc. in Monatsschrift 1894 S 425 — 9—10: vgl. Deut 9, 26. אֵשׁ u. חֵבֶל, Bezeichnungen Israels — 11—12: חֲדַר, חֵת und בּוֹז sind für die Israel bedrückenden Völker gesetzt, vgl. R I S 137 Anm. 13 und die dort angeg. Literatur; כִּי-בִכְבוֹר = Israel, vgl. zu Nr. 133 Z. 11 — 13b: vl. Exod 3, 2; Jes 11, 11 — 15—16: Rede Gottes. Vgl. zu der Bedeutung der einzelnen Wörter Hi 31, 37; Ps 91, 14; Jes 62, 2; Ez 39, 27; 25, 4 (doch hat אִישְׁבֶּם hier die Bedeutung des Hif'il); Ps 32, 10; Deut 33, 3 (Pô'el nicht bibl.); Hos 14, 5.

135: E 229 — Über מִי-קָמוֹךְ vgl. Vorbemerk. zu Nr. 18 — Jeder der einzelnen Strophenteile, mit Ausnahme der biblischen Strophenschlüsse, besteht aus drei Worten; mehrere durch Maqqâf verbundene Worte werden als ein Wort betrachtet, wie zu Nr. 46 bemerkt ist — 1c: Jer 31, 19 — 2: Hi 19, 16 — 3c: עִמּוֹ bezieht sich auf הַכֹּל — 4: Hi 21, 31 — 5b: „Erhaben über alles Lob seines Geschöpfes“ — 5c—6: Lev 25, 28.

| | | |
|------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| מִי־כְמוֹד | הִיעֵץ וְאִין מְנִיא | אֶחָד וְאִין שְׁנֵי |
| | גַּם בֶּן וְאָח אֵין־לוֹ: | |
| מִי־כְמוֹד | מָלַךְ לְבָדוֹ בְּרָאֲנִי | וְעַל־כֵּן חֲסִדוֹ נִשְׁאַנִּי |
| | עַל־כֵּן אוֹחִיל לוֹ: | |
| מִי־כְמוֹד | הִנְחֵלָתָ עִמָּךְ תַּעֲוִדָה | וּתְבַחֲרָה שְׁבֶט יִהּוּדָה |
| | תֵּאֱזוֹת לְבֹו נְתַתָּה לוֹ: | |
| | אָמֹן לְבֹו שְׁלָם | הָבִין בְּנִרְאָה וְנִעְלָם |
| | בְּקֹשׁ סוֹד הָעוֹלָם | וַיֵּרָא רֹאשִׁית לוֹ: |
| 15 | בְּמָה לְרַעְתּוֹ יִתְרַצָּה | וְהוּא יֵשֵׁב מִקֶּצֶה |
| | וְתַחֲכֶמָה מֵאִין תִּמְצָא | וְהִיא לֹא־נִתְּנָה לוֹ: |
| | רַב פֶּלֶא קִנּוּ | וְנִשְׁכַּח מִלְבּוֹ וְעֵינָיו |
| | וְהוּא יוֹדָה בְּלִשׁוֹנוֹ | כִּי לֹא יָכַל לוֹ: |
| | הָבִין מִתּוֹרָתוֹ פֶּלֶאֹ | וְאִידֵי הָעוֹלָם בְּרָאוּ |
| 20 | וְאִם־לֹא עַל־פִּי נִבְיָאוּ | מִי יִגִּיד לוֹ: |
| | מָלֵא שֹׁחַק הוֹדוּ | וְכָל־קֹדְשָׁיו בִּידּוּ |
| | סִבְבִּים בָּם כְּבוֹדוֹ | שְׂרָפִים עִמָּדִים מִמַּעַל לוֹ: |
| | בְּמַעֲלֵה הַחַיּוֹת הָעִמָּמִידִם | וּבְמִטָּה חַיּוֹת כְּנָגֶדָם |
| | אֲרִיָּה וְנֶשֶׁר וְאַדָּם | כְּכּוֹר שׁוֹדוֹ הַדָּר לוֹ: |
| 25 | רָאוּ מִשְׁרָתּוֹ כְּחוֹ | וְהִגִּיד לְאָדָם מִה־שָׁחוּ |
| | שָׁמַיִם שִׁפְרָה בְּרוּחוֹ | וּשְׂאָר רוּחַ לוֹ: |
| | בְּרֹאשִׁית וְכָל קָרָא | וְאֶרֶץ עֲמֻדָה מְהֵרָה |
| | וְאוֹר עָלָיו בְּרָא | עֲבִים סִתְר־לוֹ: |
| | יָצַק מִים בְּמוֹסָדָם | וַיִּבֶשׂ אֲרָצוֹת וְהוֹלִידָם |
| 30 | וַעֲשָׂב לְעִבְרַת הָאָדָם | אֲרַחַת תְּמִיד נִתְּנָה־לוֹ: |
| | מְאוֹר לְעֵין יַעֲרֵב | הַקִּים וְהָעִמִּיד הַמֹּזֵן רַב |
| | וְכָלָם מִמְּזוֹרָה וּמִמַּעַרְב | כִּרְע וּמִשְׁתַּחֲוִיָּה לוֹ: |
| | אָמַר לְבְרָא בְּחֻכְמוֹת | בְּרִיאוֹת מִמִּים וְאֲדָמוֹת |

7c—8: Ko 4,8 — 10: Klgl 3,24 — 11c: vgl. Ps 78,68 — 12: Ps 21,3 — 13a: 13a: ist hier allgemeine Bezeichnung für den nach Erkenntnis strebenden Menschen — 14b: Deut 32,21; „daß er seinen (des Weltalls) Anfang ergründe“ — 15a: vgl. 1 Sam 29,4 — 16a: Hi 28,12 — 16b: Gen 38,14 — 17: vgl. Ps 139,6 — 18b: Gen 32,26 — 19a: vgl. Ps 119,18 — 20b: Ko 8,7 — 21a: vgl. Ps 8,2 — 21b: Die Wortzahl ist — wenn nicht ein Wort fälschlich ausgefallen ist — wegen der Anlehnung an Deut 33,3 unberücksichtigt geblieben — 22b: Jes 6,2 — 23: „Oben stellte er die Thronengel hin, unten (auf Erden) entsprechen ihnen die Tiere, der Löwe u. s. w.“ — 24b: Deut 33,17 — 25b: vgl. Am 4,13 — 26a: Hi 26,13 — 26b: Mal 2,15 — 28b: Hi 22,14 — 29a: vgl. 2 Kön 3,11 — 30a: Ps 104,14 — 30b: 2 Kön 25,30 (Jer 52,34) — 31b: Dan 11,11. 13 (ohne Rücksicht auf die Wortzahl wegen der Anlehnung an den Bibelvers) — 32b: Est 3,5.

| | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|----|
| כִּי־בֹל הָרִים יִשְׁאוּ־לוֹ: | חֵזוֹת לְמִינִים וּבְהֻמּוֹת | |
| וַיִּבְרָא אָדָם בְּצִלְמוֹ | יָזֶם בְּתוֹשִׁיט עֲמוֹ | 35 |
| הַמּוֹשֵׁל בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ: | אֲדוֹן לְבֵיתוֹ שְׁמוֹ | |
| וַיִּשְׁכֵּן בֵּן מִחֲמַדָּיו | רָאָה מַעֲשֵׂה יָדָיו | |
| יִתְּנֵן־לוֹ אִשָּׁה וַיְלֶדֶה־לוֹ: | וּלְהַרְבּוֹת צֶאֱצָאִי יִלְדֵּיו | |
| וַיַּעֲזֵן הַדַּעַת מָנְעוֹ | בְּנָה עֶזֶר מִצִּלְעוֹ | |
| עָבַר מִתַּעֲבָר עַל־רִיב לֹא־לוֹ: | וַיִּבֹא הַנָּחֹשׁ בְּרִשְׁעוֹ | 40 |
| גִּטְרָד וּמִמֶּנֶת גִּפְדָּע | עֲזוֹנוֹ הוֹדָה וְהִתְנַדָּע | |
| וַיִּבֹא אֵלָיָה וַתַּהַר לוֹ: | וְאִם כְּלִי־יָדַע | |
| נִמְאָם קָם וַיִּהְרָגֶהוּ | וְהָ בְּמִנְחָתוֹ וּמַעֲשֵׂהוּ | |
| פָּעַם אַחַת וְלֹא אֲשַׁנָּה לוֹ: | כִּי אָמַר אֶכְהוּ | |
| וּבְחֻבּוֹ טָמֵן זָדוֹנוֹ | רִשְׁעוֹ כַּחַשׁ מִקְנוֹ | 45 |
| וְאֶרְץ מִתְקוֹמָמָה לוֹ: | וַיִּגְלוּ שְׂמִימִם עֲזוֹנוֹ | |
| וַיֹּאמֶר הַסִּבְלָתִי עֲשׂוֹ | הוֹדָה אֶת־רִיבֹן לְעֲשׂוֹ | |
| וְשָׁב וְרָפָא לוֹ: | גָּדוֹל עֲזוֹנִי מִנִּשְׁוֹא | |
| עֲמוֹ סְלִיחוֹת נִמְצְאוֹת | בִּירָא לְמַעַנְהוּ בְּרִיאוֹת | |
| קָרְנִים מִיָּדוֹ לוֹ: | וַיִּשֶׁם לְקוֹן אוֹת | 50 |
| הִלָּךְ בְּדַרְכֵּים יִשְׁרוֹת | חֲנוּךְ שְׂבִיעִי לִדְרוֹת | |
| לֹא יָדַעְנוּ מֶה־הָיָה לוֹ: | וּלְאַחַר שָׁנִים סְפוּרוֹת | |
| וְהַשְׁחִיתוּ דַרְכֵּי צוּרִם | תַּעֲזוּ וְהִירִים בִּיֶּצֶרִם | |
| כִּי פָעַל אָדָם יִשְׁלֹם־לוֹ: | וַיֹּאמֶר לְהַאֲבִיד יֶצֶרִם | |
| וּמִתַּחַת תַּהוֹם רַבָּה | נִפְתַּחַת מִמַּעַל אֲרָבָה | 55 |
| הוּא וְאִשְׁתּוֹ וְכָל־אֲשֶׁר־לוֹ: | וַיִּבֹא נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה | |

34b: Hi 40,20 — 35a: יום vgl. zu Nr. 43 Z. 59 — 35b: vgl. Gen 1,27 — 36a: vgl. Ps 105,21 — 36b: Gen 24,2 — 37a: vgl. Gen 1,31; Jes 5,12 — 37b: vgl. Gen 2,15 — 38b: Exod 21,4 — 39a: vgl. Gen 2,22; E מצלע — 39b: vgl. Gen 2,17 — 40a: vgl. Gen 3,1 ff.; E ברשע — 40b: Prov 26,17 — 41b: vgl. Gen 2,17 — 42a: vgl. Gen 3,20; 4,1 — 42b: Gen 38,18 — 43: „Der lauter war in seiner Gabe und in seinem Tun (Abel) — es erhob sich der Verachtete (Qâjin) wider ihn u. s. w.“; vgl. Gen 4,4 ff. — 44b: 1 Sam 26,8 — 45a: מן כָּחַשׁ mit מן und Acc. ist nicht biblisch; es soll wohl כָּחַר heißen — 45b: vgl. Hi 31,33 — 46: Hi 20,27 — 47b: Gen 31,28 — 48a: Gen 4,13 — 48b: Jes 6,10 — 49a: vgl. Nu 16,30 mit Gen 4,11; Prov 16,4 — 49b: vgl. Ps 130,4 — 50a: Gen 4,15 — 50b: Hab 3,4, hier = Hörner; vgl. Midrâš Genes. rab. Kap. 22 (gegen Ende): קרן הצמיה לו — 51a: Der zehn Geschlechter von 'Âdâm bis Nôah ('Âbôt V,2), wie sie 1 Chron 1,1—4 gezählt sind — 52b: Exod 32,1; vgl. Gen 5,24 u. dazu Midrâš rab. Genes. Kap. 25 (Anf.) — 53b: vgl. Gen 6,12 — 54a: יֶצֶרִם, wie Ps 103,14 — 54b: Hi 34,11 — 55: vgl. Gen 7,11 — 56a: vgl. Gen 7,7 — 56b: Gen 13,1.

| | | |
|---|---------------------------------------|----|
| וְנִמְחָה תִּיקוּם וְשִׁמוֹתָיו | תִּהְיוּ קָרָא לְעִלּוֹתָיו | |
| פְּלִיטָה לֹא־הָיְתָה לוֹ: | וְלֹא־לִי תָמִים בְּדַרְתִּי | |
| כִּי יִבְשֶׁה הָאָדָמָה | יֹנֵה בְּאֶרֶץ תַּעֲלָמָה | |
| הַנָּשִׁים חֲלָף הִלָּף לוֹ: | וְאַחֵר שָׁנָה תִּמְיָמָה | 60 |
| לַעֲשׂוֹת בְּמִגְדָּל גְּדִלוֹת | הַשְּׁחִיתוּ בְּנֵי־אִישׁ עֲלִילוֹת | |
| וְצוּרִם לְבָלוֹת שְׂאוֹל מִזָּבֵל לוֹ: | הֵמָּה בִקְשׁוּ לַעֲלוֹת | |
| שֶׁבֶר מִצְבוֹת צִלְמִים | וְאָב מִנְעוּרָיו תָּמִים | |
| קָדוֹשׁ יֹאמֶר לוֹ: | וְהוּא בֵּין הָעַמִּים | |
| בְּהִתְנַחֲרֹו בֵּין הַכִּנְעָנִים | הִגְלוּ הוֹקֵם לְאַמּוֹנִים | 65 |
| פָּרָא בּוֹדֵד לוֹ: | וְהוֹלִיד בְּנֵי־שִׁשָּׁה וְשִׁמְנִים | |
| וַיַּחֲדִדוּ בַּיּוֹם הַמַּעֲשֶׂה | הָיָה בְּעֶשֶׂר מִנָּסָה | |
| וַיֹּאמֶר אֲבָרָהָם אֱלֹהִים יִרְאֶה־לוֹ: | שְׂאֵל אֵיזָה הָשָׂה | |
| וּמִרְדַּת שַׁחַת הוֹשִׁיעֹו | בְּאֵיל נֶאֱחָז פָּדְעֹו | |
| וַיִּתְּנֵן־לוֹ אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ: | וּבֹו יִקְרָא וְרַעֲו | 70 |
| הַצֵּעִיר אִישׁ תָּמִים | נִזְלָדוּ לִנְעָקֵד תְּאוּמִים | |
| וּמִתְלַעֲזוֹת לְבִיא לוֹ: | וְהָרַב אִישׁ דָּמִים | |
| אָמַר לְבוּזֵי עַמִּים | כְּאֲשֶׁר רַבּוּ הַיָּמִים | |
| וַחֲדָ אָכַל יִטְעֵם־לוֹ: | קוֹם עֲשֵׂה־לִּי מִטְעָמִים | |
| חֶלֶק וְהָיוּ עֲדָיו | בְּעֶרְתַּת הַלְּבִישׁ יָדָיו | 75 |
| וַיִּגַּשׁ וַיִּשְׁקֵן־לוֹ: | וַיִּרַח אָבִיו בְּנִדְיוֹ | |
| וַהֲבִיא לָחֶם מִגָּאֵל | וְאַחֵר בָּא הַנּוֹאֵל | |
| קָלָלָה תַּחֲשָׁב לוֹ: | וְהַבְּרָכָה אֲשֶׁר שְׂאֵל | |
| וַיַּעֲקֹב בָּרַח מִנְּגִדּוֹ | דָּמָה שִׁמֵּם בְּמִרְדּוֹ | |
| וּמִקְלֹו יָגִיד לוֹ: | וַיִּרְדּוּ עֶבֶר לְבִדּוֹ | 80 |
| וּבִבְנוֹתָיו עֶבֶד עָמּוֹ | רָץ לְאַחֵי אָמּוֹ | |
| וַיְהִי בִרְפַת אֲדָנִי בְּכָל־אֲשֶׁר יֵשׁ־לוֹ: | וְהוּא מִתְהַלֵּךְ בְּתִמּוֹ | |

57a: vgl. Ps 42,8 — 57b: vgl. Gen 7,4. 23 — 58a: vgl. Gen 6,9 — 58b: Jo 2,3 — 59: vgl. Gen 8,8ff. — 60a: Lev 25,30 — 60b: Hohel 2,11 — 61a: vgl. Zeph 3,7 — 61b: vgl. Gen 11,4 — 62b: Ps 49,15 — 63a: vgl. B. Beer, Leben Abrahams S 5 u. S 103 (Anm. 34) — 63b: vgl. 2 Kö 18,4 u. öft. — 64b: Jes 4,3 — 66a: vgl. Gen 16,16; E hat שבע für ששה — 66b: Hos 8,9, vgl. Gen 16,12 — 67a: vgl. 'Abôt V,3 — 67b: 1 Sam 20,19 — 68: Gen 22,7. 8 — 69: vgl. Gen 22,13; Hi 33,24 — 70a: vgl. Gen 21,12 — 70b: Gen 24,36 — 71—72a: vgl. Gen 25,24. 27 — 72b: Jo 1,6 — 73b: vgl. Ps 22,7; Ob 2 (auf 'Edôm = Esau bezogen) — 74a: Gen 27,4 — 74b: Hi 12,11 — 75: vgl. Gen 27,16 — 76: Gen 27,27 — 77b: Mal 1,7 — 78b: Prov 27,14 — 79: vgl. Gen 27,41; דָּמָה „er faßte einen Vorsatz“, so erklärt E; viell. ist jedoch לָקַדּוּ für לְקַדּוּ zu lesen (vgl. Ri 20,5) — 80a: vgl. Gen 32,11 — 80b: Hos 4,12 — 81: vgl. Gen Kap. 29 — 82a: Prov 20,7 — 82b: Gen 39,5.

| | | |
|--|------------------------------------|-----|
| בְּצֵאן וּשְׁפָחוֹת וְעֲבָדִים | בָּרְכוּ כְּאַחַד הַנְּגִידִים | |
| אֵלֶּה בְּנֵי יַעֲקֹב אֲשֶׁר יָלְדוּ-לוֹ: | וּשְׁנַיִם עָשָׂר יְלָדִים | |
| וְלִבְנֵי הַשִּׁיב אֹתוֹ | נֶכֶד יַעֲקֹב וּבִיתוֹ | 85 |
| בְּדֶרֶךְ לְשֹׁמֵן לוֹ: | וּמִלֶּאךָ עֶמֶד לְקִרְאָתוֹ | |
| וְגַל לַעֲד הַשִּׁימוֹ | סוֹד אָבֵן הַקִּימוֹ | |
| לֹא-אֹסִיף עוֹד עֲבוֹר לוֹ: | וְזֶה וְזֶה נִצָּמוֹ | |
| מִלֵּאכֵי אֱלֹהִים מִגִּמְתּוֹ | יִשְׂרָאֵל בְּהִלְכוֹ לְאֻדְמָתוֹ | |
| וַיִּירָא יַעֲקֹב מֵאֵד וַיֵּצֵר לוֹ: | וַיֵּצֵא עֲשׂוֹ לְקִרְאָתוֹ | 90 |
| אֲשֶׁר לְהָרְגוֹ נָכַל | כְּמִלְטוֹ מֵאִישׁ כָּכָל | |
| בָּכָה וַיִּתְחַנֵּן-לוֹ: | וַיִּשְׂרָאֵל מִלֶּאךָ וַיִּנְכַּל | |
| וּלְבָכְרוֹ רַחֵל הָרְבָה | הַיְתִיתָה מֵאֲדָנִי סָבָה | |
| כִּי-בֶן-זִקְנִים הוּא לוֹ: | מִלְבוּשׁ בְּאַהֲבָה רַבָּה | |
| וְהָאֵל שָׁלְחוֹ לְמַחֲיָה | נִמְכָּר בְּאַרְצָן נְכָרִיָּה | 95 |
| וַיִּבְּאוּ אֹתִי יוֹסֵף וַיִּשְׁתַּחֲוֶי-לוֹ: | וְרָעַב בְּאַרְצָן הָיָה | |
| וְאַחֵד אֶסֶר מֵהֶם | נִמְוָלִים הַשִּׁיב לָהֶם | |
| וַיֹּסֶעַ יִשְׂרָאֵל וְכָל-אֲשֶׁר-לוֹ: | וְאַחֵר שָׁלְחָם לְאַבְיָהֶם | |
| וַיַּהֲפֹךְ לֵב קָמִיו | יֹסֵף נֶאֱסַף אֶל-עַמּוֹ | |
| הָבָה גִּתְחַכְמָה לוֹ: | וַיֹּאמֶר פֶּרְעָה לַחֲכָמָיו | 100 |
| וַעֲלֹיו בְּבָדָה יָדוֹ | דָּמָה אוֹיֵב לַהֲשָׁמִידוֹ | |
| וּפָעֵלוֹ לֹא יִתֵּן-לוֹ: | עַד בְּפֶרֶךְ הַעֲבִידוֹ | |
| וְאַבּוֹת בְּעֶבְדֵּת נִמְשְׁכוּ | בָּנִים בִּיָּאֵר הַשְׁלָכוֹ | |
| אֲשֶׁרִי פִלְחֹכִי לוֹ: | וְלִישׁוּעַת אֵל חֲבוֹ | |
| וְאִישׁ אֶל-רַעְיוֹ אֲמָרִים | נִצָּקוּ זָרַע יִשְׂרָאֵל | 105 |
| וְאֶל-תַּתָּנוּ דָּמִי לוֹ: | קָחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים | |
| וַחֲסֹד אֲבוֹת נִזְכָּר | כְּמַעֲט יִשְׂרָאֵל נִעָכָר | |
| נִאֲלָה תַּהֲיֶה-לוֹ: | וַנִּינָם אַחֲרֵי נִמְכָּר | |

83b: vgl. Gen 30,43 — 84b: Gen 35,26 — 85: vgl. Gen 31,21. 25 — 86: Nu 22,22 — 87: vgl. Gen 31,45 ff. — 88b: Am 7,8 — 89: vgl. Gen 32,2. Im Bibl.-hebr. hat nur der Inf. לָכָה Suffixe. Regelmäßig gebildete Formen von הלך sind im Nh. häufig, vgl. Albrecht ZATW XIX (1899) S 311 — 90a: vgl. Gen 32,7. E עָשָׂו für עָשָׂו — 90b: Gen 32,8 — 91b: vgl. Gen 37,18. E אַחֵר für אֲשֶׁר. Subjekt zu מִלְטוֹ ist Gott — 92: Hos 12,5. In E fehlt אֵל — 93a: vgl. 1 Kö 12,15 — 94: Gen 37,3 — 95: vgl. Gen 37,28. 36; 45,5 — 96: Gen 42,5. 6 — 97a: vgl. Ps 28,4 — 97b: vgl. Gen 42,24 — 98b: Gen 46,1 — 99—100: vgl. Gen 49,33; Exod 14,5; 1,8. 10 — 101b: vgl. Ps 32,4 — 102a: vgl. Exod 1,13. 14 — 102b: Jer 22,13 — 103a: vgl. Exod 1,22 — 104b: Jes 30,18 — 105a: vgl. Exod 2,23. 24 — 105b: vgl. Gen 11,3 u. öft. — 106a: Hos 14,3 — 106b: Jes 62,7 — 107b: vgl. Exod 2,24; 6,3 ff. — 108: Lev 25,48.

| | | |
|--|---------------------------------|-----|
| וְתִרְאֶם תִּזְרֹת אֱלֹהֵיכֶם | כָּא עָנוּ לָהֶם | |
| וְהָ אֲדָנִי קִנְיָנוּ לֹא: | וַיֹּאמְרוּ בְּמַעַל וַיְדִיכֶם | 110 |
| שְׁלָחֵנוּ אֲשֶׁר־בֵּל יִצָּר | וַיִּמְלְלוּ צִידִים לָצָר | |
| חֲדִיעֵנוּ מִתִּנְאֹמֶר לֹא: | שְׁלַח עָמֹ מִמֶּנְעָר | |
| מִי אֲדָנִי וּמִה־שָׂמוֹ | דָּבָר תִּנְיִן בְּזַעֲמוֹ | |
| אִם־אֱלֹהִים הוּא יָרֵב לֹא: | הַמִּמֶּנִּי וּבִקֵּשׁ עָמֹ | |
| וְתִקְשָׁה לָבוֹ בְּחֶמְאֹ | רָשָׁע לָבוֹ מִלֹּא | 115 |
| אֲנִילָה הִיא־לֹא: | וּלְבַחֵשׁ שָׁם בְּרֹאֵ | |
| וְשִׁנְיוֹ אֲתוֹת חֲנוּת | בְּיָד עֲנָה עֲזוֹת | |
| כֹּה לְדַבֵּר וַחֲכַל לֹא: | וְלֹא־שָׁת לָבוֹ גְּסִילוֹתַת | |
| בְּהַבְדֵּר הַמִּבּוֹת עָלָיו | מֵאֵד עֲתִקוֹ מִלֹּו | |
| לֹא־יֵאָחֵב לֶץ הַיָּבֵשׁ לֹא: | וְהוּא מִתְעַתֵּעַ בְּתַתְּלָיו | 120 |
| וַחֲלָכִי בָּנִיו גְּאִילִים | צִוֵּר וַסֵּר גְּוִילִים | |
| וְתִרְפָּתוֹ יִשִּׁיב לֹא: | וּפְרָעָה בְּנִנְעִים גְּדִלִים | |
| תִּנְיִן וַקִּצִּינִי וַיִּתְּנֵדְבוּ | לְרֹדֶף יְדִידִים גִּשְׁבּוֹ | |
| בְּקֹר וַיִּדַּע אֲדָנִי אֶת־אֲשֶׁר־לֹא: | וַיֹּאמֶר מִשָּׁה הִתְנַצְּבוּ | |
| אֲחֵרֵי עֲבָרָם בְּגִלָּל | תִּתְּשׁוּ בָּנִים מִתְּחֵל | 125 |
| וְגִם־קִבְיָה לֹא־תִקְוָה לֹא: | אִי־בִים צָלָל | |
| לֹאֵל אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם | וַיֹּאמֶר וַהֲיָדָה וְאֶפְרַיִם | |
| כְּתוּעַפֶּת רָאֵם לֹא: | אֵל מוֹצִיאֹ מִמֶּנְעָרִים | |

136. Geullá.

| | |
|------------------------------|------------------------|
| קוֹמִי עָלַי כִּי רַחֲמֵי | ----- ----- (a) |
| מִה־יָפִית וּמִה־נִּנְעָמָה: | ----- (b) |
| | אֵימָתִי עָדֹ שְׁמָמָה |

109a: עָנוּ Moses nach Nu 12,3 — 110a: vgl. Neh 8,6 — 110b: Jes 25,9 — 111a: צִידִים, Moses und Aron, die Boten Gottes — 112a: vgl. Exod 5,1 u. oft — 112b: חִי 37,19 — 113a: תִּנְיִן, Pharao nach Ez 29,3 (תִּנְיִן) u. oft. — 113b: Exod 3,13; 5,2. E hat אֲדָנִי — 114b: רִי 6,31 — 115a: vgl. Est 7,5 — 115b: Exod 7,3 u. oft — 116: Prov 18,13 — 117a: vgl. Prov 18,23 — 118a: Exod 7,23 — 118b: Prov 13,13 — 120b: Prov 15,12 — 121b: vgl. Jes 35,9 — 122a: vgl. Gen 12,17 — 122b: Hos 12,15 — 124a: Exod 14,13 — 124b: Nu 16,5 — 126a: vgl. Exod 15,10 — 126b: Ko 6,3 — 128: Nu 24,8.

136: E 138 — Über גְּאִילָה s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 1a: אֵימָה, Bez. für Israel, vgl. zu Nr. 45 Z. 13; in 'Aḥabá und Geullá häufig. Da Šewá mob. und quiesc. hier, wie stets dort, wo nur Silben gezählt werden, unbeachtet bleiben, ist kein Grund vorhanden, אֵמָה zu lesen — 2: Hohel 7,7; als Refrain zu betrachten.

| | | |
|--|----------------------------------|----|
| פת חיקי בְּשִׁנֶּיךָ
חַיִּים- וְעוֹף בְּשִׁנֶּיךָ
יָדִי וְחֵן אֲוִנֶיךָ | עֲנִילֶיךָ בְּאֲוִנֶיךָ | 5 |
| וְעִנִּינֶיךָ בְּפִיךָ שְׁמִתִּי:
רָעִיתִי בֵּין יַעֲלֹזֹת
קוֹמִי עָלַי בְּלִילֹזֹת
וְחֵן תִּצְאֵי בְּמַחֲלֹזֹת | וְשִׁדְּךָ בְּאֲשָׁפְלוֹת | 10 |
| אִם אֲשַׁמֶּת בְּאֵיב קִסְמִתִּי:
חִידָה הָיִיתִי לְקַצָּה
בְּנָשִׁים הַיָּפָה
בְּשֹׁמֵר נִשְׁקָה | וְכִי שְׁמוֹךְ לְגִדּוּפָה | 15 |
| אִם גִּבַּלְתִּי הַיִּקְמִתִּי קִמֵּתִי:
מִהֲתַתְּאוּנִי בְּתִי
קוֹמִי לֵךְ צֵאִי אִתִּי
אֲבִיאֶךָ לְבֵית תִּפְאָרְתִּי | אֲנִי אִישׁךָ וְאַתָּה אִשְׁתִּי | |
| עָדִי עֲדֶיךָ וְהִתְנַחֲמִתִּי: | | |

137. Geullâ.

| | | |
|--|---|---|
| וְאַמְרִתִּי מִמָּה רָגַלִּי
וּבַחֵד יִצְחָק הָיָה לִּי: | אִם אוֹיְבֵי יֹאמְרוּ רַע לִי
אֱלֹהֵי אֲבֹרָהֶם אֵלִי | |
| וְדַבְּרִי וְשַׁעֲזָה בְּמַחְבּוֹ
כִּי קְרוּבָה וְשׁוֹעָה לְבֹא
וְעַם אֵל עֹמֵד בְּמַחְבּוֹ
יָרֵד וּבְמִרְרוֹת לְקָבוֹ
לֹא תִגָּאֵל תִּגִּידָה לִּי: | בִּינּוּתִי בְּסִפְרֵי נְבִיאִים
הִיוּ לִפְנֵי נִקְרָאִים
הֵן דְּרוֹת עֲבָרִים וּבָאִים
כִּי אֶלֶף שָׁנִים פְּלָאִים
יֹאמֵר אִם-תִּגָּאֵל גָּאֵל וְאִם- | 5 |

3: בַּת חִיקִי, Kosenamen für Israel (vgl. 2 Sam 12,3) — 5: אֲוִנֶיךָ, sind deine Waffen; vgl. Deut 23,14 u. die Komm., auch ibn 'Ezrâ selbst, z. St. — 6a: vgl. Ez 16,12 — 6b: vgl. 2 Kön 9,30 — 7—8: vgl. Hohel 2,2. 10. 13 — 9: vgl. Jer 31,3 — 10a: vgl. Hohel 7,8. 9 — 10b: vgl. 1 Sam 28,8 — 12: vgl. Hohel 1,8 u. öft. — 13: vgl. Hohel 6,10 — 14b: vgl. Mi 7,8 — 15: vgl. Klgl 3,39 — 16: Hohel 2,10 — 17: vgl. Jes 60,7 — 18a: vgl. Hos 2,4. 18.

137: E 212; Brody, Kuntras p 36 Nr. 1" und (Anm.) p 77 — Die letzte Strophe fehlt bei E und ist S 169 nach einem ms. Damasc. nachgetragen; sie befindet sich auch in anderen Mss. und Druckwerken, und es ist kein genügender Grund vorhanden, ihre Echtheit zu bezweifeln — 1a: Ps 41,6 — 1b: Ps 94,18 — 2: Gen 31,42 (ohne אֵלִי) — 4a: vgl. Est 6,1 — 4b: vgl. Jes 56,1 — 6: Das Gedicht ist also um 1120 geschrieben; vgl. E zur St. (S 169). Zu פְּלָאִים vgl. Klgl 1,9 — 7: Ru 4,4, wo „גָּאֵל“ im Sinne von תִּגָּאֵל nach der Mâsôrâ.

| | | |
|---|--|----|
| וְעָלִי נָשְׂאתָ מְשָׁלִים
וְשִׁאלָתָ לְבָנִי אֱלִים
כִּי לֹא בָאָה שְׁנַת נְאוּלִים
מִה־יֵּשׁ בֵּיךְ הַמְשָׁפִילִים
מִמֶּנִּי וְלֹא הִגִּיד לִי: | רְאִיתָ יְחֻקָּאֵל מִרְאוֹת
הַבְּקָשָׁתָ דְּרָבִי לְרְאוֹת
עַד־מָתִי קֶץ הַפְּלָאוֹת
הַשִּׁיבֵנִי עַל־פִּי נְבוֹאוֹת
לַעֲשׂוֹת וְאֲדָנִי הָעֲלִים | 10 |
| עַם דְּנִיָּאל אִישׁ־חֲמֻדוֹת
וְהַבִּין בְּכָל־מַשָּׁל וְחִידוֹת
וְאִשְׁאָלָנוּ עַל־אֲדוֹת
וְאִם עוֹד נְבוֹאוֹתָיו עֲתִידוֹת
מִה־זֶּה תִּשְׁאָל וְהוּא פָּלִיא: | מִי־יִתֶּן־לִי וְאֶת־חֲבֵר
אֲשֶׁר יָדַע פֶּשֶׁר דְּבָר
אֶתְחַנֵּן־לּוֹ בְּלֵב־נִשְׁבָּר
הַקֶּץ, לְרְאוֹת אִם־עֹבֵר
אֲנִשִּׁי לֵבָב יֹאמְרוּ לִי | 15 |
| וְאִישׁ מִהֶם לֹא יָדַע מָה
כִּי עַת פְּדוּתִי נִגְעַלְמָה
וְאִמְצָא חֶפְצִי שְׁמָה
וְלוֹ נִדְחוּ בְּקִצּוֹי אֲדָמָה
עַל־כֵּן אֲרַבְּרָה וְיִרְנַח־לִי: | נִבְעָרוּ חֲכָמִי וְנִבְזוּ
וּמִרְבַּב בְּכִי הִשְׁכּוּ עֵינִי
וְאִחַפֵּשׁ בְּתוֹרַת אֲדָנִי
כִּי אֵל יוֹשִׁיב שְׁבוֹת הַמּוֹזֵנִי
זֹאת הִי־תִהְיֶה־לִּי נַחְמָה | 20 |

138. Qînâ.

| | |
|-----------------------------|------------------|
| אֵיךְ יִצְאָנִי בְּנִי | אֲמָרָה צִיּוֹן |
| דֵּת הַנְּתוּנָה בְּסִינִי | בְּצִאתָם מֵאֵשׁ |
| בְּעָרָה כִּם אֵשׁ אֲדָנִי: | |

9a: Jes 63,4 — 12: 2 Kön 4,27 — 13a: Ps 55,7 — 13b: Dan 10,11 — 14a: vgl. Ko 8,1 — 14b: vgl. Prov 1,6; Dan 8,23 — 15a: vgl. Hi 19,16; Ps 51,19 — 17a: Hi 34,34 — 17b: vgl. Ri 13,18. In der ersten Hälfte des Gürtels (17a) ist, dem Bibelvers zuliebe, der Gürtelreim (לִי) anstatt des Reimes der zweiten Hälfte der Strophenverse (דוֹת) verwendet — 18b: vgl. 2 Sam 18,29 — 19a: vgl. Klgl 5,17 — 20: vgl. Ps 1,2 — 21: vgl. Deut 30,3. 4; El: וְלֹא נִדְחוּ — 22a: vgl. Ps 119,5; Hi 21,2 — 22b: Hi 32,20.

138: E 168; Qînôt letiš'â be-'Âb (קינות להשעה באב) nach Ritus Jemen, Aden 1891 p 71 — קִינָה (Plur. קִינֹת u. קִינִים) schon in der Bibel Bez. für Klagelied; im Nhbr. kommt dafür zuweilen das Arab. ألمراثية od. مراثية (المرثية), bezw. der entsprechende hebr. Ausdruck תַּמְרוֹר vor. Die zum synag. Gottesdienst gehörigen Qînôt sind zunächst für den 9. 'Ab, den großen nationalen Trauertag, bestimmt; sie beklagen die Zerstörung des Tempels, die Verwüstung des Landes, den Verlust der Selbständigkeit u. s. w. Die Dichtungen der Spanier sind in der Regel allgemeiner gehalten und klagen ob der Leiden des Exils, ohne Einzelnes genauer auszuführen. Weiteres s. bei Zunz, syn. Poesie S 71f.; Dukes, Zur Kenntniß S 63ff.

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| אָמַר אוֹיֵב | אָשִׁי אֶכְלָה אֶתְכֶם |
| אֲנִשִּׁי צִיּוֹן | אֵי-הָנָא אֱלֹהֵיכֶם |
| 5 | יְקוֹמוּ וַיַּעֲזְרוּכֶם: |
| אָמְרָה צִיּוֹן | בְּנִי בְּצַפּוֹר נִלְקַחְתּוּ |
| בְּאַרְצוֹת זָרִים | מֵאַרְץ צָבִי נִדְחִי |
| בְּגִבּוֹרְתָם | בְּיָמֵי שְׁלֹחַ בְּמַחֲוִי |
| בָּצַר לָהֶם | לָשֵׁם נִשְׁנָב לֹא בָרַחְו |
| 10 | מִגְדַּל-עֵז שֵׁם אֲדָנָי: |
| אֵיכָה שָׁכַחְו | בְּנִי אֵל אֲבֹד שְׁבָרְכֶם |
| אָמַר אוֹיֵב | כִּי כִבִּיתִי גֵרִים |
| חֲשָׁבָה עֵינָם | גְּבֻרָתִי עַל-צוּרֶם |
| בָּכַח יָדִי | עָמְזוּ לְעֵינָיו יַחֲרֹם |
| 15 | וְזֶה הָאֹת כִּי |
| וְאָמַר בְּקוֹל רָם | קָרָאוּ בְּשֵׁם אֱלֹהֵיכֶם: |
| אָמְרָה צִיּוֹן | רָעוּתִי לִי טָבוּ |
| עַל-שֵׁם קָדְשִׁי | תַּעֲנִינִים נִחְשָׁבוּ |
| כִּי תוֹכַחְתִּיו | לִי מִדְּבַשׁ עָרְבוּ |
| 20 | בְּנִי עוֹד יִקְרְבוּ |
| וְקָצִי יִשְׁעוֹת | וַיֵּשֶׁב חֲרוֹן אַף-אֲדָנָי: |
| כִּי יִשׁוּבוּ | רָאִיתִי אֲשֶׁר עֵינִי |
| אָמַר אוֹיֵב | יִשְׂרָאֵל וְאִין מֶן לְשָׁנִי |
| שָׁאֲלוּ, וְדָתִי | תוֹכְלוּ לַעֲמֹד לִפְנֵי |
| וְאֵיךְ בְּנִי צִיּוֹן | וְהִתְעִיטָה דָת סִינִי |
| 25 | וּבִמָּה תִשׁוּבוּן |
| וְהִיטָה יַד-אֲדָנִי | בְּכֶם וּבְאַבּוֹתֵיכֶם: |
| אָמְרָה צִיּוֹן | מִשְׁנֵאִי אֵל הָלֹא שְׁמַעְתֶּם |
| דְּבָרִי גְבִיאִיו | וְאֵיךְ דָּתוֹ חֲרַפְתֶּם |
| וְהִתְהַלְלִי | בְּחֹק מִמֶּנָּה גְּנִבְתֶּם |

1b: vgl. Jer 10,20 — 2: vgl. Deut 33,2 — 3: Nu 11,3; Refrain für die mit *אמרה ציון* beginnenden Strophen — 4a: Exod 15,9 — 4b: vgl. Nu 21,28 u. öft. — 5b: vgl. Ps 115,2 — 6: Deut 32,38; Refrain für die mit *אמר אויב* beg. Strophen — 8a: viell. besser *לארצות* — 8b: *ארץ צבי*, beliebte Bezeichnung Palästinas nach Dan 11,16. 41; vgl. zu Nr. 97 v. 17 u. Albrecht, *Harizis* Leben etc., Göttingen 1890, S 16 — 9b: *שְׁלֹחַ*, Vorl. *שְׁלוֹתָם* gegen das Versmaß — 10a: Ps 107,6 u. öft. — 10b: vgl. Jes 12,4; Ps 148,13 — 11b: Prov 18,10 — 13a: vgl. Ps 69,24 — 13b: vgl. 2 Sam 21,17 — 16a: vgl. Deut 27,14 — 16b: 1 Kön 18,25 — 20: Nahen wird das für das Heil meiner Söhne bestimmte Ende — 21b: Nu 25,4 — 22—23: vgl. Ko 2,10 — 24b: vgl. 1 Sam 6,20 — 26: 1 Sam 12,15. Über die Außerachtlassung der Silbenzahl bei wörtl. Zitaten aus der Bibel s. zu Nr. 4 Z. 21 — 27—28: vgl. Jer 25,3. 4 u. öft. — 29b: Dieser Gedanke findet sich öfter bei 'Abr. ibn 'Ezrâ, vgl. E 155,9; 156,12.

| | | |
|---------------------------------|----------------------|----|
| יְמִין עָזוּ וְאַבְדָּתֶם | עֲתָה יַעִיר | 30 |
| הַמֶּתֶם אֶת־עַם אֲדָנִי: | יַעַן אַתֶּם | |
| כִּמֶּסְם נְבִיאִים נִמְרוּ | אָמַר אוֹיֵב | |
| אִם אָמַת וְתַמִּים דָּבְרוּ | וְהַקְדְּמוּנִים | |
| הַתְנַחוּמוֹת עָבְרוּ | בְּבֵית שְׁנִי | |
| שָׁנִים וְעוֹד מִה־תִּשְׁבְּרוּ | וְעָבְרוּ אֵלָיךְ | 35 |
| הוּא יִבֹּא וְיִשְׁעֲכֶם: | וְאֵיכָה תֵּאמְרוּ | |
| לֵב אֲרַב אֲרִי־נֶהֱם | אֲמָרָה צִיּוֹן | |
| אָמַר עֲתָה אֵינָה הֵם | נְבוֹאוֹת עֲתִידוֹת | |
| לְאֵתִים חֲרַבְתִּיהֶם | כִּפְתָּתוֹ גִּזְיִם | |
| וְאַלֶּה שְׁמוֹת שְׂבָמֵיהֶם | וְנִקְבְּצוּ נִפְצִי | 40 |
| אַתֶּם כִּתְּנִי אֲדָנִי: | וְקִרְא לָהֶם | |

139. Qînâ.

| | | | |
|---------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----|
| צֵאתִי מִמִּצְרַיִם | אֲזַכִּיר בְּהָרִים קוֹלִי | אֲחִי שְׁמֻעִי־נָא לִי | |
| צֵאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | בְּזִכְרִי בַּיּוֹם רַב אֶפְלִי | וְאִשׁ תִּיֻקַּד בְּכֶסֶלִי | |
| בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם | מֹשֶׁה לְשַׁפַּע לָבִיא | בְּחֵר שֶׁכֶן בְּקֶרְבִי | |
| בְּצֵאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | וְרַמְיָהוּ הַנָּבִיא | וְנָבִיא בְּזֶמֶן חֻזְבִי | |
| בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם | בְּיַד־מֹשֶׁה גִּאֲלִנִי | נְמוּלִי טוֹב נְמַלְנִי | 5 |
| בְּצֵאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | בְּיַד־רַמְיָהוּ הַנָּלְנִי | וּבְזֶמֶן אֲשֶׁר גִּעַלְנִי | |
| בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם | בְּיַד־בֶּן לֹא אֶתוֹת | וְרִשְׁנִי בָרַב אֶתוֹת | |
| בְּצֵאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | כִּהֵן מַעֲנֵתוֹת | וְרַמְנִי בַחֲגִיתוֹת | |
| בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם | בַּעֲשֶׂר מִכּוֹת רַעוֹת | הָיָה לִי לְמוֹשְׁעוֹת | |
| בְּצֵאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | בַּעֲשֶׂר מִסְּעוֹת | וְנִסִּי שְׂכִינָה נְעוֹת | 10 |

30a: Hi 8, 6; vgl. Jes 51, 9 — 31: Nu 17, 6 — 32b: vgl. Ps 74, 9 — 33b: vgl. Ri 9, 16. 19 — 34b: Vorl. תנחומות gegen das Versmaß — 35: Demnach fällt das Gedicht in die Zeit kurz nach 1120; vgl. Albrecht, ZDMG. LVII S 423 (SA. S 3) — 36: Jes 35, 4 — 37b: Klgl 3, 10; Prov 28, 15. Diese letzte Strophe fehlt bei E — 39: vgl. Mi 4, 3 (Jes 2, 4); als Frage aufzufassen — 40a: vgl. Jes 11, 12 — 40b: vgl. Ez 48, 1 — 41: Jes 61, 3. 6. In der Vorl. folgt noch יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בְּאֲדָנִי (Jes 45, 17), was aber zu streichen ist.

139: E 170 — Die Silbenzahl schwankt zwischen 5—7 — 2a: vgl. Lev 6, 2. 5. 6; Ps 38, 8. E כִּסְלִי — 3a: vgl. Nu 5, 3 u. öft. — 3b: vgl. Ri 14, 5. 6 — 7b: Scheint nicht korrekt; zu vermuten ist hier die Erwähnung des Mosesstabes, als Gegensatz zu חֲגִיתוֹת (v. 8a) — 8b: Jeremias, vgl. Jer 1, 1 — 9b: Die zehn Plagen, von denen Pharao und die Ägypter heimgesucht wurden — 10: vgl. Rôš ha-Šânâ fol. 31a; Midrâš 'Ēkâ rab. Petihta 25 (ר' יוחנן פתח). Für יִשְׂרָאֵל ist viell. יִנְפִי zu lesen, entsprechend dem häufigen הִשְׁכִּינָה נְפִי.

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | עִם מַעֲנֵי סָבֵל | וַיֵּצֵא בְּשִׁיר וְנֶגֶל |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | הִגְלֵנִי לְבָבֶל | וּלְעִבְדֵת בְּיוֹם אֶבֶל |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | הִרְאֵנִי וְנִפְלְאוֹת | מֹשֶׁה זָכָר וְאוֹת |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | לִי מִכְאוֹב וּתְלָאוֹת | וַיִּרְמְיָהוּ תִקַּק לְהִרְאוֹת |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | שָׁח בַּחֲצֹת הַלַּיְלָה | 15 מֹשֶׁה לָּרֹם נֶאֱלָה |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | בָּכוּ תִבְכֶּה בַּלַּיְלָה | וַיִּרְמְיָהוּ עַל-גּוֹלָה |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | יִשׁוּרֵר מִי־כַמְכָה | מֹשֶׁה בְּשִׁירָה עֲרוּכָה |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | וּבָאָה קֶשֶׁת דְּרוּכָה | וַיִּרְמְיָה מִקְלָן אֵיכָה |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | לְחוֹת אֲדִירִירוֹן | מֹשֶׁה שֵׁם בָּאָרוֹן |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | גָּנוּ אֶת-הָאָרוֹן | 20 וַיִּרְמְיָהוּ בְּיוֹם חֲרוֹן |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | עִם נוֹשַׁע בְּאֹדְנִי | מֹשֶׁה קָרָא לְבָנִי |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | שָׁלַח מַעַל-פָּנָי | וַיִּרְמְיָה שָׁח לְהַמוֹנִי |
| בְּצִאתִי מִמִּצְרַיִם | בְּעוֹד אַרְבָּעִים שָׁנָה | מֹשֶׁה קָבַל שְׂכִינָה |
| בְּצִאתִי מִירוּשָׁלָיִם: | בְּעוֹד אַרְבָּעִים שָׁנָה | וַיִּרְמְיָה קִינֹת עָנָה |

XXXII. Jishâq ibn 'Ezrâ.

140. An R. Šemû'êl.

פְּגִינִי שִׁיר אֲשֶׁר לְבִי חֲרִיטָן הָיֵשׁ מְשִׁיב פְּרֻדוֹתָן לְחוּטָן
לְפֹת צִוְּאֵי שָׁנָן בְּדָרָן וְסִפְרוֹן וְכֹל-אֲבָנֵי בְּהֵטָן

11a: וְנֶגֶל, E, תבל, was sich nur gezwungen nach 'Arâkîn fol. 13a (כרי ליתן) erklären ließe — 13a: E זכרו אות, was keinen Sinn gibt — 13b: vgl. Mi 7, 15 — 15b: Exod 11, 4; בַּחֲצֹת fehlt bei E — 16b: Kgl 1, 2 — 17b: Exod 15, 11 — 18a: Kgl 1, 1 — 18b: vgl. Jes 21, 15. Bei E steht 18b vor 18a — 19: vgl. Deut 10, 5. Über אֲדִירִירוֹן als Gottesnamen s. Zunz, syn. Poesie S 475 u. M. Schwab, Vocabulaire etc. S 42. E hat אֲדִירִירוֹן אֵל, was keinen Sinn gibt — 20: So nach 2 Makkab 2, 5; anders Sêder 'Olâm rab. Kap. 24: יִאֲשִׁיחוּ נָנוּ — 21b: Deut 33, 29 — 22b: Jer 15, 1 — 23b: בעוד, während; gemeint sind die vierzig Jahre vom Auszug aus Ägypten bis zum Ende der Wüstenwanderung, d. h. bis zum Tode Moses' — 24: Vom 13. Jahre des Jôšijjâhû bis zum 11. Jahre des Šidqijjâhû (vgl. Jer 1, 2. 3). Für בעוד hat E בן.

140: Oxf. 1970 Tl. I Nr. 354 (= O); Ms. im Besitze des Herrn Ezra Sal. Silvera in Aleppo (= S). Dieses Ms. enthält eine Sammlung der Gedichte des Jishâq ben 'Abrâhâm ibn 'Ezrâ, von dem bisher nur ein Gedicht gedruckt vorliegt (ein zweites vielleicht in der Zeitschr. f. hebr. Bibliogr. III S 124 ff.). Von besonderem Interesse ist ein Gedicht der Sammlung, das uns ungeahnte Aufklärung bringt in einer Frage, die bis heute nicht in befriedigender Weise beantwortet werden konnte; wir meinen die Frage, ob Jishâq wirklich, wie Ḥarîzî berichtet, den Übertritt zum Islâm vollzogen hat. In dem Gedichte, anf. הָיֵשׁ מְשִׁיב פְּרֻדוֹתָן לְחוּטָן, klagt der Dichter in scharfen, bis zum Fluche sich steigenden, Worten über einen Unbekannten, der ihn fälschlich

| | | |
|---|---|----|
| וְהִנֵּיעַ בְּשָׂרֵיכֶם וּשְׂבָתָן | קָרַב הִנֵּה קָרַב הַשָּׁר שְׂמוֹאֵל | |
| וְהִתְנַעֵץ בְּטוֹב טַעַמָּן וְעָטָן | שָׂאֵל אֶתְהֶן וְתָקוּם עַל־נְדִיבוֹת | |
| וְהִנְבִּיא הֲלֹא דָרַשׁ לְאָמָן | אֶמֶת יִהְיֶה וְאִין עוֹלָה בְּפִיהֶן | 5 |
| בְּחֶרֶט הַאֲנוּשׁ יְרִי חֶרְטָן | בְּמִשְׁקַל הָאֶמֶת עָלוּ וְעַל־כֵּן | |
| עַד־י הָיוּ אָחִי פֶלֶג וְנִקְמָן | וְדַע כִּי לְמָדָן עֶבֶר אֲבִיהֶן | |
| וְכֵהָם יַעֲשׂוּ גַם־הֶן בְּלֶהֱטָן | וְלִמְדוּ מַעֲשֵׂי חֶרֶטָם וְאַשְׁרִי | |
| וְאִי גִבּוֹר אֲשֶׁר נָשָׂא שְׁלֹטָן | וְאִי מִשְׁפִּיל אֲשֶׁר צָפָה צְפוּנָן | |
| וְאִם מִתְנַהֲלוֹת הִנֵּה לְאָמָן | וְהֵן רְצוֹת לְתַחֲרוֹת הַבְּרָקִים | 10 |
| הָכִי צוּרָן מַעֲיִל אוֹרֵה יַעֲטָן | וְשִׁמְשׁוֹן יוֹרְחָה עַל־הַקְּצוֹת | |
| וְעַמִּי מִצָּאוּ חֶפְצָן בְּשׁוּטָן | וְאַתְמוֹל שׁוּטָמוּ לְמִצָּא מְנוּחָה | |
| כָּתַב הַיּוֹם כְּתָבְתָן וְנָטָן | בְּעַל בָּהֶן וְאִם תִּרְצֶה לְגַרְשָׁן | |
| וְשׁוֹר מַעֲשֶׂה אָחִי שׁוֹכֵל וְלוֹטָן | לְמַד לְתַת־לֶךְ רַכְבִּים עֲלֵיהֶן | |
| וְהֵן הִנֵּה בְּנֵי עֶזֶן וּשְׂבָתָן | הִתְדַרְשׁ נִחְלָה־לֶךְ בְּתִבּוּנָה | 15 |

des Abfalles vom Glauben der Väter und des Übertrittes zum Islâm beschuldigte (אָתְנַפְרָה לְלִשׁוֹן בְּנֵי שְׁלַח | אֶתְנַפְרָה אֶל־דַּת בְּנֵי נֶכֶד; אֶתְנַפְרָה אֶל־דַּת בְּנֵי נֶכֶד, vgl. Gen 10,24). Diese Beschuldigung hat sich jedoch, trotz des Protestes des Jishâq, erhalten, und sie liegt der Mitteilung Ḥarîzîs zugrunde — 1: vgl. DB. I Anm. S 66; die fem. Personalsuff. dürfen nicht auffallen, da die Dichter zuweilen die Genusunterschiede nicht berücksichtigen — 2: שָׂר Sänger; „Daß sie schmücken den Hals ihres Sängers mit ihren Perlen, Saphiren und Smaragden“ (בָּהֶן und דָּר Est 1,6). בָּהֶן für בָּהֶן wegen des Metr., ebenso שְׁלֹטָן für שְׁלֹטָן (v. 9b) — 3b: vgl. Est 5,2; Hif. mit בָּ berühren, wie Qal — 4a: vgl. Jes 32,8; O אֲבִיהֶם — 4b: vgl. Ps 119,66; Dan 2,14 — 5a: vgl. Prov 8,7; Mal 2,6; O בְּפִיהֶם — 5b: vgl. Jes 19,3; „auch der Prophet bedurfte ihres Zaubers“, der Dichter will damit seine Verse den Prophetenworten gleichstellen, was man bei Dichtern öfter findet. Der Vergleich gilt in solchen Fällen der gehobenen Sprache oder der Wahrheit des Inhaltes und der Weisheit, die in dem Gedichte sich kund gibt (vgl. Jedaja ha-Penini ס' הַפְּרָס [in Gräber's 'Ôṣar hassifrût III, 1889/90] p 12 Kap. 'ח: כְּרֹאוּהוּ חֲכָם קְרֹאוּהוּ נְבִיא: 'ח: — 6b: vgl. Jes 8,1. יָר masc., scheinbar auch Zeph 3,16 u. ö., doch siehe Albrecht ZATW XVI (1896) p 74f. — 7: vgl. Gen 10,25; die Verse sind echte Kinder des 'Eber, echt Hebräisch; O אֲבִיהֶם — 8: vgl. Exod 7,11; O מַעֲשֶׂה; S בְּלֹטָן (= בְּלֹטָן, vgl. Exod 7,22) — 10: vgl. Jer 12,5; Gen 33,14; zur Sache vgl. DB. I S 50 Z. 54—55 (recte 49—50) und Anm. p 49f. und 89. S הֵמָּה (für הִנֵּה) — 11b: יַעֲטָן s. zu Nr. 43 Z. 9 — 13: vgl. Jer 3,14; 31,31. „Führe sie heim oder, willst du sie scheiden, schreibe zugleich mit dem Scheidebrief auch den Ehekontrakt“ (und bezahle die in diesem festgesetzte Summe, d. h. du kannst es nicht ungestraft tun) — 14a: vgl. 2 Kön 18,23 (Jes 36,8) — 14b: עֶנָּה; vgl. Gen 36,24. Der Sinn ist wohl: auch du kannst die Esel weiden (wenn du den Wert der Verse nicht zu ermessen verstehst und dich von ihnen abwendest) — 15b: עֶזֶן, Nu 34,26, שְׂפָטָן, das. v. 24, hier beides appellat.: ihrer (der Vernunft) Starken und Könige; die Verse der Ausfluß höchster

וְתִשׁוּר כִּי תִגִּיתוּתָן בְּעֵטָן
 וְעַל־כֵּן אֶל־תִּהְי בּוֹזָה מְעֵטָן
 בְּשִׁלְמָתָן וְלֹא תָשִׁיב עִבְמָן
 לְהַתְרַפָּא בְּמִיב צָרָן וְלָטָן
 וּבְמִן מִשְׁתִּי יָדָיו לְקָטָן
 וּמִפִּיהוּ בְּנִפְת צִוָּה חֲלָטָן
 בַּעַת תִּתִּיחֶשֶׁד בְּלִבְר לְשִׁבְטָן
 אֲשֶׁר עַל־פִּי נִבְלִי לֹא פָרְטָן
 חֲשִׁבֹהוּ לְמוֹ חָזָן וּפִיטָן
 אֲשֶׁר דְּמוֹ לְהַכְרִית אֶת־פְּלִיטָן
 וְנָשׁוּ בָם אֲכָל לְבִי שְׁמָטָן
 רְצִיצִיהֶן וּבְמִשְׁפָּט שְׁפָטָן
 וְתִדְרֹשׁ מִה־לְמַעַלָּן מִה־לְמַטָּן
 וְאוֹלָם לֵה יִהְי מִלְכוּ וְשִׁלְטָן
 וְאַל יִקַּל בְּעֵינָיִךְ וְיִקָּטָן
 וְשׁוּרָה מִה־לְבִין קָטָן וְקָטָן
 קָשִׁי סוֹדָן וְהִקְשִׁיא אֶת־פִּשְׁטָן
 בְּאֵלֹו נִתְקַעָה שְׁמֵשׁ בְּסִרְטָן

וְתִדַּע כִּי לְשׁוֹנָן קְלָשׁוֹנָן
 שְׁמִינִם יִרְדְּפוּ מִהֶן רִבְבָּה
 תִּתְרַפָּס בְּרָצִיחָן וְתִשְׁבֵּב
 וְתִבְחַל נִפְשָׁהּ בָּהֶן וְתִשׁוּב
 אֲנִי הָאִישׁ אֲשֶׁר פִּטַּל הָרִיקָן 20
 וְכִרִּית אֲצִלָּן מִלְּבָבוּ
 וְשִׁמְדָּה יִהְיָה נִקְרָא עֲלֵיהֶן
 אֲהֵה לְאִשְׁר וְשִׁירוֹתָיו אֲשֶׁר שָׁר
 אֲשֶׁר אִם שָׁר בְּקִרְבַּת הַכְּסִילִים
 וְאוֹלָם עַל־בְּגִי סְכָלוֹת חֲמָסָן 25
 בִּיצֵן עֲבָדָיו בָּהֶן עֲבָדִים
 וְהוּא קִרָּא דְרֹר לָהֶן וְשִׁלַּח
 אֲמַר מִה־לְפָדָה לְאַחֹר אוֹ לְפָנִים
 עֲנָה לְאִשְׁר אֲשֶׁר הַשִּׁיר בְּדָוָו
 וְהוּא נִבְכָּד וְלוֹ נָאָה כְּבוֹדוֹ 30
 הִיָּה מִבְּדִיל לְבִין גְּדוֹל וְגָדֹל
 וְהַמְשַׁכִּיל אֲשֶׁר גָּלָה וּפִשְׁטָם
 יְמֵי פְרוּדָה מִה אֲכָרְבוּ לִי

Weisheit; es ist nicht unbedingt nötig, für בְּתִבּוּנָה (15a) zu setzen, aber das Wort ist so aufzufassen — 16a: vgl. DB. I Anm. p 89f.; O לשׁוֹנָן קְלָשׁוֹנָן — 16b: תִּגִּיתוּתָן (für תִּגִּיתִיחָן) vgl. Gesen.-Kautzsch § 91, 3 Anm. — 17a: vgl. Deut 32,30 — 18: vgl. Ps 68,31; Deut 24,13. Das הֶן viell. zur Bekräftigung: wahrlich du wirst dich hinstrecken. . . — 19a: vgl. Zach 11,8; O וּתְבַחֵל — 19b: vgl. Gen 37,25 — 21: O וּבִרְיָה וּבִרְיָה, 1 Kön 20,33, heißt nach Targûm und älteren Erklärern „entreißen“, hier etwa „entströmen, hinfließen lassen“ — 22b: „Wenn du nur zu ihrem Stamme dich zählst“, wenn du von anderen Dichtern nichts wissen willst. Diese Dichter sind abgefertigt in v. 23—24, die als eingeschaltet aufzufassen sind — 23a: וְשִׁירוֹתָיו, s. zu Nr. 108 Z. 17b — 25—27 fehlen in O — 25b: vgl. Ob 14 — 26b: vgl. Deut 15,2, 3 — 27: vgl. Jer 34,8; Jes 58,6 — 28: vgl. Mišnâ Hagigâ II,1; hier wohl nur: „wozu um andere sich kümmern?“. — 29a: לְאִשְׁר, S לְשִׁיר — 29b: vgl. Dan 7,14 — 30a: וְלוֹ, S וְלָךְ — 31—32: Oberflächlich betrachtet ist zwischen גְּדוֹל und גָּדֹל, zwischen קָטָן und קָטָן kein Unterschied, genauer genommen ist aber eines def. (חֲסֵר) und eines plene (מֵלֵא) geschrieben, man kann also vollkommen klein, durchaus unbedeutend sein, andererseits eine vollkommene Größe erreichen; diesen Unterschied, diese verschiedenen Abstufungen des Wertes und der Bedeutung eines Menschen (hier zunächst eines Dichters), soll der Freund, dem das Gedicht gewidmet ist, wohl beachten; der Dichter hofft natürlich, dabei gut wegzukommen. Dies dürfte der Sinn dieser Verse sein, die übrigens erst berichtet werden mußten; O liest nämlich 31a לבִּין

וַיֵּצֵא הַגִּדָּד אֶת־וְלָדָיו
בְּנוֹת עֵינֵי עָלֵי לְחָיֵי שְׁחָטָן
וְלִצְפּוֹן וְלִדְרוֹם שְׁחָטָן
וְאִין מִסְתּוֹר וּמִבְעָתִי בְּטִיטָן
בְּפִיָּהֶן מִדְּקָרוֹת חֶרֶב בְּבוֹטָן
אֲשֶׁר אִזְּנוֹ עָזְבוּ יַחֲדוֹ לְעִיטָן
יְדֵי פְרוֹד אֲשֶׁר כִּיּוֹם פִּשְׁטָן
וְאִזְּנוֹ אֲשֶׁר עֵזוֹ פִּשְׁטָן וְחוֹטָן
לְרַקַּע מִזְמֹרוֹת תִּבְלִי וְנוֹטָן:

וְאוֹלָם הַזְּמָן בָּא בֵּין שְׁגִינֵנו
יִבְכְּנוּ וּבִלְ אֶעְצֹר דְּמַעֵי
עָדִי שְׁפָד לְכָל־יוֹת דְּמִיָּהֶן
וְתִלְדוֹתֵי הַפִּיזוֹנִי לְרִחוֹק
וְקִשּׁוֹת דְּבָרוֹ עָמִי בָּאֵלֹ
הֵלֵא אֲנוֹד לְמוֹרְשֵׁי לְבָבִי
יִפְתַּח אֵל יְדֵי חֲבֵרָה וְיִקְפֹּץ
וְיִשְׁוֹבוּ יָמֵי תְּרַפִּי בְּקָדָם
וְאֲשַׁתְּחִיָּה וְאֶתְנִיָּה וְאוֹדָה

35

40

XXXIII. Ja'aqôb ben 'El'âzâr.*)

141. Wechsel und Wandel.

בְּעִינֵנו, יָד לֵיד יִשְׁנָה
וְעַת יִפַּע וְעַת יִחְנֶה
וְעַת יַעֲשִׂיר וְעַת יַעֲנֶה
וְעַת יִהְרֵם וְעַת יִכְנֶה
וְעַת יִצְדִּיק וְעַת יִזְנֶה
וְעַרְב לֹא לֹאֵל יִפְנֶה

דְּבַר אָדָם בְּלִי יַעֲמֹד
וְעַת יִקּוּם וְעַת יִשָּׁב
וְעַת יִגְדֵּל וְעַת יִדָּל
וְעַת יִשְׁחַק וְעַת יִזְעַק
וְעַת יִגִּיל וְעַת יִחִיל
וְשַׁחַר יַעֲבֹד צוֹרוֹ

5

לְבִין 31b, weshalb jemand auch, wie eine Randbemerkung zeigt, in 31b לְבִין וְנוֹדֵל קוֹטָן lesen wollte, S aber hat merkwürdigerweise 31a לְבִין וְיִשְׁוֹן וְיִשְׁוֹן Man beachte den Gebrauch von לְבִין (bibl. לְבִין — בֵּין). Für 32 hat O: וְאִזְּנוֹ בְּרִיבֹךְ — וְאִזְּנוֹ בְּרִיבֹךְ | בְּשַׁמְטָן וְשַׁמְטָן כְּשַׁמְטָן (vgl. Ps 51,6; die zweite Vershälfte ist in dieser Fassung unverständlich) — 33b: „als steckte die Sonne im (Sternbild) Krebse“. Wenn die Sonne den Anfang des Krebses (90°) erreicht hat, sind die Tage am längsten; diese Länge der Tage, so dünkt es dem vom Freunde verlassenen Dichter, will nicht abnehmen — 34a: O הַגִּדָּד לְהַגִּדָּד — 34b: vgl. Nu 22,32; O הַגִּדָּד לְהַגִּדָּד — 35b: בְּנוֹת עֵינֵי, plur. zu עֵין, Augapfel; O בְּנוֹת עֵינֵי, plur. von בְּנָה, dieses hat aber festes Qâmes — 36b: שְׁחָטָן = שְׁחָטָן, wie einige Kommentatoren Hos 5,2 erklären — 37a: וְתִלְדוֹתֵי, nämlich הַזְּמָן תִּלְדוֹת הַזְּמָן (Z. 34) — 37b: vgl. Ps 69,15 — 38a: vgl. Gen 42,7. 30 (danach wäre אָמִי besser) — 38b: vgl. Prov 12,18; בְּבוֹטָן = בְּבוֹטָן (vgl. Gesen.-Kautzsch § 74 Anm. 2; vgl. zu v. 41b). O בְּפִיָּהֶן — 39a: vgl. Hi 17,11 — 39b: vgl. Jes 18,6 — 40a: וְיִקְפֹּץ wie Deut 15,7; O וִירְפוּק — 41a: vgl. Hi 29,(2.) 4 — 41b: וְחוֹטָן vgl. zu 38b; viell. aber besser וְחָטָן nach Nu 15,28 (dann auch פִּשְׁטָן für פִּשְׁטָן) — 42b: vgl. 2 Sam 22 (Ps 18),16; O מוֹסְרוֹת אֶרֶץ, Jes 40,21.

141: 1: vgl. Lev 13,5. 37 — 5b: יִצְדִּיק, wohl besser יִצְדָּק — 6b: לֹא לֹאֵל = לֹאֵל־אֵל, vgl. Deut 32,21.

*) Aus den Mešālīm (משלים), Ms. München, Nr. 207² in Steinschneiders Katalog; derselben Quelle sind auch die folg. Nr. 142—143 entnommen. Das Ms. ist als äußerst fehlerhaft bekannt.

וְהוּא עַל-בְּעָלוֹ יוֹנֵה
וּמִשְׁעָנָתוֹ רְצוּץ קִנְה
לְלִבּוֹ מִחֲלָה יִקְנֶה
הַיִּסְפֵּר הַיִּמְנֶה
עֲשָׂרָה יַחְלִיף מִנֶּה
וְהוּא אֵין קוֹל וְאֵין עֲנֵה:

וְיֵשׁ נִשְׁעָן עַל-יְהוָה
וְיֵשׁ נִשְׁעָן בְּהוֹד תִּבְל
וְיֵשׁ יִיגַע לְהַעֲשִׂיר אֵף
דִּבֵּר אִישׁ כְּלִימֵי חַיִּי
וּמִשְׁפָּרְתוֹ בָּעֵת וְעַת
תִּבְקָשׁוּ אַחֲרֵי כָל-זֹאת

10

142. Liebeslied.

צִחוֹת לְבָנֹת הֵן מְזַקְקוֹת
אַרְאֵם אֲדַמְדַּמּוֹת יִרְקַרְקוֹת
יִתְמָלְאוּ כְּמֵאוּרֵי וִיקוֹת
לֹא עֵין מְלֹאֹת הִיא כְּעֵין רְקוֹת
יִתְאֲדָמוּ פָּנִים וְגַם רְקוֹת
כִּי לֵב יְדִידִים גְּזֻלוֹת עֲשָׂקוֹת
כִּסּוֹת גְּזֻלוֹת אַחֲרֵי רְקוֹת
כִּי מִתְקָה מִכָּל-כְּלֵי הַשְּׂקוֹת
בִּשְׂפַת צָבִית חֵן וְכֵן הַקּוֹת:

כִּסּוֹת בְּדֻלָּה מִבְּלֵי בֵּין
יִתְמָלְאוּ דְמַעַת כְּרָמִים אֵין
וִירְקָדוּ תוֹכֵן בְּגִי-רִשָּׁף
הַתְּבַשְּׁשׁוּ אֵין גְּכָלְמוֹ אֵין אֵיךְ
כֵּן חֵק צְבָאוֹת עֵת פִּגְשׁ דּוֹדִים
יִתְאֲדָמוּ מִדָּם לֵבב הַשְּׂקִים
קוֹמֵי צָבִית חֵן וְהַשְּׂקִינִי
מִיִּתְנֶה כּוֹסֵי שֹׁפֵת רַעֲיָה
כִּי־כֵן תַּעֲזוּבֵת הַשְּׂקִים לְשִׁתּוֹת

5

143. Der Verfall der Zeit.

רַק אֶתְמַהֶה עַל-בְּנֵדִים בְּנֵדוֹ
מִבְּנֵדִים מִהֶאֱמַת שְׂדֵדוֹ
הֵתָם וְאִנָּה הִלְכוּ גִדְדוֹ
אֵף לֹא מִצָּאִתִּים כִּי כָּבֵד אֲבֵדוֹ
נִשְׁמַע וְלֹא-נוֹדַע מְקוֹם נֹעֲדוֹ
בָּאוּ מִצוֹלֹת יָם וְשָׁם עָמְדוֹ
קָנָא לְשֵׁם אֵל גִּתְנוּ הִפְקְדוֹ
לֹא כָלֵבב יָם בָּאֲנִי צִעְדוֹ
אֵיךְ בְּנִבְלִים בִּשְׂבִי גַעְדוֹ

לֹא אֶתְמַהֶה עַל-רִצְחִים רִצְחוֹ
גִּבְהֵר מִרְצָח וְכָל-אֲנָשִׁי מְרִי
אִנָּה מִתִּי אֲמֵן וְאִנָּה בַּעֲלִי
כְּמֹה אֲבַקְשֶׁם יוֹם לְיוֹם בְּבִגִּי וְמֵן
הִנֵּה בְּאִנְיָנוּ דִּבֵּר אֲמֵן וְתָם
אֲמָרוּ הָרוּחַ יָם עָלֵיהֶם נִשְׁבָּה
אֵם בִּסְעָרָה הָעֹלֹ, בִּירֵדִי אֲשֶׁר
אֲמָרוּ הִתְדַעְנוּ אֵין נְתִיבוֹת דֶּרֶכִּי
אֵם תֵּאֲמָרוּ כִּי נִהְגַּם צָר בִּשְׂבִי

5

7b: והוא, Ms. והונו — 8b: vgl. 2 Kön 18, 21 (Jes 36, 6) — 9a: vgl. Prov 23, 4 — 11: vgl. Gen 31, 7. 41 — 12b: 1 Kön 18, 26. 29.

142: 1b: Ms. הם — 2a: דְמַעַת כְּרָמִים, metaph. für Wein. אֵין, Ms. או — 2b: vgl. Lev 14, 37 — 3a: תוֹכֵן, Ms. תוכו — 3b: vgl. Jes 50, 11 — 5b: רְקוֹת, plur. von רָקָה, Schläfe — 7b: רְקוֹת, dünn (Gen 41, 19. 20. 27), hier: klein; viell. ist aber רְקוֹת zu lesen, vgl. talmud. בְּהֶמָּה רָקָה, Kleinvieh — 8b: vgl. Est 1, 7.

143: 1a: על, Ms. עלי — 1b: vgl. Jes 24, 16 — 2a: מְרִי, Ms. מרי — 3b: vgl. Jer 9, 9 — 5b: vgl. Nah 3, 17 — 7: vgl. 2 Kön 2, 1. 11; 1 Kön 19, 10. 14 (gemeint ist 'Ēlījahū der Prophet). אֵם, Ms. ואם — 8a: בִּירֵדִי, Ms. ביר; אֵל, Ms. אדני — 8a: הִתְדַעְנוּ, Ms. התעו — 8b: בְּלֵב, Ms. בלב.

- למדים אשר משפט ודין למדו
 איה שריריהם אשר שררו
 תמם ואפור בר אשר אפדו
 איה רביד ישרם אשר רבדו
 פל־מתמדיהם אשר תמדו
 איה רפידת תם אשר רפדו
 תיהם ואי קשר יקר ענדו
 בם רפדו שרים והתפרדו
 יתנם גדודים רגזו תרדו
 גלים עלי אשדות אמת יסדו
 לא נעדרו מהם ולא פקדו
 או כי לאחר נבראו מרדו
 עד איש באיש מרו וגם מרדו
 אשאל הנעמדו אזי ימעדו
 מחול ועפרת בדיל יכבדו
 אז על־דבר פשע ושווא שקדו
 לבם בפת עוות ואון יסעדו
 לאל ולא בושו ולא יפחדו
 ולתעביר אמן ותם נצמדו
 כי יהרו קש וחשש ילדו
 איבה נדיבים עד־שאל ירדו
 זה מעברות תם נתפשו נלכדו
- 10 או נחבאו איה תגיביהם ואי
 או אם זמן תכם ביום הלחמם
 אי סות אמונתם ואי מלבוש תר
 או אי צניפי מהללם צנפו
 איה עדי הודם ותפארתם ואי
 15 איה חלי חמדם וגור נעמם
 אי שהרן החן אשר על־ליו־
 איה כלי מראה ואי בר נשקו
 אי קשתות תמם אשר מגערת
 אי מושבות צדקם ואיך התעתדו
 20 דרשו על־יספר אמונה איש ואיש
 לולא ירא אל אמה לא־נבראו
 כי איך בני תבל בלי תם נשארו
 לא אמצאה כי אם־ברית מפר ועת
 אין בם לבד פבר על־כבר עדי
 25 עת אחשב כי מעשיות רע נתמו
 לחם בובים פל־ימותם לחמו
 יתמכרו יתנכרו גם יחקרו
 כי לעשות דברי נבלה נקבצו
 תמם ושד אקרא לסלף בנדים
 30 איבה נבלים רום בקל־יום יעלו
 זה כי קריות האמונה שמומו

10b: למדו, Ms. עמדו — 11: vgl. Jos 10, 20 — 12a: Ms. סוס אמונות (!) — 12b: Ms. או אפוד בר (1 Sam 2, 18 u. ö.), was hier nicht paßt; wir setzen hierfür בר, Reinheit, Ps 2, 12, nach einigen Kommentatoren (vgl. v. 17a) — 13a: צנפו, Ms. אשר צ' — 13b: איה רביד, Ms. אי הרביד, so Ms., aber u. E. wäre משרה besser — 16: על־ליויתיהם, vgl. Prov 1, 9; 4, 9; Ms. עלי ליותם — 17a: vgl. v. 12b. מראה ist kaum richtig — 17b: והתפרדו, und die sich nun zerstreuten (da sie nicht zu finden sind) — 18a: מגערת, Ms. מנעת — 19: vgl. Hi 15, 28. אשדות, Fundamente; Ms. hat אשרת על; besser wäre wohl אשיות zu lesen — 20: vgl. Jes 34, 16; פקר, vermißt werden, Qal in der Bedeut. des Nif. — 21a: אל, Ms. ירא אל — 22a: איה, Ms. אך — 22b: vgl. Neh 9, 26 — 24a: כבד, der Lästige; in diesem Sinne wird das Wort im Neuhebr. oft gebraucht — 24b: vgl. Hi 6, 3 — 25a: עת, Ms. עד — 26a: Prov 23, 3. ימותם, Ms. ימותיו — 26b: און = און, bibl. in diesem Sinne nur mit Suff. — 27a: יחקרו vgl. Hi 19, 3. גם, Ms. בם — 27b: vgl. Jes 44, 11. לאל, Ms. לארני, für פקדו empfiehlt es sich פקדו zu lesen — 29a: vgl. Jer 20, 8; Prov 11, 3 — 29b: vgl. Jes 33, 11 — 31a: Nach den ältern Sprachforschern ist קריות (Jer 48, 41 mit d. Art.!) nicht N. pr. einer Stadt, sondern Plur., Städte — 31b: vgl. Jer 51, 32; Ri 3, 28.

הַתַּפְצִצוּ הָרִי חֲסִדִּים שְׁחָחוּ גַּם שְׁמָרֵי חֲמוֹת אִמָּת נִשְׁמְדוּ
 אִם אִמְרָה לֹא אֶזְכְּרֶם הֵן בַּעֲדָם לְבִי וּמוֹרְשָׁיו בָּאֵשׁ יִקְרוּ
 יֵה אִם לִפְנִים נִפְרְדוּ תָם וְאִמָּת יִתְקַבְּצוּ הַיּוֹם וַיִּתְאָחֲדוּ
 35 שָׂא גַם אֶמּוֹנָתָם וְדָגְל וְהָרָם גַּם חֲזָקָה תִּרְנָם וַיִּתְעוֹדְדוּ;

XXXIV. Jôséf ibn Zebârâ. *)

144. Widmung.

וּמֵרָאשׁ הַרְרֵי-שָׁכָל חֲצַבְתִּיו רְאוּ סֵפֶר בָּעֵט צִחֹת כְּתַבְתִּיו
 וּמֵאֲמָרֵי מְתֵי חֲכָמָה אֶסְפַּתִּיו וּמִדְּבָרֵי בְנֵי בִינָה קִבַּצְתִּיו
 לְבַלְתִּי יִהְיֶה בּוֹ סִיג צִרְפַּתִּיו זֶהָב מָלִים בָּאֵשׁ בֵּין הָעֵבְרָתִיו
 וְדָר שָׁכָל בְּיַד רַעְיוֹן לְקַטַּתִּיו וְכֶסֶף מֵאֲמָר בִּלְבַב בְּנִסְתִּיו
 לְמַעַן אֲהַבֵּת נִפְשִׁי אֲהַבְתִּיו לְרַב שֵׁשֶׁת נָשִׂיא עֲמִי שָׁלַחְתִּיו
 וְלִהְיוֹת שָׂר וְאֶדוֹן לִי לְקַחְתִּיו גָּבִיר מִכָּל-בְּנֵי מִשְׁרָה בְּחִרְתִּיו
 לְבַל-תֵּאֲמַר שְׁנֵת יוֹבֵל גָּאֻלְתִּיו וְנוֹפִי לְצִמִּיתֵת לֹא מְכַרְתִּיו
 וְלֹא שָׁב אֶל-צִלְעִי לֹא אֶחְזַקְתִּיו וְכֵן לְבִי אֲחֻזָּה לֹא נָתַתִּיו
 וְאֵלֶּי יֵאָהֵב בְּלִתּוֹ מֵאֶסְתִּיו וְרוּחִי לְאַהֲבָה אֲתוֹ בְּחַנְתִּיו
 וְלֹא נָלָה לְאִישׁ סוֹדוֹ קִרְעַתִּיו 10 וְחִשְׁקוֹ תוֹךְ סִגּוֹר לְבִי סִגְרָתִּיו
 עָדִי גִלּוֹ דְּמַעֵי סוֹד צִפְנִיתִיו וְלֹא יָדְעוּ מְקַנְאִים אֵן מִמֶּנִּיתִיו
 וְעַל-רָאשֵׁי עֲטוּרוֹת לִי עֲנַדְתִּיו שְׁמוֹ רְבִיד לְצִנְאָרִי רְבִדְתִּיו
 לְבַל-יֻכַּל אֲמַר דְּמַעֵי מִחְקַתִּיו וְעַל-לְבִי בָּעֵט בְּרוֹל חֲקַקְתִּיו
 וְעַל-יָפֶן בָּאֵכָל הֶמֶן אֲבַלְתִּיו דִּבְרוּ צוּף אֵלֵי חֲכִי מַעֲמִיתִיו
 לְבַל-יֵאֲמָרוּ בְּנֵי עֵישׁ גְּנַבְתִּיו 15 וְסִפְרוּ בְּחִדְרִי לְבִי גְנוּתִיו
 בָּעֵת מִתְאַוָּה יָדוֹ נִשְׁקַתִּיו וּמִתּוֹק מִדְּבַשׁ אֶל-פִּי חֲשַׁבְתִּיו

32a: vgl. Hab 3,6; Ms. hat, wie die Bibelst., שחו, was aber gegen das Metrum ist — 32b: vgl. Hohel 5,7 — 33a: אֶזְכְּרֶם, Ms. אוֹכְרָה — 33b: יִקְרוּ, Ms. יִקְרוּ — 34a: Ms. אִמָּת תָם — 34b: וַיִּתְאָחֲדוּ, Hitp. nach Ez 21,21, sich vereinigen — 35a: שָׂא גַם, Ms. שֶׁאֵנָם — וְדָגְל, Ms. וְדָגְל — 35b: vgl. Jes 33,23.

144: 1b: vgl. Deut 33,15 — 2a: E¹ קַצַּבְתִּי — 3a: vgl. Nu 31,23 — 5a: Gemeint ist Šêšet Benveniste — 5b: vgl. 1 Sam 20,17. לְמַעַן = יַעַן, weil, wie Gen 18,19; vgl. RašJ zur St. In diesem Sinne wird das Wort von Dichtern oft gebraucht; s. Nr. 4 Z. 12 u. zu Nr. 23 v. 15b — 7a: vgl. Lev 25,23. 30 — 10b: סוֹדוֹ (vgl. Am 3,7), E² אוֹתוֹ — 11a: E² מְקַנְאִי — 11b: vgl. DB. I, Anm. p 118 — 12b: Hi 31,36 — 13b: יוֹבֵל, E² יוֹכְלוֹ — 15a: וְסִפְרוּ, E² וְסוֹדוֹ — 16b: יָדוֹ, die Hand des Gelobten; viell. E¹ mit E² nach Hi 31,27. Für מִתְאַוָּה hat E¹ תַּמְאוֹת (für מִתְאוֹת?), E² תַּמְאוֹתִי.

*) Die Stücke Nr. 144—147 sind dem Séfer Ša'ašû'im (סֵפֶר שְׁעִשׂוּעִים) entnommen; benutzt sind die Ausgabe von Jishâq 'Akriš (s. l. e. a., aber Konstant. 1577, hier = E¹) und der Abdruck in J. Bril's Jên Leḇânôn (יֵין לְבָנוֹן), Paris 1866 (= E²), wo aber in Nr. 144 Z. 23—43 (incl.) fehlen.

וְאִם אָכֹב בְּכָל־אֹמֶר אֲמַרְתִּי
 יִקְבֹּל שֶׁר תִּשְׁוֹרֶת שִׁיר רַחֲשֵׁתִי
 אֶבֶל מְבֹר מִזְמָתוֹ שְׁאֲבָתִי
 וְעֵין שְׁכָלִי אֲשֶׁר גִּעְצָם בְּקִרְתִּי
 וְסֹתֵר הַיָּקָר בְּשִׁמּוֹ חֲשָׁפְתִי
 מֵעִיל שִׁירִים לְהַלְבִּישׁוֹ עֲרֻכְתִּי
 וּמִלְשָׁמִי שְׂבָחִי הֶעֱנֵקְתִּי
 וְאֵל נִשְׁאֹז לְמַעַן הֶאֱמַנְתִּי
 לְהַרְוֹם עַל־יֹסֹד וְכָרוֹ יִסְדִּיתִי

45

145. Der volle Becher.

בְּרֹאוֹת כָּלִי דָר מָלְאוּ אֹדָם אֶבֶל
 אֲתָמָה לֹאֵשׁ תִּבְעֶר יְדֵי תוֹךְ כָּלִי

146. Was ist gut?

הַמֵּר בָּעֵת יוֹעִיל מִתּוֹק וְאִם הוּא מָר
 עַל־כֵּן חֲכָם לָבֵב הַמֵּר אֲשֶׁר יוֹעִיל
 אֲכַן בָּעֵת יוֹיֵק מִתּוֹק מֵאֵד וְיָמָר
 יֵאבֵל וּמִמִּתּוֹק מוֹיֵק יֵהִי נִשְׁמָר:

147. Der Fuchs überlistet den Löwen.

הָאֲרִיָּה הָיָה אֹהֵב אֶת־הַשּׁוֹעֵל בְּכָל־לִבּוֹ — וּמִרְחִיב לוֹ וּמֵאֲהֹב
 וּמִקְרָבוֹ¹ — וְלֹא הָיָה הַשּׁוֹעֵל בְּיָמָיו בּוֹ וַיִּתְנַבֵּל אֹתוֹ לְחֵמִיתוֹ² — כִּי הָיְתָה
 עַל־פָּנָיו יָרָאתוֹ³. — וַיְהִי יוֹם אֶחָד בָּא הַשּׁוֹעֵל אֶל־בֵּית הָאֲרִיָּה וְהוּא כָאֵב
 וְצוֹחַ, וַיֹּאמֶר לוֹ הָאֲרִיָּה מַה־לָּךְ יָדִיד נִפְשִׁי — וַיֹּאמֶר לוֹ הַשּׁוֹעֵל הִנֵּה
 אֲחֻזִּי כָאֵב גָּדוֹל בְּרָאשִׁי⁴. — וַיֹּאמֶר הָאֲרִיָּה לַשּׁוֹעֵל וּמָה לַעֲשׂוֹת לָךְ
 לְהַסִּיר אֶת־הַכָּאֵב? אָמַר הַשּׁוֹעֵל שְׁמַעְתִּי כִּי הִרְפָּאִים מֵאֶרֶץ הָעֶרֶב⁵ צוּזוּ עַל־
 בַּעַל כָּאֵב הָרֹאשׁ לְאַסֵּר יָדָיו וְרַגְלָיו וַיִּרְפָּא מִכָּאֵבוֹ. — וַיֹּאמֶר הָאֲרִיָּה אֲנִי
 אֲאָסְרֶךָ כְּדִבְרֶיךָ — אוֹלִי יָסוּר הַכָּאֵב מֵעַלֶיךָ⁶. — וַיִּקַּח הָאֲרִיָּה חֶבֶל

5

41a: Vorl. יאמר für אמר — 41b: vgl. Ps 13,5 — 44b: vgl. Jer 4,30 —
 45a: vgl. Jer 49,10; für וסתר hat E¹ וספר, E² וסחר, für חשפתי E¹ חשפתי —
 45b: vgl. Zeph 1,12; für דעו hat E¹ שכלו, E² דעי — 48b: מִסְתַּתִּי, übergeben,
 Qal nach Nu 31,16 — 49a: לְהַרְוֹם, inf. Nif. von רום; beide Ed. להרום.

145: 1a: אֶבֶל, oder vielmehr — 1b: vgl. DB. I, Anm. p 64 u. 234; D. Kaufmann, Jeh. ha-Lewi S 44 — 2: vgl. Nr. 56 Z. 1—2. E² hat in der ersten Vershälfte: כלי מלא; תבער תוך כלי מלא; zu 2b vgl. Exod 15,8.

146: 2b: E¹ יוֹיֵק (וממתיק).

147: 1: וּמֵאֲהֹב fehlt in E¹ — 2: vgl. Gen 37,18 — 3: vgl. Exod 20,20 —
 4: E¹ hat אֲחֻזִּי בראשי — 5: וַיִּרְפָּא מֵאֶרֶץ הָעֶרֶב fehlt in E¹ — 6: E¹ hat באסריך (für מעליך).

חֲדָשׁ וַיֹּאמֶר יָדְיוֹ וּרְגָלָיו — וַיֹּאמֶר הַשּׁוֹעַל כִּי סָר הַכָּאֵב מֵעַלְיוֹ —
 וַיַּתִּירָהוּ וְלֹא שָׁב הַכָּאֵב אֵלָיו. — וַיְהִי לַיּוֹמִים אֲחֵדִים וַיִּמָּצֵא אֶת־הָאֲרִיָּה 10
 כָּאֵב גָּדוֹל בְּרָאשׁוֹ — כִּי־כֵן מִנְהֵגוֹ וְדָתוֹ⁷ — וַיִּלְךָ מִהֵרָה אֶל־הַשּׁוֹעַל
 כְּמִהֵר צִפּוֹר אֶל־פֶּח⁸. — וַיֹּאמֶר לוֹ הָאֲרִיָּה אָחִי שְׂאֵהֲכָה גִפְשִׁי⁹ —
 אֲחֻזִּי כָאֵב גָּדוֹל בְּרָאשִׁי — עַד לְמוֹת אֲשָׁאֵל אֶת־גִּפְשִׁי¹⁰ — אָסֹר מִהֵר
 יָדִי וּרְגָלִי — בַּחֲבִלֶיךָ — אוֹלֵי יָסוּר הַכָּאֵב מֵעַלִי — כֹּאֲשֶׁר סָר מֵעַלֶיךָ —
 וַאֲחֻזִּיק מִזִּכָּה כְּשׁוֹלֶיךָ¹¹. — וַיִּקַּח הַשּׁוֹעַל יָתְרִים לְחַיִּים¹² וַיֹּאמֶר אֹתוֹ 15
 הַיֵּטִב וַיִּלְךָ מֵאֲתָוֹ וַיַּעֲזֹבָהוּ — וַיָּבֵא אֲבָנִים גְּדוֹלוֹת וַיִּדְּ בָהֶם עַל־רֹאשׁוֹ¹⁴
 וַיַּהַרְגֵהוּ:

148. 'Ôfân.

--- | --- | --- | ---

| | | | |
|--------------------|-----------------|----------------|--------------------|
| אֲרָאִלִּים | וַחֲשָׁמַיִם | יִתְּנוּ שִׁיר | לְשֵׁם הָאֵל |
| בְּטוֹב הַגִּיּוֹן | לְצוֹר עֲלִיוֹן | הַפּוֹדָה | וְהַנֶּאֱל |
| וְכֵן וַיַּחַד | גּוֹי אֶחָד | בְּרוּב שְׁבַח | וְרוּב הַלֵּל |
| יִקְדִּישׁוֹן | וַיִּשְׁלָשׁוֹן | קִרְשָׁתָךְ | בְּכָל־יוֹם וְלֵיל |

וַאֲתָה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

5

| | | | |
|---------------------|------------------|-----------------|--------------|
| גְּדוּדֵי רוּם | יִכְתִּירוּם | לֶךְ זֶמֶר | בְּתַפְאֲרָה |
| דְּמוּת פְּגִיָּהֶם | וּמִרְאִיָּהֶם | כְּמִרְאֵה־אֵשׁ | בַּעֲרָה |
| הַמּוֹן קוֹלָם | בְּסִלְסוּלָם | לֶךְ נֶאֱזָר | בְּגִבּוּרָה |
| וְשִׁיר פְּצָחִים | וּלְךָ שִׁחָחִים | וְאִמְרִים כִּי | אֵין בָּאֵל: |

| | | | |
|-------------------|-------------------|---------------|-----------------|
| יְהִירֵי אוֹר | כְּעֵין מֵאוֹר | פְּגִי נֶשֶׁר | לְאַרְבַּעַתָּם |
| וַיַּצִּיבֵי אֵשׁ | וַיַּצִּיבֵי אֵשׁ | וְסוֹסֵי אֵשׁ | מִרְבָּבוֹתָם |

10

7: In E¹ fehlt der ganze Satz — 8: כְּמִהֵר . . . פַּח, Prov 7,23, fehlt in E¹ —
 9: Hohel 1,7; 3,1—4 — 10: vgl. 1 Kön 19,4; Jon 4,8 — 11: Der ganze Satz
 fehlt in E¹ — 12: Ri 16,7. 8 — 13: In E²: יָדְיוֹ וּרְגָלָיו — 14: רָאשׁוֹ . . . וַיִּדְּ
 fehlt in E².

148: Zum Text und zur Erklärung vgl. Albrecht, Studien zu den Dichtungen Abrahams ben Ezra, ZDMG LVII (1903) S 447 ff. (SA. S 28 ff.) —
 אֲרָאִלִּים s. Vorbemerk. zu Nr. 18 — 1a: אֲרָאִלִּים, eine Engelklasse, erschlossen
 aus אֲרָאִלִּים, Jes 33,7, was nach jüdischer Überlieferung „Boten, Engel“ bedeutet,
 vgl. Levy, Nh. Wb. I 157a — 1b: חֲשָׁמַיִם, erschlossen aus Ez 1,4. 27; 8,2 —
 2a: הַגִּיּוֹן st. constr. für abs., vgl. auch Vers 4 u. 33 לֵיל — 5: Ps 22,4; dieser
 Vers bildet den Refrain — 6a: גְּדוּדֵי רוּם = Engel, vgl. Zunz, syn. Poesie
 S 428 Nr. 21 — 6b: יִכְתִּירוּם = יִכְתִּירוּם — 7: vgl. Ez 1,13. 27 — 8: „Das Ge-
 töse ihrer Stimme während ihres Preisens gilt dir, der du mit Macht um-
 gürtet bist“; zu cd vgl. Ps 65,7 — 9d: Deut 33,26 — 10: vgl. Ez 1,10 —
 11ab: vgl. Zunz, Literaturgeschichte S 608 Note 9bc — 11cd: vgl. 2 Kö 2,11.

| | | | |
|--|---|--|---|
| שְׁמֵךְ יִבְרָכֶנּוּ
סֹד מִבְקָשִׁים | בַּעַת יִלְכֹּנוּ
בַּעַת רַחֲשִׁים | לֹא יִסֵּר
אַיִה מְקוֹם | בּוּ בְלָכְתָּם
כְּבוֹד הָאֵל: |
| טְבוּמֵי הוֹד
יְהוּדוּךְ 15
כְּנַבְרִיאֵל
פָּאֵר קֶשֶׁר | לֶךְ סְהוֹד
וְיֹדוּךְ
קְדוֹשׁ הָאֵל
בְּתָם וְיִשָּׁר | יִסְתְּרוֹן כִּי
בְמַהֲלָלָם
וְסִנְדְּלָפוֹן
עִם הַשָּׁר | אֶת צוּרָם
וְטוֹב שִׁירָם
טַפְסָרָם
מִכְאֵל: |
| לֶךְ יַחַד
מִתְנוֹתָם
נִזְרָאִים 20
זֶה יַעֲרִיץ | גֹּי אֶחָד
אַרְבַּעַתָּם
וְנִשְׁאִים
וְזֶה יִמְרִיץ | תִּתְּלֶתְךָ
לְמוֹל כְּסֹאךָ
כְּעִין קָלָל
וְזֶה יִתְלַל | יַעֲרִיצוֹן
יִתְחַצְצוֹן
יִתְנַצְצוֹן
וְזֶה יִסְלַסֵּל: |
| סְנִלְתֶּךָ
עֲבִדֶּיךָ
וְהַשָּׂרְפִים 25
בְּקוֹל הָהָר | וְנִתְלֶתְךָ
מַעֲדִיךָ
בְּשֵׁשׁ עָפִים
לְצוּר גִּיָּדֶךָ | לֶךְ תְּמִיד
כְּבוֹד וְכָרָךְ
בְּרוּם עָרֶץ
אֲשֶׁר אֵי- | יִשְׁוֹרְרוּ
וְיִמְרוּ
יִפְאָרוּ
לֹת יִחְזַלֵּל: |
| פְּתוּכֵי אֵשׁ
צִהֲלָתָם
וְעַם נוֹשַׁע
אֲדוֹן הַכֹּל | טָסִים בְּשֵׁשׁ
וְרִנָּתָם
שָׁב פֶּשַׁע
כָּל יוֹל | כְּנָפִים
עֲרָכִים תִּי
יִקְדִּישׁוּ
גְבוּרְתֶּךָ | בְּרוּם וְזִלְךָ
דִּיר לְמוֹלָךְ
כְּבוֹד גְּדֻלָּתְךָ
מִי יִמְלֵל: |
| וְקְדוּשִׁים 30
רֹוֹן רַחֲשִׁים
וְעַם גְּדֻבוֹת
רָצָה גִּיבָם | כְּתַרְשִׁישִׁים
בַּעַת רַחֲשִׁים
כְּנִי אֲבוֹת
מַחֵל חוֹבָם | קְרוּאִים מֶלֶךְ
וְאַמְרִים יְהִי
קְרָאִי שְׁמֵעַ
מַעֲבִיר יוֹם | אֲכִי הָאֵל
אֲכַתְרִיאֵל
יִשְׂרָאֵל
וּמִבִּיא לֵיל: |

12cd: Ez 1,12 — 13b: „wenn sie beten“ — 14a: „Die mit Pracht Ausgerüsteten“ = die Engel. אֵת = אֵתָה auch biblisch — 15d: von זָ abhängig — 16: סִנְדְּלָפוֹן (συναδελφόν), ein Engelfürst, vgl. Buxtorf, Lexicon chaldaicum Sp. 1512 s. v.; Dukes, Zur Kenntniß der nh. religiösen Poesie S 108; Zunz, synagogale Poesie S 478; M. Schwab, Vocabulaire etc. p 201. Von ihm heißt es (Hagigâ 13b) vorzugsweise, er setze seinem Schöpfer Kronen auf: קֶשֶׁר כְּתָרִים לְקוֹנוֹ; vgl. schon Vers 6 — 20: vgl. Ez 1,7 — 24: פֶּאֶר mit לֹ nicht biblisch — 25cd: vgl. Hi 39,1; Ps 29,9 — 28a: Deut 33,29 — 28b: vgl. Jes 59,20 — 29cd: vgl. Ps 106,2 — 31: „Sang stimmen sie an, wenn sie sich feierlich (vor dir) versammeln“. אֲכַתְרִיאֵל ein Name Gottes, vgl. Zunz, syn. Poesie S 474 f. Beilage 21; M. Schwab, Vocabulaire p 55 — 32a: Ps 110,3 — 32cd: וְשָׁמַע יִשְׂרָאֵל das bekannte Šēma', vgl. Vorbem. zu Nr. 18 — 33cd: aus einem Stammgebete entnommen, das allabendlich gebetet wird.

| | | | |
|-----------------|-------------------|--------------|----------------|
| מְרַבֵּתְךָ | סִבְבִּים בָּם | וְאֹפָנִים | שָׁנָאִים |
| וְתַפְאֲרֶתְךָ | מַעֲרִיצִים | וְהִלָּתְךָ | וְהִלָּתְךָ 35 |
| קִרְשֶׁתְךָ | יִשְׁלֹשׁוֹן אֶת- | לְךָ שֶׁלֶשׁ | וְגוֹי קְדוֹשׁ |
| כָּדָל שׂוֹאֵל: | נִצְבִּים | וּבְנִיד | הַמִּוִּיד |

XXXV. Jēhūdā al-Ḥarīzī.*)

149. Makame der Sänger Andalusiens.

(הַמִּוִּידֵהָ¹ תִּקְרָה הַשִּׁיר וּמִהֲלָלוֹ
וּשְׁמוֹת הַמְּשַׁרְרִים אִישׁ אִישׁ עַל-דִּגְלוֹ²):

נָאֻם הַיָּמֵן הָאֲזוּרָתִי: נְטִיתִי לְבִי בִימֵי נְעוּרֹתַי — וְיָמֵן בְּחֹזְרוֹתַי —
לְרֹדֶף הַתַּעֲנוּגִים עִם חֲבֵרִים — עַל-הָרִי בְתָרִים³ — בְּאֶשֶׁר יִרְדֵּף הַקָּרָא
בְּהָרִים⁴ — וְקִשְׁרֹתַי עֲפַעֲפִי — בַּעֲפַעֲפֵי שְׁחָרִים⁵ — וּבְנָפִי — בְּכִנְפֵי נִשְׁרִים⁶ —
לְהִתְעַלֵּם בְּכַפְרִים — בְּמִקּוֹם נְרָדִים עִם-כַּפְרִים⁷ — וּמִרְעָה עֲפָרִים —
בְּעֹדֵר הַזְּמִנִּים לִי לַעֲבָדִים — וּבְנִי⁸ לְשֹׁרֶתִי יֵצֵאוּ נְדוּדִים⁹ — בְּטָרֶם
אֶקְרָאֻם וַיַּעֲנוּ¹⁰ — וְאַחֲרֵי דְבָרֵי לֹא יִשְׁנִי¹¹ — וּבְנִי יוֹם בְּרֶסֶן חֲפָצִי
יִמְשְׁכֵנִי — אֶל-אֶשֶׁר יִהְיֶה-שְׁמָהּ הַרֹחַ לְלֶכֶת יִלְכוּ¹². — וּבְאֶשֶׁר הָעֶבִיר
הַנָּדָר שׁוֹפֵר תְּרוּעָה¹³ — לְהַמִּישׁ הַיָּתֵד הַתְּקוּעָה¹⁴ — שְׁנִמְתִּי מְתִנִּי¹⁵
בְּאֹזֹר הַנְּסִיעָה — וּפְשִׁמְתִּי סוֹת הַמְּרַגְעָה — וְלִבִּשְׁתִּי כִסּוֹת הַיְגִיעָה —
וְנִעְרַתִּי בְדוּדִים — וְהִרְחַקְתִּי נְדוּדִים¹⁶ — וּשְׁמִתִּי מִגְמַתִּי לְשׁוֹמֵט אֶפְסִי עוֹלָם —

34: „Doppelgestaltige, bibl. nur Ps 68,18 שָׁנָאֻם, gewöhnlich als „Wiederholung“ erklärt. אֹפָנִים, ebenfalls eine Engelart, entnommen aus Ez Kap. 1, vgl. Rôš ha-Šânâ 24a. „Die D. und O., die deinen Thronwagen umgeben, preisen dein Lob und deinen Glanz und deine Pracht“ — 35: הִלָּתְךָ „dein Glanz“, so nach Baer, סדר עבודת ישראל, Rödelheim 1868, S 725 unten: „וזהך, מל' בהלו גרו איוב כ"ט, ג'.

149: Makame 3 — 1: Zu ergänzen ist die Makame — 2: Nu 2,2 — 3: Hohel 2,17 — 4: 1 Sam 26,20 — 5: Hi 3,9; 41,10 — 6: Exod 19,4 — 7: vgl. Hohel 4,13 — 8: Die Söhne der Zeit, vgl. Nr. 140 Z. 37a u. DB. I Anm. S 12 — 9: B יבאו für יצאו vgl. 2 Kö 5,2 — 10: B יענו, doch vgl. Jes 65,24 (58,9) — 11: Hi 29,22 — 12: Ez 1,12 — 13: vgl. Lev 25,9 — 14: vgl. Jes 22,25 — 15: vgl. 1 Kö 18,46 — 16: vgl. Ps 55,8; in B fehlen die Worte בְּדוּדִים, und A, ונערתִי בְדוּדִים.

*) Zur Herstellung des Textes sind benutzt: Judae Harizii Macamae Pauli de Lagarde studio et sumptibus editae Gottingae 1883 (= A) und ספר תחמונִי (= B) — חֲבֵרֵי הַחֶסֶם ר' יהודה בן שלמה בן אלהריוֹן. נרפס באמשטרדם. אֶתְחָה (= 1729) — Über die Kunstform der Makamen, in denen stets ein Erzähler (hier הַיָּמֵן הָאֲזוּרָתִי Ps 88,1) und ein Held (hier הֶבְרִי הַקִּינִי Ri 4,11) eingeführt werden, vgl. Rückert, Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug, Einleitung, und Albrecht, Ḥarizis Leben, Studien und Reisen, Göttingen 1890, S 14f.

עד באתי גבול שנער ועילם. — ניהי היום ואני בעיר מערי בקל —
 מתהלך פאניה בלי חבל — ויקראני לסעודתו איש מבני הנגידים —
 15 ומאצילי ארץ הנקבדים — ונתן לי מהלכים בין העמדים¹⁷. — ויבאני
 לארמון — בחיק תפיס אמון¹⁸ — וממחצב הנעם גזור וחסוב — ומסלעיו
 דבש וחלב יזוב¹⁹ — ובתוכו בתים מלאים כל־טוב²⁰ — וחיל יגוב²¹. —
 וסביב החצר פירות — ותוך הפירות פירות — בתורי זהב מפתחים
 על־תקירות²² — בהם הנפשות תצהלנה — והאזנים תצלנה²³ — לרנשת
 20 קול הנגור — וישפעת מי הנגור — והבתים במשפצות זהב מכסים —
 וכל־בית מעטר במיני שביסים — ומפרשי רקמה²⁴ עליו פרשים —
 ועשה לו כתנת פסים²⁵. — ובתוך הבתים שלחנות — בקל־טוב מוכנות —
 דשנות ורעננות²⁶. — וסביבם מרברים — הלב מחדים — ותגון
 מנדים — ולפניו אשירות וכדים — גם לכל־עון מחמדים — ותגון
 25 כל־פירים — תוך הפדים²⁷ — ותגביעים — לבוכי הין רקיעים —
 ותמורקים — כאלו מן־האור יצויקים — ובזהב החשק מחשקים²⁸. —
 ואען ואמר:

תמה איך נצמדו גחל וכרד
 כחומי שרשרות זהב מרקע
 30 עסיסים הם בכמות דר מכסים
 ורנך בטל אורת³⁰ ואולם
 כאלו הגביעים הם רקיעים
 ומוקדי אש ופיוצון מאפיקים
 ככפר מעבה הלב יצויקים²⁹
 ופיצו מאזרים עד שחקים
 בפיך גולי להב מריקים
 ותגון בתוכם בפרקים:

ויישם לפניו³¹ מיני מעדנים — ומשתה שמנים³² — ומטעמים
 דשנים. — וסביבנו משרתים חמודים — במגרות לפנינו עמדים —
 35 להביא כל־מאכל נעים ונאהב — וכל־אחד מהם ממחר ואתו כלי
 מזהב³³ — המשקה בידו כוס זהב — ונבא גם־הנעב אחר הלהב³⁴ —
 ויבדיו גדיים טלאים³⁵ — וזרעו יקבץ טלאים³⁶ — רבים ונאים — אשר
 חם האש האדריבם — עד השיבם — צחים וזבים — לחים ורבים —
 גאון הרעב מדכים — ואתו בשוט לשון מבים³⁷. — והיה בתוך־
 40 הקרואים איש זקן — נורד בצפור מקן³⁸ — והוא מסב על־השלחן

17: vgl. Sach 3,7 — 18: Prov 8,30 — 19: vgl. Exod 3,8 u. öfter — 20: Deut 6,11 — 21: vgl. Ps 62,11 — 22: vgl. Hohel 1,11; Exod 39,6; Ez 8,10; 23,14 — 23: vgl. Jer 19,3 — 24: vgl. Ez 27,7 — 25: Gen 37,3 — 26: vgl. Ps 92,15 — 27: vgl. Ri 7,16 — 28: vgl. Exod 27,17; 38,17 — 29: vgl. 1 Kö 7,46 — 30: vgl. Jes 26,19 — 31: vgl. Gen 24,33 — 32: Jes 25,6 — 33: vgl. Ezr 8,27 — 34: Ri 3,22; hier: der bei der Flamme steht, der Koch — 35: B תלויים, wofür תלואים zu lesen wäre — 36: Jes 40,11 — 37: Hi 5,21. Für ואתו (ihn, sc. den Hunger) haben die Vorll. ואתי, ואתי zu vokalisieren u. mit „meine Eblust“ zu übersetzen wäre; aber verschiedene Gründe sprechen gegen die Echtheit dieser Lesart — 38: vgl. Prov 27,8.

הָעָרוֹךְ³⁹ — כְּנָחֵשׁ כָּרוֹךְ⁴⁰ — וְזָרְעוֹ אָרוֹךְ⁴¹ — לְהַקְרִיב כָּל־מֵאֲכָל
 רְחוֹק — וְלִמְחֹן אֹתוֹ וְלִשְׁחַק. — וְלוֹ חֵף — אֶת־כָּל־סִבִּיבֵיתוֹ לְחֵף⁴² —
 וְלָשׁוֹן — יִגְרֶף כָּל־מֵאֲכָל כְּנַחַל קִישׁוֹן⁴³ — וְלוֹ פֶה — לֹא יִמְלֹאֶהוּ
 הַמִּשְׁקָה וְהָאֵפָה⁴⁴. — תָּמִיד יִתֵּן בְּפֹם עֵינוֹ⁴⁵ — וּבְלֶחֶם שָׁנֹו — וַיִּמָּצֵא
 45 הַגִּבֵּעַ⁴⁶ סָבָב עַל־יָמֵינוֹ — וְהַבֶּשֶׂר — אֵלֹו בְּכָבְלִי בְּרוֹל גָּאָסָר⁴⁷ —
 יִמְשָׁכֶהוּ אֵלָיו בְּלָשׁוֹ — וְלִחְפָּשִׁי יִשְׁלַחֵנוּ תַּחַת שָׁנֹו⁴⁸. — וְהוּא לֶקַח
 מִכָּל־לֶחֶם חֲלָבֹו — וּמִכָּל־מֵאֲכָל טוֹבֹו — וְאֶל־פִּיו דַּחַף וְהִדָּף — כָּל־גִּתַּח
 טוֹב יִרְךָ וְכַתֵּף⁴⁹ — וְהַבֶּשֶׂר הַשָּׁמֶן יִמְשָׁכֶהוּ בְּשֵׁתֵי יָדָיִם — וַיִּלְקַטְהוּ
 הַשִּׁפְתָּיִם — וְשִׁתָּנוּ בְּרִתִּים⁵⁰ — וּזְרוּעֵתָיו הִקְעֶרֶה יִתְמַכּוּ — וְכָל־אֲשֶׁר בָּהּ
 50 אֵלָיו יִמְשָׁכּוּ — וּמִפִּיו לְפִידִים יִחַלְכּוּ⁵¹. — וְהַנְּתָחִים — הַמִּשְׁבָּחִים —
 אִם יֵאָחֲזוּם בְּכַפּוֹ — יִשְׁלַח־בָּם חֲרוֹן אַפּוֹ⁵² — וְכָל־חֲתִיכָה שְׂמִנָּה —
 אֲשֶׁר מִרְחוֹק יִרְאֶנָּה⁵³ — בַּעֲבַתּוֹת אֶהְיֶה יִמְשָׁכֶנָּה⁵⁴ — בַּעֲזוּדָה בְּכַפּוֹ
 יִבְלַעֶנָּה⁵⁵. — וְהַטְּלָאִים — מִחֶרֶב שָׁנִיו יִרְאִים — וְהַקְבָּשִׁים — מִפְתָּחוֹ
 נָסִים — וְהַדָּגִים — מֵאִימָתוֹ דֹּאגִים — וְהַבֶּשֶׂר עוֹדֵנוּ בֵּין שְׁנָיו⁵⁶ וְהוּא
 55 צֶעַק לְגַד הַיָּקוֹם — נִתְּנִי אֲדָנִי בְּיָדִי לֹא־אוּכַל קוֹם⁵⁷. — כָּאֵלֹו הוּא
 נִשָּׂה עַל־הַצִּלְחַת — וּבַעֲל־חֹב עַל־הַקִּלְחַת — וַיְהִי כְּבָאֵם לְשִׁלְחֹן וְהַנִּשָּׂה
 בָּא לְקַחַת⁵⁸. — עַד מָחָה הַצִּלְחַת — וּמָצָה הַצִּפְחַת — מִמַּעַל
 וּמִתַּחַת — וְלֹא נִמְלָאָה הָאִמְתַּחַת. — הוּא מְכַבֵּד חֵינֹן כְּאָבִיו — וְנִשְׁק
 הַפֹּם כְּאָחִיו — וַיִּשֶׁם פִּיו עַל־פִּיו⁵⁹ וְלֹא שָׁקַט — עַד כָּל־הַנִּמְצָא לָקַט —
 60 וְהַמֵּאֲכָל — אָכַל — וְהַמֶּרֶק — בִּפְהוֹ וְרַק — וְלֹא הִשְׁאִיר לְפָנָיו
 כָּל־מֵאוּמָה — כְּגוֹן־עֶדֶן הָאָרֶץ לְפָנָיו וְאַחֲרָיו מְדַבֵּר שְׂמִמָּה⁶⁰ — עַד כְּמַעַם
 לְרַע פְּעָלָיו — עָלְתָה חֲמַתּוֹ עָלָיו⁶¹ — וְלֹאִי אֲשֶׁר מִנְעָתָנוּ הַעֲנָה מַעַל
 הַשִּׁלְחֹן הַשְּׁלִכְנוּהוּ — וּמִן־הַבֵּית גִּרְשָׁנוּהוּ — וְאַמְרָנוּ וְהָ לֹוָה —
 הָרֵאִיתָם אִישׁ כְּזֶה — אֲשֶׁר שָׁפְתּוֹ — חֲגִיתוֹ — וְלָשׁוֹנוֹ — קָלְשָׁנוֹ⁶² —
 65 וְשָׁנִיו — אֲזוּנָיו. — וְהוּא הַבִּיר מִמֶּרְאֶה עֵינָיו — אֲפֹנִי רַעְיוֹנָיו — וְשָׁמַע
 קֶצֶת הַגִּיּוֹנָיו — אֵף בְּמַתֵּק הָאֵכִילָה קָבַל הַגִּזָּק וְהַקָּטָב⁶³ — וְלֹא דָּבַר־לָנוּ
 מֶרַע וְעַד־טוֹב⁶⁴. — וְאַנְחָנוּ בְּכַח הָאֵכִילָה הִתִּיא⁶⁵ הֵינּוּ מְדַבְּרִים — בַּעֲנִן
 מְלֹאכֶת הַשִּׁירִים — וְהֵינּוּ חֻקִּים — עַל־הַמִּשְׁחָרִים — אֲשֶׁר הָיוּ בְּלָשׁוֹן

39: vgl. Ez 23, 41; die Vorll. haben וערוך — 40: vgl. Mišnâ Berâkôt V, 1 —
 41: Pt. nach der Form Pâ'ûl von ארך, lang sein (vgl. Gesen.-Kautzsch § 50, 3
 Anm. 2); biblisch ist das Adjektiv ארך — 42: vgl. Nu 22, 4 — 43: vgl. Ri
 5, 21; B המאכל — 44: Gen 40, 5 — 45: A בכוס יתן עינו, doch vgl. Prov 23, 31 —
 46: Gen 44, 12 — 47: vgl. Ps 149, 8 — 48: Exod 21, 27 — 49: Ez 24, 4; in B
 fehlt ירך — 50: Nu 11, 8 — 51: Hi 41, 11 — 52: Ps 78, 49 — 53: vgl. Gen 22, 4 —
 54: vgl. Hos 11, 4 — 55: Jes 28, 4 — 56: vgl. Nu 11, 33 — 57: Klgl 1, 14 —
 58: vgl. 2 Kô 6, 20; 4, 1 — 59: 2 Kô 4, 34 — 60: Jo 2, 3 — 61: vgl. Ez 38, 18 —
 62: vgl. zu Nr. 140 Z. 16a — 63: Die Form קטב ist aus קטבה Hos 13, 14 er-
 schlossen; קטב läßt der Reim nicht zu — 64: vgl. 2 Sam 13, 22 — 65: 1 Kô
 19, 8.

העברים — והאיש שמע ומתריש⁶⁶ — אכל בקערות כצפוני יפריש⁶⁷ —
 70 והוא מביט אלינו בעין לעג ובזיון — ומתנאח עלינו כגאות העליון
 על-האביון — או כנשה — על-איש רש ונקשה. — וכאשר הבה תקערות
 באבני גג⁶⁸ וכליון⁶⁹ — והיו כלם לשנוי נקיון⁷⁰ — והשקיע⁷¹ באכילתו
 כליון העינים ומחלון⁷² הרעיון — ונמתו גם-שניהם מחלון וכליון⁷³ —
 או נשא עינו אלינו — והשקיף משמי⁷⁴ הנאנה עלינו — ויאמר לי אלה
 75 הצאן⁷⁵ האברים והתועים — הנדה-נא לי איפה הם רעים⁷⁶ — ועל-מה
 הם מדברים — ואיזה עגן הם מספרים:
 אמרתי לו הם מדברים על-גבורי השיר אשר היו בספרד — וכת
 מליצתם במתחר ומפחד⁷⁷ — וכלם הסכימו וגזרו — ופה אחד אמרו —
 כי אין כשירי ר' שלמה חזקים — ולא כשירי הנגיר עמקים — ולא
 80 כשירי בן-חסדאי ערבים וחלקים — ולא כשירי בן-תקנה בכור שכל
 יצוקים⁷⁸ — ולא כשירי בן-חלפון לטוב ולרע גחלקים — ולא כשירי
 [ר'] יצחק בן-גיא מנהיג רחוקים — ולא כשירי ר' יוסף בן-שמואל
 בדוקים — ולא כשירי ר' משה חבון עתיקים — ולא כשירי בן-פרוד
 בפי הלכות גשוקים — ולא כשירי ר' אדונים ביד החן תבוקים — ולא
 85 כשירי ר' יהודה בן-גיא בלב חקוקים — ולא כשירי ר' משה בן-עזרא
 מוצקים — ולא כשירי ר' משה⁷⁹ בן-ששת לנפש דבקים — ולא כשירי
 בן-מבאן חשוקים — ולא כשירי ר' דוד בן-פקודה באש חלקים — ולא
 כשירי בן-דאובן מצבא רום עשוקים — ולא כשירי ר' אברהם אלתריון⁸⁰
 מצקים — ולא כשירי ר' יוסף בן-סהל מון אליון מפיקים⁸¹ — ולא
 90 כשירי ר' אברהם בן-עזרא בתורים בשחקים⁸² — ולא כשירי בן-אלמעלם
 בזהב החשק מחשקים — ולא כשירי בן-פרול לכל-צואר ענקים — ולא
 כשירי בן-צדיק גאמנים צדיקים — ולא כשירי ר' יהודה הלוי מדבש
 מתוקים:

וכשמעו דברי — החריש בפי רגע למלי — אחרי בן נשא עינו
 95 אלי — ויאמר לי הלא אתם שנאתם אותי⁸³ — ובעבור אכילתי —
 בזיתם גדלתי — וכמעט ברע מוסרכם יד בי שלחתם — ותרב הרשע

66: vgl. Gen 24,21; A האיש für והוא — 67: Hi 23,32 — 68: Jes 8,14 —
 69: vgl. Am 4,6 — 70: B liest והשקיע — 71: vgl. Deut 28,65, die
 beiden Eigennamen in Ru 1,5, werden hier appellativisch gebraucht, „Ver-
 schmachten und Krankheit“, worauf dann der Bibelvers selbst, in der selben
 Umdeutung, zur Anwendung kommt, vgl. über diesen Gebrauch der Eigen-
 namen bei Ḥarizī Albrecht a. a. O. S 4 ff.; A מחלון מחלת für — 72: Ru
 1,5 — 73: vgl. Ps 14,2 u. öfter — 74: 2 Sam 24,17; B ויאמר לי — 75: Gen 37,16; in B fehlt נא — 76: נא אלהיך (metrisch)
 u. getrennt (Reimprosa); vgl. zu Nr. 3, Z. 38; in A fehlt הם — 77: B מוצקים
 (1. מוצקים) — 78: B יוסף — 79: B בן אלתריון — 80: vgl. Ps 144,13 — 81: vgl. Hi
 37,21 — 82: Ri 11,7.

עלי פתחתם⁸³ — ולולי העננה אשר תכבשני — ובכרן המוסר תקשרני —
 עובתי אתכם בים הסבלות טבעים⁸⁴ — ובטיט הפתיות שקעים — למען
 תקצרו פעלתכם — ותאכלו פרי חטאתכם. — אף לא אעשנה⁸⁵ —
 ותטאתכם מלבי אעבירנה⁸⁶ — והאל ישיב גמולה לעשנה — והמתטא
 אתה יאכלנה⁸⁷;

אמר המגיד: וכשמע העם נעם דבריו — חרדו לרעם אמרו —
 והבינו מברקיו מטרו — והכירו משחריו — מאוריו — וידעו כי אחרי
 ברקיו נשיאים — בגשמי שכל מלאים — ועל-אשר עשו לו בוש מפקניו
 ונכלמו — ומענות גאלמו — ויד לפה שמו⁸⁸. — ויען ויאמר להם:
 אנשי לבב שמעו-לי⁸⁹ — ופצרו פיהם למלקוש שקלי⁹⁰ — כי אני אתיר
 לכם פליחתם — ואפתח פל-סתם — והמשחרים אשר וכתם —
 ועל-סודם תקרתם — נקרא נקריתי⁹¹ במלחמתם הערוכה — ואנכי הבא
 מן-המערבה⁹² — ולבי מגלת עניניהם — ואני ספר הזכרון לשיריהם —
 ועתה הטו אלי אזנכם — ושמעו ותחי נפשכם⁹³. — ויאוינו כל-העם
 אליו — והקשיבו למליו. — ויען ויאמר: דעו כי השיר המעלה —
 אשר הוא בפנינים ממלא⁹⁴ — ובכתם אופיר לא-יסלה⁹⁵ — מספרד —
 שרד — ועל-כל-אפסי העולם נפדר — כי שירות בני ספרד תזקזק
 וערבות — באלו מלהב-אש חצובות — ומשחריהם בוכרים וכל-משחר-עולם
 בנקבות. — אכל בימי-קדם היו בהם משררים רבים — צמחו
 כערכים⁹⁶ — ושירותם סתומות — ולא נקבו בשמות⁹⁷ — כגון מנחם בן-סרוק
 ודוגאש בן-לבראט (ושמואל)⁹⁸ ואבון ואחרים רבים מלבד אלה אשר אין
 זכרון לשיריהם — מפני חלש עניניהם — עד-בוא הנגיד הנדול ר'
 שמואל הלוי וז"ל⁹⁹ והיו שיריו נגידים וראשים — ועניניו חזקים וחדשים —
 אך רב-שיריו עמקים וקשים — וצריכים לפרושים. — וגדורו היה ר'
 יצחק בן-חלפון וקצת שיריו חזקים — וקצתם צגמים דקים¹⁰⁰ — כי
 בקקים בקקים¹⁰¹. — ור' יוסף בן-חסדאי הוא אבי השירה היתומה¹⁰² —
 אשר תחלתה "הלצבי חן גבורת און ועצמה" — אשר אחת היא

83: vgl. Ps 37, 14 — 84: vgl. Exod 15, 4 — 85: 1 Kö 11, 12 — 86: 2 Sam 12, 13 — 87: Lev 6, 19 — 88: vgl. Mi 7, 16; Prov 30, 32 — 89: Hi 34, 10. A אליה für להם — 90: vgl. Hi 29, 23 — 91: Die Vorll. haben נקראתי, vgl. jedoch 2 Sam 1, 6; B außerdem במלחמת — 92: 1 Sam 4, 16 — 93: Jes 55, 3 — 94: So ist des Reimes wegen zu vokalisieren, vgl. Hi 8, 21; vgl. Ges.-Kautzsch § 75 oo, pp; Olshausen § 233, 1; Stade § 143e — 95: vgl. Hi 28, 16 — 96: vgl. Jes 44, 4 — 97: Nu 1, 17 u. öfter — 98: Dieser Samuel verdankt sein Dasein einer mißverstandenen Stelle in einem Gedichte Gabirols; vgl. Geiger, Salomo Gabirol S 140 Anm. 76' — 99: וז"ל = צדיק לברכה, Prov 10, 7; A: וז"ל = וכו' לברכה — 100: vgl. Gen 41, 23. וקצתם, ein Teil von ihnen; B וקצותיו — 101: Nah 2, 3; Vorll. בקקים für בקקים — 102: S. oben Nr. 22 u. Vorbemerk. das.

לְאִמָּה¹⁰³ — וְאִין כְּמֹה בֵּין בְּנֵי עַמָּה. — וְשִׁירֵי ר' מֹשֶׁה בֶּן-תַּקֵּנָה
 בִּיר¹⁰⁴ הַשֶּׁכֶּל מִתְקַנִּים — נְטֻעִים נְטֻעֵי גַעֲמִים¹⁰⁵. — וְשִׁירֵי ר' שְׁלֹמֹה
 הַקָּטָן — לִפְנֵי בֶלְגָדוֹל יִקְטָן — וְלֹא קָם כְּמֹהוּ מִימֹת עֶבֶר אָבִי
 יִקְטָן¹⁰⁶ — וְכָל-מִשְׁרָרֵי דֹרוֹ הָיוּ לִפְנֵי רִיק וְסֵלָה — וְהַקָּטָן יִהְיֶה
 לְאֵלָה¹⁰⁷. — הוּא לְבָדוֹ עָלָה בְּמַעֲלַת הַשִּׁיר הַעֲלִיזָה — וְהַמְלִיצָה יִלְדָתָהּ
 עַל-בְּרָכִי הַתְּבוּנָה¹⁰⁸ — וְתִקְשֶׁר עַל-יָדוֹ שְׁנֵי לֵאמֹר זֶה יֵצֵא רֹאשָׁנָה¹⁰⁹ —
 כִּי כָל-הַמִּשְׁרָרִים אֲשֶׁר הָיוּ לִפְנֵי שִׁירָם לִנְגִדוֹ רוּחַ וְתֵהוּ — וְאַחֲרָיו לֹא-קָם
 כְּמֹהוּ¹¹⁰ — וְכָל-הַבָּאִים אַחֲרָיו לְמַדוֹ מִמַּעַמּוֹ — וְקָבְלוּ רוּחַ הַשִּׁיר מֵעַמּוֹ —
 וְהָאֵל מִשְׁחָו לְמִלָּה עַל-כֵּל-בְּנֵי עַמּוֹ — שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשְׁלֹמֹה¹¹¹. —
 וְדֵי לְמִשְׁרָרִים הַתּוֹקִים — לְתֵבִין שִׁירָיו הָעֲמֻקִּים — כִּי מְלִיצָתוֹ נִשְׁבָּחָה
 מִדַּעַת בָּלְנוֹ¹¹² — וּמִי יַעֲלֶה-לָנוּ הַשְׁמִימָה וְיִקְחָה לָנוּ¹¹³. — גַּם בְּמַעַמְד
 הַצּוּמֹת — הָרָאָה נִרְאֹת עֲצוּמֹת — וְחִבֵּר סֵדֵר לְיוֹם הַכְּפָרִים —
 כֵּל-עֲנֻגֵּיו נִרְדִּים עִם-כְּפָרִים¹¹⁴ — מַעֲלָפִים סְפִירִים¹¹⁵. — וְשִׁירֵי אֲדוֹנִים —
 לְקַרְשֵׁי הַשֶּׁכֶּל אֲדָנִים¹¹⁶. — וְשִׁירֵי הָרֵב ר' יִצְחָק — עַל-מַצַּח הַיָּקָר
 הַיִּחָק — וּבִסְפָרוֹ¹¹⁷ אֲשֶׁר חִבֵּר לְיוֹם הַכְּפָרִים הָרָאָה נִרְאֹת — הָיוּ לוֹ
 לְאוֹת¹¹⁸ — כִּי שִׁירֹו צִלְחָה עָלָיו רוּחַ נְבוּאוֹת¹¹⁹. — וְשִׁירֵי הַגָּאוֹן ר'
 יוֹסֵף בֶּן-שְׁמִנְאֵשׁ נְעִימִים וְיִקְרִים — וְהוּא הָרֹאשׁוֹן אֲשֶׁר חִבֵּר בְּסִפְרֵי
 מַעַמְד לְיוֹם הַכְּפָרִים. — וְשִׁירֵי הָרֵב בֶּן-בְּרוּךְ — מְקוֹרָם בְּרוּךְ¹²⁰ —
 וְשְׁלֹחָם לְכָל-בָּא עִרוּהָ. — וְשִׁיר ר' יְהוּדָה בֶּן-גִּיְאָת יְהוּדוּהוּ אֲחִיו¹²¹ —
 וְיַעֲדוֹ שְׁבָחָיו עַל-שְׁבָחָיו¹²². — וְר' מֹשֶׁה בֶּן-עֲזָרָא מֹשֶׁה הַפְּנִינִים —
 מְצֻזֹת הָרַעֲיוֹנִים — וְשִׁירֹו אֲשֶׁר חִבֵּר לְלִילֹת הַתַּחֲנוּנִים¹²³ — דּוֹכֵב
 שְׁפָתָי יִשְׁנִים¹²⁴. — גַּם הוּא עָשָׂה סֵדֵר לְיוֹם הַכְּפָרִים — מְלִיו מְכַלִּי-

103: Hohel 6,9 — 104: B בירי — 105: Jes 17,10; für נטעים (def. Ps 144,12) haben die Vorll. נטעים; viell. besser נטועים — 106: d. h. seit den Zeiten des Beginnes der hebr. Sprache — 107: Jes 60,22 — 108: vgl. Gen 30,3; 50,23 — 109: Gen 38,28 — 110: 2 Kön 23,25 — 111: Hohel 1,1 — 112: vgl. Ps 139,6 — 113: Deut 30,12 — 114: vgl. Hohel 4,13 — 115: vgl. Hohel 5,14 — 116: vgl. Exod 26,19 u. öfter — 117: Für וּבִסְפָרוֹ ist wohl וּבִסְדֵּרוֹ zu lesen — 118: vgl. Deut 28,46 — 119: vgl. Ri 14,6 u. öfter — 120: vgl. Prov 5,18; B מקום für מְקוֹרָם — 121: vgl. Gen 49,8 — 122: Seine Loblieder sind Zeugen seines Lobes — 123: Die der Andacht geweihten Nächte in den Wochen vom 1. 'Elûl bis 10. Tišrî, für die Moses ibn 'Ezrâ eine große Anzahl von Bußliedern, קְלִיחוֹת, gedichtet hat, weshalb er auch הַסֵּלָה, der Selîhâ-Dichter, genannt wird. Kaempf, Nichtand. Poesie II S 11 Anm. 71 möchte לָלִיל (für לְלִילֹת) lesen, worunter der Vorabend des Versöhnungstages und unter שִׁירֹו die herrliche Dichtung נֶפְשִׁי אֲתָה (oben Nr. 67) gemeint wäre. Allein diese Dichtung bildet nur einen Teil eines ganzen Zyklus von Dichtungen für den Vorabend des Versöhnungstages, der selbst zu den Bestandteilen des bald darauf erwähnten לְיוֹם הַכְּפָרִים סֵדֵר gehört. סֵדֵר ist hier, wie schon oben Z. 135, = מַעַמְד — 124: Hohel 7,10.

פו יקרים¹²⁵. — ור' יוסף בן-ששת — הציב שירו למסרה¹²⁶ ויהי רבה
 קשת¹²⁷. — ור' לוי ור' יעקב בני תבאן — ידושו המליצות כהדוש
 מתבן¹²⁸. — ור' דוד בן-פקודה לרגלו המליצות יקודו — ועל-דלתי
 שפתיו ישקדו¹²⁹. — ושיירי ר' יצחק בן-ראובן — סודם מי חכם
 ויבן¹³⁰ — פי הפליא לעשות מליצות נאות — והביא במלאי חרוזיו
 וזרון בל-המצוות — וישימם בפסוקים — דבקים — כאלו הם ברוח
 הקדש חקוקים. — ושיירי ר' אברהם בן-אלחריזי¹³¹ בידי שכל אחוים —
 ונאו לחיו בתורים צנארו בחרוזים¹³². — ור' יוסף בן-סהל למחנה השיר
 מאסף¹³³ — והמליצות ילדו על-גרבי יוסף¹³⁴. — וקרוצו ר' שלמה
 בן-צקבל — גם הוא למד מלאכת השיר וקבל — והוא עשה המחקרת
 החמודה — אשר תחלתה „נאם-אשר בן-יהודה“¹³⁵. — ושיירי החכם ר'
 אברהם בן-עזרא עזרה בצורות¹³⁶ — ונשמי נדבות¹³⁷ בזמן בצורות —
 וכל-פיוטיו נוראים — ועניניו¹³⁸ גפלאים — בהם לא ראו הראים. —
 גם הוא חבר סדר ליום הפקדים עניניו בכור שכל יצוקים — ועל-הלכות
 חקוקים. — ויצחק בנו גם הוא ממקור השיר שאב — ועל-שיר הבן מיו
 האב — אך בבואו לארצות מנחת — כבוד אדני עליו לא זרח¹³⁹ —
 והסיר מעליו מעלי הדת היקרים — ופשט את-בגדיו ולבש בגדים
 אחרים¹⁴⁰. — ור' יהודה בן-עבאם גם הוא בא מארצות מערב למנחת —
 וברך השיר ארח — ולו שירים חמודים וערכים — וקצתם פאפם
 חשובים¹⁴¹ — לא ערכים ולא טובים. — גם-הוא הוליד בן-פרץ¹⁴² —
 הפליא נבלות והמריץ. — ושיירי ר' שלמה בן-אלמעלם — גיבו ירגין
 לשון נאגלם¹⁴³ — ואורזו מן-העזרים לא-נעלם. — ושיירי ר' יוסף בן-פרץ
 בברקל חוקים — וכנפת חלקים. — ומאצילי ספרד היה השיר הנדול ר' יצחק
 בן-קראשפין בעל ספר המוסר, והוא ספר אשר כל-שיריו חמודים — ביד
 השכל צמודים — והיו לאחדים¹⁴⁴. — ור' יוסף בן-צדיק ברוח שירו
 יקרע ים המדע קרעים — מפרק הרים ומשבר סלעים¹⁴⁵ — ובתקף
 מליו הררי-עד יעתיק¹⁴⁶ — ומי מרה ימתיק¹⁴⁷ — ובעת ישחו כל-בנות
 השיר¹⁴⁸ תרוממנה קרנות צדיק¹⁴⁹. — ושיירי הלוי ר' יהודה — לנית מן

125: vgl. Hi 28,17 — 126: vgl. Klgl 3,12 — 127: Gen 21,20 verdrängt den Reim — 128: vgl. Jes 25,10; der Reim ist wegen des Wortspieles (מתבן — אלחבאן) vernachlässigt — 129: vgl. Prov 8,34 — 130: Hos 14,10 — 131: B חרוזי — 132: vgl. Hohel 1,10 — 133: vgl. Nu 10,25 — 134: Gen 50,23 — 135: vgl. Brody in Zeitschr. f. hebr. Bibliogr. IV (1900) S 58 ff. — 136: Ps 46,2 — 137: Ps 68,10 — 138: B וענינים — 139: vgl. Jes 60,1(2) — 140: Lev 6,4; gemeint ist, daß er zum Islâm übertrat, vgl. jedoch Vorbemerk. zu Nr. 140 — 141: B השבים, viell. für הנחשים, nach Jes 40,17 — 142: Ez 18,10 — 143: vgl. Jes 35,6 — 144: Ez 37,17 — 145: 1 Kön 19,11 — 146: vgl. Hi 9,5; Hab 3,6 — 147: vgl. Exod 15,23—25 — 148: Ko 12,4 — 149: Ps 75,11.

לְרֹאשׁ הַתְּעוּדָה ¹⁵⁰ — וְעַל־צִוְּאָרָה טוֹר אָדָם פְּטָדָה ¹⁵¹. — הוּא לְבֵית
 הַשִּׁיר הָעֶמּוּד הַיָּמִי ¹⁵² — יֹשֵׁב בַּשֶּׁבֶת תַּחֲכַמְנִי ¹⁵³ — הוּא עֲדִינו
 הָעֲנִי ¹⁵⁴ — וְהוּא־עוֹרֵר אֶת־חֲנִיתוֹ ¹⁵⁵ עַל־הַנְּפִילִים — וְעוֹב גְּבוּרֵי הַשִּׁיר
 חֲלָלִים — וְכַל־שִׁירָיו לֵב הַחֲכָמִים יְחִיתוֹן ¹⁵⁶ — וְכַמְעַט לִפְנֵיו סָף אָסַף
 וְאַזְלֵת יָד ¹⁵⁷ יוֹתוֹן — וַיְהִי שִׁיר בְּנִי־קֶרֶח ¹⁵⁸ — לְטַרְחָה. — הוּא בָּא
 בְּאוֹצַר הַשִּׁיר וְשָׁלַל בֵּית־נִכְתָּה ¹⁵⁹ — וְלָקַח כָּל־כְּלֵי חַמְדָּתוֹ — וַיֵּצֵא וְסָגַר
 אֶת־הַשֶּׁעַר אַחֲרֵי צֵאתוֹ ¹⁶⁰ — וְכָל הַיֵּצִאִים בְּעַקְבוֹתָיו ¹⁶¹ — לְלַמֵּד מִלְּאֲכַת
 שִׁירוֹתָיו — לֹא הִשְׁיִנו אָבֶק מִרְבּוֹתָיו — וְכַל־הַמְשַׁרְרִים יִשְׂאוּ מִדְּבָרָיו ¹⁶²
 — וַיִּשְׁקוּ מִרְגְּלָתָיו — כִּי בַּמְּלָאכָה הַפִּיּוֹט — לְשׁוֹנוֹ חֵץ בְּרוּר וְשִׁהוּט ¹⁶³
 — וּבִשְׁרֵירֵי תַהֲלוֹתָיו אֵין־מִי יוֹעִידֵנּוּ ¹⁶⁴ — וּבִשְׁרֵירֵי תַפְלוֹתָיו יִמְשֹׁךְ כָּל־לֵב
 וַיִּכְבְּשֵׁנו — וּבִשְׁרֵירֵי חֶשֶׁק נִיבּוּ כַּשֶּׁכֶּבֶת הַטָּל ¹⁶⁵ וְנַחֲלִים בְּעָרוֹ מִמֶּנּוּ ¹⁶⁶ —
 וּבְקִינוֹתָיו יוֹיֵל עֵצֵן הַכִּבִּי וַיִּבְקַעֵנו — וְאִם יַחֲבֵר אֲנָרָת אֹז מְגִלָּה — תִּמְצָא
 כָּל־מְלִיצָה יָפָה בָּהּ כְּלוּלָה — כְּאֵלּוּ מְכּוֹכְבֵי רוֹם גְּזוּלָה — אֹז מְרוֹחַ
 הַקֶּדֶשׁ אֲצוּלָה ¹⁶⁷ — וּבְאֵהָל הַשִּׁיר נִפְתָּחוּ לוֹ שְׁעָרֵי גְבוּהִים — כִּי שָׁם
 נִגְלוּ אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים ¹⁶⁸ — וּבְרוּחַ פִּיו גָּלִי חֲכָמוֹת יִשְׁבִּיחַ ¹⁶⁹ — וְכֹאֲרֵי יִרְעַע
 אֶף־יִצְרִית ¹⁷⁰ — וְכָל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה יִצְלִיחַ ¹⁷¹. — וַיִּשָּׂא מִשְׁלוֹ וַיֹּאמֶר ¹⁷²:

לָלוּ כָל־יָקָר נִלְוָה וְנִקְוָה ¹⁹⁰
 וְאִם זָרַח בְּחוּג מַעֲרֵב מְאוּרוֹ
 וּבִקְרֵב שִׁיר שְׁבַחָיו שָׁם שְׁלָחָיו
 וְרַבִּים רוֹצְצוּ אַחֲרָיו וְנִלְאוּ
 וְהוּא בָּא בַּחֲדָר הַשִּׁיר לְבָדוֹ
 וְהָאֵל עַל־שְׁעָרָיו שָׁם בְּרִיחִים ¹⁹⁵
 וְהַצְמִיחַ בְּטָל מְלִי צִמְחָיו
 וְצָרוֹ הַלְבָּבוֹת מִחֲדָרוֹ
 וַיּוֹם עָרְכוּ חֲכָמִים מִלְּחָמוֹת שִׁיר
 יְהוּדָה הוּא אֲשֶׁר גָּבַר בְּאַחֲיוֹ ¹⁷⁴:

אָמַר הַמַּגִּיד: וְכֹאֲשֶׁר כָּלָה דְּבָרָיו הָשִׁיב כָּל־לְשׁוֹן נִגְלָמָת — וְכַל־חֲכָמָה
 נִגְלָמָת — וְכַל־נֶפֶשׁ נִגְלָמָת — וַיִּדְעוּ כִּי כָל־מִשְׁפָּטָיו צָדֵק וְאִמְתָּ ¹⁷⁵. —
 וַיִּשְׁאַלְהוּ הָעָם עַל־שְׁמוֹ — וְאֵיָּה נֹוֹה הָדָמוֹ — וַיַּעַן וַיֹּאמֶר:

150: vgl. Prov 1,9; 4,9 — 151: Exod 28,17 — 152: 1 Kō 7,21; Vorll.
 nach יְחִיתוֹן — 153—154: 2 Sam 23,8 — 155: 1 Chron 11,11 — 156: „Das Lied der Qôrahiden“, Ps 48,1 u.
 öfter; A לבני — 159: vgl. 2 Kō 20,13 (Jes 39,2). — 160: Ez 46,12; אָסַף fehlt
 in den Vorll. — 161: vgl. Hohel 1,8 — 162: vgl. Deut 33,3 — 163: vgl. Jer
 9,7; in B fehlt חֵץ — 164: vgl. Hi 9,19 — 165: Exod 16,13. 14 — 166: 2 Sam
 22 (Ps 18),9 — 167: Anspielung auf Jehûdâ ha-Lêwîs Mustegâb ברכי אצולה
 (M. Sachs, relig. Poesie, Originale S 30 ff., Übersetzung das. S 88) —
 168: Gen 35,7 — 169: vgl. Ps 65,8 — 170: Jes 42,13 — 171: Ps 1,3 —
 172: Nu 24,3 — 173: vgl. oben Z. 178 ff. — 174: vgl. 1 Chron 5,2 — 175: Nach
 der Wendung im Gebete bei Leichenbegängnissen (צְדוֹק הַדִּין).

נָתַתִּי הָיָא בְּאֵלָן צִעֲנָנִים¹⁷⁶ וְלִי נָפֶשׁ עָלֵי רֹאשׁ עֵשׂ מְכֻנָּה
וְתִשְׁתַּחֲוֶה¹⁷⁷ בְּעִנְיָתָהּ לְעַפְרָן וְיִשָּׁח רֹאשׁ תְּלִי לִפְנֵי גִּאֲוָנָה
וְאִם יֵשׁ לְמַלְיָצָה רֹאשׁ אֲנִי צִיץ וְאִם לְשׁוֹן אֲנִי מַעֲגָה לְשׁוֹנָה¹⁷⁸;
אָמַר הַמְּגִיד: וְכֹאשֶׁר שְׁמַעְתִּי תִקְרָה שִׁירוֹ וְהִגִּידוּ¹⁷⁹ — וְצַחֲוֹת לְשׁוֹנוֹ
וְגִאֲוָנוֹ — יָדַעְתִּי כִּי הוּא הִתְחִיד בְּדוּרוֹ מֵאֵין שְׁנֵי — חֲבֵרְנוֹ חֶבֶר הַקֵּינִי. —
וְרִצִּינוֹ לְהִתְעַלֵּם בְּאַהֲבָתוֹ¹⁸⁰ — וְלִהְיֶשׁתַּעֲשֶׂע בְּחֶבְרָתוֹ — אָבֵל נָטַר בְּלִבּוֹ
אֵיבָתָנוּ — וּמֵאֵם חֶבְרָתָנוּ¹⁸¹ — וְנָסַע¹⁸² בְּכַעַם מִתְּבוֹרָתָנוּ — אַחֲרֵי־אֲשֶׁר
הִבְהִיל מִחֻשְׁבוֹתֵינוּ — וְהִדְבִּיק לְחֻפְנוֹ לְשׁוֹנָנוּ¹⁸³. — וְגִשְׁאָרָנוּ נִכְלָמִים
עַל־הֶרַע אֲשֶׁר עָשִׂינוּ — וְאִמְרָנוּ אוֹיְלָנוּ כִּי־נִדְמִינוּ¹⁸⁴ — אָבֵל אֲשָׁמִים
אֲנַחְנוּ עַל־אֲחֵינוּ¹⁸⁵;

150. Makame der unglücklichen Heirat.

(בְּעֵינֵי זֶוּג אִשָּׁה כְּעוֹרָה)
חֲשֵׁךְ מִשְׁחֹרַר תְּאֵרָה:⁽¹⁾

נָאִם הֵימָן הָאֲוֶרְחִי: חֲנִיתִי בְּמִבְּץָּ² — לְהִתְעַדֵּן מִן־הַתַּעֲנָנִים בְּמִרְבֵּץ —
וּלְלַבֵּשׁ מִמַּעֲטָה הַשּׁוֹשְׁנִים תִּשְׁבָּץ³. — וַיְהִי הַיּוֹם וְאֲנִי יוֹשֵׁב עִם
חֲבֵרִים אֲהוּבִים — מִבְּנֵי הַגִּדִּיבִים — לְהִתְעַלֵּם בְּאַהֲבָיִם⁴ — וְלִהְיֶשׁתַּעֲשֶׂע
בְּשִׁירִים עֲרִיבִים — וְאִשָּׁא עֵינֵי וְאָרָא וְהִגָּה אִישׁ עֹמֵד לִנְגְדִי⁵ יָגַע וַרְפָּה
יָדָיִם⁶ — בְּלֵב נָמַם וּפֶקַח בְּרָפִים⁷ — וְכִרְאֵתִי מִרְחוֹק דְּמוּתוֹ — הִתְבּוֹנְנָתִי
הֵיטֵב אֶל־צוּרָתוֹ — וְהִגָּה הוּא חֶבֶר הַקֵּינִי וּמִהֲרָתִי לְקִרְאָתוֹ — וְקִדְמָתִי
בְּשָׁלוֹם אוֹתוֹ — וּשְׁאַלְתִּיהוּ עַל־עֲנִיָּנוּ — וְאָנָּה מְגַמֶּת פָּנָיו⁸. — וַיֹּאמֶר
לִי עָתָה בָּאתִי מֵאִי הַיָּם — וְנִצַּלְתִּי מִשְׁאוֹן צִלּוֹ וְדִדְכִים — וּמְגַמֶּת פָּנָיו
קְדִימָה⁹ — וְנִפְשִׁי בְּכַפִּי אֲשִׁימָה¹⁰. — אִמְרָתִי לוֹ עַד־מָתִי לֹא תִשְׁקַט
וְלֹא תִנוּחַ¹¹ — בָּאֵלוֹ מְעוֹנָה עַל־בְּנֵי־רִוּחַ¹² — שָׁבָה אֲתָנוּ וְהִטְבְּנוּ
לָךְ¹³ — וְהִתְיַשֵּׁב עִמָּנוּ וְתִשְׁיֵג מִשְׁאֲלָךְ — וְאִם תִּרְצֶה אֲבַקֵּשׁ־לָךְ מְנוּחַ¹⁴ —
וְאִתְּנֶנְךָ לָךְ אִשָּׁה אֲשֶׁר תַּחֲלִיף בָּהּ כַּחַ — וְתִמְצָא נַח¹⁵. — אִמְרָתִי אֲשִׁבִּיעַךְ
בְּחִי כֹל־נְבִיא וְחֹזֶה¹⁶ — אֶל־תּוֹסֵף דִּבֵּר אֵלַי עוֹד בְּדִבְרֵי הַזֶּה¹⁷ — לֹא
בְּהִקֵּץ וְלֹא בְּמַחְזֶה — כִּי נִשְׁבַּעְתִּי שְׁבוּעָה עָזָה וְקִשָּׁה¹⁸ — לְכָל אָפּוֹל

176: Ri 4,11; Jos 19,33 — 177: vgl. Ps 42,7 — 178: Prov 16,1 —
179: In A fehlt ן שִׁירוֹ — 180: vgl. Prov 7,18 — 181: Das Versglied fehlt in
B — 182: B ויסע — 183: vgl. Ez 3,26 — 184: vgl. Jes 6,5 — 185: Gen 42,21.

150: Makame 6 — 1: vgl. Klgl 4,8 — 2: B חרבץ — 3: Exod 28,4 — 4: vgl.
Prov 7,18 — 5: vgl. Jos 5,13 — 6: 2 Sam 17,2 — 7: Nah 2,11 — 8—9: vgl.
Hab 1,9. A fehlt in A — 10: vgl. Ri 12,3 — 11: vgl. Hi 3,26 — 12: 2 Sam 22
(Ps 18),11 — 13: vgl. Nu 10,29 — 14: vgl. Ru 3,1. A fehlt in B — 15: vgl. Gen
6,8; נח appellat. Ruhe, vgl. Nr. 149 Anm. 71 — 16: vgl. 2 Kö 17,13 —
17: Deut 3,26 — 18: vgl. Hohel 8,6; für כי hat A בִּי (vgl. Gen 22,16).

בַּפֶּחַ אִשָּׁה — וְרִילִי בַת־לֵאָה הָרֵאשׁוֹנָה הַמֶּרָה — וְלֹא־תָקוּם פְּעָמִים צָרָה¹⁹
 — וְאֶשְׁחַק לְמַלְיוֹ — וְאָמַרְתִּי אֵלָיו — מָה הַצָּרָה אֲשֶׁר מֵצָאתָךְ —
 וְלִידִי שְׂבוּעָה הִבִּיאָתָךְ. — אָמַר הַנָּחֵשׁ הַשֵּׂאֲנִי²⁰ — וְהִנָּךְ הִרַע הַסִּיתָנִי —
 לְבִקְשִׁילִי רָעִיהַ — וְאִשָּׁה יִפְיָהּ — לְהַמְצִיא נַח²¹ לְנַפְשִׁי הָאֲנוּשָׁה²⁰
 מִקֶּצֶר רוּחַ וּמַעֲבָדָה קָשָׁה²² — כִּי אָמַרְתִּי לֹא־טוֹב הָיוּתִי לְבָדִי²³ —
 אֶעֱשֶׂה־לִּי עֹזָר כְּנַגְדִּי²⁴ — כִּי לֹא יָדַעְתִּי יוֹם מוֹתִי²⁵ — וּמִתִּי אֶעֱשֶׂה
 גַּם־אֲנִכִּי לְבֵיתִי²⁶. — וּבַעֲוֹדִי בִּין־גְּלִי יַם־הַמֶּחֱשָׁבוֹת — עָרָךְ עַם־קֶרְבִּי
 קֶרְבוֹת — וְחֻצְב מִן־הָאֲהָבוֹת — לְהַבּוֹת²⁷ — וְלִפְנֵי פַעַם יִמָּאן וּפַעַם
 יֵאָבֵה — וְעַתִּים יִבְעַר וְעַתִּים יִכְבֶּה — וְאֲנִי מִתְהַלֵּךְ בְּמִדְיָה — מַעֲבָר
 לְעֹבֵר וּמִפְּנֵה לִפְנֵה — וְהִנֵּה אִשָּׁה זָקֵנָה — בָּרַע תְּמוּנָה — וְצוּרָה
 מִשְׁנָה — כָּאֵלוֹ הַזֶּמֶן נִגְבָּה מִן־הַשָּׂרִים לְהִיזֵת לוֹ לְמָנָה — וַיִּקְרָא שְׁמָהּ
 שָׁטָן²⁸. — תְּמוּנָתָה כְּבֵת הַיַּעֲנָה — וְאַחֲרִיתָהּ מָרָה כְּלַעֲנָה²⁹ — פְּגִיָּה
 בַּצִּיּוּפָהּ לְאֻמָּת — רָעָה וְשִׁלְמַת³⁰ — תַּחֲנוּן קוֹלָהּ³¹ וְתַכְרַע עַל־בֶּרֶכָהּ³² —
 וְחֶלֶק מִשְׁמֵן חֲפֹה³³ — הַצּוּף בְּלִשׁוֹנָה — וְסֵם הַמּוֹת בְּגִרוּנָה — מִתְנַהֲגָת
 בַּחֲסִידוֹת³⁴ — וְהִיא בַת־נִעֻצַּת הַמַּרְדּוּת³⁵ — מַעֲגָלִי שְׂאוֹל מַעֲגָלֶיהָ —
 וּבְבִיתָהּ לֹא־יִשְׁכְּנוּ רַגְלֶיהָ³⁶ — וּבְכָל־מְקוֹם נִמְצָאוּ חֲלָלֶיהָ. — וּכְרֹאוּתָהּ
 מִרְחוֹק דְּמוּתִי — נִצָּבָה כְּשֶׁמֶן לְעֻמָּתִי³⁷ — וְאַמְרָה לִי בְנֵי בְנִי³⁸ יִאֲרִיד
 אֱלֹהִים תִּיָּד — וַיִּשְׁמַר זֶהָר לְתִיָּד — וַיְהִיָּה לְעַד רַעְנֹן פְּרִיָּךְ —
 רֵאִיתִיךָ נָעִים וְנָאָה — וְנִחְמַד לְמַרְאֶה³⁹ — תִּלְבָּב הַלְּבָבוֹת בִּיפְיָךְ —
 וְתַמְשֵׁךְ הַנִּפְשׁוֹת בְּזִיו לְתִיָּד — וְהִיפִי הַלְּבִישׁךְ מִשּׁוֹ — וְשִׁלָּם לָךְ
 אֶת־נִשְׁיוֹ⁴⁰ — וְעַץ יִלְדוּתְךָ נָתַן פְּרִיו⁴¹ — וְלֹא טוֹב לְאִישׁ כְּמוֹד שְׂשִׁישׁן
 וְלְבוֹ עֵר⁴² — וּבְאֵשׁ הַחֶשֶׁק בַּעַר⁴³ — מִבְּלִי רָעִיהַ אֲשֶׁר־בָּהּ תִּתְרַע —
 וְלֹא מְקוֹם וָרַע⁴⁴ — וּמִה־לֵּךְ לְבִקֵּשׁ בְּאֶרֶץ נִשְׁכָּרִים חֲצוּבִים⁴⁵ — וַיִּמְתְּקוּ־לָךְ
 מִי־סַנְגֻּבִּים⁴⁶. — לֵכֵן אִם יִיטֵב בְּעֵינֶיךָ אֲתוֹן־לָךְ מִכְּנוֹת הַנְּדִיבִים — אֵילָת
 אֲהָבִים⁴⁷ — לְחִיָּה מַעֲלָה שְׁתָּרִים וְשַׁעֲרָה מַעֲרִיב עָרְבִים⁴⁸ — תִּהְיֶי־בָהּ
 נִפְשָׁךְ מַעֲדָנָת — וְתִהְיֶי־לָךְ סַכְנָת⁴⁹ — בַּחֲתִיקָה מְקַנְנָת — וְעַל־שְׁלַחְנֶךָ
 מְרַנְנָת — בְּלַחֲיָה מְנוּרָה בְּפִיהָ צִנְצֻנָת — בַּחֲשֵׁךְ תִּלְךָ לְזִיו תִּאֲרָה —

19: Nah 1,9 — 20: Gen 3,13 — 21: vgl. Anm. 15 — 22: Exod 6,9 —
 23—24: vgl. Gen 2,18 — 25: Gen 27,2 — 26: Gen 30,30 — 27: vgl. Ps 29,7 —
 28: Gen 26,21; שָׁטָן hier appell. als fem. zu שָׁטָן, Šātān, vgl. Nr. 149 Anm. 71 —
 29: Prov 5,4 — 30: Wie Ez 16,30; B וְשׁוֹלֵמַת — 31: vgl. Prov 26,25 — 32: vgl.
 2 Kö 1,13 u. öfter — 33: Prov 5,3 — 34: Nach der Wendung in der Intro-
 duktion zu den „13 Eigenschaften“ (Gottes), אל מלך יושב — 35: vgl. 1 Sam
 20,30 — 36: Prov 7,11 — 37: vgl. Nu 22,22 — 38: 2 Sam 19,1. 5 — 39: Gen
 2,9 — 40: vgl. 2 Kö 4,7; in B fehlt את — 41: vgl. Lev 26,4 — 42: vgl.
 Hohel 5,2 — 43: vgl. Exod 3,2 — 44: Nu 20,5 — 45: vgl. Jer 2,13; Deut
 6,11 (vgl. Prov 5,15—18) — 46: Prov 9,17 — 47: Prov 5,19; in B fehlt
 אתחילך — 48: מעריב ערבים aus dem Abendgebete, wo sich diese Worte auf
 Gott beziehen, der den Abend schafft; zur Sache vgl. DB. II Anm. S 55 (zu
 Nr. 50 Z. 20) — 49: 1 Kö 1,2.

ולא יקבה בלילה נרה⁵⁰ — וטוב מסחר-בסך סחרה⁵¹ — ורחק מפנינים
 מכרה⁵². — לה עינים בעיני העבאים — ביין החשק סבואים — גופה
 45 רטב ולח — פשרביט בדלח⁵³ — טהור קדש ממלח⁵⁴ — לב רזאי
 יפלה — ואש בקרבו ישלח. — לחייה מאזרים — ועיניה כפירים —
 וטורי שניה ספירים — ושני שדיה שני עפרים⁵⁵ — ואלו תראה יפיה
 הנאה — יאבד לבך וישתאה — והיית משגע ממראה עיניך אשר
 50 תראה⁵⁶ — ואשרי איש אשר במרבתה רכב — ובין רגליה כרע נפל
 שרב⁵⁷. — אבל פלתיצה בה להתחתן — אלפים בסף יתן — ונקל לתת-בה
 פלתיזו וחיילו — אם-יתן איש את-פלתיזו ביתו באהבה בוז יבזו לו⁵⁸;
 אמר המגיד: וכשמעי אמריה — נמשך לפי בחלק דבריה⁵⁹ —
 ונקשרתי בחבלי קשריה — ואמרתי לה אלו הנערה הזאת במרם
 55 ידבר-בה⁶⁰ אראנה — אז ייטב לפי בעת אקחנה. — אמרה לי חלילה
 חלילה⁶¹ — אם ארמה אותך ואם אכשילה — ואם אפתה אותך במלי
 ואם אמשילה — אבל כל-אשר דברתי בפה ובשפתים — תמצאני⁶²
 כפלים. — אמרתי לה אם האשה באשר תאמרי אלי — הרבי מהר
 ומתן עלי⁶³ — ואתנה באשר תאמרי אלי⁶⁴. — אמרה לי בראותך
 60 העביה — הפרפת בלביה — תדע כי אין בלשוני רמיה⁶⁵. — שוב אשוב
 אליך⁶⁶ מחר — אחר עלות השחר⁶⁷ — להשקוט יגון לבך וחיילו —
 ובקר ידע אדני את-אשר-לו⁶⁸. — ותלך האשה לדרכה⁶⁹ — ולפי גלפך
 בחפת חבה. — בלילה ההוא נדה מעיני שנותי⁷⁰ — ולא עליתי על-
 מותי⁷¹ — רק הייתי מתנווד — בחבלי תשוקתי — ומתנווד
 65 על-ארך תקנותי. — ויהי בבקר ותפעם רוחי⁷² — ובעודי אריד בשיתי⁷³ —
 בלב דנה ונפש נבאה — השמש יצא על-הארץ⁷⁴ והנה הזקנה באה —
 וישמח לפי בביאתה — ותדרתי לקראתה⁷⁵ — וקדמתי בשלום אותה. —
 אמרה ותמיד האל שלומך — ואל-יפקד מקומך⁷⁶. — דע כי הגיע תר
 השמחה⁷⁷ — ונסו יגון ואנחה⁷⁸ — ורחקו מן הנדדים — וקרבך עת
 70 הדים⁷⁹ — והנה אבי הנערה וקרוביה באים אליך — לשמע מליך —
 ולקשר בריתם עליך. — ויהי עד-כה ועד-כה⁸⁰ והנה אבי הנערה —
 ועמו כל-הזקנים אשר בשערה. — ובאשר באו הקהלה — והבית משה

50: Prov 31,18 (Qerī) — 51: Prov 3,14 — 52: Prov 31,10 — 53: vgl. DB. I
 Anm. S 311 — 54: vgl. Exod 30,35 — 55: vgl. Hohel 4,5 — 56: Deut 28,34 —
 57: Ri 5,27 — 58: Hohel 8,7 — 59: vgl. Prov 7,21 — 60: vgl. Hohel 8,8 —
 61: 2 Sam 20,20 — 62: A תמצא אותו — 63—64: vgl. Gen 34,12; A כל אשר
 für נסו, wie Nu 22,17 — 65: vgl. Ps 120,2. 3 — 66: Gen 18,10 — 67: vgl.
 Gen 32,24 — 68: Nu 16,5 — 69: 1 Sam 1,18 — 70: vgl. Est 6,1 — 71: vgl.
 2 Kö 1,4. 6. 16 — 72: vgl. Gen 41,8; Dan 2,3 — 73: Ps 55,3 — 74: Gen
 19,23 — 75: vgl. 1 Sam 16,4; 21,2 — 76: 1 Sam 20,25. 27 — 77: vgl. Est
 2,12 — 78: Jes 35,10 — 79: vgl. Ez 16,8 — 80: 1 Kö 18,45.

אֶל־פֶּה נִמְלֵא ⁸¹ — קָם אָבִי הַנְּעֵרָה וְעָמַד עַל־עַמּוּד ⁸² — וַיֹּאמֶר לְכָל־אֲנָשִׁי
 סוּדוּ — שְׁלוֹם עֲלֵיכֶם אַחֵינוּ אֲנִשִּׁי הָאֲמוּנָה — וְהִאֲהָבָה הִנְאֲמָנָה —
 דַּעוּ כִּי זֶה הָאִישׁ יִרְצֶה לְהַקְשֵׁר בְּחֻבְרָתֵנוּ — וְלָבֹא בְּמִסְרָת 75
 בְּרִיתֵנוּ ⁸³ — וְלָרֶכֶב עַל־מָרְכָּבָתֵנוּ — וְלַקַּחַת אֶת־בְּתוּלֵנוּ — וְהַגְד־לָנוּ
 עֲלִיו — טוֹב מֵעֲלָיו — וְכִשְׁרוֹן פְּעָלָיו — כִּי הוּא מִמְשַׁפְּחוֹת —
 הַפְּחוֹת — אֲשֶׁר בִּידֵיהֶם אֲרָחוֹת — וּבִפְנֵיהֶם שִׁבְעַת שְׁמֻחוֹת ⁸⁴. — וְהִנְנִי
 מִפְּקִיד נַפְשִׁי אֲצִלוּ — וְאֶת־בְּתִי אֶתְּנֶלֶוּ — וּמָהָר יִמְהַרְנָה לוֹ ⁸⁵ —
 עַל־מִנָּת שִׁיכָתֵב לָהּ אֲלָפִים כֶּסֶף בְּמָהָר בְּתוּלָיָהּ — וּבְכָל־עַת שְׁתַּרְצֶה 80
 יִתְגַּם אֲלֵיהָ. — וַיֹּאמְרוּ לִי הַזִּקְנִים ⁸⁶ קִבְּלָתָּ — כָּל־אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ. — וְאֲנִי
 לָרֶב בְּשִׁמְתִי מֵהֶם — לֹא־תִקְרָתִי דְּבָרֵיהֶם ⁸⁷ — רַק אֲמַרְתִּי שְׁמַעְתִּי —
 וְקִבְּלָתִי — וְכִלְדִּבְרֵיכֶם יִדְעָתִי. — הַדָּבָר יֵצֵא מִפִּי ⁸⁸ וַיִּמְהָרוּ וַיִּקְרָאוּ
 הַסֹּפֵר — וְהִבִּיאוּ הָעֵט וְהַסֹּפֵר — וְכָתֵב לָהּ כְּתֻבָּה — מִגִּידִים רַחֲבָה ⁸⁹ —
 וְקִבְּלָתִי כָּל־אֲשֶׁר אָמְרוּ אֵלַי — אֲזַ אֲמַרְתִּי הִנֵּה־בָאתִי בְּמִגְלַת־סֹפֵר כְּתוּב 85
 עָלַי ⁹⁰.

וַיִּקְרָאוּ סֹפֵר לְקִנְיָם־לָהּ
 וַיִּכְתְּבוּ עָלַי שְׁמֹר מְחֻזָּק
 אֲנִי עַל־יְדֵי חֲפָזָה וְקִדּוּשִׁים
 וּזְמַן מִשְׁחָק־כִּי הָבִי פִתְאֹם 90

וְכֹאֲשֶׁר נִכְתְּבָה הַכְּתֻבָּה קְרָאוּהָ נֶגֶד הַיְּהוּדִים — וְאָכְתֵּב בְּסֹפֵר וְאֶחָתֵם
 וְאַעֲד עֲדִים ⁹¹ — וְכֹאֲשֶׁר שָׁקְעָה הַחֲפָזָה — עָלְתָה הַחֲמָה ⁹² — וְכִפְּתָה
 הָאָרֶץ חֲשֹׁךְ וְאִפְלָה ⁹³ — וְהִבִּיאוּ הַכֹּלָה — בְּקוֹל הַמְּלָה ⁹⁴ — וְהָעַם
 עוֹנִים עַל־הַמִּסְלָה — יִשְׁמַח חֲתָן בְּכֹלָה ⁹⁵. — וְכֹאֲשֶׁר הֶאָרִיכוּ לְשִׁבְתָּ
 וַיִּשְׁוֹרֵר בְּגִילָה — מַעֲרֵב עַד־חֲצוֹת לַיְלָה — הִלְכוּ אִישׁ לְדַרְכּוֹ כָּל־קֶהֱלָם — 95
 מִקְטָנָם וְעַד־גְּדוֹלָם ⁹⁶ — וְנוֹתַרְתִּי אֲנִי לְבַדִּי ⁹⁷ — וְהִיא יֹשֶׁבֶת לְצִדִּי. —
 וְאֲמַרְתִּי בְּלִבִּי זֶה הַלֵּילָה אֶתְדַּשׁ בְּנָשֶׁר גְּעוּרִים ⁹⁸ — וְאַעֲלֶה אֲבָר בְּנָשָׁרִים ⁹⁹ —
 וְזֶה לַיִל שְׁמֹרִים ¹⁰⁰. — וְאִסּוּר אֲלֵיהָ — וּפְשַׁטְתִּי מַעֲילָה מַעֲלָה —
 וְהִסִּירוּתִי הַמִּסּוּהָ אֲשֶׁר עַל־פְּנֵיהָ ¹⁰¹ — וְהִקְרַבְתִּי הַגֵּר לְפָנֶיהָ — וְהִנֵּה
 פְּנֵיהָ פָּנִי וְעַם — וְקוֹלָהּ בְּקוֹל רַעַם — וְצוּרְתָהּ כַּעֲגֹל יִרְבָּעַם — וְפִיהָ 100

81: vgl. 2 Kō 10,21; Ezr 9,11 — 82: vgl. 2 Chron 34,31 — 83: vgl. Ez 20,37 — 84: vgl. Ps 16,11 — 85: Exod 22,15 — 86: A hat den wohl aus Z. 18 fälschlich herübergenommenen Zusatz אשר בשערה — 87: B דבריהם, doch vgl. Prov 25,2 — 88: Est 7,8 — 89: vgl. Hi 11,9 — 90: Ps 40,8. In A fehlt באתי — 91: Jer 32,10. בספר fehlt in B — 92: vgl. 2 Sam 11,20 — 93: vgl. Jes 60,2 — 94: Ez 1,24 — 95: Ein namentlich in spanischen und orientalischen Gemeinden üblicher Hochzeitsgruß — 96: Jer 6,13 — 97: vgl. 1 Kō 18,22 — 98: vgl. Ps 103,5 — 99: vgl. Jes 40,31 — 100: Exod 12,42 — 101: vgl. Exod 34,34. 35.

כפי אתון בלעם — ואפיה הבאיש ריחם¹⁰² — ולתיה נם ליהם¹⁰³ —
 כאלו השמן בקדרות הטיחם — ופעל בפחם¹⁰⁴ — עד חשבתייה מבנות
 חם. — אכל אם חשך משחור תארה¹⁰⁵ שערותיה הלבינו — וימיה
 הזקינו¹⁰⁶ — ושפתיה לעלות למעלה יהינו¹⁰⁷ — ושניה כמו שני ואבים¹⁰⁸
 אז רבים — ועיניה עיני עקרבנים. — ואען ואמר:

תדמה¹⁰⁸ בשניה לשן-דבים
 ראשה שתינ נמלא ועיניה
 קומה כמו חומה ושנים
 ולחי כפתם רק שפתיה
 5 צורה בצורת מלאכי מות 110

ובראותי המראה הגדל תזה נפלה עלי חרדה¹¹⁰ — ופחד קראני
 ורעדתי¹¹¹ — ואמרתי בא יום תפקדה¹¹². — אף התאפקתי — ורבות
 אליה דברתי¹¹³ — ואמרתי לה בתי — אתרי-אשר פניך בשמיר ושית¹¹⁴ —
 הנדי לי מה-יש-לך בבית¹¹⁵ — ואזה שמלותיך ומעיליך — ותתמך
 115 ופתיליך¹¹⁶ — ושהלניך ועגיליך — ותמרוקי עדניך¹¹⁷ — וכלי
 שמניך¹¹⁸. — אמרה¹¹⁹ לא יחסר לי כל¹²⁰ — ברחמי אלהים וכי
 יש-לי-כל¹²¹ — וכל-בגדי עזבתי צרורים בבית אדני אבי — ויבית
 מושבי¹²². — אמרתי לה ומה תפקדון — אשר עזבת בבית האדון. —
 אמרה לי עזבתי שני שקים בלים¹²³ — ושברי כלים — וצלחת —
 120 וקלחת — ומספחת — וספחת¹²⁴ — ומשענת ואמתחת — ומדים
 קרעים¹²⁵ — וכלי¹²⁶ ננעים — ושתי קערות — ושלוש קדרות. —
 ובשמי דבריה נפלתי על-פני — ואברו רעיוני — ולא-מצאו חזון
 מאדני¹²⁷. — ואשא משלי ואמר¹²⁸:

102: Subjekt ist ריחם הבאיש intransitiv wie Exod 16,24 — 103: vgl. Deut 34,7 — 104: Jes 44,12 — 105: vgl. Klgl 4,8 — 106: Die Vorll. haben ימיה; es bleibe dahingestellt, ob diese Lesart richtig ist — 107: vgl. Deut 1,41 — 108: Die Reihenfolge der Verse ist in B: 3, 2, 1, 4, 5 — 109: B נסים גרם, aber vgl. Gen 49,14 — 110: vgl. Exod 3,3; Dan 10,7. 8; in B fehlt הגל — 111: Hi 4,14 — 112: vgl. Hos 9,7 — 113: A ויבית וכנה für ויבית, aber vgl. Hi 40,27 — 114: Jes 5,6 u. öfter (vgl. Ez 3,9) — 115: 2 Kö 4,2 — 116: vgl. Gen 38,18. 25 — 117: B ערוניך — 118: B וכל; viell. וכל-כלי nach Nu 4,9 — 119: A — אמרה לי — 120: vgl. Deut 8,9; Jer 44,18 — 121: Gen 33,11 — 122: vgl. Lev 25,29; B ויבית וכנה für ויבית — 123: Jos 9,4 — 124: Schleier oder Kaputze = מספחת Ez 13,18. 21, was vielleicht hier zu lesen ist — 125: vgl. 1 Sam 4,12 — 126: ואקם ואען — 127: Klgl 2,9 — 128: vgl. Nu 23,7 u. öfter; A ואמר אחרי כן.

- 129^a יִשְׁלַח בְּךָ אֱלֹהִים הַמֵּאֲרָה
 לְאֲחִים לְךָ אֶבֶל לְךָ הַבְּכֹרָה
 וְאִידָה נִמְלֻטָה מֵאֶרֶץ גְּזֹרָה
 וּמֵאֲהָבָה שְׁלֹחַד לָהּ תִּשְׁוֶרָה
 תִּהְיֶה אֶל־מִלְאֲכֵי מוֹת לְעוֹרָה
 וּמִי יִתֵּן תִּתִּי אִמְךָ עֲקָרָה
 וּפִידָה קָבֵר אֶבֶל בְּטֶגֶף מְעָרָה
 וּבָם צֹאֵה וְרִיר בְּמִלֵּא קִעָרָה
 וּמִי יִתֵּן וְאֶרְאֶה בּוֹ מִהֲרָה
 אֲכִי וְעַם בָּעֵת בּוֹאִם בְּעֶבְרָה
 כְּמוֹ־הֵמָּן בְּיוֹם נִתְּלָה בְּקוֹרָה
 בְּעֶגְלוֹן בְּעִלִּית הַמִּקְרָה
 וְצוֹרֶתָּה כְּמוֹלֶדֶת שְׁחוּרָה
 בְּאַצְבָּעוֹת ¹³⁹כְּמוֹ־אֹדִים בְּכִירָה
 וְנִשְׁמַת פִּידָה כְּמוֹ־רוּחַ סְעָרָה
 וְנִשְׁבּוּ בְּתוֹךְ בְּטֶגֶף מִרְרָה
 וּמִשָּׁם נִסְעוּ הָעַם בְּאֶרֶה
 כְּמִהַפְכַת סֻדָּמָה וְעִמְרָה
 וְיֵשִׁים לְךָ בְּתוֹךְ קֶרֶם קְבוּרָה:
- הַמִּשְׁדִּים וְיִיקִים ¹²⁹אֵת גְּזֹרָה
 כָּאֵלוֹ מִלְאֲכֵי וְעַם וּמִשְׁחִית
 כָּאֵלוֹ תִּהְיֶה כְּשֹׁעִיר עֲזָאוֹל
 כָּאֵלוֹ הַזֶּמֶן חֶשֶׁק בְּלִילִית
 וְיִצְרָף לֹא יִצְרָף רַק לְמַעַן
 וְאִשְׁרֵי יִלְדָּה לוֹ מֵת בְּלִדְתָּהּ
 שְׁפִתֶיהָ כְּמוֹ שְׁפִתֵי שׁוֹרִים
 וְשִׁנֶיהָ כְּשִׁנֵי דָב וְהוֹמֹת
 וְקִמְתָּהּ בְּעֵץ הָמָן גְּבִהָה
 וְלִיל בּוֹאֶה חֲשִׁבְתִּיו לִי כְּמוֹ־מֶלֶךְ
 כְּפִרְעָה לִיל אֲשֶׁר טָבַע בְּיָם־סוּף
 כְּסִיסְרָא עֵת אֲשֶׁר בָּרַח לְיִעֵל
 וְלֹדָה בְּטָן כְּבֶטֶן נָאֵד ¹³⁷נְפֻחָה
 וְיִדִּידָה יְדֵי תִקּוּף שְׁעֵרֶת ¹³⁸
 וְקוֹל גִּיבָה כְּרַעַשׁ בְּחֻצוֹת לִיל
 וּפִידָה קָבֵר לְמֵאֲקֻלָּהּ וּמִשְׁקָהּ
 בְּשִׁנָּה תִּכְתְּשֵׁי הַבַּל כְּמִכְתֶּשׁ ¹⁴¹
 אֱלֹהִים יִחַפֵּה רֹאשָׁהּ בְּשִׁחַת
 וְתִכְרִיבָה יֵשׁוּ בְּטָנֵי אֲרִיּוֹת ¹⁴⁴

וְכֹאֲשֶׁר הִשְׁלַמְתִּי שִׁירִי ¹⁴⁵ — רִאִיתִי — כִּי בְּשִׁירִי — לֹא יִרְפָּא
 צִירִי — וּבִהְגִּיזִי — לֹא יִסּוּר יְגוֹנִי — וּנְגִינָתִי — לֹא תַעֲבִיר מִנְגָּתִי —
 וְעִלְתָּה חֲמָתִי בְּאַפִּי ¹⁴⁶ — וְלִקְחָתִי שְׁלֹשָׁה שְׁבָטִים בְּכַפִּי ¹⁴⁷ — וְקִמְתִּי
 בְּחֻצוֹת לִילָה ¹⁴⁸ — וְחִסְמָתִי פִיהָ בְּשִׁמְלָה — וְשִׁבְרָתִי כָּל־הַשְּׁבָטִים עַל־גְּבִהָה —
 עַד־יִצְא עַל־פִּיהָ דָם לְבָה ¹⁴⁹ — וְקִרְעָתִי כָּל־בְּשָׂרָה מֵעֲלִיָּה — וְהוֹצֵאתִי
 עַל־נוֹפֶה דָם בְּתוֹלִיָּה — וְאִסְפָּתִי כָּל־הַבְּגָדִים אֵתִי — וְעִמְסָתִי הַבַּל

129: Pl. von ויק, talm.-hebr. Wind, hier (böser) Geist, Dämon, wie רוח, Pl. רוחות, das ebenfalls zunächst Wind, dann Geist und Dämon bedeutet — 129a: vgl. Deut 28, 20 — 130: Dir ist das Recht der Erstgeburt zugefallen, ein Doppelteil an dem Teuflischen; vgl. Deut 21, 17 — 131: vgl. Lev 16, 8. 22. Das letzte Šewâ in נִמְלֻטָה ist (metrisch) als mobile zu betrachten; vgl. BSt. S 21 Anm. 2 — 132: vgl. Est 5, 14 — 133: vgl. Exod 15, 4 — 134: vgl. Est 7, 10 — 135: vgl. Ri 4, 17. 21 — 136: vgl. Ri 3, 20. 21 — 137: B נור (aus נור = נאד entstanden) — 138: vgl. Gen 27, 23 — 139: B כְּפִתּוֹמֹת — 140: vgl. Hi 20, 14 — 141: vgl. Prov 27, 22 — 142: vgl. Nu 11, 35; 21, 16. בָּאֶרָה appellat.: in den Brunnen — 143: Deut 29, 22; Jer 49, 18. סֻדָּמָה = bibl. סֻדָּם — 144: „Zu deinem Totenkleide mache Gott die Bäume der Löwen“ = Löwen mögen dich fressen. תִּכְרִיב, Totenkleid, in diesem Sinne oft in Mišnâ u. Talmûd, aber stets nur Plur. תְּכָרִיבִין, תְּכָרִיבִים — 145: A שִׁירִי — 146: vgl. Ez 38, 18 — 147: vgl. 2 Sam 18, 14 — 148: vgl. Ps 119, 62 — 149: vgl. Dukes, Šîrê Šelômô S 36 Anm. 4.

על־בְּהֶמְתִּי — וּבְטָרָם עָלוֹת הַשֹּׁחַר הָיִיתִי מִן־הָעִיר רְחוֹק — וְעֹבְדֵי
 150 אֲרָצָה שְׂאִיָּה וְהַבּוֹק תַּבּוֹק¹⁵⁰ — וְעִבְרָתִי אֶת מַעֲבָר יֶבֶק¹⁵¹ — וְכָל־הַיּוֹם
 הָיִיתִי בִיעָרִים שָׁכָב — וּבִלְיָלָה נָסַע וָרָכַב — עַד־יְדֹעֲתִי — כִּי נִמְלָטִי —
 וְהֶאֱמַנְתִּי — כִּי נִצַּלְתִּי. — אֲזַ נִשְׁאֵתִי מִשְׁלִי וְאִמְרָתִי:

בְּרוּךְ אֲשֶׁר יוֹם צָר נִצַּרְנִי
 יִצְרִי בְיַד סָכְלִי מִכְּרַנִּי
 155 אֲחֵרִי אֲשֶׁר חֲדָרִי שְׂאוֹל בָּאתִי
 וּבְרַחֲמָיו חֲסֵד גָּמְלָנִי¹⁵²
 אֵךְ צוּר בְּחִמְלָתוֹ גָּאֻלָּנִי
 בְּטָן שְׂאוֹל פָּתַח וְהֶעֱלָנִי¹⁵³:

אָמַר הַמּוֹגֵר: וּבְשִׁמְעִי תַעֲתָעִי חֵבֶר הַקִּינִי שִׁחַמְתִּי עַל־הַכְּלִיו וּשְׁקָרִיו —
 וְתַמְתָּתִי עַל־חִלְמָתָיו וְעַל־דְּכָרָיו¹⁵⁴. — אֲחֵרֵי־כֵן קָרָאתִי בְשִׁלּוּמוֹ — וְנִסְעָתִי
 מִעֲמֹ¹⁵⁵ — גַּם הוּא נָסַע לְמִקּוֹמוֹ¹⁵⁶ — וְהִפְלִיאֲנִי דְכָרוֹ וְנֶאֱמַר¹⁵⁷:

151. Makame des Vorbeters von Mosul.

(בְּשָׁלִיחַ צְבוּר וּתְפִלּוֹתָיו)
 וְסִפּוּר שְׁבוּשָׁיו וְמַעֲוִיתָיו:)

נָאִם הַיָּמָן הָאֲזַרְחִי: הִגֵּד הַגִּיד לִי חֵבֶר הַקִּינִי — וְאָמַר אֲנִיד לָךְ
 מִן־הַנִּפְלְאוֹת אֲשֶׁר רָאִתָּה יְעִינִי¹ — כִּי נִסְעָתִי מֵאֶרֶץ גִּשּׁוֹר² — לְאֶשּׁוּר³ —
 5 בָּעֵת חָרְבוּ יָדַי גְּדִיכִים בְּחִלְמִישׁ צוּר⁴ — וְאָפֶס עֲזוּב וְעֶצוּר⁵. — וְהָעִיר
 נָאָה וְחִשּׁוּבָה — גְּדוּלָּה מְאֹד וְרַחֲבָה⁶ — וְהַמּוֹן רַב וְעֶשֶׂר נִמְצָא בְּקֶרְפָּה —
 וְהָאִמִּים לְפָנַי יָשְׁבוּ בָהָ⁷. — וְאִין בְּכָל־הָאֲרָצוֹת כִּינְפִיָּה — וְלֹא כִהְדָּרָה
 וְצִבְיָה — וְגַם זִבְתַּת חֶלֶב וְדִבְשׁ הִיא וְזִה־פְרִיָּה⁸. — אָפֶס פִּיעֵזוֹ הָעָם
 הַיֹּשֵׁב⁹ עָלֶיהָ — הַשֹּׁכֵנִים מִבְּנֵי עַמּוּנוֹ בְּגִבּוּלֶיהָ — כִּי לֹא יִתְגַּדֵּב אֶחָד מֵהֶם
 10 לְנִכְבֵּד אוֹ בְּלִיעַל¹⁰ — מַחוּט וְעַד שְׂרֹד־נַעַל¹¹ — וְכָלֶם צָרּוֹת בְּסִפְיָהֶם¹² —
 צָרּוֹת בְּכַפְיָהֶם — בְּלִי יוֹצֵאת וּפָרֶץ¹³ — וְלֹא־יִפּוֹל צָרוֹר אֶרֶץ¹⁴. —
 וּבִבּוּאֵי אֱלֹהֶיךָ בְּנֶפֶשׁ נְבוּכָה — עָרַב שִׁבְתָּ עִם־חֲשֻׁכָה¹⁵ — אִמְרָתִי אוֹלִי
 בֵּית הַתְּפִלָּה קְרוּבָה — וְאֹלֶכָה אֵלֶיהָ וְאִדְרָשָׁה בָּהָ. — וּכְאֲשֶׁר בָּאתִי

150: vgl. Jes 24, 3 — 151: vgl. Gen 32, 23 — 152: vgl. Jes 63, 7 (בְּרַחֲמָיו) —
 153: vgl. Jon 2, 3; Ps 30, 4 — 154: Gen 37, 8 — 155: Die beiden Worte fehlen
 in B — 156: B אל־מקומו — 157: Der Versteil fehlt in B.

151: Makame 24 — 1: vgl. Hi 13, 1 — 2: Im Ostjordanlande — 3: אֶשּׁוּר =
 Mosul, vgl. Albrecht, Ḥarîzîs Reisen etc. S 34f. — 4: vgl. Deut 32, 13; für גְּדִיכִים
 liest B גְּדִיכִים — 5: vgl. Deut 32, 36 — 6: vgl. Neh 7, 4 — 7: Deut 2, 10; האִמִּים
 appellativ.: die Schrecklichen, Gewaltigen — 8: Nu 13, 27 — 9: Nu 13, 28 —
 10: בְּלִיעַל = בְּלִיעַל — 11: Gen 14, 23 — 12: Gen 42, 35 — 13: vgl. Ps
 144, 14; die Vorrl. haben יוֹצֵאת — 14: Am 9, 9 — 15: Mišnâ Šabbât II, 7;
 in A fehlt hier עָרַב שִׁבְתָּ und befindet sich in der folgenden Zeile an unrich-
 tiger Stelle (zwischen אֵלֶיהָ u. ואדרשה).

אֶל־בֵּית הַתַּפְּלָה — עִם־תַּקְהֵלָה — רִאִיתִיהָ יָפָה כְּהִיכָל¹⁶ וְאַרְמוֹן —
 15 וְיִשְׁבַּתִּי בְּתוֹךְ הַהֶמְוֶן. — וְהָיוּ לְצִדֵּי שְׁנֵי זָקָנִים — אֲרוֹכֵי זָקָנִים —
 חֲסִינִים — כְּאֵלּוֹנִים¹⁷ — מִמְּכָרֵי הַתְּהִלּוֹת¹⁸ וְלֹא מִן־הַקְּנִים — וּמֵהָרָסִי¹⁹
 בְּתִי צָדֵק וְלֹא מִן־הַבָּנִים — בְּעַלֵּי קִזְמוֹת — וּבִטְנָם פְּעָרְמוֹת²⁰ — לָהֶם
 נִפְשׁוֹת בְּזוּיוֹת וְעִינֵיהֶם רְמוֹת²¹. — וּכְאֲשֶׁר שְׁאַלְתִּים עַל־גְּדוּלְיָהֶם —
 וַיִּמָּר קְהִלֵּיהֶם — וַיַּחֲזִן אֲשֶׁר לָהֶם — אָמְרוּ יִשְׁלַנו רֹאשֵׁי גְלִיּוֹת²² —
 20 וּפְגִינֵי מַגְלִיּוֹת — וּמִלֵּבד זֶה יִשְׁלַנו חֲזֹן דִּרְשָׁן — עֲנִיו וּבִישָׁן —
 דִּשָׁן וְשָׁמֶן כְּמו־אֵילִים בְּגִי־בִשָּׁן²³ — תַּפְּלָתוֹ — עֲרֵבָה — וַחֲכָרְתוֹ —
 אֲהוּבָה — וּנְגִינָתוֹ — טוֹבָה — יוֹרָה בְּתוֹרָה — וְיִקְרָא — בְּמִקְרָא²⁴ —
 וְיִסְבֵּר בְּגִבֵּי־אֵימָם²⁵ כְּמָה סִבְרָא — וַיִּדַּע פִּיּוּסִים יְקָרִים — וְיִשָּׂר בִּשְׂרִים²⁶. —
 וּכְשִׁמְעִי דְּבָרֵיהֶם אָמַרְתִּי תִהְיֶה לֹאֵל וְשִׁבַּת — כִּי זַפְנִי לִרְאוֹת זֶה הַחֲזֹן
 25 הַמְּשֻׁבָּה. — וּבַעֲדֵי בֹאֵת הַמַּחֲשָׁבָה — וַהֲגִה הַחֲזֹן בָּא — וְעַל־מִצְחוֹ
 טוֹטֶפֶת — וּבְרָאשׁוֹ מִצְנָפֶת²⁷ — לְבָנָה וּנְעִימָה — בֵּת מֵאֲתִים אָמָה —
 וְשַׁעֲרֹת זָקָנוֹ עַד־טַבּוּרוֹ הָאֵרִיכָה — וַתִּכְסְּהוּ בִּשְׂמִיכָה²⁸ — וְהוּא יִסְחַב
 עַל־הָאָרֶץ גְּדִילָיָה²⁹ — וְכַמְעַט יִכְשַׁל בְּשׂוּלָיָה³⁰. — וּבִרְאוֹתָנוּ אֹתוֹ —
 חֲרָדְנוּ כְּלָנוּ לְקִרְאוֹתוֹ³¹ — וַהֲשַׁתְּחוּנוּ לְעֻמָּתוֹ — וַהֲחִרְשָׁנוּ לְאִימָתוֹ —
 30 עַד הַחֵל בְּנִעְיָמָתוֹ³² — וּפְתַח תַּפְּלָתוֹ — וּמִנִּיתִי לוֹ בַּתַּפְּלָה יִתֵּר מִמָּאָה
 טַעֲמִיּוֹת — בָּרוֹת וּגְלִיּוֹת — מִלֵּבד הָאֲחֵרוֹת שְׂאֵינָם לְזַכֵּר רֵאוּיּוֹת —
 אֵךְ לֹא עֲנִיתִיהוּ — כִּי אָמַרְתִּי אוֹלֵי מִקְרָה הוּא³³ — אִז טַרְדַּת הַשִּׁבָּת
 הִבְהִילָתָהּ — אִז שָׁנָה אָנְסָתָהּ. — וְכִמוֹ הַשְּׁחֵר עֵלָה³⁴ — הַשְּׂבַמְתִּי
 לְבֵית הַתַּפְּלָה — וַהֲגִה הַחֲזֹן בָּא וַיֵּשֶׁב בְּמוֹשֵׁב הַגְּדֻלָּה³⁵ — וּפְתַח בְּמָאָה
 35 בְּרֻכּוֹת³⁶ — אֲשֶׁר עַל־לִשְׁנוֹ סְדוּרוֹת וְעֲרוּכוֹת — וְאָמַר בְּקוֹל צַעֲקָה
 רְמָה — בְּרוּךְ אֲשֶׁר יִצֵּר אֶת־הָאָדָם בְּהֵמָה³⁷ — וּבִפְסוּקֵי זְמָרָה³⁸ —

16: Vorll. בהיכל — 17: vgl. Am 2,9 — 18: A התפלות — 19: Vorll. ומהרסים —
 20: vgl. Hohel 7,3 — 21: vgl. Ps 18,28 u. öfter — 22: Zu der Form גְּלִיּוֹת, Plur. zum bibl. גְּלוּת (s. schon oben Überschrift Z. 2 u. weiter unten Z. 31 u. Z. 37 טַעֲמִיּוֹת Pl. zu טַעֲמָה), vgl. Strack-Siegfried § 65 — 23: Jes 30,23; Deut 32,14 — 24: Die heil. Schrift, hier in engerem Sinne: der Pentateuch; vgl. Neh 8,8 — 25: Die Bücher der Propheten, hier wohl nur die für den synagog. Gottesdienst bestimmten Propheten-Abschnitte (הַקְּטָרוֹת) — 26: Prov 25,20 — 27: vgl. Lev 8,9 — 28: Ri 4,18 — 29—30: Bezieht sich auf שְׂמִיכָה, worunter der mit Schaufäden (צִיצִית oder גְּדִלִים, Nu 15,38; Deut 22,12) versehene Gebetmantel zu verstehen ist — 31: vgl. 1 Sam 16,4 — 32: נְעִימָה = Melodie, Gesang; B בְּנַעֲמִיּוֹת — 33: vgl. 1 Sam 20,26 — 34: Gen 19,15 — 35: Ehrensitz — 36: vgl. Nr. 11 Z. 1b u. die Anm. daselbst. Einige dieser „hundert Benediktionen“ eröffnen (nach der üblichen Ordnung) das Morgengebet; vgl. die folgende Anm. — 37: Die zweite der das Morgengebet eröffnenden Benediktionen (vgl. die vorhergehende Anm.) ist אֲשֶׁר יִצֵּר אֶת־הָאָדָם (vgl. die vorhergehende Anm.) ist אֲשֶׁר יִצֵּר אֶת־הָאָדָם (Berākôt fol. 60b); für בְּהֵמָה sagte der Vorbeter בְּהֵמָה — 38: vgl. Vorbemerk. zu Nr. 7; in den פְּסוּקֵי דוֹמְרָה (für Sabbat) kommen die im folgenden zitierten Bibelverse (Anm. 39—44) vor.

טעה טעיות רבות ואין להם ספירה — ובמקום גם מידים חשף עבדה³⁹ —
אמר גם מיתים חנוך עבדה — ובמקום חלב חטים ישביעה⁴⁰ — אמר
חרב חדים ישביעה — ובמקום המכסה שמים בעבים⁴¹ — אמר המכסה
40 שמים בגדים — ובמקום ישמח ישראל בעשיו⁴² — אמר ישמח ישמעאל
בעשו — ובמקום הללוהו במנים וענב⁴³ — אמר הללוהו גבינים וענב —
ובמקום ובירה לגדל ולחזק לכל⁴⁴ — אמר ובירה לגדף ולהניק⁴⁵ לכל. —
עד אשר נכלמתי — ועליבואי לבית הנקסט נחמתי — ונאלמתי —
וירי לפי שמתי⁴⁶. — וכאשר פלה זמרותיו — עמד על-עמדו⁴⁷ לערוך
45 תהלתיו — וכסה פניו ולא מענה — ועמד בנאנה — והרבה תנועותיו —
והניע פתפותיו — והרים רגלו תמינית — והוריד השנית — וחזר
מעט לאחרנית — ופתח להם גנוי חכמתו — והראה בית נכחה⁴⁸. —
והתחיל לומר⁴⁹ פיוטים ושירים — כלם שבורים — ופסחים ועורים⁵⁰ —
וירכס מעקל — בלא⁵¹ חרו ובלא משקל — ובלא בנין — ובלא ענין. —
50 וכאשר האריך פיוטיו — לשוטיו — ושירי התליו — לכסליו —
ומזמוריו — לחמוריו — יש מקצת העם אשר ישבו — ומהם ישנו
שנת-עולם⁵² ושכבו — וקצתם ברחו ולא שבו — ובית הנקסט עזבו —
ונפצו מעלה-רעה השורים — וברחו המקנה והעדרים — ולא נשארו
פי אס-ארבעה חמורים — צעקים עם-החזן ונערים — והם יחשבו פי הם
55 משרים. — והוא האריך להם פיוטיו עדי-הצחרים — עדי-בקה לשונם
לחכם עדי-למלקוחים⁵³ — וכאשר השלים פיוטיו וחזר להשלים התפלה⁵⁴ —
לא היה איש בבית הנקסט פי אס-נמצאו⁵⁵ בבתיהם ישנים בלי-התקלה. —
והיה בתוכם איש מן-האצילים החסידים — בעל מעשים חמורים —
וכאשר שמע הדבר הזה נירע בעיניו⁵⁶ — ניחר לו מאד ויפלו פניו⁵⁷ —
60 ויאמר הייטב בעיני אדני⁵⁸ — לחבר⁵⁹ דברים בטלים לתפלת אדני —
ולתצריך תקהל לצאת בלא תפלה — הלא זאת רעה חולה⁶⁰ — ותמאזה
גדלה⁶¹ — פי לא נשאר לנו במקום הקרבן והעלה — כירא-תפלה —
ותחת הכבשים והפרים — תחנני אמרים — כמו-שנאמר ונשלמה פרים
שפתינו⁶², ונאנחנו בזה מתרשלים — ואותה מבטלים — בעבור שירי הקלים. —
65 והיה עמד סביבו — איש ריבו⁶³ — ובשמעו ניבו — אמר לא כן הדבר

39: Ps 19, 14 — 40: Ps 147, 14 — 41: Ps 147, 8 — 42: Ps 149, 2 — 43: Ps 150, 4 — 44: 1 Chron 29, 12 — 45: הויק, vgl. bibl.-aram. נקן; B liest ולחוק — 46: vgl. Hi 40, 4 — 47: vgl. 2 Chron 34, 31 — 48: vgl. 2 Kö 20, 13 (Jes 39, 2) — 49: vgl. Strack-Siegfried § 14a — 50: vgl. 2 Sam 5, 6. 8 — 51: „ohne“, Strack-Siegfried § 76e — 52: Jer 51, 39 — 53: vgl. Hi 29, 10; in B fehlt ער לחכם, vgl. Ps 22, 16 — 54: In engerem Sinne: das „Achtzehngebet“; vgl. Vorbemerk. zu Nr. 104 — 55: אס fehlt in B — 56: vgl. 1 Kö 20, 12; 1 Sam 18, 8 — 57: vgl. Gen 4, 5 — 58: Lev 10, 19 — 59: A liest להסביר, viell. Druckf. für להתביר nach Hi 16, 4 — 60: vgl. Kö 5, 12. 15 — 61: Gen 20, 9 u. öfter — 62: Hos 14, 3; zur Sache vgl. Jalqût Šim'ônî z. St. — 63: vgl. Hi 31, 35.

בְּאִשֶּׁר⁶⁴ דְּבִרְתָּ — וּבְמַעֲנֵה-פִיךָ⁶⁵ שְׁקִרְתָּ — כִּי עָקֹר הִתְפַּלֵּה — הִיא
הִתְהַלֵּה — וְכִי הִגְנוּגִים — הֵם יֹתֵר טוֹבִים מִן הַתַּחְנוּגִים — כִּי בִזְמַן
שְׁבִית הַמִּקְדָּשׁ קָם הָיוּ הַלְוִים בְּמִקְדָּשׁ — מְשָׁרְרִים לְאֵל שִׁיר חֲדָשׁ⁶⁶ —
וְאַתֶּם⁶⁷ הַשִּׁירִים — הָיוּ בְּעֵינֵי הָאֵל יְקָרִים⁶⁸ — פִּיקֹר פָּרִים⁶⁹ —
וְאַשְׁפָּרִים — וְדָם אֲבִירִים — עִם-חֶלֶב פָּרִים⁷⁰ — וְעֵתָה בְּגִלּוֹתֵנוּ —
הֵם⁷¹ הַשִּׁירֹת וְהַקְּרוֹבוֹת עָקֹר תִּפְלֹתֵנוּ — וְעַמּוּד לְעִבְדָתֵנוּ — וְדַתֵנוּ. —
וְעוֹד כִּי מִנְהַג כְּלִי-הַגְּלִיּוֹת^{71a} — אֲשֶׁר בְּכָל-הַמִּלְכִּיּוֹת — לִזְמֹר בְּבֵית הַכְּנָסֶת
פְּיוֹטִים וְקִרְוָה — וּמִלְאָכָה רַבָּה⁷² — וְדִבְרֵי מְלִיחוֹת — וְשִׁירֵי שְׂבָחוֹת —
וְאַנְחָנוּ אִיד נִשְׁנָה⁷³ מִנְהֵגָם וְנָסִיר מִמֶּהֱלָכָם — אֵין זֶה מַעֲשֶׂה⁷⁴ חָכָם. —
אָמַר לֹא הִטָּעַן אָמֶת דְּבִרְתָּ כִּי בִזְמַן שְׁבִית הַמִּקְדָּשׁ קָם הָיוּ הַזְמֵרוֹת וְהַתּוֹדָה —
עָקֹר הָעִבְרָה — בְּעוֹד שֶׁהִיתָה הַשְׂכִּינָה — שָׁמָּה שְׂכוּנָה — וְהָיוּ
הַמְשָׁרְרִים — צְדִיקִים גְּמוּרִים — וְהָיוּ הַלְוִים מְנַגְּגִים בְּשִׁירֵי דָוִד לֹא
בְּזוֹלָתָם — וְהָיוּ כְּלִי-הַשְּׁמָעִים מְבִינִים אֹתָם. — אָבָל עֵתָה אֵין-הֵיכָל
וְאֵין-מִקְדָּשׁ — וְלֹא תִהְלֶה וְלֹא שִׁיר חֲדָשׁ — וְלֹא לְוִים וְלֹא כֹהֲנִים וְלֹא
מְשָׁרְרִים — וְלֹא מְנַגְּגִים וְלֹא צְדִיקִים וְלֹא יִשְׂרָאֵל — כִּי הַמְנַגְּגִים⁷⁵ —
נִרְנְגִים — וְהַמְשָׁרְרִים — סָרִי סוֹבְרִים⁷⁶ — וְהַתַּחְנוּגִים לֹא יָבִינוּ מִהֶ-יְדִבְרוּ —
וְהָעַם לֹא יֵדְעוּ מִהֶ-שֶּׁהִתְחַנְּגִים⁷⁷ יֹאמְרוּ — וּבִמְקוֹם שִׁירֵי דָוִד הַקְּדוֹשִׁים —
יִשׁוּבְרוּ לָהֶם שִׁירֵי הַקְּדוֹשִׁים — וְנִמְשִׁילוּ דְבָרֵי הַתְּלִים לְדִבְרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים — וְדַמוּ עֲדִים לְעֲדוּיִם⁷⁸ — וְהַמְתִּים אֶל-הַחַיִּים⁷⁹. — וּבְעוֹד יֹאמַר
הַחֲזָן קְרוֹבוֹתָיו — וְלֹא יִפְרוּ הָעַם בֵּין שִׁירוֹתָיו — לְקִינוֹתָיו — וְלֹא
יֵדְעוּ אִם הוּא מְשַׁבַּח — אוֹ כֶּלֶב נֹכַח — וְאִם הוּא מְשׁוֹרֵר — אוֹ
חֲמוֹר נֶעֶר⁸⁰. — וְאַיִךְ יִישֶׁר בְּעֵינֵי הָאֱלֹהִים⁸¹ הַדִּבֵּר הָיָה כִּי אִישׁ מֵעַם
הָאָרֶץ⁸² אֲשֶׁר לֹא-יָדַע בֵּין-יָמִינוּ לְשִׁמְאֵלוֹ⁸³ — וְהוּא תַעֲהָ בְּמַחֲשַׁבֵּי
שְׂכָלוֹ⁸⁴ — וְלֹא יָבֹא לְבֵית הַכְּנָסֶת רַק שָׁעָה אַחַת בַּשָּׁבַת — כְּפִי-הִיָּה

64: A hat אשר — 65: vgl. Prov 15,23 — 66: vgl. Jes 42,10 u. öfter —
67: אַת (אות) mit Suff. = „jener“ und „derselbe“, vgl. Strack-Siegfried § 28a —
68: vgl. Ps 116,15 — 69: Ps 37,20 — 70: vgl. Deut 32,14 — 71: Über הם
(Kopula) vgl. Albrecht, Die Wortstellung im hebr. Nominalsätze II ZAW
VIII (1888) S 251 — 71a: vgl. Anm. 22 — 72: 2 Chron 17,13 — 73: נִשְׁנָה wir
ändern, A Druckfehler; B נִשָּׂה wir vergessen, aber vgl. Z. 96 — 74: B
מִנְהַג — 75: הַמְנַגְּגִים bis זֶה מֵעַם (Z. 87) fehlt in B — 76: Jer 6,28; A סִרִּים
für סָרִי — 77: מִהֶ-שֶּׁ, Ko 1,9 u. öfter; vgl. Ges.-Kautzsch § 137 Anm. & Strack-
Siegfried § 29d — 78: Sie vergleichen (achten gleich) Grind mit Schmuck-
stücken; עֲדִים Grind, vgl. Ibn Ganah, Wurzelwörterbuch s. v. עָד u. D. Qimhî
zu Jes 64,5 — 79: vgl. Jes 8,19 — 80: Berâkôt fol. 3a. Ein eigentlicher Reim
fehlt hier, vgl. Lagarde, Symmicta II (1880) S 56f.; dasselbe findet man auch
sonst — 81: Nu 23,27 — 82: Die gesetzesunkundige Masse, Gesetzkundiger;
vgl. den Plural Z. 99; B הרַבֵּר für כּוֹרֵב — 83: vgl. Jon 4,11; B לא אֵינִי für —
84: A במחשבים, B במחשב.

90 ממלאכתו נשבת — ויצא בהבל באֶשֶׁר בָּא⁸⁵ — כי הוא לא יודע להתפלל
 והחזון לא הוציאהו יְדִי חוֹבָה⁸⁶;
 אָמַר לוֹ בַּעַל רִיבוֹ הִתְחַשֵּׁב כִּי בַעֲבוּר טַעֲנוֹתֶיךָ הִחְלוּשׁוֹת וְהַדְלוֹת —
 נַעֲזֹב אֲנִיחֵנו מִנֶּהֱג כָּל־הַקְהָלוֹת — כְּגוֹן קְהָלוֹת סִפְרֵי וְקְהָלוֹת מַעֲרָב וְקְהָלוֹת
 יוֹן וְקְהָלוֹת צָרֶפֶת⁸⁷ אֲשֶׁר אֵין אֶרֶץ מֵאַרְצוֹתָם — וְאֵין קְהֵלָה מִקְהָלוֹתָם —
 95 שְׁלֹא יֵאמְרוּ בָם קְרוֹבוֹת — וְשִׁירוֹת רְבוּת. — וְיֵשׁ בְּקְהָלוֹתָם סְבָלִים רַבִּים
 וּפְתָאִים⁸⁸ — דְּמִים אֶל־בְּהֻמוֹת וּפְרָאִים — אָבֵל בַּעֲבוּרָם לֹא יִשְׁנוּ הָעַם
 מִנֶּהֱגָם — וְאַתָּה רָצָה לַחֲדֹשׁ דָּבָר בַּעֲוֹלָם — אֲשֶׁר לֹא־הִיָּה מַעֲוֹלָם. —
 אָמַר לוֹ הַטָּעֵן אֵין עִיר מִכָּל־הָעָרִים אֲשֶׁר זָכַרְתָּ — וְקְהֵלָה מִן־הַקְהָלוֹת
 אֲשֶׁר סִפְרָתָּ — שִׁיְהִיו כָּלָם סְבָלִים וְעַמִּי אֶרֶץ — כְּמו־אֲנִשִּׁי וְזֹאת הָאֶרֶץ. —
 100 כִּי בְּכָל־קְהֵלָה מִן־הַקְהָלוֹת — תִּמְצָא קְצָתָם מְשֻׁפְּלִים בְּתַהֲלוֹת — וּמִכִּינִים
 הַתַּפְּלוֹת — וּבְבוֹאָם⁸⁹ אֶל־בֵּית הַתַּפְּלָה — אִם יֵאמַר הַחֲזוֹן שִׁיר־תַּהֲלָה⁹⁰ —
 יִבְיִנוּ דְּבָרָיו מִקְצָת הַקְהָלָה — וְנַעֲנוּ אֹתוֹ עַל־כָּל־מַלְּהָ וּמַלְּהָ. — אָבֵל
 בָּעִיר הַזֹּאת כָּלָם שְׁוָרִים — וּמַדַּעַת נִבְעָרִים⁹¹ — גַּם הַחֲזוֹן לֹא יִבִּין
 מִה־שֶּׁהוּא אָמַר — וְלֹא בָמָּה הוּא מֵתַחִיל אִזְ גִּמַּר — וְכֵן הִקְדָּמוֹן⁹² אֲשֶׁר
 105 סִבִּיבּוֹ וְאַחֲרָיו — לֹא יִבִּין דְּבָרָיו — אִם יִשְׁכִּיל⁹³ אֵין יוֹדֵעַ — וְאִם
 יִמְצָא אֵין־שִׁמְעַ — וְאִם יִסְכִּיל⁹⁴ אֵין מִי יִרְיֶהוּ — וְאִם יִחְטָא⁹⁵ אֵין מִי
 יִשִּׁיבֵהוּ — וְהוּא מְנַגֵּן בְּשִׁירָיו עַל־בְּהֻמוֹת מְלָבָשִׁים בְּכָנָדִים לְבָנִים⁹⁶ —
 וְיִדְבֹּר עַל־הָעֵצִים⁹⁷ וְעַל־הָאֲבָנִים — וְלָמִי יִנְגֹּן הַחֲזוֹן בְּרָגֵל מַעֲבָסָתָ⁹⁸ —
 וְיִד מִפְּרָכָסָתָ — רַק לְקִירוֹת בֵּית הַכְּנָסָתָ — כְּמו־שֶׁנֶּאֱמַר אֶת־מִי יוֹרֶה
 110 דָּעָה⁹⁹ — וְאַת־מִי יִבִּין שְׁמוּעָה⁹⁹. — וְאֵלּוֹ נִמְצָא בְּכָל־הַקְהָלוֹת קְהֵלָה
 כְּזֹאת בָּטְלוּ מֵהֶם הַקְרוֹבוֹת וְהַשִּׁירוֹת — וְהַפְּיֻטִּים¹⁰⁰ וְהַזְמֻרוֹת — וְכָל־
 הַמִּתְפַּלֵּל בְּדָבָרֵי פִיטִים לֹא־הָיָה מִתְפַּלֵּט — תַּפְּלוֹתוֹ — תַּפְּלָה — וְתַהֲלוֹתוֹ —
 תַּהֲלָה — וְטוֹב לָעַם לִשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשַּׁבָּת בְּבֵיתָם — מִלְּבוֹא לְבֵית הַכְּנָסָתָ
 לְהוֹסִיף חֲטָא עַל־חֲטָאָתָם¹⁰¹ — כִּי כָל־אִישׁ מֵהֶם בָּאֶפְלָה מִמַּשֵּׁשׁ וּמִהַלָּךְ¹⁰² —
 115 כִּי־בִהְבֵּל בָּא וּבַחֲשֹׁךְ יָלַךְ¹⁰³. — וְעַל־כֵּן אָנִי אָמַר כִּי־הַקְרוֹבוֹת וְהַשִּׁירוֹת —
 אֵינָם לְכָל־הַקְהָלוֹת אֲסוּרוֹת — רַק מִתּוֹרוֹת — אָבֵל הֵם אֲסוּרוֹת לְקַהֵל
 הָהָה כִּי כָלָם כְּבֻהֲמוֹת וְאֵין מְקַשִּׁיב בָּהֶם וְאֵין פִּנָּה — וְהִנֵּה הַמָּקוֹם מְקוֹם

85: vgl. Ko 6,4 — 86: Nach talmud. Sprachgebrauch „von einer Pflicht entbinden“; יצא ידי חובה, „einer Pflicht genügen“ — 87: וקה' צרפת fehlt in A — 88: Biblisch wäre ופתאים — 89: ויבואם bis ומלה (Z. 102) fehlt in B — 90: Neh 12,46; Vorlagen שירה תהלה — 91: vgl. Jer 10,14; 51,17 — 92: וכן הקדמון bis שמועה (Z. 110) fehlt in B — 93: יסכיל fehlt in der Vorlage; wir schieben das Wort ein als Gegensatz zu יסכיל in der folgenden Zeile (zugleich Wortspiel), wie ימצא den Gegensatz bildet zu יחטא, vgl. Prov 8,35. 36 — 94: Vorl. יסכלו — 95: Wie Ri 20,16; vgl. Anm. 93 — 96: vgl. Ko 9,8 — 97: 1 Kö 5,13 — 98: vgl. Jes 3,16 — 99: Jes 28,9 — 100: מקנה ופיוטים bis מקנה (Z. 118) fehlt in B — 101: vgl. 2 Chron 28,13; Hi 34,37. מלבוּא = bibl. קבוא; לבית, Vorl. בבית — 102: vgl. Deut 28,29 — 103: Ko 6,4.

מקנה¹⁰⁴. — וְשָׁמַע אִישׁ רִיבוֹ — דָּבְרוּ וְנִיבּוֹ — הָפִיר כִּי דָבְרוּ
 נְכוּנִים — וּמַעֲנוֹתָיו חֻקִּים וְנִאֲמָנִים — וַיֵּשֶׁם יְדוֹ עַל־פִּיו¹⁰⁵ הָאִישׁ —
 וַיְהִי כְּמַחְרִישׁ¹⁰⁶ 120
 וַהֲיָה בָּעִיר אַרְבַּל¹⁰⁷ גָּבֵר — מִבְּנֵי עָבֵר — וַשְּׁמוֹ בְּנִימִין הַחֹבֵר —
 וְהוּא חֹבֵר חֹבֵר¹⁰⁸. — וְהָשִׁיב עַל־דְּבָרֵי זֶה הַטַּעַן וְהָאֱלֹהִים עָנְשׂוּהוּ בָּזֶה
 הָעוֹן וַיִּצְמַח — כִּי־בַחֲמָאוֹ מֵת¹¹⁰. — וְהִרְבֵּה טַעֲנוֹת בְּאַגְרַת אֲשֶׁר־לוֹ —
 כָּל־הַשְּׁמַע יִצְחָק־לוֹ¹¹¹. — וַהֲיָה פְתִיחוֹ — נִסְתָּר בְּשִׁתְּיָקוֹ — עַד־זֶרֶק
 הַקִּיּוֹן¹¹² — וַיִּפְתַּח אֲדָנִי אֶת־פִּי הָאֲתוֹן¹¹³ — כִּי הָבִיא טַעֲנוֹת בְּזוּיוֹת —
 כָּלֶם בְּאֶפֶס יָד¹¹⁴ דְּחַיּוֹת — וְעַל־לֹא־יִסּוֹד¹¹⁵ בְּנִיּוֹת — וְכָל־דְּבָרָיו
 תַּעֲתֻעִים — וּמַעֲנוֹת הַמִּשְׁתַּנְּגִּים. — וְאָמַר בְּדָבְרָיו כִּי יֵשׁ בְּפִרְשֵׁת וַיַּחַל
 מִשָּׁה¹¹⁶ רָמּוֹ לְסַלִּיחוֹת מִפְּנֵי־שִׂיאָמְרוֹ וַיַּעֲבֵר אֲדָנִי עַל־פִּנּוֹ בְּכָל־סַלִּיחָה
 וּסְלִיחָה^{116a}, וְאָמַר כִּי הִתְפַּלֶּה אֵינָה עָלֵינוּ חֻבָּה מְחִיבָת — מִפְּנֵי שִׂיאָיָה
 בַּתֹּרָה נִבְתָּבַת — וּמִה־שֶּׁנֶּאֱמַר וַעֲבַדְתֶּם אֶת אֲדָנִי אֱלֹהֵיכֶם^{116b} וְאָמְרוּ חֻקִּים
 עֲבוּדָה זֹו תִּפְלֶה^{116b} — אָמַר זֶה הַחֹבֵר כִּי הִיא סְבָרָה קִלָּה — וְרָאָה¹¹⁷
 דָּלָה. — וְכָל־הָאָמַר כִּי יֵשׁ לְסַלִּיחוֹת רָאָה בַּתֹּרָה — וְאִין לַתְּפִלָּה רָאָה
 מִן־הַתֹּרָה — אִין לַחֲטָאוֹ בִּפְרָה — כִּי דְבַר־סְרָה¹¹⁸ — עַל־הָאֵל הַגָּדֹל
 הַגָּבֵר וְהַנּוֹרָא¹¹⁹. — וַיֵּשֶׁא מִשְׁלוֹ וַיֹּאמֶר¹²⁰:

וְחֻבָּה הַקְּרוּבָה לְקָהֳלָה
 וְלֹא נִמְצְאוֹת לְמִכְתּוֹ תַּעֲלָה
 וְאֶת־שִׁבְרָה יִרְפָּא עַל־נִקְלָה¹²²
 בְּכָל־מַדּוֹת חֲמוּדוֹת הִיא שְׁקוּלָה

אֲשֶׁר יֹאמַר רְשׁוּת הִיא הַתְּפִלָּה
 אֲמַת הִבָּה בְּהוֹלָלוֹת וְסִכְלוֹת
 לְמַעַן¹²¹ כִּי אֲמוֹנָתוֹ שְׁבוּרָה
 אֲמַת כִּי הַשְׁתִּיקָה הִיא יִקְרָה

104: Nu 32,1 — 105: vgl. Hi 21,5 — 106: 1 Sam 10,27 — 107: Arbela —
 108: Deut 18,11, aber in geistreicher Umdeutung: Verfasser von Werken —
 109: A העיון — 110: Nu 27,3 — 111: vgl. Gen 21,6 — 112: vgl. Mišnâ Sukkâ
 II,9 — 113: Nu 22,28 — 114: Dan 8,25 — 115: bis וְעַל־לֹא־יִסּוֹד (Z. 129)
 fehlt in B — 116: Der Abschnitt וַיַּחַל מִשָּׁה, Exod 32,11–14, der in Verbin-
 dung mit Exod 34,1–10 an allgemeinen Fasttagen (מַעֲנִית צָבוֹר), an denen
 auch Selîḥôt (s. Vorbemerk. zu Nr. 5) gebetet werden, beim synagog. Gottes-
 dienst vorgelesen wird. In diesem Abschnitt nun findet sich der Vers וַיַּעֲבֵר
 etc. (Exod 34,6), der auch zusammen mit den ihm in der Bibel folgenden
 „dreizehn Middôt“ (Eigenschaften Gottes) nach jeder Selîḥâ von der Ge-
 meinde rezitiert wird, eingeleitet von der Introduction וַיֵּשֶׁב מִלֶּךְ יֵשׁב (vgl.
 Nr. 112 Anm. zu Z. 22b) — 116a: „nach jeder Selîḥâ“ — 116b: Exod 23,25,
 vgl. Bâbâ qâmâ fol. 92b; indessen soll es hier וְנִיחַל מִשָּׁה נִיחַל heißen,
 denn Deut 11,13 ist gemeint und zwar der Schluß des Verses בְּכָל־לִבְבְּכֶם
 וַיַּעֲבְדוּ, wozu der Talmud nach einer älteren Quelle die (im Texte angeführte) Er-
 klärung gibt: תַּפְלָה זֹו אָמַר וְהָיָה בְּלֵב הָיִי אָמַר וְהָיָה בְּלֵב הָיִי, Ta'anit fol. 2a —
 117: רָאָה, Beweis; vgl. über den Terminus u. die Form Bacher, Die exeg.
 Terminologie etc. I, S 178f. — 118: Deut 13,6 — 119: Deut 10,17 — 120: Nu
 23,7 u. öfter, B וַיַּעֲבֵר וַיֵּשֶׁא וַיֹּאמֶר — 121: vgl. zu Nr. 144 v. 5b — 122: vgl. Jer 6,14.

| | | | |
|-----|--|--|-----|
| 123 | אֵיילוֹתוֹ אֲשֶׁר חֲשָׁף וְגִלָּה | וְאֵלֹ הַכְּסִיל שָׁתַק יִכְסֶה | 5 |
| 124 | וּפִתַּח פִּי וְקָרָא לָהּ גִּלָּה | בְּלִבּוֹ הָיְתָה סִכְלוֹת עֲצוּרָה | |
| | וְרַב שָׁמֶן יִכְבֶּה הַפְּתִילָה | וְכָל־מִרְבֶּה דְּבָרִים הֵם לָרַע לוֹ | |
| 126 | וְלֹא יָבִין וְלִבָּתּוֹ אִמְלָה | וְרֵאִיתִי כְּסִיל חֲכָם בְּעֵינָיו | 125 |
| 128 | וְעֵין לְבוֹ בְּפוּף סִכְלוֹת בְּחִילָה | וְאִידֵי יוֹכַל רְאוּת מִכָּה בְּסַגּוֹר | 127 |
| | הָכִי שְׁעֵנָת מְרִיבּוֹ הִיא מְעֵלָה | וְחֹלֶשׁ שְׁעֵנָתוֹ הִיא לְאוֹת לוֹ | 129 |
| | תִּפְלָה חֹזֵב וְעֵדוּתוֹ פְּסוּלָה | וְהַעִיר כִּי חֲכָמִים אָמְרוּ אֵין | |
| 130 | וְלֹא יָדַע הָכִי נִפְשׁוֹ גִּזְוִילָה | וְלִגְזוֹל הָאֲמָתַת יִחְשֹׁב בְּמַלְיוֹ | |
| | וְנֶשׁ נִפְשׁ לְוִילָתָהּ עֲמָלָה | וְיִיגַע רִיק ¹³¹ לְהַצְדִּיק דִּין מְרִיבּוֹ | |
| 132 | כְּאִישׁ דִּבֵּר עַל־אֶזֶן עֵרְלָה | וְכָל־אִמֵּר קְרוֹבָה לְסִכְלָיִם | |
| 134 | וְכַדְפֵּק עַל־יְדֵלֶת גְּעוּלָה | וְכָאִמֵּר לַעֲץ הַקֵּץ וְעוֹרָה | 133 |
| | סָבִיב שׁוֹחֶה וְיִקְרַב לְנִפְיָלָה | וְכַעֲזֹב נְתִיב שְׁלוֹם וְיִלָּךְ | |
| | לָעַם זֶה אֵין לְחִסָּאָתוֹ מְחִילָה | וְהַחֲזֵן אֲשֶׁר יֹאמֵר סְלִיחוֹת | |
| 135 | לְמִי יֹאמֵר אֲנוֹשׁ שִׁירִי תִהְיֶה | וּבִקְהֵלָה אֲשֶׁר כָּלָם פִּתְאִיִם | |
| | וְדַבְּרִי שִׁיר לְבָד אֲבוֹד תִּפְלָה | וְאֵין שָׁכַר לְכָל־שִׁמְעִי ¹³⁶ קְרוֹבָה | |
| 137 | יְנוֹסוּן חֵישׁ וְהַתְּפַרְדָּה חֲבִילָה | הָכִי עַת יִשְׁמְעוּ הָעָם דְּבָרָיו | 20 |
| | בְּמוֹתוֹ יִמְצָאָה מֶאֱל גְּמוּלָה | וְכָל־אִמֵּר הָכִי זֶה חֹזֵב וּמִצּוֹה | |
| 139 | וְיַעֲגֹשׁ בְּיוֹם רִדָּתוֹ שְׁאֵלָה | וּמַלְיוֹ יִהְיוּ רֶשֶׁת לְרַגְלָיו ¹³⁸ | |
| | לְדֶרֶךְ חֲטָא וּמִינּוֹת הִיא מִסְלָה | לְמַעַן כִּי עֲזִיבַת הַתִּפְלָה | |
| 140 | אֲשֶׁר הַשְׁחִית וְגַם הִתְעִיב עָלֶיהָ | אֱלֹהִים חֲלָצְנוּ מַעֲצַת כָּל־ | |
| | בְּעוֹדֵינוּ וְאֵל־נִשְׁוֵב לְכִסְלָה ¹⁴¹ : | וְעֲגֹרְנוּ לְהַשִּׁיג אֶת־רִצּוֹנָךְ | 25 |

152. Der zweideutige Brief.

גְּבִירָנוּ — צִירָנוּ¹ — מַגְדִּיל יִקְרָנוּ — מִסִּיר אֲנִתְהַנּוּ — מַעִיר
 שְׁמַחְתָּנוּ — מִנִּים מִגְנָתָנוּ — מַחְדָּשׁ גְּדִלְתָּנוּ — מִשְׁבִּית חֶרְפָּתָנוּ² —
 רֹאשׁ לְקַהֲלָתָנוּ — נוֹדַע שְׁמוֹ בְּאֵיִים — וְנִשְׁמַע בְּגוֹיִם — יָצָא שְׁמוֹ

123: vgl. Jer 49,10 und zur Sache Prov 17,28; für אֵיילוֹתוֹ, seine Torheit, haben A u. B אוֹילָתוֹ — 124: vgl. Jer 34,8 u. öfter; viell. aber גִּלָּה wie B (A ist nicht vokalisiert und die plene Schreibung ist nicht entscheidend), nach Jes 62,12 — 125: vgl. Prov 26,5. 12 — 126: vgl. Ez 16,30 — 127: vgl. Gen 19,11 — 128: vgl. Ez 23,40 — 129: So im Tahkemônî ed. Kaminka, Warschau 1899, Anm. p 498 nach einem Ms. Oxf.; לאוהבו. In B fehlt der ganze Vers — 130: vgl. Prov 8,36 — 131: vgl. Jes 49,4; 65,23 u. öfter; A וייער Druckf. In B fehlt der Vers — 132: vgl. Jer 6,10 — 133: vgl. Hab 2,19 — 134: vgl. Ri 19,22 — 135: Der Vers fehlt in B — 136: B לשומע — 137: 'Abôdâ zârâ fol. 10b, 11a — 138: vgl. Klgl 1,13 — 139: Ez 31,15 — 140: vgl. Ps 14,1 — 141: vgl. Ps 85,9; עוֹדֵינוּ nach dem Qerî Klgl 4,17.

152: Aus der achten Makame. Von vorne gelesen enthält der Brief Lob, von hinten gelesen Tadel. Über ähnliche Spielereien vgl. Kaempff, Nicht-andalusische Poesie andalusischer Dichter, II, Prag 1858, S 99 — 1: Vertreter — 2: vgl. Dan 11,18.

בַּתְּהֵלָה — וּמֵאֵם הַנְּבִלָה — וּמִתַּעֲטָף הַיֶּשֶׁר — וְשִׁנָּה הָעֵשֶׂר — וְרֹדֶף
 5 הַפֶּשֶׁר — וְגַעַל מְשׁוּבוֹת — וְאַהֲבַת תְּשׁוּבוֹת — וְזִנְהַת דְּבוֹת — וְיַעַן
 נְדִיבוֹת³ — וּמִנְאֵץ מַעֲשָׂקוֹת — וּמִרְבֵּה צִדְקוֹת — וּבַחַל גְּאֻנָּה⁴ —
 וּבַעַל עֲנָנָה — וּמִגֶּרֶשׁ מִהֲתִלּוֹת — וּמִמָּרָשׁ תְּהִלּוֹת — וּמִרְחִיק פְּשָׁעִים —
 וּמִקְרֵב צְנוּעִים — וּמִתַּעֲבֵי יְהוּרִים — וּבַחֵר מְזֻהָרִים — וְזִנְהַת בְּסִילִים —
 וְחֶשֶׁק מְשֻׁבָּלִים — וּמִדִּית אֲשָׁמָה — וְרֹדֶף תִּמְנָה — וְגַעַל חֲטָאִים —
 10 וְאַהֲבַת יְרֵאִים — וְשִׁנָּה הָעֲבָרוֹת — וּבַחֵר הַתּוֹרוֹת — וּמֵאֵם זִדּוֹנוֹת —
 וְאַהֲבַת אֲמוֹנוֹת — וְשִׁנָּה רָשָׁע⁵ — וְנִשְׂא פֶשַׁע⁶ — יְלִיד תְּסִידוֹת —
 בְּלִי מִרְדּוֹת — יָפִי — בְּלִי־דָפִי — חֶסֶד — בְּלִי־חֶסֶד⁷ — הַשֵּׁר פְּלִגִּי⁸,
 יִצְרָהוּ — יִצְרָהוּ — אֶל־יִדְעָה גִּרּוֹ⁹ — גַּם מֵאֲרוֹז — בְּעִזּוֹ — צוּר כְּבוֹדוֹ —
 יִסִּיר אֲנָחְתּוֹ — וְרִבְּהָ שְׂמִחָתּוֹ — וְיַעֲבִיד מְנִידּוֹ — וְיִשְׁקִים יְדִידּוֹ —
 15 וְיִשְׁפִּיל קָמּוֹ — וְיִרִים מְרִימּוֹ — וְיִשְׁפֹּר צִרְדּוֹ — וְיִרְבֶּה עֲוֹנּוֹ —
 וְיֵאָר אֲרָרּוֹ — וְיִנְצֹר צָבָאֵי — וְיִשְׁמִיד מְשֻׁנְאֵי — וְיִגְבִּיהַ קֶרֶנוֹ —
 וְיִנְדַּע יְגוֹנוֹ — וְיִכְפִּיל גְּאוּנוֹ — וְיִשְׁפִּיל שְׂטָנוֹ — וְיִגְבִּיר אֲהָבּוֹ —
 וְיִכְנִיעַ אוֹיְבּוֹ — וְיַעֲזֹר יְדָעֵי¹⁰ — אֶף יִצְמִית מְרָעֵי — בְּרָאֵהוּ —
 חֶסֶד יִמְצָאֵהוּ¹¹ — אֶל־יֵאֲבֹד לְנֶצַח¹² גְּבִירָנוֹ:

153. Aus der Makame des Improvisators.

a.

וַיַּעַן הַשָּׁשִׁי וַיֹּאמֶר: אִם תִּרְצֶה אֲדִי שְׂכָלְךָ לְיֹסֵד — עֲשֵׂה שִׁיר יְהִי
 סֹפּוֹ כִּי אִם־עֲשׂוֹת מְשֻׁפֵּט וְאַהֲבַת־חֶסֶד¹. — וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ וַיֹּאמֶר²:

הַפּוֹן אֲנֹשׁ לְקִרְאֵת־אֱלֹהֶיךָ³ אֲשֶׁר נָטָה כָּלֶךְ שָׁחַק וְאָרָץ יֹסֵד⁴
 כִּי מָה אֱלֹהֶיךָ מִבְּקָשׁ מִמֶּךָ כִּי אִם־עֲשׂוֹת מְשֻׁפֵּט וְאַהֲבַת־חֶסֶד:

b.

וַיַּעַן הַתְּשִׁיעִי וַיֹּאמֶר לוֹ: אִם תִּשְׁכֹּל הַסּוֹד⁵ אֲשֶׁר בְּלִבִּי עֲרֹכְתִי —
 עֲשֵׂה שִׁיר יְהִי סֹפּוֹ אִם־תִּלְכִּי עִמִּי וְהִלְכְּתִי⁶. — וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ וַיֹּאמֶר⁷:

| | |
|--|--|
| עוֹרִי יִמִּין הָאֵל ⁸ הָכִי לִבִּי | נָמַס כְּמִים בִּי וְנִשְׁפָּכְתִּי ⁹ |
| אִם תַּעֲזוּרִי אֲתִי אֶהְיֶה גִּעּוֹר | אִז תִּסְמְכִי יָדִי וְנִסְמְכְתִּי |
| וּבִעֵת בְּדֶרֶךְ אֶפְתָּחָה מִצָּר | אִם־תִּלְכִּי עִמִּי וְהִלְכְּתִי: |

3: vgl. Jes 32,8 — 4: biblisch nur mit כ — 5: vgl. Ps 45,8 — 6: vgl. Exod 34,7; Nu 14,18 — 7: „Wohltat, nicht Schandtät“ — 8: Rut 4,1 = unserem „N. N.“ — 9: vgl. Prov 20,20 — 10: A ידועי — 11: vgl. Hi 37,13 — 12: vgl. Hi 4,20; 20,7.

153: Aus der neunten Makame. חֶסֶד חֶסֶד קִינִי muß Gedichte machen, die mit einem aufgegebenen Bibelverse endigen — 1: Mi 6,8 — 2: Nu 23,7; B ויען — 3: vgl. Am 4,12 — 4: vgl. Jes 40,22; 51,13; Zach 12,1 — 5: B השיר für ויאמר — 6: Ri 4,8 — 7: wie Anm. 2 — 8: vgl. Jes 51,9 — 9: vgl. Ps 22,15.

c.

וַיַּעַן הַשָּׁנִים־עֶשֶׂר וַיֹּאמֶר לוֹ: אִם תִּכְסֹף לְהִלְכִּישׁ שִׁירְךָ סוֹת נָעַם
בְּמִדּוֹ¹⁰ — עֲשֵׂה שִׁיר יְהִי סִפּוֹ לֹא־טוֹב הָיִיתָ הָאָדָם לְבִדּוֹ¹¹. — וַיִּשָּׂא
מִשְׁלוֹ וַיֹּאמֶר¹²:

חֲכָמָה לְרֹאשׁ אֲנָשִׁי יָקָר הִיא גֵּזֶר
בְּחֵר אֱלֹהִים בָּהּ וְשָׂח לֹא־טוֹב הָיִיתָ
הִרְחַק יָקָר תִּבְלֶה וּבָהּ תַּעֲזֹר
אָדָם לְבִדּוֹ אֲעֲשֶׂה־לּוֹ עֶזֶר:

154. Der böse Trieb an die Seele.

נִפְשׁ יָקָרָה אִיךָ בְּשִׁכְלָךְ תִּבְטַחִי
כִּי אַחֲרֵי־מוֹתֶךָ בְּאָפֶם תִּהְיִי
אֶתְמוּל הַיָּשׁוּב אַחֲרֵי־לִבְתּוֹ וְכֵן
אֶכֶן בְּעוֹדְךָ בְּנוֹיָה שְׂכָנָה
אֲזִי תִּנְכְּלִי טוֹבָה לַעֲצֻמָּךְ לַעֲשׂוֹת
לְמַה נָּוָה מִשׁוּשׁ וְשִׁלּוֹה תִסְגְּרִי
הִרְצַחִים הִמָּה בְּבִרְלֹ חֲרָגִים
תִּבְלֶה נָוָה תַּעֲנֹג וְלְמַה מְגוֹה
שִׁכְלָךְ נִתְנָה תוֹךְ כְּלוֹא הַמֶּאֱסָר
שְׁמָחִי בְּטָרֶם מִגּוֹתֶךָ תִּצְאִי
הָאֵל עַל־יִכְלֵה־בְּרוּאִים וְחִלַּק
מִנְעִי וַיְחִידָה מִבְּכִי קוֹלֶךָ וְנִגַּף־
אִם תַּעֲלִי מִבּוֹר עֲגוֹתֶךָ תִּגְבְּהִי
כִּי אַתְּ בְּתוֹךְ גּוֹפֶךְ כְּמוֹ כּוֹכֵב וְעַתָּה
אֶךָ אַחֲרֵי־צִאתֶךָ דְּעִי כִּי לֹא לַעֲד
5
10
15

155. Lobpreis eines schönen Mädchens.

צִבִּית חֵן לְבָנָה כְּלָבָה
קָצַת הַחֵן לְבִדּוֹ לָקָחוּ עֲלֵמוֹת
שְׁעָרָה עַל־מְאוּר לַחֲיָה עֲנָנָה
וְלָהּ כְּלֵה־יָפִי הִיָּה לְמָנָה
וְלִלְחֹם שְׁלָפּוֹ חָרֵב שְׁנוּנָה
כְּאֵלּוֹ קִנְאוֹ אוֹרִים לִיפָיָה

10: vgl. Ps 109, 18 — 11: Gen 2, 18 — 12: wie Anm. 2.

154: Aus der dreizehnten Makame, in der Seele, Körper und Verstand mit einander streiten — 2a: vgl. Jes 41, 12 — 2b: B יתֵר für יתֵר — 3a: vgl. Ps 90, 4 — 5b: A liest gegen das Versmaß יִתְרִי für תִּבְטַחִי — 9b: Jes 54, 11; 52, 2 — 10b: vgl. 2 Kö 2, 9 — 12a: vgl. Jer 31, 15 — 12b: vgl. Ps 116, 8 — 13b: A יתֵר für תִּתְרִי, vgl. Brody in Zeitschr. für hebr. Bibliogr. IV (1900) S 69. In B fehlt der Vers — 13: B liest כְּמוֹ כּוֹכֵב גּוֹפֶךְ — 15b: vgl. Ez 37, 9.

155: Aus der zwanzigsten Makame: Makame der sieben Jungfrauen — 1b: A und B haben vor שְׁעָרָה ein ו, da aber Ḥarîzî sonst die regelmäßigen Formen von שָׁעַר verwendet, ist es wohl zu streichen.

| | | |
|---|---|----|
| וְהִסְהֵר בְּסַחְרָה וְצָנָה | וְכֹכְבֵי רוֹם כְּלָהֶבֶי תַּחְנִיתוֹת | |
| יְהִי שָׁב מִזְמַן זָקֵן לְעִדְנָה | וְאֵלֹהֵי אִישׁ אֶסִּיר שִׁיבָה יְשׁוּרָה | 5 |
| כָּטַל אֲזֹרֶת וּפְנִיָּה כְּגִנָּה | שָׁפַתָּה צוּף וְלִחְיָה מִן וְרָקָה | |
| עֲדִי-פָנַע מְעֻזּוֹ כֶּה וְחִנָּה | וְהָיָה הַיָּפִי גִדָּד וְגִלָּה | |
| וְנִשְׁמַע מִלְשׁוֹן אֱלֹם רִנָּה | לְאֹזְרָה נְהָרוֹ עֲרוֹיִם חֲצוֹת לַיִל | |
| עֲזֹבְתָהּוּ בְּלִי שָׁבֵל וּבִינָה | וְאֵלֹהֵי יַחֲזִיחַ וּפְנִיָּה חֲכָם לֵב | |
| וְכָל-יָפִי וְאֵין מִן לַתְּכוּנָה | וּבָה כְּלִי-חֹד וְכָל-כְּבוֹד מִחֲבָר | 10 |
| וְהוּא נֶעְדָּר בְּכָל-עִיר גַּם מְדִינָה | וְאִיכָּה תִדְרָשׁוּ עֶרְךָ לְיָפִיָּה | |
| דַּעַן כִּי לֹא רְאִיתֶם כְּלִי-תְמוּנָה: | וְאֵם תִּאמְרוּ הִכִּי כֹזֵה רְאִיתֶם | |

156. Hymnus auf das Grab Ezechiels.

| | | |
|---|---|----|
| שְׁלֹמֹם בְּחִילָךְ וְשְׁלֹמֹם מַעֲבָרֶיךָ | קִבְרֵךְ נִבְיָא הָאָמַת אֲשֶׁרִי וְאֲשֶׁרִי | |
| אוֹ אַתָּה כְּשַׁחַק וּכְנִי-בִזּוֹי מְאֹדָךְ | אַתָּה כְּגֹפֶת רֶק יִחְזַקְאֵל הוּא לְבַד נִפְשֶׁךָ | |
| יִתְדִפְקוּ מִלֵּאכֵי אֵל עַל-שַׁעְרֶיךָ | יִזְמֹם בְּנֵי אִישׁ יִשְׁתַּחֲוֶה וּבִלְיָלָה | |
| סָפָה בְּסָפָד וּמְדִרָה בְּחִדְרֶיךָ | כִּי הַשְׂכִּינָה שְׂכֵנָה לָךְ עֲדִי-נִתְנָה | |
| נִבְרָר דְּרוֹר בְּשִׁמְךָ מִתּוֹךְ צִרְיָךְ | קִבְרֶךְ צִרְזֹר מֵרֹ וְאֵם יִסְתִּיר אֲנֹשׁ וְכָרְךָ | 5 |
| שְׁלֵגִים וְשֶׁק מְדִרָה אֲשֶׁרִיךְ | אִמְרֵךְ לְדִרְךָ עֶפֶר אֲרָצֶךָ וְאִדְמָתֶךָ | |
| מִמְרַבְּתָתָם לְלַחֵךְ אֶת-עֶפְרָךְ | יִתְפָּאֲרוּ הַמַּלְכִּים עֵת אֲשֶׁר יִרְדּוּ | |
| כֶּה חֲסָמוֹ מִטְּרָף-טְרָף כְּפִירֶיךָ | נִמְרֵךְ הֵלֵא עִם-נְדִי יִרְבֵּץ סְבִיבֶךָ עֲדִי | |
| בְּרָא יַעֲדוֹן וַיִּפְּרוּ יִקְרָךְ | גִּוִּים אֲשֶׁר כָּתְשׁוּ כָּאֵל וְלֹא יָדְעוּ | |
| אַתָּה כְּמֶלֶךְ וַיִּרְאֵת אֵל בְּתִירֶיךָ | כֵּהֵן וְנִבְיָא הָיִשׁ מַעֲלָה כְּמַעֲלָתֶךָ | 10 |
| קְדוֹשׁ וּבְרוּךְ בְּפִי מִקְהֵל בְּתִירֶיךָ | הֵלֵב אֲשֶׁר הַשְׂכִּינָה שְׂכֵנָה-בּוֹ תְּהִי | |
| קוֹר לְנִבְיָאָה יְהִי בְרוּךְ מְקוֹרֶךָ | מוֹצֵא דְּבַר אֵל וּמַעֲנִן לְתַעֲוִיָּה וּמִ- | |
| סוֹדוֹת אֱלֹהִים בְּתַמִּיךָ וְאוֹרֶיךָ | חֲשֵׁן אֲמוּנָה עַל-יְלִידוֹת לְבָבֶךָ וּבֹ | |
| דְּבָרֵי אֱלֹהִים מִמְּלָאִים בְּטוֹרֶיךָ | וְיוֹ הַקִּדְשָׁה עַל-יְמִצְתֶּךָ כְּמוֹ צִיץ וְשֶׁם | |

4a: B כְּלָהֶבֶת תַּחְנִיתוֹת — 4b: vgl. Ps 91,4 — 5b: B וְזָקֵנָה — 6b: vgl. Jes 26,19 — 8a: vgl. Ps 119,62; לַיִל, Status constr. für abs. wie öfter — 8b: vgl. Jes 35,6 — 10: יָפִי Pausalform wegen des Versmaßes gewählt; לַתְּכוּנָה, A u. B לַתְּכוּנָה, vgl. jedoch Nah 2,10; vgl. DB. II p 276 Nr. 54 Z. 9—10 — 11b: vgl. Est 8,17; A עִיר נִי für עִיר, vgl. Est 8,11 — 12b: Deut 4,15.

156: Der Hymnus ist entnommen der 35. Makame, in der zuerst das Grab Ezrās, dann das des Ezechiel besungen wird. Über den Ort dieser beiden Gräber vgl. Albrecht, Ḥarīzī's Leben etc. S 39ff. — 1b: vgl. Ps 122,7; 1 Kö 5,4 — 2: אַתָּה (auch Nu 11,15 u. öfter) für das masc. — 3a: vgl. Ps 42,9 — 4b: vgl. Ez 43,8 — 5a: vgl. Hohel 1,13 — 5b: vgl. Exod 30,23 — 6b: A נַעֲלֵךְ und das Zeichen, daß etwas ausgefallen ist; B נַעֲלִיךְ. Diese Lesart ist durch Exod 3,5 in den Text gekommen. A וְשֶׁק für וְשֶׁק (imp. von נִשְׁק) — 7b: vgl. Jes 49,23 u. öfter — 8a: vgl. Jes 11,6 — 8b: vgl. Ez 19,3 u. öfter — 9a: vgl. Jer 5,12; Hi 31,28 — 12b: Prov 5,18 — 13—14: vgl. Exod 28,17. 29. 30. 36. 38.

15 כִּלְעֵת לְשׁוֹן הַגְּבוּאָה הִיא תְּשִׁיחָה בָּהּ
 אֲשֶׁר־אָדָמָה נִשְׂאָתָה בְּחַיִּים וְאִשׁ־
 אֲשֶׁר־חֲסִידָה יִלְדֶתָהּ וְאִמְנוֹת אָמ־
 נִפְשָׁה בָּכֶם יֵה וְזִי הוֹדוּ סָבִיב קִבְרָהּ
 כִּי מִלְּאָכֵי יִצְרָה הִתְחַבְּרוּ בָּהּ כֹּא־
 20 לוֹ נִכְתְּבוּ מִחֲמִידָה וְרַב צִדְקָה
 קְדוֹשׁ מְקוֹמָהּ וְגַם קְדוֹשׁ הַדְּמָה וְס־
 לִזְלִי יִמִּין אֵל אֲשֶׁר תִּרְחִיב מְקוֹם נוֹחַהּ
 הַמּוֹתָה שְׁלֹמָה עַל־כֹּל־בְּנֵי אִישׁ וּפְגִי־
 מִיּוֹם עֲלֹת נִפְשָׁה לֹא־נָם חֲדָר לַחֹה
 25 נִגְלָה בְּמִרְאוֹת לָהּ מִלְּאֹה אֱלֹהִים בְּמִרְ־
 וֹדְמוֹת פְּנֵיהֶם פְּנֵי אָדָם וְאֶרְגָּה לִי־
 בָּאת בְּמִרְאוֹת אֱלֹהִיךָ לְבַקְעָה אֲשֶׁר
 וְיִצְוֶה אֵל לְהַחֲיֵתָם בְּרוּת דִּבֵּר
 30 גִּיהִי לְמוֹפֶת וְאוֹת כִּי כֵן יִתֵּיה אֵל־
 גַּם עוֹד יַחֲדָשׁ שְׁמִי שִׁחַק וְיַעֲלֶה יִשְׁ־
 מִסּוֹף סִפְרָד וְנוֹף צָפוֹן וּמִרְפָּתִי
 אִם נִכְסְפוּ הַנִּפְשִׁים אֶל־גִּוָּה אֶהְבֶּם
 אֶחָלִי וְאֶגּוֹר יָמִי חַיִּי בְּבֵיתָהּ וְאִשְׁ־
 עָבַד לָהּ מִסִּפְרָד בָּא לְהַשְׁתַּחֲוֹת
 35 אִם נִחְלָקָה אֶהְבָּתָהּ עַל־בְּנֵי עַמָּהּ
 וְיִמְשְׁכּוּנִי עֲבֹתוֹת אֶהְבָּתִי לָהּ
 רִשְׁפִי אֶהְבִּים לְבָבִי בַּעֲדָה שְׂרָפוּ
 שְׂפַעַת דְּמַעֵי בָדָם תֵּאָדָם וּבִגְהֵר בָּבֵר
 אֵין לִי תְּשׁוּבָה אֲשֶׁר תֵּאָוֹת לָהּ רַק לְהַמ־
 40 יַעֲמֹד אֶל־עֲבָדָהּ יוֹם יַעֲמֹד נִגְדָהּ
 וְהִיהָ לְמִלִּיץ לֹאֵל צוֹר יִצְרָה בַּעֲדוֹ
 מִקְצֵה אֶרְצוֹת בְּקוֹל יִצְעַק וְיִקְרָא־לָהּ

15: vgl. Prov 6,22; Zach 4,1 — 18a: vgl. Exod 17,16 — 21a: In B steht
 erst הִלָּמָה und dann מְקוֹמָה — 21b: vgl. Ps 5,5 — 24a: vgl. Deut 34,7 — 24b: vgl.
 Hi 14,18 (גִּבּוֹל von יְבוּל); Ps 49,15 (וְצוֹרִים = וְצָרִי Hi 17,7) — 25—26: vgl. Gen
 35,7 u. Ez Kap 1, bes. Vers 10 — 27—29: vgl. Ez Kap 37 — 29: B אותות כי
 für אֹת כִּי כֵן — 30a: vgl. Jes 65,17; A & B שְׁמִי für שְׁמוֹ — 31b: vgl. Jes 60,3 —
 32: vgl. Ps 84,3; B אִהְבִּים — 33: vgl. Ps 65,5 — 34b: A & B והיא; vgl. Prov
 26,14 — 35: vgl. Deut 21,17; Exod 4,23 — 36: vgl. Hos 11,4; B אֶהְבִּי (l. אֶהְבִּי)
 für חֲבִלִים — 37b: vgl. Ri 16,9; 15,14. — 38a: B תֵּאָדָם; A & B כִּרְם mit
 Brody, Zeitschr. f. hebr. Bibl. IV (1900) S 69; für וּבִגְהֵר ist vielleicht וּבִגְהֵר zu
 lesen — 41b: vgl. zu Nr. 4 Z. 16cd.

157. Sehnsucht nach Zion.*)

לְצִיּוֹן שְׂאֵפָה נִפְשִׁי וְרוּחִי
בְּחִשְׁקָה יִנְעֲמוּ לִי הַתְּלָאוֹת
וְלֹא אֶתְאוּ לְבַלְתָּה כָּל־יְמוֹתִי
וְאִידָא אֶכְסֵף לְטוֹב רַקְחִי בְּשָׁמַיִם
אֲחַנֵּן אֶת־עַפְרִיָּה בְּכָל־עֵת
עַפְרָה אֶעֱשֶׂה מִרְפֵּא לְנַגְעִי

הֵיזֵת בָּהּ כָּל־יָמֵי חַיֵּי מְנוּחִי
וְאַתָּן בָּהּ לְמִכִּי רֹאשׁ וְלִחִי
עַד־אֲנֹנֶע וְנָם בָּחִי וְלִחִי
וְהִיא בְּשָׁמִי וְטוֹב רַקְחִי וְרִיחִי
עַד־יִשְׁאִיר עַפְרָה אוֹת בְּמִצְחִי
וְאֶמְרָח עַל־שָׁחִין לְבִי וְיִיחִי:

5

158. Der Wein.

וְכָל־חֵדֶשׁ מֵאֵד יַעֲרֵב וְיִנְעֵם
וַיֵּין כָּל־אֲשֶׁר יִבְלֶה וְנוֹשֵׁן

וְעַת יִבְלֶה יְקוֹצִין בּוֹ נִפְשִׁים
מִשְׁמַח אֱלֹהִים וְאֶנְשִׁים:

159. Der Wohltäter.

נָדִיב הַלֵּב אֲשֶׁר הִעֲשִׂיר בְּנֵי אִישׁ
שְׁתֵּי יָדָיו שְׁתֵּי צְרוֹת מְקַנְאוֹת
בָּעַת תִּגְמַל נְדָבוֹת יָד יְמִינוֹ

וְלֹא נִמְצָא בְיָמָיו דֵּל וּמִסְכֵּן
וְזֹאת תִּיטִיב וְהַשְׁגִּית תִּתֵּן
תִּקְנָא הַשְׁגִּיָּה לַעֲשׂוֹת כֵּן:

160. Die Seele.

חָנָה וְנִסְגְּרַת בְּבוֹר גְּנוּיָה
רָמָה וְתַתְּחַבֵּר אֶל־רִמָּה
יוֹם פִּשְׁטָה תִּגּוֹף אֲנִי לְבָשָׁה
זוֹרְחָה כְּשֶׁמֶשׁ עֹלְתָה מִבֵּית
יִצְרָה בְּשַׁחַק הִלְלָה כִּי־כֵן

מִיּוֹם חֲנֻתָּה נִצְלָה עֲדִיָּה
מִי יַעֲרֹךְ דְּפָיָה לְרֵב יָפָיָה
עֲדִיָּה וְהַסִּירָה כְּסוּת שְׂבָיָה
כִּלְא גְּנוּיָה חֲשֹׁךְ וּמִאֲפָלִיָּה
כָּל הַנִּשְׁמָה שֶׁם תִּהְלֵל יָהּ:

5

157: 1a: שְׂאֵף mit ל nicht biblisch — 1b: vgl. Ps 132,14 — 2b: B למִכָּה, aber vgl. Klgl 3,30 — 3a: „Nicht begehre ich etwas außer ihr“; A אֶתְאָב — 3b: vgl. Deut 34,7 — 4: vgl. 1 Chron 9,30; B ואִידָא für ועַת. Der Vers steht in B hinter 5 — 5: vgl. Ps 102,15; A עַפְרָה für אַבְנִיָּה — 6b: vgl. Jes 38,21.

159: Die Überschrift in A וְיָדִים הַשְׁנִי — וְיָדִים מְנוּחָה — וְעִשְׂתִּי לְאִישׁ נָדִיב שְׁלֵחַ לִי מְנוּחָה — וְיָדִים הַשְׁנִי trägt zum Verständnis des Epigramms bei — 2a: צְרוֹת, Sing. צָרָה, Nebenfrau, 1 Sam 1,6. B שְׁתֵּי צְרוֹת für בְּצְרוֹת (vielleicht ist בְּצְרוֹת gemeint; für מְקַנְאוֹת wäre dann מְקַנְאוֹת zu lesen).

160: 1a: vgl. zu Nr. 118 v. 11a — 1b: vgl. Exod 33,6 — 2a: A u. B רִמָּה für רָמָה, vgl. Zeitschr. f. hebr. Bibliogr. IV (1900) S 71 — 2b: Das Suff. in יָפָיָה bezieht sich auf רָמָה, dasjenige in יָפָיָה auf die Seele (רָמָה) — 3b: vgl. Deut 21,13 — 4: vgl. Jes 42,7 — 5b: vgl. Ps 150,6.

*) 157—160 sind der fünfzigsten Makame entnommen, die nur eine lose Sammlung von Epigrammen enthält.

Wörterverzeichnis.*)

- אב** **הַמֶּזֶן הַגִּידִים**, אב **הַמֶּזֶן**, אב.
 Abraham. In Zusammensetzungen
 wie **אָבִי מוֹסֵר**, Vater der Bildung,
אָבִי יֵשֶׁר, Vater der Redlichkeit u.
 dgl., vgl. unter **אָח**. **אָבוֹת** Erzväter.
- אבִּיד** Vernichtung.
- אֶבֶן** Klinge des Schwertes.
- אָבֵר**, Plur. mit Suff. **אֶבְרִי**, Glied.
- אָבַד** binden, verbinden. Part.fem. **אֶבְדָּה**.
- אָנַף**, Dual **אֶנְפִּים**, Flügel (Seiten).
- אָד**, Plur. **אָדִים**, Dunst, Nebel.
- אָדַב**, V machen, daß etwas zerfließt.
- אָדוּם** Kastilien, das christliche Spanien;
בֵּית-אָדוּם Christenheit.
- אֶדִירִירֹן**, Bezeichnung für Gott; s. zu
 Nr. 139, 19.
- אָדָם** = **אֶדְמָה**, das Irdische, vgl. Anm.
 zu 51, 22a; **אָדָם הַקְּדָמוֹנִי** 'Ādām, vgl.
 Anm. zu 1, 1.
- אָדָן**, Plur. mit Suff. **אֶדְנִי**, Erde, vgl.
 Anm. zu 7, 23.
- אָדַר**, III in der Bedeutung der bib-
 lischen V Form: verherrlichen, Part.
 fem. **מְאֲדָרָה**; IV **מְאֲדָרָה** geschmückt.
- אָהַב**, Plur. **אֶהְבֹּת**, Liebe.
- אָהַל**, V **יֶאֱהִילוּן** zelten, wohnen; nach
 älteren Erklärern biblisch.
- אֶהְרֹנִים** 'Aharōniden, Söhne des 'Aha-
 rōn.
- אֶהַל** Eblust (bibl. allgemein: Gelüste),
 mit Suff. **אֶהְרִי**, vgl. Anm. 37 zu 149.
- אֶהַר** aer, ἀήρ, Luft.
- אֶהַן** Frevel, = **אָהַן**, bibl. nur mit Suff.
- אֶהַן** Nichtigkeit.
- אֶהַן**, Plur. **אֶהְפִּים**, Rädergestaltige,
 eine Engelklasse; vgl. die Anm. zu
 148, 34.
- אֶהַן** Imp. der V Form, in der
 Bedeutung der biblischen I: eilen.
- אֶהַת** Buchstabe, Plur. **אֶהְתִּית**.
- אֶהַר** Abraham, vgl. Anm. zu 46, 33a;
 nichtbibl. Plur. **אֶהְרִים** Bäume.
- אֶהַר** Freund im Sinne des arab. **صَاحِبٌ**,
 besonders in Zusammensetzungen
 wie **אֶהְרִי עֶצְהָ** (Berater), **אֶהְרִי מוֹסֵר**
 (Gebildeter), **אֶהְרִי כֶסֶל** (Tor), **אֶהְרִי**
 (Frommer, Redlicher) u. dgl.
 In ähnlichem Sinne findet man
 solche Zusammensetzungen mit **אָבִי**
 u. **אֶהְרִי עֶנֶר** = **אֶשְׁבֵּל** = (appel-
 lat.) Traube, als Vater des Weines
 bezeichnet, 56, 7.
- אֶהַר** VII sich vereinigen.
- אֶהְלָה** Name eines Edelsteins, nicht-
 bibl. Plural **אֶהְלָמוֹת**.
- אֶהַר** VII sich versäumen, sich ver-
 zögern.

*) In dieses Verzeichnis sind aufgenommen alle nichtbiblischen Wörter, alle biblischen Wörter mit im Nhbr. veränderter Bedeutung, solche Hauptwörter, deren Einzahl oder Mehrzahl in der Bibel nicht vorkommt, und die Zeitwörter mit nichtbiblischen Stammformen. Letztere sind durch die Zahlen von I—VII bezeichnet. — Stellennachweis erfolgt unter Angabe der Nummern und der Verse, bezw. der Zeilen.

אֵינָהּ wohin?
 אֵיזֶהוּ welcher?
 אִים furchtbar (bibl.); אִימָה Israel,
 vgl. Anm. zu 45, 22 u. 136, 1a; אִימִים
 die Furchtbaren, Engel.
 אֵין das Nichtseiende; אֵינִי 29, 10 =
 bibl. אֵינִי.
 אֵין wo? bibl. nur in Verbindung mit אֵין.
 אֵיר Name des zweiten Monats.
 אֵיש תָּם, s. תָּם.
 אֵיתָן Abraham; אֵיתָנִים, mit Suff. אֵיתָנִי
 die Starken, die Erzväter, vgl. Anm.
 zu 73, 16b.
 אֵלוּ, mit אֵלֹהִים als ob, als wenn.
 אֵלִיסָאנָה n. pr. Lucena.
 אֵלְמֶרִיָּה n. pr. Almeria.
 אֵלֶף der Buchstabe 'Âlef.
 אֵם = אָם Volk, Nation.
 אֵמָה Magd = Hagar; בְּנֵי־הָאֵמָה Is-
 mael (Araber, Muhammedaner),
 auch Plur. בְּנֵי־הָאֵמָה.
 אֵמוֹן Bezeichnung für die Tôrâ.
 אֵמוּנִים die Getreuen, die Erzväter.
 אֵמִיר Wipfel, nichtbiblischer Plural
 אֵמִירִים.
 אֵמִירָה Rede, Gebet.
 אֵמֶל, Plur. אֵמֶלִים, verwelkend, schwach,
 ohnmächtig.
 אֵמֶץ IV gestärkt werden.
 אֵמֶת wahrlich.
 אֵנוֹשׁ, Pl. אֵנוֹשִׁים, schwerkrank.
 אֵנוֹפָה das Dahinschwinden, die Ver-
 nichtung.
 אֵסֵר verbieten.
 אֵף, mit Suff. אֵפָה, Angesicht.
 אֵפָרָן, mit Suff. אֵפָרָנוּ, Himmel (Palast
 Gottes).
 אֵפֵל untergehn, dunkel werden; V
 dunkel machen.
 אֵפֶם, Plur. mit Suff. אֵפֶסֶיךָ, Enden der
 Erde (bibl. mit אֵרֶץ).
 אֵפְרַיִן Tempel zu Zion.
 אֵצֶל II emaniert werden.
 אֵצְעָרָה Armband, nichtbibl. Plur.
 אֵצְעָרוֹת.
 אֵקִינוֹס ὠκεανός, Ocean, Weltmeer.

אֵקִלָּים eine Engelklasse, siehe Anm.
 zu 148, 1a.
 אֵרֶג (Gedichte) verfassen, vgl. Anm.
 zu 23, 35.
 אֵרוֹסָה Verlobte.
 אֵרוֹשׁ Verlobter, Pl. אֵרוֹשִׁים, das Braut-
 paar.
 אֵרֶח (bibl.), Plur. mit Suff. אֵרֶחִי, Weg,
 Pfad.
 אֵרֶחָה Unterhalt, nichtbiblisch. Plur.
 אֵרֶחֹת.
 אֵרֶךְ II lang gemacht werden; V ein
 Wort gedehnt, langgezogen aus-
 sprechen.
 אֵרֶקִים Erde.
 אֵרֶר IV Particip: verflucht.
 אֵשׁ Feuer, nichtbibl. Pl. אֵשִׁים.
 אֵשְׁבִילָה n. pr. Sevilla.
 אֵשְׁרָה, Plur. אֵשְׁרוֹת, Fundament, doch
 siehe Anm. zu 143, 19.
 אֵשׁוֹן Pupille, siehe Anm. zu 115, 4.
 אֵשְׁכֹר Tribut, nichtbiblischer Plural
 אֵשְׁכָרִים.
 אֵשְׁמָן Finsternis, dunkler Ort, bibl.
 nur Pl. אֵשְׁמָנִים, vgl. Anm. zu 128a, 5.
 אֵשְׁפָר, Beschwörer, bibl. nur Plural;
 vgl. jedoch Dan 2, 10.
 אֵת das unbestimmte Wesen, siehe
 Zusätze u. Berichtigungen zu 45, 10.
 אֵתֵר III hell machen, 9, 12; vortragen,
 1, 3.
 אֵתֵר VII mit אֵת, biblisch mit אֵתֵר, ver-
 ächtlich umgehen mit.
 אֵתֵר, Plur. אֵתֵרִים, Unkraut.
 אֵתֵרָה, Plur. אֵתֵרֹת, Augapfel, siehe Anm.
 zu 115, 4.
 אֵתֵר, Part. pass. אֵתֵרִים, vereinsamt,
 fern von etwas; auch metaph. für
 Israel, vgl. Anm. zu 7, 40.
 אֵתֵרָה Untersuchung.
 אֵתֵר, Part. pass. אֵתֵרִים, geschieden.
 אֵתֵרָה Bdelium, Perle; bildlich für
 „Tränen“, siehe Anm. zu 74, 2, und
 für „Zähne“, 79, 9; nichtbiblischer
 Plural אֵתֵרִים.

בָּדַק untersuchen; **II** untersucht werden, durchsucht werden.

בוש **VII** sich schämen.

בָּחַל Ekel.

בָּטַל **III** aufheben, als nichtig erklären.

בָּטַל, f. **בְּטֻלָה**, Pl. **בְּטָלִים**, leer, nichtig.

בִּיָּאָה Kommen, Einzug.

בִּין Wissen, Erkenntnis.

בִּין zwischen (bibl.), mit Suff. **בִּינָמוּ**.

בִּישָׁן der Schüchterne.

בָּכָה **III** zum Weinen bringen.

בָּכֹר, auch **בֶּן-בָּכֹר**, **בֶּן־בְּכֹרִי** Israel.

בָּכָה das Weinen, mit Suffix **בְּכִיתָם**.

בָּכָר **III** zum ersten Male gebären (Bedeutung der bibl. **V** Form).

בֶּן Israel, siehe auch unter **אָמָה**, **בָּכֹר**, **אָמָה**, **בֶּן־אֵלֶיךָ** Engel 60, 4.

בְּנִין dichterische Form, 151, 49; nicht-biblisches Plural st. cstr. **בְּנֵי**.

Bauten; **בְּנֵי** sein (des Menschen) Bau, 102, 5.

בָּעַר Torheit.

בָּצַר, Partic. pass. **בָּצֹרֶה**, unerreichbar; **II** eingeschlossen werden.

בָּקָר Kritiker.

בָּרָה die Reine, die Seele.

בָּרוּר klar; Plur. f. **בְּרוּרוֹת**.

בְּרִיאָה bibl. Unerhörtes; in dieser Bedeutung der nichtbiblische Plural **בְּרִיאֹת**, 135, 43; in der Bedeutung Geschöpfe, 135, 27.

בְּרִית in der Verbindung **הַבְּרִית** Israel.

בָּרַךְ, Pt. fem. **בִּרְכָה**, knieend.

בָּרָךְ Lobpreis.

בִּרְכָה, Plur. **בְּרֻכּוֹת**, Segensspruch, Benediktion.

בָּרַר, Part. pass. klar, geläutert; **III** prüfen.

בִּשָׁר **IV** durch frohe Botschaft erfreut werden.

בָּשׂ (בוש) zögern (nach älteren Erklärern biblisch), 43, 10.

בֵּית siehe unter **אָדָם** u. **עֵקֶר**, **בֵּית עֵין**, Plural **בְּנוֹת עֵין**, Augapfel.

נָאָה **VII** sich erheben, sich überheben.

נָאֹן, mit Suff. **נָאֹנִי**, Pl. **נָאֹנִים**, bibl.

Hoheit, nhr. ein Titel für die Oberhäupter der hohen Schulen zu Sôrâ und Pum-Bêdîtâ (7—11 Jahrhundert), dann Ehrentitel überhaupt: Fürst, Gâôn.

נָבִיָה, Plur. **נְבִיָּהִים**, mit Suff. **נְבִיָּהִי**, Himmel.

נְבִיָּהוּ Hoheit.

נְבוֹר Stärke.

נְבוֹרָה Allmacht, Bezeichnung für Gott.

נָבִי, bei; **נְבִינִי** bei uns.

נָבַל **II** begrenzt, eingeschlossen werden; vgl. Anm. zu 3, 19c.

נָבַר **IV** stark sein; **V** wachsen, zunehmen (von einer Quelle).

נָדַד Hitpô. sich einander zugesellen, 56, 2 (nach einigen bibl., Jes 5, 7).

נָדַר **II** **נִגְדָרִים** gemauert, vgl. Anm. zu 4, 45c.

נָדַר, Plur. **נִגְדָרִים**, Umwallung, Grenze. **נָוָו**, mit Suffix **נָוָו**, Körper, nach den Alten bibl., Neuere übersetzen das biblische **נָוָו** mit „Rücken“.

נָוִיָה = (bibl.) **נָוִיָה** Körper.

נָוָה die Vertriebene, Verbannte, Israel, 64, 12.

נָוָן Farbe, übertragen: Art und Weise, besonders **נָוָן** wie die Art = zum Beispiel.

נָוָה Leib, Gestalt.

נָוָר, Part. pass. **נָוָר**, ausgehauen; **II** dass., doch auch: öde, 71, 7.

נָוָרִין Urteil.

נָוָרָה, st. constr. **נָוָרָה**, Teilung, Spaltung; Plur. **נָוָרוֹת**, ausgehauene Wesen.

נָחַל Kohle.

נָט Scheidebrief.

נָטָן n. pr. Jaën.

נָלָל, st. constr. ebenso, Sphäre; **נָלָל הַשָּׁמַיִם**, Plur. **נָלָל הַשָּׁמַיִם**, Sphäre des Intellekts.

נָלָה **III** hell erscheinen lassen.

גְּלוּת Exulantenschaft, Exil, nicht bibl.
 Plural גְּלוּתִים, vgl. 151, Anm. 22.
 גִּלְמִים unvollendet (eig. formlos) gestalten.
 גִּלְמִים, Plur. גְּלָמִים, Kleidungsstück.
 גִּמְטְרוֹן Zahlenwert, γεωμετρία, doch
 vgl. Strack, Einleitung in den Thal-
 mud³ S 102 und Bacher, exeget.
 Terminologie I S 127.
 גָּמַר II vollendet, beschlossen werden.
 גָּנַז verbergen, aufbewahren; II ver-
 borgen werden.
 גָּעָה schreien (beten).
 גָּעַר das Schelten.
 גָּעַשׁ das Dröhnen.
 גָּעַת, mit Suff. גָּעַתָּה, Geschrei (das
 Beten).
 גִּרְגָּר, Plur. st. constr. גִּרְגָּרִי, Körnchen;
 גִּרְגָּרִי שֶׁהֵם Kristallkörnchen, bild-
 lich für den Schaum des Weines.
 גִּרְגָּרַת (גִּרְגָּרִית) Hals, bibl. nur Plural.
 גָּרַד abschaben.
 גְּרוּשׁ, Plur. גְּרוּשִׁים Ehescheidung.
 גְּרוּת Aufenthalt in der Fremde.
 גֶּשֶׁם Körper (= arab. جَسَم).
 גָּדַב verschmachten (auch bibl.); II
 Part. גָּדָב verschmachtet.
 גָּדַב Verleumdung (bibl.), nichtbib-
 lisch. Plur. גְּדָבוֹת.
 גָּדַב das Zusammengefügte.
 גָּדַב Tempel; 118,16: Lehrhaus.
 גָּבַח II sich anschließen.
 גָּבַח III als hervorragend anerkennen,
 preisen.
 גָּבַח Fähnlein, Trupp, Schar, mit Suff.
 גָּבַח, Plur. גְּבָחִים.
 גָּדַח II Part. גָּדַח elend.
 גָּדַח abwaschen, Imp. גָּדַח, siehe Anm.
 zu 51, 5a. VI יִגְדַּחוּ abgespült werden.
 גָּדַח Bedrängnis.
 גָּדַח Recht, Gesetz, Plur. st. constr. גְּדָחִי;
 Art u. Weise 17,21.
 גָּדַח Wohnstätte.
 גָּדַח IV Part. f. גָּדַח zerschlagen.
 גָּדַח III überziehen, belegen.
 גָּדַח Armut, Elend, Niedrigkeit.

I. דָּמָה IV Part. f. מְדַמֶּה verglichen.
 II. דָּמָה II גְּדַמִּיתִי, verstummen.
 דָּמָם schweigen.
 דָּמַע Träne, st. constr. דָּמַע, mit Suff.
 דָּמַעִי; Plur. stat. constr. דָּמַעִי, mit
 Suff. דָּמַעִי etc.
 דָּמַעַת Träne (bibl.); דָּמַעַת פְּרָמִים
 metaph. für Wein, vgl. 142,2.
 דָּק Himmel.
 דָּר Perle, bildl. für Tränen 74,1.
 דָּרַעַה n. pr. Dar'ah.
 דָּרַר V Inf. לְהַדְרִיר befreien (denom.
 von דָּרַר Freiheit).
 דָּרַח vortragen.
 דָּרַח der über eine Schriftstelle eine
 erklärende Rede hält, Prediger.
 דָּרַח, st. cstr. ebenso, mit Suff. דָּרַח, Art,
 Weise; דָּרַח וְהָדַח Denken und
 Glauben, 108,1.
 דָּבַר Part. הָבַר verbinden, anhäufen,
 nach einigen älteren Erklärern bib-
 lisch (= חָבַר).
 דָּבַר Rede, Gebet; mit Suffix הָבַר.
 דָּבַר, Plur. הָבַר, Erde, vgl. Anm. zu
 114,24b; mit Suffix הָבַר Tempel.
 דָּבַר II Part. הָבַר umgestoßen.
 דָּבַר III ehren; IV Part. f. מְהַדְרֶת ge-
 ehrt, verherrlicht.
 דָּוָה, Plur. הָוָה, Bekenntnis (der
 Sünde).
 דָּוָה Nutzen.
 דָּוָה Väter, Eltern; mit Suffix הָוָה,
 הָוָה.
 דָּהָה Glanz, mit Suffix הָהָה, vgl. Anm.
 zu 148,35.
 דָּהָה bibl.; Inf. mit Präf. לְדָהּ um zu
 gehn, 51,22.
 דָּהָה frevelhafter Übermut.
 דָּהָה behagliche Ruhe (vgl. Anm. zu
 3,14); Behagen, Pl. הָהָה 59,25.
 דָּהָה lange (Zeit).
 דָּהָה III bestimmen, 43,71; als ewig,
 ewig lebend erklären, 92,8.
 דָּהָה Versammlung; בֵּית הַדָּהָה Tempel.

ועזר Stärke, mit Suff. ועזרד.

ורד Rose.

זבל (זבול), mit Suff. זבלי, Himmel.

זון Übermut; (aus Übermut be-
gangene) Sünde; Plur. זוניים, mit
Suff. זוני, זוני; auch זונות, mit
Suff. זונותי.

זהב goldglänzend.

זהם, Pl. f. זהומות, schmutzig, übel-
riechend.

זהר glänzen; V leuchten lassen.

זהר Glanz, Strahl; Plur. st. constr.

זהרי, mit Suff. זהריהם.

זוג Vermählung.

זול Wertloses, Unedles.

זחל Furcht.

זיו Glanz; זיו השכינה Glanz der Gottes-
herrlichkeit.

זיק, Plur. זיקים (זקים), Dämon.

זכה für würdig befunden werden.

זכות, st. constr. זכות, mit Suff. זכותה, mit
Verdienst.

זפה die Lautere, die Seele.

זמרה eigentl. Rebe, dann Rebensaft,
Wein 74, 35.

זמם Rat, Gedanke, nichtbibl. Pl. mit
Suff. זממיו.

זמן III bestimmen.

זמן Schicksal; תולדות הזמן Schicksals-
schläge.

זמר Gesang, Lied.

זמר Gesang (?), 119, 1.

זמיר Lobgesang, bibl. mit dem Plural
זמרים, 62 X, 16.

זנח II verworfen werden.

זעף, Inf. זעף verlöschen.

זקן Bart (bibl.); nichtbiblisch. Pl.
זקנים.

זקנה Großmutter, mit Suff. זקנתו.

זקק III lauter erscheinen lassen.

זרח V aufgehen lassen.

זור, Pt. pass. f. זורמה, überschwemmt.

חבה, Part. pass. f. חבוייה, st. constr.
חבוייה, Verborgenes.

חבה, st. constr. חבת, Liebe.

חבור das Zusammenfügen, Verbinden.

חבורה, st. constr. חבונת, Gesellschaft,
Verbindung.

חביון Hülle; nichtbiblisch. Pl. mit
Suff. חביוני.

חבילה Haufe, Menge.

חבל Schiffer; Pl. חבלים, mit Suff. חבליו.

חבר I u. III (Gedichte, Bücher) ver-
fassen; II Part. חתברים metrisch;
IV Part. מחבר Poesie in gebundener
Form, vgl. Anm. zu 3, 38d.

חבר Titel eines im Gesetze Unter-
richteten, collega, doctor.

חבר Genosse, bibl. nur Plural, 51, 4b.

חברכה (חברכת), Streifen (des
Parders); bibl. nur Plur. חברכות.

חברה das Beisammensein, 140, 40.

חגר bibl. umgürten; II Part. Pl. חגורים
umgürtet.

חדוש, Pl. חדושים, neue Zugaben (zu
der Summe, die der Frau kraft des
Ehekontraktes als Morgengabe ge-
bührt).

חדל Erde, mit Suff. חדלי, 50, 22 =
חלק (nach den Alten biblisch).

חדק II נחדק dornig, stachelig (denom.
von נחק).

חדר (denom. von נחדך) eindringen,
im Innern sein; Part. f. נחדרת Gegen-
satz zu חיצונה.

חדש IV erneuert werden.

חטא III verantwortlich machen: חטאתי;
IV Part. f. מחטאת wozu man ver-
pflichtet ist, schuldig.

חוב Vergehen, Schuld, Verschulden
(Sünde); bibl. in anderem Sinne
(Geldschuld).

חובה dass.

חוג Erde.

חוט Faden (bibl.); nichtbibl. Plur.
stat. constr. חוטי.

חזיון Vision (bibl.); nichtbibl. Plur.
mit Suff. חזיוני.

חזיר Schwein (bibl.); nichtbibl. Pl.
חזירים.

חֲזַן (eigentlich Aufseher), Vorbeter.
 חֲזַן V mit מוֹדָה verdanken, als Verdienst anrechnen; VI Part. מְחַזֵּק bestätigt, giltig.
 חָזַר sich umwenden, zurückkehren, umkreisen.
 חָטָא III in der Bedeutung von I: sündigen.
 חַיָּה tiergestaltiger Engel; mit Suff. חַיִּיתָה, Plural חַיִּוֹת.
 חֵיל als kräftig preisen.
 חִילָה Furcht, Schrecken; mit Suff. חִילָתָה.
 חִין Gebet.
 חִיצוֹנִי äußere; Plur. f. חִיצוֹנוֹת.
 חֲכָמָה die intellectuelle Seele, vgl. Anm. zu 22,39; יְחִידָה, חֲכָמָה dass.
 חֲלוּשָׁה Schwäche.
 חָלַט entströmen lassen, hinfließen lassen.
 חֲלָה Armer, Elender.
 חָלַף (Pt. von חָלַף), Pl. חֲלָפִים Vorfahren, f. חֲלָפָה, Plur. חֲלָפוֹת, vergangene Ereignisse.
 חֲלָף bibl. nur als Präposition gebraucht; anstatt; Wechsel: חֲלָףִין חֲלָףִין ohne Abwechslung, ohne aufregende Vorkommnisse.
 חָלַץ V erretten.
 חָלַק Israel, mit Suff. חֲלָקָה, s. Anm. zu 43,46; Plur. חֲלָקִים Zeitteilchen, Minuten.
 חָלַשׁ II geschwächt werden.
 חָמַד beneiden; Part. f. חֲמָדָה, Plur. mit Suff. חֲמָדָיו.
 חָמַד, mit Suff. חֲמָדָיו, Begehren.
 חָמוּד Sohn, vgl. Anm. zu 125,21a.
 חָמֶן Sonnengötze, bibl. nur Plural.
 חָמֶר Wein, vgl. Anm. zu 3,5a.
 חָמֶר Lehm, (der Körper).
 חֲנִין Bitte, Flehen.
 חֲנִיךְ Zögling, Schüler; Sing. mit Suff. חֲנִיכָיו, Plur. mit Suff. חֲנִיכֵיהֶם.
 חָנָךְ III Part. f. מְחַנֶּכֶת weihend.
 חָנָן I Inf. mit Suff. חֲנִנִי mein Beten

(Bedeutung der bibl. VII); Impf. יְחַנֵּן begnadigt werden (Bedeutung der, nach den jüdischen Erklärern biblischen, II).
 חֲסִידוֹת Frömmigkeit, vgl. 150, Anm. 34.
 חֲסִין der Mächtige, Bezeichnung für Gott (nach Ps 89,9).
 חָסַן Stärke.
 חָסַר vgl. מָתִי.
 חֲפָה Brautbaldachin; Brautgemach.
 חָפֵשׁ frei sein.
 חֲצוּבִים Engel; auch אֲשׁ חֲצוּבִים.
 חָצַן III genau bemessen; VII in Scharen geordnet sein.
 חָק Art und Weise, mit Suff. חֲקוֹ.
 חָקַק schreiben; Pô. Impf. יְחַקֵּק, Part. מְחַקֵּק schreiben.
 חֲרוּזִים, st. constr. חֲרוּזֵי, Verse.
 חֲרוּת Freiheit.
 חָרוּ Vers.
 חָרַט schreiben.
 חָרַט Griffel zum Schreiben, Feder.
 חָרַם Zauberer, Sing. nur bibl.-aram., Dan 2,10.
 חֲרִיקָה das Knirschen (mit den Zähnen).
 חָרַץ Vertilgung; Beschluß, Entscheidung.
 חָשַׁף II entblößt sein.
 חֲשָׁבוֹן, Plur. mit Suff. חֲשָׁבוֹנֵי, Berechnung.
 חֲשׁוֹב geschätzt.
 חָשַׁךְ II Part. Plur. נִחְשָׁכִים verdunkelt.
 חָשַׁל (oder חָשַׁל), mit Suff. חֲשָׁלִי, Schwäche.
 חֲשָׁמַיִם eine Engelklasse, siehe Anm. zu 148,1b.
 חָשַׁק lieb gewinnen (bibl.); חָשַׁק Liebhaver; חָשׁוֹק angenehm, geliebt.
 חֲתִיבָה abgeschnittenes Stück.
 חָתַךְ IV Part. f. מְחַתֶּכֶת geschnitten.
 חָתַם schließen.
 חָתָם Ring; nichtbiblisch. Pl. mit Suff. חֲתָמָיו.
 חָתַל das Baden.
 חָבַע, mit Suff. חֲבָעוּ, Ruf (eig. Natur).

מָהוּר Gott; מְהוּרָה Seele.

מָנָה spinnen, weben (von Briefen), vgl. Anm. zu 23, 35.

מִנַּח bibl. übertünchen; V nichtbibl. übertünchen, übertünchen lassen.

מִזְמָה n. pr. Toda.

מִזְמָת Stirnband, bibl. nur Plural.

מִזְר Schriftzeile, Plur. mit Suff. מִזְרֵי; מִזְרִים Reihen (der Zähne).

מֶחֶ Niere, Herz; bibl. nur Plural.

מִירָה, bibl. nur st. constr., Palast (Turm zu Babel).

מִכְסֵּם anordnen; מְכֻסֵּי הָעוֹד „die mit Pracht Ausgerüsteten“ = Engel, 148, 14a.

מָלָ Tau; nichtbibl. Pl. מְלָלִים, mit Suff. מְלָלִיךְ.

מָנָה Schmutz.

מָנָה irren.

מָנָה Irrtum, Plur. מְעֵיִת, siehe 151, Anm. 22.

מָעַם, mit Suff. מְעָמִי usw., Speise; Rede, Gebet; Rat, Befehl (bibl.-aram., auch bibl.-hebr. nach älterer Auffassung).

מָעַן (eigentlich mit Gründen durchbohren oder beladen, siehe die bibl. Bedeutungen), beschuldigen, streiten; מְפָעֵן der Gegenstreitende, Disputator.

מָעֵנָה Grund, gegenteilige Ansicht; mit Suff. מְעָנָה, Plur. מְעָנוֹת, mit Suff. מְעָנוֹתִיךְ.

מָפַח V מְפָפִחַ ausbreitend, ausspannend, siehe Anm. zu 7, 14.

מָפֶה Pô'el Part. m. מְפָפֶה (? Jes 3, 16) schwebend; f. מְפָפֶת redend, vgl. Anm. zu 7, 20.

מָרַד stoßen, Part. pass. מְרֻדִים; II bedrängt werden; IV vertrieben werden.

מָרְדָּה (מְרֻדָּה), st. constr. מְרֻדָּת Geschäftigkeit, Getriebe.

מָרַח sich bemühen.

מָרַם nicht, ohne, vgl. Anm. zu 23, 13.

מָרַח recht, geziemend.

מָרַח VII verzweifeln.

מָרַח Kummer (bibl.); nichtbiblisch. Plur. מְרֻחוֹת, st. constr. מְרֻחֵי, mit Suff.

מְרֻחֵי; מְרֻחֵי.

מָרַח IV מְרֻחֵי ermüdet.

מָרַח אַבְרָהָם Abraham, vgl. Anm. zu 102, 19a.

מָרַח (מְרֻחוֹת) Freundschaft, Liebe; mit Suff. מְרֻחוֹתֵי, מְרֻחוֹתֵי.

מָרַח Wissen.

מָרַח VII Part. מְרֻחֵי, Plur. מְרֻחֵי, sich zu Juda bekennd, vgl. Anm. zu 115, 3.

מָרַח Glanz.

מָרַח übermütig, Plur. מְרֻחֵי.

מָרַח III מְרֻחֵי als strahlend preisen.

מָרַח in der Verbindung מְרֻחֵי, Plur.

מָרַח מְרֻחֵי, מְרֻחֵי, Schicksal, Schicksalsschläge; vgl. Anm. zu 72, 25.

מָרַח, auch מְרֻחֵי, מְרֻחֵי Bezeichnung für Israel, vgl. Anm. zu 19, 9b.

מָרַח, nichtbibl. Plur. מְרֻחוֹת unheilvolles Vorkommnis.

מָרַח Sünde, mit Suff. מְרֻחֵי.

מָרַח sinnend, trachtend (= זָמַם), vgl. Anm. zu 43, 59.

מָרַח III als einzig bekennd, anerkennen, preisen; Imperf. מְרֻחֵי, Inf. מְרֻחֵי, מְרֻחֵי; Part. מְרֻחֵי; 8, 21: bestimmen;

Imp. מְרֻחֵי 53, 1: zueignen; IV מְרֻחֵי

als einzig anerkannt, bekannt werden. VII מְרֻחֵי sich zueignen.

מָרַח Einheit Gottes, mit Suff. מְרֻחֵי, מְרֻחֵי.

מָרַח der einzelne, 15, 33; der einzige, auch מְרֻחֵי, ein Ehrentitel, vgl.

Anm. zu 22, 12; der einzige = Gott, 51, 79; = Isaak, 102, 21; מְרֻחֵי Be-

zeichnung für Israel, 43, 63.

מָרַח einziger.

מָרַח V Kohort. מְרֻחֵי harren.

יָם in der Verbindung יָם רוּחַ West-
seite, vgl. Anm. zu 35, 2b.

יְסוֹד Anordnung, Gesetz, 18, 25; Ur-
grund, Urstoff, Materie; Plur.
יְסוֹדוֹת Elemente.

יָעַד verheißen, 29, 4; III sich versam-
meln, Part. f. מְוַעֲדָת, vgl. 7, 5 Anm.
Vgl. auch unter וָעַד.

יַעַם = עָטָה bedecken, einhüllen, vgl.
Anm. zu 43, 9.

יַעֲץ Nitpá'el: sich beraten, 112, 14.

יַעֲרָה Honigwabe.

יָפָה III Inf. יָפוֹת zieren.

יָפִיפָה, Plur. יָפִיפִיּוֹת = bibl. יָפִיפָה.
יָפַע V תְּהוֹפִיעַ glänzen lassen.

יָצָא, mit בָּ ausgegeben werden für,
den Wert von etwas haben; יָצִיא
בו einen ähnlichen Wert habend,
ähnlich sich verhaltend, desgleichen,
ebenso, vgl. Anm. zu 129, 39.

יָצוֹר Geschöpf, Plur. יָצוּרִים.

יָצִיר Gebilde, st. constr. יָצִיר.

יָצָק, mit Suff. יָצָקוּ Berge oder
Himmel (?).

יָצַר der Trieb, vor allem „der böse
Trieb“, mit Suff. יָצָרָה (יָצָרָה).

יָקַד II brennen.

יָקוֹם Geschöpf, Plur. יָקוּמִים, mit Suff.
יָקוּמוּ.

יָקַר III Part. f. מְיַקֵּר verehrend.

יָקָרָה, mit Suff. יָקָרָתִי Seele.

יָשׁ das Seiende.

יָשׁוּב das Bewohnen.

יָשִׁיבָה Lehrhaus; יָשִׁיבָה הַיְשִׁיבָה die
Schulhäupter.

יָשַׁף siehe מִיָּשַׁף.

יָשַׁר IV Part. pl. מְיַשְׁרִים rechtschaffen.

יָתוּמָה, auch יָתוּמָה שִׁירָה (یتیمه von
einem Gedichte), Verwaiste, Ver-
einsamte, siehe Vorbemerkung zu
22 und 22, 43.

יָתַר VI erlaubt sein.

כָּאב II Part. נִכְאָב krank, schmerz-
beladen.

כָּבֵד der Lästige.

כִּסֵּא הַקְּבוֹד in der Verbindung
Thron der Gottesherrlichkeit.

כְּבוֹדָה die Tôrà, siehe Anm. zu 12, 15;
כְּבוֹדָתִי meine Seele; Pl. כְּבוֹדוֹת,
die prächtigen (Frauen).

כָּבַשׁ waschen.

כָּרִיא wert, würdig.

כַּז Becher (bibl.); Plur. st. constr. כַּסִּי.

כּוֹשִׁי der Mohr, bildlich für Nacht.

כָּחַד Ablehnung, Widerrede.

כָּחַשׁ II verdorben sein; V יִכְחִישׁ er
stellt in Abrede, leugnet; Part.

מִכְחִישׁ widerlegend.

כִּירָה Herd; bibl. nur der Dual
כִּירִים das All.

כֹּלָה, in der Verbindung רֹאשׁ כֹּלָה,
ein Titel, „Schulhaupt“, siehe Anm.
zu 3, 20.

כְּלוּלָה Brautstand; bibl. ist nur der Plur.

כָּלַל, in der Verbindung פָּרַט וְכָלַל das
Allgemeine und Besondere behan-
deln, vgl. Anm. zu 4, 43cd; Šaf'el:
vollenden (bibl.-aram.).

כָּמַה, Part. Plur. mit Suff. כָּמַחִי, meine
sehnsuchtsvoll (nach dir) Schmach-
tenden.

כָּמַח, mit Suff. כָּמַחִי, כָּמַחוּ (23, 3),
(23, 30), einer wie ich, einer wie er
(ohne Nomen).

כְּנוֹי Beiname.

כְּנֻכַּת Versammlung; בֵּית הַכְּנֻכַּת Sy-
nagoge.

כְּנָעָה, mit Suff. כְּנָעָתִי, Demütigung
(nach den Alten biblisch).

כְּנָף Segel, eigentl. Flügel, Plur. mit
Suff. כְּנָפָיו.

כָּס = כָּסָא (bibl. nach Exod 17, 16).

כָּסִיל Torheit = כָּסָל.

כָּסַף Part. pass. כָּסוּף lieblich (eigentl.
ersehnt).

כָּעַר, Part. pass. כָּעִירָה garstig.

כַּף מִשְׁפָּט כַּף Wagschale des Gerichts.

כַּפּוֹר Versöhnung, bibl. nur Plural.

כַּפִּים, Balken, nichtbibl. Pl. כַּפִּיִּים.

כָּפַל V verdoppeln.

כָּפַף Pô'el Inf. כּוֹפֵף beugen, demütigen.

פֶּסַח Sühnopfer, Sühne.

יּוֹם פְּסָחִים = פֶּסַח.

פֶּרַח Matratze, Unterbett.

פָּרַח (von פָּרַח zwingen), in der Verbindung פָּרַח בְּעָל mit Zwang, gegen den eigenen Willen.

פָּרַךְ zusammenwickeln.

פֶּשֶׁר Tüchtigkeit, Tauglichkeit; angemessene Gesinnung 121, 18.

פְּשִׁוּת Frömmigkeit.

פֶּת Abteilung, Gesellschaft; Plur. פְּתוֹת.

פְּתֻבָּה Verschreibung, Ehekontrakt.

I. פְּתֵם Gold, Edelstein; nichtbibl. Plur. פְּתָמִים.

II. פְּתָם, Pl. st. cstr. פְּתָמִי, Fleck (der Sünde).

פֶּתֶף Schulter, nichtbibl. Dual פְּתָפִים.

כָּתַר V krönen, vgl. Anm. zu 148, 16.

Der Ausdruck „Gott krönen“ ist der allgemein metaphorische Ausdruck für Gebete zum Preise Gottes.

כֶּתֶר Krone, nichtbibl. Plur. כְּתָרִים.

לָב, Plural mit Suff. לְבָבֵינוּ (vielleicht bibl., vgl. Nah 2, 8); vgl. עֵין.

לָבָה, Plur. לְבָוֹת, Flamme.

לָבֵן III u. V weiß machen.

לָהֵב flammen.

לָהֵה erschöpft sein, Perf. לָהֵו.

I. לָהֵט Zauberkunst, bibl. nur Plural.

II. לָהֵט, mit Suff. לְהֵטָם, Flamme; Plur.

לָהֵטִים, st. constr. לְהֵטִי, Klinge des Schwertes.

לָהֵק (denom. von לָהֵקָה) sich versammeln; Part. pass. plur. mit Suff. לְהִיקָה.

לָהֵק Versammlung, Plur. mit Suff.

לְהִיקָה, siehe Anm. zu 43, 37.

לוֹה III begleiten.

לוֹיָה Kranz, Plur. mit Suff. לוֹיָתֵיהֶם.

לוֹן Pi'lêl: verharren, dauernd bleiben lassen.

לָטַש III Part. pl. מְלַטְשִׁים schärfend.

לִיץ, impf. יִלִּץ, fürsprechen.

לָמַד der Buchstabe ל.

לָמַע denn, weil, vgl. Anm. zu 144, 5b.

לָעַג, fem. st. constr. לְעַגַת, stammelnd. לָעֹז, Plur. לְעֹזִים, Ausländer, eine fremde Sprache sprechend.

לָעַט Part. f. לְעַטָּה verschlingend.

לָפַת II umschlingen, festhalten.

לָקַח IV Part. f. מְלַקְחָה lodernd, siehe 62, II 17.

לָשֶׁם ein Edelstein, nichtbibl. Plur. לְשָׁמִים, st. constr. לְשָׁמִי.

מָאֵן Begierde, Wunsch, bibl. ist nur der Plural; בֵּית מְאֹנִים Haus ihrer Lust, der Tempel, siehe Anm. zu 7, 40.

מָאֵכָל Speise; nichtbibl. Plur. מְאָכְלִים.

מָאֵלָקָה n. pr. Malaga.

מָאֵמֶץ, mit Suff. מְאָמֶצֶךְ Kraft, bibl. nur im Plur. st. constr.

מָאֶסֶר Gefangenschaft.

מְבָחֶן Prüfung.

מְבַע Wort, Rede.

מְבַעֵר das Entfernte, Vertriebene (viell. Brand).

מְגֹרָה Schrecknis (= מְגֹרֶה, bibl. nur Plural); mit Suff. מְגֹרָתִי, vgl. Anm. zu 111, 40.

מְגֹמָה Streben, st. constr. מְגֹמָת.

מִגֹּן III Part. מְמַגֵּן besiegen, siehe Anm. zu 56, 30.

מְגִנָּה Kummer, Schmerz, mit Suff. מְגִנָּתִי.

I. מְדָבָר Wüste, Plur. מְדָבָרוֹת nichtbibl.

II. מְדָבָר Rede, Plur. מְדָבָרִים.

מְדָה Eigenschaft, Art und Weise; mit Suff. מְדָתָה.

מְדֻחִים Zurücksetzung oder Sturz, mit Suff. מְדֻחֵי, vgl. Anm. zu 2, 28.

מְדַע Erkenntnis.

מְהֵלָּ Lob (bibl.); nichtbibl. Plur. mit Suff. מְהֵלָּלִי, מְהֵלָּלִיךְ.

מָהַר III herrichten (?)

מוֹג, Part. מוֹגֵג betrüben (= bibl. מוֹגֵיג, vgl. ibn Ganâh s. v. יָגַה, 2, 8.

מוֹט das Wanken.

מוֹל, anstatt bibl. לְמוֹל.

מוֹלֵד das Erscheinen des Neumondes, mit Suff. מוֹלְדוֹ.

מוֹפֶּד Zugabegebet (an Sabbat-, Neu-
monds- und Festtagen, an Stelle
der Zugabeopfer).

מוֹפֶּד Zurechtweisung; Bildung (= arab.
مَوْدِب); nicht bibl. Plur. מוֹפְּרִים.

מוֹסֶר Band, Fessel, mit Suff. מוֹסְרִי.

מוֹזֵר Heilung, 43, 29; Plur. מוֹזְרִים Heil-
mittel, siehe Anm. zu 4, 16cd.

מוֹלֵל Schicksal, mit Suff. מוֹלֵלָךְ.

מוֹתֵבֵר Verband, Verein; st. constr. מוֹתֵבֵר.
מוֹתֵבֵר Makame.

מוֹתֵבֵר II aufgelöst werden, zerfließen,
zerrinnen (vom Schaum).

מוֹתֵבֵר Offenbarung, Plur. מוֹתֵבֵרִים, siehe
Anm. zu 132, 5.

מוֹתֵבֵר Verzeihung.

מוֹתֵבֵר verzeihen.

מוֹתֵבֵר Krankheit, Plur. מוֹתֵבֵרִים.

מוֹתֵבֵר, Bezeichnung für Castilien; vgl.
Anm. zu Nr. 116, 16.

מוֹתֵבֵר Forschung, st. constr. מוֹתֵבֵר.

מוֹתֵבֵר Denken, Gedanke, Plan; mit
Suff. מוֹתֵבֵרָךְ, Plur. mit Suff. מוֹתֵבֵרִים.

מוֹתֵבֵר das Gestaltete, die Schöpfung.
מוֹתֵבֵר unten.

מוֹתֵבֵר Regen (bibl.), nichtbiblischer
Plur. מוֹתֵבֵרִים, mit Suff. מוֹתֵבֵרִי.

מוֹתֵבֵר n. pr. Majorka.

מוֹתֵבֵר מי עין Tränen.

מוֹתֵבֵר Art, Gattung; Plur. מוֹתֵבֵרִים, st. constr.
מוֹתֵבֵר, vgl. Anm. zu 3, 7b.

מוֹתֵבֵר Ketzerei.

מוֹתֵבֵר, in der Verbindung מוֹתֵבֵר
Rennbahn.

מוֹתֵבֵר denom. von מוֹתֵבֵר „aus
gearbeitet.“

מוֹתֵבֵר Sterben, Tod; mit Suff. מוֹתֵבֵרָךְ.

מוֹתֵבֵר Himmel, Plur. mit Suff. מוֹתֵבֵרִים.

מוֹתֵבֵר n. pr. Miknasa.

מוֹתֵבֵר voll sein; V angefüllt werden
(eigentl. sich anfüllen).

מוֹתֵבֵר Herberge, nichtbibl. Plur. mit
Suff. מוֹתֵבֵרִי.

מוֹתֵבֵר Fürsprecher, Plur. mit Suff. מוֹתֵבֵרִים.

מוֹתֵבֵר Reimprosa, Dichtung, Dichter-

spruch, mit Suff. מוֹתֵבֵרִי, Plural
מוֹתֵבֵרִים mit Suff. מוֹתֵבֵרִים; Fürbitte,
Fürsprache, Plur. מוֹתֵבֵרִים, vielleicht
ist aber מוֹתֵבֵרִים zu lesen, vgl. Anm.
zu 43, 101.

מוֹתֵבֵר Rat, mit Suff. מוֹתֵבֵרִי vgl. Anm.
zu 3, 29.

מוֹתֵבֵר III reden, sprechen (bibl.); IV
מוֹתֵבֵר geredet, gesprochen werden.

מוֹתֵבֵר, Denom. von מוֹתֵבֵר (Wurzel
(ליין), mit Suff. מוֹתֵבֵרִי verdol-
metschen, vortragen.

מוֹתֵבֵר Widerspenstigkeit.

מוֹתֵבֵר Male, Teile, bibl. nur Plural.

מוֹתֵבֵר Zuflucht, mit Suff. מוֹתֵבֵרִי.

מוֹתֵבֵר Fürst, bibl. nur Plural.

מוֹתֵבֵר in der Verbindung מוֹתֵבֵר
Nachmittagsgebet.

מוֹתֵבֵר Zahl (bibl.-aram.), Plur. mit Suff.
מוֹתֵבֵרִים ihr Zahlenwert.

מוֹתֵבֵר mischen (vom Gewürzöl).

מוֹתֵבֵר gegossenes Götterbild = מוֹתֵבֵר.

מוֹתֵבֵר Zug, nicht bibl. Plur. מוֹתֵבֵרִים.

מוֹתֵבֵר überliefern, übergeben; II über-
liefert werden.

מוֹתֵבֵר Überlieferung.

מוֹתֵבֵר Übergangsstelle; Nebenform
zu מוֹתֵבֵרִי.

מוֹתֵבֵר das Wanken.

מוֹתֵבֵר Verkehrtes, Sünde; mit Suff.
מוֹתֵבֵרִי.

מוֹתֵבֵר Himmel, Plur. מוֹתֵבֵרִים, mit Suff.
מוֹתֵבֵרִי; Gott, 125, 18a, s. Anm. zu
66, 3 (מוֹתֵבֵר).

מוֹתֵבֵר ein Fliegender, Engel.

מוֹתֵבֵר II Part. f. pl. מוֹתֵבֵרִים gering,
vermindert.

מוֹתֵבֵר in der Verbindung מוֹתֵבֵר
Tempel (Gegensatz zum Heiligtum
in Jerusalem).

מוֹתֵבֵר das Wenige, die Kürze, siehe
Anm. zu 1, 14a.

I. מוֹתֵבֵר (oben) Himmel.

II. מוֹתֵבֵר Würde.

מוֹתֵבֵר über; vgl. מוֹתֵבֵרִים, 59, 19a u. die
Anm. z. St.

מַעֲלָל Handlung, bibl. nur Plural.
 מַעֲלָן oben.
 מַעֲמֹד, st. const. מַעֲמֹד, das Stehen im Gebet, Liturgie; Plur. מַעֲמֹדֹת Posten; vgl. Vorbem. zu Nr. 13.
 מַעֲרֵךְ Heer, Pl. mit Suff. מַעֲרֵכֵי.
 מַעֲרֵכֶתה Feuerschicht, mit Suff. מַעֲרֵכֶתֶּה.
 מַפִּלָּה Sturz, mit Suff. מַפִּלָּתִי.
 מַפְעֵל Werk, mit Suff. מַפְעֵלִי; biblisch nur Plural.
 מַפְזָר Zwang, Gewaltanwendung.
 מַצּוֹק Bedrängnis, Plur. מַצּוֹקִים, mit Suff. מַצּוֹקֵי nicht biblisch.
 מַצֵּע III מַצֵּע in die Mitte bringen.
 מַצְפּוֹן das Verborgene, bibl. nur Plural.
 מִצָּר Grenze.
 מִקְהָל Versammlung, st. constr. מִקְהָלִּים.
 מִקְוֵה Wassersammlung, Wasserbassin, nichtbiblisch. Plur. מִקְוֵהִים.
 מִקּוֹם Bezeichnung für Gott, 96, 3; מִקּוֹם anstatt, 30, 1 (bibl. nach einigen Erklärern בְּמִקּוֹם).
 מִקְרָא heilige Schrift.
 מִקְרָה accidens, philos. Terminus.
 מִר Myrrhe, nicht bibl. Pl. מִרִּים.
 מִר Herr (Ehrentitel), mit Suff. מִרְנָא, מִרְנֹו.
 מִרְגְּלִית Perle, Edelstein.
 מִרּוֹם Himmel (Himmelshöhe), nicht-bibl. Plur. מִרּוֹמוֹת, מִרְמוֹת.
 מִרְפָּדֶה Thronwagen, Plur. מִרְפָּדֹת.
 מִרְמָה Klugheit.
 מִרְצֵן Eindringlichkeit.
 מִרְחָה Widerspenstigkeit, mit Suff. מִרְחָתִי, Plur. מִרְחָתִים.
 מִשׁוֹשׁ Freude, nichtbibl. Pl. מִשׁוֹשִׁים.
 מִשְׁאָל Wunsch, mit Suff. מִשְׁאָלִי.
 מִשְׁאָלָה Bitte, Verlangen; Nebenform zu מִשְׁאָלָה.
 מִשְׁהָמָה Denom. von שָׁהָם „aus שָׁהָם gearbeitet.“
 מִשִּׁיחַ Messias.
 מִשְׁך II sich hinziehen, sich ergießen.
 מִשָּׁל gleichen, מִשׁוּלָה gleichend; V spotten.

מִשְׁנָה Sammlung der Rechtssätze, Mišnâ.
 מִשְׁקָל Metrum, Plur. מִשְׁקָלִים.
 מִתִּי מוֹסֵר Arme, מִתִּי מוֹסֵר Gebildete, מִתִּי מוֹסֵר Männer der Gedanken, und ähnliche Zusammensetzungen, siehe zu אָהִי.
 מִתְכֹּת Metall, Plur. מִתְכֹּתִים.
 מִתֵּן II Part. plur. נִמְתְּקִים süß.
 מִתֵּר Plur. f. מִתְרוֹת erlaubt, siehe נִתֵּר.
 נָאָה schön, lieblich, geziemend.
 נָאֹר Bezeichnung für Gott, vgl. Anm. zu 5, 6a.
 נֶאֱמַר Wort, Rede, Plur. נֶאֱמָרִים, 93, 21.
 נֶאֱמַר Rede, Gebet, mit Suff. נֶאֱמָרִי.
 נֶאֱקָה Wehklage, mit Suff. נֶאֱקָי, 50, 16; doch findet sich 21, 7 auch das biblische, aber im stat. abs. nicht vorkommende נֶאֱקָה.
 נְבוּאָה Prophetie, Prophezeiung (bibl.), Plur. נְבוּאוֹת.
 נָכַר rein, Plur. נִכְרִים (eigentl. Partizip II von בָּרַר).
 נָגַד mit כָּן (נִגְנָד) parallel.
 נִגְהֵה Stern, Planet, Plur. נִגְהֵיִם, mit Suff. נִגְהֵי.
 נִגּוֹן Melodie, mit Suff. נִגּוֹנֶה, Plur. נִגּוֹנִים.
 נִגּוּפָה Schlag.
 נִגִּיד Fürst, Titel des polit. Oberhauptes der jüdischen Gemeinden in Spanien u. Ägypten, dann nur Ehrentitel.
 נִגִּינָה Lied, mit Suff. נִגִּינָתִי (bibl. Spottlied).
 נִגַּף III Part. מִנְגִּפִּי die mich Schlagenden.
 נָדַד das Umherirren, Umherziehen; mit Suff. נָדַדִּי, Plur. נִדְדִּים.
 נִדְרִיבוּת Hoheit, Adel, mit Suff. נִדְרִיבוּתִי.
 נִהַג VII sich benehmen.
 נִהָה klagen, Part. נִהָיִים; II sich anschließen, jemandem folgen, vgl. Anm. zu 65, 18.
 נִהְלָא Israel, 64, 3, nach Mi 4, 7.
 נִהַר III erleuchten.

נוב denom. von נִב (s. d.) sprechen, נָבו, impf. יִנְבוּן; Pi'lél: dass.
 נום Schlummer.
 נוף Pi'l. schwingen, in Bewegung setzen.
 נוק V beschädigen, מִזִּיק, יִזִּיק.
 נור II יִנְוְרוּ das Nasirat annehmen.
 נח Ruhe.
 נחץ eilen; III beschleunigen.
 נפף sprechen, siehe auch נָפַף.
 נב Wort, Rede, mit Suff. יִנְבוּ etc.; Plur. נְבִים, vgl. Anm. zu 1, 16a.
 נכר mißachten, mit ק.
 נכרי fremd (bibl.), nichtbibl. f. נְכָרִית.
 נמיכות Demut.
 נסה IV versucht, auf die Probe gestellt werden.
 נסיך Fürst, als bloßer Ehrentitel, mit Suff. נְסִיכוֹ.
 נסיעה Aufbruch, Reise.
 נעור (oder נְעוּר) Jugend, mit Suff. נְעוּרָה (נְעוּרָה), 53, 9, biblisch nur Plural.
 נעילה das Verschließen, st. constr. נְעִילָה, 9, 10; Schlußgebet am Versöhnungstage, 9, 33.
 נעימה Melodie, Gesang, vgl. 151, Anm. 32.
 נעל II נִנְעָלוֹת verschlossen.
 נעם sich vergnügen.
 נעמן Lieblichkeit, bibl. nur Plural.
 נער wach sein, Part. נֹעֵר.
 נער Israel, vgl. Anm. zu 9, 6b.
 נפח duften.
 נפילה Fall; das Sich-niederwerfen zum Gebet.
 נפל gefallen, gesunken; Plur. נִפְּלִים.
 נפל רִי-נוֹפֵל Riesengebirge, vgl. Anm. zu 144, 23b.
 נצץ funkeln, Part. plur. st. constr. נִצְצִי, die Funkelnden, die Engel; Hitpô'él: funkeln.
 נקב angeben, bestimmen, vielleicht: zur Wahrheit werden, in Erfüllung gehen lassen, vgl. Anm. zu 43, 107; IV ausgegraben werden, 130, 7.

נְשִׂיָה Erde, Plur. נְשִׂאוֹת, vgl. Anm. zu 7, 17; 121, 2.
 נְשָׁמָה Verwüstung.
 נֶשֶׁף Abenddämmerung, nichtbibl. Plur. נְשָׁפִים.
 נתיב Pfad, nichtbibl. Pl. st. constr. נְתִיבִי; נְתִיבוֹת (bibl.) 46, 7: Bahnen der Weisheit.
 נתר VI יִתָּר aufgelöst werden, Part. plur. f. מִתְרוֹת erlaubt.
 נבא Weinschenk, Plur. נְבָאִים; siehe Anm. zu 62, II, 26b.
 נבב IV Part. plur. מְנַבְּבִים, verbunden mit ק: umgeben; V Part. מְנַבֵּב umkreisend.
 נבֵר (bibl.-aram.) denken, verstehen; V lehren.
 נבֵרָה, סְבָרָה Meinung, Auslegung.
 נבֵרָה n. pr. Ceuta.
 נבֵל II part. plur. נִבְּלִים köstlich.
 נבֵלָה, mit Suff. סְנִילָה, Israel.
 נבֵלָה n. pr. Segelmesse.
 נבֵל Stellvertreter des Hohepriesters, Plur. סְנִינִי, constr. סְנִינִי.
 נבֵר anreihen, ordnen, Part. pass. plur. סְבָרוֹת, act. f. סְבָרָה; III Part. f. מְסַבֵּר ordnend (vom Gebete); V Inf. הִסְבִּיר ordnen, der Reihenfolge nach aufzählen oder vortragen.
 נבֵר Reihe (bibl.); nhbr. Reihe von Gebeten, Gebetsordnung, ein Cyclus religiöser Poesien, besonders für den Versöhnungstag.
 נבֵר bezeugen, Inf. abs. סְהוּר in Verbindung mit Imperfekt III יִסְהוּר „sie bezeugen fortwährend“, 148, 14.
 נבֵר Mond (nach einigen Älteren biblisch).
 נבֵר Geheimnis (bibl.); nichtbiblische Bedeutung „Form, Urform“, siehe Anm. 16 zu 49; גֵּם סוּרָה Israel, vgl. Anm. zu 97, 24b; nichtbiblischer Plural סוּרוֹת.
 נבֵר entartete Ranke, Plur. סוּרוֹת (bibl. constr. סוּרִי).

סָחַב herumzerren (bibl.); V dass.
סָחָה entfernen, wegfehen, Imp. סָחָה;
 II יָסָחוּ entfernt, weggefeht werden,
 vielleicht ist aber יָסָחוּ „weg-
 geschwemmt werden“ zu lesen.
סָחָרַת (סָחָרַת) kristallartiger Edel-
 stein, bildlich für Tränen, vgl.
 Anm. zu 74,1—2.
סִמֵּן σημεῖον, Zeichen, Zahl.
סִים Schwalbe, nichtbibl. Pl. סִים.
סָכַח IV Part. מְסַכֵּחַ mit einem Dache
 versehen; Pô'êl: beschützen.
סָכַם V bilden, urteilen, nachdenken.
סָכַן II Part. נִסְכֵּן ausersichen (aufbe-
 wahrt?); III sich in Gefahr bringen.
סָכַר verschließen.
סָכַת Erhörung.
סָלֹד Lobpreis, mit Suff. סָלֹדָה.
סָלִיחָה Vergebung (bibl.), nhbr. Buß-
 gebet, vgl. Vorbemerkung zu 5.
סָלַל Pilpêl: bevorzugen.
סָלֹס Verherrlichung, Preis, mit Suff.
 סָלֹסִים.
סָם Mittel; סָם הַמָּוֶת, סָם הַמָּוֶת Gift.
סָנֹר Blindheit, bibl. nur Plur.
סָעַד stützen, unterstützen, Part. mit
 Suff. סָעֵד; III helfen, unterstützen;
 V stützen.
סָעִידָה Mahlzeit.
סָעִיף, st. constr. סָעִיף, Zweig, in diesem
 Sinne bibl. nur Plural.
סָפֹר Erzählung.
סָפַחַת Mütze, Schleier, siehe Anm.
 124 zu 150.
סָפִירָה Zahl.
סָפַר Zählung, nichtbibl. Plur. mit
 Suff. סָפָרָיו, 64,9.
סָפַר Spanien.
סָקַר schauen.
סָרַב III widerspenstig sein.
סָרַב Widerspenstigkeit.
סָרַח Sünde.
סָרְטָן Krebs (Sternbild).
סָרְן Fürst, bibl. nur Plural; Kapitän
 eines Schiffes, mit Suff. סָרְנָם 84,16.
סָתַר verbergen; Pt. Pl. סָתָרִים, 59,32.

עָבַד II u. VI in nichtbiblischer Be-
 deutung: geknechtet werden; Šaf'êl
 תִּשְׁעַבְדֵּנוּ u. תִּשְׁעַבְדֵּנוּ 10,4. 18: unter-
 werfen.
עָבֹר = עָבֹר damit, vgl. Anm. zu 3,2c.
עָבֹר Schwangerschaft.
עָבַר in der Verbindung בֵּית עָבַר = Is-
 rael.
עָבְרָה Übertretung, Sünde.
עָבְרִי hebräisch (bibl.); nichtbiblisches
 Femininum: הַלְשׁוֹן הָעִבְרִית die hebr.
 Sprache.
עָגְלָה Erdkreis, Erde.
עָד Zeuge (bibl.); Gottes Zeuge, Israel,
 97,23, Pl. in derselben Bedeutung,
 43,69.
עָדָה (עָדָה) V תָּעִיד schmücken.
עָדָה (bibl.); in der Verbindung עָדָה
 מִי מִנָּה = Israel, 73,22b.
עָדִי Mund, mit Suff. עָדִי (nach den
 Alten biblisch).
עָדִים Grind, vgl. 151, Anm. 78.
עָדִין zart, f. עָדִינָה.
עָדָן IV ergötzt werden; verweichlicht,
 zart sein.
עָדָה schon.
עָדָר II weniger werden.
עוֹלָם Welt; mit Suff. עוֹלָמְךָ deine (der
 Seele) Welt, das Jenseits. רֹאם עוֹלָם
 Weltenhöhe, Himmel, 49,11; 91,17.
עוֹף Geflügel (bibl.), nichtbiblischer
 Plural עוֹפֹת.
עוֹב IV verlassen sein.
עוֹזֹן Heldentum.
עוֹזִיבָה das Verlassen, constr. עוֹזִיבָה.
עָמַ (עָמַ) bibl.-aram. Rat.
עָמַף IV Part f. מְעָמֶפֶת eingehüllt;
 VII sich einhüllen, sich bedecken
 mit (Acc.).
עָמַר VII sich krönen.
עֵין in der Verbindung עֵין לֵב das innere
 Auge, das Auge der Vernunft; in
 diesem Sinne auch עֵינֵי רַעְיוֹנֵי 60,6.
עֲלָג die Buchstaben verwechselnd,
 stammelnd.

עלה aufstrahlen (auch bibl.); IV, Part.
מַעֲלָה, מְעֵלָה erhaben; V anzünden,
vgl. Anm. zu 62, II 29.
עלה Laub (bibl.), nichtbiblischer
Plural עלים.
עלומות Jünglingsalter.
עלומים das Verborgene (nach den
Alten biblisch), mit Suff. עֲלֹמִי.
עלמה dichte Finsternis (bibl.), nicht-
biblischer Plural עלמות.
עלי der Höhere (von Engeln gebraucht),
Plur. f. עליות.
עליה Himmel, Plur. עליות.
עליוני Himmel, Plur. mit Suff. עֲלֵיוֹנִי;
בְּנֵי עֲלִיוֹן s. בְּנֵי.
עליצה Jubel, Frohlocken, Plur. עליות.
56, 17; der bibl. Singular עליות,
43, 102.
עם in der Verbindung עם־זה, עם־זה
Israel.
עמק V עֲמִיק eindringen, erforschen.
עמק das Tiefe, Unerforschliche, Plur.
עֲמָקִים.
ענג III Imp. עֲנַג laben.
ענות Zeit, Plur. עֲנוֹת.
עניות Elend, Leiden.
ענין Beschäftigung (bibl.); nhbr. In-
halt, Sache, Angelegenheit; 49, 44:
Wesen einer Sache; 115, 5: Objekt
der Spekulation; st. constr. עֲנִינִן;
Plur. עֲנִינִים, mit Suff. עֲנִינֵיהֶם;
עֲנִינֵיהֶם zum Beispiel, vgl. Anm. zu
129, 41.
עניקה Aufladung (reichliche Gaben).
עסים Most, nichtbiblischer Plural
עֲסִיסִים.
עסק Geschäft, Arbeit.
עפר Staub, nichtbiblischer Plural
עֲפָרִים.
עפר Reh; Freund, Geliebter.
עפרה Gazelle; Freundin, Geliebte.
עצם II verschlossen werden (von den
Augen).
עצם Substanz, Wesen.
עצרון Vorbehalt, Reserve.
עקר II gebunden sein.

עקר gebunden, (bereit als Opfer dar-
gebracht zu werden).
עקל III verdrehen, krümmen.
עקר Wurzel, Stamm; Hauptsache.
ערב Muhammedaner, Plur. עֲרָבִים.
ערב Abend, nichtbiblischer Plural
עֲרָבִים.
ערב Einschlag (eines Gewebes), nicht-
biblischer Plur. עֲרָבִים.
ערבית abends.
ערום (Paradieses-)Schlange.
ערך anordnen (vom Gebet), 43, 98;
(von Gedichten), dichten, 3, 33; V
יַעֲרִיכוּ ordnen, eine Rechtssache.
ערך Anordnung, Verrichtung (vom
Gebet); Opfergabe, mit Suff. עֲרָכוּ.
ערמה List, nichtbibl. Plural mit Suff.
עֲרֻמָּתוֹ.
ערץ V יַעֲרִיצִים, יַעֲרִיצִים verherrlichen.
ערץ Firmament, Himmel.
עשו Christen, Römer.
עשן VII rauchen.
עת, הָעֵת zur Zeit, da; wann.
עֲתִירָה Gebet, mit Suff. עֲתִירָתִי.
פֶּאֶם n. pr. Fez.
פאר V schmücken.
פאר Pracht, Herrlichkeit, mit Suff.
פֶּאֶרָה.
פגור Körper, Plur. פִּגְרִים, mit Suff. פִּגְרֵי.
פדות Lösegeld, Ablösung.
פדיום Erlösung, Freiheit.
פדיון Erlösung, Plur. m. Suff. פִּדְיוֹנֵי.
פרע II befreit werden.
פרע Befreiung.
פה Mund (bibl.), Plur. פִּיּוֹת (bibl. in
anderer Bedeutung).
פונג Stockung, Stillstand, Plur. פִּוּנֹת.
פוזרה Bezeichnung für Israel, vgl.
Anm. zu 51, 85a.
פֶּמֶם, Part. pass. f. פִּמּוּמָה gemengt
(mit Spezereien), vielleicht besser:
durchduftet.
פטר II verscheiden, sterben.
פיוט (synagogales) Gedicht, Plur.
פִּיּוּטִים, mit Suff. פִּיּוּטֵיהֶם.

פִּיטֵן Dichter.

פִּלֵּא III wunderbar machen, 69, 16a;
V zur Bewunderung zwingen, in
Staunen versetzen.

פִּלְאֵי Wunderbares (bibl.), Plur. פִּלְאִים,
mit Suff. פִּלְאִיו (diese Pluralform
wird in der Bibel nur adverbial
gebraucht).

פִּלַּג II Part. mit Suff. נִפְלְגִיךָ geteilt,
zerstreut.

פִּלֵּג Flamme.

פִּלּוּל Gebet, mit Suff. פִּלּוּלוֹ.

פִּלַּט V gebären.

פִּלְאָה Sphäre, Himmelskreis, Plur.
פִּלְאִים.

פִּלְיָ Furcht, Schrecken.

פִּנִּי in der Verbindung לִפְנֵי im inner-
sten, 103, 41.

פִּנְיָ Perle, mit Suff. פִּנְיָנו (bibl. nur
Plural).

פִּנְיָנִית perlenrein, Plur. f. פִּנְיָנִית.

פִּסַּד V verderben (trans.).

פִּסּוּל unbrauchbar, unecht, falsch.

פִּסּוּק Bibelvers, Plur. פִּסּוּקִים, st. constr.
פִּסּוּקִי.

פִּעֲנַח enthüllen, vgl. Anm. zu 22, 35.

פִּעֵר Mund aufsperrern, sprechen; V id.

פִּצּוּמָה die Gebrochene, Israel, 11, 9.

פִּצַּח III hell machen.

פִּצּוּחַ Reinheit, Klarheit, mit Suff. פִּצּוּחֶךָ.

פִּצִּיּוֹן das Reden, das Erzählen.

פִּצִּיץ Pilpêl פִּצִּץפִּצִּי zerschmettern.

פִּקַּד vermißt werden; II bedacht
werden.

פִּקְדָּה Ahndung, st. constr. פִּקְדֶּה.

פִּקַּע V ein Knäuel machen.

פִּרְא Ismael, Araber, vgl. Anm. zu
10, 19b.

פִּרַּא V Frucht tragen lassen (nach eini-
gen Erklärern biblisch, Hos 13, 15).

פִּרֵּד trennen, Part. pass. f. פִּרְדּוֹת, 15, 2:
getrennt; 140, 1: zerstreute Perlen,
übertragen auf die Verse eines Ge-
dichtes.

פִּרֹדַּד das Trennen, Absondern, 15, 32,
sonst Trennung.

פִּרוּשׁ Erklärung.

פָּרַח fliegen.

פָּרַט in der Verbindung וְכָל פָּרַט das
Allgemeine und das Besondere be-
handeln, vgl. Anm. zu 4, 43cd.

פְּרִי Frucht, nichtbibl. Plur. פְּרוֹת.

פְּרִידָה Trennung; stat. constr. פְּרִידָתָהּ,
mit Suff. פְּרִידָתָהּ, פְּרִידָתָהּ.

פְּרִיעָה Bezahlung.

פָּרַךְ zerbrechen, zermalmen, Part. pass.
plur. פְּרוּכִים; II zerbrochen werden,
Part. f. נִפְרָכָהּ.

פָּרַם zappeln.

פָּרַם Meeradler, nichtbibl. Pl. פְּרָסִים.

פָּרַעַשׁ Floh, nichtbiblischer Plur.
פְּרַעֲשִׁים.

פָּרַץ II Part. pl. נִפְרָצִים eingerissen.

פָּרַץ Defekt, Schaden.

פָּרַשׁ trennen, s. zu 59, 12b; Pt. pl. פְּרוֹשִׁים.

פָּרַשׁ II geteilt, getrennt sein.

פָּרָשָׁה Pentateuchabschnitt, stat. constr.
פָּרָשָׁה.

פָּשַׁט ausbreiten, ausstrecken; gerade
machen, erklären; III sich ver-
breiten.

פָּשַׁט das Einfache, der einfache Wort-
sinn.

פְּשִׁיעָה Fahrlässigkeit.

פֶּשֶׁר Deutung, Auslegung, mit Suff.
פֶּשְׁרִי.

פָּתוּחַ mit Pataḥ versehen, Plur. פָּתוּחִים.

פָּתוּי Überredung.

פָּתַח VII sich öffnen (von den Ohren).

פָּתִילָה Docht.

פָּתַר Schriftauslegung.

פָּתַר Schrifterklärer, Plur. פְּתָרִים.

פָּתְרוֹן Erklärung, bes. Schrifterklärung.

צָבוֹר Gesamtheit.

I. אֶרֶץ הַצָּבִי in der Verbindung אֶרֶץ הַצָּבִי
und אֶרֶצוֹת צָבִי = Palästina.

II. צָבִיא Freund, Geliebter, Plural צָבִיאִים.

צָבִיָּה (Gazelle), Geliebte, st. constr.

צָבִיָּה, Plur. צָבִיָּה.

צָבַר V anhäufen.

צִדָּה Seite, Plural צִדִּים.

צֶדֶק der Planet Jupiter.
 צֶהֱלָה Jubel.
 צֹהַר Glanz, Licht (bibl. in uneigentl., übertragenem Sinne: Lichtöffnung, Fenster).
 צוּר Nitpá'el: נִצְטִיד gefangen werden, siehe Anm. zu 22, 4b (wo aber der Druckfehler Hitpa. für Nitpa. zu berichtigen ist).
 צוּחַ Part. act. צוֹחַ schreiend (vor Schmerz).
 צוּר Fels (bibl.), dann Bezeichnung für Gott.
 צוּחַ Klarheit.
 צוּחַ Pilpêl: glänzend machen.
 צוּחַ unrein, lasterhaft; Part. Qal, abgeleitet von צוּחַ Jo 2, 20.
 צוּחַ Glanz, vorzüglich der Rede; mit Suff. צוּחִים.
 צִיד Jäger, bibl. nur Plural.
 צִיקְטִילָה n. pr. Chiquitilla, siehe 6, Anm. 12 u. 22.
 צִיר Vertreter, mit Suff. צִירָנוּ, siehe Anm. 1 zu 152.
 צִלַּל Harpune, bibl. nur Plural, vgl. Anm. zu 62, III, 14b.
 צִמַּד verbinden; Part. pass. f. צִמְדוֹת.
 צִמַּת quetschen, schlagen; Part. pass. pl. constr. צִמּוּתִי.
 צִנַּח hinsiechen.
 צִעִיף Schleier, nichtbibl. Pl. צִעִיפִים.
 צִעִיר, Jünger, Schüler; st. constr. צִעִיר, Plur. mit Suff. צִעִירָיו, 3, 37d; 87, 21.
 צִעַק Geschrei.
 צִפה II Part. נִצְפָה geschaut.
 צִפְנוֹנָה Geheimnis (eigentlich Part. pass. von צָפַן), Plur. mit Suff. צִפְנוֹנוֹתֶיהָ.
 צִפּוֹן böser Trieb.
 צִפּוֹרֶת Vogel.
 צִפַּי Pilpêl, Part. f. מִצְעִפָּת redend.
 צִפְפוֹן Geflüster.
 צִפָּת Krone.
 צִרִיד bedürftend.
 צִרַּךְ V zwingen.
 צִרַּךְ verbinden, vereinigen; Part. pass. f. צִרּוּפוֹת, 46, 8 (nach andern un-

richtig in biblischer Bedeutung: läutern).
 צִרְפַּת Frankreich.
 קָבֵל Empfangen, vgl. Anm. zu 9, 30.
 קָבַע befestigen, bestimmen; V קָבַעם befestigen.
 קָד Glut.
 קָדָה Zimt, Plur. קָדוֹת.
 קָדוּם aus früherer Zeit stammend, früher, f. קָדוּמָה, Plur. קָדוּמִים (auch bibl.), siehe zu 28e, 2.
 קָדוּשׁ Trauung, Plural קָדוּשִׁים.
 קָדַם V = bibl. III entgegenkommen, siehe Anm. zu 94, 5.
 קָדַם, siehe אָדַם.
 קָדַר II Part. plur. נִקְדָּרִים verfinstert.
 קָדַרָה Schüssel, Plur. קָדָרוֹת.
 קָדַשׁ V heiligen, Heiligkeit verkünden, als heilig preisen.
 קָדַשׁ in der Verbindung לְשׁוֹן קָדַשׁ die hebräische Sprache.
 קָדַשׁ Heiligkeit, Aussprechung des „Dreimal heilig“; vgl. Vorbem. zu Nr. 18.
 קָהֵל Versammlung, Gemeinde, nicht-biblischer Plural קָהֵלוֹת.
 קוּם VII sich erhalten, bestehen bleiben.
 קוּצָה Locke, mit Suff. קוּצָתִי, bibl. nur Plural.
 קוֹרְטָבָה n. pr. Cordova.
 קָטַן VI קָטַן kleingemacht werden.
 קָטַר VI Part. מִקְטָר durchräuchert.
 קָיוּם Bestand.
 קָיָם (bibl.-aram.) ewig bestehend, bleibend.
 קָלַע bibl. Vorhang, Plur. קָלָעִים Segel, 83, 29.
 קָמַט II gepackt werden.
 קָמַץ Part. pass. קָמוּץ zusammengezogen, siehe 6, Anm. 30; קָמוּצִים mit Qâmêš versehen, 4, 45.
 קָמֹן Zimt, nichtbibl. Pl. mit Suff. קָמֹנִי.
 קָפָא bibl. geronnen sein; 59, 26 u. 62 II 103: gefroren, kalt sein.

קצב bestimmtes Maß.

קצבה bestimmtes Maß, Ende.

קצף Part. pass. f. קצופה aufgeregt; VII sich aufregen.

קצף Schaum, Plur. mit Suff. קצפיו, siehe Anm. zu 84, 15.

קרא V rufen, anrufen, mit Suff. הקראתי, siehe Anm. zu 68, 13a.

קרב VII sich nähern, 16, 9; genähert werden, 16, 22.

קרה Erlebnis, Ereignis, mit Suff. קרתי, siehe Anm. zu 68, 21a.

קרוכה Bezeichnung für eine Art religiöser Gedichte, siehe Vorbemerkung zu Nr. 104.

קריה Stadt, Plur. קריות, 15, 31; קריית, siehe Anm. zu 143, 31a.

קרן Strahl, bibl. in dieser Bedeutung nur Dual.

קרסל Knöchel, Sing. mit Suff. קרסלי.

קרץ II abgebrochen werden (vom menschlichen Leben).

קרץ Abbruch.

קשב II gehört werden; Part. pass. Qal קשוב hörens Wert, merkwürdig.

קשט III versichern, als sicher und wahr verheissen.

קשי Schwere, Heftigkeit (nichtbibl. Bedeutung); mit Suff. קשיו, קשים.

קשר IV Part. f. מקשרת gebunden, angebunden.

קשר Verschwörung, nichtbibl. Plur. mit Suff. קשריה.

קשר Gürtel, bibl. nur Plural.

קתון (קיתון) Becher.

ראה (bibl.); Part. pass. ראוי bereit, geeignet, 48, 26; für etwas angesehen, gehalten, 48, 60.

ראיה, ראיה, Beweisgrund, Plur. ראיות.

ראמה Koralle, bibl. nur Plural.

ראשון Gott, vgl. Anm. zu 128b, 2a.

רב Lehrer, Meister (Ehrentitel), mit Suff. רבני, רבני, רבני.

רבד umbinden, anlegen.

רבי (vgl. Anm. zu 23, 17) und gewöhnlich רבי Lehrer (Ehrentitel).

רבי (Plur. constr. zu רבבו?) Zehntausend, Myriade.

רבי Regen, st. constr. רביב, bibl. nur Plural.

רביד Halskette, nichtbibl. Pl. cstr. רבידי.

רביעה Frühregen; רביעה Frühling.

רבב Erdscholle, bibl. nur Plural.

רגזה Zittern, Bangen, Plur. רגזות.

רגל V sich gewöhnen.

רגל Wallfahrtsfest, Plur. רגלים, vgl. Anm. zu 12, 8a.

רגש Part. pass. f. רגושה sich hinbewegend, hineilend, siehe Anm. 40 zu 104f.

רגש Plur. רגשים die Sinne.

רגשה das Klingen, das Klirren, st. cstr. רגשת, 59, 30.

רהב V gierig machen.

רהב Gier, 3, 6; Stolz, 15, 43, vgl. die bibl. Bedeut. von רהב, רהב und רהב.

רהה fürchten, Part. plur. רהים.

I. רוח VI הורחו (nach Analogie der Verba פ' riechen).

II. רוח V Inf. הרויה weit machen, erleichtern.

רום Himmel.

רון Gesang, vgl. Anm. zu 1, 6.

רו Geheimnis (bibl.-aram.), Plur. mit Suff. רויה.

רחמן ein Barmherziger.

רחש sprechen, beten, einen Gesang anstimmen.

רחש Rede, Gebet; mit Suff. רחשי u.s.w. רך Sanfttheit.

רכב VI Part. pl. f. מרכבות zusammen- gesetzt, vgl. Anm. 10 zu 49.

רמו Wink, Hindeutung.

רמון Pl. רמונים bildl. für: Brüste. — Der Sing. רמון Bezeichnung für Granada, 116, 17.

רמש kriechende Tiere, nichtbibl. Pl. רמשים.

רגן singen, Perf. רגתי.

רגנה Jubelgesang, Pl. mit Suff. רגני

(bibl. Pl. רַנְנִים, רַנְנוֹת in übertrag. Sinne).

רָסִים Tropfen, st. constr. רָסִים, bibl. nur Plural.

רָעִיוֹן bibl. Trachten, nhbr. Gedanke; Plur. mit Suff. רָעִיוֹנִי; s. auch עֵין רָעִי.

רָצַח IV יָרָצְחוּ getötet werden.

רָצַץ Pô'él: zerschmettern.

רָקַב II vom Knochenfraß erfaßt werden.

רָקַה Schläfe, nichtbibl. Plur. רָקוֹת.

רָקַח Würze, nichtbibl. Plur. mit Suff. רָקִיחוּ.

רָקִיעַ Himmelsgewölbe, nichtbibl. Plur. רָקִיעִים und רָקִיעוֹת.

רָקַם wirken, weben, vom Briefeschreiben; siehe 23,35 Anm.

רָקַמָה Gewebe, Brief, st. constr. רָקַמַת.

רָשָׁה V bevollmächtigen.

רָשׁוּת Erlaubnis, 151,135; Gebiet, 83,26.

רָשָׁל VII träge sein.

רָשָׁם oder רָשָׁם Schriftzeichen, Plur. mit Suff. רָשָׁמִי.

שָׁב Alter.

שָׁבָר Hoffnung.

שָׂה Schaf, nichtbibl. Plur. שִׁיֹּת.

שָׁהָר Mondchen, bibl. nur Plural.

שָׂחַ reden, erzählen (bibl. in etwas anderer Bedeutung); שָׁחוּ, 56,17; Part. pl. constr. שֹׁחֲחִי, 9,23.

שָׁכַל klug machen, 69,5 (wie bibl. V).

שָׁכַל Intellekt; וְתָדַת הַשָּׁכַל Denken und Glauben, vgl. Anm. zu 108,1a.

שָׁלָמָה Kleid, Plur. שְׁלָמִים, bibl. שְׁלָמוֹת.

שָׁמִיָּה Gebetsmantel, vgl. Anm. 29—30 zu 151.

שָׁעִיר Gedanke, bibl. nur Plural; Dual שְׁעָרַיִם Gedanken.

שָׂרָפָה Brandstätte, nichtbibl. Plur. שְׂרָפוֹת.

שָׂרָרָה Herrschaft.

שָׂרָרוֹת Herrschaft.

שָׂשׂוֹן Freude, nichtbibl. Plur. mit Suff. שְׂשׂוֹנִיָּה, שְׂשׂוֹנִיָּה.

שָׂאֵט gierig nach etwas schnappen (denom. von שָׂאֵט).

שָׂאֵל II gefordert werden.

שָׂאֵר Leib (bibl. Fleisch).

שָׂבֹשׁ Verwirrung, Irrtum.

שָׁבַח IV gepriesen werden.

שָׁבַח Lob, Preis, Ruhm, Lobgesang; mit Suff. שְׁבָחוּ u. s. w., Plur. mit Suff. שְׁבָחִי u. s. w.

שָׁבַחָה Lob, Preis.

שָׁבִיל Pfad, bibl. nur Plural.

שָׁבַר die Deutung (eines Traumes) sagen, Pt. שָׁבַר; Nitp. נִשְׁבְּרוּ zerbrochen werden.

שָׁבַר Auflösung (eines Traumes), nichtbibl. Pl. mit Suff. שְׁבָרִי.

שָׁגָה Vergehen, mit Suff. שְׁגִיאתִי, biblisch nur Plural.

שָׁנִיֹּן Spielinstrument, st. constr. שְׁנִיֹּן.

שָׁהָם aus מְשַׁהֲמָת, שָׁהָם gearbeitet, vgl. Anm. zu 36,5b.

שָׁמָה Tor, f. שָׁמָה Törin.

שָׁוַע Geschrei.

שָׁחַת das Senken (des Gesichts zur Erde).

שָׁחַט ausbreiten, ausgießen, vgl. Anm. zu 140,36b.

שָׁחַל Löwe, nichtbiblischer Plural שְׁחָלִים.

שָׁחַר V schwarz machen.

שָׁחַר Morgengrauen, Morgenrot, nichtbibl. Plural שְׁחָרִים, mit Suff. שְׁחָרִי.

שָׁחַרְחַר das Schwärzliche, schwarzes Haar.

שָׁחַרִית Morgengebet.

שָׁמֵר Schriftstück, Dokument.

שָׂי Geschenk, nichtbibl. Pl. שְׂיִים.

שָׂיֹר Rest, Überbleibsel.

שָׂיָרָה Haufe, Karawane.

שָׂית VI versetzt werden.

שָׂכַב Lager, mit Suff. שְׁכַבּוּ.

שָׂכִינָה Gnaden Gegenwart Gottes, Geist Gottes, Gott, vgl. Anm. zu 118,3; mit Suff. שְׁכִינָתָה.

שכל IV Part. f. מְשַׁכֵּל kinderlos gemacht werden.

שלה V beruhigen.

שלוה Wohlfinden, Frieden, nichtbibl.

Plur. שְׁלֹמֹת, mit Suff. שְׁלֹמֹתֶיךָ.

שֵׁלֶט Schild, bibl. nur Plural.

שָׁלַח eigentlich Part. Pe'il von שָׁלַח Gesandter; שְׁלִיחַ צְבָאוֹ nuntius coetus ecclesiastici, minister synagogae, Vorbeter.

שָׁלַל IV geplündert werden.

שָׁלַל Beute, nichtbibl. Plur. mit Suff. שְׁלָלָהּ.

שָׁלַם II vollendet werden, Part. נִשְׁלָם vollkommen; VI Part. מְשַׁלֵּם vollkommen.

שָׁמְרָה Beaufsichtigung.

שָׁמַן Makel, Sünde (Hi 26,14 nach Auffassung der älteren Erklärer).

שְׁנַאנִים Doppelgestaltige, (Engel), siehe Anm. zu 148,34.

שָׁנָה VII u. Nitp. sich ändern.

שָׁנִית zum zweiten Male (bibl. שְׁנִית).

שָׁסָה III שָׁסָה hetzen, anreizen.

שָׁסַע zerreißen (Bed. der bibl. III).

שָׁסַף IV in Stücke gehauen werden, 6,14, zerrissen, erschüttert werden, 43,6.

שָׁעֵבֶר siehe עָבַר.

שָׁעָה Stunde (bibl.-aram.).

שָׁעַר III Part. מְשַׁעֵר annehmend.

שָׁפַט Richterspruch, Plur. שְׁפָטִים, m. Suff. שְׁפָטֶיךָ, ähnlich biblisch.

שָׁפַל VI Part. f. מְשַׁפֵּל erniedrigt.

שָׁפְלָה die Erniedrigte, Israel, 64,16.

שָׁפְלוּת Demut.

שָׁקַל wägen, von metrischen Gedichten, 4,44; II Part. plur. נִשְׁקָלִים gewogen, metrisch.

שָׁקַע V versenken, Imp. הִשְׁקִיעָה.

שָׁקָר Lügenhaftigkeit.

שָׁר Sänger, Dichter, Plur. שָׁרִים.

שָׁרֹן Ebene, nichtbibl. Plur. שְׁרָנִים.

שָׁרִיר verbunden mit, verpflichtend zu.

שָׁרִי Aufzug des Gewebes, nichtbibl. Plur. שְׁרָיִם.

שָׁתִיקָה und שָׁתִיקוּת das Schweigen. שָׁתַק schweigen.

שָׁחָה, constr. תִּשְׁחָל Schwäche, Mattigkeit.

שָׁחַל Würze, Lieblichkeit.

שָׁחַל Flut, Plur. mit Suff. תְּהוֹמָיו, biblisch nur תְּהוֹמוֹת, תְּהוֹמוֹת.

שָׁחַל Lobgedicht, vgl. Anm. zu 24,29a u. 31,3a.

שָׁחַל Kummer, nichtbibl. Plural mit Suff. תְּהוֹמוֹתֵי.

שָׁחַל Gehalt (= Wert eines Menschen), siehe Anm. zu 22,30b; als Präposition = bibl. בְּתוֹךְ inmitten, mit Suffix תוֹכוֹ, vgl. Anm. zu 74,33a. בְּתוֹךְ, mit Suff. בְּתוֹכְמוֹ in ihnen 59,26.

שָׁחַל Nachkommen, Geschlechter (bibl.). תְּלִדוֹת הָאָדָם und תְּלִדוֹת יָמִים Schicksal, Schicksalsschläge, vgl. Anm. zu 89,4b.

שָׁחַל Vermehrung, Zugabe.

שָׁחַל Lanze (diese Bedeutung Hi 41,21 nach Menahem).

שָׁחַל Rest.

שָׁחַל, Pl. mit Suff. תְּחַכְּמוּנֵי, Weise (vgl. die jüd. Komm. zu 2Sam 23,8).

שָׁחַל V anfangen.

שָׁחַל unten, unter (bibl.); in der Verbindung וְתַחַת רֹם Himmel und Erde.

שָׁחַל Ende (nach den Alten biblisch).

שָׁחַל Endzweck, vgl. 1,1.

שָׁחַל Totenkleid, siehe Anm. 144 zu 150.

שָׁחַל Plage, nichtbibl. Plur. תְּלָאוֹת. תְּלִי Sternbild des Drachen, vgl. Anm. zu 93,6.

שָׁחַל der Talmûd.

שָׁחַל Schüler, nichtbiblischer Plural תְּלָמִידִים.

שָׁחַל n. pr. Tlemsen.

שָׁחַל fromm (bibl.); אִישׁ תָּם Jakob; f. תְּמָה die Fromme, Israel, vgl. Anm. zu 103,11a.

תִּמְדַּר V etwas anhaltend tun.
 תְּמוּנָה Veränderung, Abwechselung,
 nichtbiblisch. Plural תְּמוּנוֹת.
 תְּמִימוּת Vollständigkeit, Rückhalt-
 losigkeit, 51,5; Redlichkeit, 15,44.
 תְּמָרוֹר bitteres Weinen, mit Suff.
 תְּמָרוֹרִים, bibl. nur Plural.
 תְּנוּעָה Bewegung.
 תְּעוּדָה Lehre (nach den Alten biblisch).
 תְּעֻצָּה Kraftfülle, mit Suff. תְּעֻצָּמוֹ,
 biblisch nur Plural.
 תְּפוּחַ Apfel, Plur. תְּפוּחִים bildlich:
 Brüste.

תְּפֻצָּה Zerstreuung, st. constr. תְּפֻצָּת,
 bibl. in dunkler Stelle.
 תְּקוּמָה Aufrichtung.
 תְּקִינָה Ordnung, mit Suff. תְּקִינָה.
 תֵּקֶן IV Part. מְתֵקֵן, Plur. מְתֵקִים ge-
 formt, hergerichtet, zubereitet.
 תִּקַּע II hineingesteckt werden.
 תְּרֻשֵׁי ein Edelstein, nichtbibl. Plur.
 תְּרֻשֵׁי, mit Suff. תְּרֻשֵׁי.
 תְּשׁוּמָה Basis, Sitz, 57,20.
 תְּשׁוּקָה Sehnen, Begehren, Trieb, Be-
 gierde, nichtbiblisch Plur. תְּשׁוּקוֹת,
 mit Suff. תְּשׁוּקוֹתֶיהָ.

Alphabetisches Verzeichnis der Gedichte.

[Die Stücke in Reimprosa sind mit * versehen; in [] sind die Anfänge von Gedichten gesetzt, die nur Teile von Kompositionen bilden.]

| | | | | | |
|-------|----------------------------|-------|-------------------------------|-------|----------------------------|
| 14 | אֶת-מִי וְנָתַתָּ | 145 | אֶל מִתְנַשֵּׂא | א | |
| 110 | אֶת-נִתְיָבִי רַעֲיוֹן | 75 | אֶל-נָא יְהִי גֵאָה | 137 | אֲבִי הֶבֶן קָרֵב |
| | ב | 56 | אֱלֹהֵי אֵל תְּדִינֵנִי | 61 | אֲדֹן הַכֹּל אֲשֶׁר-לוֹ |
| 72 | בָּאוּ שְׁתֵּי עָמִי | 146 | אֱלֹהֵי הַרוּחוֹת | 127 | אֲדֹן כָּל-מַעֲשָׂיו |
| 72 | בְּאֵי עֲפָרַת טִירוֹת | 11 | אֱלֹהִים אֵל בָּךְ יִצְדָּקוּ | 1 | אֲדֹנִי בֶן-אֲדֹנִי |
| 34 | בְּבֵית מִישׁוֹר | 41 | אֱלֹהִים אֵלֵי אַתָּה | 133 | אֲדֹנִי דְאֵכָה רוּחִי |
| 74 | בְּגִנֵּי הַהֶדֶם | 15 | אֱלֹהִים אֲמִין אִם | [54] | *אֲדֹנִי מִי יַעֲמִיק |
| 34 | בְּדָבָר רַךְ | 122 | אֱלִיכֶם אִישִׁים | 33 | אֲהַבַת חֲסִידִים |
| 34 | בְּהִיּוֹת אֱלֹהִים | 155 | אִם אוֹיְבֵי יֹאמְרוּ | [115] | [אֲהָה אֲדֹנִי אֱלֹהִים] |
| 60 | בְּזִכְרִי עַל-מִשְׁכָּבִי | 75 | אִם תִּרְאֶה אִישׁ | 138 | אֲהָה יָרֵד עַל-סִפְרֶךָ |
| 99 | בָּךְ אֲעִיר | 184 | אֲמוֹן יוֹם זֶה | 73 | אוּבָא לָגֵן בְּשֵׁם |
| 61 | בְּנִי יַחַד יַחֲדִיתֶךָ | | אֲמוֹן לְבוֹ = מִי כְמוֹךָ | 80 | אוֹתָהּ נִפְשִׁי |
| 34 | בְּסִפְרֵי אַחֲרוֹנִים | | אֵל | | אֲזִכִּיר בְּפֶתַח = מִי |
| 76 | בְּעֵט סֵפֶר | [144] | [אֲמִין לֵב חֲרָד | | כְּמוֹךָ שֶׁבֶן |
| 167 | בְּרֹאוֹת כְּלֵי יָד | 142 | אֲמִיר בְּשֵׁם | 82 | אֲזַרְחַת רַעֲיוֹן |
| [184] | [בְּרוּךְ אֲשֶׁר יוֹם צָר | 156 | אֲמָרָה צִיּוֹן אֵיךְ | 158 | אֲחִי שְׁמַעוּ-נָא לִי |
| | ג | 85 | אָנָּה אֲדֹן עוֹלָם | 8 | *אֲחַל בְּמַלִּים |
| 131 | גְּבֹהֵי שָׁמַיִם | 148 | אָנִי אָנִי כְּמוֹ-אָנִי | 33 | אֲחֵר אֲשֶׁר וְגַמַּל |
| 34 | גְּבוּרָה יֵשׁ | 51 | אֲנוּשִׁים וְעֲנוּשִׁים | 33 | אִיָּה צָבִי עֲלֵג |
| [190] | *[גְּבִירָנוּ צִירָנוּ | 33 | אֲנָשִׁים יַעֲלוּ מְרוֹם | 73 | אֵיךְ אֲהִיָּה דֹאֵג |
| 34 | נִשְׁמִים אֶת-פְּנֵי | 26 | אֲסַבֵּלָה נְדָרִי | 136 | אֵיךְ יִשְׁלֹו קִרְבִּי |
| | ד | 87 | אֲסוּרָה בְּגִלוֹת | 33 | אֵיךְ לֹא אֲבַקֵּשׁ |
| 162 | דָּבָר אָדָם | 168 | אֲרֹאֲלִים וְחֲשָׁמַלִים | 86 | אִיכָה יוֹעֵם וְזָהָב |
| 77 | דִּוַּת נֶפֶשׁ | 135 | אֲרִי קָם בְּתוֹךְ | 113 | אִיכָה כְּלִילַת יָפִי |
| 133 | דְּמָמוּ שָׂרְפִים | 13 | אֲרֻשֶׁת שְׁלֹפְתִי | 154 | אֲרִמְתִּי עֲדֹן שְׁמַמָּה |
| 72 | דָּעָה כִּי כָל-אֲנוּשׁ | 63 | אֲשׁ קָדְחוּ אוּרִיו | 76 | אֵין בְּפִי מִלָּה |
| 3 | דָּעָה לְפִי חֲכָמָה | [189] | [אֲשֶׁר יֹאמַר | 140 | אֵל אֶחָד מִהַרְבֵּוּ |
| | | 25 | אֶת-מִתְחַזֵּה הָזֶד | 148 | אֶל-אֵל וְטוֹבוֹ |

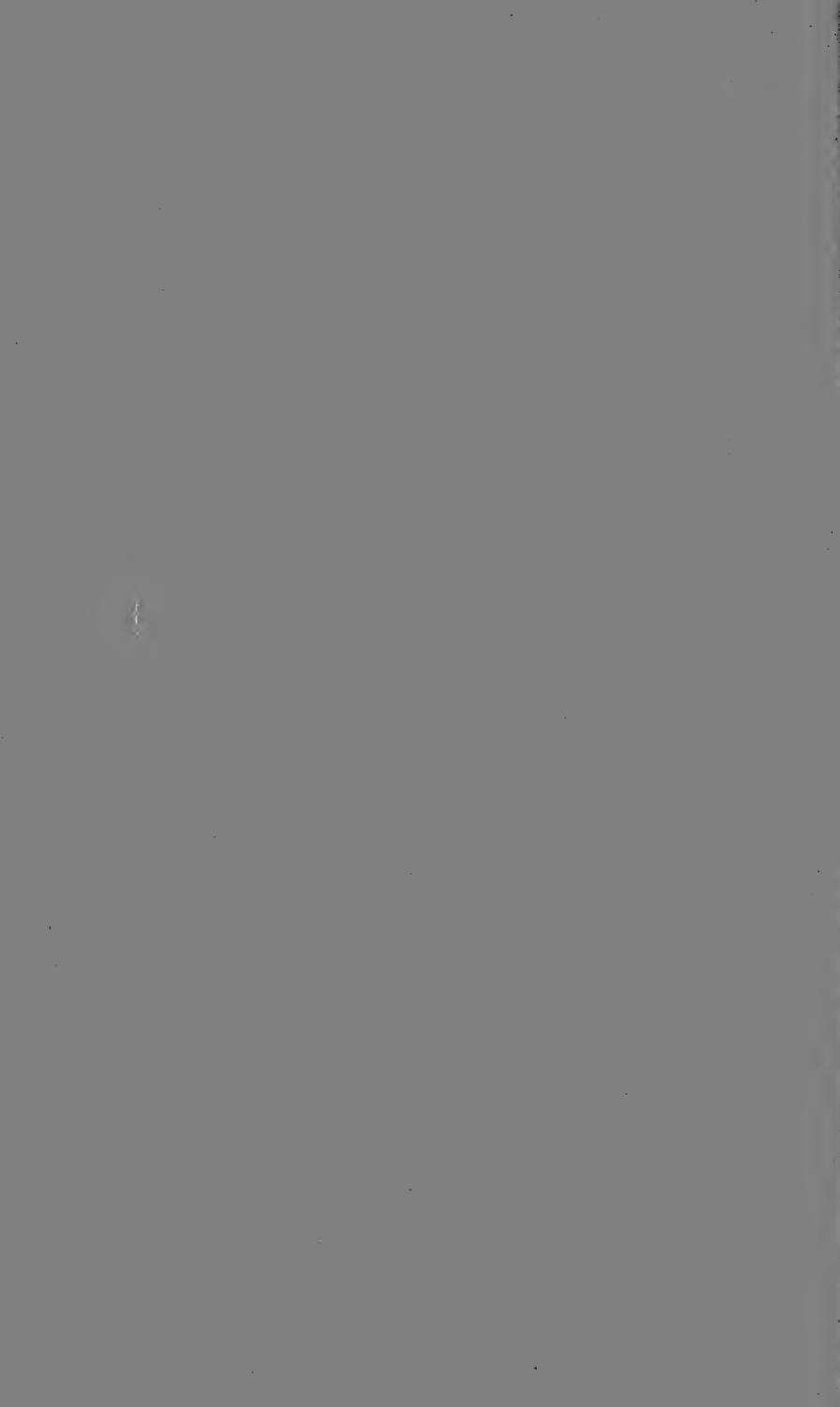
| | | | | | |
|-------|----------------------------------|-----|---------------------------|-------|------------------------------|
| 5 | לְגִבּוֹר בְּתַעֲוִיָּה | 20 | יָד תַּתִּיר | ה | |
| 121 | לְחוּצָה בְּאַרְךָ גָּלוּת | 78 | יָה אֲשֶׁר אֲשַׁפֵּךְ | 101 | הֵא-לֶךְ אֲנַחְנוּ |
| 46 | לֶךְ אֶל חַי | 16 | יָה כָּל לְסַפֵּר | 167 | *הָאֲרִיָּה הִנֵּה אֹהֵב |
| 39 | לֶךְ נַפְשִׁי תִסְפֹּר | 108 | יָה לְמִיחֲלִים | 71 | הַגִּבּוֹר נִכְפָּלוּ |
| 99 | *לְכַבּוֹד גְּדֻלַּת | 73 | יִזְדּוּ אוֹרוֹת | 74 | הֵה עַל-שַׁעַר |
| [177] | [לֵלּוֹי כָּל-יֶקֶר | 109 | יִזְדְּעִי יִגְנִי | 96 | הַיּוֹכֵלוּ פְּנֵים |
| [195] | [לְצִיּוֹן שְׂאֵפָה נַפְשִׁי | 117 | יוֹם נְחִיתָ גְּאוּלִּים | 32 | הַיּוֹם בִּינִי וּבִינֶךָ |
| | מ | 17 | יוֹם צָרוּ צַעְדִּי | [191] | [הַכּוֹן אֲנוֹשׁ |
| 123 | מִבֵּין עֲפֹאִים | 93 | יוֹם שֶׁשִּׁשְׁתִּיהוּ | 39 | הֲלֹא תִרְאֶה מִיָּדַי |
| 21 | מֵה-יִתְרוֹן לְאָדָם | 112 | יִזְנֶה נִשְׂאֵתָה | 27 | הֲלֹצְבִי חֵן גְּבוּרַת אֹזן |
| 74 | מֵה-לִי וְלִידֵידִים | 71 | יִזְכֹּר גִּבֹּר | 167 | הַפֹּר בָּעֵת יוֹעִיל |
| 92 | מֵה-לֶךְ צִבְיָה | 101 | יִחִידָה שְׁתֵּרִי | [183] | [הַמְשֻׁדִּים וְיוֹקִים |
| 94 | מֵה-לָעַם יִקְרָאוּ | 39 | יִחַשֵּׁב לְבָבִי | 32 | הַנֶּה יָמִי הַקָּר |
| 94 | מֵה-לְצִבְיָה חֵן | 74 | יִלְד הָעֵב הַנִּיֵּק | 137 | הַנֶּה פָּגִי תִבֵּל |
| 102 | מוֹדִים לֶךְ לְבוֹת | 74 | יִלְדֵי יָמִים עַל-פּוֹךְ | 29 | הַנִּרְפָּה הַזֶּמֶן |
| 81 | מוֹמְרַת שִׁירָתִי | 68 | יִמּוֹתִי בְּלַעְדִּי | 73 | הַעֵת לְפָנָי |
| 75 | מִחֵץ לְשׁוֹן הַגְּבוּרִים | 127 | יִמִּינִי בְּחִיק קֶצֶר | 70 | הַקִּיצוֹתִי תְּנוּמָת |
| 74 | מִטֵּר שֶׁחַק | 107 | יַעֲלֶת חֵן מִפְּעוֹנָה | 68 | הַרִית מֵר מֵאֲחוּ |
| 83 | מִי אֶל גִּסְתָּר | 97 | יַעֲז וּמִקִּים | 76 | הַשִּׁיר יִפְקַח |
| 38 | מִי זֹאת כְּמוֹ שֶׁחַר | 95 | יָפָה גּוֹף | 120 | הַשֵּׁכֶל וְהַדַּת |
| [99] | [מִי זֶה אֲשֶׁר יִפְתַּח | 74 | יָפָה תֹּאֵר וְכוֹס יַיִן | 73 | הַשֶּׁכֶם לִגֵּן בִּשֶׁם |
| 149 | מִי כְמוֹדָא אֶל | 106 | יַפְעַת מִלְכִּי | 142 | הַשֵּׁם אֲשֶׁר נִכְתָּב |
| 104 | מִי כְמוֹדָא עֲמֻקּוֹת | | יַצְרִי וְיַצְרִי = כָּל | | ו |
| 47 | מִי כְמוֹדָא שֶׁכֶן | | עֲצָמָתִי | | וְאֵת יִזְנֶה חֲבָצֵלָת |
| [114] | [מִי נָתַן לְמִשְׁפָּה | 16 | יִקָּר רֹחַ גִּבּוֹר | 37 | [וְיִקְרָאוּ סוֹפֵר |
| [142] | [*מִי עָלָה שְׁמִים | 23 | יִקְרוּ לְחֵלֶל | [181] | [וְכָל-חֶדֶשׁ מֵאֵר |
| 36 | מְלִיצָתִי בְּדֹאנָתִי | 116 | יְרוּשָׁלַיִם לְמוֹגֶנֶךָ | [195] | וּמֵה-הוּא עֵץ |
| 72 | מִרְאָה לְתַפּוּחַ | 100 | יִשְׁנֶה בְּחִיק יְלָדוֹת | 39 | וּפְשָׁמוֹ יִמּוֹתִי וְזֶמֶן |
| 105 | מִשְׁגִּיב בְּכַחוֹ | | כ | | ח |
| 72 | מִשְׁקָה הַחִישׁ | 75 | כְּבֵד אֶלְהִיָּךְ | | [חֲכָמָה לְרֹאשׁ |
| | נ | 100 | כָּל-בּוֹכְבִי בְּקָר | [192] | [חֲנִיָּה וְגִסְתָּרַת |
| 184 | *נֶאֱמַם...הַגִּיד הַגִּיד לִי | 103 | כָּל עֲצָמָתִי | [195] | חֲרָדָה לְבִשָּׁה תִבֵּל |
| 178 | *נֶאֱמַם...חֲנִיתִי בְּתַבְּעִין | 163 | כַּסּוֹת בְּדֻלָּת | 66 | חֲרָדִים לְבֵית תַּפְלָתָם |
| 170 | *נֶאֱמַם...נְמִיתִי לְבִי | 73 | כַּסְעִיף הָדָם | 77 | |
| [195] | [גִּדִּיב הַלֵּב | | ל | | י |
| 26 | גְּדִיבּוֹתֶךָ רִחְבָּה | 163 | לֹא אֶתְמַקֶּה | 74 | יֶאֱבֹקוּ גַּעַר וְשֹׁב |
| [178] | [גִּנְתִּי הִיא | 75 | לְבוֹת בְּנֵי בֵּין | 7 | יִגְרָתִי מִפְּנֵי |

| | | | | |
|---------------------|-------|-----------------|-------|------------------|
| ש und ש | 90 | פני אדם וצח | 72 | נמה לשמות |
| 36 שאלתם על-לכבי | 159 | פניני שיר | 75 | נמוש רע |
| 50 שביה בת-ציון | | צ | [192] | [נפש יקרה איד] |
| 125 שחזתי ונדביתי | 118 | צאן אכדות | 98 | נפשי לבית אל |
| 41 שחי לאל | [192] | [צבית חן לבנה] | 72 | נפשי פדות מורק |
| 45 שחק וכל-חמון | | ק | 102 | נשמת ידידי עליון |
| 35 שחרתיך מחלל | | | 9 | נשמת ישראל כלם |
| 129 שיבה פני השחרות | [193] | [קבר נביא האמת] | | ס |
| 93 שלום לצביה | 131 | קול יללת רעים | 91 | סבבתני נדיבתך |
| 31 שלח יונה | | קומה כמו חומה = | | ע |
| 105 שלשו קדוש | | תדמה בשניה | 130 | עב תערף |
| 147 שמים מספרים | 75 | קח נא מפי מורה | [191] | [עירי ומין האל] |
| 35 שמיני חג עצרת | 73 | קמתי בגן | 63 | עז אל מעידים |
| [2 *שמע-נא דברי] | 19 | קניגך ארבע | 89 | עין נדיבה אשר |
| 41 שמש בחתן | 75 | קח נא את-נעים | 73 | על הערונות תן-לך |
| [13 שער האיתון] | | ר | 75 | על-מה ידאג |
| ת | 142 | ראה דבר | 72 | עפר אשר הציץ |
| [182 תדמה בשניה] | 34 | ראה תיום בצרתי | 73 | ערונות ורדים |
| [171 תמה איד נצמדו] | 38 | ראה שמש | | פ |
| 73 תבקר הצביה | 165 | ראו ספר | 75 | פאת עולם |
| [14 תתבן ישראל] | 72 | רעי שתני עמי | 57 | פחדתי מיצרי |

Zusätze und Berichtigungen.

S 1 Nr. 1 ist der Zeilenmesser zu berichtigen. — S 6 Anm. Z. 3: Für 19cd l. 20cd. — S 8 Nr. 6 Z. 6: לְהַגְלוֹת l. לְהַגְלוֹת. — S 11 Nr. 8 Überschrift: 'Abôdâ l. 'Abôdâ. — S 13 Nr. 9 Z. 22: הַשִּׁיר l. הַשִּׁיר. — S 20 Nr. 16: Zu 1a vgl. Hi 6,9, zu 2b Jes 43,20; 45,4. — S 26 Nr. 20: Zu Z. 12a vgl. Dan 8,18 u. öft. — S 27 Anm. letzte Z.: Hitpa. l. Nitpa. — S 32 Anm. zu Nr. 24 v. 29a: vgl. Masséket Sôferîm Kap. XVI Hal. 11 (ed. Müller S XXX). — S 37 Nr. 33 Z. 5: לְמַרְאֶה l. לְמַרְאֶה. — S 40 Nr. 40: Zu 15b vgl. Prov 26,2. — S 41 Nr. 42: Zu 5a vgl. Zunz, synag. Poesie S 483 (Beilage 26). — S 43: Nachträglich bemerken wir, daß Nr. 43 auch in Sen. Sachs' Qîqâjôn Jônâ (קיִיקִיּוֹן יוֹנָה, Paris 1860) S 69ff. enthalten ist. Z. 55 lautet daselbst: בְּקֶרְאִי עֲנֵנִי יוֹם בְּשׁוּרוֹת: יֵשַׁע יִצְחָק. — S 47 Nr. 45 Z. 10: אֵת, das unbekannte und unbestimmte Wesen, s. Ez 2,2 und die Erklärung hierzu bei Moses Maimûnî, Môre Nebûkîm III, 44. — S 50 Nr. 47: Zu 6a vgl. Ps 86,5. — S 53 Nr. 48: Zu 69a vgl. Jes 10,23. — S 54 Nr. 49: Zu Z. 12 vgl. Ps 65,7; zu Z. 16 Hi 23,3. — S 56 ist in der Überschr. 50 st. 59 zu lesen. — S 58 Nr. 51 Z. 39: הַלְשֶׁקֶר l. הַלְשֶׁקֶר. — S 63 Überschr. zu Nr. 55: 'Âbûn l. 'Âbûn. — Das. Nr. 56 v. 1: אֲזַרְיוֹ l. אֲזַרְיוֹ. — S 66 Anm. Z. 7: Lev 26,27 l. Lev 26,37. — S 67 Anm. Z. 3: 25a l. 26a. — S 72 Nr. 62: Zu II 10a (עֲפָרַת טִירוֹת) vgl. DB. II Anm. S 34 (zu Nr. 26 Z. 18—22) u. S 35 (zu Nr. 27). — S 73 Anm. Z. 5: Vor בָּכּוּם שָׂהָם ist M zu setzen. — S 80 Anm. Z. 4: Ps 131 l. Ps 139. — S 83 Anm. Z. 10: Jes 65,16 l. Jes 65,17. — S 91 Anm. Z. 4: Für افقومو l. افقومو. — S 96 Nr. 83 V. 26b: מִשְׁנֹנוֹתִי l. מִשְׁנֹנוֹתִי. — S 117 Anm. Z. 1: Neh 3,3 l. Neh 3,34. — S 137 Nr. 125 V. 2a: יְחִידָה l. יְחִידָה. — S 143 N. 129 Z. 21: בְּעֵנִי l. בְּעֵנִי. — Das. Anm. Z. 7: ש' l. שן. — S 148 Anm. Z. 4: Für E 144 l. E 114. — S 149 Nr. 134 V. 15b: אֲשַׁבֵּבֶם l. אֲשַׁבֵּבֶם. — S 153 Nr. 135 V. 93: וְלִבְכֹּר l. וְלִבְכֹּר. — S 154 Anm. zu Nr. 136 V. 1a: „in 'Aḥabâ etc.“ l. „in Me'ôrâ, 'Aḥabâ etc.“ — S 168 Überschrift l. 'Ôfan.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.





3 9097 00747014 0

Brody, Heinrich.

| DATE DUE | | | |
|----------|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

482571

